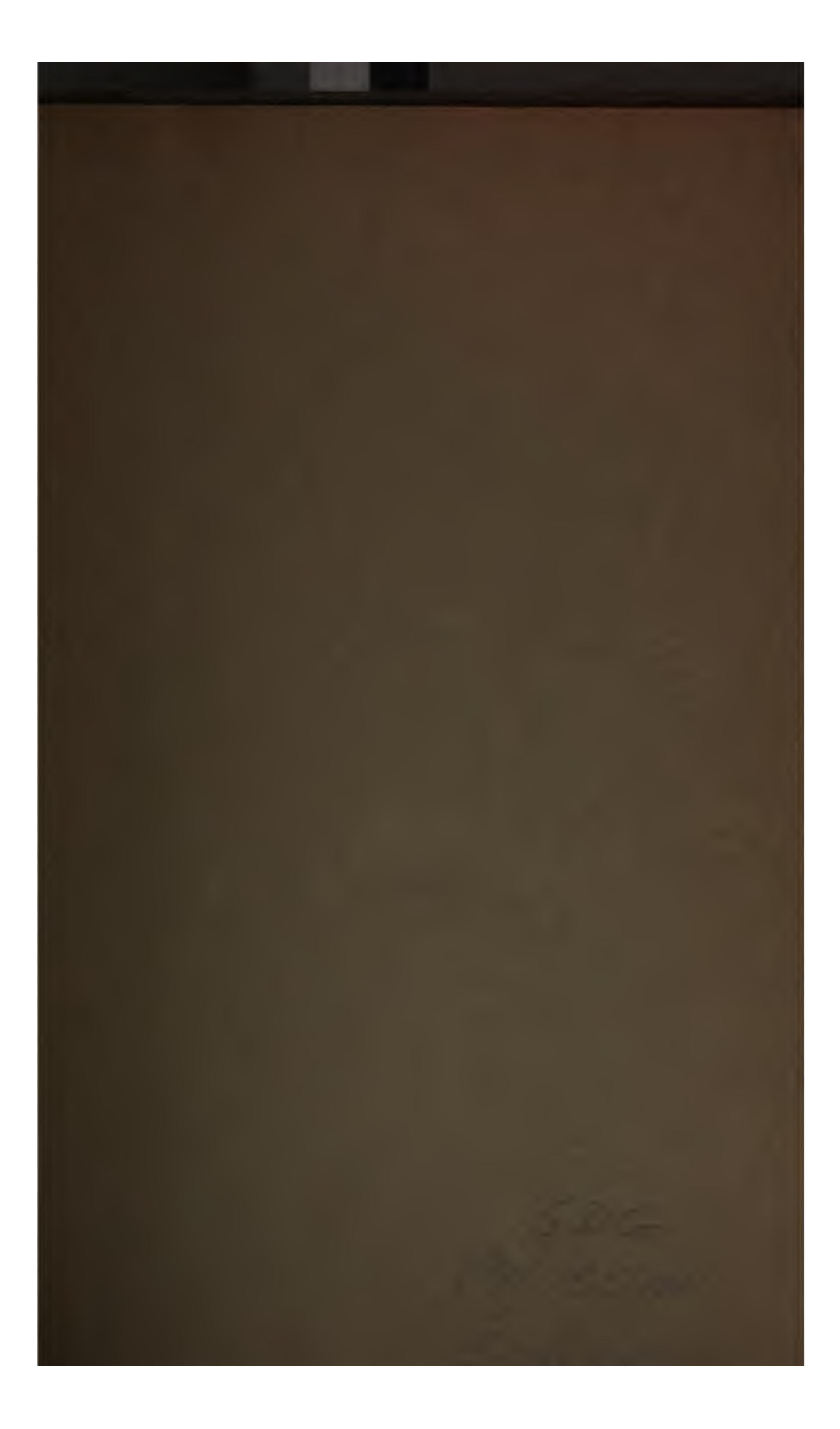


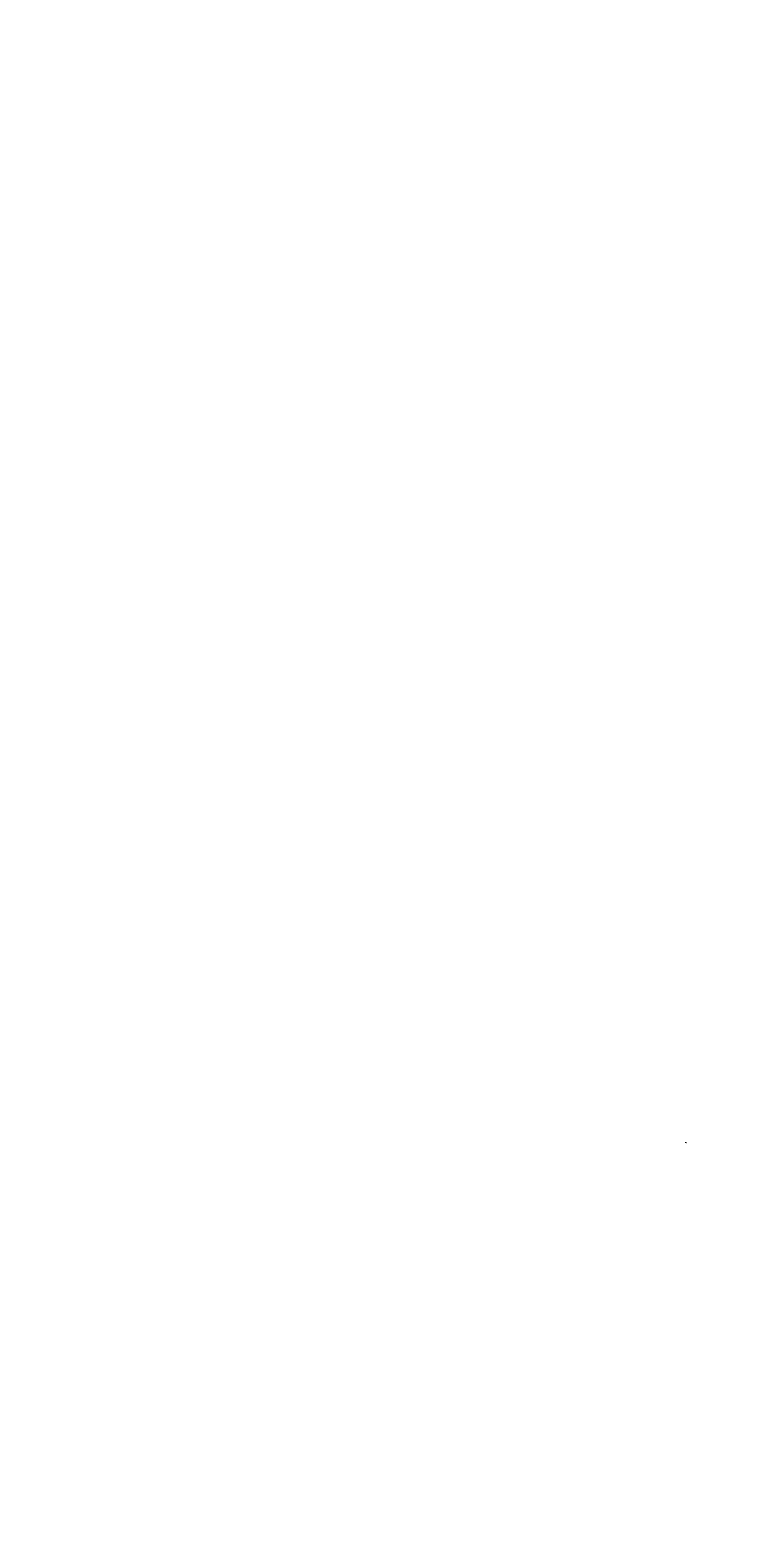














Statistisches Jahrbuch

für den

Preufsischen Staat.

Fünfter Jahrgang

1907.



Herausgegeben

vom

Königlich Preufsischen Statistischen Landesamte.

Berlin, 1908.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1 **Mark.**

Vorwort.

Der fünfte Band des „Statistischen Jahrbuches für den Preußischen Staat" wird in diesem Jahre um einige Wochen später der Öffentlichkeit übergeben, als es in dem ursprünglichen Plane des Werkes vorgesehen war. Das hat seine Ursache in der Verzögerung, welche die Einkommensteuerstatistik infolge der Abänderung der Gesetzgebung erlitt und voraussichtlich auch weiterhin erleiden wird. Dieses Gebiet ist aber zu wichtig, um mit der Aufnahme der einschlägigen Zahlen in das Statistische Jahrbuch ein volles Jahr warten zu dürfen; so ist es unausbleiblich, künftighin den Erscheinungstermin, der zunächst aus äußeren Gründen auf Ende Dezember angesetzt worden war, um drei bis vier Wochen weiter hinauszuschieben, wenn man nicht etwa vorläufige Ergebnisse mitteilen will.

Der Anhang des vorliegenden Jahrganges des „Jahrbuches" bringt Nachrichten über die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, einen Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen im Jahre 1906 und Nachrichten über die Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkommens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und den einzelnen Kreisen.

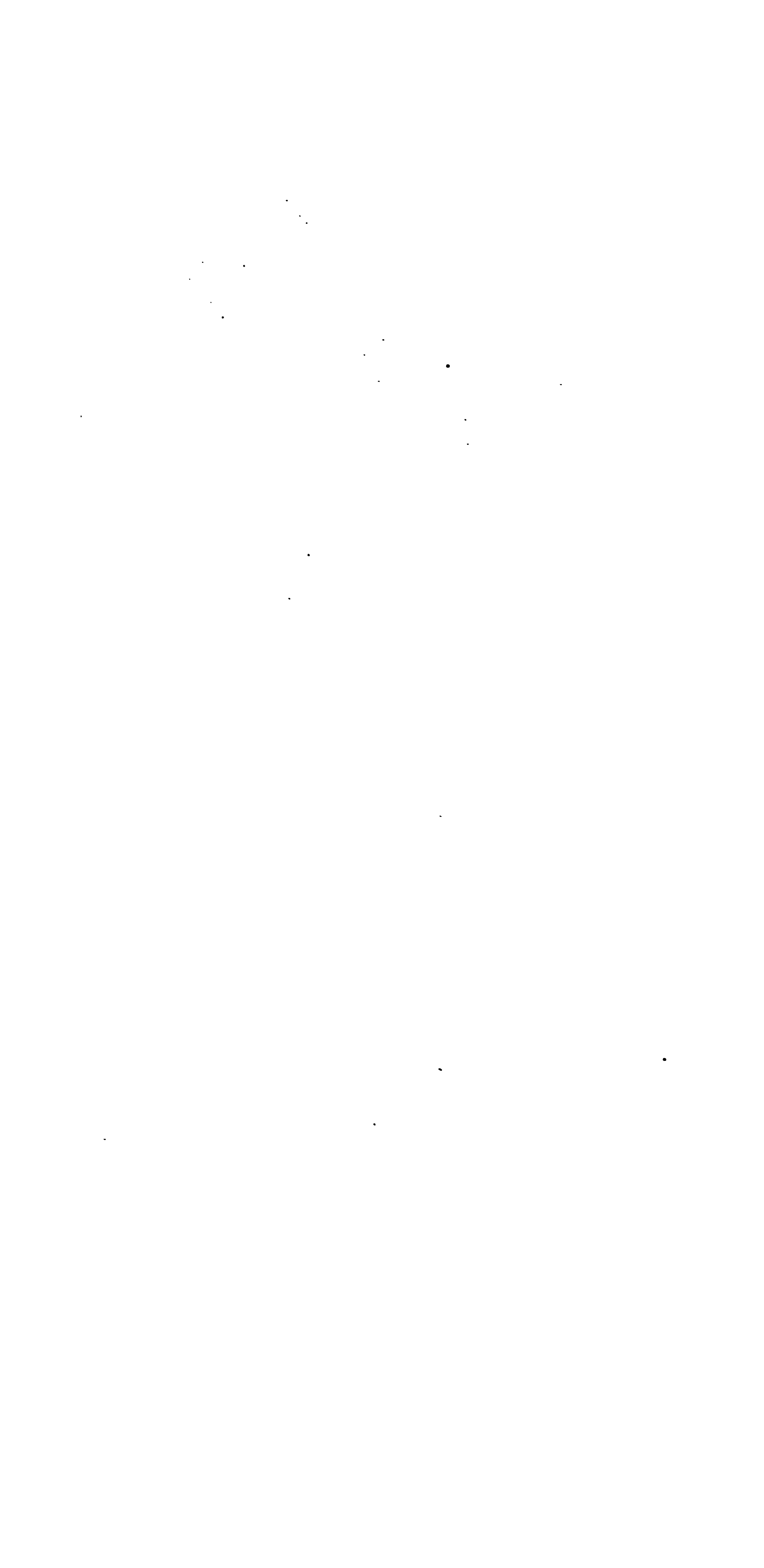
Der Inhalt des Anhanges der vier vorhergehenden Jahrgänge ist auf dem Titelblatte des Anhanges zum neuen Jahrgange gleichfalls angegeben.

Die Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt. Fehlt ein Hinweis darauf, so gilt die zuletzt bei einer vorhergehenden Tabelle bezeichnete Quelle auch für die folgenden Tabellen.

Das alphabetische Register bezieht sich auf die ersten fünf Jahrgänge des Werkes, sodaß der gesuchte Stoff, soweit er bis jetzt überhaupt seit dem Erscheinen dieses Jahrbuches in ihm behandelt wurde, bei den einzelnen Stichworten gefunden werden kann.

Berlin, Mitte Januar 1908.

Dr. Blenck,
Präsident.



Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

I. Fläche und Bevölkerung . . . . 1—32

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates 1

B. Stand der Bevölkerung . . . . 2—11

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1905. — 2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 4. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905. — 5. Wohnstätten am 1. Dezember 1905. — 6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach dem Zusammenleben. — 7. Haushaltungen am 1. Dezember 1905. — 8. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate. — 9. Dasselbe in den Provinzen. — 10. Dasselbe in den Regierungsbezirken. — 11. Religionsbekenntnis der Stadtbevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Regierungsbezirken. — 12. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905. — 13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprache. — 14. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

C. Bewegung der Bevölkerung . . . . 12—26

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1906. — 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1906. — 3. Dasselbe nach Berufsgruppen im Staate 1906. — 4. Dasselbe nach sozialen Gruppen im Staate 1906. — 5. Die Geburten. — 6. Die Eheschließungen. — 7. Die Sterbefälle. — 8. Preußische Sterbetafel 1901/1905. — 9. Die Ehescheidungen.

D. Überseeische Auswanderung . . . . 27—28

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer. — 2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer. — 3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer.

E. Todesursachen . . . . 29—32

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1906. — 2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staate und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1906. — 3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1905 und 1906. — 4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1905 und 1906.

II. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung . . . . . 33—35

1. Vorläufiges Ergebnis der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907. — 2. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise. — 3. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1906.

III. Grundeigentum und Gebäude . . . . 36—50

A. Grundeigentum . . . . 36—48

1. Bestand der Liegenschaften 1906. — 2. Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1904 bis 1907. — 3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1905. — 4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1905. — 5. Die von der Königlichen An-

Seite

siedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1906 angekauften Ländereien. — 6. Die Fideikommisse am Ende der Jahre 1896 bis 1905. — 7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1906. — 8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis Ende 1906. — 9. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1905. — 10. Ländlicher Besitzwechsel. — 11. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen. — 12. Ländliche Verschuldung im Jahre 1902. — 13. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1903 bis 1905.

B. Gebäude . . . . 49—50
1. Bestand der Gebäude 1906. — 2. Im Jahre 1906 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei . . . . . . 51—77

A. Bodenbenutzung 51
Die hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

B. Landwirtschaft . . . . 52—57
1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895. — 2. Landwirtschaftsbetriebe 1895 und 1907 in den Regierungsbezirken. — 3. Hauptergebnisse der Gärtnereistatistik vom 2. Mai 1906 in Preußen. — (4. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hektar. — 5. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Tonnen. — 6. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hundertteilen einer Mittelernte. — 7. Hagelschäden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1906. — 8. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1906. S. Nachtrag Seite 284 bis 287.) — 9. Die Weinernte 1906. — 10. Die Hopfenernte 1907.

C. Viehzucht . . . . 58—64
1. Der Viehstand am 1. Dezember 1906. — 2. Vorgleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1906. — 3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1904 und 1905. — 4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1906. — 5. Die im Kalenderjahre 1906 gewährten Entschädigungen für Pferde und Rinder, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind. — 6. Die im Kalenderjahre 1906 aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche gezahlten Entschädigungen.

D. Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse . . . . 65—70
Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

E. Forstwirtschaft . . . . 71—75
1. Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900. — 2. Der Ertrag an Holzmasse aus den Staatsforsten 1905. — 3. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1905. — 4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1905 aus den Staatsforsten verwerteten Holzmasse. — 5. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe in den Staatsforsten 1902 bis 1905.

F. Jagd und Fischerei . . . . 76—77
1. Ausgabe von Jagdscheinen 1906. — 2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1907. — 3. Der Heringsfang durch deutsche Schiffe 1906 und in den Vorjahren seit 1898. — 4. Ertrag aus der Fischerei an der Ostseeküste vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 in Mark.

V. Bergbau, Salinen und Hütten . . . . 78—83

A. Bergwerke und Salinen . . . . 78—80
1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1906. — 2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1905 und 1906.

B. Die Hütten 81
Art, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1906.

C. *Arbeitsleistungen* und Arbeitslöhne beim Bergbau 1905 und 1906 82—83

Seite

VI. Gewerbe im engeren Sinne . . . . 84—100

A. Gewerbestatistische Nachrichten 84
Gewerbebetriebe nach Landesteilen 1895 und 1907.

B. Gewerbeaufsicht . . . . 85—90
1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1906. — 2. Die 1906 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter. — 3. Die 1906 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter. — 4. Die 1906 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen. — 5. Die in Preußen 1906 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen. — 6. Die in Preußen 1906 auf Grund des § 105f der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer . . . . 91—97
1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer am 1. April 1907. — 2. Pferdestärken der Dampfmaschinen am 1. April 1907. — 3. Dampfkraft zur Gewinnung von elektrischem Strom am 1. April 1907. — 4. Die feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen am 1. April 1907, die Dynamos antreiben; Verwendungszweck des elektrischen Stromes. — 5. Das Zerplatzen von Dampfkesseln 1898 bis 1906. — 6. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1907. — 7. Das Zerplatzen von Dampffässern. — 8. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1906 und 1907.

D. Arbeitsstreitigkeiten in Preußen . . . . 98—100
1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen nach Regierungsbezirken. — 2. Die Arbeitsaussperrungen im Jahre 1906. — 3. Zahl der Streiks im Jahre 1906 nach Landesteilen und Gewerbegruppen. — 4. Zahl der Aussperrungen im Jahre 1906 nach Gewerbegruppen. — 5. Zahl der beendeten Streiks, betroffenen Betriebe, Streikenden und Forderungen sowie Streikerfolg im Jahre 1906 nach Gewerbegruppen.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr . . . . 101—109

A. Die Eisenbahnen . . . . 101—102
1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1905. — 2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen 1905. Gesamt- und Verhältniszahlen.

B. Die Kleinbahnen . . . . 103—106
1. Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen in Preußen (31. März 1906). — 2. Verkehrszweck der Kleinbahnen, Zahl ihrer Beamten und Arbeiter. — 3. Zahl der im Monat Mai 1906 im Straßenbahnbetriebe Preußens beschäftigten Personen und Art der Beschäftigung. — 4. Planmäßige Dienstzeit in den Straßenbahnbetrieben Preußens im Monat Mai 1906.

C. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr . . . . 107—109
1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1905. — 2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25000 und mehr Register-Tons 1906.

VIII. Bank- und Kreditwesen . . . . 110—118

A. Landschaftliche Kreditinstitute 110

B. Die Banken . . . . 111—115
1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1903 bis 1906. — 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1903 bis 1906.

C. Die Preußische *Central-Genossenschafts*-Kasse 1903—1906 . . . . 116—117

Seite

D. Die Börsen 118
1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Schlusse der einzelnen Monate 1905 und 1906. — 2. Die Wechselkurse der Berliner Börse am Schlusse der einzelnen Monate 1905 und 1906.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften . . . . . 119—123

A. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen (ohne die Zentral- [Haupt-] Genossenschaften) . . . . . 119—120
1. Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1907. — 2. Die Zentral- (Haupt-)Genossenschaften am 1. Januar 1906.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen Ende 1906 . . . . . 121—123
1. Nach Regierungsbezirken. — 2. Alter der Ende 1906 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung. — 3. Nach Gewerbegruppen und -Arten. — 4. Bestandsnachweisung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung. — 5. Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften m. b. H. im Jahre 1906.

C. Die Aktiengesellschaften (s. Nachtrag S. 288—294).

X. Versicherungswesen . . . . . 124—125

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1906.
1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen. — 2. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.

XI. Brände 126
Ursachen und Schäden der Brände 1905.

XII. Wohlfahrtspflege . . . . . 127—128

Die kommunalen und Privat-Sparkassen.
1. Die Geschäftsergebnisse. — 2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

XIII. Gesundheitspflege . . . . . 129—135

A. Das Heilpersonal 129
Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1906, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

B. Die allgemeinen Heilanstalten . . . . . 130—131
1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1905. — 2. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1905.

C. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten 132
1. Zahl der Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate 1905. — 2. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1905.

D. Die Augenheilanstalten im Staate 1905 133

E. Die Entbindungsanstalten im Staate 1905 133

F. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1905 . . . . . 134—135

G. Die in den allgemeinen Heilanstalten 1903, 1904 und 1905 an Blinddarmentzündung Behandelten 135

XIV. Kirche und Gottesdienst . . . . . 136—139

A. Die evangelische Kirche . . . . . 136—137
1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900 bezw. 1905. — 2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrates. — 3. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1905 und 1906.

Seite

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen 1905 und 1906 . . . 138—139
1. Bevölkerung und Priester. — 2. Die Tätigkeit der Ordensniederlassungen am 31. Dezember 1906. — 3. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche am 31. Dezember 1906.

XV. Unterrichtswesen . . . . 140—195

A. Das niedere Unterrichtswesen . . . . 140—157

a) öffentliche Volksschulen . . . . 140—148
1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1896, 1901 und 1906. — Anhang hierzu: Schulen bezw. Klassen für schwachbegabte Kinder 1906. — 2. Übersicht über die öffentlichen Volksschulen in den Gemeinden mit mehr und mit weniger als 25 Schulstellen sowie in den Landgemeinden mit 2000 und mehr bezw. unter 2000 Einwohnern 1906. — 3. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen im Staate und in den Regierungsbezirken 1906. — 4. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1906. — 5. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und ihre Aufbringung 1906. — 6. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten sowie die vorhandenen Bauschulden 1906. — 7. Die im Ruhestande lebenden Volksschullehrer und -Lehrerinnen und deren Ruhegehalt nach dem Stande von 1906.

b) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung . . . . 149—152
1. Anzahl der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1907. — 2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 1907. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 1907. — 4. Die staatlichen Präparandenanstalten 1907. — 5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 1907. — 6. Die am 1. Mai 1907 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse. — 7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparandenanstalten 1907.

c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1901 und 1906 . . . . 153—156

d) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1901 und 1906 157

B. Höhere Lehranstalten . . . . 158—160
1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1905 und 1905/06. — 2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1905/06. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1907. — 4. Ergebnisse der im Schuljahre 1905/06 an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen. — 5. Übersicht über die im Schuljahre 1905/06 beschäftigt gewesenen Probekandidaten.

C. Universitäten und die Akademie zu Posen . . . . 161—163
1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-H. 1903/04 bis W.-H. 1906/07. — 2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten S.-H. 1903 bis W.-H. 1906/07. — 3. Die Akademie zu Posen W.-H. 1906/07 und S.-H. 1907. — 4. Gesamteinnahmen und -Ausgaben der preußischen Universitäten 1900 bis 1907.

D. Fachschulen . . . . 164—179
a) Technische Hochschulen. — b) Forstliche Lehranstalten. — c) Bergakademien und Bergschulen. — d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw. — e) Tierärztliche Hochschulen. — f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung. — g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

E. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen . 180—195
1. Evangelisch-theologische Prüfungen. — 2. Juristische Prüfungen. — 3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst. — 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen. — 5. Pharmazeutische Prüfung. — 6. Prüfungen für das höhere Schulamt. — 7. Mittelschullehrerprüfungen. — 8. *Rektor- und Schulvorsteherinnen*-Prüfungen. — 9. Wissen-

Seite

I. Nachtrag.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei ...... 284—287

B. Landwirtschaft.

4. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hektar. — 5. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Tonnen. — 6. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hundertteilen einer Mittelernte. — 7. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1906. — 8. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1906.

II. Nachtrag.

IX. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften .... 288—294

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1906. — 2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nach dem eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1906. — 3. Vermögensstand der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen gemäß den im Jahre 1906 aufgestellten Bilanzen. — 4. Geschäftsergebnis der Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten für das Bilanzjahr 1906. — 5. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Alphabetisches Sachregister .... 295—308

Nachtrag zum Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts vom Januar 1904, die neuesten Veröffentlichungen bis Ende 1907 verzeichnend.

Berichtigung zu der Seite 30, Spalten 7 und 8.

Auf Grund nachträglicher Feststellungen sind im Jahre 1906 an Pocken nicht 41, sondern 31 (13 m., 18 w.) Personen gestorben; sie verteilen sich auf die Regierungsbezirke Königsberg (2), Marienwerder (13), Potsdam (1), Stettin (1), Posen (3), Bromberg (6), Breslau (2), Schleswig (1), Osnabrück (1) und Cöln (1).

I. Fläche und Bevölkerung.

A. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

Regierungsbezirke. — Staat.	Fläche 1906 ausschließlich der Haffe und Meeresteile	Gemeindeeinheiten			Städte mit über 10 000 Einwohnern	Kreise		Amtsbezirke usw.	Standesämter
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	davon Stadtkreise		
	ha	am 1. Dezember 1905				am 1. Oktober 1907			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	[1]) 1 401 038	33	1 599	1 233	4	15	1	482	341
2. Gumbinnen	1 095 076	11	2 238	553	3	14	2	348	215
3. Allenstein	1 203 761	23	1 195	513	3	9	—	275	193
4. Danzig	795 707	13	762	367	6	12	2	217	232
5. Marienwerder	1 758 524	44	1 245	889	6	17	2	437	462
6. Stadtkr. Berlin	6 340	1	—	—	1	1	1	—	19
7. Potsdam	2 064 398	75	1 480	967	14	21	7	469	633
8. Frankfurt	1 919 784	65	1 625	988	11	22	5	482	623
9. Stettin	1 207 910	36	984	819	6	14	2	261	305
10. Köslin	1 403 452	23	911	933	5	13	1	320	301
11. Stralsund	401 129	14	192	667	2	5	1	85	96
12. Posen	1 752 468	85	1 953	1 147	5	28	1	[2]) 109	254
13. Bromberg	1 145 769	46	1 168	734	4	14	1	[2]) 59	189
14. Breslau	1 348 611	55	2 106	1 514	9	26	3	644	679
15. Liegnitz	1 361 096	49	1 512	1 108	12	21	2	427	547
16. Oppeln	1 322 778	46	1 488	1 109	12	25	6	497	620
17. Magdeburg	1 151 454	48	979	419	14	17	3	341	446
18. Merseburg	1 021 231	71	1 576	575	12	19	3	325	469
19. Erfurt	353 225	23	407	152	5	12	3	106	212
20. Schleswig	1 900 418	56	1 697	355	9	25	5	440	482
21. Hannover	571 742	33	546	44	4	13	2	—	308
22. Hildesheim	535 203	30	601	97	5	17	2	—	501
23. Lüneburg	1 134 317	15	1 321	143	3	16	3	—	303
24. Stade	678 129	14	701	9	3	14	—	—	212
25. Osnabrück	620 475	14	534	14	1	11	1	—	141
26. Aurich	310 770	7	315	22	3	7	1	—	210
27. Münster	725 387	28	245	—	4	12	2	[3]) 99	148
28. Minden	526 202	29	457	16	4	11	1	[3]) 57	252
29. Arnsberg	769 850	50	772	6	26	27	9	[3]) 108	285
30. Cassel	1 008 290	64	1 327	279	5	24	2	—	443
31. Wiesbaden	561 760	40	890	—	5	18	2	—	332
32. Koblenz	620 656	26	1 016	—	5	14	1	[4]) 97	133
33. Düsseldorf	547 361	64	353	—	35	28	12	[4]) 172	245
34. Cöln	397 751	16	272	—	8	13	3	[4]) 95	120
35. Trier	718 396	15	1 108	—	4	13	1	[4]) 156	179
36. Aachen	415 528	15	374	—	5	11	1	[4]) 153	180
37. Sigmaringen	114 226	2	122	—	—	4	—	—	108
Staat	**34 870 212**	**1 279**	**36 071**	**15 672**	**263**	**583**	**94**	**7 261**	**11 418**

[1]) Der Unterschied gegen 1905 beruht auf der Neukatastrierung der Wasserflächen der Haffanteile, die hier in Abzug gebracht sind. — [2]) Polizeidistrikte. — [3]) Ämter. — [4]) Landbürgermeistereien.

B. Stand der Bevölkerung.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1905*).

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich
1	2	3	1	2	3	1	2	3
1816*	10 349 031	5 133 475	1868 . .	24 119 953	11 931 311	1887	28 973 194	14 217 023
1819*	10 981 934	5 458 232	1869 . .	24 336 174	12 019 518	1888	29 300 557	14 378 733
1822*	11 664 133	5 788 322	1870 . .	24 568 430	12 114 267	1889	29 627 919	14 540 442
1825*	12 256 725	6 086 263				1890*	29 955 281	14 702 151
1828*	12 726 110	6 326 763	1871* .	24 639 706	12 141 024			
1831*	13 038 960	6 492 870	1872 . .	24 903 188	12 272 677	1891[1])	*30 334 804*	*14 890 601*
1834*[1])	*13 472 743*	*6 699 716*	1873 . .	25 166 670	12 404 330		30 336 918	14 891 572
	13 507 999	6 717 264	1874 . .	25 430 152	12 535 983	1892	30 716 469	15 080 038
1837*	14 098 125	7 039 223	1875*[1])[3])	*25 692 858*	*12 667 412*	1893	31 096 021	15 268 505
1840*	14 928 501	7 448 582		25 742 404	12 692 370	1894	31 475 572	15 456 972
			1876 . .	26 049 745	12 836 869	1895*	31 855 123	15 645 439
1843*	15 471 084	7 720 342	1877 . .	26 357 086	12 981 368	1896	32 378 600	15 910 636
1846*	16 112 938	8 046 771	1878 . .	26 664 427	13 125 867	1897	32 902 077	16 175 833
1849*	16 331 187	8 162 805	1879 . .	26 971 770	13 270 367	1898	33 425 554	16 441 030
1852*	16 935 420	8 448 871	1880* .	27 279 111	13 414 866	1899	33 949 031	16 706 227
1855*	17 202 831	8 577 568				1900*	34 472 509	16 971 425
1858*	17 739 913	8 837 012	1881 . .	27 486 982	13 510 615			
			1882 . .	27 694 854	13 606 362	1901	35 036 672	17 256 921
1861*	18 491 220	9 212 413	1883 . .	27 902 726	13 702 111	1902	35 600 835	17 542 416
1864*	[2])19 255 139	9 583 367	1884 . .	28 110 598	13 797 858	1903	36 164 998	17 827 912
1867*[1])	*19 672 237*	*9 739 046*	1885* .	28 318 470	13 893 604	1904	36 729 161	18 113 407
	23 971 337	11 870 683	1886 . .	28 645 832	14 055 314	1905*	37 293 324	18 398 903

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf das Geschlecht nicht verteilen ließen. — [3]) ohne und mit Einschluß des Herzogtums Lauenburg.

2. Die Bevölkerung in den Provinzen von 1867 bis 1905.

Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung am 3. Dez. 1867	am 2. Dez. 1895	am 1. Dez. 1900	am 1. Dez. 1905	Zunahme (+) oder Abnahme (—) vom Hundert der Bevölkerung in den Zählungsperioden 1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1867 bis 1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	1 808 118	2 006 689	1 996 626	2 030 176	+ 2,45	— 0,50	+ 1,68	+ 12,28
II. Westpreuß.	1 282 842	1 494 385	1 563 666	1 641 746	+ 4,23	+ 4,64	+ 4,99	+ 27,98
III. Stkr. Berlin	702 437	1 677 304	1 888 848	2 040 148	+ 6,24	+12,61	+ 8,01	+190,44
IV. Brandenbg.	2 013 585	2 821 695	3 108 554	3 531 906	+11,02	+10,17	+13,62	+ 75,40
V. Pommern .	1 445 635	1 574 147	1 634 832	1 684 326	+ 3,50	+ 3,86	+ 3,03	+ 16,51
VI. Posen . . .	1 537 338	1 828 633	1 887 267	1 986 637	+ 4,40	+ 3,21	+ 5,27	+ 29,23
VII. Schlesien .	3 585 752	4 415 309	4 668 857	4 942 611	+ 4,52	+ 5,74	+ 5,86	+ 37,84
VIII. Sachsen . .	2 067 066	2 698 549	2 832 616	2 979 221	+ 4,59	+ 4,97	+ 5,18	+ 44,13
IX. Sch.-Hlst.[1])	1 031 696	1 286 416	1 387 968	1 504 248	+ 5,49	+ 7,89	+ 8,38	+ 45,80
X. Hannover .	1 939 385	2 422 020	2 590 939	2 759 544	+ 6,31	+ 6,97	+ 6,51	+ 42,29
XI. Westfalen .	1 707 726	2 701 420	3 187 777	3 618 090	+11,23	+18,00	+13,50	+111,87
XII. Hess.-Nass.	1 379 745	1 756 802	1 897 981	2 070 052	+ 5,55	+ 8,04	+ 9,07	+ 50,03
XIII. Rheinland .	3 455 358	5 106 002	5 759 798	6 436 337	+ 8,40	+12,80	+11,75	+ 86,27
XIV. Hohenzoll.	64 632	65 752	66 780	68 282	— 0,50	+ 1,56	+ 2,25	+ 5,65

[1]) auch für 1867 mit Einschluß des damaligen Herzogtums Lauenburg; von 1890 ab auch *mit Einschluß der Insel Helgoland.*

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

Regierungs-bezirke. Staat.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905						In den Spalten 2 und 3 sind aktive Militärpersonen enthalten
	zusammen	davon männliche Personen	davon weibliche Personen	in den Städten	in den Landgemeinden	in den Gutsbezirken	
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg . .	893 427	425 734	467 693	372 533	357 735	163 159	14 088
2. Gumbinnen . .	603 485	292 880	310 605	118 828	422 922	61 735	10 043
3. Allenstein . .	533 264	263 057	270 207	123 529	357 193	52 542	13 146
4. Danzig	709 312	344 470	364 842	293 880	349 942	65 490	9 004
5. Marienwerder	932 434	462 162	470 272	251 068	518 631	162 735	20 642
6. Stadtkr.Berlin	2 040 148	984 804	1 055 344	2 040 148	—	—	22 388
7. Potsdam . . .	2 329 885	1 143 950	1 185 935	1 123 988	1 073 800	132 097	40 187
8. Frankfurt . . .	1 202 021	585 113	616 908	504 457	592 676	104 888	11 766
9. Stettin	857 807	420 454	437 353	426 684	313 147	117 976	10 098
10. Köslin	606 070	296 893	309 177	183 323	253 293	169 454	3 330
11. Stralsund . . .	220 449	106 727	113 722	97 577	56 984	65 888	1 878
12. Posen	1 262 672	598 126	664 546	423 185	589 506	249 981	15 494
13. Bromberg . . .	723 965	355 957	368 008	244 051	338 802	141 112	11 348
14. Breslau	1 773 869	838 250	935 619	773 027	869 382	131 460	15 590
15. Liegnitz . . .	1 133 141	541 215	591 926	405 528	660 521	67 092	10 894
16. Oppeln	2 035 601	984 546	1 051 055	513 604	1 360 188	161 809	12 085
17. Magdeburg . .	1 225 849	602 537	623 312	616 247	565 758	43 844	12 284
18. Merseburg . .	1 255 465	616 482	638 983	557 315	659 299	38 851	9 382
19. Erfurt	497 907	237 130	260 777	244 115	248 959	4 833	3 015
20. Schleswig . . .	1 504 248	767 652	736 596	691 255	737 873	75 120	37 242
21. Hannover . . .	694 779	344 867	349 912	385 602	305 967	3 210	8 656
22. Hildesheim . .	554 040	274 376	279 664	222 156	325 680	6 204	5 072
23. Lüneburg . . .	507 104	258 013	249 091	150 808	352 249	4 047	3 725
24. Stade	403 302	205 479	197 823	100 845	302 117	340	1 992
25. Osnabrück . .	348 653	174 930	173 723	104 214	243 321	1 118	1 631
26. Aurich	251 666	126 829	124 837	78 056	172 884	726	8 870
27. Münster . . .	818 054	419 667	398 387	266 695	551 359	—	4 281
28. Minden	687 084	342 204	344 880	234 098	451 893	1 093	6 554
29. Arnsberg . . .	2 112 952	1 096 405	1 016 547	1 049 421	1 062 896	635	434
30. Cassel	955 233	467 304	487 929	340 910	604 627	9 696	9 595
31. Wiesbaden . .	1 114 819	545 966	568 853	611 270	503 549	—	6 356
32. Koblenz . . .	723 676	360 218	363 458	202 127	521 549	—	7 240
33. Düsseldorf . .	2 989 243	1 516 682	1 472 561	1 987 843	1 001 400	—	10 531
34. Cöln	1 141 898	567 384	574 514	675 181	466 717	—	11 848
35. Trier	931 016	475 695	455 321	186 408	744 608	—	11 732
36. Aachen	650 504	322 062	328 442	257 939	392 565	—	2 443
37. Sigmaringen .	68 282	32 683	35 599	9 048	59 234	—	176
Staat . .	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**16 866 963**	**18 389 226**	**2 037 135**	**385 040**
Staat 1900	**34 472 509**	**16 971 425**	**17 501 084**	**14 847 846**	**17 626 270**	**1 998 393**	**361 232**
Staat 1895	**31 855 123**	**15 645 439**	**16 209 684**	**12 954 591**	**16 869 176**	**2 031 356**	**352 870**
Staat 1890	**29 955 281**	**14 702 151**	**15 253 130**	**11 786 061**	**16 154 866**	**2 014 354**	**292 173**
Staat 1885	**28 318 470**	**13 893 604**	**14 424 866**	**10 554 596**	**15 723 547**	**2 040 327**	**271 581**
Staat 1880	**27 279 111**	**13 414 866**	**13 864 245**	**9 707 802**	**17 571 309** (Sp. 6 u. 7)		**252 047**
Staat 1875	**25 742 404**	**12 692 370**	**13 050 034**	**8 791 834**	**16 950 570** (Sp. 6 u. 7)		**254 089**

4. Bilanz der Bevölkerung von 1901 bis 1905.

Regierungs-bezirke. Staat.	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1900	Stand der Bevölkerung am 31. Dez. 1905	Überschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1901 bis 1905 überhaupt	Überschuß ... v. H. der mittleren Bevölkerung	Zunahme Abnahme Bevölkeru Wande überhaupt
1	2	3	4	5	6
Reg.-Bez.					
1. Königsberg . . .	876 777	894 131	47 908	5,41	— 30 554
2. Gumbinnen . . .	601 304	604 124	33 208	5,51	— 30 388
3. Allenstein . . .	520 247	534 017	41 582	7,89	— 27 812
4. Danzig	666 944	710 328	59 108	8,58	— 15 724
5. Marienwerder .	898 955	934 003	86 605	9,45	— 51 557
6. Stadtkr. Berlin .	1 890 182	2 041 590	81 246	4,13	+ 70 162
7. Potsdam	1 931 008	2 332 219	112 262	5,27	+288 949
8. Frankfurt	1 180 436	1 203 151	62 328	5,23	— 39 613
9. Stettin	831 774	858 839	52 277	6,18	— 25 212
10. Köslin	588 629	606 861	47 903	8,01	— 29 671
11. Stralsund	216 565	220 679	11 575	5,29	— 7 461
12. Posen	1 200 127	1 264 761	120 531	9,78	— 55 897
13. Bromberg	690 100	725 243	71 722	10,13	— 36 579
14. Breslau	1 699 574	1 775 941	88 714	5,11	— 12 347
15. Liegnitz	1 104 043	1 134 228	50 134	4,48	— 19 949
16. Oppeln	1 871 324	2 039 346	192 113	9,83	— 24 091
17. Magdeburg . . .	1 177 574	1 227 214	69 863	5,81	— 20 223
18. Merseburg . . .	1 191 586	1 257 236	91 048	7,44	— 25 398
19. Erfurt	467 007	498 555	34 095	7,06	— 2 547
20. Schleswig . . .	1 389 585	1 505 870	106 129	7,33	+ 10 156
21. Hannover	648 758	695 421	45 277	6,74	+ 1 386
22. Hildesheim . . .	527 292	554 646	35 187	6,50	— 7 833
23. Lüneburg	473 060	507 622	30 249	6,17	+ 4 313
24. Stade	375 444	403 852	31 872	8,18	— 3 464
25. Osnabrück . . .	329 057	349 032	28 172	8,31	— 8 197
26. Aurich	240 319	251 985	19 690	8,00	— 8 024
27. Münster	700 639	819 479	79 713	10,49	+ 39 127
28. Minden	637 695	688 026	59 458	8,97	— 9 127
29. Arnsberg	1 854 977	2 117 263	240 046	12,09	+ 22 240
30. Cassel	891 223	956 381	67 418	7,30	— 2 260
31. Wiesbaden . . .	1 008 906	1 116 133	72 598	6,83	+ 34 629
32. Koblenz	683 284	724 540	50 119	7,12	— 8 863
33. Düsseldorf . . .	2 604 212	2 994 316	283 346	10,12	+106 758
34. Cöln	1 023 344	1 143 523	88 534	8,17	+ 31 645
35. Trier	841 998	932 727	87 959	9,91	+ 2 770
36. Aachen	615 732	651 224	46 183	7,29	— 10 691
37. Sigmaringen . .	66 831	68 339	3 516	5,20	— 2 008
Staat . .	**34 516 512**	**37 342 845**	**2 729 688**	**7,60**	**+ 96 645**

Zu den Spalten 6 und 7:

Die Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung durch Wa
bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1896/
+ 43 022 Personen überhaupt oder + 0,13 vom Hundert der mittleren Be
'-- auf — 293 258 oder — 0,95 v. H., 1886/90 auf — 296 479 oder — 1
f — 625 444 oder — 2,25 v. H. und 1876/80 auf — 298 033 oder —

5. Wohnstätten am 1. Dezember 1905.

Art der Wohnstätten.	Anzahl der Wohnstätten	Von den nebenbezeichneten Wohnstätten kommen auf 1 qkm	Auf eine bewohnte Wohnstätte kommen Einwohner	Haushaltungen
1	2	3	4	5
Bewohnte Wohnhäuser	3 747 589	10,75	9,79	2,13
„ andere Gebäude	48 225	0,14		
„ Hütten, Buden, Zelte usw.	1 552	0,00		
„ Wagen, Schiffe, Flöße usw.	10 757	0,03		
Bewohnte Wohnstätten überhaupt	**3 808 123**	**10,92**		
Unbewohnte Wohnhäuser	74 138	0,21	—	—

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach dem Zusammenleben.

Ortsanwesende.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Hundert der Gesamtbevölkerung	Auf 1 Haushaltung kommen Personen
1	2	3	4	5	6
In Einzelhaushaltungen	581 191	181 069	400 122	1,56	1,00
„ Familienhaushaltungen	35 613 386	17 434 439	18 178 947	95,49	4,75
„ Anstaltshaushaltungen	1 098 747	783 395	315 352	2,95	37,24
Ortsanwesende Bevölkerung	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**100,00**	**4,60**
davon: aktive Militärpersonen	385 040	385 040	—	1,03	.

7. Haushaltungen am 1. Dezember 1905.

Art der Haushaltungen.	Zahl der Haushaltungen überhaupt	Zahl der Haushaltungen vom Hundert	Zahl der Mitglieder überhaupt	Zahl der Mitglieder vom Hundert
1	2	3	4	5
Einzeln lebende männl. Personen mit eigener Hauswirtschaft	181 069	2,23	181 069	0,49
„ „ weibl. „ mit eigener Hauswirtschaft	400 122	4,94	400 122	1,07
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	1 200 284	14,81	2 400 568	6,44
„ „ 3 „	1 374 428	16,96	4 123 284	11,06
„ „ 4 „	1 357 636	16,75	5 430 544	14,56
„ „ 5 „	1 164 747	14,37	5 823 735	15,61
„ „ 6 „	892 577	11,01	5 355 462	14,36
„ „ 7 „	623 368	7,69	4 363 576	11,70
„ „ 8 „	398 062	4,91	3 184 496	8,54
„ „ 9 „	231 201	2,85	2 080 809	5,58
„ „ 10 „	124 044	1,53	1 240 440	3,32
„ „ 11 und mehr Personen	128 493	1,59	1 610 472	4,32
Summe der Familienhaushaltungen	7 494 840	92,47	35 613 386	95,49
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	29 507	0,36	1 098 747	2,95
Haushaltungen einschl. Anstalten	**8 105 538**	**100,00**	**37 293 324**	**100,00**

8. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 im Staate.

Religionsbekenntnis.	Überhaupt	Männliche Personen	Weibliche Personen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung
1	2	3	4	5
Evangelische (Unierte, Lutheraner, Reformierte, Alt-Lutheraner und Alt-Reformierte)	23 341 502	11 467 491	11 874 011	625,89
Katholiken	13 352 444	6 632 902	6 719 542	358,04
davon: Römisch-Katholische	13 334 765	6 622 036	6 712 729	357,37
Russisch-Orthodoxe	831	479	352	0,02
Angehörige anderer griech.-(oriental.-)kathol. Kirchen	7 125	4 961	2 164	0,19
Andere Katholiken	9 723	5 426	4 297	0,26
Andere Christen	182 533	90 962	91 571	4,90
davon: Mennoniten	13 860	6 785	7 075	0,37
Baptisten	42 370	19 074	23 296	1,14
Apostolische (Irvingianer)	45 654	20 960	24 694	1,22
Freireligiöse	11 004	6 486	4 518	0,30
Christliche Dissidenten	18 854	9 212	9 642	0,51
Andere Dissidenten	32 222	20 505	11 717	0,86
Sonstige	18 569	7 940	10 629	0,50
Juden	409 501	202 109	207 392	10,98
Personen nicht christlichen Bekenntnisses (ohne Juden)	402	364	38	0,01
Mit anderer, unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses	5 679	4 105	1 574	0,15
Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses	1 263	970	293	0,03
Ortsanwesende Bevölkerung	**37 293 324**	**18 398 903**	**18 894 421**	**1 000,00**

9. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Provinzen.

Provinzen.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		Andere, unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	1 720 565	84,75	278 190	13,70	17 781	0,88	13 553	0,67	87
II. Westpreußen	764 719	46,58	844 566	51,44	16 254	0,99	16 139	0,98	68
III. Stdtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2 916
IV. Brandenburg	3 238 207	91,68	230 599	6,53	21 540	0,61	40 427	1,15	1 133
V. Pommern	1 616 550	95,98	50 206	2,98	7 829	0,47	9 660	0,57	81
VI. Posen	605 312	30,47	1 347 958	67,85	2 907	0,15	30 433	1,53	27
VII. Schlesien	2 120 361	42,90	2 765 394	55,95	9 839	0,20	46 845	0,95	172
VIII. Sachsen	2 730 098	91,64	230 860	7,75	9 981	0,33	8 050	0,27	232
IX. Schlw.-Holst.	1 454 526	96,69	41 227	2,74	4 834	0,32	3 270	0,22	391
X. Hannover	2 361 831	85,59	371 537	13,46	10 222	0,37	15 581	0,57	373
XI. Westfalen	1 733 413	47,91	1 845 263	51,00	18 471	0,51	20 757	0,57	186
XII. Hessen-Nass.	1 420 047	68,60	585 868	28,30	13 430	0,65	50 016	2,42	691
XIII. Rheinland	1 877 582	29,17	4 472 058	69,48	30 304	0,47	55 408	0,86	985
XIV. Hohenzollern	3 040	4,45	64 770	94,86	1	0,00	469	0,69	2

10. Religionsbekenntnis der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Regierungsbezirken.

Regierungs-bezirke. Staat.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		Andere, unbestimmt und unbekannt
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	756 953	84,72	121 255	13,57	7 870	0,88	7 293	0,82	56
2. Gumbinnen	584 509	96,86	9 907	1,64	5 627	0,93	3 430	0,57	12
3. Allenstein	379 103	71,09	147 028	27,57	4 284	0,80	2 830	0,53	19
4. Danzig	349 817	49,32	343 185	48,38	11 014	1,55	5 247	0,74	49
5. Marienwerder	414 902	44,50	501 381	53,77	5 240	0,56	10 892	1,17	19
6. Stadtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2 916
7. Potsdam	2 103 866	90,30	171 825	7,37	17 001	0,73	36 107	1,55	1 086
8. Frankfurt	1 134 341	94,37	58 774	4,89	4 539	0,38	4 320	0,36	47
9. Stettin	823 498	96,00	23 185	2,70	5 322	0,62	5 752	0,67	50
10. Köslin	581 509	95,95	18 655	3,08	2 258	0,37	3 641	0,60	7
11. Stralsund	211 543	95,96	8 366	3,80	249	0,11	267	0,12	24
12. Posen	310 351	24,58	932 071	73,82	847	0,07	19 392	1,53	11
13. Bromberg	294 961	40,74	415 887	57,45	2 060	0,28	11 041	1,53	16
14. Breslau	1 018 196	57,40	727 121	40,99	4 922	0,28	23 546	1,33	84
15. Liegnitz	924 060	81,55	200 808	17,72	4 350	0,38	3 860	0,34	63
16. Oppeln	178 105	8,75	1 837 465	90,27	567	0,03	19 439	0,95	25
17. Magdeburg	1 139 662	92,97	76 288	6,22	5 866	0,48	3 924	0,32	109
18. Merseburg	1 202 981	95,82	47 382	3,77	2 809	0,22	2 205	0,18	88
19. Erfurt	387 455	77,82	107 190	21,53	1 306	0,26	1 921	0,38	35
20. Schleswig	1 454 526	96,69	41 227	2,74	4 834	0,32	3 270	0,22	391
21. Hannover	633 139	91,13	51 674	7,44	3 003	0,43	6 854	0,99	109
22. Hildesheim	459 068	82,86	90 977	16,42	1 354	0,24	2 582	0,47	59
23. Lüneburg	485 428	95,73	18 732	3,69	1 832	0,36	1 020	0,20	92
24. Stade	387 193	96,01	14 412	3,57	746	0,18	874	0,22	77
25. Osnabrück	161 351	46,28	185 517	53,21	291	0,08	1 485	0,43	9
26. Aurich	235 652	93,64	10 225	4,06	2 996	1,19	2 766	1,10	27
27. Münster	135 335	16,54	677 822	82,86	1 032	0,13	3 816	0,47	49
28. Minden	452 807	65,90	227 904	33,17	1 454	0,21	4 895	0,71	24
29. Arnsberg	1 145 271	54,20	939 537	44,47	15 985	0,76	12 046	0,57	113
30. Cassel	773 803	81,01	159 324	16,68	4 518	0,47	17 495	1,83	93
31. Wiesbaden	646 244	57,97	426 544	38,26	8 912	0,80	32 521	2,92	598
32. Koblenz	239 998	33,16	472 378	65,28	2 888	0,40	8 348	1,15	64
33. Düsseldorf	1 227 346	41,06	1 718 909	57,50	22 967	0,77	19 444	0,65	577
34. Cöln	200 749	17,58	920 839	80,64	3 768	0,33	16 260	1,42	282
35. Trier	182 618	19,61	740 952	79,59	473	0,05	6 948	0,75	25
36. Aachen	26 871	4,13	618 980	95,15	208	0,03	4 408	0,68	37
37. Sigmaringen	3 040	4,45	64 770	94,86	1	0,00	469	0,69	2
Staat	**23 341 502**	**62,59**	**13 352 444**	**35,80**	**182 533**	**0,49**	**409 501**	**1,10**	**7 344**
Staat 1900	**21 817 577**	**63,29**	**12 113 670**	**35,14**	**139 127**	**0,40**	**392 322**	**1,14**	**9 813**
Staat 1895	**20 351 448**	**63,89**	**10 999 505**	**34,53**	**119 245**	**0,37**	**379 716**	**1,19**	**5 209**
Staat 1890	**19 230 376**	**64,20**	**10 252 807**	**34,23**	**95 349**	**0,32**	**372 058**	**1,24**	**4 691**
Staat 1885	**18 244 405**	**64,43**	**9 621 763**	**33,98**	**82 030**	**0,29**	**366 575**	**1,29**	**3 697**
Staat 1880	**17 627 658**	**64,62**	**9 204 930**	**33,74**	**59 199**	**0,22**	**363 790**	**1,33**	**23 534**
Staat 1875[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Staat 1871	**15 988 934**	**64,89**	**8 268 169**	**33,56**	**56 928**	**0,23**	**325 587**	**1,32**	**88**
Staat 1867[2]	**15 646 559**	**65,27**	**7 950 679**	**33,17**	**45 887**	**0,19**	**313 156**	**1,31**	**14 660**

[1] 1875 ist die Religion nicht erhoben worden. — [2] ohne das diplomatische Korps mit 86 Personen.

11. Religionsbekenntnis der Stadtbevölkerung am 1. Dezember 1905 in den Regierungsbezirken.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Evangelische		Katholiken		Andere Christen		Juden		A… u… st… un… be…
	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	über-haupt	v. H.	ü… h…
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regierungs-bezirke.									
1. Königsberg	316 624	84,99	44 151	11,85	4 910	1,32	6 812	1,83	
2. Gumbinnen	112 195	94,42	3 158	2,66	1 849	1,55	1 617	1,36	
3. Allenstein	80 945	65,53	39 714	32,15	681	0,55	2 181	1,76	
4. Danzig	181 477	61,75	103 711	35,29	4 178	1,42	4 485	1,53	
5. Marienwerder	133 873	53,32	106 733	42,51	1 188	0,47	9 261	3,69	
6. Stadtkr. Berlin	1 695 251	83,09	223 948	10,98	19 140	0,94	98 893	4,85	2…
7. Potsdam	994 908	88,52	91 795	8,17	9 554	0,85	27 121	2,41	
8. Frankfurt	468 314	92,83	29 185	5,79	3 095	0,61	3 825	0,76	
9. Stettin	404 017	94,69	12 969	3,04	4 374	1,02	5 291	1,24	
10. Köslin	172 881	94,30	5 988	3,27	1 273	0,70	3 178	1,73	
11. Stralsund	94 254	96,60	2 822	2,89	236	0,24	258	0,26	
12. Posen	139 840	33,05	264 159	62,42	589	0,14	18 587	4,39	
13. Bromberg	109 244	44,76	123 295	50,52	1 040	0,43	10 458	4,28	
14. Breslau	441 171	57,07	305 802	39,56	2 946	0,38	23 036	2,98	
15. Liegnitz	316 205	77,98	83 105	20,49	2 567	0,63	3 621	0,89	
16. Oppeln	79 304	15,44	419 622	81,70	222	0,04	14 439	2,81	
17. Magdeburg	570 031	92,50	37 897	6,15	4 462	0,72	3 764	0,61	
18. Merseburg	532 581	95,56	20 551	3,69	1 953	0,35	2 150	0,39	
19. Erfurt	211 841	86,78	29 257	11,98	1 135	0,47	1 853	0,76	
20. Schleswig	656 051	94,91	28 303	4,09	3 638	0,53	3 057	0,44	
21. Hannover	340 851	88,39	35 885	9,31	2 588	0,67	6 183	1,60	
22. Hildesheim	186 940	84,15	31 955	14,38	1 085	0,49	2 125	0,96	
23. Lüneburg	140 059	92,87	8 798	5,83	1 033	0,69	852	0,57	
24. Stade	94 124	93,34	5 689	5,64	556	0,55	459	0,45	
25. Osnabrück	59 211	56,82	43 749	41,98	265	0,25	986	0,95	
26. Aurich	68 054	87,19	6 755	8,65	1 137	1,46	2 095	2,68	
27. Münster	47 424	17,78	216 349	81,12	265	0,10	2 616	0,98	
28. Minden	153 642	65,63	75 891	32,42	968	0,41	3 576	1,53	
29. Arnsberg	558 142	53,19	473 477	45,12	8 029	0,76	9 678	0,92	
30. Cassel	273 287	80,17	54 996	16,13	2 589	0,76	9 967	2,92	
31. Wiesbaden	353 216	57,78	222 940	36,47	5 354	0,88	29 219	4,78	
32. Koblenz	68 983	34,13	128 569	63,61	830	0,41	3 696	1,83	
33. Düsseldorf	942 125	47,39	1 009 854	50,80	18 880	0,95	16 457	0,83	
34. Cöln	132 437	19,61	526 283	77,95	2 466	0,37	13 724	2,03	
35. Trier	57 039	30,60	126 336	67,77	222	0,12	2 791	1,50	
36. Aachen	18 776	7,28	236 141	91,55	184	0,07	2 807	1,09	
37. Sigmaringen	1 566	17,31	7 292	80,59	—	—	190	2,10	
Staat	**11 206 883**	**66,44**	**5 187 124**	**30,75**	**115 481**	**0,69**	**351 308**	**2,08**	**6…**
Staat 1900	**10 045 640**	**67,66**	**4 374 012**	**29,46**	**85 316**	**0,57**	**334 736**	**2,25**	**8…**
Staat 1895	**8 805 593**	**67,97**	**3 757 228**	**29,00**	**69 291**	**0,54**	**318 331**	**2,46**	**4…**
Staat 1890	**8 058 980**	**68,38**	**3 360 550**	**28,51**	**53 644**	**0,46**	**309 330**	**2,62**	**3…**
Staat 1885	**7 263 778**	**68,82**	**2 943 855**	**27,89**	**43 731**	**0,41**	**300 364**	**2,85**	**2…**

12. Alter und Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1905.

Altersgruppen der Ortsanwesenden	Ortsanwesende überhaupt	Familienstand							
		Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre:									
Über 0 bis 1	1 045 942	1 045 942	4,72	—	—	—	—	—	—
„ 1 „ 2	965 800	965 800	4,36	—	—	—	—	—	—
„ 2 „ 3	948 245	948 245	4,28	—	—	—	—	—	—
„ 3 „ 4	962 179	962 179	4,34	—	—	—	—	—	—
„ 4 „ 5	927 694	927 694	4,19	—	—	—	—	—	—
„ 5 „ 6	904 947	904 947	4,09	—	—	—	—	—	—
„ 6 „ 7	867 356	867 356	3,92	—	—	—	—	—	—
„ 7 „ 8	868 403	868 403	3,92	—	—	—	—	—	—
„ 8 „ 9	861 376	861 376	3,89	—	—	—	—	—	—
„ 9 „ 10	846 434	846 434	3,82	—	—	—	—	—	—
„ 10 „ 11	832 351	832 351	3,76	—	—	—	—	—	—
„ 11 „ 12	808 980	808 980	3,65	—	—	—	—	—	—
„ 12 „ 13	803 452	803 452	3,63	—	—	—	—	—	—
„ 13 „ 14	763 874	763 874	3,45	—	—	—	—	—	—
„ 14 „ 15	766 385	766 380	3,46	5	0,00	—	—	—	—
„ 15 „ 18	2 187 725	2 182 605	9,85	5 060	0,04	55	0,00	5	0,01
„ 18 „ 20	1 409 732	1 377 002	6,22	32 356	0,25	335	0,02	39	0,06
„ 20 „ 21	672 431	629 929	2,84	42 111	0,32	339	0,02	52	0,08
„ 21 „ 25	2 478 421	1 917 673	8,66	555 713	4,25	4 122	0,21	913	1,36
„ 25 „ 30	3 022 010	1 201 824	5,43	1 795 477	13,74	20 014	1,00	4 695	6,99
„ 30 „ 35	2 627 898	514 851	2,32	2 065 601	15,81	39 205	1,95	8 241	12,27
„ 35 „ 40	2 318 228	303 576	1,37	1 939 666	14,84	64 810	3,23	10 176	15,15
„ 40 „ 45	2 037 295	218 714	0,99	1 707 725	13,07	100 612	5,01	10 244	15,25
„ 45 „ 50	1 793 579	171 086	0,77	1 463 218	11,20	149 606	7,45	9 669	14,39
„ 50 „ 55	1 488 415	130 065	0,59	1 153 036	8,82	197 545	9,84	7 769	11,56
„ 55 „ 60	1 256 505	105 209	0,47	893 955	6,84	251 317	12,52	6 024	8,97
„ 60 „ 65	1 042 097	85 313	0,38	656 833	5,02	295 667	14,73	4 284	6,37
„ 65 „ 70	788 833	61 755	0,28	417 770	3,20	306 606	15,28	2 702	4,02
„ 70 „ 75	520 034	39 969	0,18	217 302	1,66	261 294	13,02	1 439	2,14
„ 75 „ 80	288 409	21 975	0,10	87 540	0,67	178 303	8,88	591	0,88
„ 80 „ 85	135 978	10 007	0,05	28 469	0,22	97 255	4,85	247	0,37
„ 85 „ 90	42 134	3 065	0,01	5 915	0,05	33 080	1,65	74	0,11
„ 90 „ 95	7 000	453	0,00	660	0,00	5 882	0,29	5	0,01
„ 95 „ 100	960	63	0,00	116	0,00	780	0,04	1	0,00
„ 100 Jahre	52	3	0,00	1	0,00	47	0,00	1	0,00
Unbekannt . .	2 200	1 574	0,01	487	0,00	131	0,01	8	0,01
Ortsanwesende Bevölkerung	**37 293 324**	**22 150 124**	**100,00**	**13 069 016**	**100,00**	**2 007 005**	**100,00**	**67 179**	**100,00**

13. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach der Muttersprach

Regierungsbezirke. — Staat.	Muttersprache:									
	deutsch	deutsch und eine andere Sprache	polnisch, masurisch oder kassubisch	dänisch oder norwegisch	mährisch oder tschechisch	litauisch	holländisch	wendisch	friesisch	eine andere fremde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	854 847	2 690	2 434	219	60	31 972	17	3	5	1 1
2. Gumbinnen	517 126	5 823	15 107	18	70	64 980	2	1	3	[illegible]
3. Allenstein	242 751	12 829	276 814	15	32	159	15	2	2	[illegible]
4. Danzig . .	511 423	4 968	192 327	76	47	61	14	2	11	[illegible]
5. Marienwd.	550 262	6 799	374 991	63	52	56	6	1	2	[illegible]
6. Stkr. Berlin	1 981 923	13 281	24 281	1 669	3 043	605	633	546	115	14
7. Potsdam .	2 280 372	6 335	30 233	811	1 588	413	494	179	86	9
8. Frankfurt .	1 144 647	3 847	16 224	41	1 534	68	18	34614	4	1
9. Stettin . .	847 161	764	9 014	116	105	32	23	2	7	5
10. Köslin . .	595 139	440	10 192	21	18	1	10	3	—	2
11. Stralsund .	214 630	155	5 193	26	63	5	3	—	2	3
12. Posen . . .	406 587	4 077	850 869	10	182	98	8	185	23	6
13. Bromberg .	354 714	3 353	365 337	11	34	10	9	3	1	4
14. Breslau . .	1 701 724	8 802	50 391	59	11 294	28	46	36	9	14
15. Liegnitz .	1 089 262	3 496	12 174	80	2 478	14	41	24488	5	11
16. Oppeln . .	757 187	55 230	1158789	24	62 203	9	5	42	—	21
17. Magdeburg	1 201 580	1 813	20 568	104	354	26	82	20	6	12
18. Merseburg	1 235 317	1 152	16 939	53	653	30	44	22	13	12
19. Erfurt . . .	495 262	179	1 736	46	177	4	28	—	4	4
20. Schleswig.	1 336 069	3 477	6 016	134185	1 086	285	440	42	17846	48
21. Hannover .	687 613	1 069	3 652	209	226	37	261	12	84	16
22. Hildesheim	548 798	365	3 775	44	246	32	85	3	27	6
23. Lüneburg .	499 933	638	4 573	281	854	77	125	17	46	5
24. Stade . . .	398 616	381	3 175	153	260	20	238	3	109	3
25. Osnabrück	344 651	151	156	35	61	4	3 232	2	67	2
26. Aurich . .	249 617	159	117	59	47	8	1 372	—	8	[illegible]
27. Münster . .	753 965	3 409	40 723	41	4 504	74	11543	777	323	26
28. Minden . .	684 837	236	874	55	166	19	344	1	31	5
29. Arnsberg .	1 985 175	8 915	97 703	184	2 450	660	5 647	798	262	11 1
30. Cassel . . .	951 098	374	1 807	52	440	13	116	5	12	13
31. Wiesbaden	1 105 651	566	1 089	225	539	27	665	18	22	60
32. Koblenz .	721 168	162	289	32	156	17	357	3	16	14
33. Düsseldorf	2 854 968	7 735	45 623	341	7 358	1 615	49430	1 293	583	20 2
34. Cöln	1 127 858	1 400	2 556	163	663	48	3 218	19	125	58
35. Trier . . .	926 167	187	257	34	140	21	95	1	6	41
36. Aachen . .	631 688	699	446	22	93	5	5 886	—	20	11 6
37. Sigmaring.	68 184	7	2	—	7	1	3	—	—	
Staat . .	**32857970**	**465963**	**3646446**	**139577**	**103283**	**101534**	**84555**	**63143**	**19885**	**110**

Vom Tausend der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1905 sprachen: deut[illegible] 881,07 (gegen 881,7 am 1. Dezember 1900), deutsch und eine andere Sprache [illegible] (6,12), polnisch, masurisch oder kassubisch 97,78 (95,90), dänisch oder norwegisch [illegible] (3,97), mährisch oder tschechisch 2,77 (2,59), litauisch 2,72 (3,08), holländisch [illegible] (2,25), wendisch 1,69 (1,86), friesisch 0,53 (0,60), wallonisch 0,32 (0,34), italien[illegible] (0,63), russisch 0,32 (0,15), englisch 0,30 (0,30), eine andere fremde Spr[illegible] ,84).

14. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Muttersprache.	Religionsbekenntnis.											
	Evangelische		Katholiken		Sonstige Christen		Juden		Andere		Unbestimmt und unbekannt	
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Deutsche Muttersprache	**22 600 149**	**68,8**	**9 686 601**	**29,5**	**173 110**	**0,5**	**392 558**	**1,2**	**62**	**0,0**	**5490**	**0,0**
II. Deutsche und eine andere Muttersprache.												
Deutsch und												
1. holländisch	936	29,2	2 160	67,4	19	0,6	82	2,6	—	—	6	0,2
2. friesisch	696	78,2	180	20,2	6	0,7	7	0,8	—	—	1	0,1
3. dänisch oder norwegisch	2 368	95,4	79	3,2	12	0,5	19	0,8	—	—	3	0,1
4. schwedisch	276	93,3	11	3,7	6	2,0	3	1,0	—	—	—	—
5. englisch	630	61,6	180	17,6	82	8,0	118	11,6	—	—	12	1,2
6. französisch	475	43,7	561	51,6	14	1,3	29	2,7	2	0,2	5	0,5
7. wallonisch	60	15,1	329	82,9	1	0,2	4	1,0	—	—	3	0,8
8. italienisch	51	8,4	549	90,3	6	1,0	2	0,3	—	—	—	—
9. spanisch	43	55,1	33	42,3	—	—	—	—	—	—	2	2,6
10. portugiesisch	14	60,9	9	39,1	—	—	—	—	—	—	—	—
11. polnisch, masurisch oder kassubisch	28 605	20,9	106 794	78,0	350	0,2	1 184	0,9	2	0,0	19	0,0
12. wendisch	4 210	89,7	475	10,1	7	0,2	2	0,0	—	—	1	0,0
13. mährisch	116	6,3	1 674	91,4	9	0,5	33	1,8	—	—	—	—
14. tschechisch	310	13,3	1 906	81,9	10	0,5	98	4,2	—	—	3	0,1
15. russisch	279	29,9	159	17,0	23	2,5	469	50,2	2	0,2	2	0,2
16. litauisch	5 917	93,3	351	5,5	51	0,8	19	0,3	—	—	4	0,1
17. ungarisch	164	18,0	473	52,0	5	0,5	260	28,6	—	—	8	0,9
18. eine andere fremde Sprache	235	12,4	758	40,2	9	0,5	196	10,4	9	0,5	678	36,0
Zusammen	**45 385**	**27,3**	**116 681**	**70,3**	**610**	**0,4**	**2 525**	**1,5**	**15**	**0,0**	**747**	**0,5**
III. Nichtdeutsche Muttersprache.												
1. Holländisch	27 291	32,3	55 501	65,6	560	0,7	1 064	1,2	2	0,0	137	0,2
2. Friesisch	19 552	98,3	265	1,4	45	0,2	21	0,1	—	—	2	0,0
3. Dänisch oder norwegisch	138 709	99,4	276	0,2	465	0,3	79	0,1	—	—	48	0,0
4. Schwedisch	5 283	96,6	97	1,8	37	0,7	40	0,7	1	0,0	11	0,2
5. Englisch	6 505	58,0	1 183	10,6	2 661	23,7	757	6,8	2	0,0	98	0,9
6. Französisch	2 743	28,1	6 605	67,6	127	1,3	226	2,3	5	0,1	60	0,6
7. Wallonisch	99	0,8	11 705	98,9	6	0,0	20	0,2	—	—	7	0,1
8. Italienisch	266	0,8	32 635	98,9	42	0,1	40	0,1	—	—	37	0,1
9. Spanisch	332	28,3	722	61,5	22	1,9	82	7,0	1	0,1	14	1,2
10. Portugiesisch	85	24,9	239	70,1	6	1,8	7	2,0	—	—	4	1,2
11. Polnisch, masurisch oder kassubisch	328 063	9,0	3 311 181	90,8	3 793	0,1	3 303	0,1	5	0,0	101	0,0
12. Wendisch	58 091	92,0	4 838	7,7	211	0,3	1	0,0	—	—	2	0,0
13. Mährisch	1 383	2,1	64 853	97,7	22	0,0	112	0,2	—	—	3	0,0
14. Tschechisch	8 643	23,4	27 901	75,6	97	0,3	239	0,6	—	—	30	0,1
15. Russisch	1 367	11,4	4 627	38,5	103	0,9	5 849	48,7	3	0,0	56	0,5
16. Litauisch	95 252	93,8	5 787	5,7	448	0,4	42	0,1	—	—	5	0,0
17. Ungarisch	1 165	14,6	5 100	63,8	78	1,0	1 609	20,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
18. eine andere fremde Sprache	1 139	6,3	15 647	86,2	90	0,5	927	5,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zusammen	**695 968**	**16,3**	**3 549 162**	**83,1**	**8 813**	**0,2**	**14 418**	**0,4**	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Überhaupt	**23 341 502**	**68,6**	**13 352 444**	**35,8**	**182 533**	**0,5**	**4**[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

C. Bewegung der Bevölkerung.

[Preußische Statistik und Akten.]

1. Geburts-, Heirats-, Sterbe- und Wanderziffer für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1906.

Jahre.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen				Auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung betrug durchschnittlich der Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen
	Geburten einschl. Totgeburten	eheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	
1	2	3	4	5	6
1816 . .	44,0	23,1	28,2	15,8	
1817 . .	43,9	21,7	29,7	14,2	
1818 . .	43,8	21,1	29,7	14,1	+ 5,25
1819 . .	45,6	20,6	31,0	14,6	
1820 . .	44,1	20,0	27,0	17,1	
1821 . .	44,7	18,8	25,5	19,2	
1822 . .	43,8	18,5	27,4	16,4	
1823 . .	42,8	17,5	27,3	15,5	+ 0,28
1824 . .	42,7	18,2	26,9	15,8	
1825 . .	43,5	18,7	27,2	16,3	
1826 . .	42,9	18,3	29,0	13,9	
1827 . .	39,5	17,1	29,4	10,1	
1828 . .	39,8	16,7	29,7	10,1	+ 1,74
1829 . .	38,9	17,1	30,5	8,4	
1830 . .	38,7	17,2	30,4	8,3	
1831 . .	37,8	15,2	35,6	2,2	
1832 . .	37,0	19,5	32,3	4,7	
1833 . .	40,9	19,9	31,5	9,4	+ 2,86
1834 . .	41,7	19,4	31,8	9,9	
1835 . .	39,5	18,4	28,2	11,3	
1836 . .	40,2	18,3	27,4	12,8	
1837 . .	40,0	18,4	31,5	8,5	
1838 . .	40,2	17,5	27,9	12,3	+ 5,91
1839 . .	40,0	17,9	29,9	10,1	
1840 . .	40,1	18,1	28,6	11,5	
1841 . .	39,6	18,3	27,8	11,8	
1842 . .	41,3	18,6	28,8	12,5	
1843 . .	39,5	18,4	29,0	10,5	+ 0,81
1844 . .	40,3	18,2	26,1	14,2	
1845 . .	41,2	18,0	27,6	13,6	
1846 . .	39,3	17,4	29,7	9,6	
1847 . .	36,2	15,5	31,8	4,4	
1848 . .	35,7	16,5	33,5	2,2	— 1,01
1849 . .	42,8	18,4	30,9	11,9	
1850 . .	41,6	19,1	28,0	13,6	
1851 . .	40,8	18,5	26,9	13,9	
1852 . .	40,0	17,0	33,1	6,9	
1853 . .	38,9	17,2	30,8	8,1	— 1,26
1854 . .	38,1	15,8	29,4	8,7	
1855 . .	36,0	15,4	32,1	3,9	
1856 . .	36,4	16,4	27,8	8,6	
1857 . .	40,6	18,7	30,1	10,5	
1858 . .	41,7	19,1	29,6	12,1	+ 0,15
1859 . .	42,1	17,0	27,8	14,3	
1860 . .	40,6	16,9	25,6	15,0	
1861 . .	39,6	16,1	27,2	12,4	
1862 . .	39,1	17,0	26,4	12,7	
1863 . .	41,5	17,5	28,0	13,5	— 0,20
1864 . .	41,7	17,4	28,2	13,5	
1865 . .	41,2	18,3	29,2	12,0	
1866 . .	41,1	15,6	35,9	5,2	
1867 . .	38,7	18,7	27,3	11,4	
1868 . .	38,6	17,7	29,0	9,6	— 2,41
1869 . .	39,7	18,0	28,1	11,6	
1870 . .	40,2	14,9	29,0	11,2	
1871 . .	35,3	16,0	30,2	5,1	
1872 . .	41,5	20,7	31,1	10,4	
1873 . .	41,5	20,4	29,8	11,7	— 2,17
1874 . .	42,1	19,6	27,7	14,4	
1875 . .	42,9	18,2	28,6	14,3	
1876 . .	42,8	17,2	27,4	15,4	
1877 . .	41,8	16,1	27,4	14,4	
1878 . .	40,7	15,7	27,6	13,1	— 2,34
1879 . .	40,9	15,4	26,5	14,4	
1880 . .	39,5	15,4	27,1	12,4	
1881 . .	38,6	15,3	26,5	12,1	
1882 . .	39,2	15,8	27,0	12,2	
1883 . .	38,7	15,9	27,2	11,5	— 4,41
1884 . .	39,3	16,2	27,3	12,0	
1885 . .	39,5	16,4	27,1	12,4	
1886 . .	39,4	16,3	27,8	11,6	
1887 . .	39,4	16,0	25,5	13,9	
1888 . .	39,2	16,1	24,5	14,7	— 2,10
1889 . .	38,8	16,4	24,7	14,1	
1890 . .	38,1	16,5	25,5	12,6	
1891 . .	39,3	16,4	24,3	15,0	
1892 . .	37,7	16,2	24,8	12,9	
1893 . .	39,0	16,2	25,6	13,4	— 1,83
1894 . .	38,1	16,2	23,2	14,9	
1895 . .	38,4	16,2	23,2	15,2	
1896 . .	38,4	16,6	22,1	16,3	
1897 . .	38,1	16,9	22,4	15,7	
1898 . .	38,3	17,0	21,4	16,9	+ 1,30
1899 . .	37,8	17,2	22,7	15,1	
1900 . .	37,5	17,2	23,1	14,4	
1901 . .	37,7	16,7	21,9	15,8	
1902 . .	36,9	16,1	20,5	16,4	
1903 . .	35,8	16,0	21,0	14,8	+ 2,68
1904 . .	36,0	16,3	20,5	15,5	
1905 . .	34,8	16,3	20,8	14,0	
1906 . .	35,1	16,6	19,1	16,0	

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1906.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Geburten einschl. Tot-geburten	Tot-ge-burten	Ehe-schlie-ßungen	Sterbe-fälle einschl. Tot-geburten	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen			
					Ge-burten	ehe-schlie-ßende Per-sonen	Ge-stor-bene	mehr Ge-borene als Ge-stor-bene
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	29 438	929	6 301	18 439	32,9	14,1	20,6	12,3
2. Gumbinnen	20 517	707	4 317	12 987	34,0	14,3	21,5	12,5
3. Allenstein	19 617	630	3 400	10 920	36,8	12,7	20,5	16,3
4. Danzig	29 118	786	5 506	15 565	41,0	15,5	21,9	19,1
5. Marienwerder	38 012	1 121	6 657	19 788	40,7	14,3	21,2	19,5
6. Stdtkr. Berlin	53 343	1 939	23 245	34 587	26,1	22,8	16,9	9,2
7. Potsdam	69 235	2 170	21 172	40 582	29,6	18,1	17,4	12,2
8. Frankfurt	36 134	1 213	9 738	22 347	30,1	16,2	18,6	11,5
9. Stettin	28 102	805	6 976	17 473	32,7	16,3	20,4	12,3
10. Köslin	21 164	604	4 335	11 031	34,9	14,3	18,2	16,7
11. Stralsund	7 152	242	1 806	4 644	32,4	16,4	21,1	11,3
12. Posen	51 007	1 466	8 929	25 370	40,4	14,1	20,1	20,3
13. Bromberg	30 567	930	5 203	14 900	42,2	14,4	20,6	21,6
14. Breslau	63 100	2 351	13 904	41 683	35,5	15,7	23,5	12,0
15. Liegnitz	36 883	1 704	9 311	24 952	32,5	16,4	22,0	10,5
16. Oppeln	87 534	2 013	14 070	46 787	42,9	13,8	23,0	19,9
17. Magdeburg	37 686	1 193	10 757	23 664	30,7	17,5	19,3	11,4
18. Merseburg	43 380	1 348	10 581	24 814	34,5	16,8	19,7	14,8
19. Erfurt	16 591	426	4 194	9 001	33,3	16,8	18,1	15,2
20. Schleswig	46 778	1 394	13 220	24 189	31,1	17,6	16,1	15,0
21. Hannover	20 427	710	5 906	11 821	29,4	17,0	17,0	12,4
22. Hildesheim	16 843	466	4 413	9 560	30,4	15,9	17,2	13,2
23. Lüneburg	15 012	443	4 293	8 542	29,6	16,9	16,8	12,8
24. Stade	13 950	460	3 534	6 785	34,5	17,5	16,8	17,7
25. Osnabrück	11 956	368	2 756	6 071	34,3	15,8	17,4	16,9
26. Aurich	8 200	303	1 943	4 210	32,6	15,4	16,7	15,9
27. Münster	35 843	881	6 554	16 933	43,7	16,0	20,6	23,1
28. Minden	23 639	699	5 392	11 180	34,4	15,7	16,3	18,1
29. Arnsberg	90 911	2 364	18 879	39 244	42,9	17,8	18,5	24,4
30. Cassel	30 896	972	7 798	15 328	32,3	16,3	16,0	16,3
31. Wiesbaden	34 210	1 087	10 373	18 131	30,6	18,6	16,2	14,4
32. Koblenz	23 290	621	5 328	12 661	32,2	14,7	17,5	14,7
33. Düsseldorf	115 804	3 209	26 912	53 763	38,7	18,0	17,9	20,8
34. Cöln	41 918	1 168	9 940	23 218	36,6	17,4	20,3	16,3
35. Trier	36 052	1 009	7 095	17 825	38,7	15,2	19,1	19,6
36. Aachen	22 354	527	4 658	12 467	34,3	14,3	19,1	15,2
37. Sigmaringen	2 249	43	526	1 508	32,9	15,4	22,1	10,8
Staat	**1 308 912**	**39 301**	**309 922**	**712 970**	**35,1**	**16,6**	**19,1**	**16,0**
Dagegen:								
Staat 1905	**1 279 992**	**38 372**	**299 988**	**765 051**	**34,8**	**16,3**	**20,8**	**14,0**
Staat 1904	**1 304 697**	**40 163**	**294 732**	**742 310**	**36,0**	**16,3**	**20,5**	**15,5**
Staat 1903	**1 274 666**	**39 453**	**285 384**	**747 403**	**35,8**	**16,0**	**21,0**	**14,8**
Staat 1902	**1 295 914**	**40 228**	**281 532**	**717 521**	**36,9**	**16,1**	**20,5**	**16,4**
Staat 1901	**1 301 191**	**40 718**	**288 567**	**754 459**	**37,7**	**16,7**	**21,9**	**15,8**
Staat 1900	**1 275 859**	**39 997**	**293 064**	**785 516**	**37,5**	**17,3**	**23,1**	**14,4**
Staat 1899	***1 266 413***	***40 475***	**287 408**	**761 154**	**37,8**	**17,2**	**22,7**	**15,1**

8. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgebore…		
			Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachs… über 15 J… m.	
	1	2	3	4	5	6	
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	359 695	62 272	47 269	90 393	39 390	31
A.	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	7 739	1 407	44	1 603	994	
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	141 633	26 214	828	37 593	5 795	2
B.	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	30 130	6 263	758	7 357	2 540	
B.	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	67 533	22 026	659	14 945	5 919	2
B.	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	35 636	11 738	452	7 735	2 975	1
B.	7. Chem. Indust., auch Abfuhrwes.	5 184	1 410	345	1 095	434	
B.	8. Forstwirtl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	3 391	747	159	814	213	
B.	9. Textilindustrie	21 103	4 488	6 914	5 429	2 633	2
B.	10. Papier, auch Buchbinderei	4 234	1 144	771	976	423	
B.	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	9 392	2 982	327	2 142	1 001	
B.	12. Holz- und Schnitzstoffe	39 036	11 146	300	8 969	4 660	2
B.	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	46 474	13 559	2 324	10 476	4 578	2
B.	14. Bekleidung und Reinigung	55 296	12 464	30 109	13 889	7 167	7
B.	15. Baugewerbe	123 264	34 518	120	29 256	11 893	4
B.	16. Polygraphische Gewerbe	6 054	2 586	726	1 248	615	
B.	17. Künstler (Kunstmaler u. Kunstbildhauer) u. künstl. Betriebe für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater u. Schaustell.)	1 691	766	46	302	245	
B.	18. a) Fabrikant., Gesell. u. Gehilf., der. Erwerbtätigk. zweifelh. bleibt (ohne d. Fabrikarbeit.)	10 021	3 055	146	2 272	1 035	
B.	18. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	33 840	7 108	5 258	9 435	1 726	1
C.	19. Handelsgewerbe	60 927	21 807	7 587	12 356	9 585	5
C.	20. Versicherungsgewerbe	1 234	519	8	230	198	
C.	21. Verkehrsgewerbe (einschl. Eisenbahnbetr., Post, Telegr., Straßenfuhrw., Schiffahrt, Leichenbest.)	80 871	22 421	252	17 826	5 951	3
C.	22. Beherbergung und Erquickung	17 280	4 240	904	4 104	2 838	1
D.	23. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	25 709	2 214	40 431	8 332	868	3
D.	23. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	54 511	11 377	9 349	18 900	8 694	8
E.	24. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	6 272	4 763	1	793	884	
E.	24. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	19 434	6 846	48	3 541	2 934	1
E.	24. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	2 185	522	6	314	527	
E.	24. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	10 543	3 812	650	1 543	931	
E.	24. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	3 218	1 410	915	530	497	
E.	24. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	3 920	1 670	411	946	776	
F.	25. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	21 462	2 428	151 805	9 212	48 701	8
	Summe	**1 308 912**	**309 922**	**309 922**	**324 556**	**177 620**	**1**

4. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1906.

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene	Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		Männer	Frauen	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
A. Landwirtschaft:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw.	164 649	24 162	2 072	34 615	18 195	11 570
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	9 163	1 824	1 114	1 870	747	596
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	47 900	13 582	28 037	13 733	3 674	2 434
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter	144 782	24 111	16 090	40 962	15 451	16 008
B. Industrie und Handwerk:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	126 034	26 795	12 421	26 603	15 430	9 491
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	23 835	7 600	254	4 305	1 745	878
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	293 721	88 516	22 291	69 321	16 943	9 540
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	181 887	39 303	15 276	48 029	8 255	3 745
C. Handel und Verkehr:						
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	54 218	13 554	1 827	11 192	7 864	4 463
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	16 082	7 061	1 255	2 582	1 406	698
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	55 563	19 303	5 155	11 678	3 629	2 294
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	31 536	9 069	514	7 323	1 743	877
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:						
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	17 790	2 214	40 431	6 900	453	2 278
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	52 206	11 377	9 349	16 732	5 185	5 777
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:						
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	19 781	7 971	1 219	2 759	2 288	1 350
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	18 863	9 506	120	2 973	1 827	673
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw.	6 154	1 546	692	1 493	947	508
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:						
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	7 323	1 889	965	2 442	34 433	26 440
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	35	6	11	34	593	2 069
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	11	221	19
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	24 534	1	2	13 194	31 713	25 171
5. Andere Personen	12 856	532	150827	5 805	4 878	44 6[illegible]
Summe	**1 308 912**	**309022**	**309022**	**324 55[illegible]**	[illegible]	[illegible]

5. Die Geburten.

Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.		Unter 1 000 Geborenen waren durchschnittlich				Unter 1 000 ehelich Gebore… waren durchschnittlich Kind…			
		Knaben	Unehe-liche	Totge-borene	Mehr-lings-kinder	rein evange-lischen Ehen	rein katho-lischen Ehen	rein jüdischen Ehen	a…
1		2	3	4	5	6	7	8	
1903 . . .	Stadt	514	90,3	30,8	24,8	544	386	5,8	
	Land	515	57,1	31,1	26,8				
1904 . . .	Stadt	514	91,1	30,7	25,0	542	388	5,7	
	Land	516	57,1	30,9	27,3				
1905 . . .	Stadt	515	93,4	29,9	24,7	539	390	5,7	
	Land	516	57,1	30,1	27,0				
1906 . . .	Stadt	515	94,6	30,5	24,4	537	391	5,8	
	Land	516	56,7	29,7	26,8				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.

Jahre.	Unter 1 000 eheschließenden Paaren waren						Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		U… 10…
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evange-lische	rein katho-lische	rein jü-dische	andere	Män-nern	Frau-en	…
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1903	867	917	601	299	8,9	91	28,9	25,7	
1904	865	916	599	299	8,8	93	28,9	25,7	
1905	865	917	599	299	8,6	93	28,9	25,7	
1906	868	918	600	295	8,8	96	28,9	25,6	

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.

Provinzen. — Staat.	Unter 1000 Eheschließungen waren solche zwischen						Von 1 000 Eheschließ… vermochten ihre Hei… urkunde nicht z… unterschreiben bei		
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			Männern		Frau…
	1904	1905	1906	1904	1905	1906	1905	1906	1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen . .	10,8	10,3	10,8	13,0	14,4	13,8	14,5	13,9	20,5
II. Westpreußen .	37,6	38,8	37,6	30,7	29,3	28,4	21,9	18,9	33,1
III. Stdtkr. Berlin	62,3	63,0	68,3	77,1	79,4	80,2	0,4	0,3	0,9
IV. Brandenburg .	32,6	33,4	35,4	42,0	46,2	47,6	0,8	0,8	3,1
V. Pommern . . .	8,4	8,8	8,1	15,0	12,7	13,7	2,2	2,0	3,3
VI. Posen	16,9	15,6	16,3	13,8	12,4	13,4	24,1	20,3	32,8
VII. Schlesien . . .	67,2	63,6	66,2	71,9	70,6	69,8	4,3	3,9	6,7
VIII. Sachsen	22,2	20,5	21,1	30,8	29,1	33,1	0,6	0,6	1,6
IX. Schl.-Holstein	16,1	18,4	16,2	26,3	26,4	27,3	0,7	1,1	3,1
X. Hannover . . .	25,1	24,3	25,3	29,5	28,7	31,3	0,6	0,5	1,9
XI. Westfalen . .	41,5	43,3	43,5	44,9	44,4	47,8	0,9	0,6	2,5
XII. Hessen-Nassau	73,4	69,4	72,5	71,2	76,1	72,8	0,2	0,2	0,9
XIII. Rheinland . .	60,7	62,2	63,4	47,2	47,6	50,5	0,8	0,9	1,8
XIV. Hohenzollern .	38,4	29,0	36,1	21,1	17,4	13,3	—	—	—
Staat . . .	**42,6**	**42,4**	**43,6**	**44,4**	**44,8**	**46,1**	**3,7**	**3,3**	**6,1**

7. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren						Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
	m.	w.	Kinder bis zu 15 Jahren	Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1881/85 .	368 360	337 300	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90 .	363 544	335 294	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95 .	365 640	338 353	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901/05 .	368 636	336 926	495	505	590	247	161	2,1	25,6	24,0
1906. . .	352 777	320 892	482	518	581	254	163	2,4	24,2	22,4

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren				Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
	Evangelische	Katholiken	Sonstige Christen	Juden	Ehelichen		Unehelichen		Männlichen	Weiblichen
					Stadt	Land	Stadt	Land		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1881/85 .	636	353	1,8	8,7	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90 .					210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95 .	633	357	1,9	8,2	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	195	185	374	336	27,3	30,0
1901/05 .	613	376	2,4	8,0	181	178	339	322	28,3	31,2
1906 . . .	604	385	2,8	8,5	168	167	303	303	29,0	32,0

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1906.

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene) m.	w.	Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene) m.	w.
1	2	3	1	2	3
er 0 bis 5 Jahre	162 063	135 395	Über 60 bis 65 Jahre	17 370	16 212
5 „ 10 „	8 596	8 879	„ 65 „ 70 „	18 940	19 557
10 „ 15 „	4 498	5 125	„ 70 „ 75 „	18 601	20 669
15 „ 20 „	6 929	6 074	„ 75 „ 80 „	15 011	17 973
20 „ 25 „	8 017	7 246	„ 80 „ 85 „	10 353	13 031
25 „ 30 „	7 741	8 014	„ 85 „ 90 „	4 688	6 081
30 „ 35 „	7 937	8 079	„ 90 „ 95 „	990	1 442
35 „ 40 „	8 644	7 857	„ 95 „ 100 „	141	258
40 „ 45 „	10 363	8 259	„ 100 Jahre	15	38
45 „ 50 „	12 355	8 332	Unbekannt	192	68
50 „ 55 „	13 648	9 907			
55 „ 60 „	15 685	12 396	Summe . .	352 777	320 892

[illegible] Sterbefälle in den Provinzen [illegible]

Provinzen Staat.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene) im Mittel der Jahre 1881 bis 1890	1891 bis 1900	im Jahre 1904	1905	1906	Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre 1905	1906	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	[illegible]
I. Ostpreußen	29.7	25.8	22.2	23.3	20.9	230	[illegible]	[illegible]
II. Westpreußen	28.8	25,5	22.3	24,4	21.5	248	[illegible]	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	26.2	20.5	17.5	18.0	16.9	206	[illegible]	[illegible]
IV. Brandenburg	26.6	23.5	20.9	20.1	17.9	237	[illegible]	[illegible]
V. Pommern	25.1	23.5	20.8	22.6	19.7	239	[illegible]	[illegible]
VI. Posen	27.5	23.9	21.6	23.0	20.3	224	[illegible]	[illegible]
VII. Schlesien	30.1	27.9	25.5	26.0	22.9	249	[illegible]	[illegible]
VIII. Sachsen	26,6	23.5	21.3	20.9	19.3	217	[illegible]	[illegible]
IX. Schleswig-Holstein	21.6	19.7	17.0	17,5	16.1	165	[illegible]	[illegible]
X. Hannover	22.8	20.3	17.8	18.1	17.0	141	[illegible]	[illegible]
XI. Westfalen	24.4	21.7	20.0	18.6	18.6	143	[illegible]	[illegible]
XII. Hessen-Nassau	23.6	20,0	17.6	17.8	16.1	131	[illegible]	[illegible]
XIII. Rheinland	25.0	22.4	19.5	19,3	18.6	169	[illegible]	[illegible]
XIV. Hohenzollern	26.6	24.3	22.5	22.7	22.1	230	[illegible]	[illegible]
Staat	**26.3**	**23.3**	**20.6**	**20.8**	**19.1**	**198**	[illegible]	[illegible]

C. [illegible]fälle in den Regierungsbezirken 1906

Regierungsbezirke Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Männliche	Kinder im ersten Jahre	Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
1	2	3	4
1. Königsberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Gumbinnen	[illegible]	[illegible]	201
3. Allenstein	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4. Danzig	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5. Marienwerder	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6. Stadtkreis Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7. Potsdam	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8. Frankfurt	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9. Stettin	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10. Köslin	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11. Stralsund	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12. Posen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13. Bromberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14. Breslau	[illegible]	[illegible]	[illegible]
15. Liegnitz	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Regierungsbezirke Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Männliche	Kinder im ersten Jahre
1	2	3
20. Schleswig	[illegible]	[illegible]
21. Hannover	[illegible]	[illegible]
22. Hildesheim	[illegible]	[illegible]
23. Lüneburg	[illegible]	[illegible]
24. Stade	[illegible]	[illegible]
25. Osnabrück	[illegible]	[illegible]
26. Aurich	[illegible]	[illegible]
27. Münster	[illegible]	[illegible]
28. Minden	[illegible]	[illegible]
29. Arnsberg	[illegible]	[illegible]
30. Cassel	[illegible]	[illegible]
31. Wiesbaden	[illegible]	[illegible]
32. Koblenz	[illegible]	[illegible]
33. Düsseldorf	[illegible]	[illegible]
34. [illegible]	[illegible]	[illegible]
35. [illegible]	[illegible]	[illegible]
36. [illegible]	[illegible]	[illegible]
37. [illegible]	[illegible]	[illegible]
Staat	[illegible]	[illegible]

ıglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungs-bezirken und einigen Großstädten.

at. -Bez. tädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1900		1901 bis 1906		
	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
:	**194,0**	**353,1**	**194,8**	**354,7**	**190,6**	**355,8**	**187,6**	**177,1**	**325,9**
-Bez.:									
ıberg . . .	199	378	201	368	199	358	206	192	325
nnen . . .	203	365	209	370	215	371	226	214	349
tein . . .	205	388	205	391	190	386	185	174	324
:	214	440	215	431	225	442	227	212	407
ıwerder .	212	426	213,	425	212	421	215	205	391
r. Berlin .	277	477	247	425	205	381	198	179	295
m	241	379	247	397	239	414	221	204	376
'urt	209	316	218	337	222	335	219	207	318
ı	210	320	220	329	247	360	243	231	350
. . . . . .	158	246	156	242	164	251	172	164	254
ınd	180	287	190	285	214	331	227	214	309
. . . . . .	202	435	204	431	190	414	189	179	379
·erg . . .	201	421	211	443	208	445	213	202	408
u	259	389	265	391	257	382	257	242	358
tz	278	367	277	369	262	355	246	236	321
ı	204	346	209	355	202	356	198	192	321
burg . . .	209	311	212	325	218	338	220	209	307
›urg . . .	200	341	205	359	207	367	211	197	333
. . . . . .	178	296	179	294	166	291	171	164	261
wig . . .	136	291	139	287	147	316	157	143	299
·ver	152	307	152	307	153	321	159	145	295
heim . . .	154	238	154	250	151	264	144	138	228
urg	139	300	137	294	145	302	152	143	275
. . . . . .	131	231	129	251	132	253	133	127	233
rück . . .	127	202	128	193	118	197	117	114	211
ı	112	174	105	169	99	188	101	98	174
er.	147	260	146	290	161	339	163	159	355
n	148	231	141	239	130	248	128	124	223
·rg	149	244	145	262	147	317	148	144	337
. . . . . .	159	253	147	243	129	234	121	116	212
aden . . .	153	320	143	319	130	327	134	121	316
nz.	176	297	168	306	157	282	146	143	260
ldorf . . .	162	318	167	339	168	378	164	157	374
. . . . . .	193	364	208	369	207	353	200	189	344
. . . . . .	154	271	151	242	153	262	150	147	254
n	189	385	199	393	205	405	193	189	361
ringen . .	317	327	271	282	230	263	224	221	268
ßstädte:									
. . . . . .	277	477	247	425	205	381	198	179	295
u	279	451	274	434	245	380	241	223	326
. . . . . .	236	282	248	320	232	368	221	206	342
furt a. M. .	163	319	162	310	138	314	156	133	314
dorf . . .	199	361	199	399	197	398	194	179	378
ver	164	288	171	270	170	302	170	150	274
burg . . .	238	379	245	451	238	434	232	215	354
ttenburg .	291	559	269	482	188	399	161	145	299
ı	256	435	270	445	297	476	273	253	426
ıberg i. Pr.	249	520	255	488	236	432	212	188	347
und . . .	182	354	169	383	177	385	180	166	481
ı./Saale .	194	325	194	269	207	320	215	196	310
. . . . . .	202	378	197	412	183	399	188	166	334
. . . . . .	157	284	167	298	166	321	179	161	293
ıld	169	379	156	378	152	397	158	139	421
. . . . . .	255	457	252	433	255	412	230		
n	159	405	154	365	149	421	135		
ı	245	544	251	514	245	465	20[illegible]		
l	192	344	204	409	194	37[illegible]			

c) Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1906.

Provinzen. — Staat.	Auf je 1 000 zu Anfang des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)					Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre		Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	
	im Mittel der Jahre		im Jahre						
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1904	1905	1906	1905	1906	1905	1906
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	29,7	25,8	22,2	23,3	20,9	230	189	511	483
II. Westpreußen	28,8	25,5	22,3	24,4	21,5	248	205	590	574
III. Stadtkreis Berlin	26,2	20,5	17,5	18,0	16,9	206	177	415	393
IV. Brandenburg	26,6	23,5	20,2	20,1	17,8	237	197	456	444
V. Pommern	25,1	23,5	20,8	22,6	19,7	239	200	514	483
VI. Posen	27,5	23,9	21,6	23,0	20,3	224	183	579	561
VII. Schlesien	30,1	27,9	25,5	26,0	22,9	249	212	526	507
VIII. Sachsen	26,6	23,5	21,3	20,9	19,3	217	199	482	486
IX. Schleswig-Holstein	21,6	19,7	17,0	17,5	16,1	165	150	409	401
X. Hannover	22,8	20,3	17,8	18,1	17,0	141	138	386	398
XI. Westfalen	24,4	21,7	20,0	18,6	18,6	143	149	501	536
XII. Hessen-Nassau	23,6	20,0	17,6	17,8	16,1	131	114	369	356
XIII. Rheinland	25,0	22,4	19,5	19,3	18,6	169	167	498	501
XIV. Hohenzollern	26,6	24,3	22,5	22,7	22,1	220	217	404	411
Staat	**26,3**	**23,3**	**20,6**	**20,8**	**19,1**	**198**	**177**	**489**	**482**

d) Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1906.

Regierungsbezirke. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Männliche	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren Kinder bis zu 15 Jahren	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
1	2	3	4
1. Königsberg	515	448	186
2. Gumbinnen	521	483	201
3. Allenstein	513	542	181
4. Danzig	519	561	203
5. Marienwerder	523	585	206
6. Stdtkr. Berlin	527	393	177
7. Potsdam	531	455	198
8. Frankfurt	521	424	195
9. Stettin	523	497	221
10. Köslin	521	474	166
11. Stralsund	511	449	221
12. Posen	514	544	172
13. Bromberg	529	589	202
14. Breslau	513	472	230
15. Liegnitz	509	427	221
16. Oppeln	520	580	196
17. Magdeburg	520	475	213
18. Merseburg	515	511	200
19. Erfurt	501	443	163
20. Schleswig	532	401	150
21. Hannover	516	427	155
22. Hildesheim	498	375	135
23. Lüneburg	526	394	153
24. Stade	524	415	127
25. Osnabrück	527	396	127
26. Aurich	514	358	105
27. Münster	535	543	169
28. Minden	513	422	124
29. Arnsberg	548	565	148
30. Cassel	506	360	107
31. Wiesbaden	524	352	121
32. Koblenz	528	378	131
33. Düsseldorf	540	536	163
34. Cöln	532	516	196
35. Trier	525	495	157
36. Aachen	531	460	185
37. Sigmaringen	511	411	217
Staat	**524**	**482**	**177**

e) Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und einigen Großstädten.

Staat. Reg.-Bez. Großstädte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich								
	1875 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1900		1901 bis 1906		
	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) **Staat**	**194,0**	**353,1**	**194,8**	**354,7**	**190,6**	**355,8**	**187,6**	**177,1**	**325,9**
b) Reg.-Bez.:									
1. Königsberg	199	378	201	368	199	358	206	192	325
2. Gumbinnen	203	365	209	370	215	371	226	214	349
3. Allenstein	205	388	205	391	190	386	185	174	324
4. Danzig	214	440	215	431	225	442	227	212	407
5. Marienwerder	212	426	213	425	212	421	215	205	391
6. Stadtkr. Berlin	277	477	247	425	205	381	198	179	295
7. Potsdam	241	379	247	397	239	414	221	204	376
8. Frankfurt	209	316	218	337	222	335	219	207	318
9. Stettin	210	320	220	329	247	360	243	231	350
10. Köslin	158	246	156	242	164	251	172	164	254
11. Stralsund	180	287	190	285	214	331	227	214	309
12. Posen	202	435	204	431	190	414	189	179	379
13. Bromberg	201	421	211	443	208	445	213	202	408
14. Breslau	259	389	265	391	257	382	257	242	358
15. Liegnitz	278	367	277	369	262	355	246	236	321
16. Oppeln	204	346	209	355	202	356	198	192	321
17. Magdeburg	209	311	212	325	218	338	220	209	307
18. Merseburg	200	341	205	359	207	367	211	197	333
19. Erfurt	178	296	179	294	166	291	171	164	261
20. Schleswig	136	291	139	287	147	316	157	143	299
21. Hannover	152	307	152	307	153	321	159	145	295
22. Hildesheim	154	238	154	250	151	264	144	138	228
23. Lüneburg	139	300	137	294	145	302	152	143	275
24. Stade	131	231	129	251	132	253	133	127	233
25. Osnabrück	127	202	128	193	118	197	117	114	211
26. Aurich	112	174	105	169	99	188	101	98	174
27. Münster	147	260	146	290	161	339	163	159	355
28. Minden	148	231	141	239	130	248	128	124	223
29. Arnsberg	149	244	145	262	147	317	148	144	337
30. Cassel	159	253	147	243	129	234	121	116	212
31. Wiesbaden	153	320	143	319	130	327	134	121	316
32. Koblenz	176	297	168	306	157	282	146	143	260
33. Düsseldorf	162	318	167	339	168	378	164	157	374
34. Cöln	193	364	208	369	207	353	200	189	344
35. Trier	154	271	151	242	153	262	150	147	254
36. Aachen	189	385	199	393	205	405	193	189	361
37. Sigmaringen	317	327	271	282	230	263	224	221	268
c) Großstädte:									
1. Berlin	277	477	247	425	205	381	198	179	295
2. Breslau	279	451	274	434	245	380	241	223	326
3. Cöln	236	282	248	320	232	368	221	206	342
4. Frankfurt a. M.	163	319	162	310	138	314	156	133	314
5. Düsseldorf	199	361	199	399	197	398	194	179	378
6. Hannover	164	288	171	270	170	302	170	150	274
7. Magdeburg	238	379	245	451	238	434	232	215	354
8. Charlottenburg	291	559	269	482	188	399	161	145	299
9. Stettin	256	435	270	445	297	476	273	253	426
10. Königsberg i. Pr.	249	520	255	488	236	432	212	188	347
11. Dortmund	182	354	169	383	177	385	180	166	481
12. Halle a./Saale	194	325	194	269	207	320	215	196	310
13. Altona	202	378	197	412	183	399	188	166	334
14. Kiel	157	284	167	298	166	321	179	161	293
15. Elberfeld	169	379	156	378	152	397	158	139	421
16. Danzig	255	457	252	433	255	412	230	216	337
17. Barmen	159	405	154	365	149	421	135	127	373
18. Aachen	245	544	251	514	245	465	204	198	331
19. Crefeld	192	344	204	409	194	379	154	145	342

8. Preußische Ste

a) Mittlere Lebensdauer der Stadt- bezw. Landbevölk

Alter in Jahren.	M tt ere Lebens in									
	Ostpreußen		Westpreußen		Stadtkreis Berlin	Brandenburg		Pommern		Pc
	Stadt	Land	Stadt	Land		Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
								a) Männl		
0	37,55	42,03	37,46	43,39	41,77	41,73	43,23	37,95	46,49	38,67
1	47,50	52,97	48,76	55,56	52,73	54,30	56,16	50,79	57,92	49,67
2	49,29	54,84	50,63	57,29	54,30	55,73	57,58	52,58	59,28	51,79
3	49,59	55,34	50,99	57,57	54,21	55,62	57,35	52,58	59,04	52,10
4	49,40	55,39	50,91	57,43	53,81	55,11	56,74	52,25	58,62	51,88
5	49,04	55,23	50,59	57,09	53,24	54,46	56,07	51,76	58,08	51,46
10	45,70	52,34	47,26	53,85	49,27	50,45	51,98	48,25	54,41	47,91
15	40,62	48,18	42,98	49,62	44,78	45,96	47,55	44,02	50,16	43,62
20	37,44	44,06	38,90	45,50	40,57	41,80	43,36	40,11	46,05	39,51
25	33,31	40,44	34,86	41,69	36,41	37,61	39,45	36,36	42,31	35,38
30	29,71	36,48	31,06	37,69	32,34	33,48	35,38	32,54	38,20	31,58
35	26,01	32,41	27,29	33,50	28,38	29,41	31,31	28,74	34,01	27,83
40	22,70	28,42	23,81	29,48	24,69	25,61	27,46	25,13	29,84	24,28
45	19,67	24,62	20,57	25,55	21,26	22,10	23,80	21,34	25,78	20,99
50	16,69	20,91	17,60	21,77	18,07	18,80	20,30	18,66	21,93	17,83
55	14,45	17,47	14,92	18,22	15,19	15,70	17,03	15,72	18,27	15,38
60	11,61	14,19	12,35	14,87	12,51	12,91	13,90	12,91	14,76	12,73
65	9,39	11,25	9,96	11,80	10,13	10,31	11,00	10,39	11,62	10,42
70	7,37	8,59	7,97	9,07	7,97	8,09	8,49	8,19	8,87	8,13
75	5,55	6,44	6,10	6,76	6,10	6,09	6,30	6,22	6,56	6,33
80	4,29	4,91	4,57	4,92	4,68	4,53	4,56	4,67	4,68	4,70
85	3,23	3,76	3,48	3,90	3,70	3,44	3,33	3,54	3,29	3,77
90	3,11	2,90	2,90	3,23	2,74	2,50	2,50	2,83	2,50	3,00
95	2,50	2,50	2,52	2,50	2,52	.	.	2,50	.	2,50
100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
								b) Weibl		
0	44,82	45,24	42,87	45,93	47,31	47,00	47,47	43,57	48,56	43,86
1	54,72	55,05	54,08	56,77	57,27	58,53	58,96	55,59	58,49	54,09
2	56,70	56,76	56,07	58,40	58,95	60,14	60,43	57,45	59,55	56,36
3	56,96	57,24	56,42	58,62	58,96	60,07	60,17	57,54	59,36	56,76
4	56,78	57,30	56,34	58,46	58,59	59,58	59,62	57,26	58,97	56,58
5	56,47	57,10	56,03	58,09	58,06	58,98	58,95	56,81	58,41	56,21
10	53,42	54,34	52,99	54,86	54,24	55,06	54,94	53,54	54,83	52,87
15	49,26	50,33	48,81	50,62	49,83	50,66	50,57	49,55	50,69	48,68
20	45,23	46,18	44,74	46,38	45,62	46,44	46,33	45,59	46,56	44,56
25	41,22	42,20	40,79	42,37	41,61	42,38	42,18	41,79	42,60	40,61
30	37,42	38,25	36,91	38,51	37,73	38,41	38,22	38,05	38,66	36,82
35	33,55	34,24	33,14	34,65	33,81	34,41	34,24	34,38	34,65	32,97
40	29,71	30,30	29,47	30,83	29,94	30,46	30,28	30,72	30,70	29,19
45	25,86	26,31	25,75	26,95	26,07	26,54	26,34	26,35	26,65	25,45
50	22,04	22,29	21,97	22,92	22,30	22,60	22,36	22,61	22,56	21,72
55	18,46	18,48	18,46	19,01	18,68	18,88	18,59	19,03	18,67	18,19
60	15,04	14,92	15,12	15,39	15,29	15,35	14,97	15,22	14,98	14,87
65	11,97	11,73	11,94	12,19	12,15	12,06	11,70	12,07	11,64	11,96
70	9,25	9,00	9,24	9,35	9,43	9,24	8,92	9,42	8,92	9,33
75	6,98	6,74	6,87	6,98	7,16	6,83	6,60	7,09	6,68	6,91
80	5,11	5,18	5,09	5,13	5,35	5,07	4,79	5,30	5,07	5,23
85	3,80	3,89	3,71	4,15	3,79	3,74	3,52	3,99	3,70	4,14
90	2,98	3,04	2,98	3,32	2,65	2,69	2,50	3,00	2,80	3,36
95	2,50	2,50	2,50	2,50	2,51	2,50	.	2,50	2,51	2,50
100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

inzelnen preußischen Provinzen 1901/1905.

ren

zen:

Sachsen		Schleswig-Holstein		Hannover		Westfalen		Hessen-Nassau		Rheinland		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	Stadt	Land	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
en.												
41,05	44,95	44,88	52,86	44,66	50,29	41,71	46,57	45,23	49,59	42,95	45,82	0
52,69	56,84	54,65	61,52	52,94	57,58	49,51	54,13	52,92	56,14	52,32	54,99	1
54,38	58,84	55,76	62,08	54,13	58,58	51,36	55,67	54,26	56,97	54,23	56,63	2
54,47	58,24	55,56	61,63	53,96	58,30	51,62	55,74	54,17	56,69	54,33	56,63	3
54,13	57,79	55,07	60,97	53,50	57,74	51,33	55,37	53,70	56,18	53,95	56,22	4
53,57	57,21	54,47	60,20	52,89	57,05	50,80	54,82	53,07	55,50	53,39	55,63	5
49,78	53,31	50,53	56,02	48,97	53,01	47,00	50,98	49,09	51,47	49,45	51,73	10
45,34	48,97	46,11	51,65	44,53	48,67	42,66	46,61	44,62	47,05	45,03	47,36	15
41,25	44,83	41,96	47,44	40,80	44,60	38,67	42,59	40,45	42,98	40,90	43,35	20
37,29	40,92	37,76	43,55	36,75	40,79	34,86	38,74	36,46	39,31	36,89	39,62	25
33,30	36,72	33,68	39,39	32,80	36,73	31,00	34,72	32,45	35,26	32,92	35,64	30
29,26	32,46	29,73	35,09	28,84	32,57	27,17	30,63	28,49	31,15	28,92	31,53	35
25,39	28,33	26,00	30,94	25,18	28,54	23,54	26,70	24,67	27,16	25,11	27,54	40
21,79	24,36	22,54	26,84	21,78	24,66	20,17	22,95	21,03	23,30	21,52	23,69	45
18,40	20,58	19,21	22,97	18,49	20,89	16,98	19,35	17,71	19,59	18,18	19,96	50
15,32	17,04	16,21	19,22	15,63	17,39	14,49	16,09	14,80	16,17	15,22	16,54	55
12,45	13,67	13,32	15,70	12,81	14,02	11,82	12,99	11,99	13,02	12,43	13,35	60
9,98	10,71	10,79	12,43	10,28	11,05	9,43	10,28	9,56	10,25	9,96	10,51	65
7,78	8,16	8,46	9,55	8,13	8,51	7,35	7,98	7,49	7,81	7,84	8,08	70
5,89	5,98	6,32	7,03	6,12	6,39	5,54	5,94	5,66	5,77	5,79	6,01	75
4,63	4,21	4,74	5,16	4,66	4,61	4,26	4,49	4,29	4,31	4,49	4,46	80
3,21	3,15	3,49	3,66	3,81	3,58	3,59	3,34	3,39	3,27	3,53	3,44	85
2,50	2,50	2,50	2,59	3,20	2,62	2,50	2,50	2,63	2,85	2,50	2,50	90
.	.	.	2,50	2,51	2,52	.	.	2,56	2,50	.	.	95
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
en.												
45,16	47,66	49,70	54,82	49,43	51,35	46,56	48,58	49,55	50,88	47,56	47,66	0
55,64	57,79	58,08	62,09	56,97	57,33	53,59	54,88	56,08	56,17	55,92	55,19	1
57,34	59,25	59,33	62,60	58,21	58,23	55,41	56,32	57,45	56,89	57,92	56,67	2
57,39	59,14	59,15	62,19	58,01	57,96	55,71	56,38	57,42	56,65	58,09	56,72	3
57,07	58,69	58,66	61,50	57,57	57,40	55,46	56,01	56,98	56,13	57,76	56,33	4
56,55	58,09	58,08	60,74	57,00	56,71	54,96	55,50	56,41	55,49	57,22	55,78	5
52,88	54,24	54,27	56,56	53,13	52,77	51,16	51,76	52,45	51,54	53,33	51,97	10
48,56	49,97	49,96	52,25	48,90	48,53	47,05	47,56	48,12	47,26	48,94	47,77	15
44,43	45,76	45,82	48,03	44,79	44,49	42,97	43,61	43,85	43,22	43,69	43,80	20
40,50	41,71	41,81	43,96	40,78	40,50	39,00	39,63	39,74	39,33	40,59	39,85	25
36,66	37,74	37,84	39,87	36,90	36,70	35,20	35,80	35,79	35,63	36,62	36,04	30
32,74	33,68	33,87	35,82	32,99	32,88	31,40	31,91	31,87	31,79	32,64	32,20	35
28,87	29,71	30,04	31,73	29,15	29,12	27,68	28,18	27,88	27,92	28,72	28,43	40
24,97	25,62	26,14	27,67	25,31	25,22	23,96	24,35	23,97	23,94	24,84	24,60	45
21,15	21,51	22,41	23,55	21,55	21,26	20,20	20,43	20,12	19,94	20,98	20,63	50
17,51	17,64	18,88	19,57	17,97	17,52	16,73	16,72	16,60	16,26	17,42	16,94	55
14,14	14,00	15,43	15,82	14,59	14,01	13,47	13,32	13,44	12,88	14,03	13,49	60
11,08	10,83	12,34	12,44	11,54	11,05	10,59	10,39	10,56	9,94	11,08	10,49	65
8,40	8,14	9,67	9,50	8,97	8,52	8,18	8,01	8,11	7,64	8,59	8,05	70
6,17	5,95	7,25	7,05	6,75	6,41	6,24	5,96	6,04	5,59	6,44	6,04	75
4,57	4,34	5,27	5,26	5,09	4,84	4,76	4,61	4,53	4,15	4,80	4,60	80
3,34	3,35	4,03	3,99	3,92	3,79	3,88	3,74	3,48	3,21	3,73	3,62	85
2,50	2,50	3,11	3,21	2,71	2,94	2,93	2,72	2,50	2,50	2,62	2,65	90
.	.	2,50	2,50	2,51	2,50	2,51	2,51	.	.	2,50	2,5[illegible]	95
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100

b) Mittlere Lebensdauer der Stadt- bezw. Landbevölkerung im preußischen Staate 1901/1905.

Gleichzeitig Lebende		Überlebende		Mittlere Lebensdauer		Gleichzeitig Lebende		Überlebende		Mittlere Lebensdauer	
Alter	Anzahl	Alter	Anzahl	Alter	Jahre	Alter	Anzahl	Alter	Anzahl	Alter	Jahre
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Städte.											
Männlich.						Weiblich.					
0—100	41 297,82	0	1000,00	0	41,30	0—100	46 288,80	0	1000,00	0	46,29
1—100	40 451,69	1	784,74	1	51,55	1—100	45 418,66	1	816,53	1	55,62
2—100	39 692,05	2	745,15	2	53,27	2—100	44 627,26	2	776,99	2	57,44
3—100	38 956,47	3	730,55	3	53,33	3—100	43 859,82	3	762,26	3	57,54
4—100	38 230,35	4	721,68	4	52,97	4—100	43 102,02	4	753,33	4	57,22
5—100	37 511,82	5	715,38	5	52,44	5—100	42 351,95	5	746,80	5	56,71
10—100	33 976,19	10	698,87	10	48,62	10—100	38 661,70	10	729,30	10	53,01
15—100	30 504,21	15	689,92	15	44,21	15—100	35 040,45	15	719,20	15	48,72
20—100	27 090,83	20	675,43	20	40,11	20—100	31 476,87	20	706,23	20	44,57
25—100	23 755,95	25	658,52	25	36,07	25—100	27 986,54	25	689,90	25	40,57
30—100	20 513,72	30	638,37	30	32,14	30—100	24 586,91	30	669,95	30	36,70
35—100	17 378,79	35	615,60	35	28,23	35—100	21 289,96	35	648,83	35	32,81
40—100	14 376,59	40	585,28	40	24,56	40—100	18 106,06	40	624,73	40	28,98
45—100	11 548,66	45	545,89	45	21,16	45—100	15 048,98	45	598,10	45	25,16
50—100	8 938,53	50	498,16	50	17,94	50—100	12 134,15	50	567,83	50	21,37
55—100	6 597,90	55	438,09	55	15,06	55—100	9 395,95	55	527,45	55	17,81
60—100	4 575,57	60	370,84	60	12,34	60—100	6 886,50	60	476,33	60	14,46
65—100	2 914,09	65	293,75	65	9,92	65—100	4 673,67	65	408,80	65	11,43
70—100	1 649,54	70	212,07	70	7,78	70—100	2 846,24	70	322,17	70	8,83
75—100	785,71	75	133,46	75	5,89	75—100	1 481,54	75	223,71	75	6,62
80—100	289,31	80	65,10	80	4,44	80—100	612,46	80	123,92	80	4,94
85—100	73,41	85	21,26	85	3,45	85—100	181,28	85	48,55	85	3,73
90—100	10,36	90	3,96	90	3,27	90—100	31,70	90	11,28	90	2,81
95—100	0,23	95	0,09	95	2,56	95—100	1,75	95	0,70	95	2,50
Land.											
Männlich.						Weiblich.					
0—100	44 948,36	0	1000,00	0	44,95	0—100	47 537,05	0	1000,00	0	47,54
1—100	44 093,80	1	797,59	1	55,28	1—100	46 658,82	1	828,03	1	56,35
2—100	43 318,11	2	761,77	2	56,87	2—100	45 852,41	2	792,49	2	57,86
3—100	42 563,95	3	748,28	3	56,88	3—100	45 067,66	3	778,53	3	57,89
4—100	41 819,81	4	740,00	4	56,51	4—100	44 293,43	4	769,92	4	57,53
5—100	41 082,86	5	733,90	5	55,98	5—100	43 526,70	5	763,53	5	57,01
10—100	37 454,91	10	717,28	10	52,22	10—100	39 754,30	10	745,43	10	53,33
15—100	33 891,71	15	708,00	15	47,87	15—100	36 054,90	15	734,33	15	49,10
20—100	30 385,91	20	694,32	20	43,76	20—100	32 417,25	20	720,73	20	44,98
25—100	26 963,98	25	674,45	25	39,98	25—100	28 855,25	25	704,07	25	40,98
30—100	23 633,68	30	657,67	30	35,94	30—100	25 385,45	30	683,85	30	37,12
35—100	20 387,88	35	640,65	35	31,82	35—100	22 018,75	35	662,83	35	33,22
40—100	17 238,98	40	618,91	40	27,85	40—100	18 764,72	40	638,78	40	29,38
45—100	14 213,70	45	591,20	45	24,04	45—100	15 632,52	45	614,10	45	25,46
50—100	11 343,62	50	556,83	50	20,37	50—100	12 626,99	50	588,11	50	21,47
55—100	8 673,94	55	511,04	55	16,97	55—100	9 776,24	55	552,19	55	17,70
60—100	6 258,91	60	454,97	60	13,76	60—100	7 138,06	60	503,08	60	14,19
65—100	4 163,78	65	383,08	65	10,87	65—100	4 799,26	65	432,44	65	11,10
70—100	2 467,30	70	295,51	70	8,35	70—100	2 871,73	70	338,57	70	8,48
75—100	1 232,87	75	198,26	75	6,22	75—100	1 451,78	75	229,41	75	6,33
80—100	475,74	80	104,59	80	4,55	80—100	574,18	80	121,63	80	4,72
85	76	85	36,20	85	3,42	85—100	160,55	85	43,82	85	3,66
	88	90	6,55	90	2,58	90—100	27,00	90	9,60	90	2,81
	25	95	0,10	95	2,50	95—100	1,50	95	0,60	95	2,50

9. Die Ehescheidungen.

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

a) Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1906 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen überhaupt	bei denen zur Zeit der Eheschließung alt war der Mann: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50	unbekannt	die Frau: bis 16	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40	unbekannt
		Jahre							Jahre						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
bis 1	**46**	—	5	19	10	9	3	—	—	3	18	9	9	7	—
über 1 .. 2	**234**	—	49	86	72	17	10	—	—	30	83	52	46	23	—
.. 2 .. 3	**386**	2	114	120	98	29	22	1	1	49	155	88	54	38	1
.. 3 .. 4	**484**	4	158	158	100	42	20	2	1	72	191	92	84	42	2
.. 4 .. 5	**557**	3	191	184	122	38	19	—	1	81	233	127	80	35	—
.. 5 .. 10	**2 488**	9	876	937	494	118	51	3	2	396	1 168	508	307	103	4
.. 10 .. 15	**1 354**	6	531	640	315	51	10	1	—	262	716	352	191	31	2
.. 15 .. 20	**998**	3	372	418	174	28	3	—	1	177	476	223	101	20	—
.. 20 .. 25	**471**	2	200	195	61	9	2	2	1	84	240	95	39	10	2
.. 25 .. 30	**199**	3	80	85	30	1	—	—	1	35	97	44	19	3	—
.. 30 .. 40	**107**	4	48	36	17	1	—	1	—	14	55	22	13	1	2
.. 40	**15**	—	3	11	1	—	—	—	—	7	6	1	1	—	—
zusammen	**7 539**	**36**	**2 627**	**2 889**	**1 494**	**343**	**140**	**10**	**8**	**1 210**	**3 438**	**1 613**	**944**	**313**	**13**

b) Alter der im Jahre 1906 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung.

Alter des Mannes ... Jahre	Alter der Frau: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50	unbekannt	Zusammen
	Jahre									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bis 25	8	55	22	7	1	1	—	—	—	**94**
über 25 .. 30	5	283	476	171	28	9	2	1	—	**975**
.. 30 .. 35	3	157	712	662	194	58	19	9	2	**1 816**
.. 35 .. 40	—	40	263	634	511	170	37	22	1	**1 678**
.. 40 .. 45	—	9	74	237	444	349	123	57	—	**1 293**
.. 45 .. 50	—	2	26	78	177	234	214	94	—	**825**
.. 50 .. 55	—	2	10	25	46	91	132	148	—	**457**
.. 55 .. 60	—	—	2	7	19	22	41	120	1	**212**
.. 60	—	1	3	4	4	23	26	118	—	**179**
unbekannt . .	—	—	—	1	—	—	—	—	9	**10**
zusammen	**16**	**549**	**1 588**	**1 826**	**1 424**	**960**	**594**	**569**	**13**	**7 539**

c) Altersunterschiede der im Jahre 1906 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen überhaupt	mit unbek. Alter	bei denen der Mann älter als die Frau war: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25	zusammen	bei denen der Mann jünger als die Frau war: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20	zusammen
			Jahre							Jahre					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
bis 1	**46**	—	15	15	3	2	1	—	36	8	—	2	—	—	10
über 1 .. 2	**234**	—	90	55	21	6	2	2	176	42	10	4	1	1	58
.. 2 .. 3	**386**	1	150	82	33	8	2	5	280	78	17	8	—	2	105
.. 3 .. 4	**484**	2	190	98	37	14	5	2	346	94	32	6	4	—	136
.. 4 .. 5	**557**	—	218	120	35	21	7	6	407	109	29	9	2	1	150
.. 5 .. 10	**2 488**	5	996	580	179	59	16	9	1 839	472	119	38	14	1	644
.. 10 .. 15	**1 554**	2	645	355	105	36	10	2	1 153	293	79	18	5	4	399
.. 15 .. 20	**998**	—	401	223	64	25	6	1	720	212	43	17	4	2	278
.. 20 .. 25	**471**	2	208	90	21	10	2	1	332	103	24	7	3	—	[illegible]
.. 25	**321**	2	*138*	*68*	7	6	2	—	221	71	19	5	3	—	[illegible]
zusammen	*7 539*	*14*	*3 051*	*1 686*	*505*	*187*	*53*	*28*	*5 510*	1 482	372	114	[illegible]	[illegible]	[illegible]

d) Gesamtübersicht der Ehescheidungen u

Regierungsbezirke 1906. — Staat.	Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 10 000 bestehende Ehen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 1 000 Eheschließungen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	Vom Hundert der geschiedenen Eheleute waren: evangelisch	katholisch	andere Christen	jüdisch	andersgläubig oder unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	179	126	53	11,7	20,1	5,9	28,4	44,8	15,2	92,7	6,4	—	0,8	—
2. Gumbinnen	95	22	73	8,9	11,8	8,3	22,0	28,8	20,5	95,8	3,2	—	1,1	—
3. Allenstein	62	23	39	6,9	12,0	5,5	18,2	29,8	14,8	83,1	13,7	—	3,2	—
4. Danzig	130	105	25	10,6	20,2	3,5	23,6	45,9	7,8	69,6	29,6	0,8	—	—
5. Marienwerd.	77	39	38	4,9	9,5	3,3	11,6	22,5	7,7	70,1	26,0	1,3	2,6	—
6. Stdtk. Berlin	1 639	1 639	—	41,5	41,5	—	70,5	70,5	—	85,6	10,3	0,5	3,3	[illegible]
7. Potsdam	756	461	295	16,0	20,5	11,9	35,7	43,7	27,8	88,9	8,8	0,4	1,9	0,1
8. Frankfurt	226	161	65	9,8	16,6	4,9	23,2	39,1	11,6	94,7	4,0	0,4	0,9	—
9. Stettin	200	160	40	12,4	19,7	5,0	28,7	46,7	11,3	96,3	3,3	—	0,5	—
10. Köslin	56	30	26	5,4	9,3	3,7	12,9	22,6	8,6	99,1	0,9	—	—	—
11. Stralsund	43	33	10	10,5	18,3	4,3	23,8	40,3	10,1	97,7	2,3	—	—	—
12. Posen	71	47	24	3,4	6,6	1,7	8,0	8,9	6,6	53,5	40,8	—	5,6	—
13. Bromberg	62	40	22	5,1	9,9	2,7	11,9	19,5	7,0	77,4	21,0	—	1,6	—
14. Breslau	386	305	81	12,3	23,1	4,5	27,8	47,9	10,7	60,1	37,6	—	2,3	—
15. Liegnitz	231	142	89	10,7	18,9	6,4	24,8	39,3	15,6	83,3	16,5	0,2	—	—
16. Oppeln	142	88	54	4,2	10,6	2,1	10,1	25,3	5,1	22,5	73,2	—	4,2	—
17. Magdeburg	314	265	49	12,9	21,9	4,0	29,2	48,2	9,3	94,7	4,8	0,2	0,3	—
18. Merseburg	225	164	61	9,5	15,7	4,6	21,3	34,8	10,4	93,1	6,2	0,4	0,2	—
19. Erfurt	112	92	20	12,2	20,5	4,3	26,7	44,4	9,4	91,5	7,6	—	0,9	—
20. Schleswig	408	328	80	14,7	25,9	5,3	30,9	49,1	12,2	92,0	7,2	0,2	0,5	—
21. Hannover	159	150	9	12,5	21,3	1,6	26,9	43,0	3,7	87,1	11,0	—	1,9	—
22. Hildesheim	37	28	9	3,7	7,1	1,5	8,4	17,2	3,2	71,6	25,7	—	2,7	—
23. Lüneburg	67	42	25	6,9	14,7	3,6	15,6	28,7	8,8	90,3	9,7	—	—	—
24. Stade	58	29	29	7,9	15,6	5,3	16,4	30,9	11,2	94,8	5,2	—	—	—
25. Osnabrück	15	15	—	2,6	8,5	—	5,4	15,0	—	76,7	20,0	3,3	—	—
26. Aurich	16	11	5	3,9	9,2	1,7	8,2	20,1	3,6	93,8	6,3	—	—	—
27. Münster	52	27	25	4,0	6,4	2,8	7,9	11,7	5,9	43,3	56,7	—	—	—
28. Minden	50	37	13	4,5	9,7	1,8	9,3	17,9	3,9	81,0	19,0	—	—	—
29. Arnsberg	322	227	95	8,8	11,8	5,4	17,1	22,7	10,7	63,8	35,2	0,6	0,3	—
30. Cassel	88	68	20	5,2	11,6	1,8	11,3	21,2	4,4	94,3	4,5	—	1,1	—
31. Wiesbaden	255	231	24	12,7	20,9	2,6	24,6	34,7	6,4	63,3	30,2	1,0	5,1	[illegible]
32. Koblenz	44	34	10	3,7	10,0	1,2	8,3	20,9	2,7	33,0	61,4	1,1	4,5	—
33. Düsseldorf	610	538	72	11,6	14,9	4,4	22,7	28,5	8,9	52,5	46,6	0,4	0,4	0,1
34. Cöln	249	232	17	12,7	19,2	2,3	25,1	35,1	5,1	26,5	72,1	—	1,4	—
35. Trier	53	31	22	3,6	10,5	1,8	7,5	19,6	4,0	53,8	46,2	—	—	—
36. Aachen	46	42	4	4,5	10,0	0,7	9,9	20,3	1,5	12,0	85,9	—	2,2	—
37. Sigmaring.	4	1	3	3,5	6,9	3,0	7,6	13,5	6,6	25,0	75,0	—	—	—
Staat 1906[7])	**7 539**	**6 013**	**1 526**	**11,3**	**19,7**	**4,2**	**24,3**	**38,6**	**9,9**	**77,1**	**20,7**	**0,3**	**1,7**	[illegible]
Staat 1905[7])	**6 924**	**5 370**	**1 554**	**10,6**	**18,1**	**4,4**	**23,1**	**36,0**	**10,3**	**77,9**	**20,1**	**0,2**	**1,8**	[illegible]

Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1906, bei denen war

Staat.	Kläger: der Mann	die Frau	Widerkläger: der Mann	die Frau	der Mann: Deutscher	Reichsausländer	das Armenrecht bewilligt: beiden Geschiedenen	nur dem klagenden Manne	nur dem beklagten Manne	nur der klagenden Frau	nur der beklagten Frau
überhaupt	**2 859**	**4 680**	**1 169**	**1 238**	**7 513**	**26**	**2 031**	**850**	**89**	**2 600**	[illegible]
in den Städten	2 282	3 731	955	1 022	5 991	22	1 673	662	63	2 073	[illegible]
auf dem Lande	577	949	214	216	1 522	4	358	188	26	527	[illegible]

[1]) d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt worden is
[illegible] schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, ehrloses oder unsittliches Verhalt
[illegible] — 50) auf Grund einer Anfechtungsklage für nichtig erklärt.

itumstände nach Regierungsbezirken.

ndert der hemänner waren sgruppe:				Vom Hundert der Ehescheidungsgründe [1]) fußten auf										
				§ 1565 [2]) des Bürgerlichen Gesetzbuches		§ 1566 [3])		§ 1567 [4])		§ 1568 [5])		§ 1569 [6])		
	häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	ohne Beruf oder Berufsangabe	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	dav. entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon wegen Geisteskrankheit des Mannes	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
3	20,1	6,1	4,5	46,9	28,2	—	—	11,0	7,2	39,2	33,5	2,9	1,9	1.
3	7,4	6,3	5,3	45,6	23,3	—	—	19,4	9,7	31,1	26,2	3,9	1,0	2.
5	—	6,5	1,6	47,2	31,9	—	—	16,7	15,3	34,7	29,2	1,4	—	3.
2	18,5	6,9	3,8	31,2	19,1	—	—	16,6	12,1	49,7	38,9	2,5	1,3	4.
0	19,5	2,6	2,6	38,9	24,4	—	—	18,9	10,0	36,7	31,1	5,6	3,3	5.
1	14,8	5,9	2,0	63,1	38,8	0,2	0,2	7,5	4,1	26,5	19,9	2,7	1,5	6.
6	9,5	7,9	3,4	49,3	28,1	0,6	0,5	10,3	5,8	36,8	27,5	3,1	0,5	7.
3	5,8	4,9	3,1	34,9	18,8	0,4	0,4	13,3	7,1	45,5	38,8	5,9	1,6	8.
0	25,5	6,5	0,5	37,7	17,8	—	—	12,3	7,2	49,2	41,9	0,8	0,4	9.
9	19,6	5,4	1,8	36,9	15,4	—	—	20,0	9,2	36,9	30,8	6,2	3,1	10.
0	18,6	7,0	2,3	51,9	28,8	—	—	15,4	9,6	32,7	21,2	—	—	11.
5	4,2	12,7	4,2	27,4	17,9	2,4	2,4	16,7	10,7	48,8	42,9	4,8	2,4	12.
5	22,6	4,8	1,6	23,9	18,3	1,4	1,4	14,1	8,5	56,3	43,7	4,2	—	13.
7	10,6	6,0	1,8	52,5	29,7	0,4	0,2	6,3	4,0	39,7	29,7	1,1	—	14.
6	10,0	5,2	3,0	51,3	27,2	0,4	0,4	11,5	5,0	35,2	27,6	1,5	—	15.
1	6,3	7,0	2,8	44,6	22,9	1,2	1,2	7,2	3,0	42,2	34,3	4,8	1,2	16.
7	16,6	7,3	2,2	43,2	21,1	0,5	0,5	13,1	6,4	42,7	36,0	0,5	0,5	17.
0	15,6	3,6	2,2	44,2	24,2	0,4	0,4	15,1	9,4	36,6	29,8	3,8	0,8	18.
8	2,7	5,4	0,9	43,5	22,6	—	—	19,4	15,3	34,7	29,8	2,4	1,6	19.
5	20,8	5,9	0,2	52,5	23,8	0,4	0,4	15,1	9,6	30,5	25,5	1,5	0,2	20.
0	15,1	10,1	1,3	66,3	34,8	—	—	12,2	6,6	19,3	15,5	2,2	0,6	21.
5	10,8	8,1	5,4	57,5	25,0	—	—	15,0	5,0	22,5	20,0	5,0	2,5	22.
0	22,4	3,0	3,0	53,9	15,8	—	—	22,4	17,1	22,4	19,7	1,3	—	23.
1	15,5	3,4	—	38,3	16,7	—	—	36,7	30,0	23,3	18,3	1,7	1,7	24.
0	—	—	—	53,3	33,3	6,7	6,7	6,7	6,7	33,3	26,7	—	—	25.
0	—	6,3	—	29,4	—	—	—	17,6	17,6	47,1	35,3	5,9	5,9	26.
7	5,8	3,8	3,8	30,2	14,3	—	—	15,9	11,1	49,2	44,4	4,8	1,6	27.
0	16,0	4,0	4,0	38,1	19,0	—	—	11,1	6,3	50,8	38,1	—	—	28.
4	5,6	2,8	2,5	29,8	12,1	0,5	0,3	12,9	9,2	54,1	43,3	2,6	0,8	29.
5	1,1	8,0	2,3	30,9	20,2	—	—	26,6	11,7	36,2	29,8	6,4	3,2	30.
9	9,4	12,2	2,7	50,5	27,5	0,3	0,3	11,3	6,5	35,7	28,2	2,1	1,0	31.
2	27,3	2,3	2,3	44,7	29,8	—	—	6,4	2,1	48,9	38,3	—	—	32.
0	4,8	2,8	3,1	40,9	18,2	0,3	0,3	11,4	6,8	45,6	37,6	1,8	0,7	33.
5	8,0	8,8	2,4	53,6	25,7	0,3	0,3	7,9	5,6	37,5	30,6	0,7	—	34.
9	1,9	3,8	3,8	39,7	15,5	—	—	10,3	5,2	46,6	39,7	3,4	1,7	35.
3	15,2	4,3	—	67,3	29,1	1,8	1,8	5,5	5,5	25,5	21,8	—	—	36.
0	—	25,0	—	—	—	—	—	25,0	—	75,0	75,0	—	—	37.
4	**12,2**	**6,0**	**2,4**	**49,0**	**26,7**	**0,4**	**0,3**	**11,5**	**6,8**	**36,7**	**29,4**	**2,5**	**0,9**	St.
4	**10,9**	**6,0**	**2,0**	**49,5**	**26,6**	**0,3**	**0,3**	**12,9**	**8,5**	**34,9**	**28,1**	**2,3**	**0,9**	

Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1906, bei denen war

s Mannes	die Religion der Frau					
	evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	andersgläubig oder unbekannt	zusammen
. . . . . .	5 219	535	5	21	—	**5 780**
. . . . . .	591	991	3	5	—	**1 590**
. . . . . .	14	3	12	—	—	**29**
. . . . . .	23	6	—	103	—	**132**
er unbek.	2	—	—	—	6	8
men . . .	**5 849**	**1 335**	**20**	**129**	**6**	**7 539**

elehe, widernatürliche Unzucht. — [3]) Lebensnachstellung. — [4]) bösliche Verlassung. —
. — [7]) Außerdem wurden 1906 — 69 Ehen (1905 — 65) auf Grund einer Nichtigkeitsklage.

e) Ehescheidungsgründe in Verbindung mit Ehedauer, Alter und Religion der Geschiedenen sowie Beruf des Mannes im Jahre 1906.

Ehedauer, Alter, Religion der Geschiedenen, Beruf des geschiedenen Ehemannes.	Von den 8 821 im Jahre 1906 gezählten Ehescheidungsgründen betrafen: Ehebruch (§ 1565 B.G.B.)		Lebensnachstellung (§ 1566 B.G.B.)		bösliche Verlassung (§ 1567 B.G.B.)		Verletzung der ehelichen Pflichten usw. (§ 1568 B.G.B.)		Geisteskrankheit (§ 1569 B.G.B.)	
	überhaupt	davon die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon Geisteskrankheit des Mannes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
α. bei einer Ehedauer von . . . Jahren:										
bis 1	20	14	—	—	—	—	30	22	—	—
über 1 „ 2	109	50	2	1	4	3	147	111	—	—
„ 2 „ 3	176	99	—	—	40	11	231	191	—	—
„ 3 „ 4	265	142	1	1	65	27	213	168	1	—
„ 4 „ 5	297	160	—	—	82	45	254	203	4	2
„ 5 „ 10	1 499	829	11	10	345	208	1 011	818	62	25
„ 10 „ 15	985	520	9	9	206	134	613	479	54	17
„ 15 „ 20	584	304	4	2	147	106	391	312	54	19
„ 20 „ 25	243	136	2	2	70	40	211	173	20	8
„ 25	145	99	2	2	53	30	136	112	23	11
zusammen	**4 323**	**2 353**	**31**	**27**	**1 012**	**604**	**3 237**	**2 589**	**218**	**82**
β. bei den Geschiedenen im Alter von . . . Jahren:										
bis 20	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—
über 20 „ 25	202	25	—	—	18	2	100	35	—	—
„ 25 „ 30	810	340	4	4	130	52	477	349	16	3
„ 30 „ 35	1 181	648	8	7	244	147	736	592	34	6
„ 35 „ 40	966	548	6	6	219	149	636	518	52	22
„ 40 „ 50	905	597	8	6	268	184	884	758	85	38
„ 50	247	192	4	3	130	68	397	334	31	13
unbekannten Alters	6	3	1	1	3	2	5	3	—	—
zusammen	**4 323**	**2 353**	**31**	**27**	**1 012**	**604**	**3 237**	**2 589**	**218**	**82**
γ. bei den geschiedenen Angehörigen der . . . Religion:										
evangelischen	3 320	1 831	22	19	836	486	2 425	1 926	167	62
katholischen	909	458	9	8	161	111	753	620	43	17
sonst christlichen	15	9	—	—	5	2	9	7	—	—
jüdischen	76	53	—	—	10	5	46	34	8	3
sonstigen oder unbekannten	3	2	—	—	—	—	4	2	—	—
zusammen	**4 323**	**2 353**	**31**	**27**	**1 012**	**604**	**3 237**	**2 589**	**218**	**82**
δ. in der Berufsgruppe des geschiedenen Ehemannes:										
Land- und Forstwirtschaft	254	119	4	4	128	74	246	205	21	7
Industrie und Handwerk	2 149	1 132	14	12	499	311	1 579	1 298	112	37
Handel und Verkehr	1 063	612	2	1	181	100	706	526	43	18
Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	535	283	8	8	120	91	395	350	21	10
Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	253	157	2	1	56	24	216	135	11	4
ohne Beruf oder Berufs- e	69	50	1	1	28	4	95	75	10	6
zusammen	**4 323**	**2 353**	**31**	**27**	**1 012**	**604**	**3 237**	**2 589**	**218**	**82**

D. Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

1. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. — Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren							
		1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1906
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**m.**	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 637**	**39 151**	**48 964**	**10 162**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**36 955**	**7 921**
Zusammen [1]		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**85 919**	**18 083**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	m.	[2]) 24 272	[3]) 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	1 422	309
	w.	[2]) 20 759	[3]) 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	1 140	290
II. Westpreußen	m.	.	[4]) 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	4 494	901
	w.	.	[4]) 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	4 372	864
III. Stadtkr. Berlin und IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	5 997	1 518
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	3 790	989
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	2 804	459
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	2 576	433
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	8 881	1 796
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	8 525	1 833
'II. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	2 041	348
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	1 344	267
III. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	1 975	428
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	1 255	292
IX. Schleswig-Holstein	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	3 967	807
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	2 248	431
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	6 005	1 192
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	5 003	987
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	4 617	928
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	2 772	604
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	1 790	407
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	1 249	280
III. Rheinland	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	4 932	1 057
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	2 633	645
IV. Hohenzollern	m.	192	162	389	207	140	40	39	12
	w.	127	116	272	186	121	46	48	6
hne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 28. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe — [2]) [illegible] 'estpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

2. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Zentralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	sonstigen Ländern (meist Großbritannien)	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1871/75 .	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	239 533
1876/80 .	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	140 401
1881/85 .	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	542 506
1886/90 .	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	294 259
1891/95 .	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 793	71 335
1901/05 .	48	79 509	850	11	2 145	302	8	409	2 685	85 919
1906 . . .	48	17 026	362	1	443	17	—	60	174	18 083

3. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer. Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam [1])	Amsterdam [2])	Sonstige	Summe der Auswanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75 .	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80 .	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85 .	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90 .	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95 .	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901/05 .	29 716	43 508	—	12 598	.	.	97	85 919
1906 . . .	5 995	9 861	—	2 227	.	.	—	18 083

*) Die hier mitgeteilten Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Die gesamte Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen überhaupt für die Jahre 1876/80 bis 1901/05 ist bereits auf Seite 4 angegeben.

[1]) von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — [2]) desgl. von 1900 ab.

E. Todesursachen.

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1906.

Todesursachen.	Gestorbene im Alter						Summe der Gestorbenen [1])
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
		Jahre					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	44 186	—	—	—	—	—	44 186
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	8 712	58 841	67 566
3. Im Kindbett gestorben	—	—	1 535	2 186	—	—	3 722
darunter: Kindbettfieber	—	—	700	755	—	—	1 456
4. Scharlach	678	6 840	200	48	3	1	7 770
5. Masern und Röteln	3 114	5 959	23	10	—	—	9 107
6. Diphtherie und Krupp	1 462	8 358	146	45	11	2	10 025
7. Keuchhusten	7 558	4 172	3	7	5	4	11 749
8. Typhus	19	480	958	827	104	31	2 419
9. Übertragbare Tierkrankheiten	—	1	5	16	3	1	26
10. a) Rose (Erysipel)	312	66	82	326	122	127	1 035
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	455	365	375	660	173	66	2 094
11. Tuberkulose	2 941	8 412	18 726	27 400	5 259	1 715	64 459
12. Lungenentzündung (Pneumonie)	13 212	14 274	2 434	10 718	6 655	5 517	52 811
13. Influenza	172	169	103	614	705	753	2 516
14. Andere übertragbare Krankheiten	741	1 008	263	199	31	18	2 260
darunter: Venerische Krkh.	473	22	25	93	6	3	622
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	8 562	5 843	1 999	7 854	6 622	5 394	36 280
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3 256	2 710	2 927	16 126	11 688	11 477	48 191
17. a) Gehirnschlag	1 689	440	407	5 712	5 966	6 942	21 164
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	3 485	6 987	1 990	5 627	1 824	1 036	20 956
18. Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. Nr. 11 u. 20)	60 471	10 770	2 253	8 359	4 625	3 009	89 490
darunter:							
a) Magen- und Darmkatarrh	32 948	5 632	220	1 105	928	713	41 547
b) Brechdurchfall	25 495	3 041	38	97	52	52	28 775
c) Blinddarmentzündung	24	476	560	597	146	83	1 886
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3 und 20)	473	1 372	1 094	4 221	2 167	1 595	10 923
20. a) Krebskrankheit	21	86	254	10 911	7 893	4 741	23 906
b) Andere Neubildungen	68	223	270	1 246	476	309	2 592
21. a) Selbstmord	—	83	1 768	3 889	964	560	7 298
b) Mord und Totschlag	145	42	236	234	23	10	696
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	296	3 788	3 530	5 309	1 037	762	14 825
22. Andere benannte Todesursachen	60 363	13 605	1 506	7 732	4 703	3 253	91 168
darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	79	889	143	21	
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	11 085	3 739	934	3 186	2 308	3 127	
Gestorbene überhaupt	**224 764**	**99 792**	**44 021**	**123 462**	**72 079**	**[illegible]**	

[1]) *Die unbekannten Alters Gestorbenen sind in den Haup*

2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen i

Staat. — Regierungsbezirke.	Gesamtzahl der Gestorbenen	Von der am 1. Ja… am Typhus überhaupt	auf 10 000	an der Ruhr überhaupt	auf 10 000	an den Pocken überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat.							
1. Männl. Personen . .	352 777	1 249	0,68	108	0,06	16	0,01
2. Weibl. Personen . .	320 892	1 170	0,62	91	0,04	25	0,01
3. **Überhaupt**	**673 669**	**2 419**	**0,65**	**199**	**0,05**	**41**	**0,01**
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	17 510	61	0,68	2	0,02	2	0,02
2. Gumbinnen	12 280	35	0,58	8	0,13	1	0,02
3. Allenstein	10 290	40	0,75	10	0,19	2	0,04
4. Danzig	14 779	81	1,14	2	0,03	—	—
5. Marienwerder	18 667	130	1,39	8	0,09	10	0,11
Stadtkreis Berlin . .	*32 648*	*93*	*0,46*	*2*	*0,01*	—	—
6. Landespolizeibezirk Berlin	39 582	104	0,40	2	0,01	—	—
7. Potsdam [1]	31 478	107	0,60	3	0,02	—	—
8. Frankfurt	21 134	72	0,60	5	0,04	—	—
9. Stettin	16 668	102	1,19	4	0,05	1	0,01
10. Köslin	10 427	75	1,24	1	0,02	—	—
11. Stralsund	4 402	20	0,91	—	—	—	—
12. Posen	23 904	93	0,74	8	0,06	4	0,03
13. Bromberg	13 970	75	1,03	1	0,01	7	0,10
14. Breslau	39 332	155	0,87	3	0,02	2	0,01
15. Liegnitz	23 248	70	0,62	9	0,08	1	0,01
16. Oppeln	44 774	70	0,34	20	0,10	6	0,03
17. Magdeburg	22 471	94	0,77	22	0,18	—	—
18. Merseburg	23 466	92	0,73	19	0,15	—	—
19. Erfurt	8 575	55	1,10	—	—	1	0,02
20. Schleswig	22 795	48	0,32	3	0,02	1	0,01
21. Hannover	11 111	36	0,52	—	—	—	—
22. Hildesheim	9 094	52	0,94	7	0,13	—	—
23. Lüneburg	8 099	27	0,53	4	0,08	—	—
24. Stade	6 325	23	0,57	1	0,02	—	—
25. Osnabrück	5 703	11	0,32	—	—	2	0,06
26. Aurich	3 907	9	0,36	—	—	—	—
27. Münster	16 052	35	0,43	3	0,04	—	—
28. Minden	10 481	28	0,41	1	0,01	—	—
29. Arnsberg	36 880	162	0,77	29	0,14	—	—
30 Cassel	14 356	48	0,50	3	0,03	—	—
31. Wiesbaden	17 044	36	0,32	2	0,02	—	—
32. Koblenz	12 040	34	0,47	5	0,07	—	—
33. Düsseldorf	50 554	138	0,46	13	0,04	—	—
34. Cöln	22 050	55	0,48	1	0,01	1	0,01
35. Trier	16 816	90	0,96	—	—	—	—
36. Aachen	11 940	51	0,78	—	—	—	—
37. Sigmaringen	1 465	5	0,73	—	—	—	—

[1] ohne Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

Regierungsbezirken während des Jahres 1906.

len Bevölkerung starben während des Jahres											
…n …herie …rupp	an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungenentzündung		im Kindbette		Wiederholung der Spalte 1.
auf 10 000	über-haupt	auf 10 000	über-haupt	auf 10 000	über-haupt	auf 10 000	über-haupt	auf 10 000	über-haupt	auf 10 000	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2,81	4 665	2,53	5 505	2,99	33 449	18,15	28 730	15,59	—	—	1.
2,56	4 442	2,35	6 244	2,30	31 010	16,39	24 081	12,73	3 722	1,97	2.
2,68	**9 107**	**2,44**	**11 749**	**3,15**	**64 459**	**17,26**	**52 811**	**14,14**	**3 722**	**1,00**	3.
4,61	165	1,85	298	3,33	1 152	12,88	1 091	12,20	102	1,14	1.
9,00	141	2,33	278	4,60	741	12,27	473	7,83	78	1,29	2.
8,39	285	5,34	316	5,92	543	10,17	561	10,51	69	1,29	3.
7,15	183	2,58	373	5,25	961	13,53	861	12,12	128	1,80	4.
7,64	327	3,50	551	5,90	1 141	12,22	876	9,38	145	1,55	5.
1,74	*507*	*2,48*	*351*	*1,72*	*4 654*	*22,80*	*2 565*	*12,56*	*298*	*1,46*	
1,51	616	2,39	414	1,61	5 355	20,79	3 268	12,68	338	1,31	6.
1,59	399	2,22	275	1,53	2 860	15,91	2 325	12,93	166	0,92	7.
1,69	132	1,10	219	1,82	1 833	15,23	1 117	9,28	105	0,87	8.
4,23	112	1,30	175	2,04	1 350	15,72	1 059	12,33	86	1,00	9.
4,60	143	2,36	211	3,48	847	13,96	510	8,40	68	1,12	10.
1,77	19	0,86	42	1,90	375	16,99	259	11,74	16	0,73	11.
4,17	438	3,46	943	7,46	1 967	15,55	1 484	11,73	134	1,06	12.
3,38	297	4,10	481	6,63	1 066	14,70	803	11,07	101	1,39	13.
2,13	299	1,68	543	3,06	3 733	21,02	2 542	14,31	170	0,96	14.
1,52	174	1,53	245	2,16	1 721	15,17	1 261	11,12	128	1,13	15.
2,81	1 103	5,41	1 633	8,01	3 869	18,97	4 041	19,82	244	1,20	16.
2,44	251	2,05	191	1,56	1 918	15,63	1 734	14,13	114	0,93	17.
4,18	212	1,69	212	1,69	1 685	13,40	1 497	11,91	125	0,99	18.
1,85	83	1,66	98	1,97	766	15,36	678	13,60	52	1,04	19.
0,94	152	1,01	308	2,05	2 208	14,66	1 904	12,64	101	0,67	20.
3,12	64	0,92	151	2,17	1 123	16,15	869	12,50	71	1,02	21.
1,35	79	1,42	58	1,05	1 010	18,21	790	14,24	36	0,65	22.
1,85	106	2,09	83	1,64	793	15,62	687	13,53	43	0,85	23.
1,49	66	1,63	89	2,20	696	17,23	416	10,30	25	0,62	24.
1,69	8	0,23	131	3,75	828	23,72	634	18,16	38	1,09	25.
0,75	35	1,39	84	3,33	508	20,16	229	9,09	29	1,15	26.
2,06	290	3,54	329	4,01	1 886	23,01	2 029	24,76	76	0,93	27.
1,45	149	2,17	148	2,15	1 409	20,48	1 103	16,03	59	0,86	28.
2,39	727	3,43	660	3,12	3 490	16,48	4 308	20,35	160	0,76	29.
1,62	191	2,00	128	1,34	1 676	17,52	1 452	15,18	88	0,92	30.
1,42	90	0,81	181	1,62	2 331	20,88	1 416	12,69	76	0,68	31.
1,38	103	1,42	159	2,19	1 354	18,69	1 303	17,98	66	0,91	32.
2,23	930	3,11	809	2,70	5 911	19,74	4 799	16,03	250	0,83	33.
1,69	393	3,44	483	4,22	2 429	21,24	1 940	16,97	75	0,66	34.
2,24	220	2,36	293	3,14	1 705	18,28	1 475	15,81	98	1,05	35.
1,40	113	1,74	129	1,98	1 084	16,65	949	14,57	53	0,81	36.
1,61	12	1,76	28	4,10	135	19,75	68	9,95	9	1,32	37.

3. Die tödlichen Verunglückungen in den Provinzen während der Jahre 1905 und 1906.

Provinzen. — Staat.	Verunglückte				Auf 10 000 Lebende kamen Verunglückte					
	1905		1906		1905			1906		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	718	202	754	218	7,38	1,93	4,55	7,67	2,08	4,78
II. Westpreußen	584	160	574	167	7,32	1,93	4,57	7,10	2,00	4,51
Stdtkr. Berlin	*456*	*164*	*475*	*176*	*4,73*	*1,57*	*3,08*	*4,82*	*1,67*	*3,19*
III. Landespolizeibezirk Berlin	531	187	552	202	4,42	1,42	2,85	4,47	1,51	2,93
IV. Brandenburg[1])	935	241	872	222	6,44	1,61	3,99	5,89	1,46	3,65
V. Pommern . .	537	130	507	113	6,55	1,52	3,98	6,14	1,31	3,68
VI. Posen	549	172	538	202	5,86	1,67	3,66	5,63	1,95	3,72
VII. Schlesien . . .	1 834	497	1 743	456	7,85	1,95	4,77	7,36	1,77	4,44
VIII. Sachsen . . .	816	222	808	227	5,65	1,47	3,52	5,54	1,49	3,47
IX. Schlw.-Holst.	441	126	479	117	5,88	1,72	3,82	6,23	1,59	3,96
X. Hannover . .	837	189	858	171	6,13	1,39	3,76	6,19	1,24	3,72
XI. Westfalen . .	1 408	253	1 465	223	7,67	1,49	4,69	7,87	1,26	4,66
XII. Hessen-Nass.	447	120	447	119	4,50	1,15	2,78	4,41	1,12	2,73
XIII. Rheinland . .	2 136	419	2 281	491	6,70	1,34	4,05	7,02	1,53	4,30
XIV. Hohenzollern	19	4	17	2	5,83	1,13	3,39	5,20	0,56	2,78
Staat . .	**11 792**	**2 922**	**11 895**	**2 930**	**6,51**	**1,57**	**4,00**	**6,46**	**1,55**	**3,97**

4. Die Selbstmorde in den Provinzen während der Jahre 1905 und 1906.

Provinzen. — Staat.	Selbstmörder				Auf 100 000 Lebende kamen Selbstmörder					
	1905		1906		1905			1906		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	239	51	220	60	24,56	4,87	14,35	22,39	5,72	13,78
II. Westpreußen	180	42	142	46	22,55	5,06	13,64	17,57	5,50	11,43
Stdtkr. Berlin	*503*	*205*	*462*	*200*	*52,13*	*19,57*	*35,18*	*46,88*	*18,94*	*32,43*
III. Landespolizeibezirk Berlin	597	256	561	251	49,72	19,44	33,88	45,42	18,72	31,52
IV. Brandenburg[1])	673	224	730	204	46,36	14,97	30,43	49,29	13,42	31,13
V. Pommern . .	241	65	237	84	29,41	7,60	18,27	28,72	9,75	19,03
VI. Posen	130	45	116	40	13,88	4,36	8,89	12,14	3,87	7,84
VII. Schlesien . . .	906	252	889	245	38,76	9,87	23,68	37,55	9,49	22,91
VIII. Sachsen . . .	665	215	650	240	46,04	14,26	29,81	44,58	15,74	29,84
IX. Schlw.-Holst.	330	110	339	108	43,97	15,02	29,67	44,11	14,65	29,68
X. Hannover . .	464	133	416	140	33,99	9,75	21,88	30,01	10,17	20,13
XI. Westfalen . .	400	83	302	77	21,79	4,87	13,65	16,22	4,37	10,46
XII. Hessen-Nass.	347	106	348	89	34,96	10,13	22,22	34,30	8,41	21,09
XIII. Rheinland . .	672	175	628	130	21,08	5,60	13,42	19,34	4,06	11,76
XIV. Hohenzollern	7	1	6	—	21,49	2,83	11,79	18,34	—	8,78
Staat . .	**5 851**	**1 758**	**5 584**	**1 714**	**32,28**	**9,43**	**20,69**	**30,31**	**9,06**	**19,54**

[1]) *ohne* Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

. Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung.

rläufiges Ergebnis der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907.

ungs- rke. at.	Personen im ganzen			Personen in den 29 Großstädten zusammen	Personen in den übrigen Städten (= Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern)	Personen in den Landgemeinden (= Gemeinden mit unter 2000 Einwohnern)	Die Bevölkerung betrug	
	m.	w.	zusammen				bei der Berufszählung 1895	bei der Volkszählung 1905
	2	3	4	5	6	7	8	9
sberg . .	423 809	461 983	885 792	221 302	154 193	510 297	859 882	893 427
unnen . .	289 425	306 315	595 740	—	128 076	467 664	598 347	603 485
tein . . .	259 936	263 931	523 867	—	123 681	400 186	523 398	533 264
g	343 383	365 168	708 551	157 944	189 882	360 725	610 264	709 312
nwerder .	458 085	463 479	921 564	—	278 039	643 525	858 855	932 434
r. Berlin [1])	967 671	1 033 975	2 001 646	2001646	—	—	1 615 517	[1])2040148
am	1 234 302	1 269 915	2 504 217	570 982	1 274 553	658 682	1 647 664	2 329 885
furt . . .	581 634	615 150	1 196 784	—	535 086	661 698	1 146 063	1 202 021
n	425 836	442 813	868 649	223 348	242 025	403 276	786 664	857 807
n	296 563	310 224	606 787	—	188 697	418 090	570 088	606 070
und . . .	109 714	116 736	226 450	—	94 264	132 186	218 300	220 449
. . . . . .	591 357	655 115	1 246 472	139 438	243 549	863 485	1 129 803	1 262 672
berg . . .	352 348	365 816	718 164	—	248 302	469 862	644 243	723 965
an	840 836	943 660	1 784 496	472 727	468 325	843 444	1 628 358	1 773 869
itz	549 887	600 360	1 150 247	—	480 066	670 181	1 062 958	1 133 141
ln	994 834	1 062 092	2 056 926	—	1 137 928	918 998	1 664 161	2 035 601
eburg . .	608 742	632 081	1 240 823	239 293	528 790	472 740	1 131 800	1 225 849
burg . . .	627 069	648 737	1 275 806	172 132	464 732	638 942	1 130 618	1 255 465
t	242 459	263 278	505 737	100 186	173 208	232 343	441 899	497 907
swig . . .	792 864	752 798	1 545 662	342 943	545 778	656 941	1 298 024	1 504 248
over . . .	348 147	352 509	700 656	246 401	185 845	268 410	575 654	694 779
sheim . .	274 528	284 701	559 229	—	241 784	317 445	495 914	554 040
burg . . .	269 791	255 549	525 340	—	185 214	340 126	447 327	507 104
. . . . . .	212 978	201 949	414 927	—	155 579	259 348	352 915	403 302
rück . . .	178 583	176 743	355 326	—	117 569	237 757	309 590	348 653
h	125 602	127 687	253 289	—	99 204	154 085	225 048	251 666
ter	441 943	417 566	859 509	—	693 103	166 406	584 690	818 054
en	349 658	353 801	703 459	—	386 863	316 596	582 943	687 084
erg . . .	1 156 259	1 057 290	2 213 549	468 024	1 388 025	357 500	1 498 686	2 112 952
l	470 170	494 914	965 084	141 231	240 128	583 725	838 099	955 233
aden . .	565 064	585 314	1 150 378	447 606	282 564	420 208	898 682	1 114 819
nz	366 146	371 399	737 545	—	305 271	432 274	649 201	723 676
ldorf . . .	1 591 246	1 527 302	3 118 548	1140178	1 772 781	205 589	2 160 391	2 989 243
. . . . . .	582 853	587 855	1 170 708	436 492	576 124	158 092	893 673	1 141 898
. . . . . .	492 740	467 632	960 372	—	506 378	453 994	758 384	931 016
n	328 800	332 915	661 715	150 242	275 048	236 425	586 302	650 504
ringen .	32 888	35 758	68 646	—	11 219	57 427	65 910	68 282
taat . . .	**18778150**	**19204510**	**37982660**	**7672115**	**14921873**	**15388672**	**31490315**	**37293324**

Der Bevölkerungsrückgang Berlins zwischen 1. Dezember 1905 und 12. Juni 1907 hat bis a dieser Nachweisung noch nicht aufgeklärt werden können; die Prüfung der Zählpapiere nicht abgeschlossen sein. Eine *wesentliche* Erklärung für den Rückgang liegt in dem Unter- ner Winter- und *einer Sommerzählung.*

III. Grundeigentum und Gebäude.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1906.

[Akten.]

Regierungs-bezirke. — Staat.	Steuer-pflichtige Liegen-schaften	Steuer-freie Liegen-schaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hof-räume usw.	Über-haupt
			Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . .	1 325 284	22 566	31 905	179 041	14 590	1 573 386
2. Gumbinnen . .	1 040 648	9 108	24 843	9 365	11 111	1 095 075
3. Allenstein . . .	1 151 022	14 005	28 019	2 704	8 011	1 203 761
4. Danzig	747 720	12 502	18 252	8 698	8 536	795 707
5. Marienwerder .	1 659 742	29 615	42 633	12 892	13 641	1 758 524
6. Stadtkr. Berlin .	1 162	33	1 957	173	3 014	6 340
7. Potsdam	1 917 894	35 955	66 453	20 766	23 330	2 064 398
8. Frankfurt . . .	1 813 005	20 416	51 142	15 556	19 666	1 919 784
9. Stettin	1 138 061	20 072	27 986	9 547	12 244	1 207 910
10. Köslin	1 342 000	16 462	30 510	4 511	9 969	1 403 452
11. Stralsund . . .	379 564	7 449	7 268	2 216	4 632	401 129
12. Posen	1 649 857	30 795	46 382	6 186	19 249	1 752 468
13. Bromberg . . .	1 089 150	17 482	24 242	4 458	10 437	1 145 769
14. Breslau	1 269 058	18 096	34 135	7 083	20 240	1 348 611
15. Liegnitz	1 284 308	13 319	36 630	7 070	19 769	1 361 096
16. Oppeln	1 243 144	16 021	34 358	6 811	22 443	1 322 777
17. Magdeburg. . .	1 053 202	26 101	42 938	13 601	15 611	1 151 454
18. Merseburg . . .	932 541	26 349	36 125	9 401	16 815	1 021 231
19. Erfurt	322 789	6 675	14 825	3 419	5 516	353 225
20. Schleswig[1]) . .	1 744 272	21 485	62 722	45 048	26 890	1 900 418
21. Hannover . . .	524 983	9 256	24 682	4 411	8 410	571 742
22. Hildesheim . .	492 098	9 826	21 775	4 024	7 480	535 203
23. Lüneburg . . .	1 053 312	14 133	45 952	9 411	11 508	1 134 317
24. Stade	609 451	8 807	24 854	25 983	9 034	678 129
25. Osnabrück . . .	582 934	4 117	21 974	4 258	7 192	620 475
26. Aurich	283 657	5 579	9 605	6 779	5 151	310 770
27. Münster	675 520	10 376	22 326	3 357	13 807	725 387
28. Minden	485 958	4 600	21 466	2 596	11 582	526 202
29. Arnsberg	712 798	8 659	24 122	3 619	20 652	769 850
30. Cassel	949 319	9 106	33 002	6 555	10 309	1 008 290
31. Wiesbaden . . .	523 314	5 019	19 647	5 381	8 399	561 760
32. Koblenz	582 248	6 278	17 787	7 276	7 068	620 656
33. Düsseldorf . . .	480 717	5 361	22 352	10 004	28 928	547 361
34. Cöln	360 167	6 363	15 407	4 378	11 436	397 751
35. Trier	683 905	2 976	18 515	4 269	8 731	718 396
36. Aachen	389 095	3 260	14 421	1 395	7 356	415 527
Staat[2]) 1906	**32 493 899**	**478 225**	**1 021 210**	**[3]) 472 243**	**462 758**	**[3]) 34 928 334**
1905	**32 505 393**	**478 752**	**1 015 469**	**[3]) 472 084**	**456 436**	**[3]) 34 928 134**
1904	**32 521 601**	**478 271**	**1 004 672**	**[3]) 471 864**	**450 892**	**[3]) 34 927 300**
1903	**32 531 695**	**478 879**	**998 560**	**[3]) 471 561**	**445 410**	**[3]) 34 926 105**
1902	**32 544 687**	**477 925**	**992 538**	**298 397**	**439 238**	**34 752 785**
1901	**32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 966**	**34 751 504**
1900	**32 569 581**	**479 037**	**976 761**	**266 618**	**428 642**	**34 750 639**

[1]) ohne Helgoland. — [2]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — [3]) Durch die Übernahme von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerbücher ist ein Mehr gegenüber den Zahlen früherer Jahre entstanden.

3. Übersicht über die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen für das Rechnungsjahr 1906*).

[Reichsarbeitsblatt.]

Provinzen. Staat. o. = offene b. = besetzte Stellen.		1906 April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		1907 Januar		Februar		März	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen[1]	o.	2 441	1 455	1 618	1 085	1 179	631	1 166	470	1 189	621	1 363	976	1 192	734	903	497	583	358	698	529	758	647	2 155	1 708
	b.	1 890	718	1 620	416	1 243	240	1 085	206	1 015	241	1 122	462	972	301	738	274	459	199	543	256	630	279	1 587	713
Westpreußen	o.	487	26	506	28	429	24	558	35	554	46	434	22	494	25	351	24	338	18	343	27	317	24	296	16
	b.	211	8	196	3	165	4	202	1	194	7	151	4	238	7	165	3	176	2	146	9	87	6	153	4
Stadtkr. Berlin	o.	28823	2 464	33591	2 906	26932	2 288	30224	2 347	32621	3 567	35265	3 589	31209	3 423	22619	2 340	18340	1 595	22710	2 804	21805	3 218	28356	3 078
	b.	24234	1 775	28837	2 155	23916	1 654	26279	1 832	27337	2 642	27499	2 575	25798	2 646	20630	1 881	17014	1 336	20785	2 231	19472	1 952	25296	2 506
Brandenburg	o.	4 432	3 808	4 409	3 526	4 089	2 878	5 622	2 763	5 205	3 975	5 409	4 950	5 262	4 109	3 628	2 786	2 875	1 908	3 737	3 553	3 186	3 712	4 522	5 051
	b.	3 433	1 967	3 450	1 783	3 068	1 634	4 295	1 644	3 781	2 110	3 576	2 165	3 697	2 223	2 892	1 701	2 302	1 093	3 049	2 050	2 597	1 819	3 542	2 197
Pommern	o.	453	145	557	138	453	111	547	110	610	—	585	271	466	165	303	86	170	71	265	109	218	91	347	176
	b.	382	82	413	63	408	47	406	37	420	—	383	123	348	65	245	46	126	31	235	52	181	43	282	71
Posen	o.	1 102	310	1 332	306	1 977	281	2 247	412	1 856	274	2 294	394	1 508	388	1 043	302	609	274	744	275	932	373	2 260	457
	b.	933	274	1 188	271	1 865	258	1 373	214	1 161	185	1 323	286	1 293	342	918	229	562	215	708	247	829	313	1 555	334
Schlesien	o.	3 441	3 670	2 959	3 237	2 846	2 241	3 653	1 602	2 751	1 885	2 725	1 883	2 809	1 881	1 740	1 759	1 710	1 192	5 039	4 697	5 738	6 314	5 684	6 220
	b.	2 663	1 584	2 572	1 157	1 833	872	1 984	789	1 779	905	1 675	883	1 920	939	1 166	724	1 265	567	1 684	838	1 967	1 309	4 027	3 028
Sachsen	o.	4 973	1 851	5 597	1 836	5 580	1 752	6 180	1 566	5 497	2 126	6 489	2 068	6 423	1 743	4 507	1 392	3 384	1 029	3 389	1 702	4 063	2 353	7 409	2 474
	b.	3 685	985	3 920	925	3 863	864	4 175	829	2 718	1 095	3 361	1 128	3 656	1 072	2 820	843	2 446	559	2 548	973	2 973	1 002	5 646	1 107
Schlesw.-Holstein	o.	4 067	309	4 797	288	5 305	216	6 035	310	5 745	404	4 479	297	5 873	314	3 533	206	3 631	183	4 121	309	3 507	391	4 802	277
	b.	2 730	110	3 659	93	3 702	87	4 112	88	3 958	125	3 075	106	4 140	116	2 344	88	2 837	72	3 285	86	2 362	124	3 143	45
Hannover	o.	5 240	2 493	4 789	2 182	5 564	1 267	5 980	1 223	4 519	607	6 183	743	6 299	768	4 654	1 546	3 769	1 787	5 390	2 926	4 705	2 992	5 899	845
	b.	3 491	872	2 995	1 035	3 950	469	4 262	724	2 651	177	3 905	335	4 047	446	3 010	360	2 294	252	3 475	464	2 880	388	3 733	1 446
Westfalen	o.	5 532	1 263	5 878	1 039	5 777	811	6 388	811	6 144	812	6 005	758	6 270	791	4 779	608	3 348	501	4 153	810	3 947	934	5 339	1 021
	b.	2 485	436	2 573	295	2 210	192	2 478	254	2 578	339	2 753	260	3 015	358	2 361	301	1 657	198	2 161	317	2 009	259	2 677	403
Hessen-Nassau	o.	5 051	3 381	4 878	3 519	4 543	3 283	4 820	3 076	5 252	3 928	5 188	4 064	5 029	3 472	3 247	2 275	2 590	1 950	3 315	3 159	3 229	3 601	5 191	4 341
	b.	3 683	1 904	3 033	2 122	3 376	2 132	3 765	2 001	4 000	2 370	3 827	2 348	3 787	2 173	2 631	1 542	2 184	1 366	2 586	1 921	2 481	1 935	3 706	2 506
Rheinland	o.	10627	4 130	11766	3 984	9 850	4 053	10150	3 474	10348	3 366	10364	3 748	11037	3 822	8 186	2 254	8 593	1 997	10611	3 634	9 139	3 707	10593	4 138
	b.	7091	1 939	8 419	2 057	6 763	1 802	6 984	1 602	6 972	1 549	6 709	1 584	7 381	1 867	6 082	1 349	6 850	1 225	8 430	1 823	7 138	1 799	7 335	1 791
Staat[2]	o.	**76669**	**25305**	**82680**	**24074**	**74524**	**19836**	**83570**	**18199**	**82291**	**21611**	**86783**	**23763**	**83871**	**21635**	**59493**	**16075**	**49940**	**12863**	**64515**	**24534**	**61544**	**28357**	**82853**	**29802**
	b.	**56911**	**12654**	**62875**	**12375**	**56362**	**10255**	**61400**	**10221**	**58564**	**11745**	**59359**	**12259**	**60292**	**12555**	**46002**	**9 341**	**40172**	**7 115**	**49635**	**11267**	**45606**	**11228**	**62682**	**16151**

*) Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfsstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fehlt sie darin, je nachdem diese von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter untergebracht. — [1]) Das bei [illegible]llen [illegible]gen auftretende Mehr an besetzten Stellen entfällt auf ausländische Arbeiter. — [2]) Für Hohenzollern sind keine Berichte erstattet worden.

III. Grundeigentum und Gebäud

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1906.

[Akten.]

Regierungs-bezirke. — Staat.	Steuer-pflichtige Liegen-schaften	Steuer-freie Liegen-schaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hof-räume usw.	
			Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)		
	ha	ha	ha	ha	ha	
1	2	3	4	5	6	
Reg.-Bez.						
1. Königsberg . .	1 325 284	22 566	31 905	179 041	14 590	1
2. Gumbinnen . .	1 040 648	9 108	24 843	9 365	11 111	1
3. Allenstein . . .	1 151 022	14 005	28 019	2 704	8 011	1
4. Danzig	747 720	12 502	18 252	8 698	8 536	
5. Marienwerder .	1 659 742	29 615	42 633	12 892	13 641	1
6. Stadtkr. Berlin .	1 162	33	1 957	173	3 014	
7. Potsdam	1 917 894	35 955	66 453	20 766	23 330	2
8. Frankfurt . . .	1 813 005	20 416	51 142	15 556	19 666	1
9. Stettin	1 138 061	20 072	27 986	9 547	12 244	1
10. Köslin	1 342 000	16 462	30 510	4 511	9 969	1
11. Stralsund . . .	379 564	7 449	7 268	2 216	4 632	
12. Posen	1 649 857	30 795	46 382	6 186	19 249	1
13. Bromberg . . .	1 089 150	17 482	24 242	4 458	10 437	1
14. Breslau	1 269 058	18 096	34 135	7 083	20 240	1
15. Liegnitz	1 284 308	13 319	36 630	7 070	19 769	1
16. Oppeln	1 243 144	16 021	34 358	6 811	22 443	1
17. Magdeburg. . .	1 053 202	26 101	42 938	13 601	15 611	1
18. Merseburg . . .	932 541	26 349	36 125	9 401	16 815	1
19. Erfurt	322 789	6 675	14 825	3 419	5 516	
20. Schleswig[1]) . .	1 744 272	21 485	62 722	45 048	26 890	1
21. Hannover . . .	524 983	9 256	24 682	4 411	8 410	
22. Hildesheim . .	492 098	9 826	21 775	4 024	7 480	
23. Lüneburg . . .	1 053 312	14 133	45 952	9 411	11 508	1
24. Stade	609 451	8 807	24 854	25 983	9 034	
25. Osnabrück . . .	582 934	4 117	21 974	4 258	7 192	
26. Aurich	283 657	5 579	9 605	6 779	5 151	
27. Münster	675 520	10 376	22 326	3 357	13 807	
28. Minden	485 958	4 600	21 466	2 596	11 582	
29. Arnsberg	712 798	8 659	24 122	3 619	20 652	
30. Cassel	949 319	9 106	33 002	6 555	10 309	1
31. Wiesbaden . . .	523 314	5 019	19 647	5 381	8 399	
32. Koblenz	582 248	6 278	17 787	7 276	7 068	
33. Düsseldorf . . .	480 717	5 361	22 352	10 004	28 928	
34. Cöln	360 167	6 363	15 407	4 378	11 436	
35. Trier	683 905	2 976	18 515	4 269	8 731	
36. Aachen	389 095	3 260	14 421	1 395	7 356	
Staat[2]) . . . 1906	**32 493 899**	**478 225**	**1 021 210**	[3]) **472 243**	**462 758**	[3]) **34**
1905	**32 505 393**	**478 752**	**1 015 469**	[3]) **472 084**	**456 436**	[3]) **34**
1904	**32 521 601**	**478 271**	**1 004 672**	[3]) **471 864**	**450 892**	[3]) **34**
1903	**32 531 695**	**478 879**	**998 560**	[3]) **471 561**	**445 410**	[3]) **34**
1902	**32 544 687**	**477 925**	**992 538**	**298 397**	**439 238**	**34**
1901	**32 561 387**	**477 238**	**981 729**	**297 184**	**433 966**	**34**
1900	**32 569 581**	**479 037**	**976 761**	**266 618**	**428 642**	**34**

[1]) ohne Helgoland. — [2]) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — *die Übernahme* von Flächen des Frischen und Kurischen Haffes in die Grundsteuerb *ein Mehr* gegenüber den Zahlen früherer Jahre entstanden.

2. Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1904 bis 1907.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Nutzbare Fläche				Ertrag			
	1904	1905	1906	1907	1904	1905	1906	1907
	Hektar				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**362070**	**379764**	**399064**	**430069**	**13676568**	**14118573**	**14751737**	**15969331**
davon:								
östl. Provinzen	310575	328390	347250	378417	10560895	10978571	11620815	12794390
westl. "	51 495	51 374	51 814	51 652	3 115 673	3 140 002	3 130 922	3 174 941
I. Ostpreußen	50 966	54 104	59 894	61 583	975 382	1 043 471	1 140 995	1 178 675
II. Westpreußen	36 017	44 364	52 074	68 437	940 866	1 094 365	1 294 288	1 849 971
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	54 108	54 099	53 980	53 944	1 737 458	1 777 667	1 863 934	1 899 597
V. Pommern	64 350	64 917	64 631	64 631	1 564 429	1 570 409	1 563 516	1 582 600
VI. Posen	30 697	35 395	40 235	48 846	707 658	857 649	1 070 470	1 415 202
VII. Schlesien	24 505	25 593	27 133	32 239	829 852	838 368	891 301	1 106 082
VIII. Sachsen	49 932	49 918	49 303	48 737	3 805 250	3 796 642	3 796 311	3 762 263
IX. Schlesw.-Hlst.	2 885	3 307	4 183	4 224	117 719	149 201	181 165	184 210
X. Hannover	32 664	32 158	32 131	32 068	2 091 361	2 051 170	2 068 264	2 080 777
XI. Westfalen	1 465	1 469	1 469	1 471	87 608	99 320	108 084	114 856
XII. Hess.-Nassau	13 500	13 459	13 168	13 021	651 351	651 677	639 775	638 475
XIII. Rheinland	981	981	863	868	167 634	188 634	133 634	156 623
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1905.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerksareal zugelegt	durch Verkauf	durch Tausch	hiervon Domänenvorwerksareal	der angekauften	der verkauften
							Flächen	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**29 489,04**	**57,65**	**29 489,46**	**2 783,74**	**73,63**	**1 984,42**	**25 297 302**	**6 739 980**
davon:								
östl. Provinzen	29 259,24	53,59	29 269,30	2 077,71	70,23	1 819,16	24 833 397	4 070 675
westl. "	229,80	4,06	220,16	706,03	3,40	165,26	463 905	2 669 305
I. Ostpreußen	6 697,01	—	6 695,81	441,22	—	410,00	3 167 900	162 247
II. Westpreußen	11 430,90	0,53	11 431,43	31,94	0,40	31,17	9 278 611	12 587
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	42,73	45,58	45,98	99,74	62,00	69,73	109 800	1 382 543
V. Pommern	13,81	0,16	13,97	199,98	0,25	199,96	60 742	160 161
VI. Posen	9 022,78	—	9 022,78	409,36	—	409,36	9 863 259	244 237
VII. Schlesien	2 026,16	—	2 026,16	227,07	—	69,99	2 298 475	87 236
VIII. Sachsen	25,85	7,32	33,17	668,40	7,58	628,95	54 610	2 021 664
IX. Schlw.-Hlst.	200,12	0,21	200,31	256,65	0,32	0,21	347 673	639 147
X. Hannover	0,72	0,19	0,77	240,96	0,22	4,82	4 782	430 252
XI. Westfalen	21,58	—	18,43	1,90	—	—	67 244	1 280
XII. Hess.-Nassau	4,18	3,66	—	205,93	2,86	160,23	41 887	1 578 589
XIII. Rheinland	3,20	—	0,65	0,59	—	—	2 319	20 037
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1905.

Provinzen. — Staat.	Flächenzugang			Flächenabgang			Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	durch Verkauf	durch Tausch	durch Separationen usw.	der angekauften Flächen	der verkaufte[n Flächen]
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	1 569,63	40,80	—	3,58	49,67	—	392 371	4
II. Westpreußen	4 519,16	6,36	641,21	5,47	3,23	375,59	1 181 139	1 8
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	715,19	198,41	—	254,70	62,97	—	266 817	759 6
V. Pommern . .	365,20	0,70	—	25,74	0,85	—	50 647	25 3
VI. Posen	4 521,57	757,11	0,05	19,32	0,37	—	[1] 752 628	52 5
VII. Schlesien . .	319,14	—	—	12,64	—	—	288 994	6 3
VIII. Sachsen . . .	760,52	5,62	—	0,25	3,30	—	414 731	2
IX. Schlw.-Hlst.	85,46	0,03	—	42,12	0,02	—	80 502	14 6
X. Hannover . .	4,05	181,35	5,03	19,43	41,88	0,48	4 615	46 2
XI. Westfalen . .	209,19	45,02	67,36	—	29,86	111,47	64 547	—
XII. Hess.-Nassau	12,50	16,33	130,86	1,84	9,33	120,51	16 675	33 6
XIII. Rheinland . .	450,31	944,83	0,03	18,12	369,03	—	170 121	111 1
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . .	**13531,92**	**2196,56**	**844,54**	**403,21**	**570,51**	**608,05**	**[1] 3683787**	**10520**

[1] ohne den Kaufpreis für 1 883 *ha*, der nicht berücksichtigt werden konnte, … einandersetzung mit der Ansiedlungskommission noch nicht erfolgt ist.

5. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen u… bis Ende 1906 angekauften Ländereien.

Jahr.	Provinz Westpreußen.						Provinz Posen.				
	Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		Zahl der angekauften		Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	G…
	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	Güter	Bauernwirtschaften	der angekauften Liegenschaften		im g…
			ha	ℳ	ℳ	ℳ			ha	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1
1886 . .	2	—	4 644	30 642	2 427 649	523	14	3	7 215	66 318	4 3
1887 . .	6	3	4 171	27 333	2 063 916	495	21	10	11 230	93 885	7 0
1888 . .	4	2	828	7 127	571 000	690	15	8	9 298	74 413	5 4
1889 . .	2	—	860	7 842	655 000	762	6	4	3 979	36 845	2 6
1890 . .	3	—	1 687	12 870	830 000	492	9	2	6 088	58 519	4 2
1891 . .	3	—	1 854	18 153	1 008 310	544	16	—	6 673	60 834	4 7
1892 . .	3	—	4 740	31 733	2 396 900	506	5	1	3 682	29 545	2 2
1893 . .	3	1	1 955	17 853	1 184 765	606	10	—	6 469	61 203	4 0
1894 . .	1	—	1 192	8 295	600 000	503	7	—	5 072	52 607	2 9
1895 . .	2	—	2 851	25 545	1 735 000	609	9	1	4 715	42 130	2 5
1896 . .	2	—	646	3 724	348 000	539	5	—	2 874	28 645	1 9
1897 . .	4	1	1 400	17 690	1 098 500	785	8	6	3 440	34 497	2 7
1898 . .	9	3	6 341	64 915	4 607 050	727	15	6	8 488	83 397	6 8
1899 . .	8	2	4 716	54 288	4 100 500	869	20	5	13 792	138 055	11 1
1900 . .	7	2	4 252	47 683	3 493 000	821	22	8	12 323	119 829	9 9
1901 . .	12	2	8 439	90 671	6 355 740	753	15	6	8 580	84 735	7 3
1902 . .	19	4	7 561	66 436	5 881 801	778	20	37	14 446	125 588	13 2
1903 . .	23	1	9 980	104 946	9 656 845	968	51	38	32 072	321 449	32 6
1904 . .	22	5	12 779	114 278	11 161 350	873	38	44	20 330	187 437	22 7
1905 . .	23	10	8 080	74 000	8 113 803	1004	53	72	26 581	255 401	32 9
1906 . .	19	14	6 434	70 789	8 119 930	1262	54	82	23 236	226 220	34 0
1886 bis 1906 .	**177**	**50**	**95 410**	**896 813**	**76 409 059**	**801**	**413**	**333**	**230 583**	**2 181 552**	**2161**

6. Die Fideikommisse am Ende der Jahre 1896 bis 1905 *).

[Zeitschrift und Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Regierungs-bezirke. Staat.	Gesamt- Fläche des betreffenden Gebietes überhaupt in 1000 *ha*	Wald-fläche des betreffenden Gebietes in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommiß-fläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommiß-fläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommiß-Waldfläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommiß-Waldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommiß-Waldfläche in Hundertteilen der Gesamtwaldfläche (Sp. 3)	Fideikommiß-Waldfläche in Hundertteilen der Fideikommißfläche (Sp. 4)	Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm. überhaupt in 1000 ℳ	Grundsteuer-Reinertrag d. Fideikomm. in Hundertteilen des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg	1 573,4	15,2	109,4	7,0	31,8	2,0	13,3	29,0	1 034	8,0
2. Gumbinnen	1 095,1	14,7	13,0	1,2	4,6	0,4	2,9	35,3	95	1,2
3. Allenstein	1 203,7	20,5	11,1	0,9	4,5	0,4	1,8	40,6	45	1,0
4. Danzig	795,7	19,0	12,6	1,6	5,9	0,7	3,9	46,8	71	0,9
5. Marienwerder	1 758,3	22,8	89,2	5,1	38,8	2,2	9,7	43,5	563	4,8
6. Stadtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	2 064,3	30,4	163,4	7,9	66,7	3,2	10,6	40,8	1 715	8,5
8. Frankfurt	1 919,8	36,7	151,9	7,9	94,4	4,9	13,4	62,1	1 062	5,8
9. Stettin	1 208,1	19,1	77,4	6,4	18,8	1,6	8,2	24,3	1 018	7,6
10. Köslin	1 403,2	23,4	67,1	4,8	27,4	2,0	8,4	40,9	363	4,6
11. Stralsund	401,2	15,0	83,4	20,8	15,4	3,8	25,6	18,5	1 641	21,3
12. Posen	1 752,4	19,8	127,9	7,3	49,9	2,8	14,4	39,0	1 041	7,4
13. Bromberg	1 145,9	19,8	40,7	3,6	13,6	1,2	6,0	33,3	366	3,8
14. Breslau	1 348,5	20,7	220,7	16,4	103,0	7,6	37,0	46,7	2 838	11,9
15. Liegnitz	1 361,1	36,8	136,8	10,1	91,1	6,7	18,2	66,6	1 133	6,8
16. Oppeln	1 322,7	28,9	272,7	20,6	165,0	12,5	43,2	60,5	1 982	13,1
17. Magdeburg	1 151,4	21,7	72,1	6,3	32,3	2,8	12,9	44,8	1 144	4,9
18. Merseburg	1 021,2	19,4	42,8	4,2	16,8	1,6	8,5	39,3	1 137	4,3
19. Erfurt	353,2	24,3	9,2	2,6	2,6	0,7	3,0	28,4	236	3,2
20. Schleswig	1 900,4	6,6	144,3	7,6	28,1	1,5	22,3	19,5	3 506	9,4
21. Hannover	571,7	14,7	9,2	1,6	2,5	0,4	3,0	27,0	207	2,7
22. Hildesheim	535,2	35,6	15,7	2,9	6,1	1,1	3,2	38,9	381	3,2
23. Lüneburg	1 134,3	21,8	20,2	1,8	12,4	1,1	5,0	61,2	208	2,2
24. Stade	678,7	6,5	6,0	0,9	1,6	0,2	3,6	26,6	144	1,6
25. Osnabrück	620,5	14,0	16,3	2,6	10,1	1,6	11,7	62,0	145	2,9
26. Aurich	310,8	2,7	9,6	3,1	1,1	0,3	12,9	11,2	398	6,0
27. Münster	725,4	19,1	58,2	8,0	25,7	3,5	18,6	44,2	858	9,0
28. Minden	526,2	19,6	39,1	7,4	21,4	4,1	20,8	54,8	700	7,8
29. Arnsberg	769,8	42,0	58,5	7,6	44,6	5,8	13,8	76,3	670	5,8
30. Cassel	1 008,3	38,8	61,5	6,1	40,8	4,0	10,4	66,2	775	5,3
31. Wiesbaden	561,8	41,1	14,9	2,6	7,1	1,3	3,1	48,0	356	3,8
32. Koblenz	620,6	41,3	24,6	4,0	17,0	2,7	6,6	69,1	298	3,3
33. Düsseldorf	547,3	17,4	24,6	4,5	9,9	1,8	10,4	40,3	796	5,0
34. Cöln	397,8	29,8	11,0	2,8	5,5	1,4	4,6	49,8	299	3,0
35. Trier	718,4	34,8	8,0	1,1	6,2	0,9	2,5	77,5	85	1,0
36. Aachen	415,5	27,0	7,3	1,8	5,2	1,2	4,6	71,1	112	1,2
37. Sigmaringen	114,2	33,8	18,7	16,3	14,6	12,8	37,7	78,1	444	12,8
Staat 1905	[1] **35 042,4**	[7] **23,6**	**2 249,1**	**6,4**	**1 042,5**	**3,0**	**12,6**	**46,4**	**27 866**	**6,3**
1904	[2] **35 041,5**	[7] **23,6**	**2 232,5**	**6,4**	**1 034,6**	**3,0**	**12,5**	**46,3**	**27 731**	**6,2**
1903	[3] **35 040,3**	[7] **23,6**	**2 197,4**	**6,3**	**1 013,2**	**2,9**	**12,3**	**46,1**	**27 321**	**6,1**
1902	[4] **34 865,8**	[7] **23,7**	**2 207,2**	**6,3**	**1 025,6**	**2,9**	**12,4**	**46,5**	**27 253**	**6,1**
1901	[5] **34 862,4**	[8] **23,7**	**2 192,2**	**6,3**	**1 003,7**	**2,9**	**12,1**	**45,8**	**27 056**	**6,1**
1900	[5] **34 862,4**	[8] **23,7**	**2 180,9**	**6,3**	**999,5**	**2,9**	**12,1**	**45,8**	**26 871**	**6,0**
1899	[5] **34 862,4**	[9] **23,5**	**2 165,5**	**6,2**	**994,4**	**2,9**	**12,1**	**45,9**	**26 709**	**6,0**
1898	[6] **34 854,5**	[9] **23,5**	**2 148,2**	**6,2**	**990,2**	**2,8**	**12,1**	**46,1**	**26 431**	**5,9**
1897	[6] **34 854,5**	[9] **23,5**	**2 124,1**	**6,1**	**979,3**	**2,8**	**12,0**	**46,1**	**26 094**	**5,8**
1896	[6] **34 854,5**	[9] **23,5**	**2 114,5**	**6,1**	**974,8**	**2,8**	**11,9**	**46,1**	**25 969**	**5,8**

*) Die geringfügigen Abweichungen gegen die in dem Jahrbuche 1906 für die Jahre 1896 *bis* 1904 in den Spalten 4 bis 11 gebrachten Zahlen sind infolge nachträglicher Ermittelungen entstanden. — [1]) auf Grund der Ermittelung an Liegenschaften vom Jahre 1905. — [2]) desgl. vom Jahre 1904. — [3]) desgl. vom Jahre 1903. — [4]) desgl. vom Jahre 1901. — [5]) desgl. vom Jahre 1899. — [6]) desgl. vom Jahre 1895. — [7]) auf Grund des im Jahre 1903 herausgegebenen Viehstands- und Ortschaftslexikons. — [8]) auf Grund der Sondererhebung der Forsten und Holzungen vom Jahre 1900. — [9]) auf Grund der Statistik *der Bodenbenutzung* vom Jahre 1893.

7. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zu[m Ende] des Jahres 1906.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt: der ganzen Güter (Hektar)	Flächeninhalt: der aufgeteilten Ländereien (Hektar)	Zahl der ausgelegten Rentengüter: unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	Taxwert der Rentengüter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	172	34 129	19 687	87	279	428	269	539	148	11 9
Westpreußen	267	71 134	38 591	129	529	632	529	1 118	286	24 7
Brandenburg	34	14 729	4 123	38	90	67	64	155	29	4 3
Pommern	150	75 446	42 112	113	129	131	308	1 353	325	38 9
Posen	136	35 407	16 770	89	239	279	215	508	146	12 6
Schlesien	102	26 586	7 553	202	455	271	90	126	45	8 3
Sachsen	3	376	96	2	3	7	2	3	—	1
Schlw.-Hlst.	141	9 799	4 193	12	21	15	19	69	74	5 0
Hannover	52	2 890	1 028	4	23	29	19	36	3	1 0
Westfalen	360	13 099	3 075	285	225	74	30	54	22	5 5
Hess.-Nassau	7	1 362	390	77	13	4	—	11	5	6
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**1 424**	**284 957**	**137 618**	**1038**	**2006**	**1937**	**1 545**	**3 972**	**1083**	**1133**

8. Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen bis E[nde 1906.]

Provinzen. Staat.	Zahl der Dienst- u. Abgabenpflichtigen, welche abgelöst haben	Aufgehobene Spann- Diensttage	Aufgehobene Hand- Diensttage	Entschädigung²) in Kapital ℳ	Entschädigung²) in Geldrente ℳ	Separ[ationen] allen [...] un[d] Serv[ituten] Zal[hl] de[r] Besit[zer]
1	2	3	4	5	6	7
				Im Jahre 1906.		
Ostpreußen	2 647	—	13	22 778	11 902	
Westpreußen	751	—	12	16 528	4 166	
Brandenburg	1 989	—	—	93 180	9 570	
Pommern	686	—	—	80 683	9 405	
Posen	738	30	—	27 059	2 816	
Schlesien	1 696	—	—	64 108	1 990	
Sachsen	2 935	—	—	147 777	8 378	
Schlw.-Hlst.	286	3	—	119 413	4 969	
Hannover	2 237	174	285	238 958	358	1
Westfalen	563	1	63	71 421	10 915	2
Hess.-Nassau	108	—	—	13 501	12	5
Rheinland	55	—	—	15 456	119	4
Hohenzollern	—	—	—	—	—	
Staat	**14 691**	**208**	**373**	**910 862**	**64 600**	**16**
				Bis Ende 1905.		
Staat	**¹)2 917 843**	**6 372 389**	**23 637 459**	**233 134 712**	**28 007 029**	**2 343**
				Bis Ende 1906.		
Staat	**[illegible]32 534**	**6 372 597**	**23 637 832**	**234 045 574**	**28 071 029**	**2 359**

[¹) ...] 94 085 neu regulierte Eigentümer mit 1 408 690 *ha*. — ²) En[tschädigung in Roggen-]rente: 428 721 Neuscheffel zu 50 *l* (im letzten Jahre 64 Neusc[heffel] ...) [...] 126 049 *ha*.

hsel.

cke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1905.

n Besitzungen herrührende land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke														
von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.												insgesamt		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ngeteilt				abgezweigt								einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)	ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)	
Fläche von *ha*			über-haupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1] einschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)	überhaupt [1] ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)			
20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr					
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
143	100	112	1 073	397	162	133	24	6	11	733	336	2 495	2 091	1.
164	74	68	1 746	720	332	215	26	4	2	1 299	579	4 088	3 359	2.
166	65	85	1 216	762	348	243	31	7	5	1 396	634	3 420	2 644	3.
169	82	45	1 024	587	179	235	41	8	6	1 056	469	2 518	1 924	4.
299	120	161	2 317	880	339	348	49	11	6	1 633	753	4 928	4 035	5.
150	41	70	1 063	2 886	529	305	42	4	8	3 774	888	5 855	2 937	6.
130	41	61	1 278	1 948	359	179	21	8	3	2 518	570	5 250	3 243	7.
79	20	35	664	987	236	142	10	8	7	1 390	403	2 705	1 669	8.
90	31	73	827	861	279	258	76	7	8	1 489	628	3 032	2 155	9.
18	7	9	138	63	19	11	2	1	1	97	34	281	217	10.
173	39	116	1 767	1 490	567	301	30	7	5	2 400	910	5 716	4 113	11.
246	80	113	1 618	532	220	230	32	9	5	1 028	496	3 273	2 725	12.
209	40	74	1 829	1 550	303	113	13	1	1	1 981	431	4 818	3 250	13.
207	72	76	1 888	1 331	271	107	16	3	1	1 729	398	4 627	3 278	14.
66	3	20	1 509	2 242	311	134	15	3	2	2 707	465	5 599	3 240	15.
53	25	26	482	1 742	596	240	40	11	2	2 632	890	3 990	2 151	16.
68	20	21	643	1 742	341	128	15	2	2	2 230	488	3 838	1 998	17.
8	4	4	166	770	81	23	1	1	—	876	106	1 704	673	18.
387	138	40	2 404	4 977	1609	731	108	22	1	7 448	2 471	11 133	6 078	19.
12	2	1	130	2 242	234	78	14	2	2	2 572	330	3 211	941	20.
6	3	1	100	793	82	27	11	2	—	915	122	1 430	585	21.
40	15	18	292	1 971	251	120	15	6	2	2 365	394	3 283	1 291	22.
35	21	3	322	1 947	206	78	11	6	1	2 249	302	3 275	1 272	23.
25	4	6	187	1 223	99	48	8	2	1	1 381	158	2 064	829	24.
29	6	2	329	443	101	32	8	1	2	587	144	1 193	746	25.
15	7	2	151	1 429	238	98	34	2	—	1 801	372	2 613	1 157	26.
7	—	1	112	1 554	154	50	3	1	—	1 762	208	2 523	925	27.
18	8	10	265	1 652	170	54	10	2	—	1 888	236	2 689	1 002	28.
30	12	6	324	3 333	195	65	11	1	1	3 606	273	5 636	1 771	29.
3	—	—	37	2 551	75	9	4	—	1	2 640	89	4 391	500	30.
4	—	—	42	7 327	196	38	—	1	—	7 562	235	9 901	823	31.
29	8	1	261	1 341	183	76	19	2	—	1 621	280	2 350	885	32.
7	1	4	114	2 165	142	56	8	4	1	2 376	211	2 983	541	33.
—	1	1	31	8 287	237	52	6	1	4	8 587	300	10 587	974	34.
9	2	3	115	1 941	161	35	7	1	2	2 147	206	2 732	479	35.
—	—	—	17	1 169	33	13	1	—	—	1 216	47	1 792	233	36.
3094	**1092**	**1268**	**26481**	**67835**	**9838**	**5005**	**762**	**157**	**93**	**83 691**	**15856**	**141 923**	**66734**	**St.**
126	29	17	1 153	645	68	22	—	—	—	735	90	3 326	2 454	M.
—	—	—	—	14812	3142	1719	248	49	20	19 990	5 178	27 834	7 778	Zst.
32	4	6	318	2 611	415	188	30	6	1	3 251	640	3 730	1 101	Zal.
109	31	41	939	91	6	1	—	—	—	98	7	1 037	946	Zw.
2566	**847**	**892**	**24517**	[4] **60831**	**8237**	**4144**	**615**	**115**	**83**	[4] **74027**	**13196**	[4] **129 630**	**62565**	**St.**

en herrührend. — [3]) im Jahresdurchschnitte, wobei für das Rheinland die Ergebnisse der
dinbeschlossen wurde. — [4]) Bei den Grundstücken unter 2 *ha* ist der Durchschnitt aus den

b) Besitzwechsel im Verhältnisse zum Grundstücksbestande 1896—1905.

Es wechselten aufs Hundert der überhaupt vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke von 2 *ha**) an den Eigentümer:

Reg.-Bez. Staat.	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		insgesamt (Spalte 2 bis 5)	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1905:											
1. Königsberg	2,7	0,1	3,9	1,5	8,2	12,8	8,6	5,1	4,9	7,7	5,7
2. Gumbinnen	3,0	0,1	4,8	1,7	9,6	14,5	8,9	5,0	5,4	7,0	7,1
3. Allenstein	3,1	0,1	4,5	2,8	10,6	18,5	11,4	5,5	5,0	7,6	9,1
4. Danzig	2,4	0,1	4,9	2,3	9,8	14,2	10,0	7,0	6,5	6,9	7,0
5. Marienwerder	3,1	0,1	6,2	2,3	11,7	16,4	12,4	6,8	6,6	8,3	8,9
6. Potsdam	2,7	0,1	3,0	2,2	8,0	13,5	8,4	4,2	3,7	6,1	5,0
7. Frankfurt	2,5	0,1	2,5	1,1	6,4	9,8	5,4	4,1	4,2	9,3	6,7
8. Stettin	2,8	0,1	2,7	2,0	7,7	12,2	7,1	4,5	4,4	7,2	5,6
9. Köslin	2,8	0,1	3,0	2,2	8,2	11,4	7,9	5,4	5,7	9,5	6,6
10. Stralsund	1,3	0,03	3,6	1,4	6,2	5,1	9,4	6,7	6,8	5,4	3,9
11. Posen	3,0	0,3	3,5	1,8	8,6	14,8	6,8	5,5	7,6	12,5	6,8
12. Bromberg	2,9	0,1	5,6	2,1	10,7	14,7	10,8	6,6	7,3	12,1	7,9
13. Breslau	2,2	0,04	3,2	0,7	6,1	7,2	5,3	5,1	6,0	7,1	5,2
14. Liegnitz	1,9	0,02	3,3	0,7	5,9	7,0	5,1	4,7	7,2	8,6	6,5
15. Oppeln	2,5	0,1	2,7	0,7	6,0	7,4	4,8	4,3	5,5	5,9	4,1
16. Magdeburg	2,8	0,3	2,0	2,2	7,4	12,0	6,7	4,1	3,7	5,0	4,9
17. Merseburg	2,6	0,2	2,2	1,3	6,2	9,6	5,0	3,8	4,2	4,8	4,1
18. Erfurt	1,4	0,8	1,0	0,8	4,0	5,5	2,7	2,8	3,1	4,9	4,3
19. Schleswig	2,1	0,1	3,9	2,9	9,0	17,7	8,6	4,8	4,4	5,0	4,7
20. Hannover	2,4	0,03	0,9	1,1	4,4	7,8	3,5	2,8	3,1	3,6	7,6
21. Hildesheim	2,1	0,2	0,7	0,6	3,6	4,6	2,9	3,0	3,8	5,5	3,0
22. Lüneburg	2,7	0,03	1,4	1,7	5,8	12,5	5,7	3,3	3,1	3,3	4,1
23. Stade	2,8	0,1	1,7	1,2	5,8	11,1	4,6	3,3	3,3	2,9	3,5
24. Osnabrück	2,6	0,04	1,2	0,9	4,8	8,5	4,6	3,2	2,8	2,3	3,9
25. Aurich	2,1	0,2	2,2	1,4	5,9	9,0	4,3	3,4	2,7	6,8	8,3
26. Münster	2,5	0,1	0,9	0,6	4,1	6,0	3,6	3,0	2,6	3,1	5,4
27. Minden	2,4	0,1	0,7	0,6	3,8	5,0	3,3	2,6	3,0	2,9	4,1
28. Arnsberg	2,3	0,1	1,3	0,7	4,3	6,0	3,5	3,1	3,1	4,1	7,0
29. Cassel	2,5	0,4	1,0	0,4	4,4	5,4	3,5	3,4	7,5	11,1	7,9
30. Wiesbaden	0,8	1,2	0,3	0,3	2,6	3,1	1,6	3,4	7,2	2,5	1,5
31. Koblenz[1])	0,2	1,1	0,1	0,4	1,5	2,6	0,7	1,2	2,1	14,3	4,0
32. Düsseldorf[1])	1,6	0,2	1,5	1,3	4,6	5,9	4,0	3,1	3,5	3,3	2,8
33. Cöln[1])	0,4	0,3	0,5	0,8	2,0	2,5	1,5	2,3	1,9	4,4	2,4
34. Trier[1])	0,1	1,0	0,1	0,8	2,0	2,9	0,9	0,9	2,1	3,0	8,1
35. Aachen[1])	0,2	0,5	0,4	0,9	2,1	2,8	1,2	2,0	2,8	4,6	12,5
Staat ohne Hohenzollern[2])	**2,2**	**0,2**	**2,4**	**1,3**	**6,2**	**8,2**	**5,4**	**4,4**	**4,4**	**6,0**	**6,1**
In den Jahren 1896 bis 1905:											
Staat ohne Hohenzollern 1905	**2,1**	**0,3**	**2,6**	**1,6**	**6,6**	**8,5**	**5,8**	**4,7**	**4,8**	**7,6**	**7,3**
1904	**2,1**	**0,3**	**2,4**	**1,5**	**6,3**	**8,2**	**5,6**	**4,4**	**4,5**	**6,6**	**6,4**
1903	**2,2**	**0,2**	**2,4**	**1,5**	**6,3**	**8,3**	**5,6**	**4,5**	**4,6**	**6,5**	**6,3**
1902[3])	**2,4**	**0,1**	**2,8**	**1,2**	**6,6**	**9,1**	**5,9**	**4,3**	**4,3**	**5,8**	**5,9**
1901[3])	**2,4**	**0,1**	**2,7**	**1,3**	**6,5**	**9,1**	**5,8**	**4,2**	**4,2**	**5,3**	**5,3**
1900[3])	**2,4**	**0,1**	**2,6**	**1,2**	**6,3**	**8,8**	**5,6**	**4,1**	**4,1**	**5,7**	**5,9**
1899[3])	**2,6**	**0,2**	**2,6**	**1,2**	**6,6**	**9,0**	**5,9**	**4,5**	**4,6**	**5,9**	**6,1**
1898[3])	**2,5**	**0,2**	**2,7**	**1,3**	**6,7**	**9,0**	**6,0**	**4,4**	**4,2**	**5,7**	**5,6**
1897[3])	**2,6**	**0,2**	**2,7**	**1,3**	**6,7**	**9,2**	**6,1**	**4,4**	**4,5**	**5,8**	**5,8**
1896[3])	**2,5**	**0,2**	**2,5**	**1,3**	**6,6**	**9,1**	**5,8**	**4,6**	**4,2**	**5,5**	**5,7**

*) Die von mindestens 2 *ha* großen Besitzungen herrührenden Grundstücke von weniger als 2 *ha* haben hierbei keine Berücksichtigung gefunden. — [1]) Hier sind die Durchschnittsziffern aus den Ergebnissen der Jahre 1903 bis 1905 gewonnen, da erst seit dieser Zeit das *rheinische* Rechtsgebiet in die Erhebung einbezogen wurde. — [2]) Vergl. Anm. 3 auf Seite 43. — [3]) *ohne das rheinische* Rechtsgebiet.

…chsel.

…ücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1905.

…en Besitzungen herrührende land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke															
…ge von Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.													insgesamt		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
…ngeteilt						abgezweigt							ein-schl.	aus-schl.	
…r Fläche von *ha*				über-haupt 1)	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt 1) einschl.	ausschl.	derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 8 u. 22)		
…is …0	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr		unter 2 2)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 22)				
7	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
…86	143	100	112	1 073	397	162	133	24	6	11	733	336	2 495	2 091	1.
…00	164	74	68	1 746	720	332	215	26	4	2	1 299	579	4 088	3 359	2.
…39	166	65	85	1 216	762	348	243	31	7	5	1 396	634	3 420	2 644	3.
…49	169	82	45	1 024	587	179	235	41	8	6	1 056	469	2 518	1 924	4.
…76	299	120	161	2 317	880	339	348	49	11	6	1 633	753	4 928	4 035	5.
…52	150	41	70	1 063	2 886	529	305	42	4	8	3 774	888	5 855	2 937	6.
…49	130	41	61	1 278	1 948	359	179	21	8	3	2 518	570	5 250	3 243	7.
245	79	20	35	664	987	236	142	10	8	7	1 390	403	2 705	1 669	8.
350	90	31	73	827	861	279	258	76	7	8	1 489	628	3 032	2 155	9
57	18	7	9	138	63	19	11	2	1	1	97	34	281	217	10.
790	173	39	116	1 767	1 490	567	301	30	7	5	2 400	910	5 716	4 113	11.
677	246	80	113	1 618	532	220	230	32	9	5	1 028	496	3 273	2 725	12.
648	209	40	74	1 829	1 550	303	113	13	1	1	1 981	431	4 818	3 250	13.
670	207	72	76	1 888	1 331	271	107	16	3	1	1 729	398	4 627	3 278	14.
544	66	3	20	1 509	2 242	311	134	15	3	2	2 707	465	5 599	3 240	15.
157	53	25	26	482	1 742	596	240	40	11	2	2 632	890	3 990	2 151	16.
213	68	20	21	643	1 742	341	128	15	2	2	2 230	488	3 838	1 998	17.
50	8	4	4	166	770	81	23	1	1	—	876	106	1 704	673	18.
887	387	138	40	2 404	4 977	1609	731	108	22	1	7 448	2 471	11 133	6 078	19.
55	12	2	1	130	2 242	234	78	14	2	2	2 572	330	3 211	941	20.
35	6	3	1	100	793	82	27	11	2	—	915	122	1 430	585	21.
96	40	15	18	292	1 971	251	120	15	6	2	2 365	394	3 283	1 291	22.
102	35	21	3	322	1 947	206	78	11	6	1	2 249	302	3 275	1 272	23.
72	25	4	6	187	1 223	99	48	8	2	1	1 381	158	2 064	829	24.
80	29	6	2	329	443	101	32	8	1	2	587	144	1 193	746	25.
50	15	7	2	151	1 429	238	98	34	2	—	1 801	372	2 613	1 157	26.
33	7	—	1	112	1 554	154	50	3	1	—	1 762	208	2 523	925	27.
93	18	8	10	265	1 652	170	54	10	2	—	1 888	236	2 689	1 002	28.
99	30	12	6	324	3 333	195	65	11	1	1	3 606	273	5 636	1 771	29.
9	3	—	—	37	2 551	75	9	4	—	1	2 640	89	4 391	500	30.
12	4	—	—	42	7 327	196	38	—	1	—	7 562	235	9 901	823	31.
112	29	8	1	261	1 341	183	76	19	2	—	1 621	280	2 350	885	32.
25	7	1	4	114	2 165	142	56	8	4	1	2 376	211	2 983	541	33.
4	—	1	1	31	8 287	237	52	6	1	4	8 587	300	10 587	974	34.
38	9	2	3	115	1 941	161	35	7	1	2	2 147	206	2 732	479	35.
7	—	—	—	17	1 169	33	13	1	—	—	1 216	47	1 792	233	36.
…761	**3094**	**1092**	**1268**	**26481**	**67835**	**9838**	**5003**	**762**	**157**	**93**	**83 691**	**15856**	**141 923**	**66734**	**St.**
454	126	29	17	1 153	645	68	22	—	—	—	735	90	3 326	2 454	**…**
—	—	—	—	—	14812	3142	1719	248	49	20	19 990	5 178	27 834	7 778	Zst.
97	32	4	6	318	2 611	415	188	30	6	1	3 251	640	3 730	1 101	Zul.
341	109	31	41	939	4) 91	6	1	—	—	—	98	7	4) 1 037	946	Zw.
…600	**2566**	**847**	**892**	**24517**	**60831**	**8237**	**4144**					**…13196**	**129 630**	**62565**	**St.**

…hen herrührend. — 3) im Jahresdurchsch… …gebnisse der
…g einbeschlossen wurde. — 4) Bei den G… …t aus den

b) Besitzwechsel im Verhältnisse zum [illegible] 1896—1905.

[illegible] und forstwirtschaftlichen [illegible] Eigentümer:

Reg.-Bez. Staat	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
[illegible] 1905:											
1. [illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4.9	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Staat [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible] Grundstücke [illegible] die Inventarstücke [illegible] Vergl. Anm. [illegible]

11. Besitzwechselstatistik in den Ansiedlungsprovinzen.

[Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

...Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1905.

Gespalten sind Besitzungen				Davon (Sp. 4 u. 6) wechselten den Besitzer nicht Besitzstücke		Es unterlagen daher dem Besitzwechsel Besitzstücke		Die in den Spalten 9 und 10 aufgeführten Flächen wurden gespalten in Besitzstücke							
deutscher Hand		polnischer Hand		deutscher Hand	poln. Hand	deutscher Hand	poln. Hand	deutscher Hand		davon (Sp. 11 und 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche		polnischer Hand		davon (Sp. 15 und 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche	
Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3 075	303,1	2 077	66,6	215,3	38,5	87,8	28,1	6 963	75,9	311	44,0	6 577	40,0	140	8,7
622	34,7	469	14,2	22,2	7,4	12,5	6,8	1 130	10,2	31	4,4	1 208	9,1	28	3,1
691	39,6	482	11,7	25,1	6,9	14,5	4,8	1 289	12,8	69	7,8	1 263	6,5	27	1,5
675	39,7	511	13,3	24,5	7,9	15,2	5,4	1 332	13,2	71	6,6	1 310	7,4	25	1,7
722	42,6	524	15,4	28,4	8,4	14,2	7,0	1 401	12,8	60	5,8	1 389	8,4	36	2,0
5 785	**459,7**	**4 063**	**121,2**	**315,5**	**69,1**	**144,2**	**52,1**	**12115**	**124,9**	**542**	**68,6**	**11747**	**71,4**	**256**	**17,0**
4 753	314,3	7 002	147,1	220,7	105,6	93,6	41,5	8 978	79,2	289	38,6	15712	55,9	95	11,4
889	48,8	1 352	41,4	34,1	33,9	14,7	7,5	1 719	13,3	49	5,8	2 972	8,9	13	1,0
960	52,5	1 351	33,1	29,3	24,8	23,2	8,3	1 973	21,2	89	12,2	3 220	10,3	20	1,8
919	34,8	1 364	29,1	19,2	18,0	15,6	11,1	1 585	14,3	53	8,1	3 224	12,4	29	4,0
918	31,0	1 153	26,1	18,2	15,0	12,8	11,1	1 799	12,1	37	3,1	2 719	11,8	28	3,8
8 439	**481,4**	**12222**	**276,8**	**321,5**	**197,4**	**159,9**	**79,4**	**16054**	**140,0**	**517**	**67,8**	**27847**	**99,2**	**185**	**22,0**
7 828	617,4	9 079	213,7	436,0	144,1	181,4	69,6	15941	155,1	600	82,6	22289	95,9	235	20,1
1 511	83,5	1 821	55,6	56,3	41,3	27,2	14,3	2 849	23,5	80	10,2	4 180	18,0	41	4,1
1 651	92,1	1 833	44,8	54,4	31,7	37,7	13,1	3 262	34,0	158	20,0	4 483	16,8	47	3,3
1 594	74,5	1 875	42,4	43,7	25,9	30,8	16,5	2 917	27,5	124	14,7	4 534	19,8	54	5,7
1 640	73,6	1 677	41,5	46,6	23,4	27,0	18,1	3 200	24,9	97	8,9	4 108	20,2	64	5,8
14224	**941,1**	**16285**	**398,0**	**637,0**	**266,5**	**304,1**	**131,5**	**28169**	**264,9**	**1059**	**136,4**	**39594**	**170,7**	**441**	**39,0**

...hr.	Die deutsche Hand gewann bei den Spaltungen		Die deutsche Hand verlor bei den Spaltungen		An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen aus deutscher in polnische Hand		An ungeteilten Besitzungen sind übergegangen aus polnischer in deutsche Hand		Die deutsche Hand (Spalte 23—26) gewann		Die deutsche Hand (Spalte 23—26) verlor		Summe des deutschen Gewinnes überhaupt	Summe des deutschen Verlustes überhaupt	Gewinn der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche	Verlust der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche
	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1000 ha	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1 000 ha	v. H. der Gesamtfläche	1 000 ha	1000 ha		
2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
...bis 1901	—	—	11,9	0,47	2 311	24,6	1 802	25,0	0,4	0,02	—	—	—	11,5	—	0,45
...	—	—	2,3	0,09	455	5,8	321	4,4	—	—	1,4	0,06	—	3,7	—	0,15
...	—	—	1,7	0,07	428	6,6	357	2,7	—	—	3,9	0,15	—	5,6	—	0,22
...	—	—	2,0	0,08	397	4,8	310	3,1	—	—	1,7	0,07	—	3,7	—	0,14
...	—	—	1,4	0,06	391	5,8	284	3,4	—	—	2,4	0,09	—	3,8	—	0,15
...mmen *)	—	—	**19,3**	**0,76**	**3 982**	**47,6**	**3 074**	**38,6**	—	—	**9,0**	**0,35**	—	**28,3**	—	**1,11**
...bis 1901	—	—	14,4	0,50	3 172	49,7	1 970	42,4	—	—	7,3	0,25	—	21,7	—	0,75
...	—	—	1,4	0,05	527	7,3	316	5,5	—	—	1,8	0,06	—	3,2	—	0,11
...	—	—	2,0	0,07	552	9,4	347	7,7	—	—	1,7	0,06	—	3,7	—	0,13
...	—	—	1,3	0,05	536	8,7	320	4,6	—	—	4,1	0,14	—	5,4	—	0,19
...	—	—	0,7	0,03	508	6,0	344	6,4	0,4	0,02	—	—	—	0,3	—	0,01
...mmen *)	—	—	**19,9**	**0,69**	**5 295**	**81,1**	**3 297**	**66,6**	—	—	**14,5**	**0,50**	—	**34,4**	—	**1,19**
...bis 1901	—	—	26,3	0,48	5 483	74,3	3 772	67,4	—	—	6,9	0,13	—	33,2	—	0,61
...	—	—	3,7	0,07	982	13,1	637	9,9	—	—	3,2	0,06	—	[illegible]	[illegible]	0,13
...	—	—	3,7	0,07	980	16,0	704	10,4	—	—	5,6	0,10	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
...	—	—	3,3	0,06	933	13,5	670	7,7	—	—	5,8	0,10	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
...	—	—	2,1	0,04	899	11,8	628	9,8	—	—	2,0	0,04	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
...haupt *)	—	—	**39,2**	**0,72**	**9 277**	**128,7**	**6 371**	**105,2**	—	—	**23,5**	**0,43**	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]

...er hier gegen die Summe aus den einzelnen Jahren auftretende Unterschied ist du...

12. Ländliche Ve

[Preußis

a) Verhältnis der Schulden der Eigentümer von Grundstücken mit m zum Gesam

Regierungs-bezirke. Staat.	Eigentümer mit mindestens 60 ℳ												
	vom Hundert							mit Durchschnitts-					
	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ				in der Einkommensgruppe von ... ℳ		Umfang des Grundbesitzes	Grundsteuer-Reinertr. des Grundbesitzes	Gesamt-Brutto-Vermögen	Wert des Grundbes.	
		60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1500	1500 und mehr	über 900	über 3000	ha	ℳ	1000 ℳ	überhaupt 1000 ℳ	v. H. des Gesamt-Vermög.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	15 327	12,6	42,8	37,0	7,6	62,4	6,5	65,2	665	53,2	48,1	94,1
2. Gumbinnen	15 276	18,2	47,9	30,5	3,3	65,7	4,6	42,1	384	35,3	32,9	88,0
3. Allenstein	11 262	19,7	60,4	17,6	2,4	52,8	2,4	57,6	293	28,9	27,4	95,0
4. Danzig . .	8 542	17,2	40,5	31,0	11,3	66,0	7,8	49,2	665	46,2	42,4	91,8
5. Marienwrd.	15 088	17,0	50,0	27,0	6,1	66,9	4,7	60,5	526	46,6	42,9	92,1
6. Stk. Berlin	179	7,3	17,3	26,3	49,2	92,2	76,5	654,5	7 822	1151,5	656,1	57,0
7. Potsdam .	22 705	10,2	42,8	43,0	4,0	80,1	7,9	51,9	608	61,9	51,2	82,8
8. Frankfurt .	29 177	17,4	54,3	25,4	2,8	64,0	3,1	39,0	430	40,2	35,2	87,5
9. Stettin . .	14 265	14,8	48,1	32,3	4,8	68,8	6,3	52,7	671	55,9	49,2	88,1
10. Köslin . .	13 044	23,2	56,4	16,2	4,3	68,3	5,1	70,5	447	46,7	41,3	88,4
11. Stralsund .	1 742	8,6	37,6	36,7	17,2	67,0	12,3	116,5	2 539	142,6	119,2	83,6
12. Posen . . .	24 886	24,5	63,7	9,3	2,6	52,1	2,4	45,7	405	39,3	34,9	88,7
13. Bromberg	12 764	15,7	54,9	24,8	4,6	56,7	3,5	55,4	533	45,5	42,1	92,5
14. Breslau .	30 740	18,9	51,5	24,7	4,7	43,3	4,9	30,5	587	54,0	43,2	80,0
15. Liegnitz .	28 742	24,6	51,4	20,9	3,2	49,5	3,2	30,0	416	39,3	32,2	81,9
16. Oppeln . .	28 119	24,8	53,3	20,4	1,6	51,8	3,5	24,3	361	37,1	31,6	85,4
17. Magdeburg	21 894	11,2	40,2	40,9	7,7	82,8	15,4	35,6	713	83,3	68,3	82,0
18. Merseburg	26 962	9,7	41,7	39,8	8,8	75,9	11,7	24,8	733	66,1	57,8	87,3
19. Erfurt . . .	12 522	15,5	56,6	25,8	2,1	62,1	5,3	13,4	345	34,9	29,0	83,1
20. Schleswig .	37 951	8,7	35,1	44,8	11,5	68,9	9,5	36,4	802	52,2	44,1	84,5
21. Hannover .	13 742	15,0	46,4	35,2	3,3	78,2	8,8	26,3	410	50,6	43,8	86,5
22. Hildesheim	13 885	10,9	49,1	35,0	5,0	71,9	9,5	15,7	475	53,1	46,7	88,0
23. Lüneburg .	15 116	9,4	36,0	51,6	3,0	86,1	6,6	51,7	480	45,0	40,0	88,8
24. Stade . .	13 256	14,2	43,5	35,5	6,8	71,9	6,6	34,7	527	36,0	30,2	83,9
25. Osnabrück	10 213	14,8	43,4	40,1	1,7	75,5	5,0	37,4	386	35,0	30,5	87,4
26. Aurich . .	5 154	12,4	37,5	33,3	16,9	79,8	19,6	30,9	922	62,6	52,5	83,8
27. Münster .	15 392	15,9	39,0	42,0	3,1	83,9	8,7	36,3	519	50,0	41,5	82,9
28. Minden . .	17 540	17,5	47,0	33,4	2,0	79,6	5,7	19,6	380	38,0	33,8	88,8
29. Arnsberg .	13 530	15,0	45,9	32,6	6,5	83,9	9,2	28,2	521	51,9	42,6	82,1
30. Cassel . . .	28 249	17,5	56,2	25,0	1,2	61,6	3,2	14,5	290	30,3	26,8	88,5
31. Wiesbaden	14 662	28,2	58,6	12,7	0,6	58,3	2,9	7,7	212	31,4	25,3	80,7
32. Koblenz . .	22 734	32,2	58,6	8,9	0,3	68,3	2,2	7,6	178	23,7	19,7	83,1
33. Düsseldorf	18 010	12,6	45,9	35,1	6,4	81,9	11,9	16,0	550	55,8	41,4	74,2
34. Cöln	14 849	21,5	53,2	21,7	3,6	69,9	6,4	13,0	405	44,6	33,2	74,4
35. Trier . .	21 147	31,5	59,8	8,5	0,2	67,8	2,0	10,0	164	21,7	19,4	89,6
36. Aachen . .	13 590	18,7	53,4	25,1	2,8	64,0	4,7	10,3	354	30,6	23,8	77,9
37. Sigmaring.	6 620	8,0	60,5	30,6	0,9	55,3	2,3	7,8	301	15,7	13,6	86,9
Staat . .	628876	17,5	49,3	28,8	4,4	66,7	6,2	32,6	487	45,4	38,5	84,9

b) Verteilung der schuldenfreien sowie der verschuldeten Besitzer v aus Land- oder Forstwirtschaft unter der Vora

Provinzen.	Vom Hundert d. Grundeigentümer mit mind. 60 ℳ Grundsteuer-Reinertr. u. aus Land- oder Forstwirtschaft waren nach Abzug d. Kapitalvermögens vo								
	unverschuldet					verschuldet			
	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ				überhaupt	in der Grund Reinertragsklasse		
		60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1500	1500 und mehr		60 bis 90	90 bis 300	300 15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...ußen	9.1	12.9	9.1	7.3	6.5	90.9	87.1	90.9	92
...eußen	[illegible]	14.5	9.3	5.6	5.4	91.2	85.4	90.7	94
...erlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	72.3	51.1	[illegible]	[illegible]	16,1	27
...burg	[illegible]	24.5	21.0	19.2	[illegible]	79.1	75.1	79.0	80
...n . .	[illegible]	19.3	17.[illegible]	15.7	[illegible]	[illegible]	80.7	83.0	84
. . .	[illegible]	[illegible]	9.4	6.2	6.2	[illegible]	81.3	90.6	93
...n .	15.4	[illegible]	14.5	12.0	[illegible]	[illegible]	79.7	85,2	88

1902.
d Akten.]

ndsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft italvermögen.

und mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft mit Schulden in Hundertteilen des: Brutto-Vermögens in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ				Grundvermögens					Kapitalvermögens					Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1
	90 bis 300	300 bis 1 500	1 500 und mehr	überhaupt	in d. Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ: 60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1 500	1 500 und mehr	überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ: 60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1 500	1 500 und mehr	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
,7	37,8	45,8	50,6	51,9	37,7	39,7	48,9	58,1	533,0	707,1	881,5	778,9	422,6	1.
,2	38,6	47,5	52,5	49,7	39,5	40,9	50,3	58,4	726,8	663,6	730,4	925,5	559,6	2.
,1	35,8	51,9	58,1	49,7	33,7	36,7	53,9	64,6	1 052,8	2 277,0	1 842,3	1 596,1	631,9	3.
,9	41,3	53,9	58,0	58,1	35,4	44,3	57,9	64,2	709,0	509,7	658,3	878,8	653,6	4.
,2	42,7	55,3	55,9	57,0	38,8	44,4	58,3	63,2	707,3	976,9	1 251,2	1 198,8	510,4	5.
,6	3,5	12,2	17,4	27,8	5,1	11,8	43,2	27,9	39,0	2,3	4,9	17,1	50,0	6.
,7	23,1	23,1	32,6	32,4	26,3	26,1	26,3	43,1	162,7	102,9	212,3	195,3	139,3	7.
,2	22,4	28,6	37,2	34,4	26,0	24,0	31,0	46,9	256,7	393,1	382,0	388,7	189,3	8.
,6	30,9	32,9	47,7	45,3	33,6	33,8	35,4	56,9	363,6	403,3	408,1	528,7	315,0	9.
,3	31,3	35,8	48,0	46,5	36,2	33,2	38,7	57,4	373,7	739,8	617,6	517,5	305,0	10.
,4	46,8	51,9	38,4	48,2	46,3	52,9	56,0	46,8	294,9	206,3	481,7	859,5	258,0	11.
,0	30,5	44,2	40,8	42,4	25,9	31,6	47,4	48,7	354,1	841,0	988,0	747,8	263,5	12.
,4	36,5	46,0	57,3	53,6	33,6	37,8	48,3	64,1	721,2	1 107,5	1 197,4	1 129,2	579,6	13.
,5	40,2	43,2	31,9	45,1	41,5	43,8	47,8	44,5	189,7	413,5	548,9	478,8	118,4	14.
,1	37,1	40,7	33,3	44,0	37,4	40,7	45,0	46,1	211,0	436,2	489,5	449,8	125,3	15.
,6	29,1	32,0	31,9	36,0	24,5	30,5	34,1	43,3	243,5	739,5	736,9	578,4	141,5	16.
,1	16,1	15,2	21,8	22,6	19,7	18,8	17,2	28,6	116,0	71,2	122,9	139,4	107,4	17.
,7	17,4	20,1	27,1	26,4	21,1	19,5	22,2	32,0	199,9	118,6	173,7	224,3	196,9	18.
,6	13,4	13,3	24,5	19,1	15,7	15,4	16,0	31,7	100,5	109,2	114,1	79,9	116,8	19.
,3	28,1	31,5	31,3	36,5	30,8	34,0	35,4	38,7	207,8	122,0	174,4	307,8	167,5	20.
,1	13,4	13,3	19,5	17,0	14,1	15,1	14,9	24,7	114,8	93,5	126,9	129,4	95,4	21.
,5	13,7	16,6	19,1	18,9	14,8	15,4	18,5	22,5	150,6	89,4	139,3	171,6	140,4	22.
,5	14,2	14,1	22,4	17,3	16,4	15,9	15,6	27,8	148,9	139,1	152,1	162,9	120,5	23.
,5	15,5	17,2	27,5	23,7	18,2	18,5	20,0	34,0	134,3	112,6	99,8	132,8	161,0	24.
,2	13,5	12,6	14,2	14,9	13,8	15,3	14,0	18,9	107,5	126,2	122,0	126,1	58,4	25.
,8	18,1	24,3	24,4	27,9	25,2	22,8	29,7	28,2	150,9	125,2	90,1	136,8	192,6	26.
,6	12,7	10,0	13,4	14,0	14,5	14,7	11,5	17,9	81,3	105,9	102,2	81,6	72,2	27.
,3	12,5	13,3	19,1	15,9	12,6	13,8	14,6	24,1	133,3	117,6	149,3	162,5	96,2	28.
,9	15,9	15,1	14,9	18,5	16,3	18,3	17,9	19,4	90,6	103,0	131,8	102,8	69,1	29.
,1	14,2	15,0	22,7	17,8	13,1	15,4	16,6	30,8	154,5	209,2	228,9	171,3	91,9	30.
,2	4,6	4,2	7,0	6,1	4,8	5,4	5,3	10,5	27,0	35,7	37,5	20,8	21,5	31.
,6	2,0	2,9	4,6	2,9	1,8	2,2	3,6	8,8	15,3	26,4	20,5	14,6	9,7	32.
,4	19,0	22,0	18,1	26,5	16,8	23,6	28,2	27,0	79,3	70,1	100,7	104,5	57,0	33.
,4	8,0	7,0	9,8	11,4	8,4	9,7	9,0	15,0	34,6	68,1	49,6	34,5	29,2	34.
,0	1,8	3,9	8,4	3,0	1,0	1,9	4,6	13,3	28,4	22,4	33,2	29,1	24,7	35.
,2	3,9	6,4	9,0	8,0	2,5	4,6	7,8	13,8	29,7	18,6	28,2	39,6	25,7	36.
,5	22,2	28,3	18,3	28,6	28,2	25,9	32,5	19,1	342,7	133,8	326,0	373,4	601,7	37.
,5	**21,0**	**24,3**	**31,8**	**31,1**	**20,6**	**23,4**	**27,4**	**40,5**	**188,4**	**198,0**	**229,4**	**230,5**	**159,2**	**St.**

mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb zuges des Kapitalvermögens von den Schulden.

inzen. taat.	Vom Hundert d. Grundeigentümer mit mind. 60 ℳ Grundsteuer-Reinertr. u. Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft waren nach Abzug d. Kapitalvermögens von d. Schulden: unverschuldet: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ: 60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1 500	1 500 und mehr	verschuldet: überhaupt	in der Grundsteuer-Reinertragsklasse von ... ℳ: 60 bis 90	90 bis 300	300 bis 1 500	1 500 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
chsen . . .	37,9	43,7	40,1	35,0	30,6	62,1	56,3	59,9	65,0	69,4
hlw.-Hlst.	25,0	38,7	29,4	20,0	21,2	75,0	61,3	70,6	•80 -	78 .
annover . .	45,9	56,4	48,3	41,5	33,9	54,1	43,6	51,7	[illegible]	[illegible]
estfalen .	48,5	55,2	48,5	46,2	43,2	51,5	44,8	51,5	[illegible]	[illegible]
ess.-Nassau	53,9	65,3	53,8	42,9	43,9	46,1	34,7	46,2	[illegible]	[illegible]
heinland .	81,2	89,6	83,4	67,2	53,8	18,8	10,4	16,6	[illegible]	[illegible]
ohenzollern	*30,8*	*33,5*	*32,4*	27,3	15,5	69,2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Staat . . .	***35,9***	***44,7***	***37,1***	**30,3**	**24,8**	**64,1**	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

13. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1903—1905.

a) Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke. — Staat.	Der versteigerten Grundstücke Gesamtzahl	Gesamtfläche ha	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... ha: unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1905.										
1. Königsberg . .	35	1 729	19 652	0,3	1,0	8,0	6,4	12,0	14,3	58,0
2. Gumbinnen . .	88	2 717	18 006	1,0	3,7	7,9	4,8	10,1	36,2	36,4
3. Allenstein . .	48	1 357	5 131	0,4	2,1	12,9	25,7	20,6	21,6	16,8
4. Danzig	20	815	2 552	0,4	1,2	2,9	22,0	42,6	—	30,9
5. Marienwerder	84	2 438	9 730	0,7	3,1	11,7	6,2	18,8	11,4	48,0
6. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam . . .	48	961	10 828	1,9	4,0	10,2	15,3	16,3	52,3	—
8. Frankfurt . . .	45	1 071	9 344	0,7	3,6	18,9	11,8	7,2	15,4	42,4
9. Stettin	23	603	4 348	1,5	2,3	15,8	7,5	—	—	73,0
10. Köslin	28	1 379	3 513	0,5	1,3	12,8	2,3	5,2	12,0	65,8
11. Stralsund . . .	4	14	210	28,6	35,7	35,7	—	—	—	—
12. Posen	72	502	3 344	5,4	15,5	37,3	25,5	16,3	—	—
13. Bromberg . . .	28	381	2 002	2,1	3,4	43,8	14,7	36,0	—	—
14. Breslau	75	1 129	25 452	1,7	6,1	25,5	31,8	4,6	—	30,3
15. Liegnitz . . .	90	2 264	20 317	0,7	5,1	12,6	11,0	13,6	—	57,1
16. Oppeln	50	356	4 515	5,3	16,0	39,3	9,3	—	30,1	—
17. Magdeburg . .	20	284	5 503	1,8	5,6	27,1	8,5	21,1	35,9	—
18. Merseburg . .	16	589	9 067	0,3	1,5	17,3	—	—	—	80,8
19. Erfurt	10	146	2 238	2,1	8,9	17,8	—	—	71,2	—
20. Schleswig . . .	30	818	11 667	0,1	1,5	24,8	24,1	29,5	20,0	—
21. Hannover . . .	3	86	880	1,2	—	18,6	—	80,2	—	—
22. Hildesheim . .	3	5	84	60,0	40,0	—	—	—	—	—
23. Lüneburg . . .	8	182	1 346	—	1,6	34,1	—	64,3	—	—
24. Stade	5	48	1 527	2,1	14,6	20,8	62,5	—	—	—
25. Osnabrück . .	10	80	152	1,3	6,3	92,5	—	—	—	—
26. Aurich	8	46	635	8,7	23,[illegible]	23,9	43,5	—	—	—
27. Münster	7	120	1 659	2,5	[illegible]	17,5	32,5	45,8	—	—
28. Minden	11	81	1 291	3,7	4,[illegible]	48,1	33,3	—	—	—
29. Arnsberg . . .	19	356	4 866	0,8	2,5	25,8	41,6	—	29,2	—
30. Cassel	16	212	2 597	2,8	9,0	17,0	39,2	32,1	—	—
31. Wiesbaden . .	8	27	756	22,2	11,1	66,7	—	—	—	—
32. Koblenz	25	87	1 131	16,1	23,0	29,9	31,0	—	—	—
33. Düsseldorf . .	8	47	905	12,8	17,0	—	70,2	—	—	—
34. Cöln	12	54	1 896	7,4	24,1	16,7	51,9	—	—	—
35. Trier	4	32	345	6,3	15,6	—	78,1	—	—	—
36. Aachen	1	1	19	100	—	—	—	—	—	—
37. Sigmaringen .	1	10	84	—	—	100	—	—	—	—
Staat . . . 1905	**963**	**21 027**	**187 592**	**1,3**	**4,0**	**15,8**	**13,2**	**14,6**	**15,3**	**35,9**
Staat . . . 1904	**1 077**	**27 919**	**232 122**	**1,0**	**3,0**	**14,3**	**13,4**	**11,3**	**13,0**	**43,9**
Staat . . . 1903	**1 047**	**32 334**	**286 330**	**0,9**	**2,5**	**11,2**	**11,0**	**11,0**	**11,8**	**51,7**

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen hauptsächlich land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienender Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Nebenberuf des Besitzers: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Behufs Auseinandersetzung und zu Erbteilungszwecken: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ	Zusammen: Zahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertr. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
[illegible]005	963	21 027	187 592	1 216	4 225	61 459	335	1 942	32 266	2 514	27 194	**281 317**
[illegible]04	1 077	27 919	232 122	1 216	5 258	73 360	300	2 115	33 636	2 593	35 292	**339 118**
[illegible]	[illegible]47	32 334	286 330	1 322	4 735	59 240	392	2 932	44 983	2 761	40 001	**390 553**

B. Gebäude.

1. Bestand der Gebäude 1906.

Akten.]

Regierungsbezirke. Staat.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl sämtlicher steuerpflichtigen Gebäude zu 4 vom Hundert[3])	zu 2 vom Hundert[4])	zusammen	Anzahl sämtlicher steuerfreien Gebäude
1	2	3	4	5	6
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	66 675	80 243	24 177	104 420	111 619
2. Gumbinnen	65 110	71 465	14 704	86 169	114 046
3. Allenstein	59 436	64 994	12 837	77 831	102 299
4. Danzig	60 967	66 886	18 009	84 895	67 524
5. Marienwerder	90 151	104 921	24 805	129 726	134 187
6. Stadtkreis Berlin	27 589	36 181	24 280	60 461	2 096
7. Potsdam	165 735	200 372	98 957	299 329	222 437
8. Frankfurt	141 924	167 919	64 190	232 109	266 285
9. Stettin	72 685	91 159	38 923	130 082	108 108
10. Köslin	58 519	68 501	18 253	86 754	98 867
11. Stralsund	23 379	27 828	8 929	36 757	24 700
12. Posen	125 586	143 056	34 974	178 030	236 674
13. Bromberg	58 297	74 394	25 502	99 896	113 713
14. Breslau	141 962	174 679	48 397	223 076	206 833
15. Liegnitz	145 980	164 363	44 952	209 315	188 151
16. Oppeln	171 860	205 189	43 004	248 193	278 689
17. Magdeburg	134 675	168 224	62 609	230 833	213 699
18. Merseburg	152 645	188 341	70 494	258 835	269 535
19. Erfurt	69 386	76 624	15 739	92 363	120 942
20. Schleswig[1])	178 882	202 869	60 980	263 849	131 875
21. Hannover	62 342	76 838	18 104	94 942	71 918
22. Hildesheim	75 899	82 508	25 839	108 347	105 790
23. Lüneburg	62 222	72 375	17 293	89 668	84 683
24. Stade	59 685	63 671	13 230	76 901	60 809
25. Osnabrück	42 891	51 334	8 478	59 812	42 791
26. Aurich	41 291	40 375	5 158	45 533	10 652
27. Münster	97 750	101 844	19 649	121 493	88 917
28. Minden	84 859	96 640	16 724	113 364	58 651
29. Arnsberg	166 401	183 504	60 067	243 571	91 443
30. Cassel	136 338	143 704	25 543	169 247	183 363
31. Wiesbaden	131 909	140 820	33 103	173 923	156 255
32. Koblenz	124 223	126 837	19 848	146 685	169 879
33. Düsseldorf	261 661	285 486	88 455	373 941	133 610
34. Cöln	139 937	146 454	33 529	179 983	152 264
35. Trier	138 407	139 619	20 191	159 810	154 349
36. Aachen	94 716	99 467	21 354	120 821	137 373
Staat[2]) 1906	**3 731 974**	**4 229 684**	**1 181 280**	**5 410 964**	**4 715 026**
1905	**3 684 336**	**4 174 797**	**1 155 432**	**5 330 229**	**4 664 965**
1904	**3 633 857**	**4 120 001**	**1 127 360**	**5 247 361**	**4 614 420**
1903	**3 589 203**	**4 066 350**	**1 100 512**	**5 166 862**	**4 564 529**
1902	**3 543 177**	**4 014 367**	**1 074 648**	**5 089 015**	**4 515 383**
1901	**3 505 254**	**3 965 766**	**1 048 633**	**5 014 390**	**4 471 949**
1900	**3 462 377**	**3 913 853**	**1 021 367**	**4 935 220**	**4 425 035**
1899	**3 418 541**	**3 861 240**	**991 745**	**4 852 985**	**4 373 124**
1898	**3 377 476**	**3 812 200**	**963 732**	**4 775 932**	**4 327 025**
1897	**3 340 674**	**3 767 986**	**937 452**	**4 705 438**	**4 286 951**

1) ohne Helgoland. — 2) ohne Helgoland und die Hohenzollernschen Lande. — 3) vorwiegend zu Wohnzwecken. — 4) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Im Jahre 1906 nutzbar gewordene neue Wohngebäude.

[Veröffentlichung der betreffenden Städte.]

Städte	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude: überhaupt	darunt. auf neuem Grundstück	Anzahl der neu entstandenen Wohnungen: überhaupt	davon mit 1 Zimmern[1]	2	3	4	5	6 und mehr	Gesamtzahl der neuen heizbaren Zimmer	Wohnräume[2]	In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen Wohngebäude auf solche auf neuem Grundstück	Wohnungen auf solche mit 1 Zimmern	2	3	4	5	6 und mehr	Auf 1 Wohnung kommen durchschnittlich heizbare Zimmer	Wohnräume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Berlin	677	.	[4]) 22 303	8 306	10405	2 392	675	211	162	41 235	63 287	.	37,2	46,7	10,7	3,0	0,9	0,7	1,8	2,8
2. Breslau	357	293	4 928	1 652	1 971	675		630		10 735	.	82,1	33,5	40,0	13,7		12,8		2,2	.
3. Cöln	812	704	1 892	20	515	1 627	1 129	709	892	.	20 689	86,7	0,4	10,5	33,3	23,1	14,5	18,2	.	4,2
4. Düsseldorf	387	373	1 821	21	352	563	338	217	330	7 300	.	96,4	1,2	19,3	30,9	18,6	11,9	18,1	4,0	.
5. Magdeburg	114	99	1 306	349	470	261	130	16	80	3 245	5 090	86,8	26,7	36,0	20,0	10,0	1,2	6,1	2,5	3,9
6. Charlottenburg	240	212	4 436	732	1 303	1 476		925		14 192	.	88,3	16,5	29,4	33,3		20,9		3,2	.
7. Essen a./Ruhr	584	577	2 117	1	352	716	410	299	339	.	8 449	98,8	0,05	16,6	33,8	19,4	14,1	16,0	.	4,0
8. Königsberg i. Pr.	248	118	2 534	430	1 106	594	235	100	69	6 310	.	47,6	17,0	43,6	23,4	9,3	3,9	2,7	2,5	.
9. Duisburg	600	560	2 289	4	317	657	618	350	343	.	9 356	93,3	0,2	13,8	28,7	27,0	15,3	15,0	.	4,1
10. Dortmund	529	517	3 107	32	715	1 209	509	316	326	7 677	10 588	97,7	1,0	23,0	38,9	16,4	10,2	10,5	2,5	3,4
11. Halle a./Saale	179	159	1 042	243	227	247	167	92	66	2 906	.	88,8	23,3	21,8	23,7	16,0	8,8	6,3	2,8	.
12. Altona	142	104	1 183	2	372	385	293	84	47	3 822	5 005	73,2	0,2	31,4	32,5	24,8	7,1	4,0	3,2	4,2
13. Kiel	387	324	3 204	76	144	1 554	798	360	272	11 979	12 314	83,7	2,4	4,5	48,5	24,9	11,2	8,5	3,7	3,8
14. Elberfeld	126	92	523	21	31	127	121	118	105	.	2 222	73,0	4,0	5,9	24,3	23,1	22,6	20,1	.	4,2
15. Danzig[4])	190	130	1 337	150	190	437	328	143	89	4 463	5 078	68,4	11,2	14,2	32,7	24,5	10,7	6,7	3,3	3,8
16. Barmen	132	96	873	—	142	327	179	124	101	.	3 465	72,7	—	16,3	37,5	20,5	14,2	11,6	.	4,0
17. Aachen	133	117	490	2	26	81	103	117	161	.	2 817	88,0	0,4	5,3	16,5	21,0	23,9	32,9	.	5,7
18. Schöneberg	178	172	[5]) 3 480	447	1 248	757	400	318	288	10 219	[6]) 13 677	96,6	12,8	35,9	21,8	11,5	9,1	8,3	2,9	3,9
19. Posen	123	.	1 674	346	589	366	203	67	103	4 385	6 021	.	20,7	35,2	21,9	12,1	4,0	6,2	2,6	3,6
20. Cassel	220	205	1 666	10	47	451	561	271	326	.	7 427	93,2	0,6	2,8	27,1	33,7	16,3	19,6	.	4,5
21. Crefeld	78	66	266	—	11	82	59	44	70	.	1 167	84,6	—	4,1	30,8	22,2	16,5	26,3	.	4,4
22. Görlitz	18	13	130	8	28	53	28	5	8	410	530	72,2	6,2	21,5	40,8	21,5	3,8	6,2	3,2	4,1
23. Frankfurt a./Oder	24	22	169	33	42	66	12	9	7	465	493	91,7	19,5	24,9	39,1	7,1	5,3	4,1	2,8	2,9
24. Mülheim a. Rhein	47	34	239	—	40	81	53	65		989	1 134	72,3	—	16,7	33,9	22,2	27,2		4,1	4,7
25. Kalk	70	59	413	1	87	143	100	58	24	.	1 453	84,3	0,2	21,1	34,6	24,2	14,0	5,8	.	3,5

[1]) Bei Berlin, Breslau, Magdeburg, Charlottenburg, Königsberg i. Pr., Halle a./Saale und Altona: heizbare Zimmer ohne Küche, bei Düsseldorf, Kiel und Danzig desgl. mit Küche — bei allen übrigen Städten: Wohnräume, bei Schöneberg und Posen ohne Küchen, bei Cöln, Essen, Dortmund, Barmen, Posen, Mülheim a. Rhein und [illegible] der Dachzimmer. — [2]) Hier sind die Küchen und Dachzimmer mitgezählt. — [3]) für das Rechnungsjahr 1906. — [4]) darunter 162 Wohnungen, nur aus [illegible] — [5]) [illegible] — [6]) einschließlich 3458 Küchen, aber ausschließlich 1875 Mädchengelasse.

IV. Bodennutzung

einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

A. Bodenbenutzung.

hauptsächlichsten Bodenbenutzungsarten in Hektar 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik, Hefte 52, 81, 133 und 168.]

Provinzen. Staat.		Ackerland	Wiesen	Weiden und Hutungen, Öd- und Unland	Weinberge (Weingärten)	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer usw.	Gesamtfläche
1		2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	251 406	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	264 824	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	267 752	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	259 900	3 699 273
I. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	157 123	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	163 984	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	170 569	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	163 663	2 553 277
I. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 890 497	404 437	205 601	756	1 282 218	266 232	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	268 772	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	275 234	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	279 784	3 990 082
V. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	176 641	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	179 939	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	181 698	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	180 039	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	148 781	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	154 074	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	159 522	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	155 013	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	212 851	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	210 115	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	221 901	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	223 060	4 031 851
II. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	157 380	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	158 206	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	161 789	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	162 619	2 525 386
III. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	139 431	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	141 420	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	162 655	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	165 279	1 900 381
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	237 319	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	245 788	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	252 944	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	253 466	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	-	564 431	112 251	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	113 123	2 019 549
	1893	832 810	155 066	346 537	—	564 589	118 734	2 020 736
	1900	839 579	163 252	330 001	—	566 280	121 937	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	68 235	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 682	3 771	627 523	71 242	1 568 306
	1893	613 344	181 690	69 748	3 825	623 611	77 251	1 569 379
	1900	614 472	181 606	67 589	3 956	622 666	79 112	1 569 821
II. Rheinland	1878	1 226 914	206 378	265 197	12 855	829 132	159 176	2 697 962
	1883	1 221 320	207 403	261 703	13 171	830 865	161 297	2 698 468
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 063	174 061	2 699 110
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	184 971	2 699 701
II. Hohenzollern	1878	51 504	11 902	9 165		37 563	3 761	114 2[illegible]
	1883	51 688	11 97[illegible]	8 759	—	38 153	3 721	114 283
	1893	51 702	12 [illegible]	8 289		38 103	3 774	114 228
	1900	51 431	12 32[illegible]	7 795	—	38 939	3 778	1[illegible]
Staat	1878	17 302 461	3 334 502	3 951 377	20 009	8 124 485	2 090 587	34
	1883	17 318 496	3 292 140	3 908 749	20 261	8 153 913	2 139 508	34
	1893	17 349 358	3 272 647	3 791 755	20 393	8 192 505	2 227 884	34
	1900	17 406 955	3 273 378	3 660 295	21 153	8 270 13[illegible]		

B. Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftsbetriebe 1882 und 1895.

[Preußische Statistik, Heft 76, III und 142, II.]

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe 1882 überhaupt	Betriebe 1882 vom 100	Betriebe 1895 überhaupt	Betriebe 1895 vom 100	Wirtschaftsfläche: ha 1882 überhaupt	Wirtschaftsfläche: ha 1882 vom 100	Wirtschaftsfläche: ha 1895 überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Betriebe überhaupt (Haupt- u. Nebenbetr. zus.)	**3040196**	**100,00**	**3308126**	**100,00**	**26581300**	**100,00**	**28479739**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	1865158	61,35	2048113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537
dar. Zwergbetr. („ 1/2 „)	.	.	1238190	37,44	.	.	285 369
2. Kleinbäuerl. B. (2—5 „)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134
3. Mittelb. Betr. (5—20 „)	474 387	15,61	528 729	15.98	6 044 789	22,74	6 667 483
4. Großbrl. „ (20—100 „)	186 958	6.15	188 114	5.69	8 565 679	32,23	9 014 964
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 439	0,67	20 390	0.61	8 779 788	33,03	9 331 621
B. Hauptbetriebe insbes.[1]	**1118067**	**100,00**	**1200560**	**100,00**	**24047072**	**100,00**	**24487480**
1. Parzellenbetr. (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041
2. Kleinbäuerl. B. (2—5 „)	338 300	30,26	364 697	30.37	1 402 115	5,83	1 504 944
3. Mittelb. Betr. (5—20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142
4. Großbrl. „ (20—100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771
5. Großbetriebe (100 und mehr *ha*)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582

[1]) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbst[illegible] Landwirt im Hauptberufe" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist [illegible] der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen sch[illegible] der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse [illegible] Hauptbetriebe mit einer Wirtschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Landwirtschaftsbetriebe 1895 und 1907 in den Regierungsbezirken.

Staat. — Regierungsbezirke.	Vorläufige Zahl der Landwirtschaftsbetriebe 1907	Zahl der Landwirtschaftsbetriebe 1895	Regierungsbezirke.	Vorläufige Zahl der Landwirtschaftsbetriebe 1907	Zahl der Landwirtschaftsbetriebe 1895
1	2	3	1	2	3
Staat . . .	**3 408 189**	**3 308 126**	19. Erfurt	58 072	[illegible]
1. Königsberg . .	82 678	88 122	20. Schleswig . . .	157 375	[illegible]
2. Gumbinnen . .	76 746	75 478	21. Hannover . . .	67 578	[illegible]
3. Allenstein . . .	57 591	63 395	22. Hildesheim . .	82 100	[illegible]
4. Danzig	56 082	57 227	23. Lüneburg . . .	73 782	[illegible]
5. Marienwerder .	107 414	101 119	24. Stade	58 325	[illegible]
6. Stadtkr. Berlin	467	3 048	25. Osnabrück . . .	53 692	[illegible]
7. Potsdam	128 431	141 078	26. Aurich	35 511	[illegible]
8. Frankfurt . . .	130 826	140 482	27. Münster	97 552	[illegible]
9. Stettin	77 245	79 786	28. Minden	95 117	[illegible]
10. Köslin	75 625	75 590	29. Arnsberg	191 541	[illegible]
11. Stralsund . . .	25 608	26 121	30. Cassel	128 442	[illegible]
12. Posen	132 649	133 000	31. Wiesbaden . . .	101 739	[illegible]
13. Bromberg . .	72 801	72 949	32. Koblenz	103 776	[illegible]
14. Breslau	109 198	112 614	33. Düsseldorf . . .	171 934	[illegible]
15. Liegnitz	101 176	104 141	34. Cöln	84 823	[illegible]
16. [illegible]	158 755	158 507	35. Trier	112 147	[illegible]
[illegible]rg .	130 138	125 621	36. Aachen	69 442	[illegible]
[illegible] . . .	129 225	125 578	37. Sigmaringen . .	12 586	[illegible]

3. Hauptergebnisse der Gärtnereistatistik vom 2. Mai 1906 in Preußen.

A. Das Gärtnereipersonal.

[Bei den nachfolgenden Zusammenstellungen bezeichnet: I. vorzugsweise für den eigenen Haushalt betriebene Gärtnerei (Herrschafts-, Schloß-, Guts-, Villengärtnerei u. dergl.), II. Gärtnerei für öffentliche Anlagen, Friedhöfe, Theater-, Vergnügungsgärten usw. und III. alle übrige (d. i. vorwiegend die gewerbliche) Gärtnerei einschl. der Handelsbetriebe für Gärtnereierzeugnisse.]

Gegenstände der Darstellung.	Im ganzen	In der Gruppe I	In der Gruppe II	In der Gruppe III
1	2	3	4	5
1. Beschäftigte Personen überhaupt.				
a) Männliche Erwerbstätige.				
Gärtnerisch gelernte	51 093	12 944	4 727	33 422
Gärtnerisch angelernte	8 089	1 413	968	5 708
Ungelernte	40 937	16 762	9 833	14 342
Zusammen männliche	**100 119**	**31 119**	**15 528**	**53 472**
b) Weibliche Erwerbstätige.				
Gärtnerisch gelernte	1 833	29	20	1 784
Gärtnerisch angelernte	2 293	161	44	2 088
Ungelernte	36 294	13 899	3 561	18 834
Zusammen weibliche	**40 420**	**14 089**	**3 625**	**22 706**
c) Im ganzen Erwerbstätige.				
Gärtnerisch gelernte	52 926	12 973	4 747	35 206
Gärtnerisch angelernte	10 382	1 574	1 012	7 796
Ungelernte	77 231	30 661	13 394	33 176
Zusammen Erwerbstätige	**140 539**	**45 208**	**19 153**	**76 178**
d) Helfende Familienangehörige.				
Männliche	2 116	100	45	1 971
Weibliche	7 025	297	136	6 592
Zusammen	**9 141**	**397**	**181**	**8 563**
2. Stellung im Berufe der erwerbstätigen Personen (ohne die helfenden Familienangehörigen).				
a) Unternehmer, Inhaber usw.				
Gärtnerisch gelernte	15 257	239	946	14 072
Gärtnerisch angelernte	6 867	637	541	5 689
Ungelernte	11 598	9 296	500	1 802
Zusammen	**33 722**	**10 172**	**1 987**	**21 563**
darunter weibliche	3 651	1 233	82	2 336
davon hauptberufliche:				
Gärtnerisch gelernte	13 960	—	682	13 278
Gärtnerisch angelernte	4 187	—	74	4 113
Ungelernte	1 353	—	35	1 318
Zusammen	**19 500**	—	**791**	**18 709**
darunter weibliche	2 144	—	7	2 137
b) Betriebs- u. Verwaltungspersonal.				
Gärtnerisch gelerntes	1 533	30	100	1 403
Gärtnerisch angelerntes	482	10	6	466
Ungelerntes	5 446	430	190	4 826
Zusammen	**7 461**	**470**	**296**	**6 695**
darunter weibliches	5 014	214	91	4 709
c) Gehilfen und Arbeiter.				
Gärtnerisch gelernte	26 638	9 964	3 217	13 457
Gärtnerisch angelernte	3 033	927	465	1 641
Ungelernte	60 187	20 935	12 704	26 548
Zusammen	**89 858**	**31 826**	**16 386**	**41 646**
darunter weibliche	31 429	12 634	3 448	15 347
d) Gärtnerlehrlinge.				
Lehrlinge überhaupt	**9 498**	**2 740**	**484**	**6 274**
darunter weibliche	326	8	4	314

Noch: A. Das Gärtnereipersonal.

Gegenstände der Darstellung.	Im ganzen		In den Gruppen I u. II		In der Gruppe III	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
3. Gärtnereitechnische Ausbildung der Unternehmer sowie der gelernten und angelernten Gehilfen.						
a) Eine ordentliche Lehrzeit haben zurückgelegt oder es sind angelernt:						
α) Unternehmer usw.	20 416	1 708	2 296	67	18 120	1 641
Gelernte	14 918	339	1 182	3	13 736	336
Angelernte	5 498	1 369	1 114	64	4 384	1 305
davon hauptberufliche	16 629	1 518	751	5	15 878	1 513
Gelernte	13 628	332	681	1	12 947	331
Angelernte	3 001	1 186	70	4	2 931	1 182
β) Verwaltungspersonal	536	1 479	126	20	410	1 459
Gelerntes	485	1 048	119	11	366	1 037
Angelerntes	51	431	7	9	44	422
γ) Gehilfen	29 058	613	14 418	155	14 640	458
Gelernte	26 518	120	13 158	23	13 360	97
Angelernte	2 540	493	1 260	132	1 280	361
Zusammen α bis γ	**50 010**	**3 800**	**16 840**	**242**	**33 170**	**3 558**
b) Die Dauer der Lehrzeit der Gelernten hatte betragen:						
unter 1 Jahr	81	399	24	6	57	393
1 bis unter 2 Jahr	347	845	88	11	259	834
2 „ „ 3 „	4 758	152	1 935	15	2 823	137
3 „ „ 4 „	33 182	104	11 214	5	21 968	99
4 Jahre und darüber	3 553	7	1 198	—	2 355	7
c) Fachliche Lehranstalten hatten besucht, und zwar:						
eine landwirtschaftliche Akademie	84	—	31	—	53	—
eine höhere Gärtnerlehranstalt	1 144	2	572	1	572	1
eine andere „	2 183	24	865	13	1 318	11
Fachkurse od. sonst. gärtn. Fachschul.	1 062	3	435	1	627	2
eine Fortbildungsschule	3 830	6	1 224	—	2 606	6
Zusammen	**8 303**	**35**	**3 127**	**15**	**5 176**	**20**
4. Lehrlingsverhältnisse im Gärtnereigewerbe.						
a) In der Lehre stehen:						
überhaupt	**9 172**	**326**	**3 212**	**12**	**5 960**	**314**
und zwar mit einer vertragsmäßigen Dauer der Lehrzeit						
von unter 1 Jahr	11	52	1	1	10	51
von 1 bis unter 2 Jahr	100	219	36	2	64	217
„ 2 „ „ 3 „	994	34	518	7	476	27
„ 3 Jahren und darüber	8 067	21	2 657	2	5 410	19
b) Von den Lehrlingen haben besucht oder besuchen:						
eine landwirtschaftliche Akademie	3	—	—	—	3	—
eine höhere Gärtnerlehranstalt	6	—	5	—	1	—
eine Gartenbauschule u. dergl.	87	—	76	—	11	—
Fachkurse od. sonst. gärtn. Fachschul.	166	2	61	2	105	—
eine Fortbildungsschule	1 225	—	195	—	1 030	—
Zusammen	**1 487**	**2**	**337**	**2**	**1 150**	—
c) Von den Lehrlingen haben bei ihrem Lehrherrn:						
Wohnung und volle Kost	7 281	94	2 390	9	4 891	85
„ „ teilweise Kost	149	4	43	—	106	4
nur Wohnung	221	2	152	1	69	1
„ Beköstigung	223	23	63	—	160	2[illegible]
Zusammen	**7 874**	**123**	**2 648**	**10**	**5 226**	**11[illegible]**



Noch: A. Das Gärtnereipersonal.

Gegenstände der Darstellung.	Im ganzen		In den Gruppen I u. II		In der Gruppe III	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
5. Wohnungs- und Beköstigungsverhältnisse sowie vertragsmäßige nichtgärtnerische Nebenbeschäftigung bei dem Arbeitgeber.						
a) Gelernte Gärt. hatt. Wohn. u. volle Kost	10 418	664	3 612	24	6 806	640
Wohnung und teilweise Beköstigung	1 014	14	445	—	569	14
nur Wohnung	6 401	14	5 206	3	1 195	11
„ Beköstigung	199	114	61	—	138	114
Zusammen	**18 032**	**806**	**9 324**	**27**	**8 708**	**779**
b) Angel. Gärtner hatt. Wohn. u. volle Kost	824	561	182	40	642	521
Wohnung und teilweise Beköstigung	61	17	43	13	18	4
nur Wohnung	310	49	268	35	42	14
„ Beköstigung	38	19	17	—	21	19
Zusammen	**1 233**	**646**	**310**	**88**	**723**	**558**
c) Vertragsm. nichtgärtn. Nebenbesch. hatt.						
α) Gelernte Gärtner						
als Diener	262	—	260	—	2	—
„ Jäger	928	—	920	—	8	—
„ Privatsekretär	3	—	3	—	—	—
sonstige	667	3	621	2	46	1
Zusammen	**1 860**	**3**	**1 804**	**2**	**56**	**1**
β) Angelernte Gärtner						
als Diener	48	1	48	—	—	1
„ Jäger	23	—	22	—	1	—
„ Privatsekretär	2	—	2	—	—	—
sonstige	164	13	128	2	36	11
Zusammen	**237**	**14**	**200**	**2**	**37**	**12**

B. Gärtnereibetriebe.

Gegenstände der Darstellung.	Im ganzen	In Gruppe I	In Gruppe II	In Gruppe III
1	2	3	4	5
1. Gärtnereibetriebe überhaupt.				
Betriebe zusammen	**33 205**	**10 071**	**1 983**	**21 151**
darunter: hauptberuflich betriebene	19 116	—	789	18 327
nebenberuflich betriebene	14 089	10 071	1 194	2 824
darin Personen, einschl. aller Unternehmer und der helfenden Familienangehörigen am Erhebungstage	149 680	45 605	19 334	84 741
darunter: männliche	102 235	31 219	15 573	55 443
weibliche	47 445	14 386	3 761	29 298
dagegen im Jahresdurchschnitte	157 169	47 206	19 462	90 501
darunter: männliche	106 073	31 948	15 641	58 484
weibliche	51 096	15 258	3 821	32 017

a = Betriebe am 2. Mai 1906, b = Betriebe im Durchschnitt des Jahres oder in der Regel.

Tätige Personen.	Überhaupt Betriebe a	Überhaupt Betriebe b	Überhaupt mit Personen a	Überhaupt mit Personen b	In der Gruppe III insbesondere Betriebe a	In der Gruppe III insbesondere Betriebe b	In der Gruppe III insbesondere mit Personen a	In der Gruppe III insbesondere mit Personen b
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Größenklassen der Gärtnereibetriebe nach Personen[1]).								
Ohne Personen	2 764	2 575	—	—	1 686	1 586	—	—
1 Person	10 289	9 741	10 289	9 741	6 790	6 429	6 790	6 429
2 Personen	6 035	5 722	12 070	11 444	4 080	3 810	8 160	7 620
3— 5 Personen	9 000	9 441	33 381	35 224	5 768	6 018	21 285	22 330
6— 10 „	3 437	3 866	25 295	28 485	1 975	2 315	14 488	17 040
11— 20 „	1 153	1 296	15 879	17 956	597	700	8 145	9 613
21— 50 „	378	415	11 382	12 309	187	226	5 563	6 584
51— 100 „	98	93	6 720	6 425	45	40	3 035	2 791
101— 200 „	34	36	4 874	5 066	14	17	1 905	2 318
201—1000 „	16	19	4 754	5 483	8	9	2 280	2 686
über 1000 „	1	1	1 673	1 673	1	1	1 673	1 673
Zusammen	**33 205**	**33 205**	**126 317**	**133 806**	**21 151**	**21 151**	**73 324**	**79 084**

[1]) Bei den Personen sind hier unberücksichtigt gelassen 9 141 helfende Familienangehörige und 14 222 in den Betrieben nicht tätige nebenberufliche Inhaber.

Noch: B. Gärtnereibetriebe.

a = Betriebe am 2. Mai 1906, b = Betriebe im Durchschnitt des Jahres oder in der Regel

Gärtnerisch benutzte Fläche.	Betriebe	Personen[1] a	Personen[1] b	Fläche[2] ha
1	2	3	4	5
3. Größenklassen der Gärtnereibetriebe nach der gärtnerisch benutzten Fläche.				
Ohne Fläche	3 807	8 455	8 873	—
Bis unter 10 *ar*	1 926	3 831	3 994	85,5
10 *ar* bis unter 20 *ar*	2 043	4 630	4 804	275,5
20 „ „ „ 50 „	5 212	14 296	14 997	1 573,2
50 „ „ „ 1 *ha*	6 514	22 364	23 696	4 103,6
1 *ha* „ „ 2 „	6 546	28 448	30 026	8 062,2
2 „ „ „ 3 „	2 780	14 231	15 350	6 063,8
3 „ „ „ 4 „	1 191	7 560	8 153	3 813,9
4 „ „ „ 5 „	860	5 945	6 223	3 587,4
5 „ „ „ 10 „	1 358	12 341	12 895	8 748,60
10 „ und darüber	968	27 579	28 158	28 197,56
Zusammen	33 205	149 680	157 169	64 511,55

Gärtnereiarten.	Betriebe ohne Laden	Betriebe mit Laden im örtl. Zusammenhange mit der Gärtnerei	Betriebe mit Laden, getrennt von der Gärtnerei	Betriebe bloß mit Ladengeschäft
1	2	3	4	5
4. Verkaufsläden der Gärtnereibetriebe.				
1. Herrschafts-, Guts- u. dgl. Gärtnerei	9 909	29	135	—
2. Gärtn. f. öff. Anlagen, Friedhöfe usw.	2 108	44	23	—
Zusammen 1 + 2	12 017	73	158	—
3. Sonstige Gärtnereien	12 003	1 957	4 325	53
4. Handelsbetr. f. Gärtnereierzeugnisse	—	—	—	2 707
Zusammen 3 + 4	12 003	1 957	4 325	2 760
Überhaupt	24 020	2 030	4 483	2 760

Gegenstände der Darstellung.	I. Herrschafts-, Schloß-, Guts-, Villengärtnerei u. dergl.	II. Gärtnereien für öffentliche Anlagen und dergl.	Zusammen
1	2	3	4
5. Verkauf und Bearbeitung oder Zukauf von Gärtnereierzeugnissen.			
a) Betriebe ohne Verkauf und Verarbeitung gärtnerischer Erzeugnisse	5 554	1 249	6 803
darunter mit Zukauf gärtnerischer Erzeugnisse	756	896	1 652
b) Betriebe mit Verkauf und Verarbeitung gärtnerischer Erzeugnisse	4 517	734	5 251
darunter mit Zukauf gärtnerischer Erzeugnisse	959	346	1 305

c) Werden aus allen übrigen Gärtnereibetrieben zunächst die 2 952 reinen Handelsbetriebe, für die der Verkauf und Zukauf von Gärtnereierzeugnissen selbstverständlich ist, ebenso die 773 Betriebe ohne Fläche (Kunstgärtnerei) und weiter noch 56 Betriebe ohne Fläche, die nur gekaufte Erzeugnisse verarbeiten und damit handeln (Bindereien). ausgeschieden, so zerfällt der Rest nach Größenklassen in Betriebe:

	mit bis unter 1 *ha* Fläche	mit 1 bis unter 10 *ha* Fläche	mit 10 *ha* und mehr Fläche
ohne Verkaufsläden u. ohne Zukauf gärtn. Erzeugnisse	3 383	2 401	78
„ „ „ mit „ „ „	982	625	89
mit „ „ ohne „ „ „	1 397	904	25
„ „ „ mit „ „ „	1 190	451	21
„ Verarbeit. gärtn. Erzeugnisse ohne Ladengeschäft	4 175	1 611	38

[1]) die in Anmerkung 1 auf Seite 55 bezeichneten Personen miteingeschlossen. — [2]) Betriebe „ohne" Fläche sind teils Kundengärtnereien, teils Handelsbetriebe für Gärtnereierzeugnisse, teils Alleengärtnereien von öffentlichen Straßenverwaltungen und dergl.; davon zählen 2 952 Handelsbetriebe a 6 680 und b 7 054 Personen.

Die Tabellen:
Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hektar,
Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Tonnen,
Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hundertteilen einer Mittelernte,
Hagelschäden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1906,
Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1906
len sich im Nachtrage.

9. Die Weinernte 1906.

[Preußische Statistik, Heft 202.]

Regierungsbezirke. Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche	Ertrag vom Hektar	Ertrag im ganzen	Wert des *hl* im Durchschnitte	Wert des ganzen Ertrages
	ha	Hektoliter Most	Hektoliter Most	Mark	Mark
1	2	3	4	5	6
ıkfurt	355	8,1	2 866	31,6	90 626
›n	143	2,1	299	30,0	8 970
nitz	1 135	16,8	19 090	27,7	529 030
›eburg	611	8,7	5 321	36,4	193 628
›l	51	0,5	26	20,0	520
baden	3 118	4,6	14 391	52,1	749 151
enz	8 453	16,3	138 162	63,0	8 701 963
	159	15,2	2 421	26,2	63 457
	4 039	24,9	100 528	87,9	8 838 901
.am	17	15,7	565	67,7	38 251
au	1				
t	9				
›n	9				
Staat 1906	**18 100**	**15,7**	**283 669**	**67,7**	**19 214 497**
Staat 1905	**18 208**	**18,4**	**335 215**	**48,7**	**16 335 974**
Staat 1904	**18 305**	**33,0**	**604 721**	**60,0**	**36 272 489**
Staat 1903	**18 316**	**32,7**	**398 933**	**36,5**	**21 861 055**
Staat 1902	**18 336**	**22,8**	**418 842**	**43,4**	**18 163 130**

10. Die Hopfenernte 1907.

[Statistische Korrespondenz.]

gierungsbezirke. Staat.	Anbaufläche in Hektar	Ertragsmenge in 100 *kg*	Ertragsbeschaffenheit in Hundertteilen: sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1	2	3	4	5	6	7	8
stein	72	194	—	—	27	64	9
nwerder	9	59	100	—	—	—	—
furt	21	42	—	—	—	—	100
	1 155	5 504	—	27	68	5	—
eburg	387	2 364	—	—	37	41	22
›urg	35	73	—	—	—	—	100
›aden	124	915	—	6	6	88	—
ıringen	95	826	47	13	25	15	—
brigen Bezirke[1]	48	254	5	14	47	26	8
Staat 1907	**1 946**	**10 231**	**3**	**13**	**47**	**25**	**8**
Staat 1906	**2 064**	**8 082**	**1**	**23**	**44**	**14**	**18**
Staat 1905	**2 175**	**16 018**	**44**	**46**	**7**	**1**	**2**
Staat 1904	**2 191**	**9 160**	**12**	**42**	**31**	**2**	**13**
Staat 1903	**2 129**	**9 146**	—	**28**	**55**	**9**	**8**
Staat 1902	**2 238**	**9 839**	**4**	**18**	**53**	**14**	**11**
Staat 1901	**2 294**	**8 670**	**1**	**2**	**46**	**22**	**29**
Staat 1900	**2 425**	**12 003**	**11**	**38**	**45**	**4**	**2**
Staat 1899	**2 524**	**14 134**	**3**	**53**	**41**	**2**	**1**

[1]) Königsberg 16, Gumbinnen 4, Potsdam 2, Stettin 5, Bromberg 5, Breslau 1, Merseburg 3, ız 6, Trier 6 *ha*.

C. V

1. Der Viel

[Stati

Regierungsbezirke. Staat.	Gehöfte (Häuser) überhaupt	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirtschaften)	I. Pferde, einschl. Militärpferde. Unter 3 Jahre alte nebst Fohlen	I. Pferde, einschl. Militärpferde. 3 Jahre alte und ältere	I. Pferde, einschl. Militärpferde. Überhaupt	II. Kälber unter 1/2 Jahr alt	II. Jungvieh 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
1. Königsberg . .	69 613	57 627	104 430	44 180	152 409	196 589	53 020	91 016
2. Gumbinnen . .	65 207	62 671	91 805	31 937	126 270	158 207	37 219	67 216
3. Allenstein . .	58 937	54 781	75 095	23 551	89 253	112 804	34 338	50 387
4. Danzig	60 719	44 862	67 544	15 044	76 944	91 988	20 717	38 024
5. Marienwerder	94 042	84 255	120 159	27 193	132 916	160 109	57 461	67 376
6. Stadtkr. Berlin	27 992	7 016	11 797	59	53 683	53 742	1 135	24
7. Potsdam . . .	158 342	105 992	142 222	15 612	171 780	187 392	48 073	49 905
8. Frankfurt . . .	129 960	104 180	136 869	14 112	101 568	115 680	55 332	55 705
9. Stettin	72 484	59 389	89 582	12 798	86 106	98 904	44 913	46 178
10. Köslin	60 766	54 652	81 475	8 844	79 709	88 553	39 180	34 166
11. Stralsund . . .	23 772	16 587	23 590	6 383	29 832	36 215	12 388	12 780
12. Posen	119 791	104 596	155 579	33 522	131 981	165 503	75 483	67 090
13. Bromberg . .	61 582	53 940	84 599	22 694	89 527	112 221	43 349	44 398
14. Breslau	133 494	89 174	111 112	13 599	112 880	126 479	78 100	68 418
15. Liegnitz . . .	136 251	84 045	89 106	5 014	74 837	79 851	54 872	48 512
16. Oppeln	163 920	134 494	176 378	18 044	102 746	120 790	78 039	62 147
17. Magdeburg . .	129 289	99 629	133 955	9 716	92 928	102 644	46 426	44 081
18. Merseburg . .	143 908	109 908	138 260	6 805	84 053	90 858	43 162	37 524
19. Erfurt	65 302	46 986	52 179	2 616	23 276	25 892	13 523	12 672
20. Schleswig . .	174 979	117 556	139 293	36 547	149 097	185 644	108 545	157 991
21. Hannover . . .	61 959	47 492	64 725	2 878	44 781	47 659	29 185	25 999
22. Hildesheim . .	72 061	56 207	71 394	2 709	36 839	39 548	20 085	20 085
23. Lüneburg . . .	61 601	51 243	68 209	4 074	48 213	52 287	36 901	29 368
24. Stade	58 693	49 504	55 305	10 154	41 817	51 971	36 825	41 894
25. Osnabrück . .	46 113	39 803	48 070	2 832	27 342	30 174	24 608	21 742
26. Aurich	40 361	30 146	33 309	7 652	20 666	28 318	9 079	31 680
27. Münster . . .	97 320	78 815	93 409	9 381	45 892	55 273	28 606	47 514
28. Minden	83 632	71 182	90 436	4 902	39 990	44 892	23 993	26 065
29. Arnsberg . . .	169 374	107 631	146 206	4 896	55 329	60 225	18 157	30 590
30. Cassel	125 561	99 513	111 271	6 860	50 482	57 342	44 876	45 703
31. Wiesbaden . .	126 494	71 526	75 126	1 153	29 965	31 118	25 234	28 709
32. Koblenz	115 657	74 882	77 511	1 655	21 213	22 868	31 686	30 893
33. Düsseldorf . .	276 415	103 763	117 782	7 424	78 385	85 809	26 202	32 170
34. Cöln	134 699	51 931	53 018	2 514	33 376	35 890	17 479	17 646
35. Trier	132 026	90 280	93 674	3 876	31 409	35 285	40 663	36 787
36. Aachen	91 721	45 609	46 414	3 099	21 240	24 339	20 855	23 822
37. Sigmaringen .	13 279	9 803	10 158	783	4 597	5 380	7 495	6 303
Staat . . .	3657316	2571670	3281346	425112	2593331	3018443	1387204	1552580

…ember 1906.
…nz.]

…s und …ndv.: …ühe, …ärsen und …lbin-nen	Über-haupt	III. Schafe. Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	III. Schafe. 1 Jahr alte und ältere	III. Schafe. Über-haupt	IV. Schweine. Unter ½ Jahr alte, einschl. Ferkel	IV. Schweine. ½ bis noch nicht 1 Jahr alte	IV. Schweine. 1 Jahr alte und ältere	IV. Schweine. Über-haupt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	
…9 793	500 272	47 291	192 135	239 426	284 248	165 961	83 603	533 812	1.
…0 738	368 136	20 125	96 809	116 934	299 068	133 255	67 030	499 353	2.
…7 430	292 984	29 685	110 848	140 533	157 032	90 260	43 388	290 680	3.
…3 667	229 312	27 028	57 428	84 456	148 238	115 015	38 053	301 306	4.
…1 382	458 355	126 671	282 374	409 045	361 434	188 979	93 728	644 141	5.
…2 046	16 165	4 598	3 499	8 097	431	3 709	5 840	9 980	6.
…7 383	427 223	77 951	211 083	289 034	337 711	196 119	125 764	659 594	7.
…9 033	448 903	110 849	248 362	359 211	322 257	204 563	92 565	619 385	8.
…7 362	338 365	158 268	387 498	545 766	282 573	185 348	75 505	543 426	9.
…7 859	324 394	94 562	235 676	330 238	306 704	180 996	56 914	544 614	10.
…5 137	108 679	44 459	133 757	178 216	72 979	44 312	20 992	138 283	11.
…3 487	580 207	64 522	155 540	220 062	376 027	158 420	133 100	667 547	12.
…0 222	339 636	67 894	130 316	198 210	252 292	131 265	57 460	441 017	13.
…2 905	607 465	39 849	98 623	138 472	253 082	176 489	27 759	457 330	14.
…5 352	476 821	33 853	74 278	108 131	167 579	129 725	22 099	319 403	15.
…6 655	515 337	12 557	30 539	43 096	284 449	114 507	54 788	453 744	16.
…6 127	350 166	132 320	203 996	336 316	387 116	208 725	122 210	718 051	17.
…2 784	356 760	80 977	178 418	259 395	322 461	250 189	71 887	644 537	18.
…2 722	111 269	27 354	70 672	98 026	94 886	81 470	26 524	202 880	19.
…9 940	990 760	69 067	137 360	206 427	743 031	239 757	96 525	1 079 313	20.
…2 533	206 309	26 830	57 985	84 815	338 926	138 258	90 961	568 145	21.
…0 283	173 070	45 928	122 794	168 722	155 954	115 710	60 305	331 969	22.
…3 717	250 927	35 322	79 193	114 515	332 378	203 635	86 074	622 087	23.
…3 748	255 499	36 512	72 412	108 924	239 413	113 963	46 036	399 412	24.
…5 031	189 571	30 288	61 373	91 661	214 255	91 267	65 896	371 418	25.
…3 323	167 336	15 309	34 961	50 270	76 963	46 754	9 268	132 985	26.
…9 177	279 878	7 477	14 142	21 619	223 192	204 316	40 625	468 133	27.
…8 769	213 110	22 195	56 456	78 651	237 814	176 789	88 835	503 438	28.
…7 275	220 041	18 099	57 034	75 133	148 439	180 050	28 878	357 367	29.
…5 470	355 730	49 201	117 469	166 670	227 461	163 637	84 542	475 640	30.
…0 661	242 473	11 390	33 457	44 847	100 601	86 186	20 014	206 801	31.
…0 503	272 830	10 330	24 597	34 927	86 415	64 508	17 408	168 331	32.
…9 960	275 468	7 765	20 929	28 694	250 868	178 154	34 694	463 716	33.
…0 084	165 654	3 400	12 326	15 726	50 002	42 025	7 726	99 753	34.
…1 717	299 710	6 553	15 962	22 515	159 120	69 529	35 379	264 028	35.
…4 699	188 685	3 613	7 986	11 599	78 442	37 993	7 553	123 988	36.
…4 892	49 108	1 520	5 154	6 674	18 209	9 655	2 488	30 352	37.
…13866	**11 646 908**	**1601612**	**3833441**	**5 435 053**	**8392050**	**4921493**	**2042416**	**15355959**	**St.**

2. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate 1816 bis 1906.

[Preußische Statistik und Akten.]

Zählungsjahre.	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906 . . .	3 018 443	.	11 646 908	5 435 053	15 355 959	.	.	.
1904 . . .	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
1902 . . .	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
1900 . . .	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	³)38 214 768
1897 . . .	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
1892 . . .	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
1883 . . .	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
1873 . . .	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
1867 . . .	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
Staat alten Bestandes [1])								
1906 . . .	2 493 508	.	8 804 678	4 397 766	11 163 390	.	.	.
1904 . . .	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
1902 . . .	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
1900 . . .	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	⁴)29 623 889
1897 . . .	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
1892 . . .	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1883 . . .	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1873 . . .	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1867 . . .	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1864 . . .	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861 . . .	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1858 [2]) . .	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1855 . . .	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1852 . . .	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1849 . . .	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1846 . . .	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1843 . . .	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1840 . . .	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1837 . . .	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1834 . . .	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1831 . . .	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1828 . . .	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1825 . . .	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1822 . . .	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
1821 . . .	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1820 . . .	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1819 . . .	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1818 . . .	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1817 . . .	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1816 . . .	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 18. Jahrhunderte, von 1816 bis 1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900, 1902, 1904 und 1906 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem *638 108 Truthühner* und 92 484 Perlhühner. — [4]) desgl. 240 076 und 87 123.

3. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1904 und 1905.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, III. Session, 1907, Nr. 48.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte	Hauptbeschäler waren vorhanden 1904	Hauptbeschäler waren vorhanden 1905	Mutterstuten waren vorhanden 1904	Mutterstuten waren vorhanden 1905	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1904 Hengste	1904 Stuten	1905 Hengste	1905 Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1903/1904	1904/1905	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1904	Landbeschäler 1905	Mutterstuten eingestellt 1904	Mutterstuten 1905	Obermarstallremonten abgegeben 1904	Obermarstallremonten 1905	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1904 alte	1904 junge	1905 alte	1905 junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
akehnen. .	16	20	348	343	146	138	144	163	28	23	39	43	42	42	16	19	42	145	41	187
raditz . . .	10	10	151	169	49	51	61	46	4	9	14	16	15	21	5	4	19	54	27	58
berbeck . .	5	5	92	89	31	43	43	29	1	4	9	4	6	7	—	3	6	17	5	28
eustadt[1]) . .	2	3	52	53	15	19	21	16	3	1	4	7	3	6	—	—	4	17	1	11
vion-G.[2]) . .	—	—	44	50	12	10	11	12	4	3	1	6	3	5	—	1	9	12	17	7
Staat . .	**33**	**38**	**687**	**704**	**253**	**261**	**280**	**266**	**40**	**40**	**67**	**76**	**69**	**81**	**21**	**27**	**80**	**245**	**91**	**291**

[1]) Neustadt a./Dosse (Zuchtgestüt). — [2]) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

andgestüte. Staat.	Vorhandene Beschäler 1904	Vorhandene Beschäler 1905	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1904	Deckstationen 1905	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1904	gedeckt 1905	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1903/1904	1904/1905	Von den tragend gewordenen Stuten[2]) haben verworfen aus den Bedeckungen von 1903/1904	haben verworfen 1904/1905	sind lebende Fohlen gebor. aus den Bedeckungen von 1903/1904	sind lebende Fohlen gebor. 1904/1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
st- Rastenbg.	165	167	57	57	9 835	10 320	7 481	6 964	738	719	5 336	5 439
ß. z. Braunsbg.	142	145	56	55	8 339	8 446	5 789	6 236	627	603	4 595	5 073
taui- Georgenb.	196	198	47	48	12 287	13 272	10 596	10 314	1 001	776	8 712	8 460
hes z. Gudwall.	206	207	45	45	11 779	11 705	8 728	8 719	1 268	1 030	7 470	7 700
est- rß. zu Marienw.	144	144	55	55	7 010	7 485	4 545	4 948	322	351	3 527	3 714
Prß.Starg.	138	135	47	43	5 632	6 279	2 672	4 059	400	347	2 049	3 210
randenburgisch.	232	229	97	95	10 282	10 369	6 338	6 336	792	812	5 239	5 179
mmersches . .	172	168	69	67	8 123	8 084	5 055	5 737	402	437	4 410	5 011
osen- Zirke .	183	181	54	54	10 234	10 142	6 706	6 645	617	678	5 353	5 428
hes zu Gnesen	198	204	59	61	13 191	13 521	8 622	8 870	810	896	7 812	7 974
iederschlesisch.	164	172	62	65	8 691	8 674	5 095	5 122	406	419	4 487	4 434
erschlesisches .	176	175	55	54	10 906	11 188	5 538	6 106	364	423	5 182	5 693
chsisches . . .	129	129	58	58	6 263	5 852	3 742	3 925	394	391	3 262	3 407
hleswig-Holst.	119	117	45	46	5 620	5 665	3 862	3 730	258	357	3 419	3 152
annoversches . .	267	274	70	72	13 572	13 392	9 154	8 982	814	823	8 187	7 866
estfälisches . .	132	140	66	65	6 480	6 821	3 494	3 674	139	216	3 169	3 259
ssen-Nassau . .	152	152	52	54	7 517	7 252	4 223	3 870	292	322	3 840	3 458
einisches . . .	176	182	79	80	8 788	9 064	4 862	4 978	484	491	4 184	4 259
Staat[1]) . .	**3091**	**3119**	**1073**	**1074**	**164549**	**167531**	**106502**	**109215**	**10128**	**10091**	**90233**	**92716**

[1]) Bestand am 1. Januar 1905 3 105 Beschäler. Von diesen waren 85 Vollblut, 2 316 Halbblut und Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1906 3 195 bezw. 82, 2 364 und 749; desgl. am 1. Januar 1907 3 294 bezw. 2 434 und 790. — [2]) Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der ...zeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten ...ande in Abgang gekommen.

4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlacht[...] im preußischen Staate für das Jahr 1906.

[Statistische Korrespondenz.]

Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wur[...]

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**95996**	**314762**	**285877**	**982305**	**445797**	**2154583**	**[1]7993444**	**1556840**	**168**
Provinzen.									
Ostpreußen .	1 871	6 386	9 458	30 981	22 825	75 914	287 231	110 714	4 1
Westpreußen	969	4 006	10 573	27 350	15 000	77 638	262 766	60 556	7
Stdtkr. Berlin	12170	77 968	41 938	14 773	29 356	167 926	959 417	475 893	
Brandenburg	9 587	19 492	41 284	95 299	39 841	188 528	736 805	132 752	12
Pommern . .	2 422	2 093	14 015	33 432	11 260	89 432	284 058	116 277	1
Posen	662	2 985	7 841	26 331	21 655	104 499	341 585	54 932	35
Schlesien . .	14305	16 425	50 941	121941	64 618	347 306	1 174 290	90 730	35
Sachsen . . .	10676	12 136	22 005	73 976	31 095	141 993	644 747	124 719	15
Schlsw.-Hlst.	4 784	19 730	8 877	45 885	27 173	109 804	288 229	40 941	
Hannover . .	8 413	18 329	23 579	49 168	27 499	121 498	499 584	142 693	3
Westfalen . .	9 503	13 722	18 975	148044	27 370	170 351	607 280	23 817	8
Hess.-Nassau	3 127	37 851	6 685	63 978	47 873	183 953	710 017	65 113	14
Rheinland . .	17504	83 207	29 630	250037	78 259	372 275	1 191 200	117 553	28
Hohenzollern	3	432	76	1 110	1 973	3 466	6 235	156	
Reg.-Bez.									
Königsberg .	1 871	4 476	5 138	14 916	10 548	40 835	148 752	49 810	1
Gumbinnen	—	856	2 761	9 555	5 880	17 649	73 936	29 140	1
Allenstein . .	—	1 054	1 559	6 510	6 397	17 430	64 543	31 764	1
Danzig	711	2 585	6 030	13 141	5 356	35 219	132 622	27 520	3
Marienwerder	258	1 421	4 543	14 209	9 644	42 419	130 144	33 036	4
Stdtkr. Berlin	12170	77 968	41 938	14 773	29 356	167 926	959 417	475 893	
Potsdam . . .	6 005	15 484	26 954	69 646	25 272	108 747	405 209	86 454	3
Frankfurt . .	3 582	4 008	14 330	25 653	14 569	79 781	331 596	46 298	9
Stettin	1 425	1 112	11 002	15 173	7 043	44 124	163 647	57 360	
Köslin	241	667	2 217	13 050	3 189	26 891	80 135	43 858	
Stralsund . .	756	314	796	5 209	1 028	18 417	40 276	15 059	
Posen	218	1 750	4 712	14 719	13 343	67 222	216 190	29 727	24
Bromberg . .	444	1 235	3 129	11 612	8 312	37 277	125 395	25 205	11
Breslau . . .	7 986	8 843	25 006	29 393	21 131	140 584	403 909	48 261	11
Liegnitz . . .	4 118	2 610	10 798	34 383	12 216	109 011	252 529	29 387	12
Oppeln . . .	2 201	4 972	15 137	58 165	31 271	97 711	517 852	13 082	10
Magdeburg .	4 337	6 543	12 604	27 520	12 660	53 736	293 922	50 861	1
Merseburg . .	5 313	3 683	7 398	32 586	9 343	59 252	245 450	49 624	10
Erfurt	1 026	1 910	2 003	13 870	9 092	29 005	105 375	24 234	2
Schleswig . .	4 784	19 730	8 877	45 885	27 173	109 804	288 229	40 941	
Hannover . .	2 986	8 681	8 839	8 507	6 321	33 440	145 585	38 521	1
Hildesheim .	1 348	1 801	6 529	9 786	8 264	38 097	111 148	23 074	
Lüneburg . .	1 592	2 444	2 521	9 488	3 864	17 715	90 294	23 435	
Stade . . .	932	2 941	2 532	5 727	6 398	7 039	53 528	22 506	
Osnabrück . .	963	684	2 471	10 352	1 609	15 294	63 962	7 751	
Aurich . . .	592	1 778	687	5 308	1 043	9 913	35 067	27 406	
Münster . . .	1 590	2 379	4 755	26 926	2 911	34 607	119 345	4 561	2
Minden . . .	1 522	2 058	4 806	23 534	4 401	32 744	144 755	6 615	1
Arnsberg . .	6 391	9 285	9 414	97 584	20 028	103 000	343 180	12 641	4
Cassel	724	9 650	2 957	24 958	18 116	56 593	366 081	25 221	7
Wiesbaden .	2 403	28 201	3 728	39 020	29 757	127 360	343 936	39 892	6
Koblenz . . .	412	11 604	2 320	29 899	16 134	58 339	82 590	7 027	4
Düsseldorf . .	10978	32 457	15 735	128578	22 977	136 198	619 302	63 008	9
Cöln	3 243	26 325	7 245	36 668	11 726	84 015	239 130	31 571	6
Trier	2 080	6 990	2 888	31 346	21 941	57 487	140 128	7 887	5
Aachen . . .	791	5 831	1 442	23 546	5 481	36 236	109 450	8 060	3
Sigmaringen	3	432	76	1 110	1 973	3 466	6 235	156	

[1]) einschließlich 1726 Schweine, die lediglich dem Trichinenschauzwange u[...] *oder vom Besitzer freiwillig* zur Untersuchung auf Trichinen gestellt worden sind un[...] *Untersuchung* beanstandet wurden.

im Kalenderjahre 1906 gewährten Entschädigungen für Pferde und , die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bez. t.	Nach Abzug der dem Besitzer verbliebenen Wertteile sind entschädigt worden: für Pferde: zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zusammen	Geldbeträge	für Rinder: zu 2/3 bez. 1/2 Wert	zu 3/5 Wert	zu 3/4 Wert	zu 4/5 Wert	zusammen	Geldbeträge	für Pferde und Rinder zusammen
	Stückzahl					M	Stückzahl					M	M
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
erg .	—	—	3	—	3	2 662,50	—	—	—	49	49	15 038,67	17 701,17
nen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	2 044,00	2 044,00
in . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	6 749,32	6 749,32
. . .	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	93	15 541,00	15 541,00
verd.	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	61	14 034,00	14 034,00
n . . .	—	—	1	—	1	600,00	—	—	145	—	145	47 773,38	48 373,38
rt . .	—	—	4	—	4	1 656,25	—	—	120	—	120	35 587,00	37 243,25
. . .	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	78	17 114,40	17 114,40
. . .	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20	4 452,40	4 452,40
d . .	—	3	—	—	3	1 900,00	—	19	—	—	19	4 142,00	6 042,00
. . .	15	—	—	—	15	5 216,13	294	—	—	—	294	73 793,97	79 010,10
rg . .	6	—	—	—	6	2 711,12	96	—	—	—	96	25 185,64	27 896,76
. . .	—	—	—	6	6	2 793,78	—	—	—	210	210	64 900,34	67 694,12
. . .	—	—	—	4	4	2 219,99	—	—	—	208	208	63 890,36	66 110,35
. . .	—	—	—	13	13	5 682,64	—	—	—	103	103	16 066,78	21 749,42
ig . .	—	13	—	—	13	5 456,00	—	1 237	—	—	1 237	192 608,54	198 064,54
. . .	—	—	12	—	12	4 627,50	—	—	—	288	288	59 225,60	63 853,10
. . .	—	—	8	—	8	3 975,00	—	—	—	87	87	24 504,80	28 479,80
g . .	—	—	18	—	18	11 696,25	—	—	—	153	153	43 433,87	55 130,12
. . .	—	—	2	—	2	1 062,50	—	—	—	151	151	41 611,28	42 673,78
len .	—	—	—	10	10	8 799,99	—	—	—	238	238	66 885,89	75 685,88
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	97	26 921,91	26 921,91
orf. .	—	—	13	—	13	10 506,25	—	—	—	309	309	97 155,30	107 661,55
. . .	—	—	1	—	1	375,00	—	—	—	78	78	25 877,79	26 252,79
. . .	—	—	3	—	3	1 987,50	—	—	—	53	53	14 032,63	16 020,13
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	123	41 012,82	41 012,82
ngen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	49	13 636,00	13 636,00
at. .	**21**	**16**	**65**	**33**	**135**	**73 928,10**	**390**	**1 508**	**265**	**2 225**	**4 388**	**1053219,69**	**1 127 148,09**

*) Gesetze vom 29. Juni 1890 und 22. April 1892.

Bemerkung: Die Kosten der Abschätzung der Tiere sind hier außer t geblieben. In den vorstehend nicht aufgeführten Bezirken sind im Kalender- 06 Entschädigungen für an Milzbrand eingegangene Tiere nicht gewährt worden.

2. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen* im Staate 1816 bis 1906.

[Preußische Statistik und Akten.]

Zählungsjahre.	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906 . . .	3 018 443	.	11 646 908	5 435 053	15 355 959	.	.	.
1904 . . .	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
1902 . . .	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
1900 . . .	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[3]) 38 214 76
1897 . . .	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 20
1892 . . .	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
1883 . . .	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
1873 . . .	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
1867 . . .	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
Staat alten Bestandes [1])								
1906 . . .	2 493 508	.	8 804 678	4 397 766	11 163 390	.	.	.
1904 . . .	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
1902 . . .	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
1900 . . .	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[4]) 29 623 88
1897 . . .	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 94
1892 . . .	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
1883 . . .	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
1873 . . .	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
1867 . . .	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
1864 . . .	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
1861 . . .	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
1858 [2]) . .	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
1855 . . .	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
1852 . . .	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
1849 . . .	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
1846 . . .	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
1843 . . .	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
1840 . . .	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
1837 . . .	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
1834 . . .	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
1831 . . .	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
1828 . . .	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
1825 . . .	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
1822 . . .	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
1821 . . .	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
1820 . . .	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
1819 . . .	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
1818 . . .	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
1817 . . .	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
1816 . . .	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

*) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im 13. Jahr hunderte, von 1816 bis 1822 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar, 1892, 1897, 1900, 1902, 1904 und 1906 am 1. Dezember statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgo *land.* — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem *628 108 Truthühner* und 92 484 Perlhühner. — [4]) desgl. 240 076 und 87 123.

8. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1904 und 1905.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses. 20. Legislaturperiode, III. Session, 1907, Nr. 43.]

a) Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte	Hauptbeschäler waren vorhanden 1904	Hauptbeschäler waren vorhanden 1905	Mutterstuten waren vorhanden 1904	Mutterstuten waren vorhanden 1905	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1904 Hengste	1904 Stuten	1905 Hengste	1905 Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1903/1904	1904/1905	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1904	Landbeschäler eingestellt 1905	Mutterstuten eingestellt 1904	Mutterstuten eingestellt 1905	Obermarstallremonten abgegeben 1904	Obermarstallremonten abgegeben 1905	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1904 alte	1904 junge	1905 alte	1905 junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
akehnen. .	16	20	348	343	146	138	144	163	28	23	39	43	42	42	16	19	42	145	41	187
aditz . . .	10	10	151	169	49	51	61	46	4	9	14	16	15	21	5	4	19	54	27	58
berbeck . .	5	5	92	89	31	43	43	29	1	4	9	4	6	7	—	3	6	17	5	28
ustadt[1]) . .	2	3	52	53	15	19	21	16	3	1	4	7	3	6	—	—	4	17	1	11
rion-G.[2]) . .	—	—	44	50	12	10	11	12	4	3	1	6	3	5	—	1	9	12	17	7
Staat . .	**33**	**38**	**687**	**704**	**253**	**261**	**280**	**266**	**40**	**40**	**67**	**76**	**69**	**81**	**21**	**27**	**80**	**245**	**91**	**291**

1) Neustadt a./Dosse (Zuchtgestüt). — 2) Zwion-Georgenburg (Zuchtgestüt).

b) Landgestüte.

Landgestüte. Staat.	Vorhandene Beschäler 1904	Vorhandene Beschäler 1905	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1904	1905	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1904	1905	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1903/1904	1904/1905	Von den tragend gewordenen Stuten[2]) haben verworfen aus den Bedeckungen von 1903/1904	haben verworfen 1904/1905	sind lebende Fohlen gebor. 1903/1904	sind lebende Fohlen gebor. 1904/1905
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
st- Rastenbg.	165	167	57	57	9 835	10 320	7 481	6 964	738	719	5 336	5 439
ß. z. Braunsbg.	142	145	56	55	8 339	8 446	5 789	6 236	627	603	4 595	5 073
taui- Georgenb.	196	198	47	48	12 287	13 272	10 596	10 314	1 001	776	8 712	8 460
hes z. Gudwall.	206	207	45	45	11 779	11 705	8 728	8 719	1 268	1 030	7 470	7 700
est-prß. zu Marienw.	144	144	55	55	7 010	7 485	4 545	4 948	322	351	3 527	3 714
Prß.Starg.	138	135	47	43	5 632	6 279	2 672	4 059	400	347	2 049	3 210
andenburgisch.	232	229	97	95	10 282	10 369	6 338	6 336	792	812	5 239	5 179
mmersches . .	172	168	69	67	8 123	8 084	5 055	5 737	402	437	4 410	5 011
osen- Zirke .	183	181	54	54	10 234	10 142	6 706	6 645	617	678	5 353	5 428
hes zu Gnesen	198	204	59	61	13 191	13 521	8 622	8 870	810	896	7 812	7 974
ederschlesisch.	164	172	62	65	8 691	8 674	5 095	5 122	406	419	4 487	4 434
erschlesisches .	176	175	55	54	10 906	11 188	5 538	6 106	364	423	5 182	5 693
chsisches . . .	129	129	58	58	6 263	5 852	3 742	3 925	394	391	3 262	3 407
hleswig-Holst.	119	117	45	46	5 620	5 665	3 862	3 730	258	357	3 419	3 152
nnoversches . .	267	274	70	72	13 572	13 392	9 154	8 982	814	823	8 187	7 866
stfälisches . .	132	140	66	65	6 480	6 821	3 494	3 674	139	216	3 169	3 259
sen-Nassau. .	152	152	52	54	7 517	7 252	4 223	3 870	292	322	3 840	3 458
einisches . . .	176	182	79	80	8 788	9 064	4 862	4 978	484	491	4 181	4 259
Staat[1]) . .	**3091**	**3119**	**1073**	**1074**	**164549**	**167531**	**106502**	**109215**	**10128**	**10091**	**90233**	**92716**

1) Bestand am 1. Januar 1905 3 105 Beschäler. Von diesen waren 85 Vollblut, 2316 Halbblut und ...blut; desgl. am 1. Januar 1906 3 195 bezw. 82, 2 364 und 749; desgl. am 1. Januar 1907 3 294 bezw. ...6 und 790. — 2) Die in den Spalten 10 bis 13 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der ...it durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 8 und 9 verzeichneten ...de in Abgang gekommen.

4. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1906.

[Statistische Korrespondenz.]

Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde.

Staat. — Provinzen. Reg.-Bez.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . . .	**95996**	**314762**	**285877**	**982303**	**445797**	**2154583**	**[1]7093444**	**1556846**	**168381**	**1594**
Provinzen.										
Ostpreußen .	1 871	6 386	9 458	30 981	22 825	75 914	287 231	110 714	4 129	1
Westpreußen	969	4 006	10 573	27 350	15 000	77 638	262 766	60 556	7 068	—
Stdtkr. Berlin	12170	77 968	41 938	14 773	29 356	167 926	959 417	475 893	263	—
Brandenburg	9 587	19 492	41 284	95 299	39 841	188 528	736 805	132 752	12 565	106
Pommern . .	2 422	2 093	14 015	33 432	11 260	89 432	284 058	116 277	1 896	—
Posen	662	2 985	7 841	26 331	21 655	104 499	341 585	54 932	35 710	—
Schlesien . .	14305	16 425	50 941	121941	64 618	347 306	1 174 290	90 730	35 524	1177
Sachsen . . .	10676	12 136	22 005	73 976	31 095	141 993	644 747	124 719	15 557	205
Schlsw.-Hlst.	4 784	19 730	8 877	45 885	27 173	109 804	288 229	40 941	805	23
Hannover . .	8 413	18 329	23 579	49 168	27 499	121 498	499 584	142 693	3 291	1
Westfalen . .	9 503	13 722	18 975	148044	27 370	170 351	607 280	23 817	8 647	1
Hess.-Nassau	3 127	37 851	6 685	63 978	47 873	183 953	710 017	65 113	14 046	2
Rheinland . .	17504	83 207	29 630	250037	78 259	372 275	1 191 200	117 553	28 801	78
Hohenzollern	3	432	76	1 110	1 973	3 466	6 235	156	279	—
Reg.-Bez.										
Königsberg .	1 871	4 476	5 138	14 916	10 548	40 835	148 752	49 810	1 169	—
Gumbinnen	—	856	2 761	9 555	5 880	17 649	73 936	29 140	1 143	—
Allenstein . .	—	1 054	1 559	6 510	6 397	17 430	64 543	31 764	1 817	1
Danzig	711	2 585	6 030	13 141	5 356	35 219	132 622	27 520	3 035	—
Marienwerder	258	1 421	4 543	14 209	9 644	42 419	130 144	33 036	4 033	—
Stdtkr. Berlin	12170	77 968	41 938	14 773	29 356	167 926	959 417	475 893	263	—
Potsdam . . .	6 005	15 484	26 954	69 646	25 272	108 747	405 209	86 454	3 163	1
Frankfurt . .	3 582	4 008	14 330	25 653	14 569	79 781	331 596	46 298	9 402	105
Stettin	1 425	1 112	11 002	15 173	7 043	44 124	163 647	57 360	845	—
Köslin	241	667	2 217	13 050	3 189	26 891	80 135	43 858	715	—
Stralsund . .	756	314	796	5 209	1 028	18 417	40 276	15 059	336	—
Posen	218	1 750	4 712	14 719	13 343	67 222	216 190	29 727	24 582	—
Bromberg . .	444	1 235	3 129	11 612	8 312	37 277	125 395	25 205	11 128	—
Breslau . . .	7 986	8 843	25 006	29 393	21 131	140 584	403 909	48 261	11 952	770
Liegnitz . . .	4 118	2 610	10 798	34 383	12 216	109 011	252 529	29 387	12 945	247
Oppeln . . .	2 201	4 972	15 137	58 165	31 271	97 711	517 852	13 082	10 627	160
Magdeburg .	4 337	6 543	12 604	27 520	12 660	53 736	293 922	50 861	1 992	102
Merseburg . .	5 313	3 683	7 398	32 586	9 343	59 252	245 450	49 624	10 660	18
Erfurt	1 026	1 910	2 003	13 870	9 092	29 005	105 375	24 234	2 905	85
Schleswig . .	4 784	19 730	8 877	45 885	27 173	109 804	288 229	40 941	805	23
Hannover . .	2 986	8 681	8 839	8 507	6 321	33 440	145 585	38 521	1 050	—
Hildesheim .	1 348	1 801	6 529	9 786	8 264	38 097	111 148	23 074	818	1
Lüneburg . .	1 592	2 444	2 521	9 488	3 864	17 715	90 294	23 435	109	—
Stade . . .	932	2 941	2 532	5 727	6 398	7 039	53 528	22 506	271	—
Osnabrück . .	963	684	2 471	10 352	1 609	15 294	63 962	7 751	543	—
Aurich . . .	592	1 778	687	5 308	1 043	9 913	35 067	27 406	500	—
Münster . . .	1 590	2 379	4 755	26 926	2 941	34 607	119 345	4 561	2 331	—
Minden . . .	1 522	2 058	4 806	23 534	4 401	32 744	144 755	6 615	1 652	—
Arnsberg . .	6 391	9 285	9 414	97 584	20 028	103 000	343 180	12 641	4 664	1
Cassel	724	9 650	2 957	24 958	18 116	56 593	366 081	25 221	7 297	2
Wiesbaden .	2 403	28 201	3 728	39 020	29 757	127 360	343 936	39 892	6 749	—
Koblenz . . .	412	11 604	2 320	29 899	16 134	58 339	82 590	7 027	4 571	—
Düsseldorf . .	10978	32 457	15 735	128578	22 977	136 198	619 302	63 008	9 029	60
Cöln	3 243	26 325	7 245	36 668	11 726	84 015	239 430	31 571	6 073	—
Trier	2 080	6 990	2 888	31 346	21 941	57 487	140 428	7 887	5 288	17
Aachen . . .	791	5 831	1 412	23 546	5 481	36 236	109 450	8 060	3 840	1
Sigmaringen	3	432	76	1 110	1 973	3 466	6 235	156	279	—

[1] einschließlich 1726 Schweine, die lediglich dem Trichinenschauzwange unterlag[en] *oder vom Besitzer freiwillig zur Untersuchung auf Trichinen* gestellt worden sind und bei d[er] *Untersuchung* beanstandet wurden.

a. Die im Kalenderjahre 1906 gewährten Entschädigungen für Pferde und Rinder, die wegen Milz- und Rauschbrand getötet oder daran gefallen sind*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Reg.-Bez. — Staat.	Nach Abzug der dem Besitzer verbliebenen Wertteile sind entschädigt worden: für Pferde: zu $^2/_3$ bez. $^1/_2$ Wert	zu $^3/_5$ Wert	zu $^3/_4$ Wert	zu $^4/_5$ Wert	zusammen	Geldbeträge	für Rinder: zu $^2/_3$ bez. $^1/_2$ Wert	zu $^3/_5$ Wert	zu $^3/_4$ Wert	zu $^4/_5$ Wert	zusammen	Geldbeträge	für Pferde und Rinder zusammen
	Stückzahl					ℳ	Stückzahl					ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Königsberg	—	—	3	—	3	2 662,50	—	—	—	49	49	15 038,67	17 701,17
Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	2 044,00	2 044,00
Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	6 749,32	6 749,32
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	93	15 541,00	15 541,00
Marienwerd.	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	61	14 034,00	14 034,00
Potsdam	—	—	1	—	1	600,00	—	—	145	—	145	47 773,38	48 373,38
Frankfurt	—	—	4	—	4	1 656,25	—	—	120	—	120	35 587,00	37 243,25
Stettin	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	78	17 114,40	17 114,40
Köslin	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20	4 452,40	4 452,40
Stralsund	—	3	—	—	3	1 900,00	—	19	—	—	19	4 142,00	6 042,00
Posen	15	—	—	—	15	5 216,13	294	—	—	—	294	73 793,97	79 010,10
Bromberg	6	—	—	—	6	2 711,12	96	—	—	—	96	25 185,64	27 896,76
Breslau	—	—	—	6	6	2 793,78	—	—	—	210	210	64 900,34	67 694,12
Liegnitz	—	—	—	4	4	2 219,99	—	—	—	208	208	63 890,36	66 110,35
Oppeln	—	—	—	13	13	5 682,64	—	—	—	103	103	16 066,78	21 749,42
Schleswig	—	13	—	—	13	5 456,00	—	1 237	—	—	1 237	192 608,54	198 064,54
Münster	—	—	12	—	12	4 627,50	—	—	—	288	288	59 225,60	63 853,10
Minden	—	—	8	—	8	3 975,00	—	—	—	87	87	24 504,80	28 479,80
Arnsberg	—	—	18	—	18	11 696,25	—	—	—	153	153	43 433,87	55 130,12
Cassel	—	—	2	—	2	1 062,50	—	—	—	151	151	41 611,28	42 673,78
Wiesbaden	—	—	—	10	10	8 799,99	—	—	—	238	238	66 885,89	75 685,88
Koblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	97	26 921,91	26 921,91
Düsseldorf	—	—	13	—	13	10 506,25	—	—	—	309	309	97 155,30	107 661,55
Cöln	—	—	1	—	1	375,00	—	—	—	78	78	25 877,79	26 252,79
Trier	—	—	3	—	3	1 987,50	—	—	—	53	53	14 032,63	16 020,13
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	123	41 012,82	41 012,82
Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	49	13 636,00	13 636,00
Staat	21	16	65	33	135	73 928,10	390	1 508	265	2 225	4 388	1053219,69	1 127 148,09

*) Gesetze vom 29. Juni 1890 und 22. April 1892.

Bemerkung: Die Kosten der Abschätzung der Tiere sind hier außer tracht geblieben. In den vorstehend nicht aufgeführten Bezirken sind im Kalender-re 1906 Entschädigungen für an *Milzbrand* eingegangene Tiere nicht gewährt worden.

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12. Berlin.															
August 1906	174	152	138	169	47,9	53,5	50,2	129	174	139	167	180	168	176	250
September „	174	155	142	162	40	54,2	50,3	131	175	140	170	176	170	178	250
Oktober „	177	159	148	166	40	58,2	52,6	131	177	140	170	183	170	185	250
November „	177	159	147	168	40	56,3	50,1	131	175	140	169	182	166	185	250
Dezember „	178	161	149	170	40,9	56,8	51,7	133	171	140	165	180	160	185	250
Januar 1907	178	163	152	173	45,9	57	52	133	170	140	164	180	161	184	250
Februar „	183	171	156	179	48,5	56,6	53,5	133	170	140	158	180	165	180	250
März „	187	170	158	183	49,9	56,5	54,6	132	170	140	150	177	165	180	250
April „	193	172	160	187	51,8	58,7	56,4	128	170	140	140	173	159	172	244
Mai „	—	—	171	199	62,3	60,6	58,2	128	170	140	140	165	155	170	240
Juni „	—	—	177	201	71,4	60,2	58,9	128	170	140	137	165	156	170	240
Juli „	209	203	176	200	86,9	66	68,3	128	170	140	139	165	161	170	240
Durchschnitt	**183**	**167**	**156**	**180**	**52,1**	**57,9**	**54,7**	**130**	**172**	**140**	**156**	**176**	**163**	**178**	**247**
13. Magdeburg.															
August 1906	166	148	159	157	48,1	45	45	113	165	145	164	157	150	170	254
September „	164	155	170	149	49,2	55	55	113	165	145	170	160	150	170	255
Oktober „	162	162	171	156	60	55	55	113	165	145	170	160	150	170	265
November „	161	160	171	159	62,5	55	55	113	165	145	170	160	150	170	263
Dezember „	161	159	173	162	57,5	55	55	113	165	145	160	156	150	170	260
Januar 1907	162	163	177	168	57,5	55	55	115	165	145	160	155	150	170	252
Februar „	170	167	174	175	57,5	55	60	115	160	145	154	154	145	170	255
März „	176	169	169	179	62,5	55	55	115	160	141	150	154	146	155	255
April „	186	176	169	184	65	55	55	135	160	140	150	160	150	155	255
Mai „	200	198	—	198	65	60	55	135	160	140	145	157	150	155	250
Juni „	202	199	—	198	72,2	60	60	135	160	130	140	155	150	155	250
Juli „	201	200	—	194	73,1	60	69,4	127	160	130	140	155	150	150	250
Durchschnitt	**176**	**171**	**170**	**173**	**60,8**	**55,4**	**56,2**	**120**	**163**	**141**	**156**	**157**	**149**	**163**	**255**
14. Halle a./Saale.															
August 1906	168	155	173	163	45	42,5	52,5	110	150	130	150	150	155	145	260
September „	167	161	180	153	47,3	52,1	54,8	117	162	135	167	165	157	148	262
Oktober „	172	167	182	160	54,2	52,5	55	125	150	140	160	170	170	170	280
November „	173	164	182	164	55	54,4	56,2	125	150	140	154	167	164	158	280
Dezember „	171	165	182	165	55	57,5	55	125	150	130	141	165	160	150	271
Januar 1907	170	165	179	170	55	57,5	56,1	125	150	130	150	165	160	150	270
Februar „	173	169	176	177	55	57,5	62,5	125	150	130	146	165	160	150	270
März „	182	171	176	181	55	57,5	62,5	125	150	130	140	171	165	144	260
April „	196	177	177	184	61,3	57,5	62,5	125	150	130	140	175	160	140	260
Mai „	207	200	167	199	71,7	58,7	64	120	150	130	140	183	163	133	264
Juni „	201	199	175	197	78,8	56,9	65	118	150	130	140	190	165	130	277
Juli „	203	202	174	193	89,2	56,9	67,5	118	150	130	146	170	165	130	285
Durchschnitt	**182**	**175**	**177**	**176**	**60,2**	**55,1**	**59,5**	**122**	**151**	**132**	**148**	**170**	**162**	**146**	**270**
15. Kiel.															
August 1906	169	148	152	172	61,9	53,5	51,5	130	169	135	163	179	170	180	264
September „	170	153	157	161	51	52	53,5	128	173	143	169	199	180	189	271
Oktober „	170	157	159	160	50	53,6	55,8	129	170	135	170	210	178	190	283
November „	170	155	164	161	52,5	54,8	57,8	128	164	135	156	205	170	190	281
Dezember „	170	156	162	160	54	56	57,4	127	160	135	159	200	165	190	273
Januar 1907	171	158	163	163	56,3	58,5	58	128	165	135	154	205	170	188	256
Februar „	173	168	167	173	63,8	53	58	127	165	135	141	205	175	180	261
März „	174	165	164	172	68,9	54	57,2	127	170	135	135	205	180	165	250
April „	183	179	170	179	86,9	56	55,3	124	160	134	135	195	176	165	224
Mai „	198	193	176	190	91,3	54	53,5	124	158	135	135	197	170	155	239
Juni „	206	206	181	201	91	57,5	56	138	155	135	140	175	175	155	237
Juli „	203	201	176	198	—	54,6	54	127	158	133	145	175	180	168	241
Durchschnitt	**180**	**170**	**166**	**174**	**66,1**	**54,8**	**55,7**	**128**	**164**	**135**	**150**	**196**	**174**	**176**	**257**

: **Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.**

rktorte. / ›nate. / ıhre.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	Durchschnittspreise für 1 000 kg							100 kg	1 kg (Fleisch im Kleinhandel)					1 kg	
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
ıst 1906	180	146	153	151	40	35,9	39,6	118	155	125	165	137	162	170	237
ember ,,	179	153	152	137	40	41,9	38,8	121	155	125	163	141	160	170	243
ber ,,	181	159	151	141	40	42,5	39,5	121	155	125	171	140	161	170	239
:mber ,,	179	156	155	145	34	41,5	39,9	121	155	125	175	140	165	170	245
mber ,,	176	156	158	147	34	42	40	121	155	125	170	140	155	170	246
ar 1907	176	157	157	155	34	40,8	40	121	155	125	170	140	155	170	219
uar ,,	180	162	157	165	35,4	42	41,1	121	155	125	170	140	155	170	233
: ,,	182	163	157	167	38,8	42	42,8	115	155	125	151	150	158	170	236
l ,,	190	168	157	172	44,1	41,3	44	115	150	125	144	145	160	159	243
,,	205	193	169	184	53,8	44,2	47,2	115	155	125	143	138	155	155	247
,,	207	195	173	179	51,3	51	48	115	145	125	140	143	155	155	221
,,	215	202	173	176	62,5	54,3	49,4	115	145	125	139	138	155	155	238
:hschnitt .	**188**	**168**	**159**	**160**	**42,3**	**43,3**	**42,5**	**118**	**153**	**125**	**158**	**141**	**158**	**165**	**237**
ıst 1906	165	142	142	149	39,5	41,5	43,2	123	167	136	165	162	170	183	240
ember ,,	166	147	158	151	38,9	42,3	43,8	125	170	146	173	172	169	191	240
ber ,,	168	154	159	159	40,3	49,4	44	124	172	150	181	179	168	200	240
›mber ,,	168	156	165	157	38,1	44,6	44,1	121	181	151	171	170	165	193	240
mber ,,	168	154	163	157	39	47,5	44,2	120	169	143	160	167	160	190	240
ar 1907	170	156	163	164	39,5	50	45,7	118	165	141	160	163	160	184	237
uar ,,	176	163	162	169	42,7	50,7	47	117	165	140	160	160	160	188	230
,,	175	165	159	178	41,9	53,9	46,7	114	168	136	156	168	161	184	230
,,	179	168	160	185	48,2	55,9	51,1	113	168	137	149	167	160	170	236
,,	193	188	162	194	61,1	60,9	53,4	112	170	130	143	170	160	170	234
,,	198	197	168	200	71,1	57,5	54,5	113	166	130	148	162	160	170	240
,,	198	191	171	205	66,1	60,5	55,5	117	162	131	150	159	163	170	240
:hschnitt .	**177**	**165**	**161**	**172**	**47,2**	**51,2**	**47,8**	**118**	**169**	**139**	**160**	**167**	**163**	**183**	**237**
st 1906	172	149	153	153	39,2	43,8	46	125	160	140	185	155	175	199	250
ember ,,	172	152	161	156	38,7	43,3	45,6	125	161	140	189	155	175	200	256
ber ,,	172	158	162	159	39,1	44,6	51	123	165	140	187	155	175	200	260
mber ,,	171	155	163	157	39	41,5	47,5	120	161	136	180	159	171	199	260
mber ,,	172	155	164	157	39	43,9	48,4	120	165	140	180	160	170	190	260
ar 1907	172	157	158	161	43,4	46,5	47,3	120	165	140	180	160	170	190	260
uar ,,	178	167	162	172	48,1	47,1	46,9	120	165	140	170	160	171	180	251
,,	183	168	163	174	54	48,6	47,4	120	165	135	160	160	167	190	250
,,	191	171	172	179	52,8	48,8	51,7	120	161	135	160	156	168	190	250
,,	—	192	—	192	61,1	49,9	52,5	120	160	135	164	156	170	190	240
,,	—	203	—	191	75,3	50,4	58,6	115	160	135	162	170	170	170	250
,,	—	193	—	187	91,9	61,7	63,2	118	160	135	166	170	171	170	250
hschnitt .	**176**	**168**	**162**	**170**	**51,8**	**47,5**	**50,5**	**121**	**162**	**138**	**174**	**160**	**171**	**189**	**253**
st 1906	170	145	142	156	45,3	48	45	115	170	140	140	160	150	190	265
ember ,,	168	147	143	149	42,3	48	45	115	170	140	140	160	150	190	260
ber ,,	169	152	152	149	42,5	45	45	115	170	140	150	160	150	190	270
mber ,,	169	151	150	150	42,5	45	45	115	170	140	150	160	150	190	270
mber ,,	169	151	151	151	42,5	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
ır 1907	171	153	153	155	42,5	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
ıar ,,	174	161	155	159	42,3	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
,,	178	167	155	165	42,5	45	45	115	170	140	120	160	150	170	240
,,	183	168	156	168	45	45	45	115	170	14[illegible]	[illegible]	[illegible]	150	170	250
,,	197	185	163	186	45	45	45	115	160	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	170	245
,,	204	197	164	190	45	45	46,7	115	16[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]5
,,	203	197	170	183	87,8	50	50	115	17[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
hschnitt .	**180**	**165**	**155**	**163**	**47,1**	**45,9**	**45,6**	**115**	**16[illegible]**	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. — Monate. — Jahre.	Durchschnittspreise für														
	1 000 kg							100 kg	1 kg						
									Fleisch im Kleinhandel						
									Rind-						
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
20. Hanau.															
August 1906	179	156	168	176	51,7	45,6	54,3	139	160	145	200	160	155	234	265
September "	169	157	168	155	53,6	44,8	56,7	139	170	150	200	160	155	240	268
Oktober "	168	162	168	160	63,8	50	60	139	170	150	200	160	151	240	256
November "	173	162	169	168	57,4	59,4	67,5	139	170	139	200	156	118	240	259
Dezember "	170	161	169	168	57,5	62,5	67,5	139	170	135	200	150	140	240	261
Januar 1907	172	162	169	172	58,8	61	67,5	137	170	135	200	158	150	240	255
Februar "	174	164	168	178	63,4	60,3	67,5	137	170	135	200	160	155	240	248
März "	179	168	169	183	67,5	59,4	67,5	137	170	135	180	160	155	240	257
April "	190	175	170	190	71,4	57,6	65,8	137	170	135	178	160	155	229	255
Mai "	199	185	171	198	78,1	57,6	66,7	137	170	140	170	160	155	200	259
Juni "	203	193	173	200	84,7	57,4	63,8	137	170	140	170	160	155	200	255
Juli "	202	190	176	204	81,1	52,5	55,8	133	170	140	170	160	155	200	263
Durchschnitt	**182**	**170**	**170**	**179**	**65,8**	**55,7**	**63,4**	**138**	**169**	**140**	**189**	**159**	**150**	**229**	**258**
21. Koblenz.															
August 1906	191	165	—	173	55,2	50	47	127	173	144	208	185	166	210	252
September "	188	162	164	165	57,3	50	46	127	188	156	220	188	178	230	264
Oktober "	186	165	175	163	62,4	50	51,4	127	195	165	220	195	190	230	257
November "	186	165	179	168	65	50	55	127	191	158	213	194	174	225	260
Dezember "	186	165	179	170	65	50	55	127	175	145	173	190	170	210	250
Januar 1907	186	167	179	173	65	50	55	126	175	141	170	190	170	210	256
Februar "	190	173	179	179	66	50	55	126	175	141	170	190	170	210	255
März "	193	175	179	186	70,5	50	55	126	175	130	170	160	180	190	240
April "	194	180	179	192	78,8	50	55	126	174	130	168	160	175	185	248
Mai "	211	200	187	204	87,6	50	55	126	170	130	160	160	180	170	250
Juni "	218	209	195	215	102,3	50	55	126	170	130	150	160	180	170	250
Juli "	219	213	198	215	108,3	50	60,6	110	170	130	150	164	180	170	260
Durchschnitt	**196**	**178**	**181**	**184**	**73,6**	**50**	**53,8**	**125**	**178**	**142**	**181**	**178**	**176**	**201**	**254**
22. Neuß.															
August 1906	171	150	—	150	70	38	53	130	155	153	190	180	150	190	250
September "	172	152	—	150	70	38	53	130	155	153	190	180	150	190	250
Oktober "	175	158	—	158	69	38	53	140	170	160	190	200	153	190	250
November "	175	158	—	163	66	38	53	140	170	160	190	200	153	190	250
Dezember "	175	155	—	165	66	40	53	140	170	160	190	200	153	190	250
Januar 1907	175	155	—	165	66	42	57	140	170	160	190	200	153	190	250
Februar "	179	162	—	169	66	42,5	57	140	170	160	160	190	150	160	250
März "	181	165	—	173	69	42	57	140	170	160	160	190	150	160	250
April "	185	167	—	179	70	42,5	57	135	155	150	140	188	143	140	250
Mai "	199	189	—	191	86	46	64	133	155	150	140	188	143	140	250
Juni "	204	195	—	196	86	46,5	62	135	155	150	140	188	143	140	250
Juli "	203	195	—	196	95,3	46	64	133	155	150	150	188	143	150	250
Durchschnitt	**183**	**167**	**—**	**171**	**73,3**	**41,6**	**56,9**	**136**	**163**	**156**	**169**	**191**	**149**	**169**	**250**
23. Aachen.															
August 1906	180	160	140	171	104	60	60	145	175	140	230	180	180	190	250
September "	179	166	140	159	70	60	60	145	185	150	230	190	180	190	263
Oktober "	184	171	140	169	90	60	60	145	185	145	220	190	175	190	275
November "	183	169	140	173	78	60	60	145	180	145	210	180	170	185	275
Dezember "	181	169	140	175	78	60	60	145	180	145	210	180	160	170	295
Januar 1907	181	169	140	176	79	60	70	145	170	135	200	180	160	170	310
Februar "	185	175	140	181	79	60	85	145	170	135	193	190	165	165	280
März "	188	176	140	187	83	60	80	145	170	135	190	170	170	160	280
April "	191	178	140	191	92,3	60	85	145	170	140	180	170	170	155	278
Mai "	208	205	140	208	95	60	85	145	170	140	175	165	170	150	273
Juni "	209	204	140	204	107	60	85	145	170	140	175	165	170	150	257
Juli "	215	213	140	205	140	62,5	83,8	145	170	140	184	165	170	160	260
Durchschnitt	**190**	**180**	**140**	**183**	**91,3**	**60,2**	**72,8**	**145**	**175**	**141**	**200**	**177**	**170**	**170**	**275**

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

Marktorte. Monate. Jahre.	Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 kg Fleisch im Kleinhandel: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark							in Pfennig							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8. Görlitz.															
August 1906	180	146	153	151	40	35,9	39,6	118	155	125	165	137	162	170	237
September "	179	153	152	137	40	41,9	38,8	121	155	125	163	141	160	170	243
Oktober "	181	159	151	141	40	42,5	39,5	121	155	125	171	140	161	170	239
November "	179	156	155	145	34	41,5	39,9	121	155	125	175	140	165	170	245
Dezember "	176	156	158	147	34	42	40	121	155	125	170	140	155	170	246
Januar 1907	176	157	157	155	34	40,8	40	121	155	125	170	140	155	170	219
Februar "	180	162	157	165	35,4	42	41,1	121	155	125	170	140	155	170	233
März "	182	163	157	167	38,8	42	42,8	115	155	125	151	150	158	170	236
April "	190	168	157	172	44,1	41,3	44	115	150	125	144	145	160	159	243
Mai "	205	193	169	184	53,8	44,2	47,2	115	155	125	143	138	155	155	247
Juni "	207	195	173	179	51,3	51	48	115	145	125	140	143	155	155	221
Juli "	215	202	173	176	62,5	54,3	49,4	115	145	125	139	138	155	155	238
Durchschnitt .	**188**	**168**	**159**	**160**	**42,3**	**43,3**	**42,5**	**118**	**153**	**125**	**138**	**141**	**158**	**165**	**237**
9. Frankfurt a./Oder.															
August 1906	165	142	142	149	39,5	41,5	43,2	123	167	136	165	162	170	183	240
September "	166	147	158	151	38,9	42,3	43,8	125	170	146	173	172	169	191	240
Oktober "	168	154	159	159	40,3	49,4	44	124	172	150	181	179	168	200	240
November "	168	156	165	157	38,1	44,6	44,1	121	181	151	171	170	165	193	240
Dezember "	168	154	163	157	39	47,5	44,2	120	169	143	160	167	160	190	240
Januar 1907	170	156	163	164	39,5	50	45,7	118	165	141	160	163	160	184	237
Februar "	176	163	162	169	42,7	50,7	47	117	165	140	160	160	160	188	230
März "	175	165	159	178	41,9	53,9	46,7	114	168	136	156	168	161	184	230
April "	179	168	160	185	48,2	55,9	51,1	113	168	137	149	167	160	170	236
Mai "	193	188	162	194	61,1	60,9	53,4	112	170	130	143	170	160	170	234
Juni "	198	197	168	200	71,1	57,5	54,5	113	166	130	148	162	160	170	240
Juli "	198	191	171	205	66,1	60,5	55,5	117	162	131	150	159	163	170	240
Durchschnitt .	**177**	**165**	**161**	**172**	**47,2**	**51,2**	**47,8**	**118**	**169**	**139**	**160**	**167**	**163**	**183**	**237**
10. Stettin.															
August 1906	172	149	153	153	39,2	43,8	46	125	160	140	185	155	175	199	250
September "	172	152	161	156	38,7	43,3	45,6	125	161	140	189	155	175	200	256
Oktober "	172	158	162	159	39,1	44,6	51	123	165	140	187	155	175	200	260
November "	171	155	163	157	39	41,5	47,5	120	161	136	180	159	171	199	260
Dezember "	172	155	164	157	39	43,9	48,4	120	165	140	180	160	170	190	260
Januar 1907	172	157	158	161	43,4	46,5	47,3	120	165	140	180	160	170	190	260
Februar "	178	167	162	172	48,1	47,1	46,9	120	165	140	170	160	171	180	251
März "	183	168	163	174	54	48,6	47,4	120	165	135	160	160	167	190	250
April "	191	171	172	179	52,8	48,8	51,7	120	161	135	160	156	168	190	250
Mai "	—	192	—	192	61,1	49,9	52,5	120	160	135	164	156	170	190	240
Juni "	—	203	—	191	75,3	50,4	58,6	115	160	135	162	170	170	170	250
Juli "	—	193	—	187	91,9	61,7	63,2	118	160	135	166	170	171	170	250
Durchschnitt .	**176**	**168**	**162**	**170**	**51,8**	**47,5**	**50,5**	**121**	**162**	**138**	**174**	**160**	**171**	**189**	**253**
August 1906	170	145	142	156	45,3	48	45	115	170	140	140	160	150	190	265
September "	168	147	143	149	42,5	48	45	115	170	140	140	160	150	190	260
Oktober "	169	152	152	149	42,5	45	45	115	170	140	150	160	150	190	270
November "	169	151	150	150	42,5	45	45	115	170	140	150	160	150	190	270
Dezember "	169	151	151	151	42,5	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
Januar 1907	171	153	153	155	42,5	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
Februar "	174	161	155	159	42,5	45	45	115	170	140	135	160	150	170	250
März "	178	167	155	165	42,5	45	45	115	170	140	120	160	150	170	240
April "	183	168	156	168	45	45	45	115	170	140	120	160	150	170	250
Mai "	197	185	163	186	45	45	45	115	160	140	120	160	150	170	245
Juni "	204	197	164	190	45	45	46,7	115	160	140	120	160	150	170	245
Juli "	203	197	170	183	87,8	50	50	115	170	140	124	160	150	174	245
Durchschnitt .	**180**	**165**	**155**	**163**	**47,1**	**45,9**	**45,6**	**115**	**168**	**140**	**132**	**160**	**150**	**177**	**253**

2. Der Ertrag an Holzmasse aus den Staatsforsten 1905.

[Amtliche Mitteilungen aus der Abteilung für Forsten des Königlich Preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten 1906.]

Reg.-Bez. — Staat.	Flächeninhalt			Geschlagene Holzmasse				Vom Hundert der gesamten Holzmasse kamen auf Bau- und Nutzholz
	Holzboden	Nichtholzboden	zusammen	Bau- und Nutzholz	Brennholz	zusammen	auf 1 *ha* der Holzbodenfläche	
	Hektar			Festmeter				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Reg.-Bez.								
Königsberg	88 886	33 686	122 572	155 944	270 522	426 466	4,80	37
Gumbinnen	125 099	35 560	160 659	174 210	316 361	490 571	3,92	36
Allenstein	174 061	38 215	212 276	445 375	239 891	685 266	3,94	65
Danzig	113 755	12 963	126 718	194 645	165 892	360 537	3,17	54
Marienwerder	226 672	28 273	254 945	469 452	372 472	841 924	3,71	56
Potsdam	204 240	22 057	226 297	417 424	315 385	732 809	3,59	57
Frankfurt	188 432	15 403	203 835	480 898	229 310	710 208	3,77	68
Stettin	106 875	12 046	118 921	247 658	186 946	434 604	4,07	57
Köslin	63 618	6 807	70 425	87 846	133 933	221 779	3,49	40
Stralsund	25 178	3 003	28 181	43 750	59 918	103 668	4,12	42
Posen	85 521	8 714	94 235	150 171	135 040	285 211	3,33	53
Bromberg	123 746	11 800	135 546	217 100	175 485	392 585	3,23	55
Breslau	57 329	4 880	62 209	272 860	146 379	419 239	7,31	65
Liegnitz	22 209	1 404	23 613	71 220	28 114	99 334	4,47	72
Oppeln	72 912	4 350	77 262	323 574	95 381	418 955	5,75	77
Magdeburg	62 652	6 021	68 673	367 513	138 288	505 801	8,07	73
Merseburg	71 689	6 903	78 592	244 328	143 017	387 345	5,40	63
Erfurt	36 160	986	37 146	128 197	111 819	240 016	6,64	53
Schleswig	37 827	7 177	45 004	72 113	120 222	192 335	5,08	37
Hannover	27 717	3 127	30 844	80 652	64 261	144 913	5,23	56
Hildesheim	101 024	4 627	105 651	366 720	280 998	647 718	6,41	57
Lüneburg	75 469	7 923	83 392	135 555	107 655	243 210	3,22	56
Stade	17 394	3 974	21 368	40 770	22 358	63 128	3,63	65
Osnabrück / Aurich	14 824	1 446	16 270	24 806	14 485	39 291	2,65	63
Münster / Minden	34 699	1 542	36 241	105 336	126 337	231 673	6,68	45
Arnsberg	22 084	828	22 912	51 421	46 589	98 010	4,44	52
Cassel	201 276	6 766	208 042	228 622	553 249	781 871	3,88	29
Wiesbaden	51 570	1 688	53 258	58 769	185 488	244 257	4,74	24
Koblenz	29 172	873	30 045	55 148	86 817	141 965	4,87	39
Düsseldorf	16 919	2 161	19 080	50 931	39 479	90 410	5,34	56
Cöln	13 567	806	14 373	33 509	20 643	54 152	3,99	62
Trier	63 277	2 086	65 363	91 530	165 154	256 684	4,06	36
Aachen	32 072	989	33 061	73 157	52 126	125 283	3,91	58
Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	**2 587 925**	**299 084**	**2 887 009**	**5 961 204**	**5 150 014**	**11 111 218**	**4,29**	**54**
1904	**2 554 259**	**293 671**	**2 847 930**	**6 378 193**	**5 384 908**	**11 763 101**	**4,61**	**54**
1903	**2 544 271**	**291 089**	**2 835 360**	**6 730 241**	**5 787 472**	**12 517 713**	**4,92**	**54**
1902	**2 531 606**	**289 988**	**2 821 594**	**4 822 324**	**5 982 629**	**10 804 953**	**4,27**	**45**
1901	**2 524 465**	**292 456**	**2 816 921**	**4 927 490**	**5 439 160**	**10 366 650**	**4,11**	**48**
1900	**2 519 419**	**290 226**	**2 809 645**	**4 645 548**	**4 966 213**	**9 611 761**	**3,87**	**48**

urchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 Marktorten.

rte. te. e.	Durchschnittspreise für														
	1000 *kg*							100 *kg*	1 *kg*						
									Fleisch im Kleinhandel						
									Rind-						
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	Rindfleisch im Großhandel	von der Keule	vom Bauche	Schweine-	Kalb-	Hammel-	geräucherten, inländ. Speck	Eßbutter
	in Mark								in Pfennig						
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1906	169	151	170	170	47,4	40,1	39,6	150	175	155	155	175	165	180	250
er „	164	154	170	160	45,9	41,3	38,3	150	175	155	159	175	169	187	258
„	168	160	170	165	50,7	41,8	43,3	150	175	155	165	175	175	190	260
r „	170	163	170	170	51,5	46,3	51,4	150	175	155	160	175	165	190	260
r „	169	162	170	173	54	46,5	54,6	150	170	155	153	175	165	170	255
1907	170	164	172	177	56,4	47,7	57	150	170	155	157	175	165	170	255
„	175	169	176	183	60	48,9	56,1	150	170	155	149	175	165	170	255
„	179	171	178	185	67,3	48,5	53,9	150	170	155	145	175	165	170	252
„	188	177	180	192	72,3	48,5	55,3	150	170	155	139	175	165	170	245
„	204	196	187	203	79	51,7	56,3	150	170	155	120	175	165	170	245
„	206	203	188	206	80,3	56,9	58,1	150	170	155	127	175	165	170	243
„	205	203	188	205	96,3	59,4	59,3	150	170	155	140	175	165	170	245
nitt .	**181**	**173**	**177**	**182**	**63,4**	**48,1**	**51,9**	**150**	**172**	**155**	**147**	**175**	**166**	**176**	**252**
1906	170	151	131	158	69,4	46	43,2	145	163	142	162	167	167	180	223
er „	165	154	131	—	66,7	44	40,5	145	165	140	165	170	170	190	227
„	168	160	140	—	65	44	40,5	145	174	149	165	170	170	194	221
r „	170	162	143	—	65	44	40,5	145	173	148	161	170	170	188	225
r „	170	162	151	—	65	44	40,5	145	170	145	156	170	160	180	235
1907	170	162	155	—	65	45,8	40,5	145	170	145	156	170	160	180	195
„	173	164	164	180	65	46	40,5	145	170	145	150	170	160	180	190
„	176	167	165	180	70	46,5	40,5	145	170	145	130	170	160	165	209
„	185	173	169	181	71,3	46,9	43,1	145	170	145	130	170	160	159	218
„	199	197	191	193	84,4	49,8	49,9	145	170	145	130	170	160	155	213
„	205	205	193	198	93,3	49,8	51,1	145	170	145	130	170	160	155	189
„	205	203	193	198	109,4	51	57,3	140	155	145	144	157	150	153	198
nitt .	**180**	**172**	**161**	**184**	**74,1**	**46,5**	**44**	**145**	**168**	**145**	**148**	**169**	**162**	**173**	**212**
1906	172	153	148	164	59,4	42,5	40	129	160	150	170	165	162	165	232
er „	169	156	146	158	63	42,5	40	131	160	150	170	165	170	184	240
„	171	163	155	161	60,2	42,5	45,3	131	160	150	170	165	170	190	240
r „	171	167	151	165	59,6	42,5	47,5	131	160	150	168	165	170	190	240
r „	171	166	160	167	61	42,5	47,5	131	160	150	155	165	170	190	250
1907	170	165	160	167	61	42,5	47,5	131	160	150	155	165	170	190	250
„	172	167	155	180	61,5	43,8	48,8	131	160	150	155	165	170	190	250
„	185	173	165	189	72,2	45	52	131	160	150	155	165	170	190	250
„	189	179	171	196	75	45	52,5	131	160	150	152	163	170	189	250
„	210	209	173	208	81,7	46,8	53,6	131	160	150	130	145	170	157	250
„	214	214	175	215	101,9	49,5	55	132	160	150	132	145	170	150	236
„	209	208	188	217	93,3	52,2	55	132	160	150	138	148	166	150	233
hnitt .	**184**	**177**	**162**	**182**	**70,8**	**44,8**	**48,7**	**131**	**160**	**150**	**154**	**160**	**169**	**178**	**243**
1906	176	155	148	182	48,5	44,8	46	151	170	150	180	175	155	195	253
er „	168	158	150	163	53	43,4	47,6	156	175	160	185	175	165	200	270
„	171	163	152	160	64,9	43,5	50	159	170	160	185	175	165	200	253
r „	173	167	157	167	60,6	46,8	50,5	158	180	160	193	175	165	200	260
r „	172	168	161	169	54,6	49,3	52,2	155	170	151	176	165	155	190	268
1907	175	170	163	173	54	50,3	55,5	152	175	150	180	165	160	[illegible]	[illegible]
„	179	177	166	182	53	51,8	57,8	150	175	150	170	165	160	[illegible]	[illegible]
„	183	181	174	190	51,4	51,8	57	150	175	160	160	170	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„	194	185	183	197	62	54,5	59	150	175	160	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„	207	201	184	207	72,1	57	60,3	149	175	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„	205	203	181	209	82	59,4	61,4	148	170	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„	204	205	182	210	86,3	60	63,8	152	170	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
hnitt .	**184**	**178**	**167**	**184**	**61,9**	**51,1**	**55,1**	**153**	**173**	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: Durchschnittspreise der wichtigsten Verpflegungsmittel in 23 I

Marktorte. Monate. Jahre.		Durchschnittspreise für 1 000 kg: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu	100 kg: Rindfleisch im Großhandel	1 k[g] Fleisch im Kleinhand[el]: Rind- von der Keule	Rind- vom Bauche	Schweine-	Kalb-
		in Mark								in Pfe[nnig]			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20. Hanau.	August 1906	179	156	168	176	51,7	45,6	54,3	139	160	145	200	160
	September „	169	157	168	155	53,6	44,8	56,7	139	170	150	200	160
	Oktober „	168	162	168	160	63,8	50	60	139	170	150	200	160
	November „	173	162	169	168	57,4	59,4	67,5	139	170	139	200	156
	Dezember „	170	161	169	168	57,5	62,5	67,5	139	170	135	200	150
	Januar 1907	172	162	169	172	58,8	61	67,5	137	170	135	200	158
	Februar „	174	164	168	178	63,4	60,3	67,5	137	170	135	200	160
	März „	179	168	169	183	67,5	59,4	67,5	137	170	135	180	160
	April „	190	175	170	190	71,4	57,6	65,8	137	170	135	178	160
	Mai „	199	185	171	198	78,1	57,6	66,7	137	170	140	170	160
	Juni „	203	193	173	200	84,7	57,4	63,8	137	170	140	170	160
	Juli „	202	190	176	204	81,1	52,5	55,8	133	170	140	170	160
	Durchschnitt .	**182**	**170**	**170**	**179**	**63,8**	**55,7**	**63,4**	**138**	**169**	**140**	**189**	**159**
21. Koblenz.	August 1906	191	165	—	173	55,2	50	47	127	173	144	208	185
	September „	188	162	164	165	57,3	50	46	127	188	156	220	188
	Oktober „	186	165	175	163	62,4	50	51,4	127	195	165	220	195
	November „	186	165	179	168	65	50	55	127	191	158	213	194
	Dezember „	186	165	179	170	65	50	55	127	175	145	173	190
	Januar 1907	186	167	179	173	65	50	55	126	175	141	170	190
	Februar „	190	173	179	179	66	50	55	126	175	141	170	190
	März „	193	175	179	186	70,5	50	55	126	175	130	170	160
	April „	194	180	179	192	78,8	50	55	126	174	130	168	160
	Mai „	211	200	187	204	87,6	50	55	126	170	130	160	160
	Juni „	218	209	195	215	102,8	50	55	126	170	130	150	160
	Juli „	219	213	198	215	108,3	50	60,6	110	170	130	150	164
	Durchschnitt .	**196**	**178**	**181**	**184**	**73,6**	**50**	**53,8**	**125**	**178**	**142**	**181**	**178**
22. Neuß.	August 1906	171	150	—	150	70	38	53	130	155	153	190	180
	September „	172	152	—	150	70	38	53	130	155	153	190	180
	Oktober „	175	158	—	158	69	38	53	140	170	160	190	200
	November „	175	158	—	163	66	38	53	140	170	160	190	200
	Dezember „	175	155	—	165	66	40	53	140	170	160	190	200
	Januar 1907	175	155	—	165	66	42	57	140	170	160	190	200
	Februar „	179	162	—	169	66	42,5	57	140	170	160	160	190
	März „	181	165	—	173	69	42	57	140	170	160	160	190
	April „	185	167	—	179	70	42,5	57	135	155	150	140	188
	Mai „	199	189	—	191	86	46	64	133	155	150	140	188
	Juni „	204	195	—	196	86	46,5	62	135	155	150	140	188
	Juli „	203	195	—	196	95,3	46	64	133	155	150	150	188
	Durchschnitt .	**183**	**167**	**—**	**171**	**73,3**	**41,6**	**56,9**	**136**	**163**	**156**	**169**	**191**
23. Aachen.	August 1906	180	160	140	171	104	60	60	145	175	140	230	180
	September „	179	166	140	159	70	60	60	145	185	150	230	190
	Oktober „	184	171	140	169	90	60	60	145	185	145	220	190
	November „	183	169	140	173	78	60	60	145	180	145	210	180
	Dezember „	181	169	140	175	78	60	60	145	180	145	210	180
	Januar 1907	181	169	140	176	79	60	70	145	170	135	200	180
	Februar „	185	175	140	181	79	60	85	145	170	135	193	190
	März „	188	176	140	187	83	60	80	145	170	135	190	170
	April „	191	178	140	191	92,3	60	85	145	170	140	180	170
	Mai „	208	205	140	208	95	60	85	145	170	140	175	165
	Juni „	209	204	140	204	107	60	85	145	170	140	175	165
	Juli „	215	213	140	205	140	62,5	83,8	145	170	140	184	165
	Durchschnitt .	**190**	**180**	**140**	**183**	**91,3**	**60,2**	**72,8**	**145**	**175**	**141**	**200**	**177**

E. Forstwirtschaft.

…rsten und Holzungen*) nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900.
[Preußische Statistik, Heft 168, II.]

gs-;	Staats-[1] Forsten	Gemeinde-[2] Forsten	Privat- Forsten	Laub- Holz	Nadel- Holz	Nieder- und Mittelwald	Plänterwald	Hochwald überhaupt	Hochwald davon Räumden und Blößen
	Hektar								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
z.									
erg	189 193	34 411	163 257	86 052	300 809	13 706	100593	272 562	12 233
nen	194 187	8 201	55 226	44 575	213 039	14 777	36 942	205 895	2 974
. .	107 616	5 076	38 681	32 210	119 163	5 636	17 127	128 610	5 939
d. .	228 366	21 544	153 365	29 455	373 820	8 032	37 046	358 197	26 841
lin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. .	250 951	92 917	282 933	58 137	568 664	10 379	62 329	554 093	18 715
rt .	192 292	81 277	431 297	38 466	666 400	8 359	75 363	621 144	23 809
. .	112 574	23 298	95 016	51 094	179 794	11 165	31 894	187 829	4 314
. .	64 124	30 250	233 883	71 944	256 313	12 385	58 085	257 787	15 013
d .	25 151	7 754	27 126	35 753	24 278	11 228	6 336	42 467	1 179
. .	81 686	10 757	253 943	51 808	294 578	14 908	52 453	279 025	9 665
rg .	103 326	9 512	113 630	20 044	206 424	5 892	27 705	192 871	9 135
. .	61 902	17 496	199 069	66 185	212 282	43 258	23 272	211 937	3 891
. .	27 059	73 207	400 903	53 840	447 329	37 175	68 568	395 426	9 802
. .	79 459	13 205	289 592	26 515	355 741	17 520	17 057	347 679	5 130
urg	65 772	21 996	163 360	51 018	200 110	15 978	33 653	201 497	10 858
rg.	71 843	16 921	109 406	52 173	145 997	16 903	20 964	160 303	3 682
. .	36 391	30 192	19 754	46 431	39 906	15 140	16 665	54 532	697
ig .	36 295	15 561	74 457	81 413	44 900	14 757	19 662	91 894	3 487
er .	27 421	27 713	28 392	39 652	43 874	2 192	9 029	72 305	1 541
eim	101 142	66 486	23 043	111 490	79 181	22 852	8 170	159 649	2 556
g .	79 405	50 897	117 457	41 028	206 731	7 526	38 342	201 891	12 064
. .	17 867	6 644	19 858	13 288	31 081	1 745	6 853	35 771	1 327
ck.	9 206	9 139	68 388	32 338	54 395	16 335	22 727	47 671	2 915
. .	5 182	226	2 133	1 384	6 157	133	333	7 075	520
. .	2 772	3 282	132 844	73 726	65 172	18 732	38 890	81 276	3 880
. .	25 878	15 365	62 628	67 495	36 376	17 056	14 188	72 627	2 644
g .	20 749	95 830	206 932	239 323	84 188	118658	47 592	157 261	3 338
. .	210 138	105 544	76 035	228 805	162 912	23 546	11 554	356 617	10 137
len	50 999	161 188	18 763	181 399	49 551	36 766	3 019	191 165	1 609
. .	28 004	168 565	60 477	212 823	44 223	117808	6 152	133 086	1 839
orf.	15 437	4 841	74 937	53 323	41 892	29 853	13 403	51 959	1 927
. .	13 727	10 737	95 378	99 866	19 976	77 884	12 195	29 763	970
. .	63 408	134 603	52 405	190 228	60 188	68 824	8 192	173 400	2 204
. .	31 368	42 729	38 373	57 396	55 074	31 476	6 032	74 962	4 970
ng	—	20 683	18 256	15 959	22 980	905	2 676	35 358	380
t . .	**2630890**	**1438047**	**4201197**	**2556636**	**5713498**	**869489**	**955061**	**6445584**	**222185**

…hwald (Sp. 9) nach Besitz, Bestand und Altersklassen.

…r Forsten …Bestand).		Über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	Bis 20	Räumden u. Blößen ha
		Jah…e alte Be…tände …n Hektar						
w.	Laubh.	124 217	92 192	103 481	100 946	83 233	78 106	9 937
. .	Nadelh.	261 455	218 209	271 828	387 613	381 256	387 215	57 323
	Laubh.	55 934	71 604	88 946	83 222	69 844	54 291	3 695
ten	Nadelh.	13 611	35 621	66 517	129 690	178 383	175 343	25 653
iß-	Laubh.	26 495	23 156	29 873	[illegible]	[illegible]	29 803	2 511
. .	Nadelh.	29 708	53 271	96 69[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]484
rat-	Laubh.	23 779	23 683	34 8[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. .	Nadelh.	31 007	68 679	158[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

…e Gesamtfläche der Forsten …
…forsten. — [2]) einschl. Stiftun…

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen (J.) 1906.

[Akten.]

Insgesamt wurden 198 716 J. (1905 191 926) ausgegeben, wofür 2 475 057 *M* (2 393 382) entrichtet sind. Außerdem kamen für 1 322 (1 200) Doppelausfertigungen zu 1 *M* noch 1 322 *M* (1 200) ein. Von den J. waren Jahres-J. zu 15 *M*: 158 730 (153 796), Tages-J. zu 3 *M*: 23 465 (21 626), Ausländer-Jahres-J. zu 40 *M*: 400 (384), Ausländer-Tages-J. zu 6 *M*: 1 065 (1 034), unentgeltliche J. 15 056 (15 086).

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1907.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1] überhaupt	mit einem Bruttogehalt unter 20 Kubikmetern	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ „ 1902	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
„ „ 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
„ „ 1904	530	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497
„ „ 1905	560	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
	156	—	—	—	—	—	—	—	156	75 951	1 766
„ „ 1906	595	4	36	26	10	98	87	20	314	144 549	5 024
	181	—	—	—	—	—	—	—	181	87 624	2 077
„ „ 1907	650	3	36	28	10	96	86	19	372	168 890	5 668
	208	—	—	—	—	—	1	—	207	103 045	2 412

[1]) Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Der Heringsfang durch deutsche Schiffe 1906 und in den Vorjahren seit 1898.

Landeplätze.	Der Fang im Jahre 1906. Zahl der Schiffe	Reisen	Gewicht des Fanges überhaupt Kantjes[1])	eines Schiffes durchschnittlich Kantjes[1])	einer Reise durchschnittlich Kantjes[1])	Der Fang in den Jahren 1898 bis 1906. Jahr.	Zahl der Schiffe Logger	Dampfer	Dampflogger	Motorlogger	Gewicht des Fanges Kantjes[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Emden	99	392	132 018	1 334	337	1898	85	5	—	—	128 758
Vegesack	35	152	61 052	1 744	402	1899	101	9	—	—	72 515
Geestemünde	9	58	29 489	3 276	508	1900	110	8	—	—	120 876
Elsfleth	30	128	51 372	1 712	401	1901	114	9	—	—	167 627
Glückstadt	18	70	25 701	1 428	367	1902	118	10	1	1	207 059
Brake	18	70	26 084	1 449	372	1903	132	8	4	1	242 689
Leer	5	20	9 680	1 936	483	1904	138	10	8	1	261 651
Zusammen	**214**	**890**	**335 396**	**1 567**	**377**	1905	161	16	8	1	249 853
						1906	182	16	16	—	335 396

[1]) *17 Kantjes (Seepackung)* 14 Tonnen (Landpackung).

3. Die Verwertung der Holzmasse aus den Staatsforsten 1905.

erungs- zirke. — taat.	Verwertete Holzmasse			Geldertrag einschl. Taxverlust durch Freiholz-Abgaben			
	Bau- und Nutz-holz einschl. Rinde	Brenn-holz	im ganzen	Bau- und Nutzholz einschl. Rinde	Brenn-holz	im ganzen	davon Tax-verlust durch Frei-holz-Ab-gaben
	Festmeter			Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8
ierungs- ezirke.							
nigsberg .	157 677	284 423	442 100	1 741 184	1 033 882	2 775 066	123 911
mbinnen .	174 218	320 424	494 642	1 764 965	1 179 560	2 944 525	163 905
lenstein .	445 378	241 311	686 689	6 827 257	964 781	7 792 038	146 594
nzig	194 658	165 887	360 545	2 712 163	674 209	3 386 372	95 720
rienwerder	469 473	372 490	841 963	7 348 049	1 483 106	8 831 155	176 644
tsdam . .	417 356	315 389	732 745	6 951 706	1 937 958	8 889 664	65 183
ankfurt . .	480 908	229 585	710 493	7 480 976	1 225 578	8 706 554	53 373
ettin . . .	247 658	186 988	434 646	4 145 193	966 052	5 111 245	39 891
slin. . . .	87 835	133 919	221 754	1 357 755	536 341	1 894 096	13 430
ralsund . .	43 750	59 890	103 640	554 765	326 393	881 158	20 904
sen	150 218	134 968	285 186	2 075 761	627 705	2 703 466	23 634
omberg . .	217 089	175 515	392 604	2 901 441	743 518	3 644 959	33 264
eslau . . .	272 862	146 390	419 252	3 498 274	684 750	4 183 024	24 508
egnitz . .	71 218	28 116	99 334	967 387	133 623	1 101 010	9 386
peln . . .	323 721	99 142	422 863	3 641 267	391 437	4 032 704	32 412
agdeburg .	367 480	138 247	505 727	4 298 296	573 318	4 871 614	22 710
erseburg .	244 273	142 949	387 222	3 646 785	727 477	4 374 262	18 150
furt. . . .	128 197	111 819	240 016	2 116 150	713 112	2 829 262	16 769
hleswig .	72 300	120 773	193 073	886 422	620 310	1 506 732	14 019
annover . .	80 666	64 261	144 927	1 042 741	324 315	1 367 056	9 987
ildesheim .	367 208	280 686	647 894	5 447 260	1 337 995	6 785 255	252 451
neburg . .	135 260	107 566	242 826	1 667 650	521 126	2 188 776	23 335
ade	40 770	22 358	63 128	504 644	95 804	600 448	4 994
snabrück . } rich . . .	24 806	14 482	39 288	308 690	52 044	360 734	1 953
ünster . . } inden . . .	105 323	127 108	232 431	1 391 990	521 564	1 913 554	38 185
nsberg . .	51 421	46 589	98 010	736 299	200 740	937 039	3 669
ssel. . . .	228 615	553 278	781 893	3 272 057	2 751 529	6 023 586	527 056
esbaden .	58 769	185 488	244 257	853 564	1 237 258	2 090 822	40 311
blenz . . .	55 147	86 818	141 965	686 407	472 110	1 158 517	6 892
sseldorf .	50 931	39 479	90 410	727 373	135 811	863 184	4 027
n	33 509	20 643	54 152	429 107	76 280	505 387	1 269
er	91 590	165 154	256 744	1 390 204	1 187 087	2 577 291	10 375
hen . . .	73 157	52 126	125 283	965 024	[illegible]	[illegible]	1 322
naringen	—	—	—	—			
Staat . .	**5963441**	**5174261**	**11137702**	[1]) **843**			

hiervon Taxverlust durch Freiholz-Abgab

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen (J.) 1906.

[Akten.]

Insgesamt wurden 198 716 J. (1905 191 926) ausgegeben, wofür 2 475 057 *M* (2 393 382) entrichtet sind. Außerdem kamen für 1 322 (1 200) Doppelausfertigungen zu 1 *M* noch 1 322 *M* (1 200) ein. Von den J. waren Jahres-J. zu 15 *M*: 158 730 (153 796), Tages-J. zu 3 *M*: 23 465 (21 626), Ausländer-Jahres-J. zu 40 *M*: 400 (384), Ausländer-Tages-J. zu 6 *M*: 1 065 (1 034), unentgeltliche J. 15 056 (15 086).

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1907.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1] überhaupt	mit einem Bruttogehalt unter 20	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt	Zahl der regelmäßigen Besatzung
		Kubikmetern								cbm	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ „ 1902	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
„ „ 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
„ „ 1904	530	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497
„ „ 1905	560	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
	156	—	—	—	—	—	—	—	156	75 951	1 766
„ „ 1906	595	4	36	26	10	98	87	20	314	144 549	5 024
	181	—	—	—	—	—	—	—	181	87 624	2 077
„ „ 1907	650	3	36	28	10	96	86	19	372	168 890	5 668
	208	—	—	—	—	—	1	—	207	103 045	2 412

[1]) Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Der Heringsfang durch deutsche Schiffe 1906 und in den Vorjahren seit 1898.

Landeplätze.	Der Fang im Jahre 1906. Zahl der Schiffe	Reisen	Gewicht des Fanges überhaupt	eines Schiffes durchschnittlich	einer Reise durchschnittlich	Der Fang in den Jahren 1898 bis 1906. Jahr.	Zahl der Schiffe Logger	Dampfer	Dampflogger	Motorlogger	Gewicht des Fanges
			Kantjes[1])								Kantjes[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Emden	99	392	132 018	1 334	337	1898	85	5	—	—	128 758
Vegesack	35	152	61 052	1 744	402	1899	101	9	—	—	72 515
Geestemünde	9	58	29 489	3 276	508	1900	110	8	—	—	120 876
Elsfleth	30	128	51 372	1 712	401	1901	114	9	—	—	167 627
Glückstadt	18	70	25 701	1 428	367	1902	118	10	1	1	207 059
Brake	18	70	26 084	1 449	372	1903	132	8	4	1	242 689
Leer	5	20	9 680	1 936	483	1904	138	10	8	1	261 651
Zusammen	**214**	**890**	**335 396**	**1 567**	**377**	1905	161	16	8	1	249 853
						1906	182	16	16	—	335 396

[1]) 17 Kantjes (Seepackung) 14 Tonnen (Landpackung).

l. Ertrag aus der Fischerei an der Ostseeküste vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 in Mark.

ten.	Ostseeküste von Neuvorpommern und Rügen	Swinemünder Bucht und Umgebung	Ostseeküste von Hinterpommern	Danziger Bucht	Frische Nehrung	Kurische Nehrung	Küstengewäss. von Neuvorpommern und Rügen	Stettiner Haff und Umgebung	Frisches Haff	Kurisches Haff
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . .	82 920	11 644	1 440	148 205	3 300	765	224958	508 700	170550	118 313
ttern	—	—	—	—	—	—	1 382	—	—	—
e . .	—	1 813	—	4 404	—	—	89 561	95 224	14 400	159 137
. . .	—	1 220	—	516	—	—	—	104 255	—	—
n . .	—	—	—	—	—	—	9 583	—	47 950	111 797
le . .	3 198	130	41 636	805	680	107455	1 533	—	—	—
Schollen	86 834	176436	420159	492 065	147680	181445	40 072	—	5 380	—
l	—	—	—	—	—	—	—	—	44 020	—
ru . .	—	—	—	—	—	—	—	23 597	—	—
e . . .	—	—	—	7 179	—	—	70 351	132 551	39 300	66 425
Ströml.	90 934	15 957	7 273	34 675	7 100	12 448	110329	—	2 000	260
echte	27 174	1 360	—	—	—	—	20 412	—	—	—
chen	—	—	—	—	—	—	—	9 686	6 020	—
n . .	—	—	—	—	—	—	186	8 093	5 870	—
rsche	—	100	—	—	—	—	3 313	76 122	116390	90 991
erforell.	4 245	710	48 683	103 282	23 520	33 650	539	2 670	5 310	30
che . .	570	12 245	—	—	—	—	—	6 260	—	—
ngen .	—	—	—	25 170	—	—	—	20 145	9 470	2 510
. . . .	—	—	—	—	3 230	7 300	—	—	8 060	8 475
n . . .	60	865	—	10 260	—	—	98 231	99 438	16 120	153 301
en . .	—	—	—	—	—	—	—	68 686	—	16 768
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	350	—	—
gen .	—	—	—	—	—	—	—	998	15 310	—
en . .	—	—	—	379	—	—	4 815	54 669	75 860	—
el . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 044
reitlinge	500	5 186	36 027	559 459	—	—	—	—	—	—
utten	9 542	6 300	19 780	1 220	4 010	19 831	52	—	—	—
nge .	—	—	—	—	53 350	—	—	7 263	—	7 460
. . . .	—	—	—	—	—	980	4 658	29 734	—	244 225
. . . .	413	7 543	1 386	37 110	230	524	—	—	230	—
chen .	—	—	—	—	—	1 930	—	—	—	—
ler . .	—	—	108	—	—	—	—	—	—	—
e	—	—	—	—	—	—	1 210	85 980	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	3 781	—	—
. . . .	—	—	—	12 090	2 320	1 750	—	—	10 590	36 245
. . . .	—	442	—	840	—	—	3 070	58 779	65 150	88 784
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 700
lemenge	—	—	—	16 079	—	27 415	—	—	—	28 660
men	**306390**	**241951**	**576492**	**1 453 738**	**245420**	**395493**	**684235**	**1396981**	**657980**	**1137125**
igen nitte	460132	278892	585835	[1]) 1047928	376603	266237	806756	1343747	762484	917 485

9jährigen Durchschnitte.

g 1905/6 aus den einzelnen Fischarten, durch die Nummern in Spalte 1 obiger Tabelle bezeichnet:

	270 795 ℳ	11.	280 976 ℳ	21.	85 454 ℳ	31.	1 930 ℳ
	1 382 „	12.	48 946 „	22.	350 „	32.	108 „
	364 539 „	13.	15 706 „	23.	16 308 „	33.	87 190 „
	105 991 „	14.	14 149 „	24.	135 723		3 781 „
	169 330 „	15.	286 916 „	25.	1		
	155 437 „	16.	222 639 „	26.	601		
	550 071 „	17.	19 075 „	27.			
	44 020 „	18.	57 295 „	2			
	23 597 „	19.	27 065 „				
	15 806 „	20.	378 275 „				

V. Bergbau, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugniss sowie Belegschaft der Bergwerke 1906.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittlich tägliche Belegsch während des Jah: unter Tage (Arbeiterzahl)	über Tage (Arbeiterzahl)	üb ha
1	2	3	4	5	6	7	8	
Hauptsumme	**1 046**	**189**	**187 205 517**	**165 999 382**	**1 312 338 336**	**425 482**	**175 195**	**600**
I. Min.-Kohl. u. Bitumen	**643**	—	**176 300 135**	**157 365 913**	**1 145 706 439**	**372 080**	**144 630**	**516**
a. Steinkohlen	*264*	—	*128 295 948*	*120 105 276*	*1 055 120 778*	*353 200*	*115 147*	*468*
Breslau	73	—	35 062 712	32 309 868	250 018 398	81 623	36 381	118
Halle	1	—	10 560	8 314	60 445	17	17	
Klausthal	6	—	748 578	689 034	7 345 873	3 126	827	3
Dortmund	161	—	76 811 054	73 325 274	641 962 583	216 177	62 542	278
Bonn	23	—	15 663 044	13 772 786	155 733 479	52 257	15 380	67
b. Braunkohlen	*352*	—	*47 912 721*	*37 169 171*	*86 355 763*	*18 860*	*28 514*	*47*
Breslau	35	—	1 367 872	1 175 198	3 266 430	1 207	1 187	2
Halle	254	—	36 021 965	28 650 827	63 314 972	12 666	23 371	36
Klausthal	24	—	815 468	743 604	2 726 435	887	768	1
Bonn	39	—	9 707 416	6 599 542	17 047 926	4 100	3 188	7
c. Graphit	—	—	—	—	—	—	—	
d. Asphalt Klausthal	*3*	—	*32 270*	*32 270*	*307 587*	*20*	*62*	
e. Erdöl Klausthal	*24*	—	*59 196*	*59 196*	*3 922 311*	—	*587*	
II. Mineralsalze	**34**	**31**	**4 352 876**	**2 098 493**	**27 032 063**	**8 177**	**6 104**	**14**
a. Steinsalz	*6*	*7*	*492 339*	*319 651*	*2 024 065*	*326*	*219*	
Breslau	2	—	83 484	55 871	553 375	110	82	
Halle	3	5	359 648	230 437	1 255 510	210	105	
Klausthal	—	2	45 650	31 489	200 901	unter „Andere Kalis		
Bonn	1	—	3 557	1 854	14 279	6	32	
b. Kainit	*10*	*12*	*1 923 088*	*1 569 328*	*22 823 139*	*2 587*	*2 705*	*5*
Halle	3	9	1 208 571	953 484	13 282 591	510	442	
Klausthal	7	3	714 517	615 844	9 540 548	2 077	2 263	4
c. Andere Kalisalze	*18*	*4*	*1 937 181*	*209 257*	*2 165 701*	*5 264*	*3 180*	*8*
Halle	12	—	1 103 051	28 352	212 437	3 951	2 357	6
Klausthal	6	4	834 130	180 905	1 953 264	1 313	823	2
d. Bittersalze	—	*3*	*144*	*144*	*921*	unter „Andere Kalis		
Halle	—	3	144	144	921		desgl.	
Klausthal	—	—	—	—	—	—	—	-
e. Borazit (reiner) Halle	—	*5*	*124*	*113*	*18 237*	unter „Andere Kalis		
III. Erze	**369**	**158**	**6 552 506**	**6 534 976**	**139 599 834**	**45 225**	**24 461**	**69**
a. Eisenerze	*262*	*20*	*4 713 927*	*4 699 678*	*42 048 660*	*16 473*	*7 417*	*23*
Breslau	11	7	285 820	285 820	1 929 389	681	985	1
Halle	4	—	120 863	120 863	418 471	242	75	
Klausthal	20	—	774 309	774 309	3 623 185	484	904	1
Dortmund	10	—	442 189	442 189	1 730 790	774	452	1
Bonn	217	13	3 090 746	3 076 497	34 346 825	14 292	5 001	19

Noch: 1. Art, Menge und Wert der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke 1906.

Bergwerkserzeugnisse. Staat. Oberbergamtsbezirke.	Werke mit Förderung: das Material in Spalte 1 ist Hauptzweck	Werke mit Förderung: das Material in Sp. 1 ist nur Nebenerzeugnis	Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Menge in Tonnen	Absatzfähige Jahreserzeugnisse: Wert in Mark	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während des Jahres: unter Tage (Arbeiterzahl)	über Tage (Arbeiterzahl)	überhaupt (Arbeiterzahl)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Erze.								
b. Zinkerze . . .	*43*	*24*	*702 933*	*702 933*	*52 096 323*	*8 278*	*8 088*	*16 366*
Breslau . . .	22	—	583 913	583 913	35 651 006	6 046	6 658	12 704
Klausthal .	—	3	16 483	16 483	2 886 482	unter „Bleierze"		
Dortmund .	2	—	7 541	7 541	972 270	232	150	382
Bonn	19	21	94 996	94 996	12 586 565	2 000	1 280	3 280
c. Bleierze . . .	*38*	*42*	*127 322*	*125 266*	*17 336 972*	*6 074*	*4 681*	*10 755*
Breslau . . .	2	15	41 300	41 300	5 028 502	116	120	236
Klausthal .	4	1	30 168	30 168	3 644 152	1 625	1 412	3 037
Dortmund .	3	1	985	985	207 329	67	39	106
Bonn	29	25	54 869	52 813	8 456 989	4 266	3 110	7 376
d. Kupfererze .	*13*	*46*	*755 812*	*755 812*	*25 293 274*	*13 328*	*3 863*	*17 191*
Breslau . . .	2	—	189	189	8 242	151	82	233
Halle . . .	3	—	693 266	693 266	23 994 882	12 509	3 584	16 093
Klausthal .	2	1	16 890	16 890	491 803	239	85	324
Dortmund .	—	1	141	141	32 604	—	5	5
Bonn	6	44	45 326	45 326	765 743	429	107	536
e. Silber- und Golderze	—	*2*	*239*	*239*	*49 476*	*11*	—	*11*
Breslau . . .	—	1	234	234	38 900	unter „Kupfererze"		
Klausthal .	—	1	5	5	10 576	unter „Bleierze"		
f. Zinnerze . .	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Quecksilbererze	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Kobalterze								
Bonn	—	*1*	*7*	*7*	*429*	unter „Bleierze"		
i. Nickelerze .	*1*	*3*	*7 472*	*7 472*	*150 490*	*153*	*52*	*205*
Breslau . . .	1	—	7 459	7 459	149 180	153	52	205
Halle . . .	—	1	1	1	76	unter „Kupfererze"		
Bonn	—	2	12	12	1 234	—	—	—
k. Antimonerze	—	—	—	—	—	—	—	—
l. Arsenikerze .	*2*	*2*	*5 430*	*5 430*	*459 199*	*228*	*68*	*296*
Breslau . . .	2	1	5 430	5 430	459 064	228	68	296
Klausthal .	—	1	—	—	135	unter „Bleierze"		
m. Manganerze	*6*	*1*	*51 881*	*51 256*	*581 487*	*234*	*53*	*287*
Klausthal .	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	6	1	51 881	51 256	581 487	234	53	287
n–p. Wismut-, Uran- und Wolframerze	—	—	—	—	—	—	—	—
q. Schwefelkies	*3*	*16*	*186 849*	*186 849*	*1 583 318*	*442*	*239*	*681*
Breslau . . .	1	11	13 879	13 879	187 174	—	74	74
Klausthal .	—	1	1 209	1 209	16 755	unter „Kupfererz"		
Dortmund .	—	1	137	137	822	unter „Zinkerz"		
Bonn	2	3	171 624	171 624	1 378 567	442	165	
r. Sonstige Vitriol- und Alaunerze	*1*	*1*	*634*	*34*	*206*	*4*	—	
Klausthal .	—	1	34	34	206	unter „Kupfe		
Bonn	1	—	600	—	—	4	—	

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1905 und 1906.

Salinenerzeugnisse[1]). — Staat.		Werke: für welche das benannte Salz Haupterzeugnis ist	Werke: welche das benannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Die Gewinnung betrug: Menge in Tonnen	Die Gewinnung betrug: Wert (ohne Steuer) ℳ im ganzen	Die Gewinnung betrug: Wert (ohne Steuer) ℳ für die Tonne	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1905 und 1906: Arbeiter männliche	Arbeiter weibliche	Arbeiter überhaupt
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . . .	1905	**70**	**51**	**732 445**	**44 695 750**	—	**5 434**	**33**	**5 487**
	1906	**72**	**57**	**767 561**	**45 468 303**	—	**5 586**	**33**	**5 619**
1. Kochsalz	1905	35	4	328 051	7 016 871	21,39	2 003	11	2 014
(Chlornatrium) .	1906	35	3	339 675	7 196 964	21,19	2 099	12	2 111
Oberbergamtsbez.: Breslau . .	1905	1	—	24 954	542 798	21,75	117	—	117
Halle . . .	1905	6	2	109 048	2 344 975	21,50	622	—	622
Klausthal.	1905	14	2	155 126	3 158 628	20,36	852	11	863
Dortmund	1905	9	—	31 494	839 054	26,64	328	—	328
Bonn . . .	1905	5	—	7 429	131 416	17,69	84	—	84
Breslau . .	1906	1	—	28 459	593 879	20,87	131	—	131
Halle . . .	1906	6	1	110 596	2 298 575	20,78	622	—	622
Klausthal.	1906	14	2	159 194	3 269 982	20,54	915	12	927
Dortmund	1906	9	—	34 382	915 620	26,63	348	—	348
Bonn . . .	1906	5	—	7 044	118 908	16,88	83	—	83
2. Chlorkalium . . .	1905	21	3	239 628	28 800 249	120,19	3 195	15	3 210
	1906	22	6	255 224	29 109 838	114,06	3 176	14	3 190
3. Chlormagnesium	1905	—	4	15 337	387 284	25,25	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1906	—	6	17 767	381 940	21,50	unter „Chlorkalium"		
4. Schwefelsaure	1905	10	30	97 529	6 992 544	—	192	2	194
Alkalien	1906	11	32	110 222	7 367 642	—	232	2	234
a) Glaubersalz .	1905	9	6	52 094	1 356 323	26,04	186	2	188
	1906	10	7	66 293	1 739 466	26,24	226	2	228
b) Schwefel-	1905	1	13	26 442	4 207 407	159,12	6	—	6
saures Kali .	1906	1	14	26 607	4 268 192	160,42	6	—	6
c) Schwefelsaure	1905	—	11	18 994	1 422 814	75,23	unter „Chlorkalium"		
Kalimagnesia	1906	—	11	17 322	1 359 984	78,51	desgl.		
5. Schwefelsaure	1905	—	8	36 987	568 065	15,36	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
Magnesia	1906	—	8	28 950	470 901	15,72	desgl.		
6. Schwefelsaure	1905	4	2	14 913	930 737	—	64	5	69
Erden	1906	4	2	14 723	941 018	—	79	5	84
a) Schwefelsaure	1905	3	1	13 365	751 978	56,26	47	5	52
Tonerde . . .	1906	3	1	12 920	744 174	57,60	60	5	65
b) Alaun	1905	1	1	1 548	178 759	115,47	17	—	17
	1906	1	1	1 803	196 844	109,16	19	—	19

[1]) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Die Hütten.

ge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1906.

itten- ugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben: als Haupt-zweck	als Neben-erzeugnis	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres — Arbeiter: männliche	weibliche	zusammen	Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hüttenerzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ıptsumme . .	**193**	**105**	**53 410**	**2 335**	**55 745**	**24 114 574**	**9551683,806**	**802265371**
isen	73	2	29 186	655	29 841	21 111 608	8 154 880	503467014
olzkohlenroh-sen	3	1	52	—	52	16 077	5 673	696 158
einkohlen- u. oksroheisen .	70	1	29 134	655	29 789	21 095 531	8 149 207	502770856
(Blockzink) .	25	1	10 870	1 412	12 282	779 786	205 632	108620380
. . . .	14	11	2 667	28	2 695	369 304	143 434	48 425 893
lockblei	14	6	2 667	28	2 695	369 304	140 690	47 435 018
aufglätte . . .	—	5	unter „Blockblei"			—	2 744	990 875
er	7	8	4 507	10	4 517	999 097	29 691	51 048 981
ammergares lock- und Rottenkupfer . .	7	2	4 507	10	4 517	991 347	29 166	50 707 838
chwarzkupfer .	—	3	unter „Roheisen, Nickel und Schwefelsäure"			7 750	176	222 096
upferstein . .	—	3	unter „Blockblei"				349	119 047
r (Reinmetall)	3	13	403	—	403	3 581	264,427	23 911 484
(Reinmetall)	—	10	unter „Arsenikalien, Silber und Blockblei"				0,750	2 090 848
ksilber	—	2	unter „Blockzink und Blockblei"				5,083	19 415
el (reines elmetall) . . .	4	—	410	1	411	53 075	2 648	7 977 747
farbwerkpro-e	—	2	unter „Nickel"			220	98	1 537 007
nium	—	4	unter „Blockzink"			75	21,486	151 613
. . . .	3	2	282	—	282	16 659	7 552	22 843 945
nn (Handelsware)	3	1	282	—	282	15 406	6 570	21 272 745
innsalz (Chlorzinn)	—	1	unter „Zinn"			1 253	982	1 571 200
nut	—	1	unter „Schwefelsäure"				1	12 000
mon	—	1	unter „Blockkupfer"			4 565	2 953	2 345 986
gan	—	—	—	—	—	—	—	—
ıpräparate . .	—	2	unter „Schwefelsäure"			6	3	60 000
nikalien	1	—	73	12	85	5 417	1 551	558 360
ı	—	2	unter „Schwefelsäure"			35	1,060	55 000
vefel	—	1	unter „Blockblei"			—	16	1 015
vefelsäure . . .	57	15	4 989	216	5 205	765 836	980 189	27 033 787
nglische chwefelsäure .	55	10	4 953	216	5 169	753 636	878 268	22 828 420
auchendes Vi-iol	2	5	36	—	36	12 200	101 921	4 205 367
ol	6	28	23	1	24	5 310	22 743	2 104 896
isenvitriol . .	5	11	20	1	21	747	12 473	182 424
ıpfervitriol . .	—	7	unter „Blockkupfer, Nickel, Silber und Schwefelsäure"			2 51		..8
mischt. Vitriol	1	—	3	—	3	8		
nkvitriol . . .	—	7	unter „Blockkupfer, Silber und Schwefelsäure"					
ckelvitriol . .	—	2	unter „Nickel"					
rbenerden . .	—	1	unter „Schwefelsäu					

C. Arbeitsleistungen und Ar[illegible]

Bergbauzweige. Oberbergamtsbezirke. Arbeiter, Arbeitsschichten, Arbeitslohn.	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Arbeiter		Sons[illegible] unteri[illegible] beschä[illegible] Arb[illegible]
	1905	1906	1905
1	2	3	4
I. Steinkohlenbergbau.			
1. Oberbergamtsbezirk Breslau.			
a. Zahl der Arbeiter	58 893	60 152	17 921
b. Schichten auf 1 Arbeiter	281	285	289
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,42	3,60	3,17
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	963	1 028	922
2. Oberbergamtsbezirk Dortmund.			
a. Zahl der Arbeiter	129 618	135 128	73 352
b. Schichten auf 1 Arbeiter	283	315	291
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,84	5,28	3,40
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 370	1 664	987
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.			
a. Zahl der Arbeiter	36 970	38 917	13 387
b. Schichten auf 1 Arbeiter	289	293	298
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,37	4,56	3,24
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 265	1 337	966
II. Braunkohlenbergbau.			
1. Oberbergamtsbezirk Halle.			
a. Zahl der Arbeiter	9 551	9 443	2 513
b. Schichten auf 1 Arbeiter	303	304	304
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,66	3,90	3,07
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 110	1 180	934
2. Oberbergamtsbezirk Bonn.			
a. Zahl der Arbeiter	2 719	3 667	49
b. Schichten auf 1 Arbeiter	282	284	277
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,74	4,07	3,90
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 054	1 157	1 080
III. Erzbergbau.			
1. Oberbergamtsbezirk Halle (Kupferschieferbergbau).			
a. Zahl der Arbeiter	10 550	10 424	779
b. Schichten auf 1 Arbeiter	305	304	305
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,41	3,63	3,40
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 040	1 107	1 035
2. Oberbergamtsbezirk Klausthal.			
a. Zahl der Arbeiter	1 296	1 253	429
b. Schichten auf 1 Arbeiter	292	291	315
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	2,72	2,83	2,71
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	795	827	854
3. Oberbergamtsbezirk Bonn.			
a. Zahl der Arbeiter	18 570	19 392	1 454
b. Schichten auf 1 Arbeiter	283	285	311
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	3,36	3,92	3,02
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	950	1 117	940
IV. Steinsalzbergbau.			
Oberbergamtsbezirk Halle.			
a. Zahl der Arbeiter	2 708	3 040	1 328
b. Schichten auf 1 Arbeiter	299	299	207
c. Lohn auf 1 Schicht ℳ	4,03	4,14	3,[illegible]
d. Durchschnittl. Jahresverdienst eines Arbeiters „	1 204	1 242	108[illegible]

eim Bergbau 1905 und 1906.

Tage Arbeiter ndliche liche	Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren		Weibliche Arbeiter		Arbeiter insgesamt	
1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
7	8	9	10	11	12	13
27 217	3 029	3 303	5 053	5 253	111 502	114 028
297	283	286	280	284	286	289
2,82	1,22	1,08	1,16	1,20	3,04	3,19
837	289	309	324	340	875	924
50 838	8 688	9 172	—	—	259 608	270 288
348	278	289	—	—	295	321
3,61	1,21	1,27	—	—	4,03	4,37
1 255	335	367	—	—	1 186	1 402
0 247	1 580	1 839	21	25	61 598	65 228
320	278	287	283	281	295	299
3,48	1,29	1,35	1,83	1,96	3,87	4,02
1 114	359	386	519	551	1 143	1 202
1 040	482	594	813	835	33 478	34 548
305	295	297	300	300	304	304
3,23	1,56	1,65	1,70	1,75	3,15	3,35
985	457	490	510	523	959	1 019
2 676	276	336	—	—	5 348	6 705
305	283	283	—	—	290	293
3,44	1,62	1,84	—	—	3,38	3,70
1 052	460	522	—	—	982	1 083
3 411	943	955	—	—	15 469	15 675
306	304	303	—	—	305	305
3,29	1,33	1,34	—	—	3,23	3,41
1 008	405	406	—	—	986	1 041
1 063	190	178	—	—	2 983	2 890
306	285	291	—	—	300	300
2,28	0,85	0,98	—	—	2,40	2,51
697	242	285	—	—	721	752
6 918	1 688	1 756	500	515	29 208	30 134
301	278	275	268	272	287	289
3,03	1,44	1,60	1,42	1,48	3,06	3,51
913	400	439	380	401	876	1 014
2 696	97	108	—	2	6 515	7 293
303	296	293	—	214	301	301
3,54	1,17	1,17	—	1,96	3,69	3,78
1 072	345	343	—	420	1 110	1 140

VI. Gewerbe im engeren Sinn

A. Gewerbestatistische Nachrichten.

Gewerbebetriebe nach Landesteilen 1895 und 1907

Staat. Provinzgruppen. Regierungs-bezirke.	1895 Gesamtzahl der Haupt- und Nebenbetriebe [1]	1895 Gesamtzahl der Personen	1907 Vorläufige Zah[l] der Gewerbeformulare [2]	1907 Vorläufige Zah[l] der Gewerbebogen
1	2	3	4	5
Staat	**1 990 250**	**5 876 083**	**1 561 662**	**316 600**
Provinzgruppen [3].				
I.	309 251	710 976	230 674	42 626
II.	325 495	1 060 497	261 776	63 680
III.	458 894	1 363 308	321 317	62 553
IV.	387 054	985 504	322 743	60 799
V.	509 556	1 755 798	425 152	86 942
Regierungsbezirke.				
1. Königsberg	41 156	95 495	26 369	4 867
2. Gumbinnen	24 354	47 029	17 524	3 232
3. Allenstein	19 174	35 556	13 034	2 123
4. Danzig	29 335	80 137	21 230	4 625
5. Marienwerder	33 436	72 557	25 017	4 557
6. Stadtkreis Berlin	156 077	546 939	113 148	32 878
7. Potsdam	103 951	319 582	103 576	21 198
8. Frankfurt	65 467	193 976	45 052	9 604
9. Stettin	48 016	122 052	38 214	6 798
10. Köslin	25 354	52 119	19 499	3 644
11. Stralsund	15 586	32 893	11 332	2 161
12. Posen	46 942	107 067	38 620	6 598
13. Bromberg	25 898	66 071	19 835	4 021
14. Breslau	124 973	345 160	78 468	16 282
15. Liegnitz	79 933	217 698	53 351	9 843
16. Oppeln	72 548	273 225	55 730	9 454
17. Magdeburg	74 232	224 026	56 574	12 037
18. Merseburg	71 144	210 873	50 799	10 196
19. Erfurt	36 064	92 326	26 395	4 741
20. Schleswig	99 410	222 165	82 954	15 639
21. Hannover	37 958	120 305	32 048	6 453
22. Hildesheim	33 040	97 960	25 942	5 367
23. Lüneburg	29 613	65 248	25 112	4 408
24. Stade	25 411	50 838	22 183	3 467
25. Osnabrück	17 576	46 080	14 602	2 494
26. Aurich	15 158	38 406	12 368	2 304
27. Münster	36 910	111 127	32 192	5 491
28. Minden	38 146	100 063	30 163	5 855
29. Arnsberg	75 962	362 623	67 225	15 266
30. Cassel	58 216	138 090	46 288	8 004
31. Wiesbaden	70 672	206 412	61 246	12 663
32. Koblenz	44 323	102 699	36 440	5 352
33. Düsseldorf	162 030	592 963	125 180	32 523
34. Cöln	61 935	211 332	56 097	12 089
35. Trier	41 007	130 733	36 074	4 902
36. Aachen	42 055	135 298	36 037	5 004
37. Sigmaringen	7 188	8 960	5 744	460

[1] Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- od[er] Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2] Di[e] Zahl der Gewerbeformulare (Kleinbetriebe) wird erheblich höher werden, weil viel Al[l]inhaber ein Gewerbeformular nicht ausgestellt haben und dies während der Aufber[eitung nach]geholt werden wird. — [3] I. = Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen; II. = Bran[denburg und] Berlin; III. = Schlesien und Sachsen; IV. = Schleswig-Holstein, Hannover und He[ssen-Nassau;] V. = Westfalen, Rheinland und Hohenzollern.

B. Gewerbeaufsicht.

e der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden.]
n gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen in Preußen 1906.

ustriezweige. hts- bezw. Obergamtsbezirke (die unter Aufsicht der Berg-en stehenden Betriebe).	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen: einmal	Zahl der revidierten Anlagen: zweimal	Zahl der revidierten Anlagen: drei- oder mehrmal	Unfalluntersuchungen
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Industriezweige.							
Hütten- und Salinenwesen	38 966	570	690	716	535	1 620	10 986
der Steine und Erden. . .	15 283	60	467	9 078	1 756	733	904
arbeitung.	8 811	147	350	4 132	1 077	613	1 664
der Maschinen usw.	8 701	175	298	3 426	995	739	1 817
e Industrie.	2 555	26	71	578	267	304	494
der Heiz- und Leuchtstoffe	2 205	37	107	1 049	258	168	153
ıstrie	5 757	203	181	2 439	749	473	886
ustrie	2 444	78	143	764	295	234	488
ıstrie	1 475	22	53	639	152	120	182
der Holz- und Schnitzstoffe	11 341	97	339	6 475	1 386	560	1 853
d. Nahrungs- u. Genußmittel	26 849	190	978	19 318	2 284	782	996
gs- und Reinigungsgewerbe	9 900	305	200	6 728	778	404	215
be	2 442	5	48	2 102	127	25	196
ische Gewerbe.	3 916	116	133	2 040	472	234	341
Industriezweige	200	3	6	125	15	12	41
Zusammen . .	**140 845**	**2 034**	**4 064**	**59 609**	**11146**	**7 021**	**21 216**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
rg und Allenstein	2 353	21	26	2 016	135	21	83
ən	1 040	—	15	719	120	24	122
. . . .	2 068	7	38	1 242	214	99	283
rder	1 822	93	73	1 231	251	26	61
Charlottbg., Schönebg. u. Rixdrf.	11 664	357	321	4 379	1 213	1 099	992
. . . .	5 348	77	336	2 713	567	382	799
. . . .	3 321	13	96	2 304	327	103	194
. . . .	3 477	36	115	2 353	360	122	376
. . . .	1 762	1	72	1 200	189	52	70
;	1 080	9	9	647	130	45	80
. . . .	4 491	30	150	2 467	543	259	364
. . . .	2 873	15	123	1 917	258	116	225
. . . .	4 663	73	169	1 979	420	347	559
g	3 170	10	104	2 007	330	133	347
g	3 249	50	108	1 379	376	262	266
. . . .	2 628	7	19	1 968	211	64	129
:	3 838	39	115	3 055	238	90	418
, Osnabrück und Aurich . .	4 072	60	70	2 078	427	276	343
m	1 506	19	61	1 106	115	43	265
und Stade	2 533	50	135	1 555	203	137	229
. . . .	1 879	42	44	1 027	225	112	315
. . . .	3 133	12	60	1 751	351	149	168
. . . .	8 294	129	265	4 678	926	392	1 508
. . . .	1 999	38	133	1 061	201	131	199
n	2 891	4	218	1 803	318	115	239
. . . .	1 229	9	23	785	143	44	107
f	9 515	193	303	4 860	1 095	600	1 932
. . . .	3 366	56	129	1 847	347	211	365
. . . .	2 825	30	96	1 868	223	112	310
. . . .	2 023	32	64	975	252	132	258
gen	192	—	10	155	14	3	4
amt Breslau	4 964	176	124	13	12	131	1 529
Halle	3 060	39	24	75	41	278	927
Klausthal	700	6	2	23	36	94	280
Dortmund	22 076	294	400	6	3	214	5 973
Bonn	5 741	7	14	367	332	603	897
Zusammen . .	**1) 14[illegible]**	[illegible]	[illegible]	**[illegible] 609**	**11146**	**7 021**	**21 216**
190[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	**[illegible]132**	**10701**	**6 129**	**19 764**

Zahl derjenigen gewerbl. A[illegible]
[illegible]hskanzlers nicht zu berück[illegible]
nit 24 546 Arbeitern ebenf[illegible]

[illegible] den Bestimmungen
Arbeitern, wovon
[illegible]evidiert wurden

2. Die 1906 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeit

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Fabriken überhaupt	Anzahl der in den Fabriken usw. beschäftigten							
		erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		jungen Leute von 14 bis 16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		Arbeit… überhaupt
			16 bis 21 Jahre	über 21 Jahre	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Industriezweige.									
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	2 988	788 463	6 944	7 290	29 716	1 091	60	4	[illegible]
2. Indust. d. Steine u. Erden	16 063	333 007	14 160	21 599	17 947	3 857	193	45	[illegible]
3. Metallverarbeitung	10 057	281 279	12 774	13 774	28 249	5 111	307	73	[illegible]
4. Industr. d. Maschin. usw.	7 761	451 797	10 646	13 798	28 795	1 251	146	14	[illegible]
5. Chemische Industrie	1 509	69 266	4 238	5 327	2 398	1 315	25	8	[illegible]
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	2 099	37 717	1 800	2 221	758	519	41	13	[illegible]
7. Textilindustrie	6 694	173 555	56 877	104436	13 768	20037	306	310	[illegible]
8. Papierindustrie	1 821	45 329	12 560	15 100	3 243	4 738	57	26	[illegible]
9. Lederindustrie	1 414	37 907	2 790	4 329	2 091	924	47	13	[illegible]
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	13 999	181 886	4 095	7 131	10 953	1 375	76	15	[illegible]
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	40 198	235 835	27 989	46 640	10 528	9 280	123	147	[illegible]
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	26 344	47 155	66 760	65 543	3 064	21964	53	135	[illegible]
13. Baugewerbe	2 749	64 189	60	220	4 318	10	21	—	[illegible]
14. Polygraphische Gewerbe	3 759	60 925	8 704	8 954	6 965	2 619	103	24	[illegible]
15. Sonstige Industriezweige	185	3 108	298	977	295	67	—	—	[illegible]
Zusammen	**137 640**	**2 811 418**	**230695**	**317339**	**163 088**	**74158**	**1558**	**827**	[illegible]
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.									
1. Königsberg u. Allenstein	2 661	25 591	2 316	2 779	1 221	652	8	2	[illegible]
2. Gumbinnen	1 283	13 249	1 052	1 353	630	380	4	—	[illegible]
3. Danzig	1 794	33 023	3 426	3 332	1 758	1 039	5	18	[illegible]
4. Marienwerder	2 410	17 796	1 782	1 083	831	420	10	3	[illegible]
5. Berlin[1])	14 924	194 973	39 362	58 877	10 260	8 375	46	22	[illegible]
6. Potsdam	5 779	143 725	10 791	17 734	6 456	2 531	21	10	[illegible]
7. Frankfurt	4 664	66 256	8 162	21 008	4 858	2 317	13	1	[illegible]
8. Pommern	5 107	60 420	4 508	4 691	3 131	1 005	10	5	[illegible]
9. Posen	2 306	20 617	3 597	3 073	989	888	2	2	[illegible]
10. Bromberg	1 542	19 848	1 584	1 176	748	413	1	2	[illegible]
11. Breslau	6 529	88 755	11 834	29 083	5 248	3 273	34	14	[illegible]
12. Liegnitz	4 202	74 685	6 899	23 053	3 996	1 643	58	15	[illegible]
13. Oppeln	3 680	98 498	11 289	11 555	7 656	2 720	20	6	[illegible]
14. Magdeburg	4 993	84 226	6 872	7 774	4 991	2 245	42	18	[illegible]
15. Merseburg	4 171	68 225	5 428	6 342	4 842	1 479	47	9	[illegible]
16. Erfurt	2 501	34 352	6 795	7 770	3 212	2 719	35	28	[illegible]
17. Schleswig	5 665	75 925	3 545	8 418	2 006	540	11	9	[illegible]
18. Hannover[2])	4 930	76 934	5 802	9 287	4 006	1 470	28	12	[illegible]
19. Hildesheim	2 502	36 264	1 958	3 024	2 315	660	26	34	[illegible]
20. Lüneburg und Stade	3 112	50 075	2 045	5 576	2 227	429	18	6	[illegible]
21. Münster	2 551	36 820	5 328	5 762	3 227	2 333	92	56	[illegible]
22. Minden	2 752	42 064	7 014	6 697	3 654	2 389	4	2	[illegible]
23. Arnsberg	8 438	185 101	7 659	5 823	14 918	4 250	100	16	[illegible]
24. Cassel	2 965	45 567	5 122	5 877	4 122	2 214	70	26	[illegible]
25. Wiesbaden	4 933	72 652	6 175	5 791	4 317	2 686	187	65	[illegible]
26. Koblenz	1 968	31 015	2 127	1 856	2 788	1 266	54	25	[illegible]
27. Düsseldorf	16 525	336 608	32 802	33 340	23 431	13758	288	205	[illegible]
28. Cöln	5 028	90 361	8 761	7 402	6 562	4 095	142	109	[illegible]
29. Trier	2 863	52 570	2 984	1 260	4 484	1 555	50	12	[illegible]
30. Aachen	2 434	50 592	8 346	10 968	4 310	3 478	85	77	[illegible]
31. Sigmaringen	157	1 826	571	610	216	272	12	14	[illegible]
32. Oberbergamt Breslau	157	123 469	4 214	4 318	3 724	419	—	—	[illegible]
33. „ Halle	334	58 306	293	522	1 698	23	—	—	[illegible]
34. „ Klausthal	154	19 242	8	4	513	5	12	—	[illegible]
35. „ Dortmund	215	271 600	11	9	9 171	2	4	3	[illegible]
36. „ Bonn	1 411	110 188	233	112	4 572	215	19	1	[illegible]
Zusammen	[3]) **137640**	**2811418**	**230695**	**317339**	**163 088**	**74158**	**1558**	**827**	[illegible]
1905	**132 019**	**2685614**	**219155**	**300324**	**150 839**	**69695**	**1531**	**846**	[illegible]

[1]) mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2]) mit Osnabrück und Aurich. — [3]) [illegible] die Anmerkung auf Seite 85.

[illegible]. Die 1906 von den Aufsichtsbeamten ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Schutzgesetze und Verordnungen, betr. die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über								Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen
		Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder v. Fabrikarbeit (§ 135 Abs. I G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Sonntagsarbeit	sonstiges		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a. Industriezweige.											
1. Bergb., Hütt.- u. Salinw.	133	53	46	3	9	7	10	5	—	93	38
2. Industr. d. Steine u. Erden	1 934	622	846	74	290	45	22	9	26	1 417	364
3. Metallverarbeitung	869	228	479	17	51	79	4	11	—	710	86
4. Indust. d. Maschinen usw.	713	236	338	4	57	66	2	8	2	554	71
5. Chemische Industrie	51	16	27	—	2	5	—	—	1	46	2
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	45	10	31	1	—	3	—	—	—	39	3
7. Textilindustrie	408	92	218	18	26	49	2	1	2	314	67
8. Papierindustrie	200	60	100	5	11	21	1	2	—	156	25
9. Lederindustrie	97	27	48	2	8	9	—	3	—	73	11
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	915	341	397	18	74	58	10	11	6	713	118
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	1 620	815	473	33	117	26	22	78	56	1 344	229
12. Bekleid.- u. Reiniggsgew.	1 939	975	747	13	108	62	8	10	16	1 563	259
13. Baugewerbe	188	78	86	—	5	10	—	2	7	149	27
14. Polygraphische Gewerbe	452	112	221	14	19	54	3	6	23	366	48
15. Sonstige Industriezweige	14	7	2	—	1	2	—	1	1	14	9
Zusammen	**9 578**	**3672**	**4 059**	**202**	**778**	**496**	**84**	**147**	**140**	**7 551**	**1 357**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.											
1. Königsberg u. Allenstein	93	42	30	2	9	4	1	2	3	72	44
2. Gumbinnen	99	43	19	1	17	4	9	6	—	86	17
3. Danzig	208	79	82	5	25	11	2	4	—	147	12
4. Marienwerder	227	149	65	1	5	1	3	3	—	130	19
5. Berlin[1])	1 687	765	671	30	56	135	4	10	16	1 378	252
6. Potsdam	402	154	149	9	38	32	5	6	9	312	48
7. Frankfurt	143	26	83	4	14	11	—	4	1	122	19
8. Pommern	399	192	98	4	27	8	1	13	56	345	58
9. Posen	120	57	28	1	24	7	1	2	—	72	13
10. Bromberg	151	66	63	5	16	—	1	—	—	148	18
11. Breslau	281	114	97	10	30	21	3	5	1	230	41
12. Liegnitz	148	47	72	12	6	7	—	—	4	110	7
13. Oppeln	110	22	26	3	39	11	4	5	—	105	41
14. Magdeburg	444	184	144	7	65	11	7	15	11	335	40
15. Merseburg	376	165	124	3	40	12	1	28	3	316	132
16. Erfurt	209	114	88	—	4	1	—	2	—	180	13
17. Schleswig	424	196	163	13	17	19	5	11	—	333	31
18. Hannover[2])	318	110	144	6	35	8	2	1	12	252	66
19. Hildesheim	237	84	97	3	30	9	2	12	—	173	35
20. Lüneburg und Stade	154	53	77	2	7	12	3	—	—	128	6
21. Münster	110	21	61	2	21	4	1	—	—	80	13
22. Minden	256	79	129	12	22	9	2	3	—	218	60
23. Arnsberg	793	216	482	25	28	30	9	2	1	648	51
24. Cassel	147	31	84	4	22	2	1	2	1	111	32
25. Wiesbaden	462	192	219	2	20	11	4	4	10	293	23
26. Koblenz	87	7	45	1	29	—	—	—	5	77	21
27. Düsseldorf	812	181	420	31	81	89	6	1	3	620	101
28. Cöln	284	126	119	1	27	7	3	1	—	220	69
29. Trier	202	90	91	—	4	11	2	3	1	158	37
30. Aachen	98	17	58	3	12	4	1	—	3	83	21
31. Sigmaringen	34	11	17	—	4	2	—	—	—	[illegible]	2
32. Oberbergamt Breslau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]
33. Oberbergamt Halle	37	28	5	—	1	—	1	2	—	[illegible]	[illegible]
34. Oberbergamt Klausthal	4	1	3	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]
35. Oberbergamt Dortmund	5	2	2	—	1	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]
36. Oberbergamt Bonn	17	8	4	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zusammen	*9 578*	*3 672*	*4 059*	*202*	7[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[1]) *mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf.* — [2]) mit [illegible]

4. Durchschnittliche Verkaufspreise der 1905 aus den Staatsfor verwerteten Holzmasse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Bau- und Nutzholz einschl. Nutzrinde	Brennholz einschl. Brennrinde	Holz im ganzen	Bau- und Nutzholz: Rundhölzer der Klasse A von — Eichen 40 bis 49 cm Mittendurchmesser	Eichen 30 bis 39	Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.) 40 bis 49	Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.) 30 bis 39	Weiches Laubholz einschl. Birken 30 bis 39	Gewöhnliche Rundhölzer von — Fichten 1 bis 2 Festmeter	Fichten 1/2 bis 1	Kiefern 1 bis 2	Kiefern 1/2 bis 1
	Preise in Mark für das Festmeter											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	11,04	3,64	6,28	28,24	20,44	20,58	16,76	9,37	11,40	9,69	16,28	11,9
Gumbinnen	10,13	3,68	5,95	25,96	21,30	18,31	16,21	8,41	11,35	10,54	14,37	11,6
Allenstein	15,33	4,00	11,35	25,25	18,42	12,25	10,88	7,73	10,54	8,84	18,09	12,6
Danzig	13,93	4,06	9,39	18,81	17,43	10,49	9,32	9,74	12,20	10,75	16,90	14,3
Marienwd.	15,65	3,98	10,49	26,25	23,91	13,18	13,60	10,86	14,15	12,75	19,94	15,8
Potsdam	16,66	6,14	12,13	44,88	32,97	18,32	15,94	13,18	19,00	11,84	21,79	16,4
Frankfurt	15,56	5,34	12,25	52,84	29,82	19,93	17,04	10,91	18,54	14,51	21,30	16,7
Stettin	16,74	5,17	11,76	31,49	23,81	16,99	15,06	12,26	14,15	8,55	22,33	17,5
Köslin	15,46	4,00	8,54	24,58	21,81	10,42	9,90	9,08	17,30	12,56	17,72	14,1
Stralsund	12,68	5,45	8,50	38,22	30,95	16,16	14,39	11,59	—	—	18,92	15,3
Posen	13,82	4,65	9,48	31,41	21,51	15,17	13,51	11,50	16,29	12,11	21,94	17,7
Bromberg	13,37	4,24	9,28	25,74	23,82	16,96	15,88	12,69	20,40	10,81	15,96	13,7
Breslau	12,82	4,68	9,98	35,50	23,75	20,51	15,56	12,19	14,37	11,53	21,36	15,5
Liegnitz	13,58	4,75	11,08	35,88	24,16	23,83	20,78	14,00	16,16	14,29	23,27	16,7
Oppeln	11,24	3,94	9,53	38,56	28,00	16,80	17,20	12,29	13,04	11,37	22,02	16,3
Magdeburg	11,70	4,15	9,63	20,56	12,33	17,34	14,59	11,99	15,31	13,99	16,53	13,6
Merseburg	14,93	5,09	11,30	37,30	23,03	23,56	18,49	15,53	20,74	18,56	22,78	17,6
Erfurt	16,51	6,38	11,79	31,95	22,58	22,78	16,94	15,99	21,01	18,37	16,82	14,7
Schleswig	12,26	5,14	7,80	26,09	18,03	15,40	14,34	14,31	14,08	11,20	15,17	12,6
Hannover	12,93	5,05	9,43	32,48	21,55	17,49	12,97	13,75	17,42	14,84	18,11	14,7
Hildesheim	14,83	4,77	10,47	33,57	16,88	20,04	15,04	10,12	21,04	15,79	16,70	11,8
Lüneburg	12,33	4,84	9,01	29,18	19,81	16,32	13,10	14,43	17,93	15,27	18,94	14,6
Stade	12,38	4,28	9,51	30,62	21,79	15,49	13,38	10,95	19,02	15,68	20,50	14,2
Osnabrück, Aurich	12,44	3,59	9,18	36,20	26,77	20,97	11,45	8,77	17,79	14,36	16,02	13,9
Münster, Minden	13,22	4,10	8,23	28,56	24,08	14,44	12,94	11,26	19,93	17,29	14,37	13,0
Arnsberg	14,32	4,17	9,64	33,61	23,66	14,66	14,76	9,92	21,08	17,67	15,44	13,1
Cassel	14,31	4,97	7,70	35,10	26,09	16,58	14,45	13,43	19,06	17,51	20,24	15,0
Wiesbaden	14,53	6,67	8,56	33,62	20,00	15,10	12,36	11,25	19,69	17,98	20,01	15,0
Koblenz	12,45	5,44	8,16	23,80	14,08	12,27	11,40	8,98	17,35	15,66	15,50	12,9
Düsseldorf	14,28	3,44	9,55	37,69	26,55	23,44	21,45	10,56	—	—	16,72	13,8
Cöln	12,81	3,70	9,33	42,15	29,21	—	—	8,44	16,88	13,98	—	—
Trier	15,18	7,19	10,04	33,03	22,71	15,03	13,67	13,41	16,18	12,72	17,73	13,6
Aachen	13,19	3,08	8,98	28,11	20,30	13,27	11,16	9,06	19,54	16,20	12,98	11,7
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**14,14**	**4,76**	**9,78**	**31,69**	**21,81**	**16,85**	**14,11**	**10,64**	**17,65**	**14,34**	**19,72**	**15,3**

" Mark für 50 *kg* Eichen-Spiegelrinde (ausschließlich der Werbun gierungsbezirke Posen 1,09, Magdeburg 2,80, Cassel 2,38, 1,34, Düsseldorf 1,01, Trier 1,33, Aachen 0,88.

5. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe in den Staatsforsten 1902 bis 1905.

Regierungsbezirke. — Staat.	Nachbesserungen				Neue Kulturen				Saat- und Pflanz-Kämpe			
	1902	1903	1904	1905	1902	1903	1904	1905	1902	1903	1904	1905
	Hektar											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg				489				731				72
2. Gumbinnen	2 711	2 166	1 966	535	2 638	2 985	2 791	742	187	191	214	40
3. Allenstein				1 470				1 815				87
4. Danzig	499	609	497	595	1 301	1 219	1 453	1 602	50	50	44	45
5. Marienwerder	1 847	1 615	1 383	1 629	2 051	2 081	2 359	2 246	79	87	92	96
6. Potsdam	1 035	1 106	1 172	1 509	1 330	1 237	1 299	1 255	55	64	76	68
7. Frankfurt	930	791	785	1 429	1 356	1 568	2 366	3 683	78	85	92	79
8. Stettin	450	321	341	477	653	738	700	579	22	22	22	21
9. Köslin	320	267	271	287	439	428	733	955	12	15	15	15
10. Stralsund	203	197	205	197	150	109	113	103	15	6	8	11
11. Posen	586	414	462	781	616	483	624	672	44	44	40	48
12. Bromberg	885	684	636	859	1 138	1 000	1 463	1 419	54	61	59	51
13. Breslau	276	247	214	435	483	394	443	324	29	34	24	25
14. Liegnitz	134	118	103	139	105	119	216	235	11	13	15	15
15. Oppeln	285	283	242	425	471	527	484	327	15	22	16	16
16. Magdeburg	255	227	175	339	365	313	266	434	13	13	15	14
17. Merseburg	272	254	300	336	546	562	561	537	16	18	19	21
18. Erfurt	106	114	119	184	206	207	171	158	6	9	10	9
19. Schleswig	241	210	231	310	340	284	303	291	8	9	8	7
20. Hannover	78	101	94	141	96	175	236	142	8	8	8	7
21. Hildesheim	469	434	456	404	397	405	407	412	30	30	27	24
22. Lüneburg	415	348	399	400	474	547	501	399	25	24	24	22
23. Stade	141	131	99	62	180	132	132	226	6	4	3	3
24. Osnabrück } 25. Aurich }	64	66	61	60	126	121	116	115	4	3	3	3
26. Münster } 27. Minden }	311	249	214	336	137	145	149	155	8	8	12	8
28. Arnsberg	88	461	141	212	97	107	126	152	7	7	4	5
29. Cassel	1 020	1 121	1 064	1 005	1 086	1 129	1 219	1 055	53	59	44	40
30. Wiesbaden	157	248	322	224	145	212	221	186	14	15	16	17
31. Koblenz	118	141	138	167	135	167	256	254	18	18	18	18
32. Düsseldorf	66	77	80	137	127	154	189	192	11	11	11	12
33. Cöln	116	130	110	103	63	97	113	122	5	5	4	4
34. Trier	372	419	416	951	284	268	497	646	14	16	17	18
35. Aachen	204	277	290	136	333	432	381	475	17	16	14	12
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**14654**	**13826**	**12986**	**16763**	**17868**	**18345**	**20888**	**22639**	**914**	**967**	**974**	**933**

	1898	1899	1900	1901
	ha	*ha*	*ha*	*ha*
Nachbesserungen	13 625	13 949	13 361	17 707
Neue Kulturen	18 657	18 940	18 856	19 301
Saat- und Pflanz-Kämpe	825	839	875	927

F. Jagd und Fischerei.

1. Ausgabe von Jagdscheinen (J.) 1906.

[Akten.]

Insgesamt wurden 198 716 J. (1905 191 926) ausgegeben, wofür 2 475 057 *M* (2 393 382) entrichtet sind. Außerdem kamen für 1 322 (1 200) Doppelausfertigungen zu 1 *M* noch 1 322 *M* (1 200) ein. Von den J. waren Jahres-J. zu 15 *M*: 158 730 (153 796), Tages-J. zu 3 *M*: 23 465 (21 626), Ausländer-Jahres-J. zu 40 *M*: 400 (384), Ausländer-Tages-J. zu 6 *M*: 1 065 (1 034), unentgeltliche J. 15 056 (15 086).

2. Die außerhalb der Küstengewässer in der Nordsee Fischfang treibenden deutschen Fischerfahrzeuge 1901 bis 1907.

[Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.]

Zeitpunkt.	Zahl der Fahrzeuge[1] überhaupt	mit einem Bruttogehalt unter 20 Kubikmetern	von 20 bis unter 30	von 30 bis unter 50	von 50 bis unter 70	von 70 bis unter 100	von 100 bis unter 150	von 150 bis unter 200	von 200 und mehr	Bruttoraumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1901	541	3	44	32	9	126	92	23	212	101 844	3 847
	122	—	—	—	—	—	—	—	122	52 557	1 330
„ „ 1902	521	3	37	32	9	119	88	23	210	99 063	3 795
	116	—	—	—	—	—	—	—	116	50 017	1 279
„ „ 1903	529	3	37	26	9	110	88	22	234	109 868	4 019
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	60 638	1 484
„ „ 1904	530	3	32	23	9	108	90	18	247	113 754	4 154
	135	—	—	—	—	—	—	—	135	61 976	1 497
„ „ 1905	560	4	33	23	9	102	96	19	274	127 980	4 524
	156	—	—	—	—	—	—	—	156	75 951	1 766
„ „ 1906	595	4	36	26	10	98	87	20	314	144 549	5 024
	181	—	—	—	—	—	—	—	181	87 624	2 077
„ „ 1907	650	3	36	28	10	96	86	19	372	168 890	5 668
	208	—	—	—	—	—	1	—	207	103 045	2 412

[1]) Die in nautischen Ziffern gedruckten Zahlen betreffen die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

3. Der Heringsfang durch deutsche Schiffe 1906 und in den Vorjahren seit 1898.

Landeplätze.	Der Fang im Jahre 1906. Zahl der Schiffe	Reisen	Gewicht des Fanges überhaupt Kantjes[1])	eines Schiffes durchschnittlich	einer Reise durchschnittlich	Der Fang in den Jahren 1898 bis 1906. Jahr.	Zahl der Schiffe Logger	Dampfer	Dampflogger	Motorlogger	Gewicht des Fanges Kantjes[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Emden	99	392	132 018	1 334	337	1898	85	5	—	—	128 758
Vegesack	35	152	61 052	1 744	402	1899	101	9	—	—	72 515
Geestemünde	9	58	29 489	3 276	508	1900	110	8	—	—	120 876
Elsfleth	30	128	51 372	1 712	401	1901	114	9	—	—	167 627
Glückstadt	18	70	25 701	1 428	367	1902	118	10	1	1	207 059
Brake	18	70	26 084	1 449	372	1903	132	8	4	1	242 689
Leer	5	20	9 680	1 936	483	1904	138	10	8	1	261 651
Zusamm	[illegible]4	890	335 396	1 567	377	1905	161	16	8	1	249 853
						1906	182	16	16	—	335 396

…packung) 14 Tonnen (Landpackung).

5. Die in Preußen 1906 auf Grund des § 138 Abs. 1—5 der Gewerbeordnung bewilligte Überarbeit*) erwachsener Arbeiterinnen.

Industriezweige. — Aufsichtsbezirke¹).	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabende (Abs. 1—4): für die Dauer von täglich bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunden	über 1½ bis 2 Stunden	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war	Betriebstage, für die Überarbeit gestattet war	Summe der bewilligten Überstunden	b. Bewilligungen für Sonnabende (Abs. 5): für die Dauer von täglich bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Arbeiterinnen, für die Überarbeit gestattet war
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a. Industriezweige.												
1. Bergb., Hütt. u. Salinwes.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5
2. Industr. d. Steine u. Erden	10	3	8	15	547	175	8 569	—	—	1	1	6
3. Metallverarbeitung	32	8	4	29	1 279	554	16 522 1/2	2	1	5	8	442
4. Indust. d. Maschinen usw.	10	—	2	7	176	106	2 225 1/3	—	—	—	—	—
5. Chemische Industrie	8	3	—	7	292	118	2 714	1	2	—	3	14
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	2	—	1	3	90	62	1 287	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	270	42	41	228	14809	3 617	171 143	15	3	3	21	344
8. Papierindustrie	57	18	17	57	2 362	1 009	28 118 1/2	—	—	—	—	—
9. Lederindustrie	1	3	3	5	393	60	3 879 1/3	—	—	—	—	—
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	12	2	1	11	299	181	3 054	—	—	1	1	59
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	117	23	18	101	11252	2 360	274 455 5/6	—	40	306	48	11348
12. Bekleid.- u. Reiniggsgew.	98	18	15	79	4 710	1 330	59 297 1/4	11	21	8	22	402
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	23	8	7	30	645	305	6 170 11/12	1	1	1	3	26
15. Sonstige Industriezweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**640**	**128**	**117**	**572**	**36854**	**9 877**	**577 436 2/3**	**30**	**68**	**326**	**108**	**12646**
b. Aufsichtsbezirke¹).												
1. Königsberg u. Allenstein	1	1	2	4	164	46	2 691	—	—	—	—	—
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	1	2	—	3	202	58	7 891	—	4	3	2	48
4. Marienwerder	5	—	—	5	168	137	4 585	—	—	—	—	—
5. Berlin²)	14	2	—	15	1 409	237	44 644	—	—	—	—	—
6. Potsdam	12	2	2	13	726	216	10 894 1/2	—	—	—	—	—
7. Frankfurt	80	7	10	57	4 869	922	38 694	—	—	2	2	7
8. Pommern	10	—	9	11	487	241	11 919	—	—	4	3	58
9. Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Bromberg	1	—	1	2	116	19	1 768	—	—	—	—	—
11. Breslau	28	6	3	25	1 621	370	21 652	—	1	1	2	5
12. Liegnitz	3	9	11	20	1 549	232	18 272	—	2	1	3	289
13. Oppeln	11	1	5	14	1 148	297	45 640	2	—	1	3	430
14. Magdeburg	20	1	5	22	1 796	501	44 285	—	—	1	1	407
15. Merseburg	23	1	3	20	1 044	749	28 653	—	—	—	—	—
16. Erfurt	25	1	4	20	1 296	297	14 050	2	4	—	6	108
17. Schleswig	15	3	—	13	515	147	4 507 1/2	—	8	239	17	7 490
18. Hannover³)	26	1	7	21	2 710	304	26 231	—	3	1	3	170
19. Hildesheim	5	—	1	5	51	46	423	—	—	3	3	171
20. Lüneburg und Stade	6	14	6	8	2 449	143	17 524 1/3	—	13	51	6	2 531
21. Münster	3	2	5	10	310	114	4 361	—	—	—	—	—
22. Minden	28	10	1	26	1 173	277	8 128	10	14	3	9	237
23. Arnsberg	27	26	5	29	1 206	538	13 335	1	1	1	3	26
24. Cassel	14	2	9	18	553	271	7 794	—	4	5	9	25
25. Wiesbaden	9	—	6	12	493	298	17 357	—	—	1	1	38
26. Koblenz	4	—	7	9	172	107	3 546	—	—	2	1	12
27. Düsseldorf	197	10	5	124	6 987	2 026	65 636 1/3	14	1	5	19	300
28. Cöln	42	9	5	37	2 376	708	95 276	1	13	2	15	294
29. Trier	13	—	—	6	196	123	1 842	—	—	—	—	—
30. Aachen	16	18	5	22	1 036	441	15 453	—	—	—	—	—
31. Sigmaringen	1	—	—	1	32	12	384	—	—	—	—	—
Zusammen	**640**	**128**	**117**	**572**	**36854**	**9 877**	**577 436 2/3**	**30**	**68**	**326**	**108**	**12646**

*) Als Überarbeit gilt eine tägliche Beschäftigung von längerer Dauer als 11 oder — an Sonnabenden — 10 Stunden. — ¹) Bei den Oberbergamtsbezirken wurde Überarbeit für erwachsene Arbeiterinnen nicht bewilligt. — ²) mit Charlottenburg, Schöneberg u. Rixdorf. — ³) mit Osnabrück u. Aurich.

6. Die in Preußen 1906 auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung bewilli Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Festtagsarbeit.

Industriezweige. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke (letztere für die unter Aufsicht der Bergbehörden stehenden Betriebe).	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Zahl der Sonn- und Fest-tage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Industriezweige.							
1. Bergb., Hütt.- u. Salinw.	76	13	18	150	292	566 305	57 311
2. Industr. d. Steine u. Erden	43	10	31	24	115	33 477½	3 331
3. Metallverarbeitung . . .	83	49	20	31	156	41 163	3 225
4. Indust. d. Maschinen usw.	88	25	48	44	158	32 482	3 333
5. Chemische Industrie . .	14	3	7	6	28	16 492	1 166
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	14	4	3	13	34	9 198½	1 028
7. Textilindustrie	36	23	19	6	69	11 244	1 916
8. Papierindustrie	71	16	13	61	167	45 920	3 416
9. Lederindustrie	13	5	11	2	18	1 950	309
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	47	16	20	19	59	4 803	690
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	228	24	62	247	485	262 561½	20 186
12. Bekleid.- u. Reiniggsgew.	84	43	42	23	136	31 764	4 896
13. Baugewerbe	48	14	24	19	97	18 200½	1 987
14. Polygraphische Gewerbe	60	38	23	10	81	4 378½	657
15. Sonstige Industriezweige	14	4	6	5	19	3 441	449
Zusammen . .	**919**	**287**	**347**	**660**	**1 914**	**1 083 380½**	**103 900**
b. Aufsichts- bezw. Oberbergamtsbezirke.							
1. Königsberg u. Allenstein	4	—	3	3	11	2 910	305
2. Gumbinnen	4	2	1	1	4	344	48
3. Danzig	22	—	9	21	39	5 158	401
4. Marienwerder	5	—	—	7	9	1 800	121
5. Berlin[1])	26	13	11	4	40	7 370½	1 029
6. Potsdam	40	16	19	19	96	16 080½	1 015
7. Frankfurt	38	15	28	15	93	51 119	1 045
8. Pommern	34	9	11	31	70	33 036	3 309
9. Posen	10	—	1	13	14	7 498	711
10. Bromberg	18	6	4	17	30	24 008	2 444
11. Breslau	55	11	30	38	111	29 690	2 801
12. Liegnitz	19	3	3	17	29	6 447	609
13. Oppeln	38	7	15	47	118	72 952	5 812
14. Magdeburg	44	4	21	38	85	31 068	3 616
15. Merseburg	66	15	23	48	117	33 036	3 488
16. Erfurt	36	26	15	7	52	16 407½	2 880
17. Schleswig	30	6	15	17	49	16 667	1 613
18. Hannover[2])	33	13	12	13	51	7 630	792
19. Hildesheim	31	8	3	25	44	18 505½	1 409
20. Lüneburg und Stade . .	41	11	17	25	89	33 145	3 670
21. Münster	—	—	—	—	—	—	—
22. Minden	7	3	3	1	11	699	116
23. Arnsberg	55	7	18	65	152	113 297	6 523
24. Cassel	38	39	4	4	57	7 795	992
25. Wiesbaden	27	12	16	7	63	19 832	1 720
26. Koblenz	19	3	4	23	31	11 352½	1 112
27. Düsseldorf	84	27	26	75	224	329 151	33 769
28. Cöln	62	20	25	40	128	61 714	4 470
29. Trier	7	—	2	22	45	65 330	6 042
30. Aachen	12	3	5	9	23	8 093	751
31. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—
32. Oberbergamt Breslau . .	7	8	3	1	8	46 782	11 080
33. „ Halle . . .	4	—	—	4	15	2 796	103
34. „ Klausthal .	1	—	—	1	4	600	15
35. „ Dortmund	1	—	—	1	1	287	24
36. „ Bonn . . .	1	—	—	1	1	780	65
Zusammen . .	**919**	**287**	**347**	**660**	**1 914**	**1 083 380½**	**103 900**

[1]) mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. — [2]) mit Osnabrück und Aurich.

C. Die Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

[Akten.]

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*) am 1. April 1907.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Zahl der feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel und Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dampffässer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1907.								
1. Königsberg . .	1 010	1 242	877	112	112	51	34	108
2. Gumbinnen . .	498	513	548	21	21	—	—	109
3. Allenstein . . .	538	693	351	18	18	—	—	223
4. Danzig	1 062	1 187	980	123	126	52	38	147
5. Marienwerder .	1 247	1 243	1 288	30	32	—	—	414
6. Stadtkr. Berlin	1 899	1 292	283	85	95	—	—	273
7. Potsdam	3 888	3 158	1 355	347	392	—	—	1 346
8. Frankfurt . . .	2 995	3 102	872	71	65	—	—	879
9. Stettin	1 597	2 404	804	193	197	147	106	388
10. Köslin	963	1 182	589	2	2	11	11	477
11. Stralsund . . .	317	333	427	32	35	20	23	36
12. Posen.	1 490	1 420	1 507	8	10	—	—	601
13. Bromberg . . .	975	1 083	1 098	42	46	—	—	307
14. Breslau.	3 414	3 461	1 596	131	119	—	—	889
15. Liegnitz	2 340	2 226	784	32	26	—	—	600
16. Oppeln	4 660	5 417	1 141	15	15	—	—	552
17. Magdeburg . .	3 343	4 301	1 378	114	125	—	—	490
18. Merseburg . . .	3 391	5 287	938	10	14	—	—	628
19. Erfurt	783	846	257	—	—	—	—	41
20. Schleswig . . .	3 174	3 473	1 301	117	117	389	294	307
21. Hannover . . .	1 368	1 300	418	15	14	—	—	286
22. Hildesheim . .	1 575	1 674	484	2	2	—	—	229
23. Lüneburg . . .	1 081	998	446	28	30	1	1	249
24. Stade.	659	700	118	40	51	75	74	54
25. Osnabrück . . .	689	731	176	21	23	—	—	59
26. Aurich	378	555	178	25	27	47	60	45
27. Münster	2 185	2 209	448	5	8	—	—	96
28. Minden.	1 210	1 176	730	13	10	—	—	81
29. Arnsberg. . . .	7 939	9 869	1 123	24	26	—	—	244
30. Cassel	1 306	1 174	807	5	6	—	—	150
31. Wiesbaden . . .	1 779	1 687	636	44	47	—	—	509
32. Koblenz	1 069	969	338	47	50	—	—	71
33. Düsseldorf. . .	9 663	10 679	1 164	421	307	6	6	988
34. Cöln	2 646	2 770	428	117	105	8	5	275
35. Trier	2 200	2 473	318	—	—	—	—	48
36. Aachen	1 894	1 841	303	—	—	—	—	235
37. Sigmaringen . .	69	76	32	—	—	—	—	11
Staat . . 1907	**77 294**	**84 744**	**26 321**	**2 310**	**2 273**	**807**	**652**	**12 445**
1906	**75 655**	**83 582**	**25 251**	**2 207**	**2 170**	**773**	**614**	**11 819**
1905	**74 807**	**81 756**	**24 539**	**2 136**	**2 099**	**757**	**597**	**11 351**
1904	**73 843**	**80 321**	**23 735**	**2 078**	**2 034**	**731**	**570**	**10 794**
1903	**73 181**	**79 257**	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10 466**
1902	**72 098**	**77 583**	**22 259**	**1 984**	**1 946**	**675**	**533**	**9 822**
1901	**70 832**	**75 958**	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8 733**
1900	**68 550**	**73 792**	**20 393**	**1 943**	**1 889**	**630**	**495**	**7 440**
1899	**65 880**	**70 813**	**18 701**	**1 824**	**1 761**	**580**	**447**	**5 923**

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Dampfturbinen und Lokomotiven.

2. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preußen 1905 und 1906.

Salinenerzeugnisse[1]. — Staat.		Werke		Die Gewinnung betrug			Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1905 und 1906		
		für welche das nebengenannte Salz Haupterzeugnis ist	welche das nebengenannte Salz nur als Nebenerzeugnis gewinnen	Menge in Tonnen	Wert (ohne Steuer) M im ganzen	Wert (ohne Steuer) M für die Tonne	männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . . .	1905	**70**	**51**	**732 445**	**44 695 750**	—	**5 454**	**33**	**5 487**
	1906	**72**	**57**	**767 561**	**45 468 303**	—	**5 586**	**33**	**5 619**
1. Kochsalz . . . . (Chlornatrium)	1905	35	4	328 051	7 016 871	21,39	2 003	11	2 014
	1906	35	3	339 675	7 196 964	21,19	2 099	12	2 111
Oberbergamtsbez.: Breslau . .	1905	1	—	24 954	542 798	21,75	117	—	117
Halle . . .	1905	6	2	109 048	2 344 975	21,50	622	—	622
Klausthal .	1905	14	2	155 126	3 158 628	20,36	852	11	863
Dortmund	1905	9	—	31 494	839 054	26,64	328	—	328
Bonn . . .	1905	5	—	7 429	131 416	17,69	84	—	84
Breslau . .	1906	1	—	28 459	593 879	20,87	131	—	131
Halle . . .	1906	6	1	110 596	2 298 575	20,78	622	—	622
Klausthal .	1906	14	2	159 194	3 269 982	20,54	915	12	927
Dortmund	1906	9	—	34 382	915 620	26,63	348	—	348
Bonn . . .	1906	5	—	7 044	118 908	16,88	83	—	83
2. Chlorkalium . . .	1905	21	3	239 628	28 800 249	120,19	3 195	15	3 210
	1906	22	6	255 224	29 109 838	114,06	3 176	14	3 190
3. Chlormagnesium	1905	—	4	15 337	387 284	25,25	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1906	—	6	17 767	381 940	21,50	unter „Chlorkalium"		
4. Schwefelsaure Alkalien	1905	10	30	97 529	6 992 544	—	192	2	194
	1906	11	32	110 222	7 367 642	—	232	2	234
a) Glaubersalz .	1905	9	6	52 094	1 356 323	26,04	186	2	188
	1906	10	7	66 293	1 739 466	26,24	226	2	228
b) Schwefelsaures Kali .	1905	1	13	26 442	4 207 407	159,12	6	—	6
	1906	1	14	26 607	4 268 192	160,42	6	—	6
c) Schwefelsaure Kalimagnesia	1905	—	11	18 994	1 422 814	75,23	unter „Chlorkalium"		
	1906	—	11	17 322	1 359 984	78,51	desgl.		
5. Schwefelsaure Magnesia	1905	—	8	36 987	568 065	15,36	u. „Chlork. u. schwef. Kali"		
	1906	—	8	28 950	470 901	15,72	desgl.		
6. Schwefelsaure Erden	1905	4	2	14 913	930 737	—	64	5	69
	1906	4	2	14 723	941 018	—	79	5	84
a) Schwefelsaure Tonerde . . .	1905	3	1	13 365	751 978	56,26	47	5	52
	1906	3	1	12 920	744 174	57,60	60	5	65
b) Alaun	1905	1	1	1 548	178 759	115,47	17	—	17
	1906	1	1	1 803	196 844	109,16	19	—	19

[1] …ng nach Oberbergamtsbezirken ist nur für Kochsalz nachgewiesen.

B. Die Hütten.

rt, Menge und Wert der Hüttenerzeugnisse sowie die Belegschaft der Hütten 1906.

Hütten-erzeugnisse.	Zahl der Werke, welche das Rohgut hergestellt haben: als Hauptzweck	als Nebenerzeugnis	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	Verarbeitete Erze usw. Menge in Tonnen	Gewonnene Hüttenerzeugnisse Menge in Tonnen	Wert im ganzen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . .	**193**	**105**	**53 410**	**2 335**	**55 745**	**24 114 574**	**9551683,806**	**802265371**
1. Roheisen	73	2	29 186	655	29 841	21 111 608	8 154 880	503467014
a) Holzkohlenroheisen	3	1	52	—	52	16 077	5 673	696 158
b) Steinkohlen- u. Koksroheisen .	70	1	29 134	655	29 789	21 095 531	8 149 207	502770856
2. Zink (Blockzink) .	25	1	10 870	1 412	12 282	779 786	205 632	108620380
3. Blei	14	11	2 667	28	2 695	369 304	143 434	48 425 893
a) Blockblei	14	6	2 667	28	2 695	369 304	140 690	47 435 018
b) Kaufglätte . . .	—	5	unter „Blockblei"			—	2 744	990 875
4. Kupfer	7	8	4 507	10	4 517	999 097	29 691	51 048 981
a) Hammergares Block- und Rosettenkupfer . .	7	2	4 507	10	4 517	991 347	29 166	50 707 838
b) Schwarzkupfer .	—	3	unter „Roheisen, Nickel und Schwefelsäure"			7 750	176	222 096
c) Kupferstein . .	—	3	unter „Blockblei"				349	119 047
5. Silber (Reinmetall)	3	13	403	—	403	3 581	264,427	23 911 484
6. Gold (Reinmetall)	—	10	unter „Arsenikalien, Silber und Blockblei"				0,750	2 090 848
7. Quecksilber	—	2	unter „Blockzink und Blockblei"				5,083	19 415
8. Nickel (reines Nickelmetall) . . .	4	—	410	1	411	53 075	2 648	7 977 747
9. Blaufarbwerkprodukte	—	2	unter „Nickel"			220	98	1 537 007
10. Kadmium	—	4	unter „Blockzink"			75	21,486	151 613
11. Zinn	3	2	282	—	282	16 659	7 552	22 843 945
a) Zinn (Handelsware)	3	1	282	—	282	15 406	6 570	21 272 745
b) Zinnsalz (Chlorzinn)	—	1	unter „Zinn"			1 253	982	1 571 200
12. Wismut	—	1	unter „Schwefelsäure"				1	12 000
13. Antimon	—	1	unter „Blockkupfer"			4 565	2 953	2 345 986
14. Mangan	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Uranpräparate . .	—	2	unter „Schwefelsäure"			6	3	60 000
16. Arsenikalien	1	—	73	12	85	5 417	1 551	558 360
17. Selen	—	2	unter „Schwefelsäure"			35	1,060	55 000
18. Schwefel	—	1	unter „Blockblei"			—	16	1 015
19. Schwefelsäure . . .	57	15	4 989	216	5 205	765 836	980 189	27 033 787
a) Englische Schwefelsäure .	55	10	4 953	216	5 169	753 636	878 268	22 828 420
b) Rauchendes Vitriol	2	5	36	—	36	12 200	101 921	4 205 367
20. Vitriol	6	28	23	1	24	5 310	22 743	2 104 896
a) Eisenvitriol . .	5	11	20	1	21	747	12 473	182 424
b) Kupfervitriol . .	—	7	unter „Blockkupfer, Nickel, Silber und Schwefelsäure"			2 517	2 724	1 178 318
) Gemischt. Vitriol	1	—	3	—	3	86	94	18 564
) Zinkvitriol . . .	—	7	unter „Blockkupfer, Silber und Schwefelsäure"				3 630	215 541
) Nickelvitriol . .	—	2	unter „Nickel"			180	187	133 049
) Farbenerden . .	—	1	unter „Schwefelsäure"			1 780	3 635	377 000

4. Die feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen am 1. April 19 die Dynamos antreiben, Verwendungszweck des elektrischen Stromes*

Regierungs-bezirke. — Staat.	Betriebe in gewerblichen Anlagen	Der elektrische Strom wurde verwendet für										Üb hau
		Be-leuchtung		Motoren-betrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraft-übertragung		verschiedene Zwecke zugleich: mehrere sonstige Zwecke		
		Zum Antrieb der Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken										
		Dampf-maschinen	Pferde-stärken	Dampf-maschinen	Pferde-stärken	Dampf-maschinen	Pferde-stärken	Dampf-maschinen	Pferde-stärken	Dampf-maschinen	Pferde-stärken	Dampf-maschinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907.												
1. Königsberg	109	119	7 142	1	110	—	—	35	7 050	—	—	155
2. Gumbinnen	29	27	1 864	—	—	—	—	9	1 197	—	—	36
3. Allenstein .	21	17	786	—	—	—	—	7	349	—	—	24
4. Danzig . . .	65	58	2 212	—	—	—	—	32	7 519	—	—	90
5. Marienwerd.	35	27	1 498	—	—	—	—	20	2 165	—	—	47
6. Stdtk. Berlin	207	196	13 802	4	2 410	—	—	117	94 476	—	—	317
7. Potsdam . .	236	223	13 745	8	1 220	2	238	111	52 797	—	—	344
8. Frankfurt .	149	144	8 606	2	520	2	240	58	12 361	—	—	206
9. Stettin . . .	109	127	4 652	1	12	—	—	36	15 636	—	—	164
10. Köslin . . .	27	24	763	—	—	—	—	8	1 225	—	—	32
11. Stralsund .	20	19	528	—	—	—	—	5	676	—	—	24
12. Posen . . .	32	34	1 674	2	56	—	—	20	2 510	—	—	56
13. Bromberg .	31	31	1 580	—	—	—	—	15	1 624	—	—	46
14. Breslau . .	109	129	10 376	2	350	—	—	65	21 801	—	—	196
15. Liegnitz . .	118	107	8 936	1	20	—	—	36	5 480	2	120	146
16. Oppeln . . .	207	229	14 646	10	2 695	—	—	147	51 161	—	—	386
17. Magdeburg	164	204	12 077	10	2 787	4	1 440	57	21 860	1	2	276
18. Merseburg .	197	185	9 074	8	3 448	13	6 195	96	27 076	5	3 000	307
19. Erfurt . . .	48	38	2 860	—	—	—	—	39	7 877	—	—	77
20. Schleswig .	151	140	4 295	—	—	—	—	57	13 895	—	—	197
21. Hannover .	56	49	2 819	2	500	—	—	42	15 087	—	—	93
22. Hildesheim	65	53	2 901	3	758	—	—	37	8 252	1	20	94
23. Lüneburg .	52	38	2 514	—	—	—	—	24	6 954	1	4	63
24. Stade . . .	28	26	2 525	—	—	—	—	13	4 002	—	—	39
25. Osnabrück .	31	31	1 513	1	850	1	80	9	3 250	2	644	44
26. Aurich . . .	35	43	1 701	—	—	—	—	8	1 100	—	—	51
27. Münster . .	95	107	8 710	2	205	—	—	42	12 981	—	—	151
28. Minden . .	79	78	5 437	1	30	—	—	21	3 598	1	60	101
29. Arnsberg .	413	393	26 347	31	6 739	7	1 207	224	72 212	4	950	659
30. Cassel . . .	91	92	5 896	—	—	—	—	31	6 333	2	51	125
31. Wiesbaden	136	126	6 539	3	870	4	215	75	23 996	11	2 520	219
32. Koblenz . .	71	62	3 207	2	256	—	—	21	3 152	—	—	85
33. Düsseldorf.	563	563	45 265*	32	10191	4	836	229	89 270	3	224	831
34. Cöln	173	175	11 603	2	576	1	8	62	22 354	—	—	240
35. Trier	81	126	6 140	7	705	—	—	43	8 646	—	—	176
36. Aachen . .	54	51	2 058	—	—	2	280	30	14 634	—	—	83
37. Sigmaring.	10	10	376	—	—	—	—	1	80	—	—	11
Staat 1907	4097	4101	256667	135	35308	40	10739	1882	644636	33	7 595	6191
Staat 1906	nicht ermittelt	4017	247447	130	31866	43	11454	1729	584932	36	7 665	5955
Staat 1905	nicht ermittelt	3927	236964	134	33385	36	7 016	1545	503411	37	8 205	5679
Staat 1904	nicht ermittelt	3840	226626	142	35624	35	8 958	1391	426782	39	10284	5447
Staat 1903	nicht ermittelt	3714	216973	140	34095	37	8 922	1229	352886	40	10458	5100
Staat 1902	nicht ermittelt	3624	206328	139	33168	39	8 774	1086	315589	40	9 546	4928
Staat 1901	nicht ermittelt	3529	196106	120	26130	33	8 459	913	250490	43	9 776	4638

*) Siehe die Anmerkung * auf Seite 93.

5. Das Zerplatzen von Dampfkesseln, 1898 bis 1906.

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Platzungen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der zerplatzten Kessel usw. im Königreiche Preußen									Von 1877[1]) bis 1906 zusammen
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Platzungen	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**11**	**343**
2. Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:										
a. Bergwerke	2	—	1	6	1	1	3	2	4	74
b. Hüttenwerke	2	—	—	—	1	1	2	—	—	37
c. Maschinenfabriken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8
d. Chemische Fabriken	—	—	2	1	—	—	1	1	—	10
e. Spinnereien und Webereien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11
f. Färbereien, Tuchfabriken, Appreturanstalten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
g. Zuckersiedereien	1	—	—	1	—	1	—	—	—	10
h. Brennereien und Brauereien	2	1	—	—	2	—	—	—	2	29
i. Dampfmühlen	—	2	1	2	2	1	1	—	1	36
k. Andere Anlagen	4	2	5	4	4	6	4	1	4	105
l. Schiffe	—	2	—	1	—	—	—	—	—	17
Zusammen	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**11**	**343**
3. Arten der zerplatzten Kessel:										
a. Einfache liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	1	—	1	1	13
b. Einfache stehende Walzenkessel	1	1	—	—	—	1	—	—	—	19
c. Liegende Walzenkessel mit Siederöhren	4	1	1	2	—	1	1	—	1	104
d. Stehende Walzenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
e. Liegende engröhrige Siederohrkessel	6	—	1	1	—	1	—	—	—	39
f. Liegende Einflammrohrkessel	—	2	1	4	1	1	3	—	2	52
g. Liegende Zweiflammrohrkessel	2	1	1	4	3	4	5	2	5	81
h. Flammrohrkessel mit Quersiedern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5
i. Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
k. Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren	1	—	2	3	1	—	1	—	2	16
l. Stehende Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren	—	—	2	—	3	—	—	—	—	6
m. Stehende Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	—	1	1	1	—	1	—	1	—	7
n. Schiffskessel	—	2	—	—	—	—	—	—	—	15
Zusammen	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**11**	**364**
4. Wahrscheinliche Ursachen der Platzungen:										
a. Konstruktionsfehler	1	1	—	1	2	—	1	—	—	28
b. Schlechtes Material	1	—	1	1	—	—	1	1	—	43
c. Abnutzung (Corrosion)	2	1	2	2	3	1	—	—	1	70
d. Übermäßige Dampfspannung	—	2	1	1	1	1	1	1	—	31
e. Wassermangel	7	4	3	9	4	8	6	1	10	148
f. Kesselstein	—	—	—	—	—	—	1	1	—	16
g. Wartungsfehler	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8
h. Sonstige Ursachen	3	—	2	—	—	—	—	—	—	30
i. Unbekannte Ursachen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Zusammen	**14**	**8**	**9**	**15**	**10**	**10**	**11**	**4**	**11**	**376**
5. Zahl der bei den Platzungen vorgekommenen Todesfälle[2])	**3**	**5**	**3**	**9**	**3**	**6**	**4**	**4**	**4**	**258**

[1]) Die erstmalige Erhebung der Dampfkessel-Platzungen fand im Jahre 1877 statt. — [2]) sofort getötete oder binnen 48 *Stunden* gestorbene Personen.

6. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1907.

Gewerbegruppen.	Dampffässer
1	2
1907	
1. Land- u. Forstwirtsch., Weinbau, Gärtner.	45
2. Fischerei	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	49
4. Industrie der Steine und Erden	[1]) 508
5. Metallverarbeitung	14
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	171
7. Chemische Industrie	[2]) 1 776
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	[3]) 382
9. Textilindustrie	[4]) 1 047
10. Papier- und Lederindustrie	[5]) 1 511
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	121
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[6]) 6 599
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	[7]) 163
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	1
16. Künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke	—
17. Handelsgewerbe	1
18. Verkehrsgewerbe	—
19. Beherbergung und Erquickung	1
20. Häusliche Zwecke	24
21. Gemischte Gruppen:	
a) Maschinenbau-Anst. u. Eisengießer. usw.	1
b) Dünger- und Leimfabriken	31
c) Mühlenverbindungen	—
d) andere Arten	—
1907	**12 445**
1906	**11 819**
1905	**11 331**

Bemerkungen zu Übersicht 6.

[1]) Darunter: 497 in Kalksand-u. Hartsteinw., 2 „ Zementfabriken, 3 „ Schmirgelfabriken, 3 „ Schlackenmühlen, 2 „ Ton- u. Porzellanfabr., 1 „ Wolframfabrik.

[2]) Darunter 650 in Farbenfabriken, 689 „ chemischen Fabriken, 172 „ Anilinfabriken, 101 „ Abdeckereien, 56 „ Düngerfabriken, 41 „ Farbholzextraktfabriken und Farbholzmühlen, 13 „ Sodafabriken, 30 „ Knochenmühlen und Knochenkohlefabriken, 19 „ Sprengstoff-(Nitrit-)Fb., 5 „ sonstigen Betrieben.

[3]) Darunter: 35 in Montanwachsfabriken, 82 „ Seifen- u. Kerzenfabr., 59 „ Leim- u. Gelatinefabr., 22 „ Stearinfabriken, 106 „ Öl- u. Paraffinfabriken, 9 „ Fettfabriken, 27 „ Talgschmelzereien, 14 „ Wachs- u. Ceresinfabr., 8 „ Holzverkohlungsanstalt., 13 „ Lanolinfabriken, 7 „ sonstigen Betrieben.

[4]) Darunter: 286 in Tuchfabriken, 230 „ Färbereien, 2 in Flachsröstereien, 10 „ Piquéfabriken, 7 „ Asbestfabriken, 8 „ Velvetfabriken, 7 „ Teppichfabriken, 251 „ Weber. u. Spinnereien, 101 „ „ „ Färbereien, 40 „ sonstigen Betrieben.

[5]) Darunter: 497 in Papier- u. Pappenfabrik., 163 „ Zellulose-, Holzstoffabr. und Holzschleifereien, 169 „ Gerbereien u. Lederfabr., 661 „ Gummifabriken, 2 „ Preßspanfabriken, 12 „ Roßhaarspinnereien, 6 „ Linoleumfabriken, 1 „ Peitschenfabrik.

[6]) Darunter 4 880 in Brennereien u. Hefefb., 541 „ Brauereien, 407 „ Zuckerfabriken und Raffinerien, 139 „ Spritfabriken, 141 „ Schlachthäusern, 81 „ Stärke- und Stärkezuckerfabriken, 209 „ Konservenfabriken, 19 „ Saccharinfabriken, 90 „ Sirup- u. Saftfabriken, 92 „ sonstigen Betrieben.

[7]) Darunter: 133 in Hutfabriken, 20 „ Federreinigungsanstalt., 2 „ Handschuhfabriken.

7. Das Zerplatzen von Dampffässern.

[Statistische Korrespondenz.]

In dem Zeitraume vom Jahre 1890 — der erstmaligen Erhebung der Dampffaß-Platzungen — bis 1906, neuere Angaben liegen nicht vor, ereigneten sich in Preußen die nachstehend genannten Unfälle:

Jahre	Zerplatzte Dampffässer	Zahl der dadurch verunglückten Personen: im ganzen	getötet	schwer verletzt	leicht verletzt
1	2	3	4	5	6
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	4	5
1898	4	2	—	2	—
1899	4	8	3	1	4
1900	—	—	—	—	—
1901	4	4	2	1	1
1902	1	—	—	—	—
1903	5	15	3	3	9
1904	4	1	1	—	—
1905	5	6	2	2	2

8. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszwecke am 1. April 1906 und 1907.

Verwendungszweck.	Zahl der Dampffässer am 1. April 1906	1907
1	2	3
1. Lumpen- und Hadernkocher in Papierfabriken	193	195
2. Strohkocher in Papier- und Pappenfabriken	145	148
3. Holzstoff- und Zellulosekocher in Papier-, Pappen- und Zellulosefabriken	295	310
4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfer in Brennereien, Brauereien und Stärkefabriken	3 605	3 701
5. Stärke- und Schlichtekocher in Tuchfabriken, Webereien usw.	149	163
6. Knochen- und Knochenkohledämpfer in chemischen und Zucker-Fabriken	183	174
7. Gefäße zum Vulkanisieren von Gummi und Trocknen von Kabeln	743	806
8. Ammoniakgefäße zur Eisbereitung in Brauereien, Eiswerken usw.	62	68
9. Farbholzkocher in Färbereien, Tuchfabriken, Webereien und Gerbereien	193	178
10. Gefäße zum Bleichen und Dämpfen von Gespinsten und Geweben	500	516
11. Gefäße zum Dämpfen, Durchtränken, Kochen, Erwärmen und Überhitzen von Holz, Weidenruten usw.	136	144
12. Gefäße zum Ausziehen, Auslaugen von Gerbholz, Lohe, Galläpfeln, Moos und Holzspänen	179	178
13. Gefäße zum Kochen, Dämpfen, Ausziehen und Zersetzen von Fleisch, Fett und deren Rückständen	278	297
14. Gefäße zum Eindämpfen, Auslaugen, Filtrieren und Überdampfen von chemischen Erzeugnissen	713	815
15. Gefäße zum Kochen, Überdampfen und Läutern von Firnis, Farböl, Lack, Teererzeugnissen, Seife, Klebstoffen, Leim und Petroleum	195	222
16. Gefäße zum Erwärmen und Kochen von Spiritus, Maische, Würze, Bier, zur Verzuckerung von Stärke	643	718
17. Gefäße zum Überhitzen und Erwärmen von Laugen, Säuren und Gasen usw.	217	228
18. Gefäße zum Kochen, Erwärmen und Verdampfen von Säften und Früchten	435	405
19. Gefäße zum Dämpfen und Erhitzen von Hafer, Leinsaat und Leinöl	64	73
20. Gefäße zum Erwärmen eiserner Trockenplatten in Tuchfabriken	60	62
21. Gefäße zum Kochen, Anwärmen, Verdampfen und Auslaugen von Rohstoffen ohne nähere Angabe	189	155
22. Gefäße zum Desinfizieren verschiedener Gegenstände	21	22
23. Gefäße zum Pressen und Krumpfen von Tuch, Hüten usw.	289	295
24. Gefäße zum Trocknen chemischer Bestandteile ohne nähere Angabe	64	75
25. Gefäße zum Rösten, Dämpfen und Auskochen von Haaren, Federn, Flachs und Hörnern	54	56
26. Gefäße zum Dämpfen, Trocknen und Härten von Kunststeinerzeugnissen	394	516
27. Gefäße zum Fortdrücken und Heben von Flüssigkeiten	1 555	1 646
28. Gefäße zum Ausblasen von Metallröhren in Kupfer- und Messingwerken	5	5
29. Gefäße zum Schmelzen von Fett, Schwefel, Erdwachs, Alizarin usw.	184	181
30. Gefäße zum Kaustizieren von Soda, Nitrit usw.	14	17
31. Gefäße zum Entkeimen von Milch und Fleisch	62	76
Zusammen	11 810	12 445

D. Arbeitsstreitigk

[Statistik des Deutschen

1. Gesamtübersicht über die A

Regierungsbezirke 1906. — Staat.	Beendete Streiks überhaupt	davon Angriffs- Streiks	davon Gruppen- Streiks	davon vollständige Streiks	Dauer der Streiks in Tagen überhaupt	Dauer der Streiks in Tagen durchschnittlich	Betroffene Betriebe überhaupt	Betroffene Betriebe davon stillgelegt	Streikende Arbeiter überhaupt	Streikende Arbeiter v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Von den … unter 21 J… überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg	39	37	11	2	378	9,7	256	60	3 327	29,4	215
2. Gumbinnen	9	9	2	4	64	7,1	21	6	253	68,2	29
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	25	25	12	4	642	25,7	310	56	2 562	31,4	299
5. Marienwerd.	9	9	5	3	56	6,2	54	9	367	55,9	31
6. Stkr. Berlin	283	274	39	81	3 895	13,8	3 939	2 080	26 825	44,3	743
7. Potsdam	202	189	48	49	3 252	16,1	439	154	11 188	34,5	1 748
8. Frankfurt	52	51	27	11	1 246	24,0	428	105	10 786	51,6	1 773
9. Stettin	40	40	9	11	820	20,5	185	36	5 211	33,6	368
10. Köslin	13	11	3	—	411	31,6	37	2	1 102	40,7	147
11. Stralsund	9	9	6	1	375	41,7	18	4	513	74,7	25
12. Posen	21	20	13	1	538	25,6	250	26	1 735	64,5	389
13. Bromberg	8	8	4	2	180	22,5	45	12	2 646	73,2	92
14. Breslau	70	67	20	5	1 798	25,7	197	63	6 485	45,5	1 060
15. Liegnitz	31	28	11	6	747	24,1	182	7	3 385	36,9	537
16. Oppeln	15	14	5	4	167	11,1	52	31	2 211	45,7	438
17. Magdeburg	119	116	31	11	2 280	19,2	306	54	7 651	22,3	1 222
18. Merseburg	56	53	20	4	1 117	19,9	150	20	6 140	42,0	1 070
19. Erfurt	20	20	7	4	392	19,6	56	10	1 174	62,6	228
20. Schleswig	100	94	37	22	1 857	18,6	480	138	6 038	38,7	807
21. Hannover	75	67	20	9	1 705	22,7	184	37	7 085	27,4	1 352
22. Hildesheim	37	35	14	7	1 228	33,2	128	42	2 193	46,8	305
23. Lüneburg	24	24	15	4	1 084	45,2	136	29	2 565	61,8	421
24. Stade	13	13	4	4	169	13,0	51	11	635	27,1	106
25. Osnabrück	9	9	4	3	300	33,3	44	9	443	69,0	84
26. Aurich	34	32	12	5	689	20,3	119	27	2 856	44,5	460
27. Münster	18	18	4	5	385	21,4	33	17	1 303	28,0	555
28. Minden	62	62	21	16	1 174	18,9	214	58	4 081	59,6	772
29. Arnsberg	101	95	38	6	2 396	23,7	447	105	5 849	24,1	1 214
30. Cassel	40	36	15	3	1 023	25,6	192	33	2 275	40,4	409
31. Wiesbaden	67	60	26	13	1 507	22,5	456	67	4 325	61,0	683
32. Koblenz	14	13	6	2	433	30,9	34	8	863	37,4	137
33. Düsseldorf	172	160	36	19	4 161	24,2	558	111	10 784	25,3	1 265
34. Cöln	74	68	14	9	1 611	21,8	139	33	3 126	27,1	462
35. Trier	9	8	4	—	171	19,0	49	4	1 913	27,6	458
36. Aachen	23	23	5	3	525	22,8	56	27	2 150	22,4	539
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1906	1 893	1 797	548	333	38 776	20,5	10 245	3 491	152 045	36,2	20 443
Staat 1905	1 401	1 297	453	203	26 861	19,2	8 492	2 258	338 675	53,3	57 026
Staat 1904	1 199	1 037	339	235	25 769	21,7	6 939	1 377	70 146	38,2	9 196

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jed

2. Die Arbeitsa

Im Jahre 1906 wurden in Preußen insgesamt 155 Aussperrungen gezählt, wovo begonnen hatten. Beendet wurden 1906 148 Aussperrungen, wovon 87 Angriffs-, 77 G Gesamtdauer von 7 214 Tagen hatten, wurden 1 570 Betriebe betroffen und davon 303 stil trieben überhaupt beschäftigten; außerdem wurden infolge der Aussperrungen 2 035 Arbe *Mit Verletzung des Arbeitsvertrages waren 70 Ausgesperrte von der Arbeit ausgesc und 140 mal andere Gegenstände.* Die Aussperrung hatte in 51 Fällen vollen, in 71

…eußen.

…ge, Band 188.]

…ungen nach Regierungsbezirken.

…waren …brüchig: davon unter 21 Jahre alt	Gezwungen feiernde Arbeiter: überhaupt	Gezwungen feiernde Arbeiter: v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Gestellte Forderungen[1]: überhaupt	davon betrafen den Arbeitslohn: Aufrechterhaltung	den Arbeitslohn: Erhöhung	den Arbeitslohn: Sonstiges	die Arbeitszeit: Aufrechterhaltung	die Arbeitszeit: Verkürzung	die Arbeitszeit: Sonstiges	andere Gegenstände: Änderung der Löhnungsweise	andere Gegenstände: Wiedereinstell. entlassener Arbeiter	andere Gegenstände: Sonstiges	Von den Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
58	91	0,8	74	2	35	14	—	6	5	1	1	10	6	16	17	1.
19	12	3,2	12	—	8	—	—	2	—	—	1	1	2	2	5	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
216	50	0,6	74	—	23	17	—	9	10	1	3	11	6	15	4	4.
7	43	6,5	14	—	7	2	—	1	1	—	—	3	—	6	3	5.
197	3 593	5,9	408	5	145	21	2	40	13	6	73	103	68	88	127	6.
256	1 780	5,5	303	6	129	30	2	44	9	3	30	50	31	75	96	7.
1 135	1 489	7,1	123	—	43	11	—	19	11	—	3	36	5	32	15	8.
144	38	0,2	55	—	28	7	—	2	—	1	4	13	6	13	21	9.
19	72	2,7	25	—	11	5	—	4	3	—	1	1	2	6	5	10.
—	—	—	16	—	6	—	—	3	—	1	1	5	3	2	4	11.
126	126	4,7	55	1	19	8	—	9	4	—	—	11	6	9	6	12.
10	804	22,2	20	—	7	3	—	3	1	—	1	5	2	5	1	13.
644	273	1,9	134	—	50	12	—	20	6	3	10	33	11	31	28	14.
422	96	1,0	70	2	23	7	—	13	—	1	6	18	6	15	10	15.
376	311	6,4	28	—	13	4	—	3	2	1	—	5	3	4	8	16.
687	520	1,5	248	1	90	40	2	27	17	—	14	57	16	59	44	17.
673	163	1,1	116	1	38	14	—	9	10	2	12	30	9	28	19	18.
77	5	0,3	33	—	11	4	—	3	1	1	3	10	4	11	5	19.
313	1 057	6,8	209	6	74	35	—	22	8	4	11	49	26	43	31	20.
63	853	3,3	148	6	45	22	—	10	10	1	14	40	12	34	29	21.
159	76	1,6	56	2	26	11	—	5	3	1	1	7	6	18	13	22.
293	613	14,8	78	—	23	16	—	8	10	—	1	20	3	18	3	23.
80	118	5,0	20	1	9	4	—	1	1	—	2	2	5	5	3	24.
5	53	8,3	18	—	8	—	—	1	1	—	—	8	3	5	1	25.
118	82	1,3	58	—	20	3	—	9	—	—	9	17	4	13	17	26.
447	67	1,4	32	—	16	5	—	6	—	—	2	3	2	9	7	27.
153	136	2,0	126	—	45	16	—	16	8	1	12	28	9	10	13	28.
571	228	0,9	224	5	76	26	—	37	13	7	10	50	22	43	36	29.
167	43	0,8	104	—	31	20	—	12	12	2	5	19	8	18	14	30.
122	122	1,7	166	1	49	23	1	22	12	4	9	15	13	25	29	31.
91	43	1,9	35	—	12	6	—	5	5	1	—	6	—	8	6	32.
175	587	1,4	409	4	121	78	2	14	32	12	29	84	35	80	57	33.
85	252	2,2	168	3	50	26	2	25	11	2	13	36	14	22	38	34.
199	2 136	30,8	39	—	6	10	—	6	2	—	2	13	1	5	3	35.
61	1 770	18,4	55	—	16	9	—	5	5	—	1	16	3	9	11	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.
8 168	17 702	4,2	3 753	46	1 319	509	11	451	226	56	287	848	352	812	729	Staat.
[illegible]8 820	8 027	1,3	2 493	55	899	301	5	286	160	48	202	537	322	555	524	
2 271	4 540	2,5	2 014	63	700	236	11	219	94	47	165	479	301	418	471	

…en betreffenden Spalte gezählt.

…im Jahre 1906.

…en Jahre, und zwar 55 im Frühling, 60 im Sommer, 20 im Herbst und 19 im Winter …vollständige Aussperrungen waren. Von den beendeten Aussperrungen, welche eine …rt wurden zusammen 38 579 Arbeiter, d. i. 17 v. H. aller in den betroffenen Be…zwungen. Unter den Ausgesperrten befanden sich 5 052 unter 21 Jahre alte Arbeiter. …rungen der Arbeitgeber betrafen 53 mal den Arbeitslohn, 23 mal die Arbeitszeit …und in 20 Fällen *keinen Erfolg*

3. Zahl der Streiks im Jahre 1906 nach Landesteilen und Gewerbegruppen

Provinzen. — Staat.	Bergbau, Hütt. u. Sal.	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Maschinenindustrie	Chemische Industrie	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungs- usw. Mittel	Bekleidungs- usw. Gewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Handelsgewerbe	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1
Ostpreußen	—	1	7	—	—	—	1	4	10	3	2	(1) 15	—	4	
Westpreußen	—	1	3	1	—	—	—	—	10	3	1	13	1	1	-
Stadtkr. Berlin	—	4	(1) 34	(1) 31	—	(1) 4	10	(2) 13	(1) 79	6	24	42	8	16	(1)
Brandenburg	2	19	(1) 25	(3) 41	1	8	1	(1) 4	(2) 43	(1) 9	12	78	5	8	
Pommern	2	5	2	9	3	—	—	—	10	4	1	20	2	3	-
Posen	1	2	1	2	—	—	—	1	4	3	1	12	—	—	
Schlesien	10	9	(1) 12	5	2	6	—	5	17	(1) 7	6	32	1	2	
Sachsen	19	12	20	11	3	2	3	5	27	(1) 10	4	56	2	10	
Schlesw.-Holst.	—	9	6	8	—	4	—	7	(1) 7	3	1	(1) 46	1	5	
Hannover	3	15	17	6	4	7	2	10	17	(2) 16	2	77	3	6	
Westfalen	13	19	34	6	—	9	1	3	12	(1) 20	3	54	2	1	
Hessen-Nassau	6	13	(1) 11	6	1	1	1	4	19	1	6	28	2	4	
Rheinland	13	15	(3) 38	11	4	32	5	4	26	(1) 14	5	(2) 98	3	26	
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Staat	**69**	**124**	**(7) 210**	**(4) 137**	**18**	**(1) 73**	**24**	**(3) 60**	**(4) 281**	**(7) 99**	**68**	**(4) 571**	**30**	**86**	(1)

4. Zahl der Aussperrungen im Jahre 1906 nach Gewerbegruppen*).

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**1**	**23**	**(1) 20**	**16**	**1**	**(1) 8**	**1**	**3**	**(1) 15**	**3**	**1**	**(4) 44**	**14**	**2**

5. Zahl der beendeten Streiks, betroffenen Betriebe, Streikenden und Forde[rungen] sowie Streikerfolg im Jahre 1906 nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	Beendete Streiks	Betroffene Betriebe: überhaupt	Betroffene Betriebe: davon stillgelegt	Streikende Arbeiter: überhaupt	Streikende Arbeiter: v.H. der in den betroff. Betr. überhaupt beschäft. Arbeit.	Gestellte Forderungen³): überhaupt	dav. betrafen den Arbeitslohn	dav. betrafen die Arbeitszeit	dav. betrafen Sonstiges	V.d. ... vollen E...
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kunst- und Handels-Gärtnerei	7	118	9	450	25,1	19	10	4	5	—
Tierzucht und Fischerei	2	49	29	293	21,1	6	4	—	2	1
Bergbau, Hütt.- u. Salinenwesen	69	130	20	14 856	25,4	171	83	29	59	5
Industrie der Steine und Erden	124	301	85	6 033	51,2	268	118	55	95	30
Metallverarbeitung	203	504	83	12 686	14,4	412	201	72	139	34
Industrie der Maschinen usw.	133	450	247	10 132	25,5	259	120	57	82	24
Chemische Industrie	18	18	3	2 141	49,1	35	20	6	9	3
Industrie der Leuchtstoffe usw.	7	7	2	168	66,9	13	7	1	5	—
Textilindustrie	72	265	30	16 121	39,9	168	79	29	60	5
Papierindustrie	24	47	6	1 508	27,5	50	24	5	21	6
Lederindustrie	57	178	17	3 758	43,8	133	64	24	45	10
Indust. der Holz- u. Schnitzstoffe	277	1 114	301	11 399	43,9	533	268	119	146	49
Indust. d. Nahrungs- usw. Mittel	92	225	50	5 619	55,1	153	88	17	48	13
Bekleidungs- usw. Gewerbe	68	1 351	546	6 197	58,2	127	60	18	49	13
Baugewerbe	567	4 932	1 962	45 631	56,2	1 084	558	201	325	130
Polygraphische Gewerbe	30	56	3	1 104	17,3	56	19	8	29	6
Künstlerische Gewerbe	3	22	16	80	10,1	6	4	2	—	1
Handelsgewerbe	86	322	43	7 283	65,0	150	89	15	46	16
Verkehrsgewerbe	53	155	39	6 550	50,9	109	58	26	25	6
Beherbergungs- usw. Gewerbe	1	1	—	36	38,7	1	—	—	1	—
Sonstige Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die eingeklammerten nautischen Ziffern bedeuten die in den nebenstehenden Zahlen mitenth[altenen] 1906 nicht beendeten Streiks bezw. Aussperrungen. — ¹) davon 7 in der Kunst- und Handelsg[ärtnerei,] 2 in der [Tierzucht] und Fischerei, 7 in der Industrie der Leuchtstoffe, Fette und Öle, 8 in dem [...] rische[n ...] d 1 in dem Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe. — ²) davon 1 in der I[ndustrie] der [Leuchtstof]fe und Öle und 1 in dem Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe. — ³) Str[eiks, in denen Forderun]gen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder dieser Forderungen betr[...]

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt.]

1. Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen in Preußen 1905.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen unter eigener Verwaltung	Staats- und Privatbahnen zusammen
1	2	3	4	5
1905.				
1. Verkehrsmittel.				
a) Lokomotiven	15 295	7	244	15 546
davon: Tenderlokomotiven	4 782	7	238	5 027
b) Personenwagen	28 701	6	498	29 205
c) Güter- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	328 067	33	4 284	332 384
darunter: Lastwagen überhaupt	320 494	29	4 169	324 692
hiervon: bedeckte Wagen	*87 632*	*17*	*1 762*	*89 411*
offene „ (einschl. Arbeitswagen)	*232 862*	*12*	*2 407*	*235 281*
d) Postwagen	1 546	—	1	1 547
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	787 278 762	526 032	13 806 259	801 611 053
„ Personenkilometer	18 559 467 133	5 435 584	165 544 842	18 730 447 559
darunt.: auf Zeit-, Rückfahr- u. Kilometerkarten, Rundreisehefte	8 875 414 233	4 372 944	106 469 823	8 986 257 000
außerdem: bei Militärbeförderung auf Militärfahrscheine und auf Militärfahrkarten	826 211 020	96 992	4 734 607	831 042 619
b) Güterverkehr.				
Beförderte Güter, Tonnen	294 760 468	316 562	11 882 592	306 959 622
„ Tonnenkilometer	33 324 053 505	3 349 581	145 665 740	33 473 068 826
und zwar: gegen Frachtberechnung Tonnen	278 522 022	315 892	11 625 460	290 463 374
gegen Frachtberechnung Tonnenkm.	31 197 663 507	3 346 077	144 228 597	31 345 238 181
ohne Frachtberechnung Tonnen	16 238 446	670	257 132	16 496 248
ohne Frachtberechnung Tonnenkm.	2 126 389 998	3 504	1 437 143	2 127 830 645
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:				
Eil- und Expreßgut Tonnen	2 138 875	4 250	54 953	2 198 078
Eil- und Expreßgut Tonnenkm.	288 234 973	88 523	1 087 937	289 411 433
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge Tonnen	335 648	699	6 810	343 157
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge Tonnenkm.	54 562 560	9 069	165 716	54 737 345
Viehbeförderung Tonnen	2 403 936	5 176	83 032	2 492 144
Viehbeförderung Tonnenkm.	417 354 816	102 051	1 884 191	419 341 058
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial Tonnen	10 319 616	5	37 316	10 356 937
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterial Tonnenkm.	388 382 047	55	636 754	389 018 856
sonstiges Frachtgut Tonnen	263 323 947	305 762	11 443 349	275 073 058
sonstiges Frachtgut Tonnenkm.	30 049 129 111	3 146 379	140 453 999	30 192 729 489
3. Die finanz. Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt ℳ	1 729 253 130	578 290	15 601 814	1 745 433 234
u. zw.: aus dem Personenverkehr „	476 015 677	185 885	4 622 111	480 823 673
„ „ Güterverkehr „	1 146 249 174	347 276	9 495 228	1 156 091 678
„ sonstigen Quellen „	106 988 279	45 129	1 484 475	108 517 883
Ausgaben „	1 048 307 834	436 458	9 790 130	1 058 534 422
Überschuß an Einnahmen „	680 945 296	141 832	5 811 684	686 898 812
„ in Proz. des Anlagekap.	7.41	3.33	4,29	7,36
...servefonds ℳ	—	45 454	1 109 784	1 155 238
...neuerungsfonds „	—	183 639	6 959 795	7 143 434

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. — Staat.		Länge der Staats-eisen-bahnen	Länge der Privat-eisen-bahnen	Länge der Bahnen zu-sammen	Es entfall[en auf] 100 qkm Grund-fläche
		Kilometer			Kilom[eter]
1		2	3	4	5
1905 I. Ostpreußen	Hauptbahnen	866,41	—	2 467,33	6,44
	Nebenbahnen	*1 552*,23	*48*,69		
II. Westpreußen	Hauptbahnen	876,86	—	2 002,02	7,84
	Nebenbahnen	*1 125*,16	—		
III. Brandenburg	Hauptbahnen	2 485,61	—	3 869,29	9,70
	Nebenbahnen	*840*,00	*543*,68		
IV. Pommern	Hauptbahnen	782,49	—	2 057,25	6,83
	Nebenbahnen	*1 190*,49	*84*,27		
V. Posen	Hauptbahnen	1 184,39	—	2 223,69	7,67
	Nebenbahnen	*986*,69	*52*,61		
VI. Schlesien	Hauptbahnen	2 675,55	—	4 179,47	10,36
	Nebenbahnen	*1 349*,03	*154*,89		
VII. Sachsen	Hauptbahnen	1 876,06	—	2 807,48	11,11
	Nebenbahnen	*766*,49	*164*,93		
VIII. Schleswig-Holstein	Hauptbahnen	752,34	87,32	1 456,39	7,66
	Nebenbahnen	*523*,02	*93*,71		
IX. Hannover	Hauptbahnen	1 758,13	22,01	2 906,58	7,55
	Nebenbahnen	*928*,85	*197*,59		
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 937,90	—	3 039,57	15,04
	Nebenbahnen	*721*,69	*379*,98		
XI. Hessen-Nassau	Hauptbahnen	1 126,34	—	1 791,92	11,41
	Nebenbahnen	*649*,22	*16*,36		
XII. Rheinland	Hauptbahnen	2 514,85	71,97	4 121,58	15,27
	Nebenbahnen	*1 382*,21	*152*,55		
XIII. Hohenzollern	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94
	Nebenbahnen	*24*,91	—		
Staat	Hauptbahnen	**18 902**,70	**181**,30	**33 013**,25	**9**,43
	Nebenbahnen	**12 039**,99	**1 889**,26		
1904	Hauptbahnen	**18 719**,78	**181**,30	**32 367**,75	**9**,28
	Nebenbahnen	**11 613**,96	**1 852**,71		
1903	Hauptbahnen	**18 471**,71	**159**,35	**31 813**,60	**9**,12
	Nebenbahnen	**11 332**,74	**1 849**,80		
1902	Hauptbahnen	**17 945**,51	**642**,32	**31 341**,87	**8**,99
	Nebenbahnen	**10 614**,33	**2 139**,71		
1901	Hauptbahnen	**17 755**,40	**642**,00	**30 698**,99	**8**,80
	Nebenbahnen	**10 318**,79	**1 982**,80		
1900	Hauptbahnen	**17 719**,36	**642**,00	**29 967**,19	**8**,60
	Nebenbahnen	**9 793**,41	**1 812**,42		
1899	Hauptbahnen	**17 694**,77	**642**,00	**29 463**,28	**8**,45
	Nebenbahnen	**9 406**,65	**1 719**,86		
1898	Hauptbahnen	**17 687**,58	**642**,00	**28 968**,45	**8**,31
	Nebenbahnen	**9 037**,92	**1 600**,95		
1897/8 [1]	Hauptbahnen	**17 653**,34	**644**,86	**28 206**,88	**8**,09
	Nebenbahnen	**8 542**,55	**1 366**,13		
1896/7	Hauptbahnen	**17 545**,10	**644**,35	**27 565**,34	**7**,91
	Nebenbahnen	**8 263**,70	**1 112**,19		
1895/6	Hauptbahnen	**17 346**,66	**797**,18	**26 985**,72	**7**,74
	Nebenbahnen	**7 867**,54	**974**,34		
1890/1	Hauptbahnen	**17 340**,95	**797**,18	**25 170**,03	**7**,23
	Nebenbahnen	**6 135**,67	**896**,23		
1885/6	Hauptbahnen	**16 455**,96	**1 235**,37	**22 201**,46	**6**,35
	Nebenbahnen	**3 506**,86	**1 003**,27		
1880/1	Hauptbahnen	**9 993**,54	**7 566**,20	**19 653**,63	**5**,64
	Nebenbahnen	**1 309**,69	**784**,20		
1875 [2]	Bahnen	**6 916**,84	**9 226**,12	**16 142**,96	**4**,58

[1] vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen und … [Gemein]schaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstig…
[2] … Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880 …

B. Die Kleinbahnen.

...Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

...hl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen in Preußen (31. März 1906).

...nzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.06	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 06 km	Es entfallen auf die Spurweiten 1,435 m	1,000 m	0,750 m	0,600 m	gemischte u. abweichende	Zahl der Dampf-Lokomotiven	elektrischen Lokomotiven und Motorwagen	Personenwagen	Güter- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen ℳ
			km									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...06.												
				a) Straßenbahnen.								
...ißen . .	4	61,7	—	62,5	—	—	—	—	171	63	19	11,5
...eußen	5	57,7	3,3	17,8	—	—	37,5	—	136	110	24	11,2
. . .	8	350,0	367,6	—	—	—	—	—	1 845	1314	79	209,1
...iburg	17	118,7	47,3	60,2	—	8,0	10,6	12	134	164	162	13,2
...n . .	2	34,5	29,7	5,0	—	—	—	—	112	58	10	8,4
. . .	2	24,8	13,5	11,8	—	—	—	—	85	56	6	5,2
...n . . .	8	117,4	54,4	57,4	6,3	—	—	1	368	465	72	25,0
. . .	15	146,8	36,6	96,1	—	13,6	—	3	354	252	177	24,2
...Holst.	10	122,0	81,2	2,3	3,8	—	34,6	3	746	611	99	65,7
...er . . .	7	187,8	12,5	18,1	—	—	162,2	2	256	270	280	53,1
...en . .	19	317,1	55,8	264,6	—	—	—	4	500	229	74	40,5
...assau	14	138,8	87,6	53,0	—	—	—	17	396	368	41	33,1
...nd . .	46	758,2	229,6	531,7	—	—	8,5	29	1 413	1085	522	116,8
...llern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...en .	**137**	**2 435,5**	**1019,1**	**1180,5**	**10,1**	**21,6**	**233,4**	**71**	**6 316**	**5045**	**1 565**	**617,0**
				b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.								
...ßen .	9	699,5	113,9	50,1	212,9	—	324,4	51	—	139	618	28,0
...ußen	10	491,2	201,3	—	289,9	—	—	48	—	69	964	20,8
. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...burg	25	721,0	442,6	85,5	222,4	—	18,8	88	1	117	1 221	36,5
...n . . .	24	1 347,6	297,3	200,1	431,3	132,7	336,4	121	—	172	2 366	43,2
. . .	12	725,6	89,1	45,7	62,1	411,8	111,9	71	—	79	1 613	19,9
...n . .	16	508,1	227,1	—	127,1	—	180,7	53	133	183	805	54,4
. . .	24	600,8	279,6	62,3	73,6	—	193,5	85	23	121	1 321	36,8
...Holst.	21	759,0	207,3	496,6	—	—	62,6	116	—	200	1 194	36,1
...er . .	20	602,6	156,7	198,4	189,7	—	67,0	75	—	140	899	31,1
...en . .	18	370,1	55,5	226,4	42,3	17,2	50,4	84	—	124	750	30,0
...assau	18	319,7	180,0	114,9	10,8	—	21,0	58	7	155	542	28,8
...nd . .	39	718,5	319,5	306,9	54,2	—	31,8	103	193	232	1 302	87,9
...llern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
...en .	**237**	**7 902,1**	**2008,3**	**1786,9**	**1716,8**	**361,7**	**1308,5**	**961**	**337**	**1742**	**13 605**	**437,4**
				c) Kleinbahnen überhaupt.								
...ßen .	13	761,2	113,9	112,6	212,9	—	324,4	51	171	202	637	39,5
...ußen	15	548,9	204,6	17,8	289,9	—	37,5	48	136	179	988	32,0
. . .	8	350,0	367,6	—	—	—	—	—	1 845	1314	79	209,1
...burg	42	839,7	489,9	145,7	222,4	8,0	29,4	100	135	281	1 383	49,7
...n . .	26	1 382,1	327,0	205,1	431,3	132,7	336,4	121	112	230	2 376	51,6
. . .	14	750,4	102,6	57,5	62,1	411,8	111,9	71	85	135	1 619	25,1
...n . .	24	625,5	281,5	57,4	133,4	—	180,7	54	501	648	877	79,4
. . .	39	747,6	316,2	158,4	73,6	13,6	193,5	88	377	373	1 498	61,0
...Holst.	31	881,0	288,5	498,9	3,8	—	97,2	119	746	811	1 293	101,8
...er . .	27	790,4	169,2	216,5	189,7	—	229,2	77	256	410	1 179	84,2
...en . .	37	687,2	111,3	491,0	42,3	17,2	50,4	88	500	353	824	70,5
...assau	32	458,5	267,6	167,9	10,8	—	21,0	75	403	523	583	61,9
...nd . .	85	1 476,7	549,1	838,6	54,2	—	40,3	132	1 606	1317	1 824	204,7
...llern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
...en .	**394**	**10337,6**	**3627,4**	**2967,4**	**1726,1**	**583,3**	**1651,9**	**1032**	**6 873**	**6787**	**15 170**	**1 074,4**

2. Verteilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landesteile in Preußen
Gesamt- und Verhältniszahlen.

Provinzen. — Staat.		Länge der Staats-eisen-bahnen	Länge der Privat-eisen-bahnen	Bahnen zu-sammen	Es entfall… 100 qkm Grund-fläche
		Kilometer			Kilom…
1		2	3	4	5
1905 I. Ostpreußen	Hauptbahnen	866,41	—	2 467,33	6,44
	Nebenbahnen	*1 552*,23	*48*,69		
II. Westpreußen .	Hauptbahnen	876,86	—	2 002,02	7,84
	Nebenbahnen	*1 125*,16	—		
III. Brandenburg . . .	Hauptbahnen	2 485,61	—	3 869,29	9,70
	Nebenbahnen	*840*,00	*543*,68		
IV. Pommern .	Hauptbahnen	782,49	—	2 057,25	6,83
	Nebenbahnen	*1 190*,49	*84*,27		
V. Posen . . .	Hauptbahnen	1 184,39	—	2 223,69	7,67
	Nebenbahnen	*986*,69	*52*,61		
VI. Schlesien .	Hauptbahnen	2 675,55	—	4 179,47	10,36
	Nebenbahnen	*1 349*,03	*154*,89		
VII. Sachsen . .	Hauptbahnen	1 876,06	—	2 807,48	11,11
	Nebenbahnen	*766*,49	*164*,93		
VIII. Schleswig-Holstein .	Hauptbahnen	752,34	87,32	1 456,39	7,66
	Nebenbahnen	*523*,02	*93*,71		
IX. Hannover .	Hauptbahnen	1 758,13	22,01	2 906,58	7,55
	Nebenbahnen	*928*,85	*197*,59		
X. Westfalen	Hauptbahnen	1 937,90	—	3 039,57	15,04
	Nebenbahnen	*721*,69	*379*,98		
XI. Hessen-Nassau . .	Hauptbahnen	1 126,34	—	1 791,92	11,41
	Nebenbahnen	*649*,22	*16*,36		
XII. Rheinland.	Hauptbahnen	2 514,85	71,97	4 121,58	15,27
	Nebenbahnen	*1 382*,21	*152*,55		
XIII. Hohenzollern . .	Hauptbahnen	65,77	—	90,68	7,94
	Nebenbahnen	*24*,91	—		
Staat . . .	Hauptbahnen	**18 902**,70	**181**,30	**33 013**,25	**9**,43
	Nebenbahnen	**12 039**,99	**1 889**,26		
1904 . . .	Hauptbahnen	**18 719**,78	**181**,30	**32 367**,75	**9**,28
	Nebenbahnen	**11 613**,96	**1 852**,71		
1903 . . .	Hauptbahnen	**18 471**,71	**159**,35	**31 813**,60	**9**,12
	Nebenbahnen	**11 332**,74	**1 849**,80		
1902 . . .	Hauptbahnen	**17 945**,51	**642**,32	**31 341**,87	**8**,99
	Nebenbahnen	**10 614**,33	**2 139**,71		
1901 . . .	Hauptbahnen	**17 755**,40	**642**,00	**30 698**,99	**8**,80
	Nebenbahnen	**10 318**,79	**1 982**,80		
1900 . . .	Hauptbahnen	**17 719**,36	**642**,00	**29 967**,19	**8**,60
	Nebenbahnen	**9 793**,41	**1 812**,42		
1899 . . .	Hauptbahnen	**17 694**,77	**642**,00	**29 463**,28	**8**,45
	Nebenbahnen	**9 406**,65	**1 719**,86		
1898 . . .	Hauptbahnen	**17 687**,58	**642**,00	**28 968**,45	**8**,31
	Nebenbahnen	**9 037**,92	**1 600**,95		
1897/8 [1] .	Hauptbahnen	**17 653**,34	**644**,86	**28 206**,88	**8**,09
	Nebenbahnen	**8 542**,55	**1 366**,13		
1896/7 . .	Hauptbahnen	**17 545**,10	**644**,35	**27 565**,34	**7**,91
	Nebenbahnen	**8 263**,70	**1 112**,19		
1895/6 . .	Hauptbahnen	**17 346**,66	**797**,18	**26 985**,72	**7**,74
	Nebenbahnen	**7 867**,54	**974**,34		
1890/1 . .	Hauptbahnen	**17 340**,95	**797**,18	**25 170**,03	**7**,23
	Nebenbahnen	**6 135**,67	**896**,23		
1885/6 . .	Hauptbahnen	**16 455**,96	**1 235**,37	**22 201**,46	**6**,35
	Nebenbahnen	**3 506**,86	**1 003**,27		
1880/1 . .	Hauptbahnen	**9 993**,54	**7 566**,20	**19 653**,63	**5**,64
	Nebenbahnen	**1 309**,69	**784**,20		
1875 [2]) . .	Bahnen . . .	**6 916**,84	**9 226**,12	**16 142**,96	**4**,58

[1]) vom Jahre 1897/8 ab mit Einschluß der Eisenbahnen der preußisch-hessischen und Finanzgemeinschaft sowie der auf Rechnung dieser Gemeinschaft verwalteten sonstig bahnen. — [2]) Eine Unterscheidung nach Haupt- und Nebenbahnen fand erst vom Jahre 1880

B. Die Kleinbahnen.

[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen in Preußen (31. März 1906).

…vinzen.	Zahl der vorhandenen und neu genehmigten Kleinbahnen am 31.3.06	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 06 km	Es entfallen auf die Spurweiten 1,435 m	1,000 m	0,750 m	0,600 m	gemischte u. abweichende	Zahl der Dampf-Lokomotiven	elektrischen Lokomotiven und Motorwagen	Personenwagen	Güter- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen ℳ
			km									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906.			**a) Straßenbahnen.**									
…eußen . .	4	61,7	—	62,5	—	—	—	—	171	63	19	11,5
…preußen	5	57.7	3,3	17.8	—	—	37,5	—	136	110	24	11,2
. . . .	8	350,0	367,6	—	—	—	—	—	1 845	1314	79	209.1
…lenburg	17	118,7	47,3	60,2	—	8,0	10,6	12	134	164	162	13,2
…ern . .	2	34,5	29,7	5,0	—	—	—	—	112	58	10	8,4
. . . .	2	24,8	13,5	11,8	—	—	—	—	85	56	6	5,2
…ien . .	8	117.4	54,4	57,4	6,3	—	—	1	368	465	72	25,0
…n . . .	15	146,8	36,6	96,1	—	13.6	—	3	354	252	177	24,2
…-Holst.	10	122,0	81.2	2.3	3,8	—	34,6	3	746	611	99	65,7
…ver . .	7	187,8	12,5	18,1	—	—	162,2	2	256	270	280	53,1
…len . .	19	317,1	55,8	264,6	—	—	—	4	500	229	74	40,5
…Nassau	14	138,8	87,6	53,0	—	—	—	17	396	368	41	33,1
…and . .	46	758,2	229.6	531.7	—	—	8.5	29	1 413	1085	522	116,8
…zollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…men .	**137**	**2 435,5**	**1019.1**	**1180,5**	**10.1**	**21,6**	**253,4**	**71**	**6 516**	**5045**	**1 565**	**617,0**
			b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.									
…ußen .	9	699.5	113,9	50,1	212,9	—	324,4	51	—	139	618	28,0
…reußen	10	491,2	201,3	—	289.9	—	—	48	—	69	964	20,8
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…nburg	25	721,0	442,6	85.5	222,4	—	18,8	88	1	117	1 221	36.5
…ern . .	24	1 347,6	297.3	200,1	431,3	132,7	336,4	121	—	172	2 366	43,2
. . . .	12	725,6	89,1	45.7	62,1	411,8	111,9	71	—	79	1 613	19,9
…ien . .	16	508,1	227,1	—	127,1	—	180,7	53	133	183	805	54,4
…n . . .	24	600,8	279,6	62,3	73,6	—	193,5	85	23	121	1 321	36.8
…-Holst.	21	759,0	207,3	496,6	—	—	62,6	116	—	200	1 194	36,1
…ver . .	20	602,6	156.7	198,4	189.7	—	67,0	75	—	140	899	31,1
…len . .	18	370,1	55.5	226,4	42,3	17.2	50.4	84	—	124	750	30,0
…Nassau	18	319,7	180,0	114,9	10,8	—	21,0	58	7	155	542	28,8
…and . .	39	718,5	319,5	306,9	54,2	—	31,8	103	193	232	1 302	87,9
…zollern	1	38,4	38,4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
…men .	**237**	**7 902.1**	**2608.3**	**1786,9**	**1716.3**	**361.7**	**1308.5**	**961**	**337**	**1742**	**13 603**	**457,4**
			c) Kleinbahnen überhaupt.									
…ußen .	13	761,2	113,9	112,6	212,9	—	324.4	51	171	202	637	39,5
…reußen	15	548,9	204,6	17.8	289.9	—	37.5	48	136	179	988	32.0
. . . .	8	350,0	367,6	—	—	—	—	—	1 845	1314	79	209,1
…nburg	42	839,7	489.9	145,7	222.4	8,0	29.4	100	135	281	1 383	49,7
…ern . .	26	1 382,1	327.0	205,1	431.3	132,7	336.4	121	112	230	2 376	51,6
. . . .	14	750,4	102,6	57.5	62,1	411.8	111.9	71	85	135	1 619	25,1
…ien . .	24	625.5	281,5	57,4	133,4	—	180,7	54	501	648	877	79,4
…n . . .	39	747,6	316.2	158.4	73,6	13.6	193,5	88	377	373	1 498	61,0
…-Holst.	31	881,0	288.5	498,9	3,8	—	97.2	119	746	811	1 293	101,8
…ver . .	27	790,4	169,2	216,5	189.7	—	229,2	77	256	410	1 179	84,2
…len . .	37	687,2	111,3	491,0	42.3	17,2	50,4	88	500	353	824	70,5
…Nassau	32	458.5	267.6	167.9	10.8	—	21.0	75	403	523	583	61,9
…and . .	85	1 476.7	549.1	838.6	54.2	—	40,3	132	1 606	1317	1 824	204.7
…zollern	1	38,4	38.4	—	—	—	—	8	—	11	10	3,9
…men .	**394**	**10337.6**	**3627.4**	**2967.4**	**1726,1**	**583.3**	**1651,9**	**1032**	**6 873**	**6787**	**15 170**	**1 074,4**

2. Verkehrszweck der Kleinbahnen, Zahl ihrer Beamten und Arbeiter.

Provinzen.	Die Bahnen dienen: dem Personenverkehr, vorzugsweise in Städten und deren Umgebung		dem Fremden- (Bade-) verkehr		vorzugsweise für Handel und Industrie		vorzugsweise für landwirtschaftliche Zwecke		annähernd in gleichem Maße für Handel und Industrie sowie für Landwirtschaft		Es beträgt die Zahl der Beamten	Es beträgt die Zahl der ständigen Arbeiter
	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km		
1	2		3		4		5		6		7	8
a) Straßenbahnen.												
Ostpreußen .	4	62,5	—	—	—	—	—	—	—	—	462	21[illegible]
Westpreußen	4	55,3	—	—	—	—	—	—	1	3,3	487	8[illegible]
Berlin	8	367,6	—	—	—	—	—	—	—	—	7 115	2 70[illegible]
Brandenburg.	16	107,5	—	—	2	18,6	—	—	—	—	433	25[illegible]
Pommern . .	2	34,7	—	—	—	—	—	—	—	—	362	10[illegible]
Posen.	2	25,3	—	—	—	—	—	—	—	—	253	8[illegible]
Schlesien. . .	7	111,8	—	—	—	—	—	—	1	6,3	1 036	53[illegible]
Sachsen . . .	12	129,9	1	2,6	1	0,3	1	13,6	—	—	843	344
Schlw.-Holst.	6	94,7	2	18,1	1	4,8	—	—	1	4,2	3 566	1 064
Hannover . .	5	183,3	3	9,4	—	—	—	—	—	—	1 013	435
Westfalen . .	19	320,4	—	—	—	—	—	—	—	—	1 092	1 017
Hess.-Nassau	7	114,9	7	25,7	—	—	—	—	—	—	1 445	521
Rheinland . .	24	471,1	3	3,4	17	295,3	—	—	—	—	3 339	3 327
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	**116**	**2 079,0**	**16**	**59,2**	**21**	**319,0**	**1**	**13,6**	**3**	**13,8**	**21 446**	**10 672**
b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.												
Ostpreußen .	—	—	1	47,0	2	98,5	6	555,9	—	—	256	403
Westpreußen	1	6,0	—	—	—	—	8	476,3	1	9,0	153	342
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg.	—	—	—	—	5	89,3	10	423,6	12	256,4	381	448
Pommern . .	—	—	1	5,1	1	1,9	17	967,6	5	423,1	643	766
Posen.	—	—	—	—	—	—	11	648,2	1	72,3	237	337
Schlesien. . .	—	—	—	—	10	311,8	4	153,1	3	70,0	495	602
Sachsen . . .	—	—	—	—	2	9,5	9	373,7	13	225,8	370	463
Schlw.-Holst.	—	—	3	41,7	2	16,5	12	578,6	5	129,8	371	594
Hannover . .	—	—	1	11,4	2	17,7	9	330,1	7	252,5	325	439
Westfalen . .	—	—	—	—	10	99,0	1	49,6	6	243,3	344	367
Hess.-Nassau	2	24,5	2	22,4	1	77,4	1	21,0	13	181,4	267	283
Rheinland . .	1	3,9	—	—	22	271,3	1	28,9	15	408,4	828	876
Hohenzollern	—	—	—	—	1	38,4	—	—	—	—	25	21
Zusammen .	**4**	**34,4**	**8**	**127,6**	**58**	**1 031,3**	**89**	**4 606,6**	**81**	**2 272,0**	**4 695**	**5 941**
c) Kleinbahnen überhaupt.												
Ostpreußen .	4	62,5	1	47,0	2	98,5	6	555,9	—	—	718	614
Westpreußen	5	61,3	—	—	—	—	8	476,3	2	12,3	640	423
Berlin	8	367,6	—	—	—	—	—	—	—	—	7 115	2 700
Brandenburg.	16	107,5	—	—	7	107,9	10	423,6	12	256,4	814	702
Pommern . .	2	34,7	1	5,1	1	1,9	17	967,6	5	423,1	1 005	866
Posen.	2	25,3	—	—	—	—	11	648,2	1	72,3	490	425
Schlesien. . .	7	111,8	—	—	10	311,8	4	153,1	4	76,3	1 531	1 132
Sachsen . . .	12	129,9	1	2,6	3	9,8	10	387,3	13	225,8	1 213	807
Schlw.-Holst.	6	94,7	5	59,8	3	21,3	12	578,6	6	134,0	3 937	1 658
Hannover . .	5	183,3	4	20,8	2	17,7	9	330,1	7	252,5	1 338	874
Westfalen . .	19	320,4	—	—	10	99,0	1	49,6	6	243,3	1 436	1 384
Hess.-Nassau	9	139,4	9	48,1	1	77,4	1	21,0	13	181,4	1 712	804
Rheinland . .	25	475,0	3	3,4	39	566,6	1	28,9	15	408,4	4 167	4 203
Hohenzollern	—	—	—	—	1	38,4	—	—	—	—	25	21
Zusammen. .	**120**	**2 113,4**	**24**	**186,8**	**79**	**1 350,3**	**90**	**4 620,2**	**84**	**2 285,8**	**26 141**	**16 613**

...ahl der im Monat Mai 1906 im Straßenbahnbetriebe Preußens beschäftigten Personen und Art der Beschäftigung.

...tschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, Jahrgang 1907.]

...ngs- ...ke. ...t.	Gesamtzahl der beschäftigten Personen einschließlich der in leitender Stellung tätigen und der Bureaubeamten	Von den nicht in leitender Stellung tätigen Personen wurden beschäf... ausschließlich im Verwaltungsdienste (Bureaubeamte, Schreiber usw.)		ausschließlich im Betriebsdienste (Wagenführer, Kutscher, Maschinisten, Schaffner, Kontrolleure, Weichensteller, Wagenwäscher, Stallmänner, Hofarbeiter usw.)			ausschl. im Werkstättendienste		ausschl. i. Bahnunterhaltungsdienste (Bahnmeister, Streckenarbeiter, Leitungsrevisoren usw.)	ausschließlich in elektrischen Zentralen und dergleichen Maschinenanlagen	im gemischten Di...
		über 16 Jahre alt	unter 16 Jahre alt	über 16 Jahre alt	dav. im eigentlichen Fahrdienste	unter 16 Jahre alt	Ingenieure, Meister, Schlosser, Schmiede usw. ohne Lehrlinge	Lehrlinge			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
...Bez.											
...sberg .	632	22	1	408	378	—	118	—	46	15	18
...innen .	53	5	—	32	24	—	6	1	8	—	—
...tein .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...g . . .	432	9	—	278	255	—	59	—	36	20	10
...nwerd.	83	11	—	44	38	1	7	—	10	4	4
....Berlin	11 107	279	—	8 000	7 230	—	1 682	—	978	59	100
...am . .	538	20	—	329	248	—	69	—	61	14	36
...furt . .	237	17	3	117	110	—	25	—	40	25	5
...n . . .	473	12	—	321	321	—	82	—	31	17	8
... . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...und . .	46	5	1	21	14	—	6	—	—	12	—
... .	277	7	—	221	206	—	29	—	11	8	1
...berg . .	87	4	—	52	46	1	9	—	6	14	—
...u . . .	1 413	42	—	1 010	851	—	218	8	68	14	50
...tz . .	192	7	—	102	90	—	18	2	19	8	33
... . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...burg .	683	30	2	454	393	—	94	—	79	15	3
...urg .	382	13	—	228	196	—	65	—	21	26	25
... . . .	206	7	—	125	107	—	28	—	26	7	9
...ig . .	3 959	51	—	3 183	2 597	—	330	—	338	18	16
...r . .	1 338	32	—	651	574	—	224	1	142	81	203
...im .	30	5	—	13	11	—	3	—	1	6	—
...g . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
... . .	125	—	—	72	62	—	16	—	12	5	20
...k .	33	1	—	23	19	—	—	—	2	—	6
... . .	16	1	—	4	4	—	—	—	3	—	7
... . .	247	10	1	170	150	—	22	1	19	9	11
... .	167	6	1	91	83	—	24	2	17	21	3
... .	1 853	72	4	1 112	1 018	—	320	4	217	77	31
... .	316	11	—	210	187	—	40	—	19	—	32
... .	2 074	76	—	1 424	1 266	1	212	3	334	—	16
... .	331	9	—	205	193	—	38	3	31	12	29
... . .	3 824	120	2	2 491	2 280	3	597	22	415	84	54
...	2 067	90	1	1 508	1 364	4	277	1	179	—	4
...	302	10	1	200	181	—	42	—	31	13	2
...	346	15	1	248	229	—	39	—	25	—	14
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	**33 869**	**999**	**18**	**23 347**	**20 725**	**10**	**4 699**	**48**	**3 225**	**584**	**750**

...iebes und Eigentumsverhältnisse der Straßenbahnen Preußens.

...6 waren in Preußen 135 Straßenbahnbetriebe mit 2 540,99 *km* Be... ...pelgleise einfach gerechnet) vorhanden. Davon entfielen auf Straßen... ...rischem Betriebe 2 372,73 *km*, auf diejenigen mit Dampfbetrieb ... die in anderer Weise betriebenen 74,09 *km*.

...amtzahl der Straßenbahnen standen 44 im Eigentume von Kom... 9 im Eigentume von Aktien- und 7 im Eigentume von anderen ... 5 im Eigentume von Privatpersonen. Unter den 44 Kommunal... sich 6 Kreise, 31 Stadtgemeinden und 3 Landgemeinden. Außer... ...enbahnen im Eigentume von mehreren Kommunalverbänden.

4. Planmäßige Dienstzeit in den Straßenbahnbetrieben Pre
im Monat Mai 1906.

Provinzen. Staat.	Zahl der Personen, welche Dienst getan haben	Gesamtzahl der von ihnen geleisteten Dienste (Fälle)	Davon betrug der einzelne I				
			bis zu 8 Stunden	mehr als 8 bis zu 9 Stunden	mehr als 9 bis zu 10 Stund.	mehr als 10 bis zu 11 Stund.	mehr als 11 bis zu 12 Stund.
			in ...... Fälle				
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Wagenführer.							
I. Ostpreußen . .	220	6 157	2 003	285	394	1 035	585
II. Westpreußen .	143	4 123	558	122	219	585	990
III. Stdtkr. Berlin	3 127	83 209	10 692	34 534	35 164	2 191	438
IV. Brandenburg .	257	6 956	352	381	1 692	1 700	1 226
V. Pommern . . .	160	4 190	150	177	804	1 065	829
VI. Posen	119	3 206	396	147	740	778	849
VII. Schlesien . . .	428	11 342	220	124	952	874	2 158
VIII. Sachsen	[1] 464	12 100	187	589	1 842	2 969	3 695
IX. Schl.-Holstein	1 079	29 451	1 270	6 453	10 754	10 513	88
X. Hannover . . .	319	8 157	155	585	1 054	2 976	2 352
XI. Westfalen . .	573	15 522	271	792	3 959	5 752	2 958
XII. Hessen-Nass.	594	16 276	528	917	5 026	7 027	2 006
XIII. Rheinland . .	[2] 1 834	50 750	2 595	5 451	17 449	16 506	7 165
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**[3] 9 317**	**251 439**	**19 377**	**50 557**	**80 049**	**53 971**	**25 339**

1) darunter 8 Wagenführer zur Aushilfe. — 2) desgl. 2. — 3) desgl. 10.

Provinzen. Staat.	2	3	4	5	6	7	8
b) Wagenbegleiter.							
I. Ostpreußen . .	166	4 618	1 635	149	263	747	550
II. Westpreußen .	104	3 229	—	—	41	204	573
III. Stdtkr. Berlin	3 743	101 307	2 475	10 980	29 503	40 016	17 382
IV. Brandenburg .	73	2 022	127	159	460	377	174
V. Pommern . . .	162	4 268	166	185	988	867	864
VI. Posen	119	3 227	692	253	876	879	497
VII. Schlesien . . .	477	12 707	136	148	443	888	2 590
VIII. Sachsen . . .	185	4 948	71	62	744	1 314	1 816
IX. Schl.-Holstein	1 427	38 822	155	1 457	8 861	17 119	8 429
X. Hannover . . .	300	7 917	62	372	961	3 286	2 170
XI. Westfalen . .	[1] 585	15 686	360	855	3 913	5 761	2 974
XII. Hessen-Nass.	744	20 470	600	1 429	6 346	8 893	2 349
XIII. Rheinland . .	[2] 2 168	60 231	3 271	6 795	20 431	20 000	8 127
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**[3] 10 253**	**279 452**	**9 750**	**22 844**	**73 830**	**100 351**	**48 495**

1) darunter 16 Wagenbegleiter zur Aushilfe. — 2) desgl. 3. — 3) desgl. 19.

Provinzen. Staat.	2	3	4	5	6	7	8
c) Fahrdienst-Aufsichtsbeamte.							
I. Ostpreußen . .	13	324	62	—	—	62	44
II. Westpreußen .	7	204	2	—	85	57	—
III. Stdtkr. Berlin	134	3 587	—	75	176	300	2 071
IV. Brandenburg .	26	657	7	44	89	100	198
V. Pommern . . .	12	[1] 27	—	—	—	—	27
VI. Posen	12	[2] 196	62	4	14	3	7
VII. Schlesien . . .	30	389	—	—	—	—	210
VIII. Sachsen	45	1 209	—	93	83	113	234
IX. Schl.-Holstein	83	2 241	5	23	1 838	180	152
X. Hannover . . .	43	[3] 1 162	—	—	—	1 054	42
XI. Westfalen . .	77	1 863	23	7	419	833	541
XII. Hessen-Nass.	36	996	82	70	161	358	13
XIII. Rheinland . .	182	4 967	53	267	1 807	838	1 741
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**700**	**17 822**	**296**	**583**	**4 672**	**3 898**	**5 280**

1) Bestimmte Dienststunden sind für den Regierungsbezirk Stettin nicht — 2) desgl. Regierungsbezirk Bromberg. — 3) desgl. Regierungsbezirk Hildeshei

C. Die Wasserstrafsen und der Seeverkehr.

r Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1905.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 175.]

rchgangs- bezw. afenort[1]).	Zu Berg.				Zu Tal.			
	Beladene	Unbeladene	Güter	Floßholz	Beladene	Unbeladene	Güter	Floßholz
	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen	Frachtschiffe		Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
sit - Hafenplatz emel). Angek.	273	511	27 865	—	703	36	81 577	229 405
sit - Hafenplatz emel). Durchng	145	1 068	15 036	—	1 181	8	167 246	605 188
orn - Zollgrenze eichsel). Durchng	413	145	52 221	—	650	54	59 763	3) 891 205
orn - Hafenplatz eichsel). Angek.	330	37	26 824	—	303	42	25 532	4) 3 685
orn - Hafenplatz eichsel). Abgengen	63	49	4 682	—	344	127	37 332	—
omberger Kanal veite Schleuse). rchgang.....	1 315	445	170 872	468 772	853	1 009	96 359	5 009
istrin (Warthe). rchgang.....	1 225	2 467	164 660	—	3 624	142	502 360	2) 175 985
istrin (Warthe). gekommen ...	273	72	41 627	2) 1 152	66	18	8 423	2) 5 656
istrin (Warthe). gegangen	16	59	2 304	—	181	112	19 291	—
eslau (Oder). Ankommen.....	2 054	3 971	357 079	—	728	421	99 008	—
eslau (Oder). Abgangen	406	2 262	41 959	—	3 081	1 336	909 436	—
ibeck (Trave). gekommen ...	1 904	232	170 401	57	280	—	18 802	—
ibeck (Trave). gegangen	22	258	1 483	—	326	1 842	19 960	—
amburg - Entenirder (Oberelbe). rchgang.....	16 872	7 469	3 387 303	11 996	26 028	9	2 509 026	13 190
erlin (Spree). urchgang.....	3 436	640	726 009	9 007	4 243	107	907 388	1 558
erlin (Spree). ngekommen ...	25 321	1 101	4 199 733	822	14 871	1 610	3 163 258	251
Berlin (Spree). Abgegangen	2 218	15 619	281 695	—	4 006	18 941	361 291	—

[1]) Da eine vollständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen n ihres Umfanges hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserlen und an ihnen liegende, für den Verkehr auf denselben bezeichnende Punkte aufgenommen, t wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — [2]) Die Flöße bestanden aus en Stämmen sowie harter und weicher Schnittware und wurden mit 0,6 bezw. 0,025 t umhnet. — [3]) Die nach Festmetern zur Anschreibung gelangten Floßhölzer sind in dem Vers von 1 Festmeter = 600 kg berechnet worden. — [4]) Die nach Festmetern zur Anschreibung ten Floßhölzer sind im Verhältnis von 1 Festmeter = 0,6 t berechnet worden.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchg[illegible] und Hafenorten 1905.

Durchgangs- bezw. Hafenorte [1])	Zu Berg. Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Floßholz Tonnen	Zu Tal. Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	F[illegible] T[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	
9a. Magdeburg (Elbe). Angekommen . . .	5 633	778	916 327	—	1 129	14	342 363	14
9b. Magdeburg (Elbe). Abgegangen . . .	176	3 175	31 102	—	2 560	1 679	675 788	
10a. Dresden (Elbe). Angekommen . . .	4 509	73	452 335	—	2 362	305	330 419	4[illegible]
10b. Dresden (Elbe). Abgegangen . . .	39	2 569	7 702	—	909	644	139 376	
11a. Bremen (Unterweser). Angekommen zu Berg (Sp. 2—5) bezw. abgegangen zu Tal (Sp. 6—9)	3 410	1 282	—	—	2 914	1 697	—	
11b. Bremen (Oberweser). Angek. zu Tal (Sp. 6—9) bezw. abgegangen zu Berg (Sp. 2—5)	1 366	753	187 780	—	2 024	94	321 468	
12. Emmerich - Zollgrenze (Rhein). Durchgang . . .	21 125	6 225	12 532 587	11 042	21 177	6 993	8 118 423	11
13a. Duisburg-Ruhrort. Hafen (Rhein). Angekommen .	2 360	3 438	1 536 930	—	913	8 973	240 909	15
13b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	[illegible]	[illegible]	3 041 691	—	8 664	874	2 582 741	
[illegible] (Rhein). Angekommen	[illegible]	[illegible]	617 404	—	1 750	—	213 036	14
[illegible] (Rhein). [illegible]	[illegible]		102 569	—	1 397	—	147 769	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	1 3[illegible]	1 285	290 097	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	9	14 385	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	11	107 320	15
[illegible]	[illegible]		[illegible]	—	[illegible]	2 [illegible]	245 160	

Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons*) 1906.

[Akten.]

fenplätze.	Angekommen mit Ladung Schiffe	Angekommen mit Ladung Reg.-Tons	Angekommen in Ballast oder leer Schiffe	Angekommen in Ballast oder leer Reg.-Tons	Abgegangen mit Ladung Schiffe	Abgegangen mit Ladung Reg.-Tons	Abgegangen in Ballast oder leer Schiffe	Abgegangen in Ballast oder leer Reg.-Tons
1	2	3	4	5	6	7	8	9
che Häfen haupt[1])	**77 160**	**10 460 974**	**10 050**	**854 013**	**62 309**	**6 902 806**	**22 863**	**4 044 134**
. . . .	685	139 644	324	108 509	683	218 355	341	30 142
. . . .	239	121 865	293	109 003	34	11 914	130	83 244
rg i. Pr.	1 627	450 594	152	54 151	2 029	570 521	172	70 185
rasser (Danzig)	2 246	678 397	345	116 595	1 946	543 977	637	243 254
ide	364	65 578	70	7 248	273	38 198	162	35 037
rmünde	300	33 355	35	4 273	202	18 741	131	18 608
nde	698	308 651	33	6 639	417	90 440	248	205 757
. . . .	4 825	1 669 506	112	42 845	3 405	919 101	1 353	842 969
. . . .	29	32 080	2	554	32	6 310	15	20 013
k	298	203 052	1	375	85	16 110	213	160 090
. . . .	485	37 354	226	20 143	441	40 747	224	14 810
. . . .	3 990	483 435	260	26 481	4 149	502 730	93	6 458
i. Holst. . . .	498	25 902	84	4 753	498	15 673	74	14 641
. . . .	788	28 381	61	2 196	807	27 622	43	2 906
Fehmarn . .	618	38 078	146	4 842	556	34 323	205	9 095
ıafen.	760	25 949	265	6 919	768	24 739	250	7 724
en bei Kiel . .	235	20 805	90	19 916	183	8 802	167	37 278
. . . .	4 540	628 815	150	24 123	1 945	317 061	2 299	291 061
. . . .	584	27 608	54	2 104	353	16 342	288	13 831
g	1 984	229 484	83	17 431	758	59 904	869	201 369
r	54	1 610	714	19 563	1 029	29 072	—	—
rg	1 101	88 603	71	2 644	832	53 739	269	28 831
. . . .	615	47 729	25	534	67	1 838	443	40 203
ɔen	878	44 392	36	1 246	486	14 892	383	29 050
leuse	561	29 664	48	584	603	30 114	5	126
sch auf Sylt . .	793	38 699	23	340	644	32 886	174	6 265
auf Sylt . . .	644	75 935	15	614	602	72 645	56	3 828
. . . .	753	45 581	1	—	746	45 406	8	175
. . . .	1 236	48 587	241	4 164	1 213	39 931	268	13 020
. . . .	98	20 678	106	3 821	51	8 694	130	20 327
Rendsburg . .	51	39 099	78	16 899	195	34 502	54	39 724
g	187	44 204	24	691	17	1 847	89	32 374
tel	121	31 560	50	2 525	72	10 338	67	23 276
lt	179	26 977	12	471	98	7 794	24	7 060
. . . .	4 241	543 974	317	14 432	732	61 254	3 452	374 991
d	810	222 605	5	266	739	219 691	76	3 252
. . . .	383	98 276	45	4 937	461	40 030	74	40 971
ınde	3 160	405 605	153	15 045	298	104 633	3 003	313 878
ıal	204	101 984	—	—	34	10 022	10	4 169
haven	694	150 501	30	5 789	192	22 880	464	131 918
h bei Norden .	2 604	168 432	154	2 555	2 673	169 289	82	1 606
. . . .	1 697	490 334	217	53 643	1 649	241 090	225	301 851
. . . .	349	61 334	59	3 395	330	29 989	47	23 589
g	153	42 500	38	1 065	81	5 629	65	26 948
n	226	71 339	—	—	197	59 954	—	—
. . . .	123	38 178	—	—	87	27 347	—	—
. . . .	55	19 476	—	—	151	62 660	—	—
. . . .	268	87 872	—	—	193	59 236	—	—
. . . .	188	57 977	—	—	120	36 807	—	—
rf.	387	135 827	—	—	315	117 018	1	379
a. Rhein . . .	146	41 785	—	—	253	82 595	2	305
. . . .	412	143 097	—	—	393	136 373	6	2 544

ausschließlich der fast nur dem Personenverkehr dienenden Häfen. — [1]) Die neben-
Zahlen für den Seeverkehr der preußischen Häfen überhaupt sind größer als diejenigen für den
Seeverkehr des preußischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren
, die auf einer Reise meh[illegible] Hafen berührt haben, nur einmal als an-
oder abgegangen aufgef[illegible] in welcher es sich um den Verkehr
ıen Hafenplätze hande[illegible] liefen, gezählt werden mußten.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Akten.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungsabschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldversch zu Prozent: Summe in *M*				
		3	3 1/2	4	4 1/2	z
1	2	3	4	5	6	
a) Mit voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- o ständischer Garantie.						
1. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover [1]) . . .	31.12.06	—	81 818 450	63 763 950	—	1
2. Landes-Kreditkasse z. Cassel [2])	31.12.06	3 913 100	58 362 500	12 971 500	—	[5])
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden [3])	31.12.06	7 902 800	96 763 150	342 200	300	1
b) Gegenseitigkeits - Grundkredit - Institute.						
1. Ostpreußische Landschaft . .	31.12.06	19 316 300	356384950	38 873 500	—	4
2. Westpreußische Landschaft .	20. 5.07	13 795 800	111951955	—	—	1
3. Neue Westpreuß. Landschaft	20. 5.07	10 754 900	161658070	—	—	1
4. Kur- u. Neumärkisches Ritterschaftliches Kredit-Institut:						
Alte Pfandbriefe	31.12.06	93 100	2 777 220	122 740	—	
Neue Pfandbriefe	31.12.06	—	15 846 000	—	—	
5. Neues Brandenbg. Kred.-Inst.	.	.	.	.	.	[6])
6. Pommersche Landschaft . . .	24. 6.07	62 995 150	189056400	—	—	[7])
7. Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz . .	24. 6.07	1 716 600	16 881 100	—	—	
8. Posener Landschaft	31.12.06	8 045 300	235300100	40 192 800	—	:
9. Schlesische Landschaft:						
I. Auf den der Landsch. inkorpor. (rittersch.) Besitz	24.12.06	159900300	233186690	4 559 330	—	:
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24.12.06	47 607 700	146756600	2 440 100	—	:
10. Landschaft der Prov. Sachsen	31.12.06	45 522 100	18 109 650	1 271 175	—	
11. Schleswig-Holst. Landschaft	31.12.06	8 507 150	11 686 850	—	—	
12. Landschaftl. Kreditverband für die Prov. Schlesw.-Holst.	31.12.06	1 713 000	32 910 000	5 794 300	—	
13. Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim. Rittersch. Kreditverein in Hannover .	31. 3.07	—	17 134 000	5 454 200	—	
14. Rittersch. Kreditinst. z. Celle [4])	24. 6.07	—	15 166 900	—	—	
15. Bremenscher Ritterschaftlicher Kreditverein zu Stade	31. 3.07	—	10 361 325	—	—	
16. Landschaft d. Prov. Westfalen	31.12.06	5 514 200	44 655 600	19 824 300	—	
17. Kreditinst. für d. Kgl. preuß. Ob- u. Nied.-Lausitz i. Görlitz	31.12.06	.	.	.	.	[6])
An landschaftlich. Zentralpfandbriefen waren im Umlauf . .	31.12.06	138771700	287969500	106 400	—	

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an:

das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kredit-Institut,
das Neue Brandenburgische Kredit-Institut,
die Westpreußische Landschaft,
die Pommersche Landschaft,
die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz,
das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz,
die Landschaft der Provinz Sachsen,
die Schleswig-Holsteinsche Landschaft.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen — [1]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [2]) de ordnung vom 10. August 1899 und das Gesetz vom 16. April 1902. — [3]) desgl. das Gesetz 1902. — [4]) für die Ritterschaft des Fürstentums Luneburg. — [5]) hierin außerdem 70 067 1(sowie 18600 *M* gekündigt und außer Verzinsung. — [6]) gibt nur Zentralpfandbriefe aus. *außerdem 877 125 M* zu 3 1/2 %.

B. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1903 bis 1906.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1903 bis 1906.]

eichsbankanstalten¹).	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5
1. Geschäftsumsatz²) in 1 000 M.				
eichshauptbank zu Berlin .	71 617 275	80 830 578	96 307 071	106 406 348
3. Reichsbankanstalten.				
achen	955 696	1 037 858	1 055 302	1 243 976
llenstein	174 530	210 402	271 474	362 133
ltona	915 935	1 031 205	1 076 682	1 377 986
armen	970 608	1 076 299	1 126 571	1 223 984
ielefeld	877 575	932 646	1 015 037	1 079 427
ochum	1 090 189	1 195 411	1 284 136	1 314 375
randenburg a./Havel	242 601	280 532	310 618	343 502
reslau	5 306 088	5 842 111	6 074 876	6 552 025
romberg	707 186	741 364	780 875	879 407
assel	1 662 475	1 771 477	1 882 188	2 089 563
öln	6 508 087	5 779 337	6 030 308	6 826 587
refeld	1 998 148	2 120 073	2 184 042	2 439 971
anzig	1 277 556	1 357 615	1 401 797	1 635 428
ortmund	2 332 364	2 357 835	2 468 882	2 823 931
üsseldorf	2 200 982	2 609 539	3 348 756	3 979 195
uisburg	1 537 958	1 793 076	2 193 790	2 955 017
lberfeld	2 386 601	2 460 209	2 395 877	2 511 793
lbing	307 913	320 840	346 214	379 010
mden	467 671	540 367	601 858	591 205
rfurt	1 330 537	1 452 030	1 594 950	1 603 760
ssen	3 366 487	3 888 007	4 530 565	5 341 692
lensburg	810 941	863 807	941 436	1 067 030
rankfurt am Main . . .	10 395 827	11 043 236	11 303 316	11 866 891
rankfurt a./Oder	328 672	353 321	371 909	412 750
ulda	239 067	264 212	301 243	334 844
latz (seit 1906)³)	—	—	—	202 789
leiwitz	1 853 683	1 972 477	2 055 533	2 307 538
logau	624 296	641 315	827 968	954 780
örlitz	588 964	645 250	662 363	666 549
raudenz	152 942	183 396	207 994	246 721
alberstadt	444 695	576 545	680 990	717 390
alle a./Saale	1 767 013	1 876 500	2 025 421	2 240 754
amm (seit 1904)⁴)	—	724 584	923 993	1 095 383
annover	2 843 674	2 837 274	3 182 044	3 525 499
ildesheim	598 633	615 812	675 528	771 132
sterburg	370 059	413 023	453 874	476 697
iel	1 325 925	1 483 935	1 554 300	1 995 627
oblenz	960 266	1 001 945	1 077 993	1 127 903
önigsberg in Preußen .	2 020 997	2 002 841	2 187 895	2 426 751
öslin	275 120	287 641	302 513	354 177
ottbus	457 178	492 116	539 570	600 535
reuznach	170 210	245 141	288 107	361 932
andsberg a./Warthe	295 560	297 149	308 826	347 767
egnitz	546 788	590 043	707 488	814 902
ssa (seit 1904)⁵)	—	177 883	283 978	315 769
agdeburg	2 652 323	2 649 455	2 963 556	3 199 586
emel	185 009	223 531	240 278	240 699

¹) Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich ge- n Reichsbankstellen. — ²) d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen. — ³) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1903 bis 1905 unter der ankstelle Schweidnitz mitenthalten. — ⁴) desgl. für 1903 unter der Reichsbankstelle Münster alen. — ⁵) desgl. für 1903 unter der Reichsbankhauptstelle Posen.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1903 bis 1906.

Reichsbankanstalten. — Geschäftsverhältnisse.	1903	1904	1905	
1	2	3	4	
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1 000 ℳ.				
48. Minden	336 798	359 311	375 951	
49. Mülheim a./Ruhr	943 725	1 139 771	1 443 978	
50. Münster in Westfalen	1 824 521	1 381 594	1 430 068	
51. Nordhausen	360 118	384 000	415 479	
52. Oppeln (seit 1905)[1]	—	—	293 023	
53. Osnabrück	332 979	359 189	407 012	
54. Posen	1 721 584	1 690 194	1 862 081	
55. Remscheid (seit 1904)[2]	—	121 018	570 724	
56. Schweidnitz	657 483	732 186	983 819	
57. Siegen	445 592	450 800	529 496	
58. Stettin	1 770 736	1 900 685	1 943 761	
59. Stolp in Pommern	224 802	234 978	270 049	
60. Stralsund	338 481	359 829	382 808	
61. Thorn	339 438	362 031	401 037	
62. Tilsit	177 302	194 504	192 822	
63. Wiesbaden	717 516	735 697	809 833	
Preußischer Staat	**148 333 379**	**162 497 330**	**185 661 926**	**2(**
Im übrig. Deutschen Reiche[3])	**56 951 229**	**59 092 271**	**65 605 127**	**7**
Zusammen	**205 284 608**	**221 589 601**	**251 267 053**	**27**
2. Banknoten.				
a) Umlaufssumme:				
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1 000 ℳ	23/2 1 109 720	23/2 1 137 918	23/2 1 163 854	23/2
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1 000 ℳ	31/12 1 565 489	31/12 1 599 786	30/9 1 682 646	31/12
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in 1 000 ℳ	1 248 718	1 288 549	1 335 701	
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dezember in 1000 ℳ	1 565 489	1 599 786	30/12 1 656 682	
Dav. 1. zu 1000 ℳ in 1000 „	418 433	418 624	424 186	
2. „ 100 „ „ 1000 „	1 147 056	1 181 162	1 232 496	
3. „ 50 „ „ 1000 „	—	—	—	
4. „ 20 „ „ 1000 „	—	—	—	
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[4]) in 1000 ℳ	773 057	1 073 638	1 584 963	
d) Davon zu entrichtende Steuer in 1 000 ℳ	805	1 118	1 651	[5])
e) Kosten für Anfertigung von Banknoten in 1 000 ℳ	432	633	480	
3. Giroverkehr.				
1. Bestand am 1. 1. in 1000 ℳ	439 935	461 769	461 518	
2. Vereinnahmt „ „ „	89 569 970	97 273 685	111 078 709	12
3. Verausgabt „ „ „	89 548 136	97 273 936	111 058 109	12
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	461 769	461 518	30/12 482 118	

[1]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1903 und 1904 unter der Reichsbankstelle Breslau mitenthalten. — [2]) desgl. für 1903 unter der Reichsbankstelle Elt
[3]) 1906 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen in Bremen, Dresden, …zig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in …schweig, Chemnitz, Darmstadt, Eisenach, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Lud… Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Nürnberg, Plauen i. V., Ulm, Würzburg und Zw…
[4]) während des ganzen Jahres, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuw…bankgesetzes hinaus. — [5]) Siehe Anmerkung 7 auf Seite 118.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1903 bis 1906.

Geschäftsverhältnisse.	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5
4. Gewinnberechnung.				
a) Einnahmen . . . . *M*	*43 034 391*	*45 243 595*	*45 247 284*	*64 205 920*
1. Gew. von Platzwechseln „	19 197 224	20 298 598	20 441 389	30 344 732
2. „ „ Versandwechs. „	11 947 133	12 330 846	11 391 735	16 501 601
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze *M*	1 361 259	890 263	1 260 016	2 263 975
4. „ auf Reichs- u. preußische Anleihen . *M*	27 755	—	104 677	—
5. „ an Lombardgesch. „	3 607 994	3 836 126	3 517 957	5 040 998
6. Erhobene Gebühren . . „	3 221 136	3 173 766	3 283 293	3 350 682
7. Zinsen von Buchforderungen [1] . . . . „	3 049 198	4 002 889	4 881 538	6 395 030
8. Erträge d. Grundstücke „	32 180	[6]) 89 989	34 466	33 151
9. Gewinn auf Gold . . . „	11 961	10 318	86 998	53 794
10. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . „	214 837	228 663	245 215	221 957
11. Erspart [2]) . . . . „	363 714	382 137	—	—
b) Ausgaben . . . . *M*	*17 653 356*	*18 784 040*	*19 840 917*	*23 943 012*
1. Verwaltungskosten . . „	14 550 729	15 166 923	15 810 728	16 906 462
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . . „	431 630	633 014	479 644	678 969
3. An den preuß. Staat [3]) „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer. . . . . . . „	805 267	1 118 373	1 651 003	[7]) 3 692 350
5. Reserviert [4]) . . . . . . „	—	—	30 807	59 501
6. Verschiedene sonstige Ausgaben . . . . „	—	—	3 005	[8]) 740 000
Gewinn . . . . *M*	25 381 035	26 459 555	25 406 367	40 262 908
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:				
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 150 000 000 *M* [5]) *M*	5 250 000	5 250 000	6 300 000	6 300 000
β) bleiben . . . . „	*20 131 035*	*21 209 555*	*19 106 367*	*33 962 908*
γ) hiervon erhielt 20% der Reservefds. „	4 026 207	—	—	—
δ) von dem Reste von: „	*16 104 828*	*21 209 555*	*19 106 367*	*33 962 908*
erh. d. Reichskasse ¾ „	12 078 621	15 907 166	14 329 775	25 472 181
u. d Anteilseigner ¼ „	4 026 207	5 302 389	4 776 592	8 490 727
Die letzteren erhielten außerdem den am Schlusse des Vorjahres unverteilt gebliebenen Rest von „	7 983	14 190	6 579	13 171
Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen . . .	6,18	7,04	6,15	8,22

[1]) und diskontierten Effekten. — [2]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [3]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [4]) für zweifelhafte Forderungen. — [5]) Vom Januar 1905 an ist das Grundkapital auf 180 000 000 *M* erhöht worden. — [6]) einschl. 56 600 *M* Gewinn beim Verkauf von Bankgrundstücken. — [7]) ausschl. 2 946,85 *M*, welche im Jahre 1905 zuviel gezahlt und hier in Abzug *gebracht sind*. — [8]) Verlust durch gefälschte Banknoten.

2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungs 1903 bis 1906.

[Verwaltungsberichte und Akten der Bank.]

Geschäftsverhältnisse.		1903	1904	1905	
1		2	3	4	
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.					
1. Gesamter Buchumsatz[1]) . .	ℳ	5 623 487 979	8 970 667 869	9 131 960 792	121:
darunter: a) Kassenums.[2])	„	2 935 874 284	4 244 969 396	4 724 321 367	6 42
b) hinterlegte Wertpapiere[2])	„	475 622 656	975 555 123	574 963 017	2 17
2. Ausgang an Wechseln . . .	„	174 517 054	108 875 002	161 970 316	17
davon: a) an inländischen	„	172 742 735	103 989 837	157 135 083	17
b) „ ausländisch.	„	1 774 319	4 885 165	4 835 233	
Außerdem an Schatzanweisungen	„	3 000 000	178 900 000	139 000 000	6
Einnahme an Diskontozinsen	„	779 701	1 380 866	1 106 430	
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:					
a) angekauft oder übernommen	„	81 861 005	224 380 125	190 424 975	17
b) verkauft oder realisiert	„	88 767 280	216 487 980	164 314 590	16
c) Einnahme an Effektenzinsen	„	1 831 184	1 901 749	2 371 931	
4. Darlehne zu Drainagen[3]) .	„	1 535 341	1 440 615	1 341 754	
Einnahme an Zinsen auf Darlehne zu Drainagen	„	80 289	74 672	69 935	
5. Lombarddarlehne überhaupt	„	1 138 229 464	1 754 643 727	1 881 675 042	3 01
Darunter neu ausgeliehen	„	520 158 167	677 475 431	871 319 868	1 0:
Einnahme an Lombardzinsen	„	2 234 617	3 330 472	4 099 963	1
6. Seehandlungsobligationen.					
a) Schuld auf dieselben Ende März	„	259 751	243 721	215 235	
b) Einzahlung	„	1 200	2 500	1 000	
c) Abhebung	„	6 300	18 500	27 400	
d) Ausgabe an Zinsen . . .	„	5 499	6 188	7 564	
7. Verzinsliche Guthaben.					
a) Gesamtumsatz[2]) an verzinslichen Depositengeldern	„	132 836 825	311 600 174	289 318 261	3:
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[2])	„	208 963 567	276 363 817	598 824 649	1 8:
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . .	„	48 442 421	60 190 914	151 969 461	1:
8. Depots in Effekten[4]).					
a) Gesamtumsatz[2])	„	475 622 656	975 555 123	574 963 017	2 1:
b) Bestand Ende März . .	„	391 554 744	504 286 772	603 553 526	9:
c) Einnahmen an Depotgebühren und Schrankfachmiete	„	93 000	100 100	138 800	

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscl Umsatze gewöhnlich ein einziges Mal. — [2]) Einnahme (ohne den Bestand zu Anfang nungsjahres) und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zur Drainierung von Domänenvorw Staatsforstdienstländereien in den Jahren 1903 bis 1905; von 1906 ab nur zur Draini mänenvorwerken, da für die Staatsforstdienstländereien sämtliche Darlehne zur — [4]) Hypotheken, Schuld- sowie Kautionsverschreibungen usw.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1903 bis 1906.

Geschäftsverhältnisse.	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.				
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern.				
Vorschüsse (neue) . . ℳ	2 462 949	4 868 836	7 454 536	6 007 656
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[1] . . . . „	506 545	697 369	670 439	1 289 944
II. Gewerbliche Anlagen[2].				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital[2]. . . . . . ℳ	3 230 839	3 381 151	3 435 747	3 328 633
2. Hieraus erzielter Ertrag[3]) „	171 336	195 632	197 037	323 058
III. Das Königliche Leihamt.				
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . ℳ	3 810 886	3 708 264	3 787 925	3 855 392
2. Reingewinn[3]) . . . . „	17 402	8 955	16 822	20 918
IV. Grundbesitz.				
Buchwert der Besitzungen[4]) ℳ	3 886 550	3 868 669	3 829 865	5 456 720
V. Aktiva und Passiva.				
Aktiva und Passiva je . . . . ℳ	[8])567 579 183	[8])714 980 489	[9])300 605 242	[9])360 405 804
VI. Gewinnberechnung.				
1. Einnahmen . . . . ℳ	3 053 435	3 269 665	4 154 169	6 653 361
und zwar:				
a) Zinsenüberschuß . . . . „	2 355 995	2 297 539	3 267 990	4 994 542
b) Provision, Depotgebühren usw. . . . . „	506 713	698 642	670 837	1 289 991
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . „	171 336	195 632	197 037	323 058
d) Gewinn auf Effekten[5]) „	—	58 116	—	—
e) Verwaltungseinnahm. „	11 380	11 176	9 984	37 452
f) Sonstige Einnahmen . „	8 011	8 560	8 321	8 318
2. Ausgaben . . . . „	1 131 064	602 969	1 159 053	3 643 854
und zwar:				
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb[6]) . . . . „	6 449	3 301	4 932	4 401
b) Abschreibungen . . . . „	—	54 276	383 556	133 302
c) Verlust aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . „	—	—	—	—
d) Verlust auf Effekten[7]) „	561 300	—	95 535	2 727 311
e) Verwaltungskosten . . „	561 506	544 436	674 509	778 840
f) Sonstige Ausgaben . . „	1 809	956	521	—

[1]) einschl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren und Schrankfachmiete. — [2]) Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3]) nach Bestreitung aller Unkosten (Gehälter, Verwaltungskosten usw.) — [4]) zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [5]) abzüglich des Verlustes bei denselben und der verausgabten Courtage und Stempelkosten. — [6]) d. h. Inkasso-Provisionen, verschiedene Stempel- usw. Kosten usw. — [7]) abzüglich des Gewinnes bei denselben und zuzüglich der verausgabten Courtage und Stempelkosten. — [8]) einschl. der Depots in Effekten. — [9]) ausschl. der Depots in Effekten.

C. Die Preufsische Central-Genossenschafts-Kas 1903 bis 1906.

[Bericht über das XII. Geschäftsjahr.]

Geschäftsbewegung.	1903	1904	1905	
1	2	3	4	
1. Mit der P. C.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung:				
a) Verbandskassen usw.	52	51	51	
davon: städtische	19	19	18	
mit Genossenschaften	*405*	*412*	*421*	
„ Mitgliedern	*80 563*	*83 322*	*88 475*	
ländliche	33	32	33	
mit Genossenschaften	*8 940*	*9 299*	*13 491*	
„ Mitgliedern	*807 101*	*839 916*	*1 184 102*	1
b) landschaftl. Darlehnskassen	6	6	6	
c) v. Provinzen usw. erricht. Institute	6	6	6	
d) Spar- und Kommunal-Kassen	380	399	422	
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	420	442	462	
2. Gesamtumsatz Taus. ℳ	**8 674 868**	**9 835 160**	**12 278 226**	11
Davon:				
Kassenverkehr „ „	3 373 440	3 842 093	5 050 893	4
Verkehr in Zinsscheinen „ „	13 512	16 156	17 645	
Wechselverkehr „ „	468 839	478 830	521 084	
Verkehr in Wertpapieren (einschl. der eigenen) Taus. ℳ	366 104	454 161	251 864	
Lombardverkehr „ „	42 248	42 976	82 750	
Verkehr in lauf. Rechnung „ „	691 955	841 633	913 397	
Depositen- und Scheckverkehr „ „	634 219	792 282	865 049	1
Sonstiger Verkehr „ „	3 084 553	3 367 029	4 575 544	4
3. Kreditverkehr:				
a) mit Verbandskassen:				
Auszahlungen } in lauf. Rechnung Taus. ℳ	288 055	350 684	399 765	
Einzahlungen } in lauf. Rechnung „ „	286 882	357 338	378 902	
Erworbene Wechsel „ „	79 133	84 786	102 601	
Darlehne } im Lombardverkehr „ „	7 003	4 487	2 367	
Rückzahl. } im Lombardverkehr „ „	6 965	4 250	2 464	
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:				
Auszahlungen } in lauf. Rechnung Taus. ℳ	49 299	55 914	58 012	
Einzahlungen } in lauf. Rechnung „ „	44 225	54 849	57 055	
Erworbene Wechsel „ „	59	—	—	
Darlehne } im Lombardverkehr „ „	0,18	129	680	
Rückzahl. } im Lombardverkehr „ „	12	129	680	
c) mit Spar- und Kommunalkassen:				
Darlehne } im Lombardverkehr Taus. ℳ	7 117	12 485	21 052	
Rückzahl. } im Lombardverkehr „ „	6 818	11 736	18 887	
4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine ℳ	29 385 641	33 723 726	17 384 901	1
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in lauf. Rechnung) ℳ	24 219 013	21 862 048	44 807 866	47

Noch: C. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 1903 bis 1906.

Geschäftsbewegung.	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5
Noch: 4. Zusammenstellung der wichtigsten Bilanzzahlen und Geschäftsergebnisse.				
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute . . M	1 746 557	1 463 807	1 767 076	2 505 190
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) „	25 848 455	54 370 521	35 734 550	18 545 544
Wertpapiere . . . . „	55 706 915	35 842 481	51 848 031	50 378 692
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden . . . M	1 570 401	2 435 352	4 816 606	11 020 082
Summe der Aktiva . . . M	**140 782 096**	**132 341 519**	**159 974 025**	**151 092 471**
Grundkapital . . . . M	50 000 000	50 000 000	52 400 000	52 400 000
Rücklagen . . . . „	2 834 227	3 532 849	4 000 000	4 397 919
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen . . . . M	5 576 034	8 125 658	2 232 838	2 433 150
Guthaben in lauf. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute . . . . M	2 297 247	949 217	295 487	118 620
Depositen . . . . „	27 413 682	40 032 562	23 749 170	32 329 275
Darlehne von Banken . . . . „	48 920 100	46 100 590	71 613 509	57 287 017
Summe der Passiva . . . M	**140 782 096**	**132 341 519**	**159 974 025**	**151 092 471**
Giroverbindlichkeiten aus verkauften und am Schlusse des Geschäftsjahres noch nicht abgelaufenen Wechseln . . . . M	6 675 543	5 426 378	4 950 439	4 646 342
Zinsgewinn . . . . „	1 036 181	865 271	948 188	266 144
Diskontgewinn . . . . „	1 521 544	1 637 902	1 570 748	2 445 496
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. „	46 750	31 330	41 754	47 795
Bruttogewinn[1]) im ganzen . . . . „	2 606 318	2 536 641	2 562 885	2 769 527
in Prozent vom Grundkapital . . .	5,21	5,07	4,89	5,29
Geschäftsunkosten[2]) im ganzen . M	400 329	437 983	508 271	554 063
in Prozent vom Grundkapital . . .	0,80	0,88	0,97	1,06
in Prozent vom Gesamtumsatz . .	0,0046	0,0045	0,0041	0,0047
Nettogewinn[1]) im ganzen . . . . M	2 205 989	2 082 501	2 054 614	2 215 464
in Prozent vom Grundkapital . . .	4,41	4,17	3,92	4,23
Kursverlust auf eigene Wertpapiere M	—	—	65 017	1 502 208
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	146 513	114 015	—	—
Verteilter Gewinn im ganzen . . „	2 352 502	2 196 516	1 989 597	713 256
in Prozent des Grundkapitals . . .	4,71	4,39	3,80	1,36
davon: zu Rücklagen usw. . . . . M	852 502	696 516	417 597	142 651
in Proz. des Grundkapitals .	1,70	1,39	0,80	0,27
zur Verzins. d. Grundkap. M	1 500 000	1 500 000	1 572 000	570 605
in Prozent davon	3,00	3,00	3,00	1.09
An der 3%igen Verzinsung des Grundkapitals fehlen . . . . . . M	—	—	—	1 001 395
in Prozent	—	—	—	1.91
5. Durchschnittliche Zinssätze (Jahresdurchschnitt):				
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung" mit Verbandskassen usw.:				
für Guthaben . . . . %	3	3	3	3
„ Darlehne . . . . %	3,5	3,5	3,5	3.5
im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	3,7	3,82	3,89	4.35
im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw. . . . . %	4,91	5,13	5,20	6.41
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont . . . %	3,91	4,13	4,20	5.41
„ Lombardzinssatz . . . %	4,91	5,13	5,20	6.41
Privatdiskont (Berliner Börse) . %	3,17	2,96	3,23	4.35

[1]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [2]) abzüglich Rückeinnahmen usw.

D. Die Börsen.

1. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze der einzelnen Monate 1905 und 1906*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Okt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905.										
Amsterdam	3	—	2½	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
London	3	—	2½	—	—	—	—	—	4	—
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Schweizer Plätze	4	—	3½	—	—	—	—	4	4½	5
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906.										
Amsterdam	3	—	—	3½	4½	—	—	—	—	5
Brüssel	4	—	—	—	3½	—	—	—	—	4
London	4	—	—	3½	4	3½	—	—	4	6
Paris	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4½	—	—	—	4	—	—	—	4½	—
Schweizer Plätze	5	4½	—	—	—	—	—	—	—	5
Italienische Plätze	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Petersburg	8	—	—	7½	7	6½	—	—	7½	—

*) Striche bedeuten denselben Diskontosatz wie am Schlusse des vorhe[illegible]

2. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse am Schluss[illegible] Monate 1905 und 1906*).

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Ok
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905.										
Amst.	169,45	—	169,25	*169,60*	169,30	169,25	169,45	169,10	168,70	16
Brüss.	81,25	81,25	81,20	81,25	*81,20*	*81,15*	81,25	—	81,05	-
Lond.	20,46	*20,48*	20,465	20,475	—	20,46	20,455	20,445	20,415	2
Paris	81,45	81,30	—	81,40	*81,35*	—	81,35	*81,25*	*81,20*	8.
Wien	85,10	85,25	*85,30*	85,25	85,15	85,05	*85,20*	—	85,10	8.
Sch. P.	*81,10*	81,20	*81,20*	*81,30*	81,20	—	81,30	*81,30*	*81,20*	8.
Ital. „	*81,30*	81,25	*81,30*	*81,40*	81,30	*81,40*	81,30	81,30	81,25	8
Petsb.	215,40	213,10	215,40	215,50	—	215,50	215,40	215,40	—	21.
1906.										
Amst.	168,90	168,65	168,55	—	*168,70*	169,00	169,20	*169,10*	168,95	
Brüss.	*81,35*	81,30	81,20	81,20	81,15	*81,10*	81,15	—	80,90	8
Lond.	20,465	20,475	20,465	20,475	20,485	20,46	20,455	20,46	20,425	2
Paris	81,50	—	81,45	81,40	*81,35*	81,30	81,40	81,25	*81,15*	8
Wien	85,15	—	85,10	85,20	—	85,00	85,15	—	*85,05*	8
Sch. P.	81,25	81,20	81,30	—	81,35	81,40	81,45	81,30	*81,15*	8
Ital. „	81,40	*81,50*	81,40	*81,45*	81,40	81,35	81,30	81,20	81,15	8
Petsb.	210,50	212,00	213,25	215,50	—	214,00	212,50	213,40	214,25	21

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Schlusse des vorherg[illegible] Kurse in gewöhnlichen Ziffern bezeichnen „bezahlt", diejenigen in kursiven „[illegible] „Geld". Sie beziehen sich auf achttägige Wechsel, und zwar bei Amsterdam [illegible] Paris sowie den Schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstrl., bei [illegible] *Petersburg* auf 100 Rbl., jedoch auf zehntägige Wechsel und auf 100 L. [illegible] *Plätzen.*



… Haftung

…6.

… sowie der Auskünfte

b) des gesamten … mit Stammkapital			
über 500 000 bis 1 000 000		über 1000000	
a	b	a	b
12	13	14	15
3,6	14,2	2,4	29,8
11,1	36,7	—	—
—	—	—	—
9,5	41,4	1,6	10,1
—	—	—	—
[illegible]	13,4	3,1	51,7
[illegible]	11,4	1,4	36,4
[illegible]	31,2	2,4	21,2
[illegible]	29,1	3,4	18,3
[illegible]	20,0	—	—
[illegible]	56,4	—	—
[illegible]	28,0	1,2	12,1
[illegible]	30,3	2,9	29,0
[illegible]	9,8	8,8	66,0
[illegible]	4,7	4,1	30,6
[illegible]	6,7	2,3	78,8
[illegible]	20,5	5,4	38,4
[illegible]	33,9	1,8	12,1
[illegible]	9,0	3,3	25,2
[illegible]	14,7	1,6	30,5
[illegible]	5,7	1,3	15,6
[illegible]	11,8	7,6	40,9
[illegible]	7,0	5,7	48,0
[illegible]	18,7	4,8	31,4
[illegible]	27,9	3,4	29,0
[illegible]	11,4	3,7	28,4
[illegible]	14,3	—	—
[illegible]	14,2	2,5	28,4
[illegible]	15,4	2,8	25,7
[illegible]	27,3	—	—
[illegible]	15,1	2,7	43,0
5,2	23,4	1,5	13,0
4,3	14,6	4,3	40,3
4,7	17,9	2,8	35,6
7,9	11,7	5,3	71,2
6,3	18,8	3,8	42,2
—	—	—	—
4,7	**15,2**	**3,1**	**42,3**
5,1	**15,5**	**3,5**	**43,4**
5,3	**15,4**	**3,8**	**45,3**

… mit beschr. H.

	Der Gesellschaften m. b. H.	
	Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ
1902	[illegible]	[illegible]
1903	[illegible]	[illegible]
1904	[illegible]	[illegible]
1905	[illegible]	[illegible]
1906	[illegible]	[illegible]

2. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften am 1. Januar 1906.

Provinzen. Staat.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften				Zentralkreditgenossenschaften		Hauptgenossensch. für Rohstoffvereine		Hauptg… schafte… satz la… tikel u.…
	Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme M	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ostpreußen . .	8	1 260	2 177	9 146 000	4	169	2	411	2
Westpreußen .	4	194	1 456	3 203 950	3	121	—	—	1
Stadtkr. Berlin	11	4 478	51 553	35 714 000	5	562	2	744	4
Brandenburg .	2	38	—	27 000	1	8	—	—	1
Pommern . . .	3	649	17 124	19 897 900	1	375	1	41	1
Posen	4	617	28 843	32 532 000	3	482	1	135	—
Schlesien . . .	10	2 755	25 070	37 906 100	7	1 103	2	1 636	1
Sachsen	4	1 388	3 641	24 406 000	3	747	1	641	—
Schlesw.-Hlst.	4	512	2 616	10 559 000	3	349	1	163	—
Hannover . . .	5	1 029	4 106	10 601 000	3	467	2	562	—
Westfalen . . .	3	1 004	1 308	8 979 000	2	566	1	438	—
Hess.-Nassau .	7	414	8 719	10 542 000	5	318	1	78	1
Rheinland . . .	10	2 058	7 811	21 544 600	5	1 299	4	722	1
Staat . . .	**75**	**16 396**	**154 424**	**225 058 550**	**45**	**6 566**	**18**	**5 571**	**12**

[1]) Die „anderen" Zentralgenossenschaften sind: 1. Verband der Milchhändler… schaften für Molkereibetrieb in Berlin; 2. Zentrale für Viehverwertung (Vieh-Zentrale) i… 3. Maschinengenossenschaft in Königsberg i. Pr.

Auf eine Zentral- (Haupt-) Genossenschaft kommen:

	in sämtlichen 75 Zentralgenossenschaften	in den 45 Zentralkreditgenossenschaften	in den 18 Hauptgenossenschaften für Rohstoffvereine
Mitglieder	219	146	310
weitere Geschäftsanteile	2 059	2 301	402
Gesamthaftsumme . . . . M	3 000 781	4 431 611	873 094
durchschnittliche Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . . . . M	1 318	1 811	1 227
Von 100 Mitgliedern waren:			
Genossenschaften	54,83	94,55	42,31
und zwar: Gen. m. u. H.	34,22	64,04	22,33
„ „ u. N.	0,38	0,69	0,23
„ „ b. H.	20,23	29,82	19,75
Korporationen, Handelsgesellsch. u. dergl.	0,79	1,04	0,90
Einzelmitglieder	44,38	4,42	56,79
Von den Zentralgenossenschaften waren überwiegend städtischen Charakters	20	18	1
mit Mitgliedern	511	484	19
„ weiteren Geschäftsanteilen . . .	3 433	3 201	43
„ Gesamthaftsumme . . . . . M	12 548 200	12 345 000	6 200
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . M	3 182	3 350	100
überwiegend ländlichen Charakters	55	27	17
mit Mitgliedern	15 885	6 082	5 552
„ weiteren Geschäftsanteilen. . . .	150 991	100 360	7 194 [1])
„ Gesamthaftsumme . . . . M	212 510 350	187 077 500	15 709 500
„ durchschnittlicher Haftsumme auf einen Geschäftsanteil . M	1 273	1 758	1 233

[1]) Davon entfallen auf die Zentrale für Milchverwertung (Milch-Zentrale), e. G. m. … Berlin 28 9[illegible] weitere Geschäftsanteile.

). Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preufsen Ende 1906.

1. Nach Regierungsbezirken.

Zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers, Jahrg. 1906 u. 1907 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.]

rungs- e 1906. at.	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. *M*	Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ...... *M* über 20 000 bis 50 000 a	b	über 50 000 bis 100 000 a	b	über 100 000 bis 250 000 a	b	über 250 000 bis 500 000 a	b	über 500 000 bis 1 000 000 a	b	über 1000000 a	b
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
gsberg	83	13,03	36,1	6,4	28,9	14,3	21,7	21,8	7,2	13,5	3,6	14,2	2,4	29,8
binnen	9	1,93	33,3	6,8	11,1	3,4	22,2	20,0	22,2	33,1	11,1	36,7	—	—
stein .	7	0,48	28,6	8,5	57,1	65,6	14,3	25,9	—	—	—	—	—	—
ig . .	63	11,92	49,2	8,1	14,3	6,1	12,7	11,5	12,7	22,8	9,5	41,4	1,6	10,1
enwrd.	36	3,51	44,4	14,0	25,0	21,2	22,2	36,2	8,3	28,5	—	—	—	—
Berlin	1 784	537,48	40,5	3,8	22,0	6,0	17,4	10,1	12,0	14,9	5,0	13,4	3,1	51,7
lam . .	345	60,16	47,2	7,2	24,6	12,0	16,2	16,2	8,1	16,9	2,3	11,4	1,4	36,4
kfurt .	83	21,77	28,9	3,1	19,3	6,1	21,7	14,5	16,9	23,9	10,8	31,2	2,4	21,2
in . . .	89	18,33	33,7	4,6	23,6	8,7	16,9	14,4	14,6	24,9	7,9	29,1	3,4	18,3
n . . .	28	3,26	39,3	10,5	25,0	16,9	28,6	43,4	3,6	9,2	3,6	20,0	—	—
sund .	18	3,10	44,4	8,8	27,8	13,0	16,7	21,7	—	—	11,1	56,4	—	—
n . . .	81	12,42	53,1	9,7	17,3	9,1	8,6	7,6	13,6	33,5	6,2	28,0	1,2	12,1
nberg .	35	6,89	40,0	6,3	28,6	10,9	14,3	12,7	5,7	10,9	8,6	30,3	2,9	29,0
lau . .	181	81,21	38,1	2,7	14,9	2,6	15,5	6,1	17,1	12,8	5,5	9,8	8,8	66,0
nitz . .	98	20,40	36,7	6,1	18,4	7,4	22,4	17,9	17,3	33,3	1,0	4,7	4,1	30,6
eln . .	87	68,51	34,5	1,5	19,5	1,9	26,4	5,7	11,5	5,3	5,7	6,7	2,3	78,8
deburg	203	57,02	32,5	3,2	19,7	5,2	17,2	10,2	16,7	22,5	8,4	20,5	5,4	38,4
seburg	164	37,36	31,7	4,0	16,5	5,4	24,4	19,3	15,2	25,2	10,4	33,9	1,8	12,1
rt . . .	60	12,72	18,3	2,5	28,3	10,1	30,0	25,5	16,7	27,8	3,3	9,0	3,8	25,2
eswig .	311	39,72	59,2	12,9	18,6	10,7	14,1	19,5	3,9	11,7	2,6	14,7	1,6	30,5
nover .	236	24,01	58,9	15,7	18,6	14,7	13,6	23,5	6,8	24,9	0,8	5,7	1,3	15,6
esheim	66	15,88	34,8	4,2	18,2	6,0	21,2	14,5	13,6	22,6	4,5	11,8	7,6	40,9
burg .	70	17,61	34,3	3,8	25,7	7,5	20,0	13,7	11,4	20,0	2,9	7,0	5,7	48,0
e . .	42	9,24	33,3	4,4	23,8	8,3	23,8	21,0	9,5	16,2	4,8	18,7	4,8	31,4
brück .	58	10,72	44,8	7,3	22,4	10,5	15,5	12,5	6,9	12,9	6,9	27,9	3,4	29,0
ch . . .	27	6,69	14,8	2,0	22,2	5,5	33,3	19,4	22,2	33,4	3,7	11,4	3,7	28,4
ster . .	148	15,42	50,0	13,6	23,0	17,0	16,9	28,4	8,1	26,7	2,0	14,3	—	—
len . .	80	13,37	48,8	8,8	16,3	7,9	21,3	20,5	8,8	20,2	2,5	14,2	2,5	28,4
berg .	575	104,49	38,3	6,1	24,2	10,5	19,3	17,8	11,8	24,5	3,7	15,4	2,8	25,7
el . . .	105	15,40	39,0	6,9	20,0	9,4	25,7	29,6	10,5	26,9	4,8	27,3	—	—
baden	368	92,48	10,2	4,9	22,6	7,1	17,7	11,4	12,0	18,4	4,9	15,1	2,7	43,0
enz . .	135	21,72	45,9	8,7	18,5	9,2	16,3	17,3	12,6	28,3	5,2	23,4	1,5	13,0
eldorf	1 035	217,06	45,0	6,1	20,5	7,8	15,3	12,5	10,6	18,6	4,3	14,6	4,3	40,3
. . . . .	675	142,47	44,7	5,8	20,0	7,8	17,3	14,9	10,4	17,9	4,7	17,9	2,8	35,6
. . . .	114	59,36	47,4	2,7	12,3	1,8	19,3	6,0	7,9	6,6	7,9	11,7	5,3	71,2
en . .	208	50,77	15,2	5,3	18,8	5,9	14,9	11,2	11,1	16,5	6,3	18,8	3,8	42,2
aring.	2	0,20	—	—	50,0	33,3	50,0	66,7	—	—	—	—	—	—
1906 .	**7 709**	**1 828,11**	**42,5**	**5,1**	**21,0**	**7,1**	**17,6**	**12,8**	**11,1**	**17,4**	**4,7**	**15,2**	**3,1**	**42,3**
1905 .	**6 481**	**1 614,91**	**41,0**	**4,8**	**20,7**	**6,6**	**18,5**	**12,9**	**11,3**	**16,9**	**5,1**	**15,5**	**3,5**	**43,4**
1904 .	**5 548**	**1 458,32**	**39,8**	**4,1**	**20,4**	**6,2**	**19,1**	**12,4**	**11,6**	**16,3**	**5,3**	**15,4**	**3,8**	**45,3**

r der Ende 1906 in Preußen bestehenden Gesellschaften mit beschr. H.

ngs-	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. *M*	Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. *M*	Gründungsjahr	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. *M*
	2	3	1	2	3	1	2	3
. .	34	23,52	1897	283	73,48	1902	621	112,16
. .	86	47,26	1898	345	79,75	1903	723	230,75
. .	110	82,56	1899	452	153,80	1904	917	213,35
. .	125	89,43	1900	440	82,72	1905	1 249	184,45
.	193	88,25	1901	472	114,79	1906	1 659	251,84

für 1892 vom 10. *Mai (Tag der Rechtskraft* des Gesetzes vom 20. April 1892) ab.

8. Nach Gewerbegruppen und -arten.

Gewerbegruppen und -arten.	Der Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital in Mill. ℳ	Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2) b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf Gesellschaften mit Stammkapital von über 20 000 bis 50 000 a	b	über 50 000 bis 100 000 a	b	über 100 000 bis 250 000 a	b	über 250 000 bis 500 000 a	b	50[…] 1 0[…] a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1[…]
1. Landwirtschaft u. Gärtnerei	55	15,54	34,5	4,3	16,4	4,4	16,4	10,0	23,6	32,4	3
2. Tierzucht und Fischerei	14	1,36	57,1	16,1	21,4	16,7	7,1	18,4	14,3	48,8	–
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	264	163,93	39,8	1,6	15,9	2,2	13,6	4,0	13,6	8,2	10
4. Industrie der Steine und Erden	910	142,77	30,2	5,9	30,2	15,1	25,2	26,7	10,9	25,4	2
5. Metallverarbeitung	396	83,41	37,9	5,0	19,4	7,5	20,7	17,2	13,4	24,4	5
6. Industrie der Maschinen, Apparate usw.	874	279,90	37,4	3,7	20,0	5,1	21,6	12,0	13,5	15,3	4
a) Maschinenbau usw.	657	147,57	36,1	4,9	19,3	7,1	22,5	17,9	14,3	23,4	4
b) Elektrotechnik	217	132,33	41,5	2,2	22,1	2,9	18,9	5,4	11,1	6,2	3
7. Chemische Industrie	382	110,92	37,2	3,7	21,7	6,1	17,5	10,8	12,8	16,1	6
8. Ind. der Leuchtstoffe usw.	117	32,27	35,0	3,7	18,8	5,6	18,8	11,6	13,7	19,8	7
9. Textilindustrie	210	99,50	26,2	1,6	17,6	3,0	16,7	6,4	16,2	12,5	12
10. Papierindustrie	116	30,49	30,2	3,4	19,8	5,8	24,1	15,3	13,8	19,3	8
11. Lederindustrie	64	14,84	37,5	4,7	18,8	7,0	15,6	13,1	17,2	28,8	7
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	195	24,56	49,7	11,1	25,6	16,0	12,8	17,8	7,2	19,5	4
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	726	208,14	33,2	3,4	20,7	5,6	17,8	10,7	14,7	19,2	8
a) Getreidemühlen und Brotfabriken	65	11,33	29,2	4,8	23,1	9,8	20,0	19,1	23,1	49,1	4
b) Zuckerfabriken	94	72,94	2,1	0,1	4,3	0,4	10,6	2,4	25,5	12,6	37
c) Molkereien	30	1,38	70,0	42,0	20,0	29,2	10,0	28,8	—	—	–
d) Brauereien u. Mälzereien	147	34,33	17,0	2,4	18,4	6,4	32,7	23,9	22,4	34,9	7
e) Branntweinbrennereien und Spritfabriken	107	13,06	56,1	13,7	29,0	18,2	3,7	4,7	5,6	16,8	3
f) Sonstige Gesellschaften	283	75,10	40,3	4,5	23,7	7,0	18,0	12,1	10,2	14,6	3
14. Bekleidungsgewerbe	96	13,18	51,0	11,2	24,0	12,9	11,5	15,6	9,4	25,7	2
15. Baugewerbe	170	41,10	51,2	6,0	17,1	5,8	14,7	10,0	8,8	13,7	4
16. Polygraphische Gewerbe	464	72,89	49,8	8,6	22,2	11,1	16,8	19,1	7,5	17,5	2
17. Handelsgewerbe	1 849	358,35	51,5	7,3	18,6	8,0	14,1	12,5	10,3	19,9	3
a) Geld- und Kredithandel	139	33,46	61,9	7,2	15,8	4,9	12,2	8,7	5,8	8,4	2
α) Effektenbanken und Sparkassen	[illegible]	32,23	64,0	6,9	14,4	3,9	11,2	7,8	5,6	7,8	3
β) Bau- u. Hypothekenbanken	14	1,23	42,9	13,9	28,6	30,0	21,4	31,8	7,1	24,3	–
b) Spedition und Kommiss	50	0,94	42,0	8,5	20,0	11,5	24,0	32,8	10,0	24,9	4,
c) Bau-, Boden- und Immobiliengesellschaften	4[illegible]2	118,61	30,9	3,9	18,9	6,6	17,8	12,7	17,4	26,0	4,
d) Sonstige Gesellschaften	1 188	100,34	50,6	0,4	18,8	9,2	12,4	12,3	8,0	18,0	2,
18. Versicherungsgewerbe	3	[illegible]	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	–
19. Verkehrsgewerbe	201	[illegible]	43,5	3,9	19,4	4,9	17,9	9,0	7,5	8,2	3,
20. Beherbergung u. Erquickung	196	[illegible]	52,6	21,0	30,1	24,0	11,7	21,1	4,1	16,3	1,
21. Verschiedene Gesellschaften	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,[illegible]	16,0	9,3	14,3	18,4	4,7	13,8	3,
a) Gemeinnützige Gesellschaften und Baugesellschaft., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	15,9	20,4	4,7	14,1	1,9	13,7	0,
b) Bäder, Heilanstalten, Badeanstalten	[illegible]	[illegible]	34,[illegible]	4,[illegible]	22,9	8,3	29,1	24,1	5,8	12,5	7,
c) Vermögensverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3,6	7,1	1,8	7,1	2,4	7,1	8,9	7,
d) Sonstige Gesellschaften	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,[illegible]	14,3	9,0	13,5	18,9	5,5	15,8	3,

4. Bestandsbewegung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

er Zu- nd änge.	überhaupt		Der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der Stammkapitalsgruppe von . . . M									
			über 20 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 Million		über 1 Million	
	Zahl	Stammkapital Mill. M	Zahl	St.-K. Mill. M	Zahl	St.-K. Mill. M	Zahl	St.-K. Mill. M	Zahl	St.-K. Mill. M	Zahl	St.-K. Mill. M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
m 31. 12. 05	**6 481**	**1614,91**	**3998**	**183,85**	**1197**	**207,61**	**732**	**272,17**	**330**	**250,88**	**224**	**700,40**
durch:												
dung.	1 711	249,39	1307	55,31	212	36,05	147	54,72	32	26,13	13	77,18
ıg des Sitzes ›ußen	3	0,17	3	0,17	—	—	—	—	—	—	—	—
L. Stammkap.	[1](419)	45,07	(256)	14,88	(92)	9,17	(47)	8,70	(20)	8,18	(4)	4,14
ng infolge Er- .. Stammkap.	—	—	—78	—16,57	+20	—5,99	+32	+1,53	+14	+2,31	+12	+18,72
d. Zuganges	**1 714**	**294,63**	**1232**	**53,79**	**232**	**39,23**	**179**	**64,95**	**46**	**36,62**	**25**	**100,04**
g durch:												
. . . .	72	7,90	45	2,01	20	3,37	6	1,98	1	0,54	—	—
ıgsbeschluß .	368	51,81	264	10,80	52	9,26	33	12,14	12	9,25	7	10,36
ng mit Ablauf Gesellschafts- estimmt. Zeit	10	0,78	8	0,35	1	0,13	1	0,30	—	—	—	—
erichtsbesch.	3	0,68	1	0,03	—	—	2	0,65	—	—	—	—
urch gerichtl. hd.Gesellsch.	1	0,04	1	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—
ecks Umwdl.	1	0,10	1	0,10	—	—	—	—	—	—	—	—
ng des Sitzes lb Preußens.	5	0,27	5	0,27	—	—	—	—	—	—	—	—
. Amts wegen	21	1,40	18	0,91	3	0,49	—	—	—	—	—	—
n der Firma	5	0,19	5	0,19	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Stammkap.	[1] (55)	18,26	(12)	0,41	(15)	1,29	(15)	2,39	(5)	1,11	(8)	13,06
ng infolge Er- d.Stammkap.	—	—	+14	+1,03	—	+1,41	10	—0,93	+ 1	+2,01	—5	—3,52
d. Abganges	**486**	**81,43**	**334**	**14,08**	**76**	**13,13**	**52**	**18,39**	**12**	**8,89**	**12**	**26,94**
zugang . . .	**1 228**	**213,20**	**898**	**39,71**	**156**	**26,10**	**127**	**46,56**	**34**	**27,73**	**13**	**73,10**
, am 31.12.06	**7 709**	**1828,11**	**4896**	**223,56**	**1353**	**233,71**	**859**	**318,73**	**364**	**278,61**	**237**	**773,50**

e in Klammern stehenden Ziffern geben die Anzahl der Gesellschaften an, bei denen eine Er- w. Ermäßigung des Stammkapitals eingetreten ist.

tsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften m. b. H. im Jahre 1906.

Schilderungsgegenstände.	Sparkassen	Effektenbanken	Sonstige Banken	Zusammen
1	2	3	4	5
Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften	90	8	12	[1] 110
Kapitalvermögen . . . . Millionen M	8,48	1,61	17,36	27,45
zwar: a) Stammkapital . . . . „ „	4,10	1,57	17,20	22,87
davon eingezahlt . . . . „ „	3,13	1,34	17,12	21,59
b) Reservefonds . . . . „ „	4,38	0,04	0,16	4,58
Schulden . . . . „ „	0,06	0,16	2,54	2,76
hne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.	—	—	2	2
Stammkapital . . . . Millionen M	—	—	0,17	0,17
on eingezahlt . . . . „ „	—	—	0,10	0,10
nit Reingewinn abschließenden Gesellschaften . .	90	8	9	107
Stammkapital . . . . Millionen M	4,10	1,57	16,93	22,60
on eingezahlt . . . . „ „	3,13	1,34	16,92	21,39
Reingewinn . . . . „ „	0,54	0,16	1,83	2,53
les eingezahlten Stammkapitals	17,2	11,8	10,8	11,8
nit Reinverlust abschließenden Gesellschaften . .	—	—	1	1
Stammkapital . . . . Millionen M	—	—	0,10	0,10
on eingezahlt . . . . „ „	—	—	0,10	0,10
Reinverlust . . . . „ „	—	—	0,01	0,01
les eingezahlten Stammkapitals	—	—	5,8	5,8
des Reingewinns . . . . Millionen M	0,54	0,16	1,82	2,52
les eingezahlten Stammkapitals	17,2	11,8	10,6	11,7

ıßerdem 6 Gesellschaften mit 0,82 Mill. M Stammkapital, von welchen Bilanzen nicht zu erlangen 28 Gesellschaften mit 9,77 Mill. M Stammkapital, die erst 1906 gegründet sind und von denen Bilanz vorliegt.

Abschnitt C. „Die Aktiengesellschaften“ siehe im Nachtrage.

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1906.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermög[illegible]

Name der Anstalt.	Versicherungs-summe am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten[11])	Schädenzahlungen[14])	Ver[illegible] am [illegible] schl[illegible]
	Mark			
1	2	3	4	
1. Domänen-Feuerschädenfonds[1])	222 523 520	408 070	[28]) 505 181	[30]) –
2. Ostpreußische Feuersozietät[2])	932 925 369	2 448 768	1 705 657	
3. F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	357 269 500	1 009 343	884 461	
4. Städt. F.-S. z. Königsberg i. Pr.[3])	717 062 [15])	—	—	
5. Westpreuß. Feuersozietät[4]) . .	218 989 940 [16])	1 121 581	1 242 309	
6. Landschftl. F.-S. f. Westpreußen	[11]) 137 205 000	500 868	507 056	[31])
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	7 783 680 [17])	4 718	6 405	
8. „ „ „ Thorn	20 946 930	10 738	12 543	
9. Städtische F.-S. zu Berlin[5]) .	4 764 231 000	2 264 652	951 365	
10. Städt. F.-S. d. Prov. Brandenburg	738 033 680 [18])	721 808	465 368	
11. Land-F.-S. „ „ „ [6])	[12]) 1 342 371 800 [19])	2 682 667	[12]) 2372544	
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	849 034 600	2 767 243	2 204 882	
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	97 490 835	64 946	4 761	
14. Städt. Feuerv.-Anst. z. Stralsund	24 166 188	19 900	892	
15. Posensche Provinzial-F.-S.[7]) .	1 459 753 495	3 354 501	2 640 354	
16. Schlesische Prov.-F.-S.[8])	3 169 403 070	4 301 168	3 639 018	
17. Städtische F.-S. zu Breslau[7])	470 691 900 [20])	198 184	44 403	
18. Prov.-Städte-F.-S. d. P. Sachsen	1 444 482 170	1 522 594	720 312	
19. Magdeburgische Land-F.-S. . .	1 859 872 537 [21])	2 560 024	1 498 205	
20. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 261 006 450	1 776 908	1 087 65[illegible]	
21. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	9 932 698	14 754	12[illegible]	
22. Schlesw.-Holst. Landes-Brandk.	2 016 612 660 [22])	3 478 560	2 912 41[illegible]	
23. Ver. Landsch. Brandk. z. Hannov.				
24. Feuerschaden-Versich.-Ges. für	2 405 277 785	3 714 708	2 821 30[illegible]	
die Städte und Flecken[9]) . . .	97 396 580 [23])	335	40 2[illegible]	
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land[9])	150 438 340 [24])	288 874	221 9[illegible]	
26. Westfälische Provinzial-F.-S.[1])	2 622 352 310 [25])	4 224 039	2 634 6[illegible]	
27. Hess. Brandvers.-Anst. z. Cassel	1 412 889 500 [26])	1 974 960	1 111 8[illegible]	
28. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[13]) 1 656 921 920	1 104 196	781 8[illegible]	
29. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	4 198 614 301 [27])	5 812 758	3 369 5[illegible]	
30. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande[10])	89 999 693	89 292	81 [illegible]	
Zusammen . .	**34 039 334 513**	**48 441 137**	**34 468[illegible]**	
Gegen das Vorjahr mehr . .	**1 626 098 492**	**2 910 413**	**3 983 [illegible]**	

[1]) 30. Juni. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für die Reg[illegible] berg, Gumbinnen und Allenstein ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — [4]) 1. April f. J.; seit 1. April 1906 „Westpreußische Feuersozietät“ benannt un[illegible] öffentlicher Feuervers.-Anstalten zu Merseburg mit 25 v. H. der Vers.-Summe rü[illegible] Einnahmen u. Ausgaben aus der Rückvers. sind aber in den Ergebnissen n[illegible] sichtigt, da die erste Abrechnung 1. Juli 1907, also erst nach Jahresabschluß, st[illegible] [5]) 1. Oktober. — [6]) Vereinigte Land-F.-S. der Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-[illegible] seit 1. Juli 1901. — [7]) 31. März f. J. — [8]) Gemäß Reglement vom 10. Juni 1905 [illegible] 1906 Städte- u. Land-F.-S. verschmolzen. — [9]) des Fürstentums Ostfriesland u[illegible] landes. — [10]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [11]) beim Ausschreiben d. Beiträge[illegible] nicht angegeben. — [12]) ohne Mietenversicherung, da diese nicht klassifizier[illegible] 230 105 620 ℳ Zuschlagskapital der Versicherungen mit erhöhter Feuersgefahr. [illegible] Berichtsjahr. — [15]) Laufende Beiträge sind für das Berichtsjahr reglementg[illegible] schrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der Gesamt-Vers.-Summe be[illegible] 136 970 ℳ außerordentliche, rückständig 5 793 ℳ ordentliche. — [17]) davon 69 [illegible] [18]) darunter 379 ℳ Zuschläge und 568 ℳ Beiträge f. Vers. gegen Explosionsgefah[illegible] der Zugänge u. d. Mietenbeiträge. — [20]) davon 47 122 ℳ Rückbeiträge. — [21]) d[illegible] ordentl. — [22]) davon 51 874 ℳ Stückbeiträge f. Immobiliar. — [23]) nur f. Vers. gefahr u. geg. Explos.- u. Trümmerschäden; ordentl. Beiträge wurden nicht schließl. der Zuschlagsprämien f. Vers. geg. Explos.- u. Trümmerschäden. — [2[illegible]] Vorauszahlung auf mehrere Jahre. — [26]) davon 37 222 ℳ Brandsteuer vor den stattgehabten Versich.-Zugängen u. 38 822 ℳ Zuschläge weg. feuergefährl. G[illegible] Abzug von 66 442 ℳ zurückgezahlter od. niedergeschlag. Beiträge. — [28]) Vergüt[illegible] wurden nicht gezahlt; vom Gesamt-Ausgabensoll (einschließl. d. Neben- u. Ve[illegible] [illegible] aus den Vorjahren 862 511 ℳ) waren am 1. Juli 1906 noch 566 979 ℳ zu [illegible]ilanz, falls nicht anders bemerkt. — [30]) 566 979 ℳ Verbindlichkeit [illegible]vom 1. Juli 1906 mit 285 321 ℳ. — [31]) als „Reservefonds“ bezeichn[illegible] [illegible]ls am Jahresschlusse.

X. Versicherungswesen.

Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalte in Preufsen im Jahre 1906.

[Akten.]

1. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermö

Name der Anstalt.	Versicherungs-summe am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten [11]	Schäden-zahlungen [14]	Ve am scl
	Mark			
1	2	3	4	
1. Domänen-Feuerschädenfonds [1]	222 523 520	408 070	[28] 505 181	[30]-
2. Ostpreußische Feuersozietät [2]	932 925 369	2 448 768	1 705 657	
3. F.-S. der Ostpreuß. Landschaft	357 269 500	1 009 343	884 461	
4. Städt.F.-S.z.Königsbergi.Pr. [3]	717 062 [15]	—	—	
5. Westpreuß. Feuersozietät [4] . .	218 989 940 [16]	1 121 581	1 242 309	
6. Landschftl.F.-S.f.Westpreußen	[11] 137 205 000	500 868	507 056	[31]
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	7 783 680 [17]	4 718	6 405	
8. „ „ „ Thorn	20 946 930	10 738	12 543	
9. Städtische F.-S. zu Berlin [5] .	4 764 231 000	2 264 652	951 365	
10. Städt.F.-S.d.Prov.Brandenburg	738 033 680 [18]	721 808	465 368	
11. Land-F.-S. „ „ „ [6]	[12] 1 342 371 800 [19]	2 682 667	[12] 2372544	
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	849 034 600	2 767 243	2 204 882	
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	97 490 835	64 946	4 761	
14. Städt.Feuerv.-Anst.z.Stralsund	24 166 188	19 900	892	
15. Posensche Provinzial-F.-S. [7] .	1 459 753 495	3 354 501	2 640 354	
16. Schlesische Prov.-F.-S. [8]	3 169 403 070	4 301 168	3 639 018	1
17. Städtische F.-S. zu Breslau [7]	470 691 900 [20]	198 184	44 403	
18. Prov.-Städte-F.-S.d.P.Sachsen	1 444 482 170	1 522 594	720 312	
19. Magdeburgische Land-F.-S. . .	1 859 872 537 [21]	2 560 024	1 498 205	
20. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	1 261 006 450	1 776 908	1 087 658	
21. Ritterschaftl. F.-S. d. Fürstentums Halberstadt	9 932 698	14 754	127	
22. Schlesw.-Holst.Landes-Brandk.	2 016 612 660 [22]	3 478 560	2 912 419	
23. Ver.Landsch.Brandk.z.Hannov.				
24. Feuerschaden-Versich.-Ges. für	2 405 277 785	3 714 708	2 821 308	
die Städte und Flecken [9] . . .	97 396 580 [23]	335	40 284	
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land [9]	150 438 340 [24]	288 874	221 944	
26. Westfälische Provinzial-F.-S. [1]	2 622 352 310 [25]	4 224 039	2 634 640	
27. Hess. Brandvers.-Anst. z. Cassel	1 412 889 500 [26]	1 974 960	1 111 888	
28. Nassauische Brandversich.-Anstalt zu Wiesbaden	[13] 1 656 921 920	1 104 196	781 863	[32]
29. Rhein. Prov.-F.-S. in Düsseldorf	4 198 614 301 [27]	5 812 758	3 369 550	1
30. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande [10]. . . .	89 999 693	89 292	81 431	
Zusammen . .	**34 039 334 513**	**48 441 137**	**34 468 828**	9
Gegen das Vorjahr mehr . .	**1 626 098 492**	**2 910 413**	**3 983 721**	

[1]) 30. Juni. — [2]) Vereinigte Ostpr. Städte- u. Ostpr. Land-F.-S. für die Reg.-Bezirk borg, Gumbinnen und Allenstein ausschließl. der Städte Königsberg u. Memel. — [3]) 1. A [4]) 1. April f. J.; seit 1. April 1906 „Westpreußische Feuersozietät“ benannt und beim Öffentlicher Feuervers.-Anstalten zu Merseburg mit 25 v. H. der Vers.-Summe rückversi Einnahmen u. Ausgaben aus der Rückvers. sind aber in den Ergebnissen noch nic sichtigt, da die erste Abrechnung 1. Juli 1907, also erst nach Jahresabschluß, stattgefun [5]) 1. Oktober. — [6]) Vereinigte Land-F.-S. der Kurmark u. d. Niederlausitz u. L.-F.-S. der seit 1. Juli 1901. — [7]) 31. März f. J. — [8]) Gemäß Reglement vom 10. Juni 1905 sind sei 1906 Städte- u. Land-F.-S. verschmolzen. — [9]) des Fürstentums Ostfriesland und des landes. — [10]) in Sigmaringen; 31. März f. J. — [11]) beim Ausschreiben d. Beiträge; für Ja nicht angegeben. — [12]) ohne Mietenversicherung, da diese nicht klassifiziert ist. — 230 105 620 *M* Zuschlagskapital der Versicherungen mit erhöhter Feuersgefahr. — [14]) n Berichtsjahr. — [15]) Laufende Beiträge sind für das Berichtsjahr reglementgemäß ni schrieben, da das Reservekapital mehr als 5 v. H. der Gesamt-Vers.-Summe beträgt. — 136 970 *M* außerordentliche, rückständig 5 793 *M* ordentliche. — [17]) davon 69 *M* Stückb [18]) darunter 379 *M* Zuschläge und 563 *M* Beiträge f. Vers. gegen Explosionsgefahr. — [19]) der Zugänge u. d. Mietenbeiträge. — [20]) davon 47 122 *M* Rückbeiträge. — [21]) davon 1 35 ordentl. — [22]) davon 51 874 *M* Stückbeiträge f. Immobiliar. — [23]) nur f. Vers. geg. bo gefahr u. geg. Explos.- u. Trümmerschäden; ordentl. Beiträge wurden nicht erhoben. schließl. der Zuschlagsprämien f. Vers. geg. Explos.- u. Trümmerschäden. — [25]) außerd Vorauszahlung auf mehrere Jahre. — [26]) davon 87 222 *M* Brandsteuer vor den im Laufe stattgehabten Versich.-Zugängen u. 88 822 *M* Zuschläge weg. feuergefährl. Gewerbe. - Abzug von 66 442 *M* zurückgezahlter od. niedergeschlag. Beiträge. — [28]) Vergütungen f. B wurden nicht gezahlt; vom Gesamt-Ausgabensoll (einschließl. d. Neben- u. Verwaltungs *Reste* aus den Vorjahren 862 511 *M*) waren am 1. Juli 1906 noch 566 979 *M* zu zahlen. - *schuß d. Bilanz*, falls nicht anders bemerkt. — [30]) 566 979 *M* Verbindlichkeiten abzügl *bestandes vom* 1. Juli 1906 mit 285 321 *M*. — [31]) als „Reservefonds“ bezeichnet. — [32]) *Reservefonds* am Jahresschlusse.

2. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.

Name der Anstalt[1]).	Ein-nahmen	Aus-gaben	Über-schuß	Gut-haben	Schulden	Überschuß
	Tausende Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	[2]) 570	[3]) 285	285	[4]) 285	[6]) 567	[7]) — 282
2. Ostpreußische Feuersozietät	2 981	2 745	235	3 588	501	3 087
3. Feuersozietät der Ostpreußischen Landschaft	1 060	1 003	57	1 406	456	950
4. Städtische Feuersozietät zu Königsberg i. Pr.	13	1	12	328	—	328
5. Westpreußische Feuersozietät	1 188	1 369	— 181	1 431	418	1 013
6. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	564	569	— 5	258	118	140
7. Feuersozietät der Stadt Elbing	21	13	8	287	—	287
8. „ „ „ Thorn	79	65	14	1 696	5	1 692
9. Städtische Feuersozietät zu Berlin	3 293	2 294	1 000	2 265	1 250	1 015
10. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	836	791	45	1 596	160	1 436
11. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	3 302	3 289	14	2 328	273	2 055
12. Pommersche F.-S. zu Stettin	2 800	2 628	172	1 591	446	1 146
13. Feuersozietät der Stadt Stettin	108	31	77	1 233	18	1 214
14. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	23	8	15	121	1	120
15. Posensche Provinzial-F.-S.	3 660	3 429	231	6 247	941	5 306
16. Schlesische Prov. F.-S.	5 785	5 728	57	10 984	626	10 358
17. Städtische F.-S. zu Breslau	361	282	80	4 570	196	4 374
18. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	2 460	1 916	544	7 176	133	7 043
19. Magdeburgische Land-F.-S.	2 804	2 172	632	8 059	421	7 638
20. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	3 109	2 735	374	8 148	338	7 811
21. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt	15	14	1	2	1	2
22. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	3 954	3 849	104	4 685	1 068	3 617
23. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	4 017	3 931	86	8 026	1 050	6 976
24. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für die Städte und Flecken	16	49	— 34	403	16	388
25. Feuerschaden-Versich.-Ges. für das platte Land	317	244	73	739	74	665
26. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	5 680	4 854	826	8 758	7 932	826
27. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	2 196	1 495	701	5 461	991	4 471
28. Nassauische Brandversicher.-Anstalt zu Wiesbaden	2 236	1 950	286	[5]) 5 104	529	4 575
29. Rheinische Provinzial-Feuersozietät in Düsseldorf	6 336	4 936	1 400	11 774	924	10 850
30. Immobiliar-F.-S. für die Hohenzollernschen Lande	149	100	49	1 589	64	1 525
Zusammen	**59 933**	**52 775**	**7 158**	**110 138**	**19 517**	**90 626**
Gegen das Vorjahr	**+ 4 463**	**+ 5791**	**— 1 328**	**+ 6 966**	**+ 1 915**	**+ 5 055**

[1]) Über den Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die Ausdehnung des Geschäftsgebietes bei den einzelnen Anstalten vergl. die Anmerkungen 1—10 zur vorigen Tabelle. — [2]) einschließl. des Barbestandes vom Vorjahre mit 157 und der Zinsen von der Seehandlung mit 5 Tausend *M.* — [3]) für 1905/06 zur Zahlung überwiesen. — [4]) Barbestand am 1. Juli 1906. — [5]) unter Zurechnung von Effekten (zum Kurswerte), Darlehen und Kassenbestand des Reservefonds zum Guthaben. — [6]) vom Gesamt-Ausgabensoll noch zu zahlen. — [7]) Überschuß der Verbindlichkeiten.

XI. Brände.

Ursachen und Schaden der Brände 1905.

[Preußische Statistik, Hefte 70, 104, 131, 156 und 174, Statistische Korrespondenz und Akten.]

Ursachen.	Staat		Städte		Land	
	Wert des Sachschadens: Mark					
	überhaupt	darunter au Mobiliar	überhaupt	darunter an Mobiliar	überhaupt	darunter an Mobiliar
1	2	3	4	5	6	7
1. Blitze, zündende .	8 903 777	3 512 805	1 316 671	784 571	7 587 106	2 728 234
2. „ , kalte	313 980	83 913	85 001	18 937	228 979	64 976
Explosion:						
3. von Dampfkesseln.	119 857	85 079	115 367	81 689	4 490	3 390
4. „ Leucht-, Koch- und Heizgas .	172 562	107 315	150 392	95 834	22 170	11 481
5. „ Azetylen . . .	12 088	5 219	5 795	2 745	6 293	2 474
6. „ Äther	206 908	63 785	16 175	3 785	190 733	60 000
7. „ anderen Gasen	672 116	346 863	377 399	198 039	294 717	148 824
8. „ Petroleum . . .	798 226	384 759	192 506	125 934	605 720	258 825
9. Elektr. Leitungen .	2 134 865	1 497 526	1 559 419	1 075 873	575 446	421 653
10. Beleuchtungsgegenstände.	2 018 682	1 162 486	1 256 970	830 192	761 712	332 294
11. Selbstentzündung von Stoffen	6 430 039	3 863 737	3 857 939	2 529 296	2 572 100	1 334 441
12. Mangelhafte Feuerungsanlage	3 450 708	1 407 427	1 080 418	519 331	2 370 290	888 096
13. Fahrlässigk. im Umgange mit Streichh. durch Erwachsene .	2 708 446	1 769 286	1 007 778	672 454	1 700 668	1 096 832
14. desgl. durch Kinder	2 368 343	1 035 738	286 841	142 247	2 081 502	893 491
15. Sonst. Fahrlässigk.	5 583 743	2 952 939	3 058 763	2 014 746	2 524 980	938 193
16. Brandstiftung . . .	18 565 652	9 141 027	3 541 519	1 702 385	15 024 133	7 438 642
17. Lokomotivfunken .	328 664	113 928	57 221	35 454	271 443	78 474
18. durch Lokomobile .	127 162	72 934	—	—	127 162	72 934
19. Unbekannt	36 858 045	17 391 145	13 870 151	7 578 202	22 987 894	9 812 943
20. Übertragungen aus anderen Gemeinden	208 961	73 182	150	—	208 811	73 182
Zusammen . . .	**91 982 824**	**45 071 093**	**31 836 475**	**18 411 714**	**60 146 349**	**26 659 379**
Schadenwert für die Jahre 1881	54 149 136	22 231 453	12 970 828	6 357 387	41 178 308	15 874 066
1882	53 901 394	23 248 916	13 688 982	7 134 146	40 212 412	16 114 770
1883	64 954 814	25 894 153	16 934 606	7 642 649	48 020 208	18 251 504
1884	60 981 239	25 971 169	14 476 859	6 734 549	46 504 380	19 236 620
1885	64 331 079	27 883 131	17 356 525	8 942 810	46 974 554	18 940 321
1886	62 330 009	27 351 857	16 107 951	8 206 431	46 222 058	19 145 426
1887	64 257 279	30 002 212	21 829 747	12 327 631	42 427 532	17 674 581
1888	55 206 583	25 061 337	17 840 570	9 595 785	37 366 013	15 465 552
1889	56 950 217	26 753 279	18 092 585	10 507 210	38 857 632	16 246 069
1890	58 726 018	27 357 770	18 257 526	9 930 112	40 468 492	17 427 658
1891	64 428 159	29 595 576	18 312 803	9 720 951	46 115 356	19 874 625
1892	82 274 630	36 250 639	28 051 525	14 192 811	54 223 105	22 057 828
1893	88 157 374	42 334 856	33 418 301	20 382 962	54 739 073	21 951 894
1894	70 313 711	31 377 834	18 963 217	9 833 761	51 350 494	21 544 073
1895	90 485 682	41 173 544	25 813 020	13 210 323	64 672 662	27 963 221
1896	73 570 025	32 772 119	20 669 739	11 319 361	52 900 286	21 452 758
1897	83 215 950	40 864 697	28 804 698	16 655 423	54 411 252	24 209 274
1898	76 233 170	36 075 595	25 772 663	14 569 730	50 460 507	21 505 865
1899	94 102 760	44 663 775	34 923 250	20 054 721	59 179 510	24 609 054
1900	96 675 078	45 428 806	36 252 236	21 146 574	60 422 842	24 282 232
1901	92 021 428	40 727 116	34 335 311	16 722 586	57 686 117	24 004 530
1902	76 108 500	35 311 989	27 473 148	15 019 036	48 635 352	20 292 953
1903	90 136 766	43 259 428	29 355 600	17 115 261	60 781 166	26 144 167
1904	105064491	49 208 588	35 358 496	20 027 722	69 705 995	29 180 866

XII. Wohlfahrtspflege.

ie kommunalen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse.

Zahl der					Zuwachs im Berichtsjahre		Rück-zah-lungen	Ein-lage-bestand am Jahres-schlusse	Re-ser-ve-fonds
Spar-kassen	Sparstellen		Sparkassen-bücher		durch Zu-schrei-bung von Zinsen	durch Neu-ein-lagen			
	über-haupt	davon je 1 auf . . . . qkm	über-haupt	auf je 100 Ein-woh-ner	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
23	111	137,90	167 842	18,78	2,49	40,53	35,68	89,99	6,60
14	70	156,44	56 770	9,41	0,89	13,78	11,32	32,13	2,36
12	80	150,47	38 164	7,15	0,87	9,88	8,39	27,90	2,06
16	116	68,59	140 144	19,74	1,94	34,38	30,39	79,83	6,95
29	92	191,12	124 856	13,38	2,34	30,21	25,03	85,51	5,47
2	99	0,64	823 252	40,30	9,19	65,89	62,48	336,53	27,01
56	254	81,27	733 395	31,38	11,97	119,02	88,90	424,18	23,89
53	140	131,13	533 318	44,35	9,04	59,62	51,20	311,28	21,84
38	110	109,82	262 205	30,55	6,17	59,65	47,94	210,28	15,92
33	53	264,76	178 259	29,40	4,29	40,16	31,24	156,86	10,45
12	33	121,56	65 648	29,77	1,17	10,74	9,64	34,50	3,04
63	205	85,48	154 927	12,26	2,92	30,33	24,69	97,51	5,79
23	60	190,99	88 849	12,26	2,07	26,40	22,80	67,48	4,01
63	210	64,22	562 670	31,70	6,72	65,18	58,52	265,45	24,77
61	227	59,96	550 560	48,57	7,32	51,24	46,48	270,55	22,06
51	200	66,14	235 822	11,57	4,58	39,76	35,67	165,58	11,80
47	274	42,02	518 764	42,29	8,30	73,26	66,48	295,58	20,75
71	303	33,70	595 592	47,40	10,99	86,27	77,28	407,69	31,81
21	87	40,60	188 234	37,76	3,35	32,08	27,68	120,60	7,94
195	262	72,54	549 726	36,50	15,65	127,75	115,46	591,81	32,85
28	121	47,25	300 303	43,17	6,94	72,62	65,13	239,41	11,23
39	57	93,89	236 087	42,58	7,05	49,35	41,83	209,60	9,43
29	97	116,94	199 865	39,37	6,29	44,48	36,21	223,52	12,65
40	66	102,84	139 141	34,46	4,75	33,28	28,83	160,62	9,38
29	63	98,49	105 226	30,15	3,18	27,96	24,89	109,81	4,89
11	54	57,55	66 992	26,60	1,69	19,91	16,15	60,03	2,77
43	75	96,72	175 627	21,41	8,45	60,91	53,24	312,11	18,17
38	95	55,39	181 781	26,42	6,32	51,25	43,65	255,39	15,43
113	128	60,14	511 237	24,14	20,24	162,42	133,94	734,44	52,90
56	107	94,23	261 705	27,36	6,06	38,58	32,27	193,68	11,83
26	191	29,41	358 048	32,06	5,83	62,19	55,12	213,20	13,60
24	121	51,29	113 406	15,66	3,42	30,74	23,44	127,42	7,64
170	261	20,97	789 380	26,35	23,98	288,30	241,64	836,29	52,10
25	133	29,91	301 048	26,31	5,48	89,28	81,88	206,13	18,03
16	286	25,12	106 496	11,42	3,14	33,82	28,46	120,66	8,03
12	94	44,20	200 527	30,80	6,53	69,26	65,48	200,83	6,10
1	29	39,39	27 095	39,67	0,63	3,92	3,50	20,06	1,46
1 583	**4 964**	**70,51**	**10642961**	**28,50**	**232,74**	**2 154,40**	**1 852,93**	**8 294,44**	**543,01**
1 564	**4 766**	**73,52**	**10211976**	**27,71**	**216,90**	**2 014,99**	**1 700,35**	**7 761,93**	**515,69**
1 549	**4 667**	**74,71**	**9 773 103**	**26,96**	**200,48**	**1 891,90**	**1 591,72**	**7 229,94**	**486,59**
1 507	**4 490**	**77,65**	**9 372 930**	**26,28**	**188,51**	**1 777,72**	**1 465,78**	**6 727,71**	**457,87**
1 508	**4 431**	**78,69**	**9 034 937**	**25,75**	**175,86**	**1 651,22**	**1 337,55**	**6 236,46**	**419,71**

2. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen.

Regierungsbezirke. Staat.	Von dem zinsbar angelegten Vermögen der Sparkassen entfallen Hundertteile auf: Hypotheken auf städtische Grundstücke überhaupt	städtische Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	ländliche Grundstücke überhaupt	ländliche Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	Inhaberpapiere	Schuldscheine	Wechsel	Faustpfand	Anlagen bei öffentlichen Instituten und Korporationen	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke 1905.										
1. Königsberg	43,50	3,12	8,89	0,94	33,43	2,66	1,34	4,15	4,44	1,60
2. Gumbinnen	41,97	3,86	22,51	4,41	18.36	1,92	7,15	0,87	5,66	1,56
3. Allenstein	43.95	10,63	24,11	2,91	8,90	6,07	8,63	0,60	6,56	1.18
4. Danzig	17,10	0,93	10,74	0,79	39,86	1,53	5,12	17,29	8,26	0,10
5. Marienwerder	33,87	7,60	22,76	6,44	23.68	1,69	5,76	0,59	11,18	0,47
6. Stadtkr. Berlin	15,64	0,03	—	—	76.30	—	3,97	—	0,14	3,96
7. Potsdam	26,84	0,54	10,18	2,82	41,07	0,30	0,15	0.21	19,81	1,44
8. Frankfurt	30,08	1,44	19,15	2,88	37,58	0,56	0,25	0,60	11,57	0,22
9. Stettin	37,38	0,22	20,07	3.62	29,76	1,07	0,90	0,92	9,34	0,56
10. Köslin	31,53	4,72	31,27	7,56	20,83	1,92	2.59	1,12	10,33	0,41
11. Stralsund	34,23	0,32	11,10	0,07	39.91	4,17	0,53	0,55	9,21	0,30
12. Posen	36,25	12,00	17,84	7,20	25.26	0,47	6,52	2,10	10,38	1,19
13. Bromberg	37,24	18,52	21,29	12,71	22,75	0,68	3,85	2,78	10,90	0,52
14. Breslau	34,48	0,31	13,40	0,30	32,97	0,19	2,36	1,12	14,92	0,56
15. Liegnitz	29,31	0,87	11,79	1,50	45.07	0,11	0,14	0,55	12,62	0,42
16. Oppeln	32,19	2,98	27,44	8,73	25,87	2,29	0,24	0,46	9,88	1,63
17. Magdeburg	27,70	2,60	22,45	1,89	35,87	0,54	0,03	0,52	12,70	0,18
18. Merseburg	27,40	0,75	31,73	1,82	25,76	0,63	0,14	0,25	13,92	0,17
19. Erfurt	35,09	1,39	24,11	5,50	27,43	1,13	0,12	0,85	10,63	0,63
20. Schleswig	38,53	0,30	36,01	0,21	7,38	7,62	1,04	1,18	7,70	0,54
21. Hannover	31,00	1,76	26,46	5,79	25,93	1,48	0,16	0,85	13,84	0,28
22. Hildesheim	32,66	5,57	33,35	11,24	19,08	2,19	0,02	1,64	9,17	1,90
23. Lüneburg	21,52	4,43	44,46	19,75	20,57	1,51	—	1,10	9,93	0,90
24. Stade	33,33	2,85	37,70	4,58	16,49	2,31	—	1,00	8,03	1,13
25. Osnabrück	28,06	0,75	32,68	7,95	16,80	2,87	0,02	2,54	16,67	0,36
26. Aurich	16,75	9,06	29,62	2,61	21.57	3,50	3,63	9,73	13,96	1,25
27. Münster	54,42	17,59	25,05	2,63	7,83	2,15	0,002	0,59	9,16	0,80
28. Minden	36,80	4,33	28,61	5,80	16,82	3,33	0,11	1,20	12,54	0,60
29. Arnsberg	48,81	6,19	29,09	3,62	11,15	0,78	—	0,42	9,14	0,61
30. Cassel	25,41	10,69	29,50	19,69	26,72	5,74	0,43	0,72	11,00	0,48
31. Wiesbaden	58,20	20,83	6,62	5,47	23,76	3,27	2,62	1,94	3,21	0,39
32. Koblenz	39,99	6,77	20,92	8,45	19.74	2,67	—	0,14	15,96	0,59
33. Düsseldorf	60,15	8,58	8,59	1,85	20.53	1,34	0,27	1,12	7,09	0,92
34. Cöln	42,55	0,89	11,52	2,00	31.59	1,27	0,20	0,16	11,91	0,81
35. Trier	29,36	8,75	33,08	16,41	17,10	5,82	0,01	0,13	11,83	2,65
36. Aachen	27,53	2,47	7,41	3,53	49,87	0,45	4,92	0,43	8,93	0,46
37. Sigmaringen	5,78	5,74	41,44	40,49	33.40	3,11	0,16	0,46	9,13	6,53
Staat 1905	**37,01**	4,65	**21,65**	4,43	**26,27**	**1,90**	**0,97**	**1,06**	**10,26**	**0,87**
1904	**36,24**	4,40	**22,02**	4,40	**26,90**	**2,02**	**0,98**	**1,17**	**9,85**	**0,82**
1903	**35.41**	.	**22,46**	.	**27,29**	**2,15**	**0,99**	**1,19**	**9,79**	**0,72**
1902	**34,71**	.	**23,03**	.	**27.02**	**2,22**	**0,96**	**1,26**	**10,02**	**0,77**
1901	**34,02**	.	**23,69**	.	**26,43**	**2,39**	**1,36**	**1,41**	**9,97**	**0,73**

XIII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal.

Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1906, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1907, II. Teil und Akten.]

ierungs-ezirke. — Staat.	Ärzte	Zahnärzte	Arzneiversorgungs-Anstalten überhaupt	Davon Voll-apotheken	Davon Haus-apotheken	Auf 100 *qkm* wohnen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kamen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kamen Voll-apotheken
1	2	3	4	5	6	7	8	9
g.-Bez.								
igsberg . . .	423	30	95	79	5	2,76	4,73	0,88
ibinnen . . .	162	8	50	46	3	1,48	2,68	0,76
nstein	129	4	39	34	1	1,07	2,42	0,64
zig	292	21	76	55	7	3,67	4,11	0,77
ienwerder . .	241	15	79	63	10	1,37	2,58	0,67
lespolizei-zirk Berlin .	3 515	422	256	219	23	3 347,62	13,64	0,85
tkr. Berlin .	2 655	331	.	171	—	4 187,70	13,00	0,84
dam¹)	1 081	59	181	149	12	5,25	6,01	0,83
ikfurt	393	21	124	100	13	2,05	3,27	0,83
tin	393	42	94	78	9	3,25	4,58	0,91
in	152	14	50	37	8	1,08	2,50	0,61
lsund	126	7	31	24	3	3,14	5,71	1,09
n	402	33	128	97	13	2,29	3,18	0,77
iberg	214	14	66	53	10	1,87	2,95	0,73
lau	970	74	188	135	23	7,19	5,46	0,76
nitz	459	27	125	101	7	3,37	4,05	0,89
iln	523	26	150	113	22	3,95	2,56	0,55
leburg . . .	576	42	125	107	6	5,00	4,69	0,87
eburg . . .	559	34	132	113	8	5,47	4,45	0,90
rt	200	19	62	52	5	5,66	4,01	1,04
swig	799	68	155	135	11	4,20	5,31	0,90
iover	437	42	75	70	1	7,64	6,28	1,01
sheim . . .	318	17	69	66	3	5,94	5,73	1,19
burg	187	11	66	60	4	1,65	3,68	1,18
r	142	2	51	46	1	2,09	3,52	1,14
brück	133	8	53	46	2	2,14	3,81	1,32
ch	201	12	43	39	3	6,47	7,98	1,55
ter	325	15	94	78	3	4,48	3,97	0,95
en	281	18	93	69	13	5,34	4,08	1,00
berg	821	56	238	191	19	10,67	3,88	0,90
il	500	35	137	117	11	4,96	5,23	1,22
baden . . .	984	83	125	107	6	17,52	8,82	0,96
enz	360	18	92	71	8	5,80	4,97	0,98
eldorf	1 291	100	286	256	10	23,59	4,31	0,85
. . . .	843	50	119	100	8	21,20	7,37	0,87
r	307	22	94	76	7	4,27	3,29	0,81
ien	284	25	76	66	4	6,84	4,36	1,01
naringen . .	29	—	13	10	3	2,54	4,24	1,46
Staat . .	**19 052**	**1 494**	**3 930**	**3 258**	**305**	**5,44**	**5,10**	**0,87**

¹) ohne die Stadtkreise Charlottenburg, Rixdorf und Schöneberg.

B. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 203.]

1. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten*) nach Regierungsbezirken im Jahre 1905.

Regierungs-bezirke. — Staat.	Zahl der			Verpflegungs-tage	Es kamen auf 10 000 Bewohner		Auf ein Bett kamen Verpflegte	Auf einen Verpflegten kamen Verpflegungstage	Gestorbene in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
	Anstalten	Betten	Verpflegten		Betten	Verpflegte				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg .	68	2 782	25 059	691 035	31,36	282,52	9,01	27,58	1 249	4,99
2. Gumbinnen .	21	926	7 864	234 969	15,36	130,47	8,49	29,88	363	4,62
3. Allenstein .	18	721	5 632	174 936	13,59	106,13	7,81	31,06	204	3,62
4. Danzig . . .	38	2 215	18 496	514 089	31,58	263,70	8,35	27,79	1 502	8,12
5. Marienwerder	40	1 952	12 112	395 754	21,08	130,78	6,20	32,67	725	5,99
6. Stdtkr. Berlin	91	9 101	99 446	2 570 659	45,22	494,15	10,93	25,85	10 677	10,74
7. Potsdam . .	111	6 744	48 030	1 755 407	29,90	212,97	7,12	36,55	3 452	7,19
8. Frankfurt . .	66	2 213	14 889	472 086	18,48	124,30	6,73	31,71	1 024	6,88
9. Stettin . . .	60	2 155	17 719	481 316	25,28	207,83	8,22	27,16	1 408	7,95
10. Köslin	36	1 363	7 698	243 061	22,61	127,70	5,65	31,57	382	4,96
11. Stralsund . .	14	644	8 349	210 724	29,31	380,01	12,96	25,24	500	5,99
12. Posen	71	2 801	18 201	651 344	22,40	145,57	6,50	35,79	1 241	6,82
13. Bromberg . .	33	1 254	7 977	237 524	17,47	111,14	6,36	29,78	525	6,58
14. Breslau . . .	154	8 756	65 742	2 061 899	49,77	373,67	7,51	31,36	4 444	6,76
15. Liegnitz . .	87	3 339	20 723	660 873	29,61	183,79	6,21	31,89	1 269	6,12
16. Oppeln . . .	117	4 742	36 673	1 085 167	23,67	183,06	7,73	29,59	2 596	7,08
17. Magdeburg .	69	3 918	29 787	856 052	32,21	244,85	7,60	28,74	2 089	7,01
18. Merseburg .	62	2 784	26 409	722 451	22,39	212,42	9,49	27,36	1 541	5,84
19. Erfurt	32	1 426	9 830	309 294	28,98	199,75	6,89	31,46	608	6,19
20. Schleswig .	94	4 169	34 364	955 261	28,11	231,72	8,24	27,80	2 309	6,72
21. Hannover . .	38	2 024	18 829	521 961	29,49	274,36	9,30	27,72	1 205	6,40
22. Hildesheim .	57	2 614	18 228	621 793	47,59	331,83	6,97	34,11	712	3,91
23. Lüneburg . .	22	1 222	8 182	232 541	24,40	163,38	6,70	28,42	556	6,80
24. Stade	9	411	3 278	79 015	10,32	82,33	7,98	24,10	219	6,68
25. Osnabrück .	41	1 518	9 454	339 126	44,03	274,23	6,23	35,87	641	6,78
26. Aurich . . .	19	950	5 661	186 194	38,08	226,93	5,96	32,89	265	4,68
27. Münster . .	93	5 485	32 147	1 227 587	68,88	403,69	5,86	38,19	2 289	7,12
28. Minden . . .	62	3 017	14 777	642 366	44,50	217,94	4,90	43,47	945	6,40
29. Arnsberg . .	126	10 574	80 923	2 592 099	51,21	391,89	7,65	32,03	4 218	5,21
30. Cassel	42	2 698	22 124	698 644	28,60	234,54	8,20	31,58	1 150	5,20
31. Wiesbaden .	98	4 864	41 079	1 253 673	44,41	375,07	8,45	30,52	2 545	6,19
32. Koblenz . . .	71	3 475	18 840	597 548	48,52	263,05	5,42	31,72	871	4,62
33. Düsseldorf .	180	14 052	107 359	3 388 348	48,16	367,97	7,64	31,56	5 950	5,54
34. Cöln	87	7 878	57 980	1 875 784	70,36	517,81	7,36	32,35	3 437	5,93
35. Trier	65	3 772	24 737	808 336	41,25	270,50	6,56	32,68	981	3,97
36. Aachen . . .	38	2 520	15 191	606 534	39,14	235,93	6,03	39,93	1 042	6,86
37. Sigmaringen	3	228	699	20 230	33,60	103,01	3,07	28,94	50	7,15
Staat . .	**2 333**	**131 307**	**994 488**	**30 975 680**	**35,71**	**270,48**	**7,57**	**31,15**	**65 184**	**6,55**

*) einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in anderen Heilanstalten.

sicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) im Jahre 1905.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtzahl . .	**581 064**	**358 072**	**939 136**	**1 000**	**1 000**	**1 000**
wickelungskrankheiten	**3 625**	**18 775**	**22 400**	**6,24**	**52,43**	**23,85**
ktions- u. parasitäre Krankh.	**109 369**	**75 809**	**185 178**	**188,22**	**211,72**	**197,18**
nd zwar:						
ken	25	17	42	0,04	0,05	0,04
zellen	126	127	253	0,22	0,35	0,27
arlach	4 072	4 167	8 239	7,01	11,64	8,77
ern und Röteln	1 789	1 570	3 359	3,08	4,39	3,58
ıtherie und Krupp	6 075	6 299	12 374	10,46	17,59	13,17
chhusten	611	664	1 275	1,05	1,86	1,36
ıps (Parotitis epidemica)	63	46	109	0,11	0,13	0,12
ktyphus	14	11	25	0,02	0,03	0,03
sfallfieber	5	—	5	0,01	—	0,01
erleibstyphus	5 230	4 064	9 294	9,00	11,35	9,90
ickstarre	738	559	1 297	1,27	1,56	1,38
e (Erysipel)	2 763	2 421	5 184	4,76	6,76	5,52
mus und Tetanus	162	53	215	0,28	0,15	0,23
ımie, Septichämie, Hospitalbrand	1 368	791	2 159	2,35	2,21	2,30
lbettfieber	—	1 087	1 087	—	3,04	1,16
ra	3	5	8	0,01	0,01	0,01
ofulose	2 925	3 787	6 712	5,03	10,58	7,15
erkulose der Lungen	33 732	17 142	50 874	58,05	47,87	54,17
„ anderer Organe	9 545	8 878	18 423	16,43	24,79	19,61
genentzündung (kruppöse) . . .	1 937	610	2 547	3,33	1,70	2,71
ıenza (Grippe)	9 750	4 845	14 595	16,78	13,53	15,54
ter Gelenkrheumatismus	4 234	2 630	6 864	7,29	7,35	7,31
aria	172	47	219	0,30	0,13	0,23
tische Cholera	54	29	83	0,09	0,08	0,09
chdurchfall (Cholera nostras) . .	34	23	57	0,06	0,06	0,06
r (Dysenterie)	244	140	384	0,42	0,39	0,41
orrhöe	9 067	7 235	16 302	15,60	20,21	17,36
cher Schanker	3 837	1 215	5 052	6,60	3,39	5,38
ıilis	7 433	6 649	14 082	12,79	18,57	14,99
brand	76	14	90	0,13	0,04	0,09
krankheit	2	—	2	0,00	—	0,00
wut (Lyssa)	5	—	5	0,01	—	0,01
hinose	2	—	2	0,00	—	0,00
lwurm	506	356	862	0,87	0,99	0,92
ere Infektions- und parasitäre ıkheiten — ausschl. Krätze —	2 770	328	3 098	4,77	0,92	3,30
stige allgem. Krankheiten .	**34 191**	**37 670**	**71 861**	**58,84**	**105,20**	**76,52**
iche Krankheiten	**428 607**	**220 757**	**649 364**	**737,63**	**616,52**	**691,45**
nd zwar:						
kh. des Nervensystems	27 839	21 216	49 055	47,91	59,25	52,24
der Atmungsorgane	54 035	20 619	74 654	92,99	57,58	79,49
„ Kreislauforgane	20 590	13 409	33 999	35,44	37,45	36,20
„ Verdauungsorgane	60 172	46 512	106 684	103,56	129,90	113,60
„ Harn- u. Geschlechtsorg.	15 421	42 502	57 923	26,54	118,70	61,68
„ äußeren Bedeckungen . .	67 933	28 714	96 647	116,91	80,19	102,91
„ Bewegungsorgane	53 358	19 725	73 083	91,83	55,09	77,82
des Ohres	6 411	4 373	10 784	11,03	12,21	11,48
der Augen	13 489	8 406	21 895	23,21	23,47	23,31
etzungen	109 359	15 281	124 640	188,21	42,68	132,72
lerweite Krankheiten und unimmte Diagnosen	**5 272**	**5 061**	**10 333**	**9,07**	**14,13**	**11,00**

C. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten.

1. Zahl der Anstalten, Betten und Krankheitsfälle im Staate*) 1905.

Regierungsbezirke.	Anstalten	Betten	Krankheitsfälle
1	2	3	4
1. Königsberg . . .	11	3 266	4 239
2. Gumbinnen . .	2	77	81
3. Allenstein . . .	1	1 034	1 367
4. Danzig	6	1 837	2 431
5. Marienwerder .	2	530	690
6. Stadtkr. Berlin .	5	5 625	15 839
7. Potsdam	45	6 131	9 549
8. Frankfurt	6	2 135	2 796
9. Stettin	9	2 314	3 110
10. Köslin	1	730	802
11. Stralsund	1	72	182
12. Posen	6	2 277	2 733
13. Bromberg . . .	1	660	887
14. Breslau	22	3 345	5 074
15. Liegnitz	17	2 160	2 624
16. Oppeln	21	4 150	5 116
17. Magdeburg . . .	13	2 460	3 605
18. Merseburg . . .	7	2 179	3 854
19. Erfurt	1	5	3

Regierungsbezirke. — Staat.	Anstalten	Betten	K h f
1	2	3	
20. Schleswig	29	3 387	
21. Hannover	4	944	
22. Hildesheim . . .	9	2 242	
23. Lüneburg	4	1 531	
24. Stade	1	250	
25. Osnabrück . . .	1	429	
26. Aurich	3	56	
27. Münster	9	2 574	
28. Minden	7	2 416	
29. Arnsberg	5	3 231	
30. Cassel	12	2 700	
31. Wiesbaden . . .	18	3 196	
32. Koblenz	16	3 010	
33. Düsseldorf . . .	23	5 996	
34. Cöln	14	2 160	
35. Trier	5	1 220	
36. Aachen	10	1 450	
37. Sigmaringen . . .	1	139	
Staat . .	**348**	**77 918**	**11**

2. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates*) nach Krankheitsformen 1905.

Krankheitsformen.	Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahr				
				überhaupt			davon durc	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Einfache Seelenstörung	30 142	30 973	61 115	9 339	9 069	18 408	1 431	2 030
2. Paralytische Seelenstörung	5 308	1 755	7 063	2 814	797	3 611	1 354	355
3. Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	10 668	7 430	18 098	1 719	940	2 659	366	277
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	9 047	5 921	14 968	2 842	1 039	3 881	466	326
5. Hysterie	551	1 500	2 051	455	1 194	1 649	1	8
6. Neurasthenie	2 239	967	3 206	2 027	883	2 910	6	2
7. Chorea	31	76	107	22	60	82	2	3
8. Tabes	158	60	218	122	47	169	2	—
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	912	610	1 522	783	505	1 288	56	45
10. Alkoholismus	3 859	354	4 213	2 865	257	3 122	154	8
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	187	64	251	166	56	222	1	1
12. Andere Krankheiten . .	786	845	1 631	738	806	1 544	45	22
Überhaupt . . .	**63 888**	**50 555**	**114 443**	**23 892**	**15 653**	**39 545**	**3 884**	**3 077**
Außerdem: Nichtkranke Pers. (Pensionäre, z Beobachtung aufgen. Pers., usw.)	621	263	884	481	240	721	—	—

ießlich der Abteilungen für Geisteskranke usw. in allgemeinen Heilan talten.

D. Die Augenheilanstalten*) im Staate 1905.

Krankheitsformen.	Zahl der Behandelten		
	m.	w.	zus.
1	2	3	4
Erkrankungen:			
1. der Augenlider	687	571	1 258
2. „ Tränenorgane	489	757	1 246
3. der Orbitalgebilde	80	73	153
4. Trachom	1 849	1 726	3 575
5. andere der Bindehaut	865	611	1 476
6. der Hornhaut	4 140	3 455	7 595
7. „ Iris	855	546	1 401
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	192	182	374
9. Glaukom	399	464	863
10. der Retina und des Sehnerven	823	492	1 315
11. des Linsensystems	2 484	2 233	4 717
12. des Glaskörpers	75	57	132
13. der Augenmuskeln	835	880	1 715
14. Neubildungen des Augapfels	92	63	155
15. Verletzungen des Augapfels	4 149	682	4 831
16. Refraktions- u. Akkommodationsanomalien	92	103	195
17. Sonstige Augenkrankheiten	274	167	441
Summe	**18 380**	**13 062**	**31 442**
Außerdem: Nicht augenkranke Personen	309	327	636

Zahl der Anstalten: 133. — Zahl der Betten: 2 937.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten.

E. Die Entbindungsanstalten*) im Staate 1905.

Allgemeine und besondere Angaben.	Öffentliche Anstalten	Private Anstalten	Zusammen
1	2	3	4
Zahl der Anstalten	50	153	203
„ „ eingerichteten Betten	1 940	466	2 406
„ „ Entbundenen überhaupt	21 835	2 810	24 645
davon erkrankt an Kindbettfieber	129	4	133
„ gestorben „ „	52	1	53
Zahl der mittels geburtshilflicher Operation Entbundenen	2 413	263	2 676
davon gestorben	153	5	158
Zahl der Neugeborenen überhaupt	21 271	2 751	24 022
davon totgeboren	1 443	158	1 601
„ gestorben	787	102	889
Zahl der Fehlgeburten	850	80	930

*) einschließlich der Abteilungen für Entbindungen in allgemeinen Heilanstalten.

F. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1905.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Betten	Zahl der Verpflegten m.	w.	zus.	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte¹)	Personen im Krankenwartedienste m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken u. Abteilungen	1 345	8 743	9 951	18 694	441 151	147	93	168	261
Königliches Klinikum:									
Klinik für äußere Krankheiten	201	1 638	776	2 414	58 997	6	8	29	37
" " Augenkrankheiten	66	563	486	1 049	16 125	5	—	4	4
" " Ohrenkrankheiten	20	177	127	304	6 426	4	—	3	3
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für Geburtshilfe	75	—	1 246	1 246	23 992	2	—	10	10
" " Frauenkrankheiten	69	—	883	883	17 589	3	—	13	13
Klinisches u. Poliklinisches Institut f. innere Medizin²)	45	168	156	324	5 246	3	3	4	7
Bonn.									
innere Krankheiten	131	1 196	533	1 729	37 113	5	3	11	14
äußere Krankheiten	136	1 354	503	1 857	42 517	6	6	17	23
Syphilis und Hautkrankheiten	90	547	250	797	25 644	5	4	4	8
Geisteskrankheiten³)	640	740	620	1 360	265 609	6	41	41	82
Augenkrankheiten⁴)	90	572	348	920	27 944	5	1	4	5
Geburtshilfe	92	—	913	913	26 626	7	—	1	1
Frauenkrankheiten	38	—	657	657	10 621		—	5	5
Breslau.									
innere Krankheiten	120	818	878	1 696	29 248	9	2	18	20
äußere Krankheiten	127	1 071	691	1 762	40 026	14	2	22	24
Kinderkrankheiten	16	152	110	262	8 402	5	—	5	5
Hautkrankheiten	70	872	532	1 404	30 204	6	4	7	11
Augenkrankheiten	48	599	508	1 107	21-530	4	2	4	6
Geburtshilfe u. Frauenkrankh.	96	—	1 605	1 605	33 720	7	—	10	10
Göttingen.									
innere Krankheiten	143	997	598	1 595	31 605	7	4	9	13
äußere Krankheiten	151	1 423	747	2 170	39 155	5	5	10	15
Geisteskrankheiten³)	574	455	265	720	172 905	7	44	32	76
Augenkrankheiten	56	539	366	905	20 698	5	—	5	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankh.⁵)	75	—	847	847	23 716	4	—	6	6
Greifswald.									
innere Krankheiten	112	1 200	595	1 795	44 687	5	5	14	19
äußere Krankheiten	120	1 605	634	2 239	63 725	5	7	11	18
Kinderkrankheiten	30	101	87	188	4 896	2	—	2	2
Geisteskrankheiten	72	129	82	211	22 878	4	9	9	18
Augenkrankheiten	63	470	312	782	17 570	4	1	4	5
Geburtshilfe u. Frauenkrankh.	57	—	848	848	20 609	5	—	7	7
Halle a./Saale.									
innere Krankheiten	151	1 473	985	2 458	56 046	8	5	9	14
äußere Krankheiten	163	1 842	843	2 685	66 102	8	6	17	23
Ohrenkrankheiten	25	184	115	299	10 967	5	2	1	3
Geistes- u. Nervenkrankheiten	114	621	422	1 043	46 795	11	13	12	25
Augenkrankheiten	58	665	413	1 078	26 164	7	—	4	4
Geburtshilfe u. Frauenkrankh.	86	—	1 778	1 778	36 041	8	—	10	10
Kiel.									
innere Krankheiten	120	1 228	772	2 000	44 493	8	3	24	27
äußere Krankheiten	136	1 372	644	2 016	55 534	6	7	22	29
Hautkrankheiten	28	383	252	635	14 745	3	3	5	8
Geistes- u. Nervenkrankheiten	139	679	419	1 098	59 080	8	18	20	38
Augenkrankheiten	50	379	276	655	18 506	4	—	5	5
…shilfe	57	—	640	640	15 896	7	—	10	10
…rankheiten	48	—	748	748	17 503				

…rektoren und Assistenten ohne Volontäre. — ²) am 16. Oktober 1905 eröffnet. — ³) Pro…
…nstalt für das Kalenderjahr 1905. — ⁴) Die Bettenzahl ist höher als die etats…
…esehene. — ⁵) für das Kalenderjahr 1905.

Noch: F. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1905.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der Betten	Verpflegten m.	Verpflegten w.	Verpflegten zus.	Verpflegungstage überhaupt	Ärzte [1]	Personen im Krankenwartedienste m.	Personen im Krankenwartedienste w.	Personen im Krankenwartedienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Königsberg i. Pr.									
Klinik für innere Krankheiten	113	953	574	1 527	36 381	5	2	10	12
Klinik für äußere Krankheiten	123	797	479	1 276	32 428	8	5	17	22
Klinik für Geisteskrankheiten [2]	44	300	217	517	19 033	.	.	.	.
Klinik für Augenkrankheiten	90	448	395	843	27 433	3	—	6	6
Klinik für Geburtshilfe u. Frauenkrankh.	103	—	1 533	1 533	26 758	5	—	14	14
Marburg.									
Klinik für innere Krankheiten	110	981	531	1 512	41 297	9	5	8	13
Klinik für äußere Krankheiten	124	1 149	534	1 683	47 583	5	3	10	13
Klinik für Geisteskrankheiten [3]	335	318	360	678	110 689	6	31	39	70
Klinik für Augenkrankheiten	40	485	394	879	14 422	3	—	3	3
Klinik für Geburtshilfe u. Frauenkrankh.	74	—	760	760	19 828	5	—	4	4

[1] Direktoren und Assistenten ohne Volontäre. — [2] Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses für das Kalenderjahr 1905. — [3] Landesheilanstalt für den Regierungsbezirk Cassel.

G. Die in den allgemeinen Heilanstalten 1903, 1904 und 1905 an Blinddarmentzündung Behandelten.

Behandelte — Berichtsjahre.		über 1 bis 5 Jahre	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	Zusammen [1]
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Einfache Zahlen.													
1. Behandelte überhaupt	1903	106	408	772	1 785	1 779	1 244	1 260	597	289	136	31	8 412
	1904	153	511	997	2 328	2 237	1 542	1 665	807	365	149	36	10 793
	1905	178	608	1 241	2 983	2 847	2 044	2 179	969	452	169	50	13 724
2. Davon Operierte	1903	62	223	391	606	625	501	574	247	114	39	14	3 400
	1904	88	300	497	894	858	682	814	395	175	54	16	4 774
	1905	114	380	657	1 191	1 165	939	1 059	509	231	67	15	6 329
3. Gestorbene überhaupt	1903	22	78	97	113	96	103	121	81	47	25	9	796
	1904	32	96	113	158	131	98	141	107	62	34	12	986
	1905	37	106	110	170	141	115	160	124	65	48	9	1 086
4. Davon Operierte	1903	14	51	62	65	60	59	66	46	27	8	5	466
	1904	21	68	59	77	63	53	77	60	38	18	4	539
	1905	22	82	69	97	75	66	86	71	42	23	2	635
2. Verhältniszahlen.													
1. Von 100 Beh. wurden operiert	1903	58,49	54,66	50,65	33,95	35,13	40,27	45,56	41,37	39,45	28,68	45,16	40,42
	1904	57,62	58,71	49,85	38,40	38,35	44,23	48,89	48,95	47,95	36,24	44,44	44,23
	1905	64,04	62,50	52,94	39,93	40,92	45,94	48,60	52,53	51,11	39,64	30,00	46,12
2. Von 100 Behand. sind gestorben	1903	20,75	19,12	12,56	6,33	5,40	8,28	9,60	13,57	16,26	18,38	29,03	9,46
	1904	20,92	18,79	11,33	6,79	5,86	6,36	8,47	13,26	16,99	22,82	33,33	9,14
	1905	20,79	17,43	8,86	5,70	4,95	5,63	7,34	12,80	14,38	28,40	18,00	7,91
3. Von 100 Operierten sind gestorb.	1903	22,58	22,87	15,86	10,73	9,60	11,78	11,30	18,62	23,68	20,51	35,71	13,71
	1904	23,86	22,67	11,87	8,61	7,34	7,77	9,46	15,19	21,71	33,33	25,00	11,29
	1905	19,30	21,58	10,50	8,14	6,44	7,03	8,12	13,95	18,18	34,33	13,33	10,03
4. Von 100 Gestorbenen war. operiert	1903	63,64	65,38	63,92	57,52	62,50	57,28	54,55	57,69	57,45	32,00	55,56	58,54
	1904	65,63	70,83	52,21	48,73	48,09	54,08	54,61	56,07	61,29	52,94	33,33	54,67
	1905	59,46	77,36	62,73	57,06	53,19	57,39	53,75	57,26	64,62	47,92	22,22	58,47

[1] Die 5, 8 und 4 Behandelten im Alter bis 1 Jahr sind hier mitenthalten.

XIV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mitteilungen aus den deutsc evangelischen Landeskirchen. — Akten.]

1. Die evangelische Landeskirche Preußens 1900*) bezw. 1905.

Provinzen. — Staat.	Die Zahl der Evangelischen betrug vom Hundert der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember		1900 waren vorhanden			1900 ent evange Einwo
	1905	1900	Kirchspiele	Kirchen, Kapellen und Beträume der Kirchengemeinden, Anstalten, Vereine	Pfarrstellen und sonstige geistliche Amtsstellungen	auf einen gottesdienstlichen Raum
1	2	3	4	5	6	7
I. Ostpreußen . .	84,7	85,8	406	810	522	2 097
II. Westpreußen .	46,5	47,6	239	733	286	997
III. Stdtkr. Berlin	83,1	84,6	85	174	216	9 139
IV. Brandenburg .	91,7	93,9	1 089	2 740	1 338	1 061
V. Pommern . . .	95,9	96,9	690	1 567	818	1 008
VI. Posen	30,5	30,3	220	651	290	875
VII. Schlesien . . .	42,9	43,9	734	1 746	924	1 170
VIII. Sachsen	91,6	92,3	1 493	2 761	1 737	945
IX. Schlesw.-Hlst.	96,7	97,5	492	717	527	1 882
X. Hannover . . .	85,6	86,3	1 089	1 794	1 280	1 354
XI. Westfalen . .	47,9	48,5	373	808	566	1 903
XII. Hess.-Nassau .	68,6	69,2	735	1 615	830	810
XIII. Rheinland . .	29,1	29,0	513	1 130	737	1 474
XIV. Hohenzollern .	4,4	4,3				
Staat . .	**62,6**	**63,6**	**8 158**	**17 246**	**10 071**	**1 265**

*) Neuere Angaben für alle Provinzen — mit Ausnahme der Zahl der Evangelisc 1905 — liegen nicht vor.

2. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des Evangelis Ober-Kirchenrates.

Provinzen.	Es wurden neubegründet oder wiederhergestellt				Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen		Neugebaute o restauriert Kirchen und Ka	
	Kirchspiele		geistliche Stellen überhaupt				1867 bis 1904	190
	1815 bis 1904	1905	1815 bis 1904	1905	1815 bis 1904	1905		überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen . .	77	2	198	10	50	3	91	5
II. Westpreußen .	106	2	218	9	36	—	116	5
III. Berlin und Brandenburg .	134	1	406	8	90	—	351	19
IV. Pommern . . .	60	2	193	6	56	2	154	3
V. Posen	131	4	269	10	57	4	145	7
VI. Schlesien . . .	103	1	247	6	30	—	152	6
VII. Sachsen	35	—	176	4	75	1	241	21
VIII. Westfalen . .	106	1	457	22	142	8	157	6
IX. Rheinland und Hohenzollern.	139	2	485	18	103	7	202	7
Zusammen in den ...chen ...1	**891**	**15**	**2 649**	**93**	**639**	**25**	**1 609**	**79**

8. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens 1905 und 1906.

Provinzen. — Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft						Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen bei			
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		rein evangelischen Ehen		evangelischen Mischehen	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen .	98,00	97,18	76,34	75,78	91,62	89,53	96,76	96,35	73,92	64,62
II. Westpreußen	98,42	96,72	79,77	85,88	92,44	90,26	101,25	99,81	76,08	78,50
III. Stdtkr. Berlin	93,45	88,05	106,31	111,60	61,14	57,32	62,68	58,96	49,17	47,86
IV. Brandenburg	94,08	91,47	113,32	105,94	84,54	79,77	86,47	84,65	86,49	80,90
V. Pommern . .	98,08	97,19	95,16	98,41	92,48	89,61	96,12	95,66	75,60	88,20
VI. Posen	97,41	96,87	106,91	112,52	95,02	94,47	99,83	98,35	93,23	97,16
VII. Schlesien . .	98,60	97,06	108,32	109,79	93,45	92,54	97,86	96,57	109,78	108,35
VIII. Sachsen . . .	96,82	94,82	113,36	112,69	83,57	81,62	94,15	92,99	100,35	90,93
IX. Schlw.-Holst.	97,64	95,21	127,27	134,63	76,65	74,10	94,78	94,37	102,62	107,01
X. Hannover . .	99,91	98,73	102,38	102,20	90,82	88,66	97,83	98,56	91,45	88,24
XI. Westfalen . .	99,43	97,59	82,53	85,76	84,39	84,91	98,37	97,92	91,45	88,29
XII. Hess.-Nassau	99,40	97,51	107,30	107,08	93,75	84,62	96,97	96,29	97,10	97,29
XIII. Rheinland . .	98,00	95,29	92,32	91,94	83,15	78,51	97,12	95,78	86,95	85,56
XIV. Hohenzollern	98,41	106,12	32,00	33,77	62,50	100,00	90,91	66,67	32,00	61,54
Staat . .	**97,54**	**95,61**	**100,62**	**101,30**	**85,06**	**81,94**	**92,12**	**91,04**	**[illegible],17**	**[illegible],12**

Die **Statistik** der evangelischen Taufen und Trauungen ist noch immer mit einigen **Mängeln behaftet**, welche in den besonderen, hierbei in Betracht kommenden Verhältnissen beruhen. So fallen die Taufen mit den Geburten, die Trauungen mit den Eheschließungen weder der Zeit noch dem Orte nach immer zusammen, weil die kirchlichen Handlungen zuweilen in anderen Jahren und innerhalb anderer Verwaltungsbezirke stattfinden als die bürgerlichen Beurkundungen; auch fehlen zuverlässige Nachrichten über die Zahl der ungetauft gestorbenen Kinder.

Bei **Berechnung** der Tauf- und Trauungsziffer sind die Kinder aus evangelischen Mischehen und die bürgerlichen Eheschließungen evangelischer Mischpaare nur zur Hälfte mit der Zahl der von kirchlichen Behörden vollzogenen, auf evangelische Mischehen bezüglichen Taufen und Trauungen verglichen worden, weil angenommen werden muß, daß von den aus Mischehen entstammenden Kindern wahrscheinlich ebensoviele dem einen wie dem andern Glaubensbekenntnisse durch die Taufe zugeführt werden und auch ebensoviele Mischpaare der bürgerlichen Eheschließung die Weihe in einer anderen als der evangelischen Kirche haben erteilen lassen. Wenn in einzelnen Provinzen von 100 lebendgeborenen Kindern aus Mischehen durchschnittlich über oder unter 100 getauft wurden, so beweist dies, daß dort mehr oder weniger als die Hälfte aller Kinder aus evangelischen Mischehen in der evangelischen Kirche getauft worden ist. Ferner ist der anscheinend unmögliche Fall, daß für Kinder aus rein evangelischen Ehen eine höhere Taufziffer als 100 entfallen kann, darauf zurückzuführen, daß die kirchlichen Taufen, wie bereits erwähnt, räumlich und zeitlich nicht immer mit den standesamtlichen Beurkundungen zusammenfallen.

Ganz ähnliche Zahlenwerte wie die [illegible] [illegible] [illegible] Trauungsziffern der evangelischen Mischehen [illegible]

B. Die römisch-katholische Kirche in Preufsen 1905 u.1

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1906 und 1907. Akten.]

1. Bevölkerung und Priester.

Erzbistümer oder Bistümer mit preußischem Gebiete.	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung *) in den preußischen Landesteilen am 1. Dez. 1905	Zahl der in den preußiscl Landesteilen angestellte			
			Weltpriester		Ordenspri	
			1905	1906	1905	
1	2	3	4	5	6	
Ermland [1]) . . .	Frauenburg . .	327 567	305	305	—	
Culm [2])	Pelplin	816 335	479	478	—	.
Gnesen-Posen .	Posen	1 337 187	793	796	—	
Breslau [3])	Breslau	2 960 998	1 395	1 395	80	
Olmütz [4])	Katscher	127 973	[7]) .	93	[7]) .	[7])
Prag [4])	Neurode	160 391	[7]) .	100	[7]) .	[7])
Osnabrück [1]) . . .	Osnabrück . . .	238 679	298	302	14	
Hildesheim [1]) . .	Hildesheim . .	169 205	213	217	12	
Paderborn [5]) . .	Paderborn . . .	1 395 305	1 270	1 320	70	
Fulda [6])	Fulda	169 577	191	193	58	
Limburg [6])	Limburg	415 160	334	335	58	
Münster [5])	Münster i. W. .	1 167 175	1 147	1 160	105	
Cöln	Cöln	2 795 438	1 875	1 875	175	
Trier [5])	Trier	1 189 010	967	967	99	
Freiburg	Freiburg i. Br. .	64 733	97	95	67	
Rottenburg [6]) . .	Rottenburg . .	32	—	—	—	

*) Hierzu sind nur solche Personen gezählt worden, die sich als „katholisch" oder „r katholisch" bezeichnet haben. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. P Schlesw.-Holst. sowie des apostol. Vikariats Nordische Missionen Deutschlands). — [2]) Suffra Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für Brandenburg u. Po — [4]) Fürsterzbistum. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) nicht l

2. Die Tätigkeit der Ordensniederlassungen am 31. Dezember 1906

Haupttätigkeit der Niederlassungen.	Zahl der Niederlassungen am 31. Dezember 1906			Zahl der Mitg am 31. Dezemb	
	überhaupt	männlicher	weiblicher	überhaupt	männliche
		Orden usw.			
1	2	3	4	5	6
Krankenpflege	1 629	52	1 577	21 226	1 166
Übung der christlichen Nächstenliebe . .	271	28	243	3 931	1 009
Beschauliches Leben	25	3	22	1 102	304
Seelsorge	62	62	—	1 413	1 413
Höhere Mädchenschule	[1]) 62	—	62	[2]) 2 124	—
Zusammen . . .	**2 049**	**145**	**1 904**	**29 796**	**3 892**

Die in Spalte 2 aufgeführten Niederlassungen üben aus leiten außer der in Spalte 1 bezeichneten Hauptät

Haupttätigkeit der Niederlassungen.	Kleinkinderbewahranstalten	Waisenpflege oder Waisenanstalten	Armen- und Pfründnerhäuser	Rettungsanstalt.	Asyle und Schutzanstalten für sittlich gefährdete Person.	Arbeiterkolonien	Verpflegungsanstalten	Arbeiterherbergen	Mägdehäuser	Haushaltungsschulen	Handarbeitsschulen	Mä
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1
Krankenpflege	930	165	95	28	46	1	86	33	41	268	576	-
Übung d. chr. Nächstenliebe	104	84	31	20	34	5	63	21	17	64	88	1
Beschauliches Leben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Seel	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	-
hule . .	21	3	—	—	1	—	1	1	—	11	16	-
ien . . .	1 055	252	126	48	81	6	151	55	58	343	680	

n Spalte 2 aufgeführten 62 höheren Mädchenschulen mit 932 Lehrsch
lgkeit noch geleitet 31 höhere Mädchenschulen (s. Spalte 20) mit 2
Lehrschwestern und 1192 Laienschwestern.

3. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche am 31. Dezember 1906.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der Niederlassungen überhaupt	Niederlassungen männlicher Orden usw.	Niederlassungen weiblicher Orden usw.	Zahl der Mitglieder	Davon männliche	Davon weibliche	Krankenpflege	Übung der christlichen Nächstenliebe	Beschauliches Leben	Seelsorge	Höhere Mädchenschule
							Haupttätigkeit der Niederlassungen in Spalte 2				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . .	**2 049**	**143**	**1 904**	**29 796**	**3 892**	**25 904**	**1 629**	**271**	**25**	**62**	**62**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	24	—	24	374	—	374	20	4	—	—	—
II. Westpreuß.	29	—	29	322	—	322	27	2	—	—	—
III. Stk Berlin	19	3	16	433	40	393	14	3	—	1	1
IV. Brandenbg.	32	1	31	433	22	411	30	2	—	—	—
V. Pommern .	5	—	5	43	—	43	5	—	—	—	—
VI. Posen . . .	58	1	57	422	18	404	56	2	—	—	—
VII. Schlesien .	442	19	423	4 821	419	4 402	383	41	—	9	9
VIII. Sachsen .	42	2	40	450	20	430	35	3	—	2	2
IX. Schl.-Hol.	7	—	7	57	—	57	6	1	—	—	—
X. Hannover.	80	4	76	938	67	871	58	13	1	3	5
XI. Westfalen	385	26	359	6 032	669	5 363	274	80	6	16	9
XII. Hess.-Nass.	153	16	137	2 332	681	1 651	124	13	2	6	8
XIII. Rheinland	749	70	679	12 805	1 753	11 052	580	103	14	24	28
XIV. Hohenzoll.	24	3	21	334	203	131	17	4	2	1	—
Reg.-Bez.											
1. Königsberg .	12	—	12	295	—	295	10	2	—	—	—
2. Gumbinnen .	1	—	1	3	—	3	—	1	—	—	—
3. Allenstein . .	11	—	11	76	—	76	10	1	—	—	—
4. Danzig . . .	14	—	14	132	—	132	14	—	—	—	—
5. Marienwerder	15	—	15	190	—	190	13	2	—	—	—
6. Stdtkr. Berlin	19	3	16	433	40	393	14	3	—	1	1
7. Potsdam . . .	22	1	21	354	22	332	20	2	—	—	—
8. Frankfurt . .	10	—	10	79	—	79	10	—	—	—	—
9. Stettin . .	3	—	3	29	—	29	3	—	—	—	—
10. Köslin	1	—	1	7	—	7	1	—	—	—	—
11. Stralsund . .	1	—	1	7	—	7	1	—	—	—	—
12. Posen	43	1	42	344	18	326	11	2	—	—	—
13. Bromberg . .	15	—	15	78	—	78	15	—	—	—	—
14. Breslau .	181	7	174	2 267	185	2 082	152	22	—	3	4
15. Liegnitz . .	49	—	49	439	—	439	46	2	—	—	1
16. Oppeln . . .	212	12	200	2 115	234	1 881	185	17	—	6	4
17. Magdeburg .	8	—	8	64	—	64	7	—	—	—	1
18. Merseburg .	3	—	3	50	—	50	3	—	—	—	—
19. Erfurt	31	2	29	336	20	316	25	3	—	2	1
20. Schleswig .	7	—	7	57	—	57	6	1	—	—	—
21. Hannover . .	8	—	8	89	—	89	6	2	—	—	—
22. Hildesheim .	24	2	22	277	35	242	17	4	—	2	1
23. Lüneburg . .	3	—	3	35	—	35	3	—	—	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück . .	40	2	38	503	32	471	28	6	1	1	4
26. Aurich	5	—	5	34	—	34	4	1	—	—	—
27. Münster . . .	177	13	164	3 088	391	2 697	112	50	4	8	3
28. Minden . . .	67	5	62	1 125	140	985	46	14	2	4	1
29. Arnsberg . .	141	8	133	1 819	138	1 681	116	16	—	4	5
30. Cassel	48	4	44	708	236	472	35	7	1	2	3
31. Wiesbaden .	105	12	93	1 624	445	1 179	89	6	1	4	5
32. Koblenz . . .	116	16	100	2 422	538	1 884	96	10	1	5	4
33. Düsseldorf .	280	25	255	4 058	508	3 550	209	46	6	9	10
34. Cöln	154	10	144	2 890	234	2 656	116	23	3	4	8
35. Trier	93	8	85	1 561	230	1 331	81	7	1	2	2
36. Aachen . . .	106	11	95	1 874	243	1 631	78	17	3	4	4
37. Sigmaringen .	24	3	21	334	203	131	17	4	2	1	—

XV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[Preußische Statistik, Hefte 151 I und 176 I und II sowie Ergebnisse der Schulstatist vom 20. Juni 1906.]

a) Öffentliche Volksschulen.

1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1896, 1901 und 1

Schilderungs-gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1896	1901	1906	1896	1901	1
1	2	3	4	5	6	
1. Öffentliche Volksschulen . .	4 242	4 414	4 832	31 896	32 342	
2. Schulklassen . .	30 153	35 733	42 841	61 848	68 349	
3. Stell. f. Lehrer. . .	23 304	26 831	31 744	45 828	49 461	
„ „ Lehrerin.	6 596	9 096	11 860	3 703	4 770	
4. Schulkind. überh.	1 773 370	2 005 134	2 306 265	3 463 456	3 665 736	3 8
darunt.: Knaben	881 704	996 143	1 146 469	1 743 012	1 843 426	1 9
Mädch.	891 666	1 008 991	1 159 796	1 720 444	1 822 310	1 9
5. Auf eine Schule kommen						
Schulklassen . .	7,11	8,10	8,87	1,94	2,11	
Schulstellen . .	7,05	8,15	9,02	1,55	1,68	
Schulkinder . .	418	454	477	109	113	
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen . .	1,01	0,99	0,98	1,25	1,26	
Schulkinder . .	59	57	53	70	68	
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder . .	59	56	54	56	54	
8. Klassenräume . .	30 090	35 765	42 882	50 221	54 729	
9. Wegen Überfüllung nicht aufgenomm. Kinder	578	615	245	1 831	2 120	
10. Es sind Schulen						
evangelisch . . .	2 524	2 624	2 839	21 963	22 286	
mit Schulkind.	1 098 909	1 241 889	1 390 843	2 129 651	2 201 199	2 2
katholisch	1 283	1 341	1 507	9 442	9 458	
mit Schulkind.	497 817	574 898	696 171	1 251 914	1 361 370	1 4
jüdisch	170	171	172	76	73	
mit Schulkind.	6 446	5 483	4 792	1 677	1 456	
paritätisch . . .	265	278	314	415	525	
mit Schulkind.	170 198	182 864	214 459	80 214	101 711	1
11. Von 100 Schulkind. besuchten: Schulen d. eignen Bekenntn.						
evangel. usw. .	91,33	92,32	93,36	97,85	97,59	
katholische . .	87,96	87,50	86,92	92,11	91,78	
jüdische	34,24	32,76	30,06	20,48	19,98	
parität. Schul.						
evangel. usw. .	8,61	7,62	7,74	1,32	1,69	
katholische . .	11,02	11,68	11,80	3,88	4,39	
jüdische	29,01	28,82	29,33	4,18	4,66	
12. Von d. Schulkind. wr.. ..ht. en						
Kl.	1 278 887	1 468 941	1 669 286	453 583	502 484	5
Kl.	494 483	536 193	636 979	3 009 873	3 163 252	3 2

Noch: 1. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1896, 1901 und 1906.

Schilderungs-gegenstände.	In den Städten			Auf dem Lande		
	1896	1901	1906	1896	1901	1906
1	2	3	4	5	6	7
13. Ertrag des Schulvermögens . . M	784 750	759 214	827 216	6 906 598	6 675 769	7 353 827
dazu Wert der fr. Dienstw.[1]) im eig. Schulgeb. M	1 349 600	1 349 518	1 528 017	6 015 955	6 202 447	7 089 775
14. Gesamte Schulunterhaltungskosten (einschl. Baukosten) im ganzen . . M	83129558	[2]) 125179451	[3]) 163188042	102787937	[2]) 136671562	[3]) 153949008
persönl. Kost. „	60545580	[2]) 84 871 724	[3]) 111144268	73 367 542	[2]) 93 995 735	[3]) 107663138
sächl. Kost. „	22583978	[2]) 40 307 727	[3]) 52 043 774	29 420 395	[2]) 42 675 827	[3]) 46 285 870
15. Aufbringung der Schulunt.-Kost. aus Staatsm. M	13327759	[2]) 14 140 538	[3]) 16 174 458	39 610 836	[2]) 50 591 130	[3]) 55 093 816
v. d. Schulunterhaltungspfl. M	67426515	105 013 471	142 557 488	49 913 141	72 821 618	82 522 177
darunter durch Anleihe für Schulbauten M	3 481 869	8 699 990	11 797 359	5 115 271	10 849 458	9 889 063
d. Schulgeld „	184 075	620 125	734 379	16 557	206 638	225 941
aus dem Schulvermögen . . M	784 750	759 214	827 216	6 906 598	6 675 769	7 353 827
dazu Wert d. fr. Dienstw. i. eig. Schulgebd. M	1 349 600	1 349 518	1 528 017	6 015 955	6 202 447	7 089 775
a. sonst. Quell. „	56 859	987 221	1 366 484	324 850	1 798 553	1 663 472
15a. Von je 100 M Schulunterhaltungskosten werden aufgebracht vom Staate . .	16,03	[2]) 11,30	[3]) 9,91	38,54	[2]) 37,02	[3]) 35,79
v. d. Unterhaltungspflichtig.	81,11	[2]) 83,89	[3]) 87,36	48,56	[2]) 53,28	[3]) 53,60
durch Schulgeld	0,22	[2]) 0,50	[3]) 0,45	0,02	[2]) 0,15	[3]) 0,15
a. d. Schulvermögen u. Wert d. fr. Dienstw.	2,57	[2]) 1,68	[3]) 1,44	12,57	[2]) 9,42	[3]) 9,38
aus sonst. Quell.	0,07	[2]) 0,79	[3]) 0,84	0,32	[2]) 1,32	[3]) 1,08
16. Durchschn. Kost. auf 1 Schule M	19 597	[2]) 28 360	[3]) 33 769	3 223	[2]) 4 226	[3]) 4 675
„ 1 Schulkl. „	2 757	[2]) 3 503	[3]) 3 809	1 662	[2]) 2 000	[3]) 2 107
„ 1 Schulkd. „	47	[2]) 62	[3]) 71	30	[2]) 37	[3]) 40
„ den Kopf der Bevölker. M	6,41	[2]) 8,43	[3]) 9,67	5,44	[2]) 6,97	[3]) 7,54
17. Gesamteinkommen der Stellen für Lehrer . M	47282462	63 997 123	81 278 964	62 173 450	81 123 409	90 587 619
„ Lehrerin. „	8 984 671	14 299 663	19 996 533	4 190 765	6 105 179	7 839 999

[1]) 1896 geschätzt nach Durchschnitten. — [2]) Die gesamten Schulunterhaltungskosten für 1901 betragen 269 917 418 M, die hier angegebenen Kosten jedoch nur 125 179 451 (Sp. 3) + 136 671 56[illegible] (Sp. 6) = 261 851 013 M. Der Unterschied von 8 066 405 M besteht fast ausschließlich aus Staat[illegible] leistungen für Beiträge zu den Pensionen der Lehrer und Lehrerinnen [illegible] Versorgung ihr[illegible] Hinterbliebenen usw., die nur für die Schulen insgesamt, nicht aber f[illegible] und Lan[illegible] schulen gesondert, angegeben werden können. Die in den Spalten [illegible] gesetzt[illegible] Zahlen würden sich verändern, sofern die oben bezeichneten 8 066 405 [illegible] u[illegible] ländlichen Schulen mit in Rechnung gesetzt werden könnten. — [3]) [illegible] haltungskosten für 1906 betragen 328 247 141 M, die hier angege[illegible] 163 188 042 (Sp. 4) + 153 949 008 (Sp. 7) [illegible] 317 137 050 M. Der Unterschi[illegible] kursivgesetzten Zahlen in Sp. 4 und 7 erklären sich wie bei Anmerk[illegible]

Anhang zu „1. Hauptüberblick“ (S. 140–141).

Schulen bezw. Klassen für schwachbegabte Kinder 1906.

Regierungsbezirke[1]. — Staat.	Zahl der Gemeinden mit Klassen oder Schulen für Schwachbegabte	Gesamtzahl der Schulkinder dieser Gemeinden	Für Schwachbegabte eingerichtete Klassen an öffentlichen Volksschulen				Für Schwach eingerich besondere S		
			Klassen	mit Knaben	mit Mädchen	mit Kindern zusammen	Schulen	mit Klassen	mit Knaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg	1	18 649	—	—	—	—	3	16	163
2. Gumbinnen	1	3 285	—	—	—	—	1	1	9
3. Danzig	2	24 150	—	—	—	—	2	8	95
4. Marienwerder	1	3 652	—	—	—	—	1	3	33
5. Stdtkr. Berlin	1	226 564	133	1 263	915	2 178	—	—	—
6. Potsdam	11	72 550	7	85	73	158	7	31	330
7. Frankfurt	4	17 605	3	43	15	58	2	5	48
8. Stettin	2	29 605	—	—	—	—	3	10	140
9. Köslin	4	11 214	2	19	14	33	2	3	33
10. Posen	1	14 183	—	—	—	—	1	4	42
11. Bromberg	1	5 033	—	—	—	—	1	5	74
12. Breslau	2	63 646	2	14	10	24	9	32	419
13. Liegnitz	3	16 083	—	—	—	—	3	8	93
14. Oppeln	3	28 276	—	—	—	—	3	9	137
15. Magdeburg	5	34 242	3	—	113	113	4	19	245
16. Merseburg	5	33 872	1	16	8	24	4	14	163
17. Erfurt	3	17 084	—	—	—	—	3	13	167
18. Schleswig	4	50 415	1	15	4	19	4	17	220
19. Hannover	3	39 483	—	—	—	—	4	18	242
20. Hildesheim	3	11 155	5	65	49	114	1	2	23
21. Lüneburg	2	10 297	—	—	—	—	2	5	95
22. Osnabrück	1	7 090	—	—	—	—	1	3	37
23. Aurich	1	2 887	1	15	10	25	—	—	—
24. Minden	2	13 021	—	—	—	—	2	5	76
25. Arnsberg	9	112 621	16	193	120	313	9	22	296
26. Cassel	3	19 182	—	—	—	—	3	15	145
27. Wiesbaden	1	30 494	—	—	—	—	2	18	220
28. Düsseldorf	10	193 093	10	109	87	196	13	65	938
29. Cöln	4	78 117	—	—	—	—	6	23	354
30. Trier	1	4 837	—	—	—	—	1	2	35
31. Aachen	3	31 761	—	—	—	—	3	12	212
Staat	**97**	**1 224 146**	**184**	**1 837**	**1 418**	**3 255**	**100**	**388**	**3 084 4**

[1] In den Regierungsbezirken Allenstein, Stralsund, Stade, Münster, Kobler *maringen* waren am 20. Juni 1906 keine Schulen bezw. Klassen für Schwachbegabte v

2. Übersicht über die öffentlichen Volksschulen in den Gemeinden mit mehr und mit weniger als 25 Schulstellen sowie in den Landgemeinden mit 2 000 und mehr bezw. unter 2 000 Einwohnern 1906.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten.		Auf dem Lande.			
	Schulen mit über 25 Schulstellen	Schulen mit unter 25 Schulstellen	Schulen mit über 25 Schulstellen	Schulen mit unter 25 Schulstellen	Schulen in den Landgemeinden mit über 2000 Einwohnern	Schulen in den Landgemeinden mit unter 2000 Einwohnern
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentliche Volksschulen	3 034	1 798	746	32 183	3 276	29 653
2. Schulklassen	32 291	10 550	5 838	67 223	16 263	56 798
3. Stellen für Lehrer zus.	23 222	8 522	4 133	49 103	11 617	41 619
„ „ Lehrerinn. zus.	10 342	1 518	1 657	4 267	3 651	2 273
Im einzelnen sind die Lehrkräfte:						
a) Rektoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt	2 555	817	577	1 714	1 400	891
b) Rektoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	43	301	8	1 338	278	1 068
c) Inhaber verein. Kirchen- und Schulstellen	120	1 199	15	11 510	342	11 183
d) Sonstige Lehrer (ohne technische)	20 492	6 204	3 533	34 541	9 597	28 477
e) Lehrerinnen	8 889	1 429	1 544	4 222	3 494	2 272
f) Technische Lehrer	12	1	—	—	—	—
g) Technische Lehrerinnen	1 453	89	113	45	157	1
4. Schulkinder überhaupt	1 738 056	568 209	362 236	3 495 897	1 004 148	2 853 985
5. Auf 1 Schule kommen						
Schulklassen	10,64	5,87	7,83	2,09	4,96	1,92
Schulstellen	11,06	5,58	7,76	1,66	4,66	1,48
Schulkinder	573	316	486	109	307	96
6. Auf 1 Lehrkraft kommen						
Schulklassen	0,96	1,05	1,01	1,26	1,07	1,29
Schulkinder	52	57	63	66	66	65
7. Auf 1 Schulklasse kommen						
Schulkinder	54	54	62	52	62	50
8. Von den Schulen waren						
evangelische usw.	1 792	1 047	343	22 301	1 581	21 063
mit Schulkindern	1 045 832	345 011	144 353	2 114 896	446 461	1 812 788
katholische	979	528	391	9 240	1 636	7 995
mit Schulkindern	528 099	168 072	207 797	1 271 190	525 966	953 021
jüdische	53	119	2	66	12	56
mit Schulkindern	2 847	1 945	149	1 128	336	941
paritätische	210	104	10	576	47	539
mit Schulkindern	161 278	53 181	9 937	108 683	31 385	87 235

8. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen im Staate und in den Regierungsbezirken 1906.

Regierungs-bezirke. Staat.	Zahl der öffentlichen Volksschulen	Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen: Lehrerinnen	Schulkinder	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschließlich Baukosten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg	1 176	2 541	1 953	2 122	283	137 834	6 157 524
2. Gumbinnen	1 043	1 796	1 593	1 631	112	101 317	4 430 536
3. Allenstein	972	1 853	1 644	1 687	93	103 395	4 486 983
4. Danzig	892	2 165	1 536	1 682	246	116 799	5 117 288
5. Marienwerder	1 422	3 113	2 722	2 498	106	174 038	7 036 817
6. Stdtkr. Berlin	283	4 928	238	3 271	1 969	226 564	22 482 066
7. Potsdam	1 688	6 569	2 911	4 995	912	306 705	22 465 440
8. Frankfurt	1 437	4 161	2 929	2 997	229	196 596	8 957 922
9. Stettin	1 144	2 895	1 835	2 271	268	135 986	7 322 215
10. Köslin	1 108	2 486	2 049	1 811	116	112 473	4 775 489
11. Stralsund	377	751	556	594	67	33 641	1 704 262
12. Posen	1 764	4 370	3 801	3 054	200	246 562	9 276 129
13. Bromberg	1 098	2 691	2 289	1 894	75	133 064	5 724 699
14. Breslau	1 873	6 163	4 247	3 931	617	293 864	14 116 847
15. Liegnitz	1 370	4 096	3 184	2 566	169	184 730	7 334 321
16. Oppeln	1 510	6 523	4 234	5 311	499	411 159	15 899 068
17. Magdeburg	1 049	3 464	1 993	2 948	271	176 883	9 419 370
18. Merseburg	1 299	4 024	2 741	3 152	258	213 829	9 320 362
19. Erfurt	454	1 504	1 059	1 141	147	79 933	3 591 630
20. Schleswig	1 919	4 692	2 927	3 970	794	243 670	16 318 122
21. Hannover	621	2 016	1 239	1 546	283	105 723	5 747 405
22. Hildesheim	667	1 782	1 339	1 340	143	90 293	5 062 716
23. Lüneburg	835	1 724	1 434	1 392	92	79 835	4 436 891
24. Stade	674	1 389	1 173	1 257	48	71 378	3 819 801
25. Osnabrück	470	1 204	985	768	165	61 137	2 706 445
26. Aurich	357	805	690	702	35	44 538	2 148 632
27. Münster	649	2 231	868	1 248	859	145 397	7 049 594
28. Minden	669	2 384	1 824	1 423	371	126 508	5 453 797
29. Arnsberg	1 479	6 630	4 603	4 545	1 863	395 209	24 189 363
30. Cassel	1 325	3 414	2 576	2 423	281	160 932	8 473 677
31. Wiesbaden	936	2 980	1 803	2 356	450	154 055	11 401 123
32. Koblenz	1 056	2 337	1 616	1 634	438	126 526	5 855 801
33. Düsseldorf	1 593	8 283	4 859	5 876	2 502	502 821	31 640 627
34. Cöln	727	3 021	1 296	1 789	1 194	175 971	10 183 274
35. Trier	1 066	2 869	1 686	1 805	982	175 031	8 545 135
36. Aachen	641	1 834	902	1 159	639	108 321	5 012 396
37. Sigmaringen	118	214	196	191	8	11 681	583 374
Staat	37 761	113 982	73 330	[illegible]	17 7[illegible]4	6 164 3[illegible]	32[illegible] 247 141

[illegible] einschließlich der gesetzlichen Staatsbeiträge, der dauernden Zuschüsse, der [illegible] widerruflichen und der einmaligen Beihilfen aus Staatsmitteln, ferner der Staatszusch[illegible] [illegible] und der sonstigen Leistungen aus Staatsmitteln, Pensionen usw., Wit[illegible] [illegible] mäßige Aufwendungen für Hinterbliebene, persönliche Unterstützun[illegible] [illegible] Baubeihilfen für Schulbauten.

4. Die Lehrkräfte und ihr Diensteinkommen 1906.

Lehrergruppen.	Endgültig Angestellte		Einstweilig usw. Angestellte		Unbesetzte Stellen	
	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande
1	2	3	4	5	6	7
A. Zahl und Art der Lehrkräfte.						
1. Rektoren u. Hauptlehrer ohne Kirchenamt	3 312	2 243	5	5	55	43
2. Rektoren u. Hauptlehrer mit Kirchenamt	319	1 332	12	2	13	12
3. Inhaber verein. Kirchen- und Schulstellen	1 280	9 746	29	1 612	10	167
4. Sonstige Lehrer (ohne technische)	25 035	25 619	1 038	10 624	623	1 831
5. Lehrerinnen (ohne techn.)	8 914	4 129	1 189	1 531	215	106
6. Technische Lehrer	13	—	—	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen	1 280	98	260	60	2	—
B. Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens.						
1. Rektoren usw. ohne Kirchenamt. zus. ℳ	**12 532 854**	**6 100 332**	**8 570**	**6 866**	**118 528**	**80 510**
Grundgehalt „	6 321 999	3 264 914	7 350	5 966	97 873	66 550
Alterszulagen „	4 421 444	2 145 082	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	828 453	515 428	720	750	6 825	6 800
Mietsentschädigung „	960 958	174 908	500	150	13 830	7 160
2. Rektoren usw. mit Kirchenamt. zus. ℳ	**981 254**	**3 639 518**	**23 088**	**4 721**	**27 300**	**19 645**
Grundgehalt „	570 973	2 163 797	21 103	4 301	24 240	17 550
Alterszulagen „	318 456	1 200 320	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	59 835	264 082	1 455	420	2 140	1 945
Mietsentschädigung „	31 990	11 319	1 130	—	1 120	150
3. Inhaber verein. Kirchen-u. Schulst. zus. ℳ	**3 293 914**	**20 343 723**	**37 121**	**1 762 952**	**16 760**	**225 114**
Grundgehalt „	1 863 399	12 671 551	32 291	1 565 614	14 140	202 261
Alterszulagen „	1 122 128	6 142 840	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn „	157 863	1 497 540	2 335	194 133	1 070	22 733
Mietsentschädigung „	150 524	31 794	2 495	3 205	1 250	120
4. Sonstige Lehrer (ohne techn.) zus. ℳ	**61 846 235**	**45 875 037**	**1 281 190**	**10 432 201**	**1012785**	**2 096 978**
Grundgehalt „	32 034 414	28 512 100	1 038 229	9 228 713	799 610	1 837 200
Alterszulagen „	18 673 061	12 140 569	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	349 157	3 254 089	19 802	968 869	7 431	161 043
Mietsentschädigung „	10 789 600	1 938 299	223 159	234 619	205 744	98 735
5. Lehrerinnen (ohne technische). zus. ℳ	**16 134 049**	**5 980 376**	**1 430 859**	**1 563 241**	**307 953**	**113 491**
Grundgehalt „	9 657 690	4 078 577	1 121 128	1 325 838	229 503	98 131
Alterszulagen „	3 497 068	1 201 266	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	118 373	290 879	7 671	79 942	560	5 295
Mietsentschädigung „	2 860 918	409 654	308 060	157 161	77 890	10 065
6. Technische Lehrer zus. ℳ	**46 015**	—	—	—	—	—
Grundgehalt „	24 000	—	—	—	—	—
Alterszulagen „	15 425	—	—	—	—	—
Mietsentschädigung „	6 590	—	—	—	—	—
7. Technische Lehrerinnen zus. ℳ	**1 825 186**	**120 069**	**279 336**	**62 822**	**2 800**	—
Grundgehalt „	1 105 850	86 805	209 728	47 820	2 100	—
Alterszulagen „	331 436	7 243	—	—	—	—
Wert d. Dienstwohn. „	700	400	400	690	—	
Mietsentschädigung „	387 200	25 621	69 208	14 3[illegible]	700	

5. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten*) und ihre Aufbringung 1906.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ	Dageg 1901 ℳ
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der laufenden Schulunterhaltungskosten[1])	**139 290 004**	**132 940 448**	**283 340 543**	**227 021**
davon:				
a) persönliche Kosten	111 144 268	107 663 138	229 876 298	186 873
b) sächliche „	28 145 736	25 277 310	53 464 245	40 748
2. Von den persönlichen laufenden Schulunterhaltungskosten[2]) entfielen auf:				
a) das Diensteinkommen[2]) der vollbeschäftigten Lehrer	81 278 964	90 587 619	171 866 583	145 120
b) das Diensteinkommen[2]) der vollbeschäftigten Lehrerinnen	19 996 533	7 839 999	27 836 532	20 404
c) die laufenden Beiträge der Schulverbände zur Ruhegehaltskasse[3])	4 735 232	4 418 897	9 154 129	7 209
d) die laufenden Beiträge der Schulverbände z. Bezirks-Witwen- u. Waisenkasse[4])	938 111	527 233	1 465 344	536
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung d. schulplanmäßigen Religionsunterrichts	19 434	13 404	32 838	18
e) die Aufwendungen für besondere Religionslehrer für Erteilung des Religionsunterr. an konfess. Minderheiten	53 501	298 580	352 081	243
f) die Aufwendungen für die technischen Unterrichtsgegenstände[5])	1 208 947	1 656 616	2 865 563	2 658
g) die Kosten der Stellvertretung für Lehrer und Lehrerinnen im Etatsjahr 1905	1 237 853	696 620	1 934 473	1 139
h) den Wert der Feuerung, soweit er nicht auf das Grundgehalt angerechnet ist	5 846	333 457	339 303	284
i) sonstige Aufwendungen für Remunerationen, Unterstützungen des Lehrpersonals und ähnliche Ausgaben	1 669 847	1 290 713	2 960 560	1 251
k) die Beiträge des Staates zu den Pensionen für Lehrer und Lehrerinnen[6])	.	.	5 724 707	5 284
l) die sonstigen staatlichen Aufwendungen für pensionierte Lehrer u. Lehrerinnen (Unterstützungen)[6])	.	.	804 683	812
m) die Beiträge des Staates für die Witwen- u. Waisenversorgung der Hinterbliebenen von Volksschullehrern[6])	.	.	2 596 822	640
n) sonstige staatliche Aufwendung. für Hinterbliebene von Volksschullehrern[6])	.	.	713 968	606
o) persönliche Unterstützungen für Lehrer und Lehrerinnen aus Staatsmitteln[6])	.	.	1 203 911	636
p) die Verwaltungskosten der Alterszulagekassen	.	.	24 801	25

*) jedoch mit Einschluß aller aus den laufenden Einnahmen gedeckten Aufwendungen f Bauzwecke sowie der jährlichen Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der angeliehen Baukapitalien; vergl. 3 d auf Seite 147. — [1]) Die Addition der einzelnen Summanden von Nr. 1 und ergibt nicht immer die Quer- und Längssummen, weil mehrere Ausgabebeträge bezw. Teile dav und deren Deckungsart nicht für die städtischen und für die ländlichen Schulverbände gesonde nachgewiesen werden können. Siehe auch Anmerkung 3 auf Seite 141. — [2]) Da die Alterszulagen sch bei dem Diensteinkommen der Lehrkräfte mit eingerechnet sind, waren die Beiträge der Schulve bände und die Staatszuschüsse zu den Alterszulagekassen hier nicht mehr besonders aufzuführen. [3]) mit Einschluß der Aufwendungen für Pensionszwecke seitens der Schulverbände, welche an ei Ruhegehaltskasse nicht angeschlossen sind (Stadt Berlin, Reg.-Bez. Wiesbaden und Fürstentu Hohenzollern-Hechingen) — [4]) mit Einschluß der Aufwendungen für die Hinterbliebenen v Volksschullehrern seitens der Schulverbände, welche an eine Bezirks-Witwen- und Waisenkas nicht angeschlossen sind. — [5]) ohne die Aufwendungen für die vollbeschäftigten festangestellt *technischen Lehrkräfte*, die bei dem Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte m *eingerechnet sind.* — [6]) nach den Finalabschlüssen der Regierungen für das Jahr 1906.

5. Die laufenden Unterhaltungskosten der Volksschulen ohne die Kosten für Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten*) und ihre Aufbringung 1906.

ilderungsgegenstände.	In den Städten ℳ	Auf dem Lande ℳ	Zusammen ℳ	Dagegen 1901 ℳ
1	2	3	4	5
on den sächlichen laufenden ıterhaltungskosten entfielen auf:				
ung u. Reinig. der Schulräume, Ge- bezw. Lohn der Schuldiener u. dergl.	6 962 956	6 042 694	13 005 650	10 295 629
r- und Lernmittel, innere Ausstat- ; der Schulräume	2 898 499	2 324 226	5 222 725	3 956 934
erhalt. d. Schul- , Reparat. usw. { bar	4 373 246	5 496 820	9 870 066	8 036 636
{ Wert d. Naturall.	6 944	218 889	225 833	205 049
zinsung und Abtragung angeliehener italien für Schulbauten einschl. der laufenden Einnahmen gedeckten ten für Schulbauten	10 694 858	8 361 725	19 056 583	14 025 745
aus Staatsmitteln gezahlten Umkosten	.	.	41 199	60 672
t. sächl. Aufwend. m. Ausschl. d. Kost. Neu-, Ersatz- u. Erweiterungsbauten*)	3 209 233	2 832 956	6 042 189	4 167 740
e Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten [1]).				
n Gesamtbetrage unter Nr. 1 wurden aufgebracht:				
h die gesetzlichen Staatsbeiträge	5 911 908	21 436 454	27 348 362	25 355 322
h dauernde Zuschüsse usw. aus tsmitteln	1 612 050	52 230	1 664 280	2 071 800
h laufende widerrufl. Staatsbeihilfen	2 654 317	10 930 647	13 584 964	10 894 227
h einmal. Beihilfen aus Staatsmitteln	69 123	426 435	495 558	308 629
dem Ertrage des Schul-, Kirchen- Stiftungsvermögens	2 355 233	14 443 602	16 798 835	14 986 948
n: Wert der freien Dienstwohnung im eigenen Schulgebäude	1 528 017	7 089 775	8 617 792	7 551 965
h Zuschüsse der Kirchenkassen und irchengemeinden sowie durch sonst. nahmen aus dem Kirchendienste	462 912	1 633 333	2 096 245	2 110 883
h die Schulunterhaltungspfl. einschl. iger freiw. Beiträge der polit. Gem., h., Privatpatrone, Grundherren	119 083 726	64 998 389	184 106 916	139 145 165
nter: Beitr. der Schulunterhaltungspflicht. zur Alterszul.-Kasse einschließl. der in Berlin gezahlten Alterszulagen	19 614 426	7 774 160	27 388 586	19 257 913
ch sonstige Verpflichtete (rechtliche pflichtungen Dritter usw.)	425 452	505 624	931 076	801 874
h Schulgeld	734 379	225 941	960 320	826 763
dem Patronatsbaufonds	7 036	19 156	26 192	24 037
h Beiträge des Staates zur Altersgekasse	5 298 327	17 779 226	23 077 553	22 196 635
ch Beiträge des Staates zu den Penen für Lehrer und Lehrerinnen [2])	.	.	5 724 707	5 284 404
h sonst. staatl. Aufwend. f. pens. Lehu. Lehrerinnen (Unterstützungen) [2])	.	.	804 683	812 812
h Beitr. d. Staates f. Witw.- u. Waisen- . der Hinterblieb. v. Volksschullehr. [2])	.	.	2 596 822	640 021
ch sonstige staatliche Aufwendungen Hinterbliebene v. Volksschullehrern [2])	.	.	713 968	606 648
ch persönliche Unterstütz. für Lehrer Lehrerinnen aus Staatsmitteln [2])	.	.	1 203 911	636 455
ch die auf Grund d. Ges v. 3. 3. 1897 aus atsmitteln gezahlten Umzugskosten	.	.	41 199	
sonstigen Quellen	675 541	489 411	1 164 952	

*) Vergl. Anmerkung * auf Seite 146. — [1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 146. — [2]) ...schlüssen der Regierungen für 1906.

6. Die Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten und deren Kosten sowie die vorhandenen Bauschulden 1906.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen	Dgl. [illegible]
1	2	3	4	5
I. Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten.				
1. Gesamtbetrag d. anschlagsm. Kosten für die 1906 in Ausführung begriffenen Bauten ℳ	35 405 847	25 452 746	60 858 593	[illegible]
2. Gesamtbetrag der 1905 tatsächlich aufgewendeten Kosten für Bauten . . . . . ℳ	23 898 038	21 008 560	44 906 598	[illegible]
davon: a) in bar . . . . „	23 858 062	20 487 541	44 345 603	[illegible]
b) Wert der Naturalleistungen „	39 976	521 019	560 995	[illegible]
3. Von dem 1905 aufgewendet. Gesamtbetrage entfielen:				
a) auf Neu- und Ersatzbauten . . . . ℳ	20 678 713	16 520 913	37 199 626	[illegible]
b) auf Erweiterungsbauten . . . . . . „	3 219 325	4 487 647	7 706 972	[illegible]
4. Anzahl der Neu- und Ersatzbauten . . .	315	2 921	3 236	[illegible]
4. Anzahl der Erweiterungsbauten	185	1 294	1 479	[illegible]
5. Durch d. Neu- usw. Bauten wurden gegen den früheren Bestand mehr beschafft . Lehrerwohnung.	135	1 119	1 254	[illegible]
Klassenräume .	2 911	1 905	4 816	[illegible]
6. Der 1905 für Bauten aufgewendete Gesamtbetrag wurde gedeckt:				
a) durch besondere Schulbau- oder allgemeine Anleihen mit . . . . ℳ	11 797 359	9 889 063	21 686 422	[illegible]
b) aus angesammelt. Schulbaufonds mit „	2 080 909	824 568	2 905 477	[illegible]
c) aus dem Etat der polit. bezw. der Schulgemeinden für d. Etatsjahr 1905 mit . ℳ	8 689 999	3 403 167	12 093 166	[illegible]
d) aus dem Patronatsbaufonds mit . . „	5 214	430 394	435 608	[illegible]
e) durch Gnadenbewilligungen mit . . „	628 733	4 468 824	5 097 557	[illegible]
f) durch gutsherrliche, Privatpatronats- und grundherrliche Leistungen mit ℳ	4 881	818 483	823 364	[illegible]
g) durch sonstige Mittel mit . . . . . „	690 943	1 174 061	1 865 004	[illegible]
II. Bauschulden für Volksschulbauten.				
1. Ursprünglicher Betrag der für Schulbauten angeliehenen und noch nicht völlig getilgten Bauschulden . . . . ℳ	141745078	133025878	274770956	[illegible]
2. Betrag d gegenw. (Juni 1906) noch vorhand. durch Schulbaut. verursacht. Bauschuld ℳ	109867018	100060971	209927989	[illegible]

7. Die im Ruhestande lebenden Volksschullehrer und -Lehrerinnen und [illegible] Ruhegehalt nach dem Stande von 1906.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheit[illegible]

Schilderungsgegenstände.	Vor dem 1. April 1886 pensionierte Lehrkräfte	Nach dem 1. April 1886 pensionierte Lehrkräfte	Zusammen
1	2	3	
1. Gesamtzahl der aus dem Dienste an öffentlichen Volksschulen pensionierten Lehrkräfte . .	**331**	**9 674**	
davon: pensionierte Lehrer	271	8 110	
„ Lehrerinnen	80	1 564	
2. Gesamtbetrag des Ruhegehaltes der pensionierten Lehrkräfte . . . . . . ℳ	**158 578**	**14 849 186**	**15**
davon: Ruhegehalt f. pensionierte Lehrer überhaupt „	122 671	13 440 309	13
im Durchschnitt f. je ein. pensioniert. Lehrer „	453	1 657	
Ruhegehalt f. pensionierte Lehrerinn. überh. „	35 907	1 408 877	1
im Durchschn. f. je eine pensioniert. Lehrerin „	449	901	

) Die staatlichen Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.

Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.]

1. Anzahl der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare und deren Zöglinge 1907.

Regierungs-bezirke. Staat.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Zöglinge		
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	männliche	weibliche	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
. Königsberg . . .	3	—	1	—	—	—	346	—	346
. Gumbinnen . . .	3	—	—	—	—	—	266	—	266
. Allenstein	4	—	—	—	—	—	335	—	335
. Danzig	2	—	2	—	—	—	314	—	314
. Marienwerder . .	3	—	4	—	—	—	565	—	565
. Stadtkr. Berlin .	1	1	—	—	—	—	98	178	276
. Potsdam	6	—	—	—	—	—	556	—	556
. Frankfurt	6	—	—	—	—	—	501	—	501
. Stettin	4	—	—	—	—	—	411	—	411
. Köslin	3	—	—	—	—	—	267	—	267
. Stralsund	1	—	—	—	—	—	93	—	93
. Posen	3	—	3	1	1	1	651	180	831
. Bromberg	2	—	3	—	—	—	409	—	409
Breslau	5	—	3	1	—	—	639	90	729
Liegnitz	4	1	1	—	—	—	453	94	547
Oppeln	1	—	9	1	—	—	892	62	954
Magdeburg . . .	5	—	—	—	—	—	420	—	420
Merseburg	6	2	—	—	—	—	487	115	602
Erfurt	2	—	1	—	—	—	287	—	287
. Schleswig	7	1	—	—	—	—	537	89	626
Hannover	2	—	—	—	—	—	185	—	185
Hildesheim . . .	2	—	1	—	—	—	272	—	272
Lüneburg	2	—	—	—	—	—	125	—	125
Stade	3	—	—	—	—	—	293	—	293
Osnabrück	1	—	1	—	—	—	165	—	165
. Aurich	1	—	—	—	—	—	91	—	91
. Münster	—	1	2	1	—	—	129	182	311
. Minden	3	—	2	1	—	—	402	91	493
. Arnsberg	4	—	3	1	—	—	549	96	645
. Cassel	3	1	1	—	—	—	379	21	400
. Wiesbaden	—	—	—	—	3	—	269	—	269
. Koblenz	2	—	2	1	—	—	354	96	450
. Düsseldorf . . .	3	—	3	1	—	—	565	95	660
. Cöln	1	—	3	—	—	—	328	—	328
. Trier	1	—	2	1	—	1	272	184	456
. Aachen	—	—	3	—	—	—	272	—	272
. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	99	7	50	9	4	2	13 177	1 573	14 750

Es waren vorhanden:

im Jahre	Seminare evangelische für Lehrer	evangelische für Lehrerinnen	katholische für Lehrer	katholische für Lehrerinnen	paritätische für Lehrer	paritätische für Lehrerinnen	Zöglinge männliche	weibliche	zusammen
1897	78	4	33	5	4	2	9 996	748	10 744
1902	82	5	39	5	4	2	10 656	992	11 648
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 5[illegible]
1905	88	6	46	9	4	2	11 575	1 368	[illegible]
1906	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	[illegible]
1907	99	7	50	9	4	2	13 177	1 573	[illegible]

2. Die Lehrkräfte der Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 1907.

Regierungsbezirke. Staat.	Evangelische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Evangelische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Evangelische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Katholische Lehrkräfte: Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer	Katholische Lehrkräfte: Hilfslehrer	Katholische Lehrkräfte: Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	21	—	—	7	—	—	28	—	—	
2. Gumbinnen	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
3. Allenstein	28	—	—	—	—	—	28	—	—	
4. Danzig	14	—	—	14	—	—	28	—	—	
5. Marienwerder	18	—	—	28	—	—	46	—	—	
6. Stadtkr. Berlin	19	—	17	—	—	—	19	—	17	
7. Potsdam	39	—	—	—	—	—	39	—	—	
8. Frankfurt	37	—	—	—	—	—	37	—	—	
9. Stettin	29	1	—	—	—	—	29	1	—	
10. Köslin	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
11. Stralsund	7	—	—	—	—	—	7	—	—	
12. Posen	36	—	8	34	—	5	70	—	13	
13. Bromberg	16	—	—	22	—	—	38	—	—	
14. Breslau	30	—	—	26	—	6	56	—	6	
15. Liegnitz	32	—	4	7	—	—	39	—	4	
16. Oppeln	8	—	—	68	—	3	76	—	3	
17. Magdeburg	30	—	—	—	—	—	30	—	—	
18. Merseburg	43	—	10	—	—	—	43	—	10	
19. Erfurt	15	—	—	7	—	—	22	—	—	
20. Schleswig	47	—	4	—	—	—	47	—	4	
21. Hannover	14	—	—	—	—	—	14	—	—	
22. Hildesheim	14	—	—	7	—	—	21	—	—	
23. Lüneburg	11	—	—	—	—	—	11	—	—	
24. Stade	21	—	—	—	—	—	21	—	—	
25. Osnabrück	7	—	—	7	—	—	14	—	—	
26. Aurich	7	—	—	—	—	—	7	—	—	
27. Münster	3	—	4	14	—	5	17	—	9	
28. Minden	21	—	—	12	—	4	33	—	4	
29. Arnsberg	23	—	—	24	—	4	47	—	4	
30. Cassel	22	—	2	7	—	—	29	—	2	
31. Wiesbaden	14	—	—	7	—	—	21	—	—	
32. Koblenz	14	—	—	17	—	4	31	—	4	
33. Düsseldorf	21	—	—	24	—	4	45	—	4	
34. Cöln	7	—	—	18	—	—	25	—	—	
35. Trier	11	—	3	24	—	10	35	—	13	
36. Aachen	—	—	—	21	—	—	21	—	—	
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1907	**721**	**1**	**52**	**395**	—	**45**	**1 116**	**1**	**97**	**1**[illegible]
1906	695	1	49	375	—	41	1 070	1	90	1[illegible]

An den Seminaren waren tätig:

im Jahre	Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer zusammen	Hilfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräft überhaup
1897	799	83	47	929
1902	926	5	58	989
1904	1 011	2	76	1 089
1905	1 042	1	82	1 125
19[illegible]	1 070	1	90	1 161
	1 116	1	97	1 214

3. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 1907.

Einnahme und Ausgabe.	Seminare für Lehrer	Seminare für Lehrerinnen	Seminare zusammen
	M	M	M
1	2	3	4
1. Gesamtbetrag der Einnahmen 1907	**1 421 261**	**402 699**	**1 823 960**
dagegen 1906	1 414 605	365 618	1 780 223
und zwar: a) vom Grundeigentum	6 273	25 378	31 651
b) Zinsen von Kapitalien	6 866	12 610	19 476
c) von Berechtigungen	1 953	—	1 953
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	85 205	14 043	99 248
e) Hebungen von Zöglingen	1 303 959	344 554	1 648 513
f) insgemein	17 005	6 114	23 119
2. Gesamtbetrag der Ausgaben[1] 1907	**8 416 571**	**1 101 096**	**9 517 667**
dagegen 1906	7 862 100	1 049 319	8 911 419
und zwar: a) Besoldungen überhaupt	3 825 381	497 950	4 323 331
davon: für Direktoren, Oberlehrer und ordentliche Lehrer	3 692 831	303 400	3 996 231
für Hilfslehrer	1 800	—	1 800
„ Oberlehrerinn. u. Lehrerinn.	—	180 250	180 250
„ Rendanten und Diener	130 750	14 300	145 050
b) Wohnungsgeldzuschüsse	196 146	62 736	258 882
c) andere persönliche Ausgaben	[2] 154 869	20 725	175 594
d) Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	[3] 1 812 509	208 589	2 021 098
e) „ „ „ „ Externe	[4] 1 053 245	123 246	1 176 491
f) zur Unterhaltung der Gebäude usw.	[5] 391 887	32 065	423 952
g) zu Unterrichtsmitteln	[6] 179 890	17 600	197 490
h) sonstige sächliche Ausgaben	[7] 802 644	138 185	940 829

[1]) Außer den hier nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben in Höhe von 9 517 667 M werden noch 1 800 M zu außerordentlichen Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw., 40 600 M zu Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw. und 12 400 M zu Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminar- und Präparanden-Anstalten verausgabt, sodaß die ordentlichen Ausgaben insgesamt 9 572 467 M betragen. Hierzu treten an einmaligen außerordentlichen Ausgaben 5 158 275 M. Nach Abzug der hier nachgewiesenen Einnahmen in Höhe von 1 823 960 M ist somit im Jahre 1907 ein Staatszuschuß von 12 906 782 M für die Seminare erforderlich. — [2]) mit Einschluß von 21 700 M zu nicht pensionsfähigen Zulagen an die Lehrpersonen der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. — [3]) mit Einschluß von 547 286 M zu Unterstützungen der Internatszöglinge. — [4]) mit Einschluß von 1 157 400 M zu Unterstützungen für Externatszöglinge. — [5]) darunter 140 200 M für Spalte 2 und 3 gemeinschaftlich. — [6]) darunter 45 000 M wie vor. — [7]) darunter 31 400 M wie vor.

4. Die staatlichen Präparandenanstalten 1907.

Provinzen.	Zahl der Anstalten[1])	Anzahl der Präparanden evangelische	katholische	zusammen	Provinzen. Staat.	Zahl der Anstalten[1])	Anzahl der Präparanden evangelische	katholische	zusammen
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Provinzen:									
I. Ostpreußen	10 (9)	745	1	746	IX. Schl.-Hlst.	3 (3)	218	-	218
II. Westpreuß.	11 (11)	405	476	881	X. Hannover	4 (4)	267	92	359
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	XI. Westfalen	3 (2)	112	56	168
IV. Brandenbg.	—	—	—	-	XII. Hess.-Nass.	3 (3)	234	- -	234
V. Pommern	4 (4)	351	—	351	XIII. Rheinland	4 (4)	115	248	363
VI. Posen	15 (14)	686	451	1 140	XIV. Hohenzoll.	-	—		
VII. Schlesien	15 (14)	369	802	1 171	Staat 1907	76	3 8		
VIII. Sachsen	4 (4)	316	111	427	1906	72	3 6		

[1]) Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1906.

5. Die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 1907.

Einnahmen.	ℳ	Ausgaben.	ℳ
1	2	1	2
1. **Gesamte Einnahmen** 1907	**189 106**	2. **Gesamte Ausgaben** [1]) 1907	**1 883 474**
dagegen 1906	172 771	dagegen 1906	1 640 520
und zwar:		und zwar:	
a) vom Grundeigentum	20	a) Besold. d. Anstaltsvorst. u. d. zweiten Lehrer	523 100
b) Zinsen von Kapitalien	—	b) Wohnungsgeldzuschüsse	40 104
c) von Berechtigungen	—	c) andere persönl. Ausgaben (für Hilfslehrer, Rendanten usw.)	191 090
d) Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	—	d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	899 310
e) Hebungen von Zöglingen	188 600	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	7 920
f) insgemein	486	f) zu sächl. Ausgab. (Unterrichtsmittel, Einrichtungen usw.)	221 950

[1]) außerdem noch 110 000 ℳ außerordentliche Ausgaben.

6. Die am 1. Mai 1907 vorhandenen Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und Präparandenkurse*).

Provinzen. Staat.	Seminar-Nebenkurse: evangelische Zöglinge	Seminar-Nebenkurse: katholische Zöglinge	Seminar-Nebenkurse: zusammen	Präparanden-Kurse: evangelische Zöglinge	Präparanden-Kurse: katholische Zöglinge	Präparanden-Kurse: zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Provinzen.						
I. Ostpreußen	53	—	53	80	83	163
II. Westpreußen	97	—	97	179	88	267
III. Brandenburg	47	—	47	241	—	241
IV. Pommern	28	—	28	—	—	—
V. Posen	59	32	91	105	107	212
VI. Schlesien	55	248	303	219	455	674
VII. Sachsen	151	—	151	494	74	568
VIII. Schleswig-Holst.	—	—	—	—	—	—
IX. Hannover	88	—	88	143	101	244
X. Westfalen	50	—	50	182	289	471
XI. Hessen-Nassau	30	—	30	57	126	183
XII. Rheinland	51	30	81	—	88	88
Staat 1907	**709**	**310**	**1 019**	**1 700**	**1 411**	**3 111**
Staat 1906	887	175	1 062	1 634	1 373	3 007

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung sind für die außerordentlichen Kurse 1 485 000 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

7. Die nicht staatlichen, vom Staate unterstützten Präparandenanstalten 1907*).

(Städtische, Seminar- und Privat-Präparandenanstalten.)

Provinzen. Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Präparanden: evangelische	Zahl der Präparanden: katholische	Zahl der Präparanden: zusammen
1	2	3	4	5
Provinzen:				
I. Ostpreußen	5	337	102	439
II. Westpreuß.	3	228	—	228
III. Stk. Berlin	1	109	—	109
IV. Brandenbg.	15	1 460	62	1 522
V. Pommern	11	667	—	667
VI. Posen	3	121	149	270
VII. Schlesien	20	747	943	1 690
VIII. Sachsen	11	1 055	—	1 055
IX. Schl.-Hlst.	6	452	—	452
X. Hannover	13	980	160	1 140
XI. Westfalen	14	675	537	1 212
XII. Hess.-Nass.	6	420	97	517
XIII. Rheinland	27	768	1 544	2 312
Staat 1907	**135**	**8 019**	**3 594**	**11 613**
Staat 1906	136	8 062	3 700	11 762

*) *Die nicht staatlichen Präparandenanstalten erhalten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds,* der sich für das Etatsjahr 1907 auf 588 200 ℳ beläuft.

Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1901 und 1906.

Gegenstände der Nachweisung			Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
			Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1			2	3	4	5	6
ichulen		1901	217	137	102	456	213
		1906	202	137	120	459	270
ichulklassen (d. h. zeitlich oder räumlich gesondert unterrichtete Abteilungen)		1901	1 605	1 279	875	3 759	1 942
		1906	1 659	1 408	1 140	4 207	2 553
Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.							
Unter den Schulen befanden sich solche mit							
2 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	8	7	2	17	2
		1906	8	5	9	22	—
	mit Schulklassen . .	1901	14	12	3	29	4
		1906	12	9	16	37	—
	mit Schulkindern . .	1901	272	201	72	545	70
		1906	222	170	375	767	—
3 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	27	6	7	40	4
		1906	25	7	11	43	—
	mit Schulklassen . .	1901	67	17	19	103	12
		1906	73	21	30	124	—
	mit Schulkindern . .	1901	1 457	424	307	2 188	170
		1906	1 668	375	573	2 616	—
4 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	48	3	31	82	12
		1906	35	3	26	64	10
	mit Schulklassen . .	1901	170	11	99	280	39
		1906	139	10	100	249	28
	mit Schulkindern . .	1901	3 939	298	2 270	6 507	709
		1906	3 200	170	2 183	5 553	529
5 aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	31	3	11	45	7
		1906	44	12	12	68	11
	mit Schulklassen .	1901	133	11	58	202	28
		1906	236	62	63	361	47
	mit Schulkindern . .	1901	2 235	211	927	3 373	496
		1906	5 144	1 747	1 265	8 156	977
aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	15	11	8	34	14
		1906	9	7	7	23	22
	mit Schulklassen .	1901	83	67	64	214	59
		1906	60	39	54	153	90
	mit Schulkindern . .	1901	2 329	1 992	1 805	6 126	1 251
		1906	1 782	951	1 101	3 834	1 965
aufsteigenden Klassen (Stufen)	Schulen . .	1901	39	30	15	84	20
		1906	15	17	14	46	20
	mit Schulklassen . .	1901	458	282	169	909	—
		1906	139	153	168	460	
	mit Schulkindern . .	1901	19 744	11 680	6 262	37 686	
		1906	6 002	5 829	5 876	17 707	

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höhere[n]
Mädchenschulen 901 und 906.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen
1		2	3	4	5
Noch: 3. Lehrplanmäßige Einrichtung der Schulen.					
g) 8 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1901	31	65	28	124
	1906	41	78	31	150
mit Schulklassen . .	1901	427	756	463	1 646
	1906	597	998	556	2 151
mit Schulkindern . .	1901	17 164	28 693	18 240	64 097
	1906	23 306	36 177	21 947	81 430
h) 9 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1901	18	12	—	30
	1906	25	8	10	43
mit Schulklassen . .	1901	253	123	—	376
	1906	403	116	153	672
mit Schulkindern . .	1901	9 942	4 277	—	14 219
	1906	15 977	4 192	5 398	25 567
i) 10 aufsteigenden Klassen (Stufen) Schulen . .	1901	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—
mit Schulklassen . .	1901	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—
mit Schulkindern . .	1901	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—
4. Lehrer- und Lehrerinnenstellen bezw. Lehrkräfte.					
a) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen (m. Einschl. d. Stellen f. festangest. techn. Lehrkr. sowie d. unbesetzt. Stell., aber ausschl. d. Stellen f. Leiter im Nebenamt) überhaupt	1901	1 682	1 406	895	3 983
	1906	1 750	1 579	1 212	4 541
davon: 1. Stellen für Lehrer	1901	1 674	702	694	3 070
	1906	1 737	748	868	3 353
2. Stellen für Lehrerinnen	1901	8	704	201	913
	1906	13	831	344	1 188
b) Nicht vollbeschäft. Hilfslehrkräfte (einschl. d. techn.) überhaupt	1901	266	295	152	713
	1906	292	263	188	743
davon: 1. Hilfslehrer	1901	263	88	83	434
	1906	291	97	100	488
2. Hilfslehrerinnen . .	1901	3	207	69	279
	1906	1	166	88	255
5. Auf 100 Stellen f. vollbesch. Lehrer (4a 1) entfielen Stell. f. vollbesch. Lehrerinn. (4a 2)	1901	0,48	100,28	28,96	29,74
	1906	0,75	111,10	39,63	35,43
6. Schulkinder . . . . 1901 Knaben		57 082	96	16 371	73 549
1901 Mädchen		—	47 680	13 512	61 192
1906 Knaben		57 295	8	21 140	78 443
1906 Mädchen		6	49 603	17 578	67 187

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1901 und 1906.

Gegenstände der Nachweisung		Öffentliche mittlere Schulen für: Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	Öffentliche höhere Mädchenschulen
1		2	3	4	5	6
7. Durchschnitte aus 1, 2, 4 und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulklassen auf 1 Schule	1901	7,40	9,34	8,58	8,24	9,12
	1906	8,21	10,28	9,50	9,17	9,46
b) Stellen f. vollbesch. Lehrer u. Lehrerinnen auf 1 Schule	1901	7,75	10,26	8,77	8,73	10,91
	1906	8,66	11,53	10,10	9,89	11,70
c) Schulkinder auf 1 Schule	1901	263	349	293	295	251
	1906	284	362	323	317	264
8. Durchschnitte aus 2, 4a und 6.						
Es entfielen im Durchschnitt						
a) Schulkinder auf je 1 Schulklasse	1901	36	37	34	36	28
	1906	35	35	34	35	28
b) Schulkinder auf 1 vollbeschäftigte Lehrkraft (4a)	1901	34	34	33	34	23
	1906	33	31	32	32	23
9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und der Lehrkräfte.						
a) Unter den Schulen waren						
1. evangelische	1901	114	95	75	284	112
	1906	102	94	79	275	137
2. katholische	1901	46	7	1	54	4
	1906	39	8	1	48	2
3. jüdische	1901	—	—	—	—	1
	1906	—	—	—	—	2
4. paritätische[1]	1901	57	35	26	118	96
	1906	61	35	40	136	129
b) Unter den Schulkindern waren						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1901	48 583	41 857	27 055	117 495	41 965
	1906	47 597	42 603	34 012	124 212	56 382
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1901	6 712	4 282	2 320	13 314	4 720
	1906	8 078	5 460	3 857	17 395	7 415
3. sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntnisses[2]	1901	345	293	123	761	301
	1906	389	307	181	877	279
4. jüdisch	1901	1 442	1 344	385	3 171	6 494
	1906	1 237	1 211	668	3 146	7 080
c) Von den vollbeschäftigten Lehrkräften (4a 1 bezw. 4a 2) waren						
I. Lehrer:						
1. evangelisch, reformiert, altreform., lutherisch, altlutherisch	1901	1 418	658	656	2 732	974
	1906	1 445	694	800	2 939	1 155
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1901	256	44	37	337	62
	1906	292	54	67	413	68
3. jüdisch	1901	—	—	1	1	23
	1906	—	—	1	1	15

[1]) mit Einschluß der Schulen ohne bestimmten konfessionellen Charakter. — [2]) sowie auch mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde.

Noch: c) Die öffentlichen mittleren Schulen und die öffentlichen höheren Mädchenschulen 1901 und 1906.

Gegenstände der Nachweisung.		Öffentliche mittlere Schulen für				Öffentliche höhere Mädchenschulen
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6
Noch: 9. Konfessionelle Verhältnisse der Schulen, Schulkinder und Lehrkräfte.						
II. Lehrerinnen:						
1. evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altlutherisch	1901	8	[1]) 631	191	830	1 143
	1906	12	[2]) 730	321	1 063	1 706
2. katholisch (römisch-, griechisch-, altkathol.)	1901	—	70	10	80	110
	1906	1	97	23	121	198
3. jüdisch	1901	—	3	—	3	11
	1906	—	4	—	4	16
10. Laufende Schulunterhaltungskosten.						
Im ganzen ℳ	1901	5 645 985	4 207 225	2 663 421	12 516 631	8 379 874
	1906	6 540 017	5 198 082	4 092 858	15 830 957	12 263 696
davon:						
a) Persönliche Kosten [3]) „	1901	4 979 471	3 635 886	2 286 747	10 902 104	7 223 704
	1906	5 680 585	4 455 095	3 442 037	13 577 717	10 200 279
b) Sächliche Kosten [4]) „	1901	666 514	571 339	376 674	1 614 527	1 156 170
	1906	859 432	742 987	650 821	2 253 240	2 063 417
11. Insbesondere Ausgaben für das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte (unter 10 bereits mit enthalten).						
a) Im ganzen ℳ	1901	4 629 987	3 318 812	2 126 753	10 075 552	6 516 517
	1906	5 189 234	4 008 716	3 116 271	12 314 221	9 063 178
b) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrer „	1901	4 620 327	2 149 189	1 830 516	8 600 032	4 221 644
	1906	5 173 094	2 486 166	2 553 682	10 212 942	5 389 744
c) Insbesondere für vollbeschäftigte Lehrerinnen „	1901	9 660	1 169 623	296 237	1 475 520	2 294 873
	1906	16 140	1 522 550	562 589	2 101 279	3 673 434
12. Durchschnittliches Gesamteinkommen.						
a) Für je einen vollbeschäftigten Lehrer ℳ	1901	2 760	3 061	2 638	2 801	3 986
	1906	2 978	3 324	2 942	3 046	4 354
b) Für je eine vollbeschäftigte Lehrerin „	1901	1 208	1 661	1 474	1 616	1 816
	1906	1 242	1 832	1 635	1 769	1 913
13. Durchschnittliche Kosten.						
Von den gesamten laufenden Schulunterhaltungskosten (Nr. 10) entfielen im Durchschnitt						
a) auf je eine Schule ℳ	1901	26 018	30 710	26 112	27 449	39 342
	1906	32 376	37 942	34 107	34 490	45 421
b) „ „ „ Schulklasse „	1901	3 518	3 289	3 044	3 330	4 315
	1906	3 942	3 692	3 590	3 763	4 804
c) „ „ ein Schulkind „	1901	99	88	89	93	157
	1906	114	105	106	109	172

[1]) darunter 1 freireligiös sowie 2 Mennoniten. — [2]) darunter 5 Mennoniten. — [3]) mit Ausschluß der Aufwendungen für pensionierte Lehrkräfte. — [4]) desgl. der Kosten für Schul-Neu-, *Ersatz- und Erweiterungsbauten.*

) Die Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule sowie die privaten mittleren Schulen und privaten höheren Mädchenschulen 1901 und 1906.

Gegenstände der Nachweisung.		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule	Private mittlere Schulen für				Private höhere Mädchenschulen
			Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	zusammen	
1		2	3	4	5	6	7
1. **Anzahl der Schulen**	1901	315	178	103	177	458	649
	1906	287	159	77	178	414	675
2. **Anzahl der Schulklassen** (d. h. zeitl. od. räuml. gesond. unterr. Abt.)	1901	498	581	401	509	1 491	3 687
	1906	497	576	336	514	1 426	4 214
Von den Schulklassen sind:							
a) Knabenklassen	1901	83	581	—	46	627	—
	1906	79	576	—	37	613	—
b) Mädchenklassen	1901	66	—	401	64	465	3 687
	1906	69	—	336	61	397	4 214
c) gemischte Klassen	1901	349	—	—	399	399	—
	1906	349	—	—	416	416	—
3. **Anzahl der Schulkinder.**							
Überhaupt	1901	12 964	9 929	8 191	7 191	25 311	73 440
	1906	12 247	10 412	8 023	7 269	25 704	[2])85 797
davon: a) Knaben	1901	6 700	9 929	—	3 569	13 498	—
	1906	6 270	10 412	4	3 603	14 019	—
b) Mädchen	1901	6 264	—	8 191	3 622	11 813	—
	1906	5 977	—	8 019	3 666	11 685	—
Trennung der Geschlechter.							
Von den Schulkindern werden unterrichtet:							
a) in Knabenklassen	1901	1 926	9 929	—	601	10 530	—
	1906	1 770	10 412	—	349	10 761	—
b) in Mädchenklassen	1901	1 640	—	8 191	1 041	9 232	73 440
	1906	1 571	4	8 019	874	8 897	[2])85 797
c) in gemischt. Klassen: Knaben	1901	4 774	—	—	2 968	2 968	—
	1906	4 500	—	—	3 254	3 254	—
c) in gemischt. Klassen: Mädchen	1901	4 624	—	—	2 581	2 581	—
	1906	4 406	—	—	2 792	2 792	—
Verhältniszahlen aus 2, 3 und 4.							
a) Von der Gesamtzahl der Schulkl. (Sp. 2 u. 5) bild. d. gemischt. Kl. %	1901	70,08	—	—	78,39	—	—
	1906	70,22	—	—	80,93	—	—
b) V. d. Gesamtzahl d. Schulkinder werd. in gem. Kl. unterrichtet %	1901	72,49	—	—	77,17	—	—
	1906	72,72	—	—	83,18	—	—
Religionsbekenntnis der Schulkinder.							
Von den Schulkindern waren:							
a) evangelisch, reformiert, altreformiert, lutherisch, altluth.	1901	5 248	5 041	6 425	6 155	17 621	45 327
	1906	5 443	5 307	6 395	6 191	17 893	50 852
b) katholisch (römisch-, griechisch-, altkatholisch)	1901	6 078	3 512	776	685	4 973	21 680
	1906	5 222	3 815	670	748	5 233	28 237
c) sonst christlich einschl. dissidentisch u. sonst. Bekenntn.[1])	1901	145	49	15	57	121	327
	1906	164	47	8	19	74	385
d) jüdisch	1901	1 493	1 327	975	294	2 596	6 106
	1906	1 418	1 243	950	311	2 504	6 323

[1]) sowie mit Einschluß der sonstigen Protestanten, wie Herrnhuter, Mennoniten, Baptisten, Presbyterianer, Methodisten und apostolische Gemeinde. — [2]) darunter 246 Knaben.

B. Höhere Lehranstalten.

1. Anstaltsarten, Lehrpersonal und Besuch der höheren Lehranstalten 1905 und 1905/06.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1906.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien	Real-gymnasien	Ober-realschulen	Pro-gymnasien	Realpro-gymnasien	Real-schulen
1	2	3	4	5	6	7
S.-H. 1905.						
Anstalten [1] . . .	327	103	55	38	35	168
Lehrer	6 010	1 508	1 226	300	213	1 718
Vorschullehrer .	333	125	106	3	25	166
Schüler	102 162	29 778	24 199	4 681	3 705	38 991
Vorschüler	12 101	4 646	3 967	100	738	6 812
W.-H. 1905 06.						
Anstalten [1] . .	327	103	55	38	36	168
Lehrer	6 105	1 526	1 230	311	236	1 731
Vorschullehrer .	332	127	106	3	27	170
Schüler	100 107	29 261	23 [illegible]	4 631	3 765	38 498
Vorschüler . . .	12 [illegible]	4 [illegible]	4 [illegible]	100	[illegible]	7 [illegible]

[1] [illegible]

2. Die höheren Lehranstalten nach Landesteilen im Winterhalbjahre 1905 06.

Provinzen	Sämtliche höhere Lehranstalten: Anstalten	Lehrer	davon Vorschullehrer	Schüler	davon Vorschüler	Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler: überhaupt	davon Schüler der humanistischen Anstalten	davon Schüler der realistischen Anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Staat.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	38

[illegible]

1. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 1907.

[Nach den Voranschlägen des Staatshaushalts-Etats für 1907.]

·t der talten.	Zahl der Anstalten (im Sinne des Etats)	Einnahmen in Mark. Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Bedürfniszuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	Aus sonstig. Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahmen bezw. Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ıstalten ıerrlich. ınats.									
ien . . .	[1] **5**	**29 476**	**16 490**	**654 665**	**329 342**	**—**	**—**	**126 377**	**1 156 350**
Staate erhal-									
stalten	**231**	**79 024**	**10680888**	**690 724**	**8 356 467**	**1 119 587**	**295076**	**316 714**	**21538480**
sien . .	[2] 192	76 622	9 602 159	659 960	7 544 467	898 969	246063	287 389	19315629
ınasien	10	2 400	215 550	4 544	125 285	43 408	5 745	5 053	401 985
mnasien	11	2	444 693	4 579	400 868	83 910	38 822	1 800	974 674
›gymn.	3	—	43 856	28	24 426	9 500	—	500	78 310
alschul.	3	—	131 625	9 941	132 926	28 950	—	9 850	313 292
ıulen .	12	—	243 005	11 672	128 495	54 850	4 446	12 122	454 590
Staate n an- emein- ch zu ltende									
lten . .	**4**	**2 547**	**170 363**	**22 323**	**229 353**	**167 997**	**—**	**4 703**	**597 286**
sien .	3	2 547	143 848	20 508	202 713	141 482	—	1 788	512 886
ılschul.	1	—	26 515	1 815	26 640	26 515	—	2 915	84 400
nderen ter- ᵉ, vom unter- e sowie . von ın zu ltende									
lten . .	**408**	**27 173**	**2 948 333**	**875 750**	**17587555**	**18401969**	**143817**	**690 354**	**40674951**
sien . .	124	26 389	1 323 716	505 933	7 184 674	7 541 212	52 043	325 120	16959087
ınasien	29	—	251 340	61 945	469 193	565 283	1 000	36 808	1 388 569
mnasien	63	—	433 525	152 803	3 550 132	3 310 803	30 748	13 627	7 491 638
›gymn.	32	—	179 105	17 244	475 973	559 600	1 800	12 886	1 246 608
ılschul.	44	—	288 047	37 441	2 549 148	2 609 035	55 226	27 623	5 566 520
ıulen .	116	784	472 600	100 384	3 358 435	3 816 036	—	274 290	8 022 529
ımme.	**648**	[9] **147 576**	**13816074**	**2243462**	**26502717**	**19689553**	**438893**	**1138148**	[9] **63976423**
sien . .	[3] 324	135 034	11086213	1841066	15261196	8 581 663	298106	740 674	37943952
ınasien	[4] 39	2 400	466 890	66 489	594 478	608 691	9 745	41 861	1 790 554
nnasien	[5] 74	2	878 218	157 382	3 951 000	3 394 713	69 570	15 427	8 466 312
›gymn.	[6] 35	—	222 961	17 272	500 399	569 100	1 800	13 386	1 324 918
ılschul.	[7] 48	—	446 187	49 197	2 708 714	2 664 500	55 226	40 388	5 964 212
ulen .	[8] 128	784	715 605	112 056	3 486 930	3 870 886	4 446	286 412	8 477 119

oachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — chluß der Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin. — [3] einschließl. nasien, 5 Realprogymnasien, 7 Oberrealschulen und 21 Realschulen. — [4] einschließl. 1 Realium und 2 Realschulen. — [5] einschließl. 5 Gymnasien und 21 Realschulen. — [6] einschließl. en — [7] einschließl. 3 Realgymnasien und 1 Landwirtschaftsschule. — [8] einschließl. 4 Real- 1 Progymnasium und 12 Realprogymnasien. — [9] in den Spalten 3 und 10 mit F[illegible] von tszuschuß an den Nassauischen Zentralstudienfonds.

4. Ergebnisse der im Schuljahre 1905/06 *) an den Vollanstalten mit 9jährigem Lehrgang abgehaltenen Reifeprüfungen **).

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1906.]

Gegenstand der Nachweisung.	An den Gymnasien		An den Realgymnasien		An den Oberrealschulen	
	Michaelis 1905	Ostern 1906	Michaelis 1905	Ostern 1906	Michaelis 1905	Ostern 1906
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der zur Prüfung Angemeldeten	964	4 892	195	830	99	570
„ „ Zurückgewiesenen bezw. Zurückgetretenen	389		85		48	
„ „ Geprüften	5 467		940		621	
„ „ in d. Prüfung Bestandenen	5 316		912		603	
Von den für reif Erklärten waren						
evangelisch	3 138		770		516	
katholisch	1 783		88		59	
jüdisch	382		50		20	
noch nicht 18 Jahr alt	249		36		25	
18 Jahr alt	1 333		266		158	
19 „ „	1 564		311		207	
20 „ „	1 158		207		143	
21 „ und darüber alt	1 012		92		70	
Von den für reif Erklärten widmeten sich Universitätsstudien	3 963		449		300	
dem Militärdienst	286		47		17	
„ Staatsbau- u. Ingenieurfach	360		140		94	
„ Berg-, Forst-, Steuer-, Postfach und sonstigem Staatsdienst	213		64		56	
einem andern Beruf[1])	494		212		136	

*) von Ostern 1905 bis Ostern 1906 reichend. — **) ohne Berücksichtigung der Extraneer. An den Gymnasien hatten sich im Jahre 1905/06 299 Extraneer zur Prüfung gemeldet, von denen 197 zur Prüfung zugelassen wurden und 133 die Prüfung bestanden. Unter diesen waren 99 21 und mehr Jahre alt; 97 widmeten sich den Universitätsstudien. Die Zahl der zur Prüfung angemeldeten Extraneer an den Realgymnasien betrug 108, die Zahl der wirklich Geprüften 91 und die der für reif Erklärten 58, von welchen 34 21 Jahre und darüber alt waren und 26 sich Universitätsstudien widmeten. An den Oberrealschulen waren 103 Extraneer zur Prüfung angemeldet, von denen 55 geprüft wurden und 36 bestanden. Von diesen 36 wählten 18 ein Universitätsstudium. — [1]) mit Einschluß aller noch Unentschiedenen.

5. Übersicht über die im Schuljahre 1905/06 beschäftigt gewesenen Probekandidaten *).

Provinzen.	Zahl der Probekandidaten	Von den Probekandidaten hatten die facultas docendi erworben (den Hauptfächern nach) in					
		Religion und Hebräisch	Latein und Griechisch	Französ. und Englisch	Mathem. und Physik	Chemie und Naturwissenschaften	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Ostpreußen	16	2	1	5	2	1	5
II. Westpreußen	13	2	2	2	4	—	3
III. Brandenburg	45	3	5	15	14	2	6
IV. Pommern	9	1	1	3	2	—	2
V. Posen	8	—	1	2	2	—	3
VI. Schlesien	23	1	1	8	3	2	5
VII. Sachsen	27	4	1	11	5	1	2
VIII. Schl.-Holst	10	2	1	3	1	1	2
IX. Hannover	30	1	—	14	5	—	7
X. Westfalen	20	—	3	4	4	4	5
XI. Hessen-Nass.	22	6	2	4	6	4	—
XII. Rheinland	47	7	5	11	13	3	8
Zusammen	270	35	26	82	61	18	48

[*) ...vor]gegangener praktischer Ausbildung in einem pädagogischen Seminar.

C. Universitäten*) und die Akademie zu Posen.

1. Das Lehrpersonal an den preußischen Universitäten W.-H. 1903/04 bis W.-H. 1906/07.

[Nach den amtlichen Personalverzeichnissen der preußischen Universitäten.]

Studienhalbjahre.	Zahl der Lehrer[1]). Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren[2])	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7
W.-H. 1903/04	603	46	339	647	82	1 717
S.-H. 1904	604	44	351	644	83	1 726
W.-H. 1904/05	611	47	346	638	82	1 724
S.-H. 1905	609	46	347	657	82	1 741
W.-H. 1905/06	610	49	346	665	84	1 754
S.-H. 1906	607	50	350	649	100	1 756
W.-H. 1906/07	622	51	349	645	105	1 772

*) mit Einschluß des Lyceum Hosianum zu Braunsberg. — [1]) Bei dem Lyceum Hosianum zu Braunsberg sind für die beiden Halbjahre des Studienjahres 1906 wieder die Lehrkräfte der beiden Halbjahre des Studienjahres 1905 in Ansatz gebracht. — [2]) einschließlich der Mitglieder der Akademe der Wissenschaften, die mit der Haltung von Vorlesungen beauftragt sind.

2. Besuch der preußischen Universitäten nach Fakultäten S.-H. 1903 bis W.-H. 1906/07.

[Nach den Zählkarten für Studierende.]

Fakultäten bezw. Studienfächer.	Zahl der Studierenden. S.-H. 1903	W.-H. 1903/04	S.-H. 1904	W.-H. 1904/05	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Theologen evangelische	1 140	1 094	1 145	1 128	1 097	1 073	1 202	1 237
Theologen katholische[1])	922	817	898	800	923	796	979	869
Juristen	5 122	5 802	5 334	6 210	5 619	6 295	6 016	6 662
Mediziner[2])	2 552	2 516	2 447	2 360	2 403	2 447	2 656	2 907
Philosophen überhaupt	8 111	8 500	8 813	9 221	9 654	10 202	10 892	11 450
darunter: Studierende der alten und neuen Philologie und Geschichte	2 905	3 026	3 490	3 619	4 085	4 279	4 799	5 179
Mathematik u. Naturwiss.	1 690	1 587	1 676	1 657	1 648	1 650	2 178	2 171
Chemie	973	966	870	876	815	845	774	794
Kameralia u. Landwirtsch.	973	1 098	1 041	1 146	1 101	1 251	945	1 055
Pharmazie	428	422	427	500	574	633	746	714
Zahnheilkunde	273	285	313	365	409	456	451	492
sonstigen Studienfächer der philosophischen Fakultät	869	1 116	996	1 058	1 022	1 088	999	1 045
Gesamtzahl der Immatrikulierten	17 847	18 729	18 637	19 719	19 096	20 813	21 745	23 125

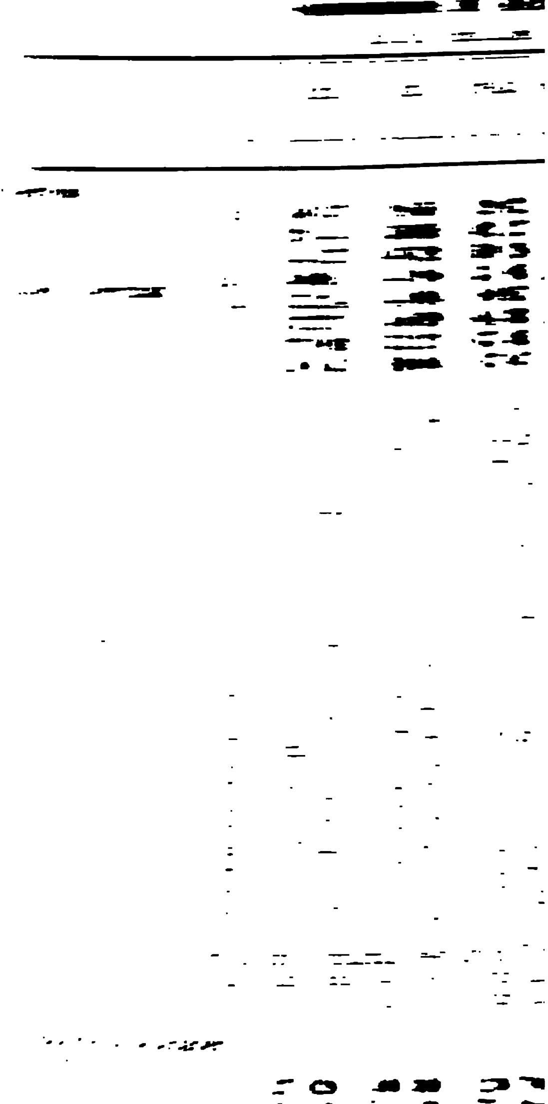
[1]) Außer den hier verzeichneten Studierenden befanden sich im W.-H. 1906/07 Studierende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Fulda 72, Limburg 10, Osnabrück 15, Paderborn 141, Pelplin 65, Posen 98 und Trier 171. — [2]) ohne die Studierenden auf der militärärztlichen Bildungsanstalt (Kaiser Wilhelms-Akademie) zu Berlin; ihre Zahl betrug im W.-H. 1906/07 346.

3. Die Akademie zu Posen W.-H. 1906/07 und S.-H. 1907.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.]

Lehrer: Professor.	Lehrer: Dozenten	Lehrer: sonst.	Lehrer: zusammen[1])	Hörer: m.	Hörer: w.	Hörer: ev.	Hörer: kath.	Hörer: jüd.	Hörer: zusammen	Ausgaben in M (Etat f. 1907): Besoldungen	Wohnungsgeldz.	Remunerationen	sächl. Ausgaben	zusammen[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
18	2	10	[3]) 30	522	391	568	176	169	[3]) 913	46 000	4 392	11 000	180	
19	2	10	[4]) 31	322	205	334	121	72	[4]) 527					

[1]) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Akademie. — [2]) Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern u. dergl. treten zu den hinzu. — [3]) W.-H. 1906/07. — [4]) S.-H. 1907.



[illegible] mit Einschluss [illegible] der apparativen Aus[illegible] [illegible] Ausrüstung der Univ[illegible] [illegible] Röntgenstrahlen.

…ischen Universitäten 1900 bis 1907.

…alts-Etats von 1900 bis 1907.]

…reifswald ℳ	Halle ℳ	Kiel ℳ	Königsberg ℳ	Marburg ℳ	Münster ℳ	Braunsberg ℳ	Summe ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
6	7	8	9	10	11	12	13	
								A.
…56 036	1 554 034	1 015 206	1 108 447	958 861	300 881	61 320	13 064 096	1900
…85 736	1 581 777	1 063 405	1 190 645	983 163	309 458	61 740	13 583 811	1901
…14 730	1 601 089	1 107 311	1 215 524	1 009 575	380 928	61 840	14 033 521	1902
…40 927	1 702 083	1 220 683	1 239 725	1 017 545	386 594	62 487	14 457 994	1903
…56 178	1 711 203	1 258 808	1 313 624	1 045 650	409 816	59 771	14 830 314	1904
…01 804	1 740 166	1 311 188	1 345 250	1 077 302	433 998	61 656	15 426 684	1905
…63 961	1 789 163	1 510 160	1 374 861	1 096 304	448 448	62 256	15 976 026	1906
…92 556	1 813 845	1 556 793	1 407 371	1 146 827	479 657	61 960	16 647 269	1907
								I.
…09 814	1 033 336	745 727	941 388	725 109	287 295	59 601	9 553 752	1900 } 1.
…68 003	1 221 068	1 108 078	1 172 906	877 446	453 039	60 183	12 229 855	1907 } 1.
…3 260	57 200	1 152	6 127	51 318	2 421	100	688 473	1900 } 2.
…3 018	54 272	14 595	8 823	53 811	6 165	200	732 344	1907 } 2.
…46 180	3 901	13 301	19 817	40 992	400	1 066	477 305	1900 } 3.
…33 760	3 339	13 784	11 274	46 760	605	1 052	461 643	1907 } 3.
…96 782	459 597	255 026	141 115	141 442	10 765	553	2 344 566	1900 } 4.
…17 775	535 166	420 336	214 368	168 810	19 848	525	3 223 427	1907 } 4.
								II.
…58 450	57 647	39 170	35 396	47 943	14 269	1 970	546 672	1900 } 1.
…60 812	73 076	49 367	38 725	60 710	24 196	3 821	666 934	1907 } 1.
…18 900	383 250	309 690	368 390	303 950	159 250	49 700	4 001 985	1900 } 2.
…37 050	421 300	356 090	419 190	340 450	245 300	47 050	4 468 935	1907 } 2.
…40 788	61 464	48 468	53 472	38 952	25 692	2 880	651 264	1900 } 3.
…13 380	69 858	57 084	63 546	45 900	39 186	3 840	778 218	1907 } 3.
…66 407	931 092	541 638	560 748	480 783	79 166	4 400	6 865 023	1900 } 4.
…71 571	1 113 918	975 877	771 527	592 535	129 614	5 200	9 467 232	1907 } 4.
…21 055	31 448	5 237	34 782	18 687	5 854	650	192 782	1900 } 5.
…16 567	31 148	9 632	36 582	18 688	12 852	650	204 654	1907 } 5.
…30 485	62 684	47 617	40 805	44 542	9 101	656	506 462	1900 } 6.
…47 415	72 967	79 850	58 842	52 858	13 658	651	686 705	1907 } 6.
…19 951	26 749	23 386	14 854	24 004	7 549	1 064	299 908	1900 } 7.
…15 761	31 578	28 893	18 959	35 686	14 851	748	374 591	1907 } 7.

…wendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich außerdem auf …535 ℳ für das Jahr 1903, 787 235 ℳ für das Jahr 1904, 811 835 ℳ für das Jahr 1905, …995 674 ℳ für das Jahr 1907.

…reifswald ℳ	Halle ℳ	Kiel ℳ	Königsberg ℳ	Marburg ℳ	Münster ℳ	Braunsberg ℳ	Summe ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
								B.
…34 060	[3]) 645 212	821 550	406 800	456 676	[4]) 21 500	1 400	[5])3 976 968	1900.
…62 340	[3]) 373 750	986 050	380 450	311 200	[4]) 11 000	—	[5])5 022 956	1901.
…69 400	[3]) 430 810	597 427	95 290	194 300	[4]) 77 000	5 300	3 663 517	1902.
…41 238	162 380	576 670	130 145	173 106	[4]) 75 300	700	[6])3 099 959	1903.
…04 500	137 730	714 650	70 850	23 250	[4]) 294 993	—	[7])3 876 878	1904.
…79 830	229 190	319 920	533 550	196 350	96 100	30 250	[8])4 079 205	1905.
…63 402	130 200	510 450	506 200	77 400	262 400	—	[9])3 901 367	1906.
…08 512	147 000	483 950	524 300	77 550	125 100	11 000	[10])3 983 272	1907.

…g von 15 000 ℳ zur Pflege von Leibesübungen, ein solcher von 245 000 ℳ zu jährlichen Zuschüssen … und Erhaltung ausgezeichneter Dozenten, ein Betrag von 50 000 ℳ zur Remunerierung besonderer …hüssen für Universitäts-Witwen- und Waisenversorgungsanstalten usw., desgleichen ein Betrag …s der aus dem Hannoverschen Klosterfonds aufgewendeten Beträge. — [3]) mit Einschluß der aus …s der aus dem Münsterschen Studienfonds aufgewendeten Beträge. — [5]) mit Einschluß einer … von 88 800 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten, zu Zuschüssen für Untersuchungen …schaffung von Instrumenten und Apparaten für den gerichtsärztlichen Unterricht und zu Zu…änzung der apparativen Ausrüstung und zur Beschaffung von medizo-mechanischen Instrumenten …abe einer Universitätsstatistik für 1905/06, von 30 000 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und …n medizinischen Universitätsinstitute und von 40 000 ℳ zur Ergänzung der Universitätsbibliotheken. …polikliniken und von 20 000 ℳ zu Zuschüssen an Universitätsinstitute zur Beschaffung und zum

D. Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

1. Lehrpersonal u. Besuch d. Technisch. Hochschulen W.-H. 1905/06 bis S.-H. 1907.

[Zentralblatt, Jahrgang 1906 bzw. Angaben der Unterrichtsverwaltung.]

Studienhalbjahre.	Technische Hochschulen.	Lehrpersonal. Etatsm. Prof.	Honor. Prof.	Remun. Dozent.	Privat-Dozent.	Lek-toren	Assi-stenten	Zahl der Studierenden der Abteilungen[1] I	II	III	IV	V	VI	zusammen[2]
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
W.-H. 1905/06	Berlin . .	55	—	[3] 52	72	3	230	464	605	1 008	330	269	7	2 683
	Hannover	35	—	16	16	1	46	148	378	349	—	167	6	1 048
	Aachen .	38	—	10	11	2	34	62	85	140	—	326	23	636
	Danzig . .	29	1	11	4	4	24	64	116	79	78	18	15	370
	überh. . .	**157**	**1**	**89**	**103**	**10**	**334**	**738**	**1 184**	**1 576**	**408**	**780**	**51**	**4 737**
S.-H. 1906	Berlin . .	59	—	[3] 55	73	3	195	413	564	901	280	236	1	2 395
	Hannover	36	—	15	16	1	47	151	344	292	—	141	6	934
	Aachen .	38	—	10	8	2	37	61	94	126	—	298	15	594
	Danzig . .	28	1	11	5	4	24	76	154	80	79	22	23	434
	überh. . .	**161**	**1**	**91**	**102**	**10**	**303**	**701**	**1 156**	**1 399**	**359**	**697**	**45**	**4 357**
W.-H. 1906/07	Berlin . .	59	—	[3] 54	69	4	218	462	560	846	296	253	2	2 419
	Hannover	36	—	15	16	1	47	157	353	298	—	134	3	945
	Aachen .	38	—	10	9	2	37	59	94	122	—	319	16	610
	Danzig .	28	1	13	1	4	24	77	161	85	95	22	20	460
	überh. . .	**161**	**1**	**92**	**95**	**11**	**326**	**755**	**1 168**	**1 351**	**391**	**728**	**41**	**4 434**
S.-H. 1907	Berlin .	59	—	[3] 55	69	4	194	409	558	721	265	227	4	2 184
	Hannover	38	—	15	17	1	47	151	353	260	—	111	10	885
	Aachen .	39	—	12	10	2	43	54	92	107	—	277	17	547
	Danzig .	29	1	13	1	4	24	91	193	86	90	21	19	500
	überh. . .	**165**	**1**	**95**	**97**	**11**	**308**	**705**	**1 196**	**1 174**	**355**	**636**	**50**	**4 116**

[1] Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2] Außerdem betrug die Zahl der Hörer im W.-H. 1905/06 641, im S.-H. 1906 584, im W.-H. 1906/07 574 und im S.-H. 1907 482. — [3] einschl. der Konstruktions-Ingenieure.

2. Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschulen 1906.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.]

Einnahme und Ausgabe.	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Danzig[1]) ℳ	Zus. ℳ
1	2	3	4	5	6
A. Einnahmen im Jahre 1906	**618 847**	**208 980**	**161 247**	**102 477**	**1 091 551**
dagegen 1905	633 158	241 860	162 178	77 668	1 114 864
dagegen 1904	669 222	271 885	162 992	24 998	1 129 097
dagegen 1903	704 378	286 840	166 609	—	1 157 827
dagegen 1902	895 082	275 028	168 748	—	1 338 858
B. Ausgabe.					
1. Besoldungen	476 509	264 910	242 597	184 240	1 168 256
2. Wohnungsgeldzuschüsse	65 544	29 468	26 280	20 350	141 642
3. Hilfslehrer, Funktionszulage usw. .	421 235	106 977	104 208	71 162	703 582
4. Stipendien, Reisebeihilfen usw. . .	28 104	5 400	3 750	9 900	47 154
5. Anteile d. Doz. an d. Kollegiengel.[2])	130 349	37 989	20 814	20 764	209 916
6. Remunerationen u. Unterstützungen	3 925	2 250	1 100	1 085	8 360
7. Geschäftsbedürf., Löhn., Feuerg. usw.	273 024	68 979	79 981	126 465	548 449
8. Lehrmittel und Bibliothek	187 097	66 380	95 779	68 540	417 796
9. Unterhaltung der Gebäude	41 644	18 408	23 186	7 975	91 213
10. Abgaben und sonstige Ausgaben .	116 263	48 329	17 854	13 959	196 405
11. Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	20 998	4 877	15 464	11 886	53 225
12. Ausgaben auf Grund der Invaliden- usw. Versicherungsgesetze	1 286	228	500	666	2 680
Summe der Ausgaben 1906	**1 765 978**	**654 195**	**631 513**	**536 992**	**3 588 678**
dagegen 1905	1 705 781	658 644	578 607	531 781	3 474 813
dagegen 1904	1 643 582	638 969	563 373	310 850	3 156 774
dagegen 1903	1 556 052	629 127	536 506	—	2 721 685
dagegen 1902	1 779 008	577 663	501 101	—	2 857 772

e Hochschule in Danzig ist erst im Oktober 1904 eröffnet worden, die ben für 1904 erstrecken sich daher nur auf einen Teil dieses Etatsjahres. Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten onorar.

b) Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

1. Die Forstakademien.

Gegenstände der Nachweisung.	Eberswalde W.-H. 1905/06	Eberswalde S.-H. 1906	Eberswalde W.-H. 1906/07	Münden W.-H. 1905/06	Münden S.-H. 1906	Münden W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
a) Lehrer der Forstwissenschaft:						
Direktoren	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	4	4	3	3	3
Privatdozenten, Hilfslehrer	—	—	—	—	—	—
b) Lehrer der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	6	5	5	5	5	5
c) Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1
Überhaupt	[2]) 12	[2]) 11	[2]) 11	[2]) 10	[2]) 10	[2]) 10
2. Studierende.						
a) Für den Staatsforstdienst:						
Preußen	14	15	22	41	43	41
Andere Deutsche	—	—	—	2	2	.
b) Nicht für den Staatsforstdienst:						
Preußen	20	17	19	15	15	11
Andere Deutsche	3	3	4	7	9	6
Ausländer	25	28	27	12	8	4
Studierende überhaupt[1])	62	63	72	77	77	62

	Eberswalde 1905	Eberswalde 1906	Münden 1905	Münden 1906
3. Einnahmen und Ausgaben.	2	3	4	5
A. Einnahmen ℳ	11 641	13 859	10 872	11 900
B. Ausgaben „	[3]) 144 190	185 791	[3]) 93 719	101 077
und zwar:				
1. Besoldungen „	59 350	56 675	49 050	49 550
2. Wohnungsgeldzuschüsse „	4 680	4 410	2 700	2 700
3. Remuneration v. Hilfskräften „	21 870	27 971	12 022	10 787
4. Unterhaltung der Gebäude „	7 899	35 138	3 429	9 550
5. Außerordentliche Remunerat. „	1 567	1 489	—	650
6. Amtsunkostenvergütungen u. sonstige vermischte Ausgaben „	48 693	60 108	26 429	27 840

[1]) einschließlich der Hospitanten. — [2]) ohne Privatdozenten und Hilfslehrer. — [3]) einschließlich eines Betrages von 131 ℳ bezw. 89 ℳ, die unter Nr. 1 bis 6 nicht nachgewiesen sind.

2. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen.

Schulen. Jahre.		Lehrer	Schüler	Schulen. Jahre.		Lehrer	Schüler
1		2	3	1		2	3
Groß Schönebeck[1])	1905[5])	7	50	Margoninsdorf[3])	1905[5])	6	45
	1905/06[6])	8	[7]) 50		1905/06[6])	6	45
Hachenburg[2])	1905[5])	10	74	Steinbusch[4])	1905[5])	7	48
	1905/06[6])	7	47		1905/06[6])	7	[8]) 48

[1]) Reg.-Bez. Potsdam. — [2]) Reg.-Bez. Wiesbaden. — [3]) Reg.-Bez. Bromberg. — [4]) Reg.-Bez. Frankfurt. — [5]) Eröffnungsjahr. — [6]) 1. Oktober 1905 bis 1. Oktober 1906. — [7]) Von den Sch schied im Laufe des Jahres 1 aus. — [8]) desgl. 1.

c) Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Bergakademien.

a) Lehrer und Studierende.

Lehrer. — Studierende.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Klausthal			
	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Lehrer[1]	25	26	25	24	17	17	17	17
„ „ Studierenden	238	288	207	214	164	146	148	149

[1]) mit Ausschluß der mit Vorlesungen betrauten Beamten der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

b) Einnahmen und Ausgaben (nach dem Etat).

Einnahmen. — Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin[1])			Bergakademie zu Klausthal		
	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**128 800**	**138 740**	**135 080**	**50 410**	**49 490**	**30 630**
B. Ausgaben	**844 500**	**891 180**	**947 560**	**111 740**	**118 480**	**127 340**
und zwar:						
1. Besoldungen	256 570	269 320	293 420	46 400	46 800	48 100
2. Wohnungsgeldzuschüsse	48 960	51 060	56 220	4 740	4 740	4 740
3. Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	7 000	8 300	9 500	6 100	5 700	5 150
4. Vergütungen für Hilfsbeamte sowie Stellenzulagen	109 000	109 500	119 630	15 830	17 930	18 300
5. Unterstützungen für Schüler	1 600	1 600	2 400	1 000	1 000	1 000
6. Tagegeld., Reise- u. Umzugskost.	152 000	152 000	159 150	2 650	2 750	3 200
7. Entschädigungen der Geologen für Gutachten	4 900	4 900	4 900	—	—	—
8. Für Sammlung. u. Lehrmittel, Bureaubedürfnisse, Mieten, Lasten, Abgaben	131 470	161 500	174 340	32 220	36 760	42 550
9. Unterhaltung der Dienstgebäude	17 000	17 000	17 000	2 800	2 800	4 300
10. Geolog. Karten und Abhandlungen	116 000	116 000	111 000	—	—	—

[1]) mit Einschluß der Geologischen Landesanstalt zu Berlin.

2. Bergschulen und Bergvorschulen.

Lehrer und Schüler.	10 Bergschulen			44 Bergvorschulen		
	1904	1905	1906	1904	1905	1906
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Lehrer	86	87	97	118	117	114
„ „ Schüler	1 095	1 088	1 179	1 201	1 171	1 069

d) Landwirtschaftliche Hochschulen, Landwirtschaftsschulen usw.

1. Landwirtschaftliche Hochschulen 1906.

a) Studierende, Lehrer, Staatszuschuß.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten.		Ordentliche Lehrer	Studierende	Darunter andere Deutsche	Darunter Ausländer	Etatsmäßiger Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6
1. Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin	S.-H. 1906	18	722	65	130	282 914
	W.-H. 1906/07		930	91	157	
2. Landwirtschaftl. Akademie zu *Bonn-Poppelsdorf*	S.-H. 1906	11	546	55	31	145 625
	W.-H. 1906/07		480	60	28	

b) Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin 1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	Landwirtsch. Akademie zu Bonn-Poppelsdorf 1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ
1	2	3	4	5	6	7
A. Einnahmen	**111 816**	**133 186**	**133 186**	**46 213**	**66 540**	**66 540**
B. Ausgaben	**395 433**	**416 100**	**424 080**	**185 830**	**212 165**	**226 520**
und zwar:						
1. Besoldungen	150 100	159 800	161 140	73 340	74 960	77 820
2. Wohnungsgeldzuschüsse	19 680	20 880	22 680	5 868	7 164	7 776
3. Anteil der Lehrer an Honoraren	27 155	30 300	30 300	10 150	15 150	15 150
4. Remuner. v. Hilfsl. u. Hilfsbeamten	54 635	56 265	57 015	26 820	33 120	34 520
5. Remunerierung der Prüfungskommiss.	3 000	3 000	3 000	2 000	2 000	2 000
6. Lehrmittel u. Vermehr. d. Sammlung	67 545	66 970	70 670	25 410	28 910	42 870
7. Wirtschaftskosten	55 400	58 400	64 570	25 402	32 621	33 344
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 725	8 725	8 900	9 900	8 200
9. Vermischte Ausgaben	9 820	11 760	5 980	7 940	8 340	4 840

2. Landwirtschaftliche Institute 1905.

[Aus der vom Minist. f. Landw. usw. veröff. Statistik d. landw. Unterrichtsanstalt. f. d. J. 1903, 1904 u. 1905.]

Anstalten.	Studierende	Darunter Ausländer	Lehrer	Staatszuschuß [1]
1	2	3	4	5
1. Landwirtsch. Institut bei der Universität Königsberg	67	13	25	30 769
2. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	240	41	26	45 075
3. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	547	284	31	118 169
4. Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Kiel	6	2	4	4 740
5. Landw. Institut bei der Universität Göttingen	114	22	18	36 032
Zusammen	**974**	**362**	**104**	**234 785**

[1]) ohne die Gehälter der Dozenten.

3. Landwirtschaftsschulen und andere landwirtsch. Unterrichtsanstalten 1905.

Anstalten (und deren Zahl).	Lehrkräfte [1])	Schüler	Zuschüsse in Mark: aus Staatsfonds	von Kommunal-Verband., Vereinen, Stiftungen usw.
1	2	3	4	5
1. Landwirtschaftsschulen (16) [2])	198	2 862	423 905	145 295
2. Ackerbauschulen (21)	167	725	17 660	177 700
3. Landwirtschaftl. Winterschulen (138)	[1]) 966	5 822	198 873	536 613
4. Spezial-Fachschulen:				
a) Höhere Fachschulen für Gärtnerei usw. (3)	51	[3]) 185	284 118	3 024
b) Niedere F.-S. f. Obst-, Wein- u. Gartenbau (14)	76	[4]) 381	[5]) 2 787	[6]) 66 361
c) Wiesenbauschulen (5)	45	533	11 950	40 289
d) Molkereischul. (15) u. zugehör. Abteilungen	60	345	82 950	36 150
e) Landwirtschaftl. Haushaltungsschul. (51) [7])	[8]) 203	1 621	20 500	[6]) 26 514
f) Wanderhaushaltungsschulen, Kurse (19)	48	1 626	5 850	[6]) 32 813
g) Hufbeschlaglehrschmieden (54)	110	611	22 733	[6]) 11 943
h) Imkerschulen (2)	5	39	1 900	1 450
i) Lehrinstitut für Zuckerfabrikation	4	36	—	60 000
i) Brennereischule	11	241	—	.
i) Brauerschule	12	263	—	.
5. Lehrkurse an Hochschul. usw. f. prakt. Landwirte	.	449	.	.
6. Spezialkurse:				
a) Buchführungskurse	.	317	.	.
b) Acker- und Wiesenbaukurse	.	707	.	.
c) Tierzuchtkurse	.	1 420	.	.
d) Obst-, Gemüsebau-, Obstverwertungskurse	.	4 396	16 650	[6]) 20 786
e) Weinbau- und Kellerwirtschaftskurse	.	2 124	.	.
f) Haushaltungskurse	.	781	.	.
g) Sonstige Kurse	.	252	8 900	[6]) 7 200
7. Fortbildungskurse für Volksschullehrer	17	193	23 230	—
8. Pädagog. Seminare f. Kand. d. Landw.-Lehramts	11	24	4 100	—

[1]) einschl. aller nebenberuflichen Lehrkräfte; die Wanderlehrer (für [illegible] rse usw.) sind so oft gezählt, wie sie an Schulen usw. unterrichteten. — [2]) Im Jahre 190[illegible] Landwirtschaftsschulen mit 160 Lehrkräften, 3 107 Schülern und Zuschüssen von 465 [illegible] w. 118 966 ℳ (Spalte 5). — [3]) und 719 Kursisten. — [4]) und 497 Kursisten. — [5]) [illegible] zuschuß gemeinschaftlich. — [6]) unvollständig. — [7]) einschl. der wirtschaftl. Fr[illegible] stein, Obernkirchen und Maidburg (Mrotschen). — [8]) außerdem eine Anzahl [illegible]

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen bezw. aus der unter d) 2 aufgeführten Statistik.]

a) Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1905.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen mit versuchsweise eingerichtetem fachlichen Unterricht		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	1 754
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	12 973
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	11 589
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	8 119
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	1 465
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	1 165
1903	1 664	23 026	220 944	6	118	1 267
1904	2 019	28 333	281 024	6	84	1 235
1905	2 617	37 445	[1]) 384 706	6	100	1 412

[1]) einschl. 4 909 ℳ aus Staatsfonds für Heizung usw. der Schulräume.

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Provinzen im Jahre 1905.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	350	3 355	Sachsen	69	1 011
Westpreußen	80	937	Schleswig-Holstein	206	1 846
Brandenburg	85	1 021	Hannover	369	4 959
Pommern	82	995	Westfalen	168	3 176
Posen	152	1 651	Hessen-Nassau	524	9 346
Schlesien	[1]) 196	[2]) 3 693	Rheinland	289	5 069
			Hohenzollern	53	486

[1]) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — [2]) darunter 100 Schüler der Versuchs-Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen 1905.

Provinzen. — Staat.	Es wurden aufgebracht:							
	durch Schulgeld ℳ	durch Private, Stiftungen, Legate usw. ℳ	durch landwirtschaftliche Vereine ℳ	durch Gemeinden ℳ	durch Kreise ℳ	durch Provinzen ℳ	durch den Staat ℳ	insgesamt ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
Ostpreußen	159	421	484	1 278	1 166	—	52 230	55 738
Westpreußen	—	—	—	129	280	—	11 277	11 686
Brandenburg	2 447	2 165	212	680	1 232	—	6 056	12 792
Pommern	144	238	76	1 948	1 688	—	7 487	11 581
Posen	13	69	—	727	82	—	22 754	23 645
Schlesien	100	891	70	1 182	1 378	—	29 040	32 661
Sachsen	48	153	—	1 039	2 844	—	4 180	8 264
Schleswig-Holstein	2 766	1 268	407	1 715	2 696	300	27 324	36 476
Hannover	10 188	1 289	427	5 813	8 949	—	21 029	47 695
Westfalen	2 938	212	308	7 396	6 808	—	11 698	29 360
Hessen-Nassau	1 253	3 833	6	19 006	9 768	5 928	24 924	64 718
Rheinland	978	16 314	—	8 067	6 468	—	12 230	44 057
Hohenzollern	—	—	—	2 645	—	—	4 800	7 445
Staat	**21 034**	**26 853**	**1 990**	**51 625**	**43 359**	**6 228**	**235 029**	**386 118**

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstände der Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
tor	—	—	—	1	1	1
tliche Lehrer (darunter 1 Rek- in Berlin)	10	10	10	8	8	8
amtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	4	4	4
ktoren	1	1	1	1	1	1
itoren	6	7	7	5	5	5
enten	9	9	9	8	8	8
2. Studierende.						
en	356	298	296	142	149	159
e Deutsche	55	61	57	37	40	38
nder	3	3	8	17	16	25
3. Hospitanten.						
en	6	11	19	23	32	23
e Deutsche	1	—	1	2	6	2
nder	5	4	—	—	—	—

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ
	2	3	4	5	6	7
Einnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	**156 671**	**164 572**	**152 006**	**84 951**	**83 526**	**88 338**
onorare und Gebühren	54 856	45 503	39 203	35 529	34 082	35 312
üfungsgebühren	11 690	10 565	12 045	7 575	6 450	6 580
bühren für Abgabe technischer tachten	1 963	2 235	2 155	300	441	654
itr. aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	—	—	—
rpflegungs- und Arzneikosten	61 895	80 731	74 137	36 873	37 785	41 251
nnahmen aus der Apotheke	7 581	6 939	6 642	996	1 372	1 561
nnahmen aus den Schmieden	1 634	1 711	1 346	557	499	454
r Dünger usw.	781	728	384	1 077	1 126	1 220
s der Viehwirtschaft	7 621	9 311	9 659	—	—	—
ohnungsmiete und Pachtzins	—	—	—	—	—	—
rschiedene Einnahmen	6 890	5 089	4 675	2 044	1 771	1 306
B. Ausgaben	**318 695**	**329 361**	**341 674**	**203 192**	**208 464**	**218 720**
soldungen	84 492	84 340	83 920	65 800	67 655	69 730
ohnungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	1 015	5 712	5 712	5 712
munerierung von Hilfslehrern d Beamten	20 250	19 673	23 664	14 925	14 973	15 209
munerierung der Mitglieder r Prüfungskommission usw.	27 030	23 877	23 644	16 456	15 091	15 654
hrmittel und Vermehrung der mmlungen	22 500	24 361	26 527	17 089	17 769	18 228
triebs- u. Unterhaltungskosten	123 434	132 560	127 499	67 033	71 704	76 046
bäude und Gärten	25 549	29 414	39 305	5 642	6 384	6 688
rmischte Ausgaben	3 452	4 296	4 288	1 485	1 457	1 671
ipendien für wissenschaftliche sistenten	10 548	9 400	11 812	9 050	7 739	9 782

f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie

(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. = Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschule, III. = Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüler

Sitz der Anstalt.	Jahr der Er-richtung	Jahr der Ver-staat-li-chung	Ausgaben nach dem Etat 1907 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1907 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1907 ℳ	Schülerz[ahl] S.-H. 1906	
1	2	3	4	5	6	7	
A. Staatsanstalten.							
Cöln, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1895	1903	109 400	52 800	24 000	I. 137 II. 92 **229**	1
Dortmund, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen .	1890		171 269	123 469	12 500	I. 98 II. 220 III. 264 **582**	I
Elberfeld - Barmen, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1898		114 326	68 096	24 000	I. 73 II. 102 III. 90 **265**	I
Aachen, Kgl. höh. M.-Schule	1902		72 692	46 582	12 000	**50**	
Altona, Kgl. Maschinenbauschule	1898		75 550	45 950	12 000	a. 62 b. 145 **207**	
Breslau, Kgl. höh. M.-Schule	1897		88 193	58 219	7 800	**109**	
Einbeck[1]), K. höh. M.-Schule	1900		53 606	34 406	10 000	**31**	
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1896		113 000	77 180	8 330	a. 145 b. 94 **239**	
Magdeburg, Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1891	1904	61 180	36 060	15 000	I. 44 II. 49 III. 92 **185**	I
Posen, Kgl. höh. M.-Schule	1900		60 842	47 771	2 700	**24**	
Stettin, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		71 742	40 892	12 000	a. 104 b. 165 **269**	
Kiel[2])	1903		87 152	50 853	20 000	**82**	
Duisburg, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1892	1894	140 030	110 490	15 000	a. 205 b. 91 **296**	
Gleiwitz, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1896		92 426	80 356	4 000	a. 103 b. 64 **167**	
Essen, Kgl. Masch.-Bausch.	1907		[3]) 1 740	[3]) 1 720	—	—	
Görlitz, Kgl. Maschinenbauschule	1898		68 156	49 046	12 000	a. 91 b. 106 **197**	
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	55 875	37 005	13 500	a. 85 b. 38 **123**	1
Schmalkalden, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1902 •		35 294	26 584	5 000	a. 39 b. — **39**	1
Remscheid[4])	1880	1895	43 320	26 970	12 000	**66**	
Siegen[5])	1900		35 120	20 730	12 000	**34**	
Zusammen . .			**1 550 913**	**1 035 179**	**233 830**	**3 194**	
B. Nichtstaatl. Anstalt.							
Graudenz, städt. M.-B.-Sch.	1907		**20 940**	**19 320**	[6]) —	—	
Überhaupt . . .			**1 571 853**	**1 054 499**	**233 830**	**3 194**	

[1]) Die Einbecker Anstalt ist vom 1. April 1907 ab aufgehoben. — [2]) Kgl. höhere Schiff- Maschinenbauschule. — [3]) für die Zeit der Vorbereitung der Betriebseröffnung (die am 1. stattfinden soll, vom 1. 1. bis 31. 3. 08.) — [4]) Kgl. Fachschule für die Bergische Kleineisen- Stahlwaren-Industrie. — [5]) Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Sieg Landes. — [6]) *Die Stadt Graudenz trägt die Kosten der Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Unterhaltung des Inventars.* Eröffnet 1. 4. 07.

…werker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

…und Bezeichnung …er Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach den Etats 1907 ℳ	Zuschüsse des Staates 1907 ℳ	Zuschüsse Anderer 1907 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1906	Schülerzahl W.-H. 1906/07
					a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschüler	
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
… Kgl. Zeichenakademie …ch. f. Edelmetallindustrie)	1772	97 980	84 005	115	a. 253 b. 16	a. 230 b. 13
…erg i. Pr., Kgl. Provinzial- … und Gewerkschule …	um 1800	41 535	38 825	—	a. 21 b. 154	a. 63 b. 201
…, Kgl. keramische Fach- …	1897	37 584	33 334	3 000	a. 44 b. 45	a. 44 b. 49
… Kgl. keramische Fach- …	1879	30 174	28 666	500	a. 36 b. 40	a. 29 b. 43
… Kgl. Kunstgewerbe- und …bliche Zeichenschule …	1869	79 397	41 487	26 900	a. 90 b. 42	a. 107 b. 61
Zusammen I …		**286 670**	**226 317**	**30 515**	**741**	**840**
… Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
… gewerbliche Tagesschule	1886	66 170	27 566	27 566	a. 182	a. 185
…/S., Handwerkerschule …	1870	76 130	32 211	29 211	a. 145 b. 590	a. 272 b. 566
… gewerbliche Zeichen- und …gewerbeschule …	1886	95 662	41 703	38 703	a. 16 b. 937	a. 25 b. 1 036
…enburg, Kunstgewerbe- …Handwerkerschule …	1896	110 823	48 645	50 415	a. 89 b. 560	a. 134 b. 856
…unstgewerbe- und Hand- …rschule …	1879	66 580	28 453	28 453	a. 52 b. 455	a. 67 b. 522
…urg, Kunstgewerbe- und …werkerschule …	1887	146 936	70 718	62 518	a. 142 b. 768	a. 193 b. 814
…, Handwerker- und Kunst- …beschule …	1896	110 717	53 333	49 513	a. 68 b. 270	a. 81 b. 322
…d, Handwerker- und Kunst- …beschule …	1897	96 957	46 632	42 632	a. 117 b. 383	a. 153 b. 470
… Handwerker- und Kunst- …beschule …	1898	62 260	30 321	26 321	a. 74 b. 346	a. 105 b. 339
…er, Handwerker- und …gewerbeschule …	1890	166 947	74 736	68 736	a. 153 b. 2 437	a. 290 b. 2 532
Zusammen II …		**999 182**	**454 318**	**424 068**	**7 784**	**8 952**
… Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.						
…l. Handwerkerschule …	1880	195 730	26 000	138 562	a. 61 b. 1 540	a. 143 b. 2 004
…orf, Kunstgewerbeschule …	1883	106 400	42 000	52 400	a. 103 b. 73	a. 157 b. 137
…rt a. M., Kunstgewerbe- …	1879	88 010	24 000	56 280	a. 30 b. 209	a. 40 b. 213
…Gewerbeschule …	1900	56 000	23 000	24 670	a. 70 b. 141	a. 149 b. 178
… Handwerker- und Kunst- …beschule …	1900	99 335	28 000	61 484	a. 84 b. 206	a. 177 b. 245
…, Handwerkerschule …	1903	137 270	30 000	98 526	a. 112 b. 458	a. 143 b. 520
…eim, Handwerkerschule …	1903	43 823	19 930	18 502	a. 42 b. 230	a. 126 b. 242
…nd, Handwerkerschule …	1904	73 395	25 000	39 283	a. 21 b. 104	a. 56 b. 217
…, Handwerker- und Kunst- …beschule …	1904	78 150	25 000	38 190	a. 33 b. 242	a. 71 b. 292
…rann, Holzschnitzschule …	1902	28 230	14 500	3 310	a. 60 b. —	a. 64 b. —
Zusammen III …		**906 503**	**257 430**	**531 107**	**3 979**	**5 784**
Überhaupt …		**2 192 355**	**938 065**	**985 690**	**12 484**	[illegible]

3. a) Schifferschulen (für Binnenschiffahrt) und Schülerzahl 1906/

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer	Sitz der Anstalt	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge
1	2	3	4	5	1	2	3	4
1. Aken¹)	1887	92	24	4	27. Fürstenwalde²)	1900	—	—
2. Tangermünde¹)²)	1887	—	—	—	28. Lehnin	1900	21	[illegible]
3. Kl. Wittenberg¹)	1889	15	12	7	29. Thorn	1900	13	[illegible]
4. Parey¹)	1889	23	5	7	30. Danzig	1901	21	[illegible]
5. Breitenhagen	1891	24	7	2	31. Pollenzig	1901	11	[illegible]
6. Lauenburg a./E.	1892	25	12	5	32. Woltersdorf	1901	5	[illegible]
7. Duisbrg.-Ruhrort	1892	24	23	8	33. Malz	1901	22	[illegible]
8. Elster	1893	23	11	5	34. Bittkau	1901	15	[illegible]
9. Rogätz	1893	19	10	4	35. Vietze	1901	20	[illegible]
10. Zehdenick	1893	60	15	4	36. Wittenberge²)	1901	—	—
11. Bredereiche	1894	26	9	5	37. Koblenz	1901	23	³) 11
12. Zerpenschleuse	1894	31	15	4	38. Gr. Rosenburg²)	1902	—	—
13. Havelberg	1895	21	18	4	39. Lychen	1902	16	[illegible]
14. Schönebeck²)	1895	—	—	—	40. Alt Ruppin	1902	12	[illegible]
15. Alsleben a./S.	1896	39	16	6	41. Beetz	1902	13	—
16. Mühlberg a./E.	1896	27	8	4	42. Linum	1902	12	—
17. Marienwrd. (Mark)	1896	36	12	4	43. Friedrichsthal	1902	23	[illegible]
18. Wettin a./S.²)	1898	—	—	—	44. Hameln	1903	36	⁴) [illegible]
19. Kehnert	1898	25	5	3	45. Hohenwutzen	1903	14	—
20. Fürstenberg a./O.	1898	32	25	7	46. Neu Zittau²)	1903	—	—
21. Liebenwalde	1898	24	5	4	47. Groß Wootz	1903	21	[illegible]
22. Gr. Neuendorf	1898	17	4	3	48. Friedersdorf	1904	12	[illegible]
23. Pretzsch²)	1899	—	—	—	49. Kappe	1904	8	[illegible]
24. Pritzerbe	1899	17	4	5	50. Kl. Rosenburg	1905	20	[illegible]
25. Plaue a./H.	1899	29	24	4	51. Gr. Dölln	1906	20	[illegible]
26. Tschicherzig²)	1899	—	—	—	**Zusammen**		**987**	**427**

Der Unterricht dauert gewöhnlich 6 bis 8 Wochen. Die Kosten werd einem Teile durch Schulgeld aufgebracht. Die Beiträge des Staates für alle S zusammen beliefen sich im Jahre 1906/07 auf 5 047 ℳ, die von anderer Seite auf 4

¹) staatliche Anstalt. — ²) Wegen Schülermangels fand kein Unterricht statt. — linge der Oberstufe; auf der Unterstufe waren es 11. — ⁴) Prüflinge der ersten Klasse; zweiten und dritten Klasse zählte man je 11 erfolgreiche Prüflinge.

3. b) Navigationsschulen (f. Seeschiffahrt) u. besondere Navigationsvorsc

Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1906.

Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler	Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler
Pillau	8	8	—	Flensburg	91	62
Danzig	90	14	8	Apenrade	17	10
Grabow a./O. (Stettin)	23	37	15	Geestemünde	72	46
(V.) Swinemünde	34	—	—	(V.) Grünendeich	53	—
(V.) Stolpmünde	2	—	—	(V.) Emden	79	—
Stralsund	47	16	5	Timmel	45	28
Barth	22	16	3	Leer	20	24
(V.) Zingst	10	—	—	(V.) Westrhauderfehn	94	—
(V.) Prerow	66	—	—	Papenburg	2	30
Altona	224	167	71	**Zusammen**	**999**	**458**

3. c) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen 1906.

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der 1. und 2. Klasse 5 Monate, die der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Die angeg Zahlen beziehen sich auf die neu aufgenommenen Schüler (Rechnungsjahr). Durchschnittsbesuch würde sich durch Teilung dieser Zahlen mit der Anza Kurse (in Stettin und Flensburg je 2, in Geestemünde 4) ergeben.

Sitz der Anstalt.	Schüler der 1. Klasse	Schüler der 2. Klasse	Schüler der 3. Klasse	Schüler der 4. Klasse	zusammen im Jahre	Marine-Maschinisten-Anwärter
1	2	3	4	5	6	7
1. Stettin	15	22	—	18	55	16
2. Flensburg	28	37	—	3	68	2
3. Geestemünde	—	—	—	8	8	17
Zusammen	**43**	**59**	—	**29**	**131**	**35**

4. Baugewerkschulen (sämtlich staatlich, außer Berlin).

der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1907 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1907 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1907 ℳ	Schülerzahl W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
nigsberg i. Pr. . .	1893		104 730	69 780	7 500	235
tsch Krone . . .	1877	1895	98 589	62 299	6 400	188
nkfurt a./O. . . .	1898		113 196	68 396	12 000	181
ttin	1899		116 986	71 748	12 000	235
sen	1891		109 989	75 884	—	225
slau	1878	1897	126 899	61 839	24 000	295
rlitz	1894		118 592	80 342	12 000	238
ttowitz	1899		105 476	62 801	12 000	243
ernförde.	1868	1895	95 634	57 894	7 500	188
nburg	1853		105 290	67 698	—	290
desheim	1900		116 480	74 540	12 000	294
xtehude	1890	1895	97 598	61 788	6 000	205
nster i. W. . . .	1898		120 339	69 739	12 000	216
xter.	1864	1895	110 125	65 255	5 000	280
sel	1896		107 040	60 740	16 200	214
tein	1869	1895	104 588	57 308	5 000	262
rmen	1897		113 901	59 501	24 000	228
chen	1900		108 346	68 346	12 000	190
urt	1901		113 408	67 548	12 000	268
n	1878	1903	117 370	47 600	26 000	284
gdeburg	1890	1904	102 346	54 121	20 000	172
dsburg (Tiefbausch.)	—	1905	48 030	30 850	6 000	100
nkfurt a. M. . .	1908		1 800	1 780	—	—
Zusammen . . .			**2 356 752**	**1 397 797**	**249 600**	**5 031**
azu:				Staatszuschuß		
rlin	1883	—	113 398	36 167	—	256

5. Fortbildungsschulen.

a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1906.

rungsbezirke. a mit Schulpflicht, b ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Kaufmännische Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl m.	Schülerzahl w.
1		2	3	4	5	6	7	8
önigsberg . . .	a	30	19	3 603	6	6	659	345
	b	—	—	—	—	—	—	—
umbinnen . .	a	18	17	2 466	8	3	565	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
llenstein . . .	a	14	13	1 360	3	2	117	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
anzig.	a	10	10	6 845	1	1	102	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
arienwerder .	a	38	38	4 550	7	7	409	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
tädtkr. Berlin .	a	12	—	19 720	1	—	1 104	—
	b	15	—	9 319	1	—	2 113	669
otsdam	a	39	37	10 916	13	5	855	—
	b	4	2	1 010	—	—	—	—
Frankfurt . . .	a	35	34	7 936	20	4	1 373	51
	b	—	—	—	—	—	57	—
Stettin	a	34	34	2 995	4	3	127	—
	b	2	1	220	5	—	153	84
Köslin	a	12	12	1 765	5	1	328	—
	b	1	—	41	2	—	75	—
Stralsund . . .	a	18	17	1 164	2	1	77	—
	b	2	—	432	1	—	65	—
Posen	a	61	61	5 774	9	9	703	4
	b	—	—	—	—	—	—	—

4. Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Aus der Denkschrift über die Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen [illegible] aus der unter d) 2 aufgeführten Statistik.]

a) Entwickelung der ländlichen Fortbildungsschulen in Preußen von 1896 bis 1905.

Jahre.	Fortbildungsschulen ohne fachlichen Unterricht			Fortbildungsschulen m[illegible] versuchsweise eingerichte[illegible] fachlichen Unterrich[illegible]		
	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesamtkosten in ℳ	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Gesa[illegible] kost[illegible] in [illegible]
1	2	3	4	5	6	7
1896/97	875	13 317	91 808	—	—	—
1897/98	969	14 059	100 804	6	80	[illegible]
1898/99	1 041	14 563	112 740	38	606	1[illegible]
1899	1 046	14 823	128 067	33	469	1[illegible]
1900	1 139	16 225	144 777	22	332	[illegible]
1901	1 281	18 854	162 879	6	112	[illegible]
1902	1 421	20 666	182 236	6	89	[illegible]
1903	1 664	23 026	220 944	6	118	[illegible]
1904	2 019	28 333	281 024	6	84	[illegible]
1905	2 617	37 445	[1]) 384 706	6	100	[illegible]

[1]) einschl. 4 909 ℳ aus Staatsfonds für Heizung usw. der Schulräume.

b) Verteilung der ländlichen Fortbildungsschulen auf die einzelnen Prov[illegible] im Jahre 1905.

Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler	Provinzen.	Zahl der Schulen	Za[illegible] de[illegible] Schü[illegible]
1	2	3	1	2	3
Ostpreußen	350	3 355	Sachsen	69	10[illegible]
Westpreußen	80	937	Schleswig-Holstein	206	18[illegible]
Brandenburg	85	1 021	Hannover	369	49[illegible]
Pommern	82	995	Westfalen	168	31[illegible]
Posen	152	1 651	Hessen-Nassau	524	93[illegible]
Schlesien	[1]) 196	[2]) 3 693	Rheinland	289	50[illegible]
			Hohenzollern	53	4[illegible]

[1]) darunter 6 Versuchs-Fortbildungsschulen. — [2]) darunter 100 Schüler der Versu[illegible] Fortbildungsschulen.

c) Aufbringung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen 1905.

Provinzen. Staat.	Es wurden aufgebracht:							
	durch Schulgeld ℳ	durch Private, Stiftungen, Legate usw. ℳ	durch landwirtschaftliche Vereine ℳ	durch Gemeinden ℳ	durch Kreise ℳ	durch Provinzen ℳ	durch den Staat ℳ	insgesam[illegible] ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Provinzen.								
Ostpreußen	159	421	484	1 278	1 166	—	52 230	557[illegible]
Westpreußen	—	—	—	129	280	—	11 277	116[illegible]
Brandenburg	2 447	2 165	212	680	1 232	—	6 056	127[illegible]
Pommern	144	238	76	1 948	1 688	—	7 487	115[illegible]
Posen	13	69	—	727	82	—	22 754	236[illegible]
Schlesien	100	891	70	1 182	1 378	—	29 040	326[illegible]
Sachsen	48	153	—	1 039	2 844	—	4 180	82[illegible]
Schleswig-Holstein	2 766	1 268	407	1 715	2 696	300	27 324	364[illegible]
Hannover	10 188	1 289	427	5 813	8 949	—	21 029	47[illegible]
Westfalen	2 938	212	308	7 396	6 808	—	11 698	293[illegible]
Hessen-Nassau	1 253	3 833	6	19 006	9 768	5 928	24 924	64[illegible]
Rheinland	978	16 314	—	8 067	6 468	—	12 230	44[illegible]
Hohenzollern	—	—	—	2 645	—	—	4 800	74[illegible]
Staat	**21 034**	**26 853**	**1 990**	**51 625**	**43 359**	**6 228**	**235 029**	**386[illegible]**

e) Tierärztliche Hochschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Gegenstände er Nachweisung.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07	W.-H. 1905/06	S.-H. 1906	W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkörper.						
r	—	—	—	1	1	1
liche Lehrer (darunter 1 Rek-						
ı Berlin)	10	10	10	8	8	8
mtlich tätige Hilfslehrer . .	4	4	4	4	4	4
oren	1	1	1	1	1	1
oren	6	7	7	5	5	5
iten	9	9	9	8	8	8
2. Studierende.						
. . . .	356	298	296	142	149	159
Deutsche	55	61	57	37	40	38
er	3	3	8	17	16	25
3. Hospitanten.						
. . . .	6	11	19	23	32	23
Deutsche	1	—	1	2	6	2
er	5	4	—	—	—	—

	Tierärztliche Hochschule zu Berlin			Tierärztliche Hochschule zu Hannover		
	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ	1904 ℳ	1905 ℳ	1906 ℳ
	2	3	4	5	6	7
nnahmen und Ausgaben.						
A. Einnahmen	**156 671**	**164 572**	**152 006**	**84 951**	**83 526**	**88 338**
orare und Gebühren	54 856	45 503	39 203	35 529	34 082	35 312
ungsgebühren	11 690	10 565	12 045	7 575	6 450	6 580
ihren für Abgabe technischer						
ıchten	1 963	2 235	2 155	300	441	654
r. aus anderen Ressorts . .	1 760	1 760	1 760	—	—	—
flegungs- und Arzneikosten	61 895	80 731	74 137	36 873	37 785	41 251
ıahmen aus der Apotheke .	7 581	6 939	6 642	996	1 372	1 561
ıahmen aus den Schmieden	1 634	1 711	1 346	557	499	454
Dünger usw.	781	728	384	1 077	1 126	1 220
der Viehwirtschaft	7 621	9 311	9 659	—	—	—
nungsmiete und Pachtzins .	—	—	—	—	—	—
chiedene Einnahmen	6 890	5 089	4 675	2 044	1 771	1 306
B. Ausgaben	**318 693**	**329 361**	**341 674**	**203 192**	**208 464**	**218 720**
ldungen	84 492	84 340	83 920	65 800	67 655	69 730
nungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	1 015	5 712	5 712	5 712
unerierung von Hilfslehrern						
Beamten	20 250	19 673	23 664	14 925	14 973	15 209
unerierung der Mitglieder						
Prüfungskommission usw	27 030	23 877	23 644	16 456	15 091	15 654
mittel und Vermehrung der						
mlungen	22 500	24 361	26 527	17 089	17 769	18 228
iebs- u. Unterhaltungskosten	123 434	132 560	127 499	67 033	71 704	76 046
äude und Gärten	25 549	29 414	39 305	5 642	6 384	6 688
nischte Ausgaben	3 452	4 296	4 288	1 485	1 457	1 671
endien für wissenschaftliche						
stenten	10 548	9 400	11 812	9 050	7 719	9 782

Noch: b) Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsschulen für Mädchen.

Sitz der Anstalt.	Regierungs-bezirk	Bezeichnung der Anstalt	Schülerinnen-zahl	
			S.-H. 1906	W.-H. 1906/7
1	2	3	4	5
34. Cöln-Ehrenfeld	Cöln	Haushaltungssch. d. Arbeiterinnenheims	50	52
35. Cöln-Nippes . .	„ . . .	„ „ Josef-Asyls	46	42
36. Crefeld	Düsseldorf	Haushaltungsschule	60	60
37. Culm	Marienwd.	„	—	27
38. Danzig	Danzig . . .	Gew.- u. Handelssch. für Frauen u. Mädch.	68	45
39. „	„ . . .	Haushalt.-Schule d. vaterl. Frauenvereins	13	9
40. Diez	Wiesbaden	Fortb.-Schule des Gewerbever. f. Hessen	25	42
41. Dortmund . . .	Arnsberg .	Gewerbe-, Koch- u. Haushaltungsschule	140	172
42. Düsseldorf . . .	Düsseldorf	Handelsschule für Mädchen	161	157
43. Einbeck	Hildesheim	Haushalt.- u. Gewerbeschule f. Mädchen	65	60
44. Elbing	Danzig . . .	Handels- und Gewerbeschule f. Mädchen	62	47
45. „	„ . . .	Haushaltungsschule „Marienheim" . . .	47	45
46. Eschwege . . .	Cassel . . .	Haushaltungsschule	27	14
47. Eupen	Aachen . .	Gewerbliche u. kaufmännische Fachschule	77	109
48. Falkenburg . .	Köslin . . .	Haushalt.- u. Gewerbeschule f. Mädchen	60	64
49. Flensburg . . .	Schleswig .	Fortbsch. des kaufm. Ver. f. wbl. Angest.	64	63
50. Frankfurt a./O.	Frankfurt .	Hdls.-Sch. f. Mädch. d. Ver. „Frauenwohl"	20	20
51. Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Städtische Haushaltungsschule	80	100
52. „	„	Handelsschule für Mädchen	—	893
53. Geestemünde .	Stade . . .	Handelskurse für Mädchen	22	31
54. Gleiwitz	Oppeln . .	Handelsschule für Frauen und Mädchen	33	42
55. Gnesen	Bromberg .	Mädch.-Abt. d. städt. Hdls.- u. Gew.-Sch.	56	64
56. Görlitz	Liegnitz . .	Städtische Industrieschule	97	97
57. Göttingen . . .	Hildesheim	Koch- und Haushaltungsschule	110	120
58. Graudenz . . .	Marienwd.	Gewerbe- u. Haushaltungssch. v. Gerner	40	42
59. „	„	Mädch.-Abt. der kaufm. Fortbildungssch.	32	35
60. Habelschwerdt	Breslau . .	Gewerbeschule	—	—
61. Hagen	Arnsberg .	Haushaltungsschule	—	—
62. Halle a./S. . . .	Merseburg	Städt. Handels- u. Gewerbesch. f. Mädch.	230	264
63. Hameln	Hannover .	Handelsschule für Mädchen	—	45
64. Hanau	Cassel . . .	Mädchenabt. der kfm. Fortbildungsschule	53	60
65. Hannover . . .	Hannover .	Schulen des Frauenbildungsvereins . .	362	350
66. „ . . .	„ .	Haushalt.-Schule d. vaterl. Frauenvereins	72	190
67. Hechingen . . .	Sigmaring.	Mädchenfortbildungsschule	7	8
68. Herborn	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	26	45
69. Hersfeld	Cassel . . .	Koch- und Haushaltungsschule	65	95
70. Hohensalza . .	Bromberg .	Gewerbeschule von Schmieder	82	94
71. Homburg v. d. H.	Wiesbaden	Fortb.-Schule des Gewerbever. f. Nassau	69	65
72. Husum	Schleswig .	Mädchenfortbildungsschule	45	43
73. Insterburg . . .	Gumbinnen	Kaufm. Fortb.-Schule f. wbl. Angestellte	46	54
74. Kattowitz . . .	Oppeln . .	Handelsschule für Mädchen	—	150
75. Kolmar i. Pos.	Bromberg .	Haushaltungsschule	33	42
76. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Haushaltungs- und Industrieschule . . .	55	66
77. „	„	Ostpreußische Haushaltungsschule . . .	148	252
78. „	„	Fortbildungsschule d. Ver. „Frauenwohl"	50	54
79. „	„	Kaufm. Fortbildungsschule für Mädchen	179	347
80. Königshütte . .	Oppeln . .	Handelsschule für Mädchen	—	35
81. Lennep	Düsseldorf.	Handarbeits- und Kochschule	88	92
82. Liegnitz	Liegnitz . .	Haushaltungsschule d. Ver. „Frauenwohl"	162	179
83. Limburg	Wiesbaden	M.-Fortb.-Sch. d. Gewerbevereins f. Nass.	35	52
84. Lyck	Allenstein .	Koch- und Nähschule	10	16
85. Maidburg . . .	Posen . . .	Wirtschaftliche Frauenschule	19	22
86. Marienburg i. Wp.	Danzig . . .	Fortbild.- u. Haushaltungssch. f. Mädch.	17	18
87. Marienfelde . .	Potsdam . .	Haushaltungsschule	—	24
88. Memel	Königsberg	„	60	60
89. Montabaur . . .	Wiesbaden	Haushaltungskurse	—	45
90. Neisse	Oppeln . .	Handelsschule für Mädchen	—	40
91. Neurode	Breslau . .	Haushaltungsschule	—	—
92. Neuwied	Koblenz . .	Haushaltungs-Sch. (Wilh.-Augusta-Sch.)	—	18

ndwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

;z und Bezeichnung der Anstalten.	Eröffnungs-jahr	Ausgaben nach den Etats 1907 ℳ	Zuschüsse des Staates 1907 ℳ	Zuschüsse Anderer 1907 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1906	Schülerzahl W.-H. 1906/07
					a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschüler	
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
u, Kgl. Zeichenakademie chsch. f. Edelmetallindustrie)	1772	97 980	84 005	115	a. 253 b. 16	a. 230 b. 13
;sberg i. Pr., Kgl. Provinzial-ıst- und Gewerkschule . . .	um 1800	41 535	38 825	—	a. 21 b. 154	a. 63 b. 201
au, Kgl. keramische Fach-ule	1897	37 584	33 334	3 000	a. 44 b. 45	a. 44 b. 49
Kgl. keramische Fach-ule	1879	30 174	28 666	500	a. 36 b. 40	a. 29 b. 43
, Kgl. Kunstgewerbe- und erbliche Zeichenschule . . .	1869	79 397	41 487	26 900	a. 90 b. 42	a. 107 b. 61
Zusammen I . . .		**286 670**	**226 317**	**30 515**	**741**	**840**
m Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
ı, gewerbliche Tagesschule	1886	66 170	27 566	27 566	a. 182	a. 185
a./S., Handwerkerschule . .	1870	76 130	32 211	29 211	a. 145 b. 590	a. 272 b. 566
ı, gewerbliche Zeichen- und stgewerbeschule	1886	95 662	41 703	38 703	a. 16 b. 937	a. 25 b. 1 036
ttenburg, Kunstgewerbe- Handwerkerschule . . .	1896	110 823	48 645	50 415	a. 89 b. 560	a. 134 b. 856
Kunstgewerbe- und Hand-erschule	1879	66 580	28 453	28 453	a. 52 b. 455	a. 67 b. 522
burg, Kunstgewerbe- und dwerkerschule	1887	146 936	70 718	62 518	a. 142 b. 768	a. 193 b. 814
n, Handwerker- und Kunst-erbeschule	1896	110 717	53 333	49 513	a. 68 b. 270	a. 81 b. 322
:ld, Handwerker- und Kunst-erbeschule	1897	96 957	46 632	42 632	a. 117 b. 383	a. 153 b. 470
Handwerker- und Kunst-erbeschule	1898	62 260	30 321	26 321	a. 74 b. 346	a. 105 b. 339
ver, Handwerker- und stgewerbeschule	1890	166 947	74 736	68 736	a. 153 b. 2 437	a. 280 b. 2 532
Zusammen II . . .		**999 182**	**454 318**	**424 008**	**7 784**	**8 952**
on Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.						
, I. Handwerkerschule . . .	1880	195 790	26 000	138 562	a. 61 b. 1 540	a. 143 b. 2 004
dorf, Kunstgewerbeschule .	1883	106 400	42 000	52 400	a. 103 b. 73	a. 157 b. 137
urt a. M., Kunstgewerbe-le	1879	88 010	24 000	56 280	a. 30 b. 209	a. 40 b. 213
Gewerbeschule	1900	56 000	23 000	24 570	a. 70 b. 141	a. 149 b. 178
ı, Handwerker- und Kunst-erbeschule	1900	99 335	28 000	61 484	a. 84 b. 306	a. 177 b. 345
u, Handwerkerschule	1903	137 270	30 000	98 526	a. 112 b. 458	a. 143 b. 520
heim, Handwerkerschule . .	1903	43 823	19 930	18 502	a. 42 b. 220	a. 126 b. 242
und, Handwerkerschule . .	1904	73 395	25 000	39 283	a. 21 b. 104	a. 56 b. 217
l, Handwerker- und Kunst-erbeschule	1904	78 150	25 000	38 190	a. 53 b. 243	a. 71 b. 282
brunn, Holzschnitzschule .	1902	28 330	14 500	3 310	a. 69 b. —	a. 64 b. —
Zusammen III . . .		**906 503**	**257 430**	**531 107**	**3 939**	**5 204**
Überhaupt . . .		**2 192 355**	**938 065**	**985 690**	**12 464**	**51 056**

f) Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

1. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustri

(In Spalte 7 und 8 bedeutet I. = Höhere Maschinenbauschule, II. = Maschinenbauschu
III. = Abend- und Sonntagsschule; a. = Tagesschüler, b. = Abend- und Sonntagsschüle

Sitz der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1907 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1907 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1907 ℳ	Schüler S.-H. 1906
1	2	3	4	5	6	7
A. Staatsanstalten.						
Cöln, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1895	1903	109 400	52 800	24 000	I. 137 II. 92 **229**
Dortmund, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen .	1890		171 269	123 469	12 500	I. 98 II. 220 III. 264 **582**
Elberfeld - Barmen, Kgl. vereinigte Maschinenbauschulen	1898		114 326	68 096	24 000	I. 73 II. 102 III. 90 **265**
Aachen, Kgl. höh. M.-Schule	1902		72 692	46 582	12 000	**50**
Altona, Kgl. Maschinenbauschule	1898		75 550	45 950	12 000	a. 62 b. 145 **207**
Breslau, Kgl. höh. M.-Schule	1897		88 193	58 219	7 800	**109**
Einbeck[1]), K. höh. M.-Schule	1900		53 606	34 406	10 000	**31**
Hagen i. W., Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1896		113 000	77 180	8 330	a. 145 b. 94 **239**
Magdeburg, Kgl. höhere Maschinenbauschule . . .	1891!	1904	61 180	36 060	15 000	I. 44 II. 49 III. 92 **185**
Posen, Kgl. höh. M.-Schule	1900		60 842	47 771	2 700	**24**
Stettin, Kgl. höhere Maschinenbauschule	1900		71 742	40 892	12 000	a. 104 b. 165 **269**
Kiel[2])	1903		87 152	50 853	20 000	**82**
Duisburg, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1892	1894	140 030	110 490	15 000	a. 205 b. 91 **296**
Gleiwitz, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1896		92 426	80 356	4 000	a. 103 b. 64 **167**
Essen, Kgl. Masch.-Bausch.	1907		[3]) 1 740	[3]) 1 720	—	—
Görlitz, Kgl. Maschinenbauschule	1898		68 156	49 046	12 000	a. 91 b. 106 **197**
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Industrie	1879	1898	55 875	37 005	13 500	a. 85 b. 38 **123**
Schmalkalden, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1902		35 294	26 584	5 000	a. 39 b. — **39**
Remscheid[4])	1880	1895	43 320	26 970	12 000	**66**
Siegen[5])	1900		35 120	20 730	12 000	**34**
Zusammen . .			**1 550 913**	**1 035 179**	**233 830**	**3 194**
B. Nichtstaatl. Anstalt.						
Graudenz, städt. M.-B.-Sch.	1907		**20 940**	**19 320**	[6]) —	—
Überhaupt . . .			**1 571 853**	**1 054 499**	**233 830**	**3 194**

[1]) Die Einbecker Anstalt ist vom 1. April 1907 ab aufgehoben. — [2]) Kgl. höhere Schl Maschinenba schule. [3]) für die Zeit der Vorbereitung der Betriebseröffnung (die am stattfinden soll, vom 1. . bis 31. 3. 08.) — [4]) Kgl. Fachschule für die Bergische Kleineiser Stahlwaren-Ind strie. [5]) Kgl. Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Si *Landes.* — [6]) *Die Stadt Graudenz trägt die Kosten der Heizung, Beleuchtung, Reinigung* u *Unterhaltung* des Inventars. Eröffnet 1. 4. 07.

2. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen.

Sitz und Bezeichnung der Anstalten.	Eröffnungs-jahr	Ausgaben nach den Etats 1907 ℳ	Zuschüsse des Staates 1907 ℳ	Zuschüsse Anderer 1907 ℳ	Schülerzahl S.-H. 1906 (a. Tagesschüler b. Abend- und Sonntagsschüler)	Schülerzahl W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
I. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.						
Hanau, Kgl. Zeichenakademie (Fachsch. f. Edelmetallindustrie)	1772	97 980	84 005	115	a. 253 b. 16	a. 230 b. 13
Königsberg i. Pr., Kgl. Provinzial-Kunst- und Gewerkschule . . .	um 1800	41 535	38 825	—	a. 21 b. 154	a. 63 b. 201
Bunzlau, Kgl. keramische Fachschule	1897	37 584	33 334	3 000	a. 44 b. 45	a. 44 b. 49
Höhr, Kgl. keramische Fachschule	1879	30 174	28 666	500	a. 36 b. 40	a. 29 b. 43
Cassel, Kgl. Kunstgewerbe- und gewerbliche Zeichenschule . . .	1869	79 397	41 487	26 900	a. 90 b. 42	a. 107 b. 61
Zusammen I . . .		**286 670**	**226 317**	**30 515**	**741**	**840**
II. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.						
Aachen, gewerbliche Tagesschule	1886	66 170	27 566	27 566	a. 182	a. 185
Halle a./S., Handwerkerschule . .	1870	76 130	32 211	29 211	a. 145 b. 590	a. 272 b. 566
Aachen, gewerbliche Zeichen- und Kunstgewerbeschule	1886	95 662	41 703	38 703	a. 16 b. 937	a. 25 b. 1 036
Charlottenburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule . . .	1896	110 823	48 645	50 415	a. 89 b. 560	a. 134 b. 856
Cöln, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1879	66 580	28 453	28 453	a. 52 b. 455	a. 67 b. 522
Magdeburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1887	146 936	70 718	62 518	a. 142 b. 768	a. 193 b. 814
Barmen, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1896	110 717	53 333	49 513	a. 68 b. 270	a. 81 b. 322
Elberfeld, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1897	96 957	46 632	42 632	a. 117 b. 383	a. 153 b. 470
Erfurt, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1898	62 260	30 321	26 321	a. 74 b. 346	a. 105 b. 339
Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1890	166 947	74 736	68 736	a. 153 b. 2 437	a. 280 b. 2 532
Zusammen II . . .		**999 182**	**454 318**	**424 068**	**7 784**	**8 952**
III. Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit Staatszuschufs.						
Berlin, I. Handwerkerschule . . .	1880	195 790	26 000	138 562	a. 61 b. 1 540	a. 143 b. 2 004
Düsseldorf, Kunstgewerbeschule .	1883	106 400	42 000	52 400	a. 103 b. 73	a. 157 b. 137
Frankfurt a. M., Kunstgewerbeschule	1879	88 010	24 000	56 280	a. 30 b. 209	a. 40 b. 213
Essen, Gewerbeschule	1900	56 000	23 000	24 570	a. 70 b. 141	a. 149 b. 178
Altona, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1900	99 335	28 000	61 484	a. 84 b. 306	a. 177 b. 345
Breslau, Handwerkerschule	1903	137 270	30 000	98 526	a. 112 b. 458	a. 143 b. 520
Hildesheim, Handwerkerschule . .	1903	43 823	19 930	18 502	a. 42 b. 220	a. 126 b. 242
Dortmund, Handwerkerschule . .	1904	73 395	25 000	39 283	a. 21 b. 104	a. 56 b. 217
Crefeld, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1904	78 150	25 000	38 190	a. 53 b. 243	a. 71 b. 282
Warmbrunn, Holzschnitzschule .	1902	28 330	14 500	3 310	a. 69 b. —	a. 64 b. —
Zusammen III . . .		**906 503**	**257 430**	**531 107**	**3 939**	**5 264**
Überhaupt . . .		**2 192 355**	**938 065**	**985 690**	**12 464**	**51 056**

3. a) Schifferschulen (für Binnenschiffahrt) und Schülerzahl 1906/07.

Sitz der Anstalt.	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge	Zahl der Lehrer	Sitz der Anstalt	Eröffnungsjahr	Zahl der Schüler	Zahl der erfolgreichen Prüflinge	Zahl der [Lehrer]
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1. Aken [1])	1887	92	24	4	27. Fürstenwalde [2])	1900	—	—	—
2. Tangermünde [1])[2])	1887	—	—	—	28. Lehnin	1900	21	13	
3. Kl. Wittenberg [1])	1889	15	12	7	29. Thorn	1900	13	7	
4. Parey [1])	1889	23	5	7	30. Danzig	1901	21	19	
5. Breitenhagen	1891	24	7	2	31. Pollenzig	1901	11	3	
6. Lauenburg a./E.	1892	25	12	5	32. Woltersdorf	1901	5	1	
7. Duisbrg.-Ruhrort	1892	24	23	8	33. Malz	1901	22	11	
8. Elster	1893	23	11	5	34. Bittkau	1901	15	10	
9. Rogätz	1893	19	10	4	35. Vietze	1901	20	9	
10. Zehdenick	1893	60	15	4	36. Wittenberge [2])	1901	—	—	—
11. Bredereiche	1894	26	9	5	37. Koblenz	1901	23	[3]) 11	
12. Zerpenschleuse	1894	31	15	4	38. Gr. Rosenburg [2])	1902	—	—	—
13. Havelberg	1895	21	18	4	39. Lychen	1902	16	8	
14. Schönebeck [2])	1895	—	—	—	40. Alt Ruppin	1902	12	9	
15. Alsleben a./S.	1896	39	16	6	41. Beetz	1902	13	—	
16. Mühlberg a./E.	1896	27	8	4	42. Linum	1902	12	—	
17. Marienwrd. (Mark)	1896	36	12	4	43. Friedrichsthal	1902	23	9	
18. Wettin a./S. [2])	1898	—	—	—	44. Hameln	1903	36	[4]) 12	
19. Kehnert	1898	25	5	3	45. Hohenwutzen	1903	14	—	
20. Fürstenberg a./O.	1898	32	25	7	46. Neu Zittau [2])	1903	—	—	—
21. Liebenwalde	1898	24	5	4	47. Groß Wootz	1903	21	9	
22. Gr. Neuendorf	1898	17	4	3	48. Friedersdorf	1904	12	3	
23. Pretzsch [2])	1899	—	—	—	49. Kappe	1904	8	8	
24. Pritzerbe	1899	17	4	5	50. Kl. Rosenburg	1905	20	12	
25. Plaue a./H.	1899	29	24	4	51. Gr. Dölln	1906	20	9	
26. Tschicherzig [2])	1899	—	—	—	**Zusammen**		**987**	**427**	[illegible]

Der Unterricht dauert gewöhnlich 6 bis 8 Wochen. Die Kosten werden … einem Teile durch Schulgeld aufgebracht. Die Beiträge des Staates für alle Schul… zusammen beliefen sich im Jahre 1906/07 auf 5 047 ℳ, die von anderer Seite auf 4 806 …

[1]) staatliche Anstalt. — [2]) Wegen Schülermangels fand kein Unterricht statt. — [3]) Pr… linge der Oberstufe; auf der Unterstufe waren es 11. — [4]) Prüflinge der ersten Klasse; in … zweiten und dritten Klasse zählte man je 11 erfolgreiche Prüflinge.

3. b) Navigationsschulen (f. Seeschiffahrt) u. besondere Navigationsvorsch. (…

Die Navigationsschulen sind Staatsanstalten. — Schülerzahl i. J. 1906.

Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schifferschüler	Sitz der Anstalt.	Vorschüler	Steuermannsschüler	Schi[ffer]schü[ler]
Pillau	8	8	—	Flensburg	91	62	[illegible]
Danzig	90	14	8	Apenrade	17	10	—
Grabow a./O. (Stettin)	23	37	15	Geestemünde	72	46	[illegible]
(V.) Swinemünde	34	—	—	(V.) Grünendeich	53	—	—
(V.) Stolpmünde	2	—	—	(V.) Emden	79	—	—
Stralsund	47	16	5	Timmel	45	28	—
Barth	22	16	3	Leer	20	24	[illegible]
(V.) Zingst	10	—	—	(V.) Westrhauderfehn	94	—	—
(V.) Prerow	66	—	—	Papenburg	2	30	[illegible]
Altona	224	167	71	**Zusammen**	**999**	**458**	[illegible]

3. c) Seedampfschiffs-Maschinistenschulen 1906.

Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der 1. und 2. Klasse ble… 5 Monate, die der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Die angegeb… Zahlen beziehen sich auf die neu aufgenommenen Schüler (Rechnungsjahr). … Durchschnittsbesuch würde sich durch Teilung dieser Zahlen mit der Anzahl … Kurse (in Stettin und Flensburg je 2, in Geestemünde 4) ergeben.

Sitz der Anstalt.	Schüler der 1. Klasse	Schüler der 2. Klasse	Schüler der 3. Klasse	Schüler der 4. Klasse	zusammen im Jahre	Marine-Maschinisten-Anwärter	Fl… Mas… nis…
1	2	3	4	5	6	7	[illegible]
1. Ste[illegible]	15	22	—	18	55	16	—
2. [illegible]	28	37	—	3	68	2	—
[illegible]	—	—	—	8	8	17	
[illegible]	43	59	—	29	131	35	

4. Baugewerkschulen (sämtlich staatlich, außer Berlin).

Sitz der Anstalt.	Jahr der Errichtung	Jahr der Verstaatlichung	Ausgaben nach dem Etat 1907 ℳ	Ausgabe des Staates abzügl. der Einnahmen 1907 ℳ	Zuschuß der Gemeinde 1907 ℳ	Schülerzahl W.-H. 1906/07
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg i. Pr. . .	1893		104 730	69 780	7 500	235
2. Deutsch Krone . . .	1877	1895	98 589	62 299	6 400	188
3. Frankfurt a./O. . . .	1898		113 196	68 396	12 000	181
4. Stettin	1899		116 986	71 748	12 000	235
5. Posen	1891		109 989	75 884	—	225
6. Breslau	1878	1897	126 899	61 839	24 000	295
7. Görlitz	1894		118 592	80 342	12 000	238
8. Kattowitz	1899		105 476	62 801	12 000	243
9. Eckernförde	1868	1895	95 634	57 894	7 500	188
10. Nienburg	1853		105 290	67 698	—	290
11. Hildesheim	1900		116 480	74 540	12 000	294
12. Buxtehude	1890	1895	97 598	61 788	6 000	205
13. Münster i. W. . . .	1898		120 339	69 739	12 000	216
14. Höxter	1864	1895	110 125	65 255	5 000	280
15. Cassel	1896		107 040	60 740	16 200	214
16. Idstein	1869	1895	104 588	57 308	5 000	262
17. Barmen	1897		113 901	59 501	24 000	228
18. Aachen	1900		108 346	68 346	12 000	190
19. Erfurt	1901		113 408	67 548	12 000	268
20. Cöln	1878	1903	117 370	47 600	26 000	284
21. Magdeburg	1890	1904	102 346	54 121	20 000	172
22. Rendsburg (Tiefbausch.)	—	1905	48 030	30 850	6 000	100
23. Frankfurt a. M. . .	1908		1 800	1 780	—	—
Zusammen . . .			**2 356 752**	**1 397 797**	**249 600**	**5 031**
Dazu:				Staatszuschuß		
24. Berlin	1883	—	113 398	36 167	—	256

5. Fortbildungsschulen.

a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1906.

Regierungsbezirke. a = mit Schulpflicht, b ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	Gewerbliche: davon mit Staatszuschuß	Gewerbliche: Schülerzahl	Kaufmännische Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	Kaufmännische: davon mit Staatszuschuß	Kaufmännische: Schülerzahl m.	Kaufmännische: Schülerzahl w.
1		2	3	4	5	6	7	8
1. Königsberg . . .	a	30	19	3 603	6	6	659	345
	b	—	—	—	—	—	—	—
2. Gumbinnen . .	a	18	17	2 466	8	3	565	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein . . .	a	14	13	1 360	3	2	117	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	a	10	10	6 845	1	1	102	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
5. Marienwerder .	a	38	38	4 550	7	7	409	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
6. Stdtkr. Berlin .	a	12	—	19 720	1	—	1 104	—
	b	15	—	9 319	1	—	2 113	669
7. Potsdam	a	39	37	10 916	13	5	855	—
	b	4	2	1 010	—	—	—	—
8. Frankfurt . . .	a	35	34	7 936	20	4	1 373	51
	b	—	—	—	—	—	57	—
9. Stettin	a	34	34	2 995	4	3	127	—
	b	2	1	220	5	—	153	84
10. Köslin	a	12	12	1 765	5	1	328	
	b	1	—	41	2		—	
11. Stralsund . . .	a	18	17	1 164	2			
	b	2	—	432	1			
12. Posen	a	61	61	5 774	9			
	b	—	—	—	—			

Noch: a) Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen 1906.

Regierungsbezirke a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Schülerzahl	Kaufmännische Fortbildungsschulen: Anzahl der Schulen	davon mit Staatszuschuß	Sc[…] m[…]
1		2	3	4	5	6	7
13. Bromberg . . .	a	23	23	3 220	6	6	4
	b	—	—	—	1	1	—
14. Breslau	a	55	53	14 468	14	5	2 6
	b	—	—	—	7	1	4
15. Liegnitz	a	37	30	5 975	17	7	1 5
	b	3	1	688	—	—	—
16. Oppeln	a	55	49	10 882	30	26	2 0
	b	1	—	21	—	—	—
17. Magdeburg . .	a	36	35	9 360	14	12	2 3
	b	2	1	83	1	—	
18. Merseburg . . .	a	53	52	8 839	10	7	1 3
	b	1	1	100	2	—	
19. Erfurt	a	27	27	5 432	8	6	1 1
	b	—	—	—	3	2	
20. Schleswig . . .	a	78	66	10 495	12	3	8
	b	6	1	689	5	1	4
21. Hannover . . .	a	38	37	4 717	4	3	1 0
	b	2	1	145	—	—	—
22. Hildesheim . .	a	42	37	4 819	12	3	9
	b	3	—	114	—	—	—
23. Lüneburg . . .	a	47	45	3 560	3	2	2
	b	1	—	40	5	—	1
24. Stade	a	19	19	1 869	5	3	2
	b	3	—	115	1	—	
25. Osnabrück . . .	a	26	25	2 359	3	1	
	b	—	—	—	1	—	3
26. Aurich	a	14	14	1 752	5	3	3
	b	—	—	—	—	—	—
27. Münster	a	60	51	4 830	3	1	2
	b	1	—	26	—	—	—
28. Minden	a	31	31	4 022	7	3	9
	b	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg . . .	a	91	69	15 724	11	8	1 7
	b	3	—	84	9	3	7
30. Cassel	a	59	56	6 441	6	3	8
	b	—	—	—	2	—	1
31. Wiesbaden . .	a	136	134	13 236	2	2	3
	b	1	1	843	—	—	—
Koblenz	a	39	36	2 467	2	1	1
	b	1	1	198	1	1	
sseldorf . . .	a	61	61	22 962	15	12	2 6
	b	18	10	3 095	5	2	1 3
oln	a	27	26	5 896	4	4	1 1
	b	6	1	2 076	3	1	1
Trier	a	21	20	2 008	1	1	
	b	1	1	125	1	—	
. . . . .	a	6	6	1 273	3	2	1
	b	8	2	926	1	1	1
n .	a	6	6	410	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—
.	a	**1 408**	**1 300**	**236 110**	**276**	**166**	**29 9**
	b	**85**	**24**	**20 390**	**57**	**13**	**6 6**
. . .		**1 493**	**1 324**	**256 500**	**333**	**179**	**36 6**

Noch: 1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

b) In den übrigen Provinzen.

[Nach Angaben der Konsistorien.]

Provinz. — Prüfungsjahr. — Staat.		Prüfung pro licentia concionandi.						Prüfung pro ministerio.					
		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben
				vorzüglich	gut	bestanden				vorzüglich	gut	bestanden	
1		2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein[1]	1901	19	16	—	[2]) 2	[5]) 14	3	13	13	—	1	12	—
	1902	15	13	—	[3]) 4	[6]) 9	2	17	17	—	1	16	—
	1903	18	17	—	4	[7]) 13	1	19	19	—	2	17	—
	1904	14	13	—	[4]) 5	[8]) 8	1	8	8	—	3	5	—
	1905	11	10	—	[9]) 8	2	1	15	14	—	[10]) 12	2	1
	1906	8	6	—	[11]) 3	3	2	16	16	—	[12]) 14	2	—
Hannover	1901	46	38	—	11	27	8	47	38	1	5	32	9
	1902	41	30	1	3	26	11	44	40	—	12	28	4
	1903	40	36	—	8	28	4	41	39	2	4	33	2
	1904	30	26	—	2	24	4	35	28	—	7	21	7
	1905	35	31	—	1	30	4	37	33	2	8	23	4
	1906	33	29	—	5	24	4	35	30	1	5	24	5
Hessen-Nassau		α) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel[13]).											
	1901	27	23	—	8	15	4	16	15	—	8	7	1
	1902	22	17	—	6	11	5	14	14	—	9	5	—
	1903	32	27	—	19	8	5	19	19	—	9	10	—
	1904	25	22	—	6	16	3	10	10	—	3	7	—
	1905	9	9	—	1	8	—	9	9	—	1	8	—
	1906	11	11	—	2	9	—	20	19	1	2	16	1
		β) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Wiesbaden.											
	1901	7	7	—	[14]) 2	5	—	6	6	—	[18]) 2	4	—
	1902	11	11	—	[15]) 4	7	—	8	8	—	[19]) 2	6	—
	1903	8	8	—	2	6	—	6	6	—	[20]) 3	3	—
	1904	10	9	—	[16]) 1	8	1	11	11	—	[21]) 4	7	—
	1905	13	13	—	[17]) 4	9	—	10	10	—	[22]) 6	4	—
	1906	11	11	—	[23]) 2	9	—	9	9	—	[24]) 6	3	—
Zusammen (neue Provinzen)	1901	**99**	**84**	**—**	**23**	**61**	**15**	**82**	**72**	**1**	**16**	**55**	**10**
	1902	**89**	**71**	**1**	**17**	**53**	**18**	**83**	**79**	**—**	**24**	**55**	**4**
	1903	**98**	**88**	**—**	**33**	**55**	**10**	**85**	**83**	**2**	**18**	**63**	**2**
	1904	**79**	**70**	**—**	**14**	**56**	**9**	**64**	**57**	**—**	**17**	**40**	**7**
	1905	**68**	**63**	**—**	**14**	**49**	**5**	**71**	**66**	**2**	**27**	**37**	**5**
	1906	**63**	**57**	**—**	**12**	**45**	**6**	**80**	**74**	**2**	**27**	**45**	**6**
Staat	1901	**375**	**315**	**1**	**74**	**240**	**60**	**309**	**290**	**7**	**71**	**212**	**19**
	1902	**339**	**286**	**1**	**75**	**210**	**53**	**345**	**321**	**3**	**82**	**236**	**24**
	1903	**369**	**317**	**3**	**82**	**232**	**52**	**327**	**320**	**8**	**88**	**224**	**7**
	1904	**290**	**249**	**2**	**61**	**186**	**41**	**261**	**243**	**1**	**80**	**162**	**18**
	1905	**301**	**272**	**3**	**65**	**204**	**29**	**287**	**278**	**5**	**81**	**192**	**9**
Verhältniszahlen für den Staat	1901	**100,0**	**84,0**	**0,3**	**23,5**	**76,2**	**16,0**	**100,0**	**93,9**	**2,4**	**24,5**	**73,1**	**6,1**
	1902	**100,0**	**84,4**	**0,4**	**26,2**	**73,4**	**15,6**	**100,0**	**93,0**	**0,9**	**25,6**	**73,5**	**7,0**
	1903	**100,0**	**85,9**	**0,9**	**25,9**	**73,2**	**14,1**	**100,0**	**97,9**	**2,5**	**27,5**	**70,0**	**2,1**
	1904	**100,0**	**85,9**	**0,8**	**24,5**	**74,7**	**14,1**	**100,0**	**93,1**	**0,4**	**32,9**	**66,7**	**6,9**
	1905	**100,0**	**90,4**	**1,1**	**23,9**	**75,0**	**9,6**	**100,0**	**96,9**	**1,8**	**29,1**	**69,1**	**3,1**

[1]) mit Einschluß der nach Ablegung des Tentamens und der ersten Prüfung auf Grund des § 16 des Gesetzes vom 17. August 1898 für anstellungsfähig Erklärten, und zwar: 1900 = 5; 1901 = 10; 1902 = 10; 1903 = 5 und 1904 = 3. — [2]) darunter 1 mit „fast sehr gut." — [3]) desgl. 1. — [4]) desgl. 4. — [5]) darunter 5 mit „fast gut" — [6]) desgl. 3. — [7]) desgl. 9. — [8]) desgl. 4. — [9]) darunter 1 mit „fast sehr gut", 4 mit „fast gut". — [10]) darunter 1 mit „fast sehr gut", 6 mit „fast gut". — [11]) darunter 2 mit „fast gut". — [12]) darunter 2 mit „fast sehr gut", 8 mit „fast gut". — [13]) Die erste Prüfung (pro licentia concionandi) erfolgt nicht, wie im Geschäftsbereiche des Evangelischen Ober-Kirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der theologischen Fakultät der Universität Marburg. Die Prüfung wird durch das vor dem zuständigen General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt. — [14]) darunter 1 mit „im ganzen gut". — [15]) desgl. 3. — [16]) desgl. 1. — [17]) desgl. 3. — [18]) desgl. 2. — [19]) desgl. 1. — [20]) desgl. 1. — [21]) desgl. 3. — [22]) desgl. 5. — [23]) desgl. 1. — [24]) desgl. 5.

c) Weberei-Lehrwerkstätten.

Sitz der Anstalt.	Eröff-nungs-jahr	Schülerzahl S.-H. 1906	Schülerzahl W.-H. 1906/07
1	2	3	4
a) Prov. Hannover.			
Bramsche (Webe-lehranstalt)	1890	34	40
Melle	1892	16	17
Osterkappeln	1888	11	8
Schledehausen	1889	5	4
Steyerberg	1898	25	26
Sünsbeck	1895	13	—
Vilsen	1882	15	16
Visselhövede	1904	7	15
Wallenhorst	1897	24	10
Zusammen . .		**150**	**136**

Sitz der Anstalt.	Eröff-nungs-jahr	Schülerz[ahl] S.-H. 1906	W.[-H.] 190[6/07]
1	2	3	4
b) Prov. Schlesien.			
Katscher	1896	20	
Schömberg	1897	28	
Zusammen . .		**48**	
c) Rheinprovinz.			
Eupen	1883	18	
d) Prov. Brandenburg.			
Luckenwalde (mit einer Stopfschule) .	1901	18	

g) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1906.]

1. Kunstakademien.

Lehrer. Studierende und Schüler. Einnahmen und Ausgaben.	Berlin S.-H. 1905	Berlin W.-H. 1905/6	Königsberg S.-H. 1905	Königsberg W.-H. 1905/6	Düsseldorf S.-H. 1905	Düsseldorf W.-H. 1905/6	Cassel S.-H. 1905	Cassel W[.-H.] 19[05/6]
1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Lehrer.								
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	22	22	8	9	14	14	7	
Hilfslehrer	11	11	3	3	4	4	2	
2. Studierende u. Schüler.								
a) Vollbesch. überhaupt m.	194	214	1) 35	3) 34	113	122	5) 55	7)
a) Vollbesch. überhaupt w.	—	—	2) 26	4) 24	—	—	6) 36	8)
und zwar:								
für Malerei . . . . . m.	143	162	14	12	102	111	21	
für Malerei . . . . . w.	—	—	13	15	—	—	22	
„ Bildhauerei . . . m.	43	44	1	1	9	9	6	
„ Bildhauerei . . . w.	—	—	—	—	—	—	—	
„ Architektur . . . m.	5	5	—	—	—	—	—	
„ Kupferstech. . . „	3	3	4	5	2	2	—	
b) Hospitanten . . . . . m.	14	34	—	—	—	—	—	
b) Hospitanten . . . . . w.	—	—	—	—	—	—	10	
Zusammen a + b . m.	**208**	**248**	**1) 35**	**3) 31**	**113**	**122**	**5) 55**	7)
Zusammen a + b . w.	—	—	**2) 26**	**4) 24**	—	—	**6) 46**	8)
3. Einnahmen u. Ausgaben [n. d. Voranschl. d. Etats].	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1[907]**
Summe d. Einnahmen u. zugleich d. Ausgaben in Mark	**473 008**	**501 917**	**66 686**	**66 686**	9) **166 346**	9) **171 306**	**51 290**	**64[illegible]**
und zwar Ausgaben:								
a) Besoldungen	147 410	155 270	34 000	34 000	75 680	75 680	25 500	25[illegible]
b) Wohnungsgeldzuschüsse	25 580	27 180	5 940	5 940	10 332	10 332	4 620	4[illegible]
c) Andere persönliche Ausgaben (Remun.)	98 767	100 630	5 850	5 850	15 690	14 700	9 100	9[illegible]
d) Sächliche Ausgaben . . .	132 193	148 643	12 830	12 830	36 507	43 994	8 670	20[illegible]
e) Unterhaltung der Gebäude und Gärten	19 625	20 500	3 000	3 000	7 500	8 000	1 800	2[illegible]
f) Unterstützungen für Schüler, Stipend. usw.	18 140	18 290	4 300	4 300	2 900	2 900	1 000	1[illegible]
g) Abgaben und Lasten . .	3 671	3 782	—	—	2 037	—	—	—
h) Insgemein	8 248	8 248	766	766	2 500	2 500	600	[illegible]
i) Kunstausstellungsgelderfonds	19 374	19 374	—	—	—	—	—	—

1) einschl. 16 männl. Zöglinge der Zeichenlehrerabteilung. — 2) desgl. 13 weibl. Zöglin[ge] derselben Abteilung. — 3) desgl. 16 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — 4) desgl. 9 weil[bl.] Zöglinge derselben Abteilung — 5) desgl. 28 männl. Zöglinge derselben Abteilung. — 6) des[gl.] 14 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — 7) desgl. 32 männl. Zöglinge derselben Abteilung [—] [8) desgl]. 16 weibl. Zöglinge derselben Abteilung. — 9) einschl. 13 200 ℳ zur Abhaltung von Kurs[en für Zeic]henlehrer und -Lehrerinnen.

2. Königliche Kunstschulen*).

Lehrkräfte. — Schüler.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin [1])		Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau	
	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrer und Lehrerinnen.						
Direktor. u. vollbesch. Lehrkräfte	15	23	13	7	13	13
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	18	28	26	8	7	7
2. Zöglinge.						
Männliche	306	487	251	114	107	124
Weibliche	136	246	230	137	57	82
Zöglinge überhaupt	**442**	**733**	**481**	**251**	**164**	**206**

*) Die Ausgaben für die Kunstschule in Berlin betrugen nach den Voranschlägen des Etats im Jahre 1906: 96 070 *M* und im Jahre 1907: 111 670 *M*; die Ausgaben für die Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau im Jahre 1906: 182 459 *M* und im Jahre 1907: 185 259 *M*. — [1]) Am 1. Oktober 1905 ist die kunstgewerbliche Abteilung der Kunstschule mit der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums vereinigt worden.

3. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrkräfte. — Schüler. — Einnahmen und Ausgaben.	Hochschule für Musik		Meisterschulen für musikalische Komposition		Institut für Kirchenmusik	
	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06	S.-H. 1905	W.-H. 1905/06
1	2	3	4	5	6	7
1. Lehrkräfte.						
Direktor. u. vollbesch. Lehrkräfte	22	22	3	3	1	1
Nicht vollbesch. u. Hilfslehrkräfte	30	30	—	—	5	5
2. Zöglinge.						
a) Vollbeschäftigte überhaupt	**283**	**306**	**32**	**33**	**20**	**20**
davon: männliche	149	162	29	31	20	20
weibliche	134	144	3	2	—	—
und zwar:						
für Komposition	15	15	32	33		
„ Orchester-Instrumente	136	142	—	—	20	20
„ Klavier und Orgel	66	77	—	—		
„ Gesang	66	72	—	—		
b) Hospitanten	—	—	—	—	6	5
Zusammen a + b	**283**	**306**	**32**	**33**	**26**	**25**
3. Einnahmen und Ausgaben [nach den Voranschlägen d. Etats].	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**	**1906**	**1907**
Summe der Ausgaben und zugleich der Einnahmen in Mark	**278 905**	**288 305**	**13 650**	**13 650**	**29 362**	**29 898**
und zwar Ausgaben:						
a) Besoldungen	127 300	127 340	8 100	8 100	5 400	5 400
b) Wohnungsgeldzuschüsse	23 580	23 940	2 700	2 700	900	900
c) Andere persönliche Ausgaben	57 950	57 950	—	—	17 170	17 506
d) Sächliche Ausgaben	63 200	63 200	400	400	4 291	4 291
e) Baufonds	8 400	8 400	—	—	853	853
f) Unterstützung. f. Schüler usw.	5 100	5 100	2 400	2 400	600	600
g) Abgaben und Lasten	1 675	1 675	—	—	143	143
h) Invaliditäts- usw. Beiträge	200	200	—	—	5	5
i) Insgemein	500	500	50	50	200	200

4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistl., Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.]

Prüfungskommission.	Prüfungsjahr.	a) Medizinische Prüfung. Es sind geprüft worden¹)	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden¹)	b) Zahnärztliche Prüfung. Es sind geprüft worden¹)	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden¹)
1		2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
Berlin	1901/1902	235	153	1	99	53	82	45	42	2	30	10	3
	1902/1903	208	154	—	97	57	54	38	35	—	27	8	3
	1903/1904	182	126	1	78	47	56	40	38	1	26	11	2
	1904/1905	168	132	—	94	38	36	49	39	2	33	4	10
	1905/1906	157	106	4	79	23	51	46	39	2	28	9	7
Bonn	1901/1902	100	72	8	51	13	28	6	6	1	4	1	—
	1902/1903	98	74	4	53	17	24	11	10	3	6	1	1
	1903/1904	77	51	4	43	4	26	10	9	4	4	1	1
	1904/1905	83	65	2	50	13	18	15	15	5	10	—	—
	1905/1906	49	34	1	29	4	15	5	5	—	4	1	—
Breslau	1901/1902	86	75	5	47	23	11	13	13	2	10	1	—
	1902/1903	68	59	1	41	17	9	16	15	1	11	3	1
	1903/1904	46	35	—	25	10	11	14	14	2	11	1	—
	1904/1905	64	49	4	35	10	15	14	14	2	9	3	—
	1905/1906	52	40	4	26	10	12	14	14	1	11	2	—
Göttingen	1901/1902	46	34	4	24	6	12	6	6	1	3	2	—
	1902/1903	56	48	6	26	16	8	9	9	2	7	—	—
	1903/1904	41	35	2	23	10	6	6	6	1	4	1	—
	1904/1905	37	32	4	16	12	5	7	6	2	4	—	1
	1905/1906	22	18	3	10	5	4	6	6	2	3	1	—
Greifswald	1901/1902	91	54	3	37	14	37	2	2	2	—	—	—
	1902/1903	108	88	11	54	23	20	2	2	1	1	—	—
	1903/1904	78	58	6	25	27	20	3	3	—	3	—	—
	1904/1905	57	50	6	22	22	7	7	6	1	2	3	1
	1905/1906	32	29	6	17	6	3	6	5	—	3	2	1
Halle	1901/1902	67	54	3	35	16	13	13	12	2	9	1	1
	1902/1903	62	56	5	32	19	6	7	7	2	5	—	—
	1903/1904	56	45	3	26	16	11	9	9	2	7	—	—
	1904/1905	56	50	11	25	14	6	4	4	1	3	—	—
	1905/1906	30	26	2	15	9	4	6	5	1	4	—	1
Kiel	1901/1902	173	119	12	78	29	54	8	8	3	4	1	—
	1902/1903	187	149	8	85	56	38	8	7	3	4	—	1
	1903/1904	105	73	8	39	26	32	6	6	1	5	—	—
	1904/1905	74	58	5	33	20	16	13	13	4	9	—	—
	1905/1906	79	55	10	31	14	24	17	17	7	7	3	—
Königsberg	1901/1902	59	45	1	27	17	14	8	7	—	7	—	1
	1902/1903	61	56	2	25	29	5	5	2	—	1	1	3
	1903/1904	35	22	1	11	10	13	6	3	—	1	2	3
	1904/1905	57	42	2	23	17	15	4	1	—	1	—	3
	1905/1906	41	29	1	12	16	12	3	3	—	2	1	—
Marburg	1901/1902	48	39	2	29	8	9	5	5	1	2	2	—
	1902/1903	40	34	7	16	11	6	6	5	—	4	1	1
	1903/1904	38	30	3	19	8	8	8	6	1	3	2	2
	1904/1905	37	30	3	19	8	7	7	7	1	5	1	—
	1905/1906	32	25	4	15	6	7	15	15	4	9	2	—
Staat	1901/1902	**905**	**645**	**39**	**427**	**179**	**260**	**106**	**101**	**14**	**69**	**18**	**5**
	1902/1903	**888**	**718**	**44**	**429**	**245**	**170**	**102**	**92**	**12**	**66**	**14**	**10**
	1903/1904	**658**	**475**	**28**	**289**	**158**	**183**	**102**	**94**	**12**	**64**	**18**	**8**
	1904/1905	**633**	**508**	**37**	**317**	**154**	**125**	**120**	**105**	**18**	**76**	**11**	**15**
	1905/1906	**494**	**362**	**35**	**234**	**93**	**132**	**118**	**109**	**17**	**71**	**21**	**9**

¹) Die hierunter gemachten Angaben sind nicht durchweg gleichwertig, da sie bei den *einzelnen Prüfungskommissionen* nicht ausschließlich auf gleicher Grundlage beruhen.

Noch: 1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

b) In den übrigen Provinzen.

[Nach Angaben der Konsistorien.]

…rovinz. — …ungsjahr. — Staat.		Prüfung pro licentia concionandi. Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben	Prüfung pro ministerio. Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	davon (mit Einschluß der Lizentiaten der Theologie) mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7	2	3	4	5	6	7
…wig-…ein[1]).	1901	19	16	—	[2]) 2	[5]) 14	3	13	13	—	1	12	—
	1902	15	13	—	[3]) 4	[6]) 9	2	17	17	—	1	16	—
	1903	18	17	—	4	[7]) 13	1	19	19	—	2	17	—
	1904	14	13	—	[4]) 5	[8]) 8	1	8	8	—	3	5	—
	1905	11	10	—	[9]) 8	2	1	15	14	—	[10]) 12	2	1
	1906	8	6	—	[11]) 3	3	2	16	16	—	[12]) 14	2	—
…er . .	1901	46	38	—	11	27	8	47	38	1	5	32	9
	1902	41	30	1	3	26	11	44	40	—	12	28	4
	1903	40	36	—	8	28	4	41	39	2	4	33	2
	1904	30	26	—	2	24	4	35	28	—	7	21	7
	1905	35	31	—	1	30	4	37	33	2	8	23	4
	1906	33	29	—	5	24	4	35	30	1	5	24	5
a) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel[13])													
…au . .	1901	27	23	—	8	15	4	16	15	—	8	7	1
	1902	22	17	—	6	11	5	14	14	—	9	5	—
	1903	32	27	—	19	8	5	19	19	—	9	10	
	1904	25	22	—	6	16	3	10	10	—	3	7	—
	1905	9	9	—	1	8	—	9	9	—	1	8	—
	1906	11	11	—	2	9	—	20	19	1	2	16	1
b) Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Wiesbaden													
	1901	7	7	—	[14]) 2	5	—	6	6	—	[20]) 2	4	—
	1902	11	11	—	[15]) 4	7	—	8	8	—	[21]) 2	6	—
	1903	8	8	—	2	6	—	6	6	—	[22]) 3	3	
	1904	10	9	—	[16]) 1	8	1	11	11		[23]) 4	7	—
	1905	13	13	—	[17]) 4	9	—	10	10		[24]) 6	4	—
	1906	11	11	—	[18]) 2	9	—	9	9		[25]) 6	3	—
…nen . Pro…n	1901	99	84	—	23	61	15	82	72	1	16	55	10
	1902	90	71	1	17	53	19	83	79	—	24	55	4
	1903	[illegible]	[illegible]	—	23	55	10	95	[illegible]	2	19	63	[illegible]
	1904	79	70	—	14	56	9	64	57	—	17	40	7
	1905	[illegible]	63	—	14	49	5	71	66	2	27	37	5
	1906	[illegible]	57	—	12	45	6	80	74	2	27	45	6
	1901	375	315	1	74	240	60	309	290	7	71	212	19
	1902	[illegible]	[illegible]	1	75	210	52	345	321	3	82	236	24
	1903	[illegible]	307	3	82	[illegible]	32	327	320	8	88	224	7
	1904	[illegible]	240	2	[illegible]	[illegible]	41	281	263	1	[illegible]	[illegible]	18
	1905	[illegible]	272	3	[illegible]	204	20	287	278	5	81	192	9
…is- …n für …Staat	1901	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1902	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1903	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1904	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1905	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungs-kommission. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit d. Zeugnis			Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für					
				mit Auszeichnung	gut	genügend		Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4	16
	1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4	12
	1904	147	87	6	31	50	60	13	20	23	15	6	10
	1905	159	106	7	32	67	53	18	12	23	27	5	21
2. Bonn	1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3	14
	1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5	10
	1904	102	77	2	29	46	25	33	5	4	16	—	19
	1905	117	88	3	33	52	29	25	6	12	25	2	18
3. Breslau	1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2	6
	1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4	7
	1904	57	31	1	6	24	26	7	6	11	2	2	3
	1905	63	42	—	5	37	21	13	2	9	9	2	7
4. Göttingen	1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—	4
	1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3	4
	1904	95	83	10	28	45	12	19	4	16	22	5	17
	1905	78	69	5	29	35	9	9	4	18	25	6	7
5. Greifswald	1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—	3
	1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1	6
	1904	72	45	—	12	33	27	8	4	16	7	1	9
	1905	78	44	4	5	35	34	9	3	6	3	9	14
6. Halle	1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—	10
	1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4	8
	1904	92	75	1	24	50	17	20	8	20	10	3	11
	1905	129	101	—	28	73	28	23	10	26	25	4	13
7. Kiel	1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3	—
	1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4	4
	1904	49	41	1	12	28	8	10	3	14	9	4	1
	1905	60	49	1	14	34	11	6	6	14	12	7	4
8. Königsberg	1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—	3
	1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1	3
	1904	41	32	1	15	16	9	8	3	4	6	1	10
	1905	64	43	3	9	31	21	16	5	5	3	3	11
9. Marburg	1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5	6
	1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	2	4
	1904	89	56	3	11	42	33	6	2	13	21	5	9
	1905	129	89	3	16	70	40	8	11	20	21	9	20
10. Münster	1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1	27
	1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3	29
	1904	168	109	1	32	76	59	17	7	16	27	9	33
	1905	189	125	1	28	96	64	14	7	19	25	6	51
Staat	1902	**605**	**469**	**22**	**136**	**311**	**136**	**106**	**44**	**123**	**89**	**18**	**89**
	1903	**732**	**527**	**29**	**166**	**332**	**205**	**123**	**39**	**136**	**111**	**31**	**87**
	1904	**912**	**636**	**26**	**200**	**410**	**276**	**141**	**62**	**137**	**135**	**36**	**125**
	1905	**1 066**	**756**	**27**	**199**	**530**	**310**	**141**	**66**	**152**	**175**	**53**	**169**

Noch: 2. Juristische Prüfungen.

Noch: b) Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessoren).

·landes- ıtsbezirk. ıngsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Nicht bestanden haben	
				mit Auszeichnung	gut	ausreichend		
1		2	3	4	5	6	7	
	1901	58	49	—	5	44	9	15,5 %
	1902	42	35	—	4	31	7	16,7 „
i. Pr. . .	1903	53	44	1	5	38	9	17,0 „
	1904	44	34	—	2	32	10	22,7 „
	1905	45	32	—	4	28	13	28,9 „
	1906	45	33	—	2	31	12	26,7 „
	1901	19	16	—	2	14	3	15,8 „
	1902	28	26	—	2	24	2	7,1 „
ıer . . .	1903	15	12	—	3	9	3	20,0 „
	1904	22	19	—	2	17	3	13,6 „
	1905	29	22	—	1	21	7	24,1 „
	1906	27	20	—	1	19	7	25,9 „
	1901	70	55	—	10	45	15	21,4 „
	1902	73	56	—	8	48	17	23,3 „
	1903	82	61	—	5	56	21	25,6 „
. . . . .	1904	86	70	—	7	63	16	18,6 „
	1905	70	53	—	3	50	17	24,3 „
	1906	94	70	—	5	65	24	25,5 „
	1901	36	32	—	4	28	4	11,1 „
	1902	34	29	—	2	27	5	14,7 „
	1903	34	29	—	3	26	5	14,7 „
. . . . .	1904	37	30	—	3	27	7	18,9 „
	1905	49	37	—	1	36	12	24,5 „
	1906	43	33	—	3	30	10	23,3 „
	1901	24	20	—	2	18	4	16,7 „
	1902	40	32	—	5	27	8	20,0 „
	1903	42	34	—	1	33	8	19,0 „
. . . . .	1904	59	40	—	1	39	19	32,2 „
	1905	39	35	—	3	32	4	10,3 „
	1906	49	36	—	1	35	13	26,5 „
	1901	**804**	**657**	—	**86**	**571**	**147**	**18,3** „
ne die	1902	**877**	**718**	**1**	**91**	**626**	**159**	**18,1** „
ng über-	1903	**877**	**696**	**1**	**69**	**626**	**181**	**20,6** „
Nicht-	1904	**999**	**794**	—	**74**	**720**	**205**	**20,5** „
. . . . .	1905	**990**	**812**	**1**	**86**	**725**	**178**	**17,9** „
	1906	**1 106**	**930**	**4**	**98**	**828**	**176**	**15,9** „

ıng für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessoren)*).

[Berliner Korrespondenz bezw. Reichsanzeiger.]

		2	3	4	5	6	7
	1893	107	99	—	13	86	(8,33 %)
	1894	106	94	1	22	71	(13,76 „)
	1895	81	74	—	5	69	(8,64 „)
	1896	88	68	1	10	57	(25,27 „)
	1897	93	78	—	13	65	(20,41 „)
	1898	87	65	—	3	62	(25,39 „)
	1899	99	86	—	6	80	(16,50 „)
ıstaat . .	1900	64	52	—	5	47	(18,75 „)
	1901	60	48	—	[illegible]	[illegible]	(20,00 „)
	1902	62	55	-			([illegible] „)
	1903	63	60				
	1904	64	[illegible]				
	1905	67					
	1906	111					

ie Zahlen in Spalte 7 umsc
' schriftlichen Arbeiten zur z

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungs-kommission. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit d. Zeugnis			Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. 3) erlangten die Lehrbefähigung für					
				mit Auszeichnung	gut	genügend		Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft	Deutsch, Geschichte und Erdkunde
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4	16
	1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4	12
	1904	147	87	6	31	50	60	13	20	23	15	6	10
	1905	159	106	7	32	67	53	18	12	23	27	5	21
2. Bonn	1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3	14
	1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5	10
	1904	102	77	2	29	46	25	33	5	4	16	—	19
	1905	117	88	3	33	52	29	25	6	12	25	2	18
3. Breslau	1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2	6
	1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4	7
	1904	57	31	1	6	24	26	7	6	11	2	2	8
	1905	63	42	—	5	37	21	13	2	9	9	2	7
4. Göttingen	1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—	4
	1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3	4
	1904	95	83	10	28	45	12	19	4	16	22	5	17
	1905	78	69	5	29	35	9	9	4	18	25	6	7
5. Greifswald	1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—	3
	1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1	6
	1904	72	45	—	12	33	27	8	4	16	7	1	9
	1905	78	44	4	5	35	34	9	3	6	3	9	14
6. Halle	1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—	10
	1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4	8
	1904	92	75	1	24	50	17	20	8	20	10	3	11
	1905	129	101	—	28	73	28	23	10	26	25	4	15
7. Kiel	1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3	—
	1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4	4
	1904	49	41	1	12	28	8	10	3	14	9	4	1
	1905	60	49	1	14	34	11	6	6	14	12	7	4
8. Königsberg	1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—	5
	1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1	3
	1904	41	32	1	15	16	9	8	3	4	6	1	10
	1905	64	43	3	9	31	21	16	5	5	3	3	11
9. Marburg	1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5	6
	1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	2	4
	1904	89	56	3	11	42	33	6	2	13	21	5	9
	1905	129	89	3	16	70	40	8	11	20	21	9	20
10. Münster	1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1	27
	1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3	29
	1904	168	109	1	32	76	59	17	7	16	27	9	33
	1905	189	125	1	28	96	64	14	7	19	25	6	54
Staat	1902	**605**	**469**	**22**	**136**	**311**	**136**	**106**	**44**	**123**	**89**	**18**	**88**
	1903	**732**	**527**	**29**	**166**	**332**	**205**	**123**	**39**	**136**	**111**	**31**	**87**
	1904	**912**	**636**	**26**	**200**	**410**	**276**	**141**	**62**	**137**	**135**	**36**	**123**
	1905	**1 066**	**756**	**27**	**199**	**530**	**310**	**141**	**66**	**152**	**175**	**53**	**169**

Noch: 4. Medizinische und zahnärztliche Prüfungen.

c) Kreisärztliche Prüfung.

…gs-	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Prüfungsjahr.	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend
	2	3	4	5	1	2	3	4	5
. .	47	4	27	16	1904 . . .	70	1	46	23
. .	46	5	30	11	1905 . . .	53	4	30	19
. .	57	1	36	20	1906 . . .	57	4	42	11

5. Pharmazeutische Prüfung.

…	Es sind geprüft worden¹)	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden¹)
	2	3	4	5	6	7
2	109	71	3	36	32	38
3	74	60	6	29	25	14
4	72	52	8	35	9	20
5	62	44	5	35	4	18
6	80	62	15	43	4	18
2	34	31	7	14	10	3
3	26	24	5	10	9	2
4	37	36	10	19	7	1
5	43	38	13	17	8	5
6	27	26	4	15	7	1
2	52	43	10	20	13	9
3	56	34	5	13	16	22
4	41	32	3	14	15	9
5	43	36	9	17	10	7
6	30	28	2	10	16	2
n						
2	15	14	2	5	7	1
3	14	14	1	5	8	—
4	13	12	3	7	2	1
5	13	12	3	7	2	1
6	6	6	1	1	4	—
d						
2	18	14	2	10	2	4
3	14	13	2	6	5	1
4	10	6	1	2	3	4
5	7	5	2	—	3	2
6	10	9	3	3	3	1
2	14	12	1	2	9	2
3	12	7	—	—	7	5
4	11	10	1	2	7	1
5	6	4	—	3	1	2
6	7	5	—	2	3	2

Prüfungskommission. Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden¹)	Bestanden haben überhaupt	davon mit dem Zeugnis sehr gut	gut	genügend	Es haben d. Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden¹)
1	2	3	4	5	6	7
Kiel						
1901/1902	28	28	7	18	3	—
1902/1903	34	34	7	25	2	—
1903/1904	30	27	6	18	3	3
1904/1905	27	27	8	15	4	—
1905/1906	17	17	3	12	2	—
Königsberg						
1901/1902	21	13	1	10	2	8
1902/1903	25	17	2	12	3	8
1903/1904	17	8	—	4	4	9
1904/1905	23	16	2	5	9	7
1905/1906	23	18	1	10	7	5
Marburg						
1901/1902	23	14	1	11	2	9
1902/1903	27	22	5	9	8	5
1903/1904	27	20	7	6	7	7
1904/1905	35	34	8	12	14	1
1905/1906	25	24	3	9	12	1
Münster						
1901/1902	19	11	1	9	1	8
1902/1903	18	15	4	6	5	3
1903/1904	21	15	1	8	6	6
1904/1905	13	12	3	4	5	1
1905/1906	6	6	—	5	1	—
Staat						
1901/1902	333					
1902/1903	[illegible]					
190…						
19…						
1…						

Vergleiche die Anmerkung auf Seite 184

6. Prüfungen für das höhere Schulamt.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Prüfungs-kommission. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon (Sp. 3) mit d. Zeugnis: mit Auszeichnung	gut	genügend	Nicht bestanden haben	Von den Bestandenen (Sp. … erlangten die Lehrbefähigung: Religion und Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch und Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissenschaft
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Berlin	1902	99	71	7	21	43	28	9	9	17	16	4
	1903	128	84	8	18	58	44	14	7	24	23	4
	1904	147	87	6	31	50	60	13	20	23	15	6
	1905	159	106	7	32	67	53	18	12	23	27	5
2. Bonn	1902	72	59	2	23	34	13	17	8	5	12	3
	1903	83	63	3	26	34	20	29	2	7	10	5
	1904	102	77	2	29	46	25	33	5	4	16	—
	1905	117	88	3	33	52	29	25	6	12	25	2
3. Breslau	1902	35	30	1	11	18	5	11	2	8	1	2
	1903	55	38	1	15	22	17	11	1	10	5	4
	1904	57	31	1	6	24	26	7	6	11	2	2
	1905	63	42	—	5	37	21	13	2	9	9	2
4. Göttingen	1902	54	44	5	17	22	10	12	5	15	8	—
	1903	72	61	1	19	41	11	13	3	20	18	3
	1904	95	83	10	28	45	12	19	4	16	22	5
	1905	78	69	5	29	35	9	9	4	18	25	6
5. Greifswald	1902	32	27	—	12	15	5	8	2	10	4	—
	1903	60	41	3	12	26	19	7	5	12	10	1
	1904	72	45	—	12	33	27	8	4	16	7	1
	1905	78	44	4	5	35	34	9	3	6	3	9
6. Halle	1902	87	73	1	20	52	14	20	5	22	16	—
	1903	90	72	3	30	39	18	17	7	22	14	4
	1904	92	75	1	24	50	17	20	8	20	10	3
	1905	129	101	—	28	73	28	23	10	26	25	4
7. Kiel	1902	32	17	1	5	11	15	2	1	8	3	3
	1903	35	28	3	7	18	7	2	2	11	5	4
	1904	49	41	1	12	28	8	10	3	14	9	4
	1905	60	49	1	14	34	11	6	6	14	12	7
8. Königsberg	1902	35	29	5	9	15	6	10	1	13	2	—
	1903	42	31	5	14	12	11	12	2	10	3	1
	1904	41	32	1	15	16	9	8	3	4	6	1
	1905	64	43	3	9	31	21	16	5	5	3	3
9. Marburg	1902	57	38	—	7	31	19	6	4	13	4	5
	1903	45	23	—	8	15	22	4	2	5	6	2
	1904	89	56	3	11	42	33	6	2	13	21	5
	1905	129	89	3	16	70	40	8	11	20	21	9
10. Münster	1902	102	81	—	11	70	21	11	7	12	23	1
	1903	122	86	2	17	67	36	14	8	15	17	3
	1904	168	109	1	32	76	59	17	7	16	27	9
	1905	189	125	1	28	96	64	14	7	19	25	6
	2	**605**	**469**	**22**	**136**	**311**	**136**	**106**	**44**	**123**	**89**	**18**
	3	**732**	**527**	**29**	**166**	**332**	**205**	**123**	**39**	**136**	**111**	**31**
	4	**912**	**636**	**26**	**200**	**410**	**276**	**141**	**62**	**137**	**135**	**36**
	5	**1 066**	**756**	**27**	**199**	**530**	**310**	**141**	**66**	**152**	**175**	**53**

7. Mittelschullehrerprüfungen.

[Nach Angaben der Königlichen Provinzial-Schulkollegien.]

rüfungsfächer.	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5	6	2	3	4	5	6
	1. In Königsberg.					2. In Danzig.				
n geprüft	28	22	41	47	34	20	36	33	34	28
haben bestanden	17	18	28	38	28	13	24	23	21	17
zwar in den Fächern:										
und Deutsch	3	6	2	1	4	—	3	1	—	2
„ Geschichte	6	3	3	13	3	4	4	3	3	1
ch und Englisch	3	1	2	2	1	1	—	2	2	1
„ Deutsch	—	1	—	2	4	—	—	2	—	2
und Deutsch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
ınd Geschichte	1	2	8	10	3	3	1	2	1	1
e und Erdkunde	1	—	4	—	4	—	5	2	5	1
Physik, Chem. u. Mineral.	1	3	3	2	2	—	2	—	1	—
tik, Botanik und Zoologie	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
tik und Erdkunde	1	—	1	2	1	—	—	2	4	1
l., Phys., Chem. u. Mineral.	1	1	1	3	2	1	1	—	1	2
ıem., Mineral. u. Erdkunde	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1
Zoologie und Erdkunde	—	—	—	—	2	—	2	1	1	1
und Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
„ Mathematik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
ch und Latein	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Erdk. bezw. Mathem.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
und Erdk. bezw. Mathem.	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—
„ Botanik und Zoologie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
e, Französisch und Latein	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
und Mathematik	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
ys., Chem., Min., Bot. u. Zool.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
., Phys., Chem., Min. u. Erdk.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

zu in Danzig Ergänzungsprüfungen: 2 in Erdk. (02); 1 in Frz., 2 in Engl. (03); , 3 in Lat. (04); 1 in Erdk., Bot. und Zool., 1 in Lat., 1 in Deutsch und s., Chem. und Min. (06).

rüfungsfächer.	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
	3. In Berlin.					4. In Stettin.				
n geprüft	92	111	97	108	105	17	25	20	14	13
haben bestanden	61	79	65	66	71	9	13	13	9	6
zwar in den Fächern:										
und Deutsch	10	7	8	5	8	—	—	—	—	—
„ Geschichte	8	5	5	7	6	1	—	—	—	—
„ Mathematik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Französisch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
ch und Englisch	17	18	14	11	11	5	4	1	3	3
„ Deutsch	—	3	3	2	—	—	—	1	—	—
und Deutsch	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
und Geschichte	13	17	11	10	7	2	1	—	—	—
e und Erdkunde	1	7	5	5	14	1	1	1	—	2
Physik, Chem. u. Mineral.	3	8	2	6	3	—	3	5	2	—
tik, Botanik und Zoologie	—	3	3	—	1	—	—	1	—	1
tik und Erdkunde	—	1	2	1	2	—	1	2	2	—
l., Physik, Chem. u. Mineral.	4	4	5	6	3	—	3	—	—	—
hemie, Mineral. u. Erdkunde	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Zoologie und Erdkunde	—	1	4	2	3	—	—	1	2	—
ligion und Deutsch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
„ „ Geschichte	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—
ch und Erdkunde	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
„ Geschichte	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—
„ Mathematik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Physik, Chemie u. Mineral.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte und Latein	—	—	—					-	—	—
und Erdk. bezw. Mathem.	—	1	—							—
Physik, Chemie u. Mineral.	1	—	—							
Botanik und Zoologie	—	—								
und Geschichte	-									

an in Berlin Erweiterung l; 1 in Bot. u. Zool. (05)

Noch: 7. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1902	1903	1904	1905	1906
1	2	3	4	5	6
Staatsübersicht.					
Es wurden geprüft	572	678	627	678	682
Davon haben bestanden	382	443	[1]) 419	448	475
und zwar in den Fächern:					
Religion und Deutsch	45	52	37	45	41
„ „ Geschichte	79	72	61	60	57
Französisch und Englisch	73	61	63	77	70
„ „ Deutsch	4	12	18	13	18
Englisch und Deutsch	—	2	4	4	5
Deutsch und Geschichte	80	84	62	69	58
Geschichte und Erdkunde	8	29	39	37	56
Mathematik, Physik, Chemie und Mineralogie	23	40	22	34	34
„ , Botanik und Zoologie	11	17	20	11	14
„ und Erdkunde	1	5	22	26	19
Botanik, Zoologie, Physik, Chemie u. Mineralogie	26	19	16	21	21
Physik, Chemie, Mineralogie und Erdkunde	—	—	7	7	2
Botanik, Zoologie und Erdkunde	3	12	15	14	22
Religion und Französisch	8	8	5	4	6
„ „ Englisch	—	1	1	—	—
„ „ Erdkunde	1	—	2	1	—
„ „ Mathematik	1	3	2	1	2
„ , Botanik und Zoologie	—	—	—	—	2
Katholische Religion und Deutsch	—	—	—	1	—
„ „ „ Geschichte	—	1	1	1	3
Französisch und Latein	1	—	—	—	1
„ „ Geschichte	3	3	—	3	4
„ „ Erdkunde	1	1	2	2	—
„ „ Mathematik	1	3	2	—	3
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	1	—	—	—	—
Englisch und Geschichte	—	—	2	3	—
„ „ Erdkunde	—	1	—	1	3
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	—	1	—	—	—
Deutsch, Geschichte und Latein	—	—	—	1	—
„ und Erdkunde	1	—	1	2	2
„ „ Mathematik	—	2	1	—	2
„ . Botanik und Zoologie	—	—	1	—	1
„ , Physik, Chemie and Mineralogie	1	—	—	—	—
Geschichte, Französisch und Latein	—	—	1	—	—
„ und Mathematik	—	—	3	4	1
Mathematik	—	—	—	1	—
„ und Englisch	—	1	—	—	1
Mathem., Physik, Chemie, Mineral., Bot. u. Zool.	1	—	—	—	—
Botanik, Zoologie und Geschichte	—	2	—	—	1

Es kommen hinzu Erweiterungs- bezw. Ergänzungsprüfungen: 9 für 1902, 11 für 1903, 8 für 1904, 5 für 1905, 23 für 1906.

[1]) Siehe Anmerkung 1 bei Breslau S. 188.

8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen. (Quelle wie bei Nr. 7).

Prüfungsort und Prüfungsjahr.		a) Rektorprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: ohne fremdsprachlichen Unterricht	mit fremdsprachlich Unterricht	b) Schulvorsteherinnenprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von: Volksschulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
1		2	3	4	5	2	3	4	5
Königsberg	1902	23	21	19	2	2	2	—	2
	1903	20	19	18	1	3	3	—	3
	1904	17	17	15	2	—	—	—	—
	1905	21	21	18	3	2	2	—	2
	1906	*35*	35	27	8	1	1	—	1

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

gs- gs-	a) Rektorprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: ohne fremdsprachlich. Unterricht	mit fremdsprachl. Unterr.	b) Schulvorsteherinnenprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von: Volksschulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
	2	3	4	5	2	3	4	5
. .	13	5) 12	11	—	3	3	1	2
. .	28	6) 20	13	6	2	2	—	2
. .	24	7) 22	15	—	2	2	—	2
. .	23	8) 21	12	5	2	2	—	2
. .	17	11	11	—	3	3	—	3
. .	59	38	34	4	5	2	—	2
. .	62	46	42	4	5	5	—	5
. .	75	58	53	5	10	8	—	8
. .	57	49	39	10	8	5	—	5
. .	87	65	52	13	7	6	—	6
. .	23	18	13	5	4	2	1	1
. .	13	12	8	4	1	—	—	—
. .	7	5	3	2	2	1	1	—
. .	15	14	10	4	1	—	—	—
. .	16	11	7	4	2	2	1	1
. .	10	9	6	3	5	3	3	—
. .	9	7	6	1	1	1	1	—
. .	9	7	6	1	3	2	2	—
. .	23	17	8	9	3	3	3	—
. .	17	14	9	5	2	2	2	—
. .	56	43	40	3	5	9) 4	1	1
. .	47	35	29	6	3	3	1	2
. .	43	33	25	8	1	1	—	1
. .	47	34	28	6	5	5	2	3
. .	66	51	43	8	5	3	2	1
. .	38	31	26	5	—	—	—	—
. .	26	20	13	7	1	1	—	1
. .	35	28	22	6	2	1	—	1
. .	35	30	25	5	2	1	—	1
.	36	32	25	7	2	2	—	2
.	23	19	15	4	5	4	4	—
.	19	10	9	1	3	3	2	1
.	23	11	10	1	—	—	—	—
.	21	12	9	3	1	1	1	—
.	12	7	5	2	1	1	1	—
.	29	26	21	5	—	—	—	—
.	46	44	29	15	1	1	—	1
.	39	34	22	12	1	—	—	—
.	39	36	30	6	3	3	—	3
.	56	53	37	16	1	1	—	1
.	54	47	36	11	10	9	—	9
.	26	21	19	2	11	10	2	8
.	39	26	22	4	8	6	1	5
.	48	37	26	11	8	8	3	5
.	53	47	45	2	3	3	—	3
.	1) 13	8	5	3	1	1	—	1
.	1) 19	15	10	5	4	4	1	3
.	2) 17	11	6	5	4	3	1	2
.	3) 20	8	4	4	—	—	—	—
.	4) 32	19	10	9	—	—	—	—
.	72	59	50	9	5	5	5	
.	59	39	33	6	6	6	6	
.	52	46	42	4	5	5	5	
.	59	49	40	9	5	4	4	
.	61	51	38	13	8	7	10) 7	

einschl. 3 Zurückgetretener. — 2) desgl. 4. — 3) desgl. 12. — 4) desgl. 10. — 5) einschl. 1 in ngsprüf. Geprüften f. Schul. mit Frz. — 6) desgl. 1 f. Sch. mit Engl. — 7) desgl. 8 f. Sch. mit h. mit Frz. u. Engl., 2 f. Sch. mit Frz. u. Lat. — 8) desgl. 1 f. Sch. mit Frz., 2 f. Sch. mit Engl., t Frz. u. Engl. — 9) Von 2 sind die Fächer nicht bekannt. — 10) davon 2, die die Oberlehre- ung vorher bestanden, zur Leitung von mittleren und höh. Schul. f. Mädchen befähigt.

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

Prüfungsjahr. Staat.	a) Rektorprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: ohne fremdsprachlich. Unterricht	mit fremdsprachl. Unterr.	b) Schulvorsteherinnenprüfungen. Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von: Volksschulen f. Mädchen	mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
1	2	3	4	5	2	3	4	5
Staat. 1902	413	1) 331	276	54	45	35	5) 10	18
1903	374	2) 288	229	58	41	39	5) 7	26
1904	380	3) 298	241	50	38	29	5) 5	19
1905	408	4) 328	249	75	40	34	5) 9	21
1906	488	396	309	87	35	31	5) 6	18

1) 2) 3) 4) Vergl. Anm. 5, 6, 7 u. 8 auf S. 191 — 5) ohne die in Koblenz Geprüften; zu 1906 vergl. Anm. 9 auf Seite 191.

9. Wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnenprüfungen, 1895 bis Ostern 1907.

[Nach Mitteilungen aus dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.]

Prüfungsort. Prüfungsjahr1).		Zahl der Bestandenen2)	Religion u. Deutsch	Religion u. Geschichte	Religion u. Französisch od. Englisch	Religion u. Mathematik	Deutsch u. Geschichte	Deutsch u. Französisch	Deutsch u. Englisch	Deutsch u. Mathematik	Französisch u. Englisch	Geschichte u. Französisch od. Englisch	Mathematik u. Französisch od. Englisch
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin	1895-98	55	3	1	2	1	11	9	6	4	10	7	—
Berlin	1899 bis 1901	35	4	2	—	1	13	5	3	1	2	2	1
Breslau	1899 bis 1901	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Göttingen	1899 bis 1901	8	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—
Königsberg	1899 bis 1901	9	1	—	2	—	2	1	—	—	—	3	—
Berlin	1901 bis 1902	18	1	—	—	1	2	—	5	—	2	5	2
Bonn	1901 bis 1902	14	3	—	1	—	2	1	6	—	1	—	—
Göttingen	1901 bis 1902	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Münster	1901 bis 1902	23	3	—	4	—	10	2	2	—	1	—	—
Berlin	1902 bis 1903	10	—	2	—	—	3	1	2	—	—	—	1
Bonn	1902 bis 1903	9	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—
Göttingen	1902 bis 1903	6	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—
Königsberg	1902 bis 1903	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
Münster	1902 bis 1903	7	1	1	—	—	4	—	—	—	—	1	—
Berlin	1903 bis 1904	14	—	1	—	—	2	3	1	1	1	—	3
Bonn	1903 bis 1904	10	1	1	—	—	—	1	3	—	—	2	—
Breslau	1903 bis 1904	9	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Göttingen	1903 bis 1904	10	—	—	2	—	1	3	1	—	—	1	1
Königsberg	1903 bis 1904	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Münster	1903 bis 1904	21	5	5	2	—	6	—	—	—	2	1	—
Berlin	1904 bis 1905	10	1	1	—	—	—	1	1	—	1	3	—
Bonn	1904 bis 1905	10	—	—	—	—	3	2	4	—	—	—	1
Göttingen	1904 bis 1905	12	1	—	—	—	—	2	3	—	2	1	2
Königsberg	1904 bis 1905	5	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Münster	1904 bis 1905	12	—	4	—	—	1	—	2	—	1	2	—
Berlin	1905 bis 1906	13	1	1	—	—	2	2	—	1	1	—	3
Bonn	1905 bis 1906	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Breslau	1905 bis 1906	8	—	—	2	—	—	2	2	—	—	1	—
Göttingen	1905 bis 1906	8	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—
Königsberg	1905 bis 1906	5	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—
Münster	1905 bis 1906	4	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Berlin	1906 bis 1907	8	—	1	2	—	—	1	—	1	1	—	—
Bonn	1906 bis 1907	6	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
Breslau	1906 bis 1907	6	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—
Göttingen	1906 bis 1907	12	—	—	—	—	3	3	—	—	1	2	1
Königsberg	1906 bis 1907	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Münster	1906 bis 1907	31	1	3	1	1	4	—	6	5	2	3	3
Zusammen		2)425	33	24	19	6	82	50	58	13	37	44	18

1) Das Prüfungsjahr von Ostern bis Ostern gerechnet. — 2) Außer den in Sp. 3 bis 13 Gezählten bestanden noch 6 in Erdk. u. Math., 5 in Erdk., Bot. u. Zool., 3 in Deutsch u. Erdk., 4 in Bot., Zool. u. Frz., 5 in Gesch. u. Math., 2 in Gesch. u. Erdk., 2 in Engl. u. Erdk., 8 in Naturw. u. Math., 3 in Deutsch u. Naturw., 3 in Bot., Zool., Phys., Chem. u. Mineral., 1 in Deutsch, Zool. u. Bot., 1 in Math., Zool. u. Bot., 1 in Frz., Bot., Phys. u. Chem., 1 in Frz. u. Bot. und 1 in Religion u. Erdk.

Noch: 8. Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen.

a) Rektorprüfungen.				b) Schulvorsteherinnenprüfungen.			
Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: ohne fremdsprachlich. Unterricht	Davon befähigt zur Leitung von Schulen: mit fremdsprachl. Unterr.	Zahl der Geprüften	Zahl der Bestandenen	Davon befähigt zur Leitung von: Volksschulen f. Mädchen	Davon befähigt zur Leitung von: mittleren u. höh. Schulen f. Mädchen
2	3	4	5	2	3	4	5
13	[5]) 12	11	—	3	3	1	2
28	[6]) 20	13	6	2	2	—	2
24	[7]) 22	15	—	2	2	—	2
23	[8]) 21	12	5	2	2	—	2
17	11	11	—	3	3	—	3
59	38	34	4	5	2	—	2
62	46	42	4	5	5	—	5
75	58	53	5	10	8	—	8
57	49	39	10	8	5	—	5
87	65	52	13	7	6	—	6
23	18	13	5	4	2	1	1
13	12	8	4	1	—	—	—
7	5	3	2	2	1	1	—
15	14	10	4	1	—	—	—
16	11	7	4	2	2	1	1
10	9	6	3	5	3	3	—
9	7	6	1	1	1	1	—
9	7	6	1	3	2	2	—
23	17	8	9	3	3	3	—
17	14	9	5	2	2	2	—
56	43	40	3	5	[9]) 4	1	1
47	35	29	6	3	3	1	2
43	33	25	8	1	1	—	1
47	34	28	6	5	5	2	3
66	51	43	8	5	3	2	1
38	31	26	5	—	—	—	—
26	20	13	7	1	1	—	1
35	28	22	6	2	1	—	1
35	30	25	5	2	1	—	1
36	32	25	7	2	2	—	2
23	19	15	4	5	4	4	—
19	10	9	1	3	3	2	1
23	11	10	1	—	—	—	—
21	12	9	3	1	1	1	—
12	7	5	2	1	1	1	—
29	26	21	5	—	—	—	—
46	44	29	15	1	1	—	1
39	34	22	12	1	—	—	—
39	36	30	6	3	3	—	3
56	53	37	16	1	1	—	1
54	47	36	11	10	9	—	9
26	21	19	2	11	10	2	8
39	26	22	4	8	6	1	5
48	37	26	11	8	8	3	5
53	47	45	2	3	3	—	3
[1]) 13	8	5	3	1	1	—	1
[1]) 19	15	10	5	4	4	1	3
[2]) 17	11	6	5	4	3	1	2
[3]) 20	8	4	4	—	—	—	—
[4]) 32	19	10	9	—	—	—	—
72	59	50	9	5	5	5	
59	39	33	6	6	6	6	
52	46	42	4	5			
59	49	40	9	5			
61	51	38	13	8			

:hl. 3 Zurückgetretener. — [2]) desgl. 4. — [3]) desgl. 12
prüf. Geprüften f. Schul. mit Frz. — [6]) desgl 1 7 m.
nit Frz. u. Engl., 2 f. ~ch. mit Frz. u. I..
z. u. Engl. — [9]) Von 2 sind die Fäch·
· *vorher bestanden, zur Leitung v*

b) Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Oberprüfungsamtes.]

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden	gut bestanden	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Hochbaufach . .	1903	77	70	2	11	57	7
	1904	84	78	1	11	66	6
	1905	105	91	1	8	82	14
	1906	103	94	1	9	84	9
b) Wasser- und Straßenbaufach .	1903	47	36	1	2	33	11
	1904	46	42	1	3	38	4
	1905	56	45	1	7	37	11
	1906	75	64	1	2	61	11
c) Eisenbahnbaufach	1903	53	52	—	3	49	1
	1904	50	46	1	3	42	4
	1905	42	37	2	3	32	5
	1906	34	33	1	5	27	1
d) Maschinenbaufach	1903	72	60	1	8	51	12
	1904	75	66	2	7	57	9
	1905	49	42	2	6	34	7
	1906	65	50	—	4	46	15
Zusammen . .	1903	**249**	**218**	**4**	**24**	**190**	**31**
	1904	**255**	**232**	**5**	**24**	**203**	**23**
	1905	**252**	**215**	**6**	**24**	**185**	**37**
	1906	**277**	**241**	**3**	**20**	**218**	**36**

11. Gewerbeassessor-Prüfung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
1905[1]	18	16	1	5	10	2
1906	11	10	1	1	8	1

[1] Die ersten Gewerbeassessor-Prüfungen von Gewerbereferendaren, die nach der Vorbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. September 1897 (M.-Bl. f. d. ges. inn. Verw. 1898 S. 29) vorgebildet waren, fanden im letzten Viertel des Jahres 1904 statt.

12. Prüfungen im Bergfache.

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste Prüfung (Referendarprüfung)	1902	44	38	3	9	26	6
	1903	68	55	1	10	44	13
	1904	72	64	1	14	49	8
	1905	61	55	—	12	43	6
	1906	92	83	2	22	59	9
b) Zweite Prüfung (Assessorprüfung)	1902	33	28	—	—	28	5
	1903	39	34	—	8	26	5
	1904	49	37	—	—	37	12
	1905	44	43	—	—	43	1
	1906	40	38	—	1	37	2
c) Markscheiderprüfung	1902	13	8	—	—	8	5
	1903	9	7	—	—	7	2
	1904	25	17	—	2	15	8
	1905	25	20	1	5	14	5
	1906	21	19	2	1	16	2

10. Prüfungen im Baufache.

Prüfungen bei den am 1. Juli 1904 aufgelösten Kgl. Techn. Prüfungsämtern (α)
[Reichsanzeiger]
und Diplomprüfungen (β).
[Nach den Angaben der Technischen Hochschulen.]

1. Vorprüfung.

Hochschulorte Prüfungsjahr. (Über α und β vergl. die Überschrift.)		A. Für den preußischen Staatsdienst. Hoch- baufach	Ingenieur- baufach	Maschinen- baufach	Zusammen	B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine. Schiff- baufach	Schiffsmaschinen- baufach	Zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8
in	1902 . . . α	136	165	172	473	11	6	17
	1903 . . . „	82	91	67	240	12	5	17
	1904 . . . β	82	110	160	352	59		59
	1905 . . . „	89	95	117	301	70		70
	1906 . . . „	100	134	177	411	64		64
nnover	1902 . . . α	27	83	81	191	—	—	—
	1903 bis 04 „	10	55	34	99	—	—	—
	1904 . . . β	19	69	84	172	—	—	—
	1905 . . . „	28	48	58	134	—	—	—
	1906 . . . „	22	51	46	119	—	—	—
hen	1902 . . . α	10	7	7	24	—	—	—
	1903 . . . „	2	4	6	12	—	—	—
	1904 . . . β	7	15	15	37	—	—	—
	1905 . . . „	8	21	27	56	—	—	—
	1906 . . . „	16	22	18	56	—	—	—
zig.	1905/06 . . β	6	9	2	17	2	2	4
	1906/07 . . „	16	21	7	44	12	5	17
at	1902 . . . α	**173**	**255**	**260**	**688**	**11**	**6**	**17**
	1903 bis 04 „	**94**	**150**	**107**	**351**	**12**	**5**	**17**
	1904 . . . β	**108**	**194**	**259**	**561**	**59**		**59**
	1905 . . . „	**131**	**173**	**204**	**508**	**74**		**74**
	1906 . . . „	**154**	**228**	**248**	**630**	**81**		**81**

2. Hauptprüfung.

Hochschulorte Prüfungsjahr. (Über α und β vergl. die Überschrift.)		A. Für den preußischen Staatsdienst. Hoch- baufach	Ingenieur- baufach	Maschinen- baufach	Zusammen	B. Für den Dienst der Kaiserlichen Marine. Schiff- baufach	Schiffsmaschinen- baufach	Zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8
n	1902 . . . α	89	95	56	240	18	12	30
	1903 bis 04 „	160	159	109	428	17	20	37
	1904 . . . β	20	37	120	177	15	6	21
	1905 . . . „	75	73	186	334	26	19	45
	1906 . . . „	98	144	206	448	49	12	61
nover	1902 . . . α	26	44	29	99	—	—	—
	1903 bis 04 „	23	56	45	124	—	—	—
	1904 . . . β	13	3	15	31	—	—	—
	1905 . . . „	16	28	52	96	—	—	—
	1906 . . . „	24	61	52	137	—	—	—
hen	1902 . . . α	11	8	10	29	—	—	—
	1903 . . . „	11	8	3	22	—	—	—
	1904 . . . β	6	3	6	15	—	—	—
	1905 . . . „	3	11	15	29	—	—	—
	1906 . . . „	13	18	23	54	—	—	—
zig.	1905/06 . . β	4	6	12	[illegible]			3
	1906/07 . . „	11	19	8	[illegible]			
aat	1902 . . . α	**126**	**147**	**95**	[illegible]			
	1903 bis 04 „	**194**	**223**	**157**	[illegible]			
	1904 . . . β	**39**	**43**	[illegible]				
	1905 . . . „	**98**	**118**					
	1906 . . . „	**146**	**242**					

b) Zweite Hauptprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Oberprüfungsamtes.]

Bezeichnung der Prüfung.	Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon haben die Prüfung mit Auszeichnung bestanden	gut bestanden	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Hochbaufach . .	1903	77	70	2	11	57	7
	1904	84	78	1	11	66	6
	1905	105	91	1	8	82	14
	1906	103	94	1	9	84	9
b) Wasser- und Straßenbaufach .	1903	47	36	1	2	33	11
	1904	46	42	1	3	38	4
	1905	56	45	1	7	37	11
	1906	75	64	1	2	61	11
c) Eisenbahnbaufach	1903	53	52	—	3	49	1
	1904	50	46	1	3	42	4
	1905	42	37	2	3	32	5
	1906	34	33	1	5	27	1
d) Maschinenbaufach	1903	72	60	1	8	51	12
	1904	75	66	2	7	57	9
	1905	49	42	2	6	34	7
	1906	65	50	—	4	46	15
Zusammen . .	1903	**249**	**218**	**4**	**24**	**190**	**31**
	1904	**255**	**232**	**5**	**24**	**203**	**23**
	1905	**252**	**215**	**6**	**24**	**185**	**37**
	1906	**277**	**241**	**3**	**20**	**218**	**36**

11. Gewerbeassessor-Prüfung.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	ausreichend	Nicht bestanden haben
1	2	3	4	5	6	7
1905[1]	18	16	1	5	10	2
1906	11	10	1	1	8	1

[1] Die ersten Gewerbeassessor-Prüfungen von Gewerbereferendaren, die nach der Vorbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. September 1897 (M.-Bl. f. d. ges. inn. Verw. 1898 S. 29) vorgebildet waren, fanden im letzten Viertel des Jahres 1904 statt.

12. Prüfungen im Bergfache.

Bezeichnung der Prüfung.	Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis vorzüglich	gut	bestanden	Nicht bestanden haben
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste Prüfung (Referendarprüfung)	1902	44	38	3	9	26	6
	1903	68	55	1	10	44	13
	1904	72	64	1	14	49	8
	1905	61	55	—	12	43	6
	1906	92	83	2	22	59	9
b) Zweite Prüfung (Assessorprüfung)	1902	33	28	—	—	28	5
	1903	39	34	—	8	26	5
	1904	49	37	—	—	37	12
	1905	44	43	—	—	43	1
	1906	40	38	—	1	37	2
c) Mark[illegible]	1902	13	8	—	—	8	5
	1903	9	7	—	—	7	2
	1904	25	17	—	2	15	8
	1905	25	20	1	5	14	5
	1906	21	19	2	1	16	2

13. Forstliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
				sehr gut	gut	bestanden	
1		2	3	4	5	6	7
a) Erste forstliche Prüfung (Referendarprüfung)	1901	36	29	—	8	21	7
	1902	26	23	—	4	19	3
	1903	31	25	—	6	19	6
	1904	31	24	—	7	17	7
	1905	30	25	2	10	13	5
	1906	32	28	2	3	23	4
b) Forstliche Staatsprüfung (Assessorprüfung)	1901	28	27	—	1	[1]) 26	1
	1902	28	27	—	4	[1]) 23	1
	1903	38	37	—	3	[1]) 34	1
	1904	27	25	—	1	[2]) 24	2
	1905	16	13	1	1	11	3
	1906	21	20	—	2	[3]) 18	1

[1]) darunter 4 bedingt genügend. — [2]) desgl. 1. — [3]) desgl. 8.

14. Fachprüfung für Vermessungsbeamte.

Prüfungsjahr.	Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis				Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
			sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1901	111	106	—	8	60	38	5
1902	90	82	—	6	46	30	8
1903	77	69	1	6	36	26	8
1904	54	52	—	3	25	24	2
1905	34	33	—	3	11	19	1
1906	46	41	—	3	20	18	5

15. Tierärztliche Prüfungen.

Bezeichnung der Prüfung. — Prüfungsjahr.		Es sind geprüft worden	Bestanden haben überhaupt	Davon mit dem Zeugnis			Es haben die Prüfung nicht beendet oder nicht bestanden
				vorzüglich	gut	bestanden	
1		2	3	4	5	6	7
a) Tierärztliche Fachprüfung[1])	1901	310	170	1	25	144	140
	1902	286	162	1	36	125	124
	1903	275	194	2	45	147	81
	1904	284	181	6	35	140	103
	1905	243	163	—	36	127	80
	1906	[3]) 250	160	3	32	125	[3]) 90
b) Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt . .	1901	59	31	—	3	28	28
	1902	63	34	—	7	27	29
	1903	46	21	—	3	18	25
	1904	67	31	—	4	27	26
	1905	66	38	—	5	33	
	1906[2])	[4]) 65	47	—	10	37	

[1]) Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Oktober bis 30. Se…
[3]) ohne Einbeziehung von 208 Prüflingen, welche im Prüfungsjah… haben. — [4]) desgl. 159 im Kalenderjahr 1906.

XVI. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Justizverwaltung.

1. Verteilung der Richter*) und Gerichtseingesessenen auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1907.

[Deutsche Justizstatistik XIII. Jahrgang 1907 und Akten.]

Gegenstand der Darstellung.	Oberlandesgerichtsbezirke														
	Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammerger.-Bez.)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preuß. Gebietsteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gesamtzahl der Richter der Oberlandesgerichte	20	13	119	19	20	39	31	15	22	47	10	20	25	40	2
Gesamtzahl der Richter der Landgerichte	99	69	351	62	88	200	112	54	100	168	36	78	124	138	4
Gesamtzahl der Richter der Amtsgerichte	205	144	496	141	193	442	259	133	245	312	108	151	178	274	12
Landgerichte mit 8 u. weniger Richtern	3	—	1	2	2	5	2	—	3	2	1	3	2	—	—
Landgerichte mit 9 Richtern	—	1	2	1	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Landgerichte mit 10 Richtern	1	1	2	1	1	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—
Landgerichte mit 11 Richtern	—	1	1	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Landgerichte mit 12 Richtern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Landgerichte mit 13 bis 15 Richtern	3	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—
Landgerichte mit 16 „ 20 Richtern	—	—	—	—	1	2	—	1	—	2	1	1	—	1	—
Landgerichte mit über 20 Richtern	1	1	3	1	1	2	2	1	1	3	—	1	3	2	—
Landgerichte zus.	**8**	**5**	**10**	**5**	**7**	**14**	**8**	**3**	**8**	**8**	**3**	**5**	**6**	**6**	—
Landger. mit 4 u. weniger nachgeordnet. Amtsgericht.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Landger. mit 5 bis 7 nachgeordnet. Amtsgericht.	2	1	—	1	1	4	1	—	—	1	—	1	2	—	—
Landger. mit 8 „ 10 nachgeordnet. Amtsgericht.	4	4	2	—	5	6	1	—	1	2	—	—	2	2	—
Landger. mit 11 „ 13 nachgeordnet. Amtsgericht.	—	—	5	2	1	2	—	—	4	1	—	—	1	1	—
Landger. mit 14 „ 20 nachgeordnet. Amtsgericht.	1	—	2	2	—	2	6	1	2	4	1	3	—	3	—
Landger. mit über 20 nachgeordnet. Amtsgericht.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—
Amtsgerichte mit 1 Richtern	23	8	36	23	7	36	59	46	39	40	59	18	9	23	4
Amtsgerichte mit 2 Richtern	20	9	39	21	26	36	23	12	48	29	9	22	15	25	1
Amtsgerichte mit 3 Richtern	9	9	9	7	13	22	15	4	10	11	1	6	4	15	2
Amtsgerichte mit 4 Richtern	9	5	10	5	9	14	5	3	3	7	2	1	2	6	—
Amtsgerichte mit 5 Richtern	4	2	1	2	3	8	4	—	4	4	1	—	2	1	—
Amtsgerichte mit 6 Richtern	3	3	1	—	—	3	1	—	—	1	—	2	1	2	—
Amtsgerichte mit 7 Richtern	—	2	2	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	1	—
Amtsgerichte mit 8 bis 10 Richtern	2	1	5	—	1	1	—	1	1	5	—	—	5	3	—
Amtsgerichte mit 11 „ 20 Richtern	—	1	3	—	1	6	2	2	—	2	1	1	2	2	—
Amtsgerichte mit über 20 Richtern	1	—	3	1	1	1	1	—	1	2	—	1	1	1	—
Amtsgerichte zus.	**71**	**40**	**109**	**59**	**61**	**130**	**111**	**68**	**107**	**101**	**73**	**51**	**42**	**79**	**7**
Gesamtzahl d. preuß. Gerichtseingesessenen [1]) Tausende:	2030	1578	5572	1684	2050	4943	2926	1504	2790	4094	910	1390	2553	3158	111
Landgerichte mit unter 100 Gerichtseingesessenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Landgerichte mit 100 bis 150 Gerichtseingesessenen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgerichte mit 150 .. 200 Gerichtseingesessenen	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgerichte mit 200 .. 250 Gerichtseingesessenen	—	3	1	—	3	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Landgerichte mit 250 .. 300 Gerichtseingesessenen	1	—	2	3	1	2	4	—	4	—	1	2	1	—	—
Landgerichte mit 300 .. 350 Gerichtseingesessenen	—	1	3	1	2	2	2	—	1	1	—	—	1	—	—
Landgerichte mit 350 .. 400 Gerichtseingesessenen	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Landgerichte mit 400 .. 500 Gerichtseingesessenen	1	—	—	—	1	2	—	1	1	1	1	1	—	2	—
Landgerichte mit über 500 Gerichtseingesessenen	[illegible]	1	3	1	—	2	2	2	1	5	—	—	3	3	—
Amtsgerichte mit unter 10 Gerichtseingesessenen	9	2	19	8	5	19	29	20	10	20	50	11	—	1	3
Amtsgerichte mit 10 bis 15 Gerichtseingesessenen	17	7	19	14	4	17	30	25	27	13	13	13	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 15 .. 20 Gerichtseingesessenen	6	4	15	3	9	17	11	2	21	15	5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 20 .. 25 Gerichtseingesessenen	15	4	18	13	12	16	5	7	16	6	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 25 .. 30 Gerichtseingesessenen	2	3	9	6	3	7	8	5	15	7	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 30 .. 40 Gerichtseingesessenen	[illegible]	6	4	6	16	19	12	5	5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 40 .. 50 Gerichtseingesessenen	[illegible]	6	6	5	6	11	8	1	7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Amtsgerichte mit 50 .. [illegible] Gerichtseingesessenen	[illegible]	7	12	3	4	16	5	1	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	1	7	1	2	8	3	2	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) hier Präsidenten u. Direktoren mitverstanden

2. Konkurse in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1906 Heft 4 und 1905 Heft 4.]

…eue Konkurse. …endete Konkurse. Jahr 1904 / „ 1905		Staat	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau¹)	Rheinland	Hohenzollern
			Provinzen													
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
…eue Konkurse																
…sgesamt . . .	a	4 882	284	225	415	461	203	218	609	431	235	329	459	278	725	10
	b	4 696	217	226	399	481	188	248	600	391	274	290	391	255	732	4
davon:																
…ete Verfahren	a	4 072	264	198	208	368	166	211	516	376	220	265	410	241	622	7
	b	3 877	194	205	203	377	166	232	511	348	240	234	343	209	611	4
… Massemangel …wiesene Eröff-…gsanträge . . .	a	810	20	27	207	93	37	7	93	55	15	64	49	37	103	3
	b	819	23	21	196	104	22	16	89	43	34	56	48	46	121	—
…endete Konkurse																
…erhaupt . . .	a	4 077	249	196	261	337	182	191	544	379	254	259	342	242	635	6
	b	3 845	212	195	233	345	181	201	492	365	240	243	369	203	562	4
…wurden beendet:																
Schluß-verteilung	a	68,4	50,6	60,7	75,9	74,5	69,2	66,5	76,8	77,3	70,9	74,5	59,7	64,9	62,4	33,3
	b	68,7	54,7	62,1	70,4	71,3	63,6	63,7	81,7	78,6	74,2	75,3	60,4	65,0	61,2	25,0
Zwangs-vergleich	a	23,6	45,0	35,3	19,9	18,7	25,8	28,3	17,3	15,3	16,9	15,1	33,0	23,9	24,4	66,7
	b	24,2	39,6	36,9	24,0	23,8	28,7	29,8	14,8	15,1	21,7	16,5	29,3	19,7	27,4	75,0
allgemeiner Einwilligg.	a	2,1	0,8	1,0	2,3	2,1	1,1	0,5	2,0	2,4	4,7	2,7	2,3	2,5	1,9	—
	b	1,3	0,5	—	3,0	0,9	1,1	1,5	0,8	0,5	0,8	1,6	1,9	4,0	1,6	—
ungenügender Masse	a	5,9	3,6	3,1	1,9	4,7	3,9	4,7	3,9	5,0	7,5	7,7	5,0	8,7	11,3	—
	b	5,8	5,3	1,0	2,6	4,0	6,6	5,0	2,7	5,8	3,3	6,6	8,4	11,3	9,8	—
…kosten . . (In Millionen Mark)	a	6,8	0,4	0,3	0,6	0,5	0,3	0,2	1,0	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4	0,004
	b	6,8	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,8	0,4	0,5	0,3	0,7	0,5	1,2	0,003
…schulden .	a	9,0	0,4	0,3	2,2	0,6	0,2	0,2	1,4	0,5	0,3	0,2	0,4	1,0	1,3	0,001
	b	13,1	0,6	0,3	3,6	0,6	0,2	0,3	1,1	0,7	0,3	0,3	0,6	2,9	1,6	0,0001
bevorrechtigt.	a	2,6	0,1	0,1	0,3	0,3	0,04	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,6	0,0003
	b	2,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,001
nicht bevorrecht.	a	178,7	6,6	6,0	34,6	14,9	5,0	4,3	17,8	14,0	8,8	8,9	11,3	8,5	38,0	0,04
	b	351,2	11,9	6,1	20,0	13,6	5,4	5,2	19,6	11,5	8,7	7,1	48,3	147,0	46,7	0,1
…gsmasse .	a	47,1	2,1	1,8	8,2	3,2	1,5	1,3	5,8	3,5	2,1	1,8	2,9	3,9	9,0	0,02
	b	50,9	2,3	1,7	6,8	3,7	2,1	1,7	5,1	3,0	2,4	1,9	3,4	9,2	7,6	0,02
…e 100 ℳ obiger …e fielen aus bei:																
…kosten	a	0,6	0,3	0,1	0,03	0,4	0,8	0,3	0,9	0,6	0,2	0,6	0,5	1,3	0,7	—
	b	0,5	0,1	0,01	0,2	0,3	0,02	3,6	0,04	0,8	0,5	1,0	0,4	0,6	0,5	—
…schulden . . .	a	0,3	—	—	0,01	0,8	0,4	0,02	0,2	0,5	—	0,3	0,1	—	1,0	—
	b	0,2	0,2	—	0,01	0,1	—	4,9	—	0,04	0,6	0,1	0,1	0,1	0,03	—
bevorrechtigte . . .	a	19,6	0,8	3,5	8,2	53,1	3,0	4,4	17,7	33,9	9,5	24,6	22,7	17,9	10,5	—
	b	14,9	3,2	1,8	7,2	9,6	9,4	14,2	39,1	28,4	1,6	10,4	12,0	9,8	13,9	—
nichtbevorrechtigte .	a	81,6	75,8	76,3	83,7	85,4	79,1	76,6	80,9	81,3	83,0	84,4	81,8	70,6	82,5	61,7
	b	90,6	87,4	76,3	85,4	79,5	74,5	75,4	83,9	83,1	79,2	80,7	95,1	96,1	89,0	73,1
…der Verfahren²) …s. ab m. Deckung																
der Massekosten . . .	a	4,7	2,0	2,6	0,4	4,7	3,8	4,7	3,7	4,0	5,1	5,0	4,7	5,4	9,0	—
	b	3,7	1,9	0,5	1,7	3,8	0,6	3,0	1,9	4,7	2,1	5,0	4,9	5,0	7,5	—
der Masseschulden. .	a	0,8	—	—	0,4	1,5	0,5	0,5	1,1	1,3	—	1,2	0,3	—	1,3	—
	b	0,8	1,4	—	0,4	0,6	—	1,0	—	1,1	0,8	0,8	1,4	2,0	0,7	—
d. bevorrechtigt. Forder.	a	6,6	1,2	4,6	3,1	7,4	2,7	5,2	4,4	5,3	8,7	8,1	6,7	7,0	13,2	—
	b	6,5	5,3	1,6	5,6	2,9	6,7	7,5	3,1	6,9	3,3	7,5	10,3	10,1	10,6	—
…00 Pro-… (…bevorrechtigten Forderungen)	a	1,8	0,4	1,0	3,1	1,5	1,1	1,6	2,8	2,1	1,2	1,2	2,0	3,3	1,3	—
	b	1,7	0,5	1,0	3,0	2,6	1,7	0,5	1,2	1,4	2,1	2,9	1,1	3,0	1,4	—
…100 bis …50 Proz.	a	5,4	7,2	4,6	1,9	5,0	4,9	6,8	7,0	5,5	5,1	5,4	2,6	9,9	4,9	16,7
	b	5,3	3,3	5,2	3,9	6,7	4,4	6,0	7,4	3,3	7,5	6,2	5,2	4,5	4,7	—
…bis …Proz. (der nicht bevorrechtigten Forderungen)	a	22,8	36,9	30,1	19,9	17,5	25,3	29,3	28,1	20,8	18,1	23,2	19,6	19,0	17,6	33,3
	b	23,7	36,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	23,5	23,8	26,6	17,4	23,6	18,3	50,0
…bis …ss.	a	59,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	59,1	64,6	53,3	58,3	50,0
	b	59,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	62,8	56,3	61,2	50,0
…nst	a	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14,0	17,0	—
	b	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,6	14,4	—

…der Aktien- …ung der …onkurse

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1905.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen in den Jahren 1895 bis 1905.

Reg.-Bez. 1905. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen				
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				überhaupt	darunter			
		geg. Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte		weibliche	jugendliche[1] überhaupt	jugendliche[1] weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsbg.[2])	14 627	2 775	6 453	5 361	38	12 737	2 286	1 269	198	5 203
2. Gumbinn.[2])	10 038	1 350	4 459	4 166	63	8 896	1 582	757	134	3 620
3. Danzig . .	8 561	1 913	3 486	3 122	40	7 700	1 374	781	126	3 261
4. Marienwrd.	11 223	2 463	4 797	3 930	33	10 001	1 754	1 087	182	3 505
5. Stk. Berlin	29 553	5 476	9 461	14 564	52	24 253	4 989	1 890	358	11 564
6. Potsdam .	24 810	3 845	10 686	10 244	35	20 976	3 492	1 893	299	8 849
7. Frankfurt .	9 952	1 445	4 621	3 847	39	8 400	1 255	842	136	3 461
8. Stettin . .	10 499	1 750	4 899	3 801	49	8 802	1 457	872	137	4 096
9. Köslin . . .	5 061	1 583	2 031	1 443	4	4 725	567	411	55	1 243
10. Stralsund .	1 866	299	767	793	7	1 597	210	191	29	574
11. Posen . . .	12 689	1 855	6 244	4 505	85	11 266	2 371	1 290	178	4 658
12. Bromberg	9 782	2 379	4 234	3 153	16	8 889	1 663	747	141	3 094
13. Breslau . .	20 536	3 297	8 019	9 152	68	16 430	2 917	1 455	266	7 591
14. Liegnitz .	9 918	1 155	3 679	5 066	18	7 351	1 160	836	166	3 150
15. Oppeln . .	28 058	4 434	13 614	9 962	48	23 981	4 442	2 246	337	12 171
16. Magdeburg	11 390	1 801	4 279	5 297	13	9 517	1 732	1 153	192	4 369
17. Merseburg	9 484	1 236	3 912	4 318	18	8 202	1 602	1 096	212	3 354
18. Erfurt . . .	3 859	641	1 302	1 910	6	3 114	541	398	74	1 245
19. Schleswig .	11 942	2 847	3 908	5 145	42	9 822	1 659	882	171	4 260
20. Hannover .	7 362	1 236	3 044	3 064	18	6 167	1 096	471	84	2 875
21. Hildesheim	3 840	496	1 712	1 618	14	3 375	518	354	62	1 324
22. Lüneburg .	4 335	609	1 756	1 953	17	3 607	496	358	53	1 622
23. Stade . . .	3 431	700	1 304	1 413	14	3 038	321	288	48	1 264
24. Osnabrück	1 590	322	578	681	9	1 408	155	97	8	597
25. Aurich . .	1 779	441	625	710	3	1 528	166	149	19	586
26. Münster .	6 782	1 129	3 070	2 564	19	5 988	657	586	63	2 475
27. Minden . .	3 615	807	1 469	1 331	8	3 251	322	302	36	1 179
28. Arnsberg .	20 270	3 631	8 986	7 606	47	17 773	2 089	1 804	242	7 143
29. Cassel . . .	6 601	827	3 243	2 490	41	5 593	649	580	52	2 388
30. Wiesbaden	9 381	1 889	3 798	3 666	28	8 272	987	689	62	3 568
31. Koblenz . .	5 023	825	2 518	1 660	20	4 573	475	425	44	1 853
32. Düsseldorf	32 309	5 181	13 793	13 265	70	28 347	3 687	2 855	315	11 595
33. Cöln	15 361	3 400	6 320	5 563	78	12 807	2 223	1 079	155	6 426
34. Trier . . .	8 665	1 305	4 791	2 540	29	8 338	1 297	730	118	2 942
35. Aachen . .	4 509	659	2 141	1 695	14	3 950	531	414	43	1 712
36. Sigmaring.	241	20	137	84	—	234	20	18	1	78
Staat 1905	**378 942**	**66 021**	**160 136**	**151 682**	**1 103**	**324 908**	**52 742**	**31 295**	**4 796**	**138 893**
Staat 1904	**376 334**	**63 902**	**160 364**	**150 824**	**1 244**	**322 361**	**53 346**	**30 363**	**4 861**	**137 566**
Staat 1903	**367 556**	**59 408**	**154 967**	**151 988**	**1 193**	**312 114**	**51 924**	**30 088**	**4 759**	**133 096**
Staat 1902	**371 735**	**58 967**	**156 112**	**155 280**	**1 376**	**316 970**	**52 453**	**31 002**	**4 893**	**133 004**
Staat 1901	**361 987**	**57 273**	**153 486**	**149 857**	**1 371**	**306 695**	**50 214**	**30 007**	**4 745**	**126 927**
Staat 1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**	**286 875**	**46 430**	**28 903**	**4 464**	**116 535**
Staat 1899	**346 337**	**54 964**	**148 061**	**141 776**	**1 536**	**290 204**	**47 916**	**27 820**	**4 391**	**117 328**
Staat 1898	**345 423**	**56 273**	**144 272**	**143 569**	**1 309**	**291 964**	**49 812**	**27 993**	**4 397**	**115 374**
Staat 1897	**337 250**	**56 695**	**138 551**	**140 534**	**1 470**	**284 498**	**49 080**	**26 280**	**4 569**	**111 728**
Staat 1896	**338 045**	**57 287**	**137 158**	**142 102**	**1 498**	**284 356**	**48 946**	**26 007**	**4 324**	**108 845**
Staat 1895	**345 099**	**57 342**	**137 221**	**148 731**	**1 805**	**289 462**	**50 640**	**26 644**	**4 511**	**107 103**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [2]) nach der alten Einteilung.

4. Übersicht über die Tätigkeit der preußisch. Kaufmannsgerichte im Jahre 1906 *).

Regierungs-bezirke 1906. Staat.	Zahl der tätigen Kaufmannsgerichte	Zahl der Klagen von: Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge	Handlungsgehilfen und Lehrlingen gegen Kaufleute	Anzahl der Klagen, welche betrafen Fälle: des § 5 Ziffer 1[1] des Gesetzes	des § 5 Ziffer 2[2] des Gesetzes	des § 5 Ziffer 4[3] des Gesetzes	des § 5 Ziffer 3, 5 und 6[4] des Gesetzes	Zahl der Klagen, die erledigt wurden: durch Vergleich, Anerkenntnis, Verzicht, Zurücknahme d. Klage[5]	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile[6]	auf andere Weise[7]	Zahl der eingelegten Berufungen	Zahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes betrug: 300 M und weniger[8]	über 300 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	2	7	196	98	83	11	11	97	7	51	43	4	150	27
2. Gumbinnen	2	1	47	4	43	1	—	35	1	7	5	1	35	9
3. Allenstein	1	2	13	5	3	6	1	10	—	—	—	—	10	1
4. Danzig	2	9	218	14	80	124	9	131	19	39	26	2	180	28
5. Marienwrd.	2	6	76	20	47	14	1	43	5	27	4	3	65	9
6. Stkr. Berlin	1	193	4 334	238	3 881	313	95	2 593	279	417	335	65	3 576	750
7. Potsdam	18	32	878	61	624	189	36	464	85	206	109	17	759	123
8. Frankfurt	5	12	88	23	39	33	5	56	3	34	5	1	75	19
9. Stettin	2	20	275	149	96	36	14	154	12	81	38	6	199	55
10. Köslin	3	2	45	15	21	10	1	27	2	13	4	1	39	5
11. Stralsund	2	—	11	1	9	—	1	8	—	3	—	—	8	3
12. Posen	1	2	165	16	144	5	2	103	8	36	11	3	146	9
13. Bromberg	3	3	70	7	47	18	1	48	1	13	5	—	56	13
14. Breslau	3	35	541	86	438	29	23	330	37	129	69	16	405	107
15. Liegnitz	6	10	153	47	92	22	2	97	7	30	26	2	123	26
16. Oppeln	11	23	306	74	171	80	4	175	6	87	46	8	278	42
17. Magdeburg	7	30	349	51	152	163	13	171	31	113	31	7	323	53
18. Merseburg	5	21	167	70	92	18	8	95	14	50	8	—	145	34
19. Erfurt	3	7	98	20	50	30	5	60	13	13	9	2	79	11
20. Schleswig	7	6	213	13	119	79	8	104	18	74	7	6	163	42
21. Hannover	3	19	229	26	115	101	6	119	10	84	23	9	196	48
22. Hildesheim	2	7	38	7	25	11	2	33	1	10	1	—	31	5
23. Lüneburg	4	2	37	5	27	5	2	22	4	10	3	—	28	6
24. Stade	2	—	17	9	7	—	1	10	—	7	—	1	10	5
25. Osnabrück	1	3	27	2	14	13	1	19	1	7	3	1	24	6
26. Aurich	1	—	12	—	12	—	—	8	1	3	—	1	9	3
27. Münster	5	8	59	7	47	12	1	40	1	14	5	2	38	25
28. Minden	4	9	91	12	43	41	4	70	1	19	6	1	79	15
29. Arnsberg	15	23	522	39	312	148	16	283	40	162	44	17	451	83
30. Cassel	3	13	117	29	59	39	3	87	4	21	10	3	83	30
31. Wiesbaden	2	42	520	51	356	134	21	253	50	150	99	24	412	147
32. Koblenz	2	2	55	3	23	28	3	34	3	19	—	1	45	11
33. Düsseldorf	18	102	1 230	200	828	267	37	821	75	307	29	29	991	280
34. Cöln	4	49	841	59	408	378	45	676	31	154	10	10	695	193
35. Trier	5	12	88	8	79	10	3	53	5	31	6	5	74	21
36. Aachen	3	3	108	42	60	7	2	66	2	30	10	2	84	22
37. Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1906	**160**	**715**	**12234**	**1 511**	**8 676**	**2 375**	**387**	**7 395**	**777**	**2 451**	**1030**	**250**	**10064**	**2 266**
Staat 1905	**144**	**376**	**8 586**	**1 419**	**5 558**	**1 712**	**273**	**4 855**	**599**	**1 865**	**682**	**161**	**7 056**	**1 457**

*) Im Berichtsjahre wurde in Preußen 1 Kaufmannsgericht als Einigungsamt von seiten der Lehrlinge oder Gehilfen allein angerufen, eine Vereinbarung oder ein Schiedsspruch kam nicht zustande. 88 Kaufmannsgerichte stellten 26 Anträge (§ 18 Abs. 2 K.G.G.), gaben 32 Gutachten ab (§ 18 Abs. 1 K.G.G.). — [1]) Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung und Inhalt des Zeugnisses. — [2]) Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse. — [3]) Ansprüche auf Schadenersatz. — [4]) davon im Staate 296 Klagen betr. Rückgabe von Sicherheiten und Papieren (§ 5 Ziffer 3), 19 betr. Anrechnung und Berechnung von Krankenkassenbeiträgen (§ 5 Ziffer 5) und 72 betr. Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird (§ 5 Ziffer 6). — [5]) davon im Staate durch Vergleich 5 082, Anerkenntnis 101, Verzicht im Sinne des § 306 Z.P.O. 66, Zurücknahme der Klage 2 146. — [6]) Im Staate dauerte das Verfahren bis zur Verkündigung des Endurteils bei 425 Streitigkeiten weniger als 1 Woche, bei 647 — 1 bis 2 Wochen, bei [illegible] — 2 Wochen bis 1 Monat, bei 591 — 1 bis 3 Monate, bei 136 — 3 und mehr Monate. — [7] [illegible] [Spa]lten 9, 10, 11 und 12, abgezogen von der Summe der Za[hlen] [illegible] [Za]hl der im Berichtsjahre nicht erledigten Streitigkeit[en] [illegible] [St]reitgegenstandes bei 987 Klagen 20 M und weni[ger] [illegible] als 50 bis 100 M, bei 4 479 mehr als 100 [illegible] [gest]ellt.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1905.]

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen in den Jahren 1895 bis 1905.

Reg.-Bez. 1905. — Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen				
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				überhaupt	darunter			
		geg. Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte		weibliche	jugendliche[1] überhaupt	jugendliche[1] weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsbg.[2]	14 627	2 775	6 453	5 361	38	12 737	2 286	1 269	198	[illegible]
2. Gumbinn.[2]	10 038	1 350	4 459	4 166	63	8 896	1 582	757	134	[illegible]
3. Danzig . .	8 561	1 913	3 486	3 122	40	7 700	1 374	781	126	[illegible]
4. Marienwrd.	11 223	2 463	4 797	3 930	33	10 001	1 754	1 087	182	[illegible]
5. Stk. Berlin	29 553	5 476	9 461	14 564	52	24 253	4 989	1 890	358	[illegible]
6. Potsdam .	24 810	3 845	10 686	10 244	35	20 976	3 492	1 893	299	[illegible]
7. Frankfurt .	9 952	1 445	4 621	3 847	39	8 400	1 255	842	136	[illegible]
8. Stettin .	10 499	1 750	4 899	3 801	49	8 802	1 457	872	137	[illegible]
9. Köslin. . .	5 061	1 583	2 031	1 443	4	4 725	567	411	55	[illegible]
10. Stralsund .	1 866	299	767	793	7	1 597	210	191	29	[illegible]
11. Posen . . .	12 689	1 855	6 244	4 505	85	11 266	2 371	1 290	178	[illegible]
12. Bromberg	9 782	2 379	4 234	3 153	16	8 889	1 663	747	141	[illegible]
13. Breslau . .	20 536	3 297	8 019	9 152	68	16 430	2 917	1 455	266	[illegible]
14. Liegnitz .	9 918	1 155	3 679	5 066	18	7 351	1 160	836	166	[illegible]
15. Oppeln . .	28 058	4 434	13 614	9 962	48	23 981	4 442	2 246	337	[illegible]
16. Magdeburg	11 390	1 801	4 279	5 297	13	9 517	1 732	1 153	192	[illegible]
17. Merseburg	9 484	1 236	3 912	4 318	18	8 202	1 602	1 096	212	[illegible]
18. Erfurt . . .	3 859	641	1 302	1 910	6	3 114	541	398	74	[illegible]
19. Schleswig.	11 942	2 847	3 908	5 145	42	9 822	1 659	882	171	[illegible]
20. Hannover .	7 362	1 236	3 044	3 064	18	6 167	1 096	471	84	[illegible]
21. Hildesheim	3 840	496	1 712	1 618	14	3 375	518	354	62	[illegible]
22. Lüneburg .	4 335	609	1 756	1 953	17	3 607	496	358	53	[illegible]
23. Stade . . .	3 431	700	1 304	1 413	14	3 038	321	288	48	[illegible]
24. Osnabrück	1 590	322	578	681	9	1 408	155	97	8	[illegible]
25. Aurich . .	1 779	441	625	710	3	1 528	166	149	19	[illegible]
26. Münster .	6 782	1 129	3 070	2 564	19	5 988	657	586	63	[illegible]
27. Minden . .	3 615	807	1 469	1 331	8	3 251	322	302	36	[illegible]
28. Arnsberg .	20 270	3 631	8 986	7 606	47	17 773	2 089	1 804	242	[illegible]
29. Cassel . . .	6 601	827	3 243	2 490	41	5 593	649	580	52	[illegible]
30. Wiesbaden	9 381	1 889	3 798	3 666	28	8 272	987	689	62	[illegible]
31. Koblenz . .	5 023	825	2 518	1 660	20	4 573	475	425	44	[illegible]
32. Düsseldorf	32 309	5 181	13 793	13 265	70	28 347	3 687	2 855	315	[illegible]
33. Cöln	15 361	3 400	6 320	5 563	78	12 807	2 223	1 079	155	[illegible]
34. Trier . . .	8 665	1 305	4 791	2 540	29	8 338	1 297	730	118	[illegible]
35. Aachen . .	4 509	659	2 141	1 695	14	3 950	531	414	43	[illegible]
36. Sigmaring.	241	20	137	84	—	234	20	18	1	78
Staat 1905	**378 942**	**66 021**	**160 136**	**151 682**	**1 103**	**324 908**	**52 742**	**31 295**	**4 796**	**138 893**
Staat 1904	**376 334**	**63 902**	**160 364**	**150 824**	**1 244**	**322 361**	**53 346**	**30 363**	**4 861**	**137 566**
Staat 1903	**367 556**	**59 408**	**154 967**	**151 988**	**1 193**	**312 114**	**51 924**	**30 088**	**4 759**	**133 096**
Staat 1902	**371 735**	**58 967**	**156 112**	**155 280**	**1 376**	**316 970**	**52 453**	**31 002**	**4 893**	**133 004**
Staat 1901	**361 987**	**57 273**	**153 486**	**149 857**	**1 371**	**306 695**	**50 214**	**30 007**	**4 745**	**126 927**
Staat 1900	**340 580**	**53 309**	**144 947**	**141 026**	**1 298**	**286 875**	**46 430**	**28 903**	**4 464**	**116 535**
Staat 1899	**346 337**	**54 964**	**148 061**	**141 776**	**1 536**	**290 204**	**47 916**	**27 820**	**4 391**	**117 328**
Staat 1898	**345 423**	**56 273**	**144 272**	**143 569**	**1 309**	**291 964**	**49 812**	**27 993**	**4 397**	**115 374**
Staat 1897	**337 250**	**56 695**	**138 551**	**140 534**	**1 470**	**284 498**	**49 080**	**26 280**	**4 569**	**111 728**
Staat 1896	**338 045**	**57 287**	**137 158**	**142 102**	**1 498**	**284 356**	**48 946**	**26 007**	**4 324**	**108 845**
Staat 1895	**345 099**	**57 342**	**137 221**	**148 731**	**1 805**	**289 462**	**50 640**	**26 644**	**4 511**	**107 103**

[1] d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [2] nach der alten Einteilung.

2. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1905.

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handl.	Anzahl der rechtskräftig verurteilten Personen		V. H. der Verurteilten waren		
		überhaupt	auf je 100 000 strafmünd. Zivilpers.	weiblich	jugendlich	vorbestraft
1	2	3	4	5	6	7
1. Majestätsbeleidigung usw.[1]	142	136	1	8	2	50
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	13 096	12 263	47	6	2	64
dar.: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	11 959	10 961	42	6	2	65
b) Befreiung von Gefangenen	986	1 054	4	7	3	55
3. wider die öffentliche Ordnung	51 553	45 025	173	13	2	34
darunt.: a) Hausfriedensbruch	23 361	16 497	63	9	5	49
b) Arrestbruch	918	959	4	28	1	46
c) Verletzung der Wehrpflicht	9 203	9 201	35	—	—	1
d) Verg. geg. d. Gewerbeord.[2]	16 806	17 031	65	24	1	35
4. Münzverbrechen u. -vergehen	105	136	1	11	5	56
5. Verletzung der Eidespflicht	604	560	2	24	4	50
dar.: a) Meineid	290	279	1	28	6	49
b) fahrlässiger Falscheid	177	163	1	21	1	47
6. Falsche Anschuldigung	393	363	1	28	2	60
7. Verg. in bezug auf die Religion	128	143	1	3	10	47
8. in bezug auf d. Personenstand	73	66	0,3	27	—	55
9. wider die Sittlichkeit	9 715	8 068	31	25	10	51
dar.: a) Unzucht, Notzucht[3])	4 867	3 279	13	1	21	42
b) Kuppelei, Zuhälterei	2 504	2 585	10	60	0,2	69
c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	1 874	1 635	6	14	4	47
10. Beleidigung	59 961	59 599	152	28	2	31
11. Zweikampf	27	43	0,2	—	—	9
12. wider das Leben	922	1 002	4	48	8	23
dar.: a) Mord und Totschlag[4])	144	135	1	18	10	48
b) fahrlässige Tötung	447	448	2	26	9	21
13. Körperverletzung	75 296	82 016	315	9	7	42
dar.: a) leichte	23 522	20 966	80	11	4	44
b) gefährliche und schwere[5])	48 043	57 448	220	9	8	43
c) fahrlässige	3 692	3 550	14	4	13	28
14. wider die persönliche Freiheit	14 142	7 907	30	7	3	54
dar.: Nötigung u. Bedrohung	13 979	7 730	30	6	3	55
15. Diebstahl	71 353	64 178	246	23	24	47
dar.: a) einfacher[6])	61 672	55 294	212	25	23	46
b) schwerer[6])	9 681	8 884	34	8	31	53
16. Unterschlagung	19 013	14 393	55	18	9	50
17. Raub und Erpressung	733	806	3	8	17	58
dar.: Raub u. räuber. Erpress.	312	397	2	3	25	61
18. Begünstigung und Hehlerei	6 132	5 513	21	32	15	42
darunter: Hehlerei[6])[7])	5 572	4 984	19	32	16	42
19. Betrug und Untreue	23 681	15 086	58	17	7	53
dar.: a) Betrug	20 904	12 675	49	16	7	58
b) Untreue	1 113	773	3	6	9	43
c) Nahrungsmittelverfälschung	1 664	1 638	6	26	2	27
20. Urkundenfälschung	5 943	3 657	11	15	11	46
21. Bankrott	531	549	2	6	—	22
22. Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	5 309	5 978	23	7	6	40
dar.: a) Glücksspiel u. Lotterieverg.	1 062	1 106	4	8	0,2	43
b) Jagd- u. Fischereivergehen	3 179	3 753	14	2	9	41
23. Sachbeschädigung	15 030	12 813	49	5	16	46
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	3 957	3 975	15	11	10	35
darunt.: a) Brandstiftung[8])	729	725	3	23	31	27
b) Eisenbahntransp.-Gefährdg.	2 061	2 048	8	1	5	37
c) Wissentl. Verletzg. v. Absperrungsmaßr. b. Viehseuch.	528	542	2	30	2	38
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	1 103	603	2	5	2	20
überhaupt	378 942	324 908	1 246	16	10	43

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 202. — [2]) abgesehen von § 145a, in betr. der C... von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [3]) §§ 174, 176 bis 17[illegible] a. a. O. — [5]) §§ 223a bis 226 a. a. O. — [6]) auch im wiederholten Rückfalle oder gewohnheitsmäßigen. — [8]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen

3. Verteilung der wegen Verbrechen u. Vergeh. geg. d. Reichsges. i. J. 19

Reg.-Bez. 1905. — Staat.	Von je 100 000 strafmündi										
	Majestätsbeleidigung usw.[1])	Widerstand gegen die Staatsgewalt	wider die öffentliche Ordnung		Münzverbr. u. -vergehen	Verletzung d. Eidespflicht	Falsche Anschuldigung	Vergehen | Verbr. u. Vergeh. in bezug auf		wider die Sittlichkeit	
			überhaupt	darunt. Hausfriedensbruch				Religion	Personenstand	überhaupt	darunter Unzucht und Notzucht[6])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsbg.[7])	1	62	224	112	0,1	3	2	1	1	18	9
2. Gumbinn.[7])	0,2	30	179	93	—	4	3	1	1	18	9
3. Danzig . .	0,4	72	281	101	0,4	4	1	0,4	1	21	8
4. Marienwrd.	2	38	322	70	0,3	5	2	0,5	—	18	12
5. Stkr. Berlin	0,2	43	265	61	1	2	1	0,5	0,1	81	10
6. Potsdam . .	1	40	145	60	0,5	1	1	0,3	0,4	29	13
7. Frankfurt .	0,3	29	108	53	1	1	2	0,1	—	18	12
8. Stettin . . .	0,5	55	178	75	1	2	4	—	0,2	33	9
9. Köslin . . .	0,2	21	344	58	0,2	3	0,2	1	0,2	13	7
10. Stralsund .	1	32	129	73	—	1	1	—	—	20	16
11. Posen . . .	1	39	151	60	0,1	4	1	1	0,5	17	9
12. Bromberg .	1	42	420	80	0,4	2	4	1	1	16	7
13. Breslau . .	0,5	53	165	69	0,2	3	2	1	0,3	34	13
14. Liegnitz . .	1	29	82	45	0,1	2	2	0,5	—	22	13
15. Oppeln . .	1	74	207	93	1	3	3	1	0,2	26	14
16. Magdeburg	0,1	38	142	51	1	2	1	0,3	0,2	30	13
17. Merseburg	0,5	26	93	44	—	2	1	0,1	0,1	22	14
18. Erfurt . . .	—	25	126	36	0,3	2	—	1	0,3	17	10
19. Schleswig .	0,3	49	194	61	0,4	2	0,4	0,1	0,1	33	14
20. Hannover .	1	49	172	72	1	2	1	0,4	1	46	16
21. Hildesheim	1	20	92	49	—	1	1	—	—	16	11
22. Lüneburg .	0,3	22	121	58	—	1	2	—	—	22	15
23. Stade . . .	0,4	28	210	105	—	1	1	—	—	20	12
24. Osnabrück .	—	24	92	30	—	1	2	—	—	13	7
25. Aurich . . .	1	49	192	65	—	—	—	—	—	11	9
26. Münster . .	0,2	58	121	57	—	1	1	0,4	—	23	16
27. Minden . .	0,2	29	133	46	—	1	1	0,2	—	15	11
28. Arnsberg .	1	53	166	70	1	2	1	0,4	1	31	20
29. Cassel . . .	0,3	32	69	29	0,3	3	0,3	0,1	0,1	17	9
30. Wiesbaden	0,2	48	159	55	0,4	1	1	0,1	0,1	24	7
31. Koblenz . .	1	37	107	38	1	3	1	0,2	—	22	12
32. Düsseldorf	0,4	71	141	59	1	2	1	1	0,1	47	21
33. Cöln	0,5	89	281	61	1	3	2	1	1	72	14
34. Trier	1	42	151	70	0,2	1	2	1	0,2	24	13
35. Aachen . .	1	53	67	34	—	1	1	0,2	0,2	24	10
36. Sigmaring.	—	16	31	20	—	—	—	—	—	4	4
Staat 1905	**1**	**47**	**173**	**63**	**1**	**2**	**1**	**1**	**0,3**	**31**	**13**
Staat 1900	**1**	**46**	**142**	**62**	**0,5**	**3**	**2**	**1**	**0,3**	**28**	**11**
Staat 1895	**2**	**52**	**170**	**64**	**1**	**5**	**2**	**1**	**0,3**	**29**	**12**

[1]) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen be heimnisse, Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen Kaiser, Landesherren und Rückfälle. — [6]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen. — [7]) nach der alten Einteilung

4. Verteilung der im Jahre 1905 Verurteilten auf die stra

Provinzen 1905.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen V wegen Verbrechen und Vergehen			
	überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2–9)	gegen die Person (oben Sp. 10–19)	gegen das Ver (oben Sp.
1	2	3	4	5
I. Ostpreußen . . .	1 547	263	683	59
II. Westpreußen . .	1 622	366	662	59
III. Stadtkreis Berlin	1 507	313	493	70
IV. Brandenburg . .	1 136	173	500	46
V. Pommern	1 275	275	560	43
VI. Posen . .	1 556	296	708	54
VII. S[illegible]	1 401	225	610	56
VI[illegible]	987	154	390	44

afmündige Zivilbevölkerung der Reg.-Bez. nach d. Art der strafbar. Handlung.

...örper-verletzung: darunter gefährl. u. schwere[4])	wider die persönl. Freiheit	Diebstahl: überhaupt	Diebstahl: darunter schwerer[5])	Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankrott	strafb. Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	Sachbeschädigung	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.: überhaupt	Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.: darunter Brandstiftung[6])	Verbrechen u. Vergehen im Amte	Wiederholung der Spalte 1.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
290	28	277	34	47	2	28	50	11	3	36	69	23	5	3	1.
340	40	349	32	52	2	36	61	9	3	69	64	32	6	5	2.
322	39	318	45	44	4	39	50	15	1	20	92	14	5	3	3.
316	42	358	35	38	3	30	40	11	2	28	59	17	4	4	4.
136	17	308	44	142	5	31	95	31	2	20	31	34	1	1	5.
199	27	255	38	62	3	17	58	11	1	28	45	25	3	1	6.
173	26	207	26	31	1	13	46	10	2	16	40	7	3	2	7.
242	28	244	37	55	2	25	64	14	5	37	68	12	5	3	8.
212	17	178	19	27	2	15	19	4	2	19	41	5	2	1	9.
171	26	239	33	44	3	11	37	16	1	17	51	9	8	3	10.
308	50	307	31	37	3	26	32	16	1	23	50	18	3	3	11.
372	57	383	27	42	5	32	41	13	3	18	57	18	7	3	12.
196	31	284	35	72	4	25	72	15	3	22	38	19	5	3	13.
105	23	237	31	39	4	16	68	13	2	11	30	10	5	2	14.
397	47	355	47	64	5	36	54	19	4	32	70	18	3	3	15.
152	18	251	34	55	2	23	51	12	3	23	37	19	2	1	16.
133	17	230	24	44	2	19	43	10	2	19	42	5	1	1	17.
100	16	205	26	57	1	14	69	11	4	19	30	9	1	2	18.
98	11	201	33	49	3	12	46	7	2	10	41	7	3	2	19.
165	33	218	37	49	3	20	112	18	2	15	35	25	4	2	20.
140	19	179	24	29	2	15	54	10	—	13	42	4	1	2	21.
159	24	215	30	37	3	20	56	8	1	13	57	9	4	2	22.
178	21	195	33	45	4	10	54	11	3	20	63	8	6	3	23.
85	10	104	15	22	1	11	39	4	—	17	36	8	3	3	24.
101	29	161	21	30	2	10	48	8	—	29	47	6	2	2	25.
257	34	196	27	37	4	15	40	9	1	38	61	9	2	3	26.
122	17	98	13	26	3	6	41	10	1	21	35	5	1	1	27.
269	44	235	41	55	3	20	60	17	1	16	57	9	2	2	28.
164	22	147	17	28	3	12	52	11	2	17	31	6	2	3	29.
168	35	171	30	57	2	12	56	14	1	15	47	6	1	3	30.
208	27	122	18	27	3	8	42	9	1	23	45	9	1	3	31.
268	45	273	51	71	4	24	72	19	3	23	59	20	1	2	32.
285	36	239	40	73	3	25	76	21	2	25	56	17	1	3	33.
379	33	185	23	31	3	11	54	9	2	22	55	5	1	4	34.
178	15	142	22	24	4	13	41	11	0,2	26	44	11	1	2	35.
126	6	53	4	8	2	2	22	10	—	29	20	—	—	—	36.
220	**30**	**246**	**34**	**55**	**3**	**21**	**58**	**14**	**2**	**23**	**49**	**15**	**3**	**2**	**Staat.**
225	**32**	**245**	**30**	**50**	**3**	**22**	**51**	**13**	**3**	**21**	**47**	**15**	**4**	**3**	
220	**33**	**268**	**32**	**53**	**3**	**26**	**57**	**14**	**4**	**36**	**47**	**10**	**3**	**4**	

...und Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Ge-
...6–179 St.G.B. — [3]) §§ 211–215 St.G.B. — [4]) §§ 223a–226 St.G.B. — [5]) auch im wiederholten

...ng der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen.

...vinzen ...905. ...taat.	Auf je 100 000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen: überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2–9)	gegen die Person (oben Sp. 10–19)	gegen das Vermögen (oben Sp. 20–31)	im Amte (oben Sp. 32)
1	2	3	4	5	6
...lsw.-Holstein	938	246	312	378	2
...nover	984	178	409	394	2
...stfalen	1 120	203	501	414	2
...sen-Nassau .	938	162	423	349	3
...inland	1 303	226	596	[illegible]	3
...enzollern . .	477	47	284	[illegible]	[illegible]
...at . . . 1905	**1 246**	**225**	**532**	[illegible]	[illegible]
1900	**1 194**	**194**	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1895	**1 305**	**234**	[illegible]	[illegible]	[illegible]

5. Zahl der in den Jahren 1895, 1900 und 1905 in Preußen wegen Verbrechen u. V

Regierungs-bezirke. — Staat.	Es wurden rechtskräftig ver										
	überhaupt			männlichen			weiblichen			überh	
	1895	1900	1905	1895	1900	1905	1895	1900	1905	1895	19(
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg[3]) . .	1 561	1 410	1 500	2 742	2 544	2 682	571	461	498	1 739	1 5(
2. Gumbinnen[3]) . .	1 832	1 592	1 619	3 211	2 757	2 844	640	591	541	2 049	1 8(
3. Danzig	1 781	1 657	1 597	3 165	2 884	2 804	561	569	536	1 936	1 7
4. Marienwerder .	2 015	1 650	1 642	3 532	2 865	2 847	634	556	549	2 292	1 8
5. Stadtkr. Berlin .	1 688	1 396	1 507	2 823	2 380	2 541	722	542	586	1 777	1 44
6. Potsdam	1 484	1 184	1 219	2 521	2 068	2 136	525	383	387	1 603	1 2
7. Frankfurt	1 102	956	970	1 936	1 708	1 741	356	282	276	1 198	1 0
8. Stettin	1 538	1 241	1 435	2 688	2 160	2 508	483	393	455	1 656	1 31
9. Köslin	1 206	991	1 141	2 209	1 839	2 095	301	223	263	1 373	1 14
10. Stralsund	1 250	1 062	1 009	2 260	1 915	1 857	341	297	251	1 358	1 1
11. Posen	1 518	1 324	1 371	2 662	2 343	2 410	579	506	524	1 701	1 46
12. Bromberg	2 073	1 927	1 876	3 494	3 288	3 223	784	716	666	2 340	2 1
13. Breslau	1 481	1 245	1 302	2 635	2 257	2 348	525	401	425	1 626	1 3
14. Liegnitz	963	895	898	1 694	1 625	1 633	344	269	264	1 041	9(
15. Oppeln	2 140	1 973	1 805	3 718	3 443	3 132	775	682	631	2 379	2 21
16. Magdeburg . . .	1 387	1 187	1 073	2 217	2 002	1 825	597	417	376	1 498	1 2(
17. Merseburg . . .	1 152	1 189	938	1 878	1 981	1 568	479	453	353	1 240	1 2(
18. Erfurt	1 071	915	890	1 918	1 699	1 598	350	255	287	1 153	9(
19. Schleswig	1 049	887	938	1 826	1 523	1 574	294	266	314	1 167	9
20. Hannover	1 303	1 344	1 243	2 268	2 350	2 110	375	396	428	1 395	1 44
21. Hildesheim . . .	927	863	862	1 622	1 512	1 506	270	253	257	991	91
22. Lüneburg	975	974	983	1 649	1 655	1 679	294	286	273	1 050	1 0
23. Stade	986	1 007	1 085	1 716	1 789	1 913	247	220	233	1 085	1 1(
24. Osnabrück . . .	652	538	584	1 182	995	1 048	131	86	127	726	5
25. Aurich	804	765	909	1 438	1 344	1 697	231	240	189	901	8(
26. Münster	847	789	1 097	1 480	1 372	1 902	196	170	247	960	8(
27. Minden	714	527	699	1 329	976	1 294	133	102	135	813	5
28. Arnsberg	1 200	1 211	1 270	2 050	2 053	2 132	275	253	315	1 351	1 3
29. Cassel	837	737	838	1 553	1 395	1 563	207	162	185	914	7
30. Wiesbaden . . .	1 137	1 012	1 019	2 030	1 862	1 870	323	229	234	1 218	1 0
31. Koblenz	689	804	906	1 262	1 488	1 665	151	155	184	752	8
32. Düsseldorf . . .	1 045	1 139	1 378	1 813	1 972	2 365	282	278	363	1 150	1 2
33. Cöln	1 016	1 429	1 583	1 765	2 476	2 679	313	430	537	1 115	1 54
34. Trier	955	1 070	1 347	1 624	1 850	2 254	298	291	423	1 046	1 1
35. Aachen	767	752	856	1 349	1 324	1 516	207	207	225	845	8
36. Sigmaringen .	751	499	477	1 383	982	933	197	70	77	838	5
Staat . . .	**1 305**	**1 194**	**1 246**	**2 252**	**2 083**	**2 166**	**438**	**372**	**391**	**1 434**	**1 2**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 12

6. Religionsbekenntnis der im Jahre 1905 wegen Verbre

Reg.-Bez. 1905.	Von den Verurteilten waren				
	Christen			Juden	unbek. Religion
	überhaupt	darunter evang.	darunter kath.		
1	2	3	4	5	6
1. Königsb.[1])	12 407	10 330	2 057	63	267
2. Gumbin.[1])	8 747	8 401	341	60	89
3. Danzig	7 641	3 392	4 221	51	8
4. Marienw.	9 498	3 672	5 821	106	397
5. St. Berlin	23 297	20 154	3 055	953	3
6. Potsdam .	20 709	18 340	2 311	174	93
7. Frankfurt	8 175	7 401	759	41	184
8. Stettin .	8 732	8 416	309	48	22
9. Köslin . .	4 688	4 46[illegible]	223	27	10
10. Stralsund	[illegible]		95	2	33

Reg.-Bez. 1905.	Von den Verurteilten wa		
	Christen		
	überhaupt	darunter evangel.	darunter kathol.
1	2	3	4
11. Posen . .	11 099	1 854	9 243
12. Bromberg	8 728	2 755	5 971
13. Breslau .	16 088	8 830	7 229
14. Liegnitz .	7 294	5 461	1 817
15. Oppeln .	23 530	1 185	22 340
16. Magdeb. .	9 456	8 500	918
17. Merseb. .	8 167	7 650	500
18. Erfurt . .	3 091	2 673	415
19. Schleswig	9 760	9 159	593
20. Hannover	6 089	5 288	796

[1]) ... ng. — [2]) darunter ohne Angabe des Regierungsbezirkes 6 Pe

gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen															Wiederholung d. Bezeichn. i. Sp. 1.
wachsenen[1])						jugendlichen[2])									
männlichen			weiblichen			überhaupt			männlichen			weiblichen			
1895	1900	1905	1895	1900	1905	1895	1900	1905	1895	1900	1905	1895	1900	1905	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
3 104	2 873	3 049	636	511	552	726	762	779	1 216	1 299	1 305	239	219	245	1.
3 647	3 159	3 288	712	674	605	821	695	710	1 366	1 191	1 161	274	202	253	2.
3 476	3 131	3 140	617	615	589	1 066	1 109	871	1 846	1 869	1 456	277	352	282	3.
4 075	3 310	3 258	708	623	614	856	788	850	1 401	1 289	1 407	307	284	286	4.
2 977	2 474	2 667	765	559	619	1 086	1 045	959	1 822	1 736	1 640	428	426	346	5.
2 750	2 218	2 295	561	403	413	823	767	739	1 324	1 273	1 262	311	263	230	6.
2 140	1 905	1 931	378	299	293	642	521	558	1 033	840	919	242	191	184	7.
2 918	2 308	2 762	523	424	493	964	865	822	1 642	1 487	1 374	273	233	261	8.
2 553	2 163	2 435	341	247	291	482	385	500	839	642	840	114	117	138	9.
2 497	2 105	2 005	363	297	258	714	696	703	1 185	1 081	1 190	223	294	214	10.
3 033	2 645	2 737	657	571	596	782	762	762	1 342	1 315	1 313	232	218	211	11.
3 993	3 717	3 788	879	812	757	975	1 017	762	1 577	1 719	1 226	367	306	291	12
2 949	2 504	2 620	567	430	457	759	688	689	1 231	1 141	1 131	294	242	251	13.
1 866	1 797	1 776	365	275	267	558	536	615	891	832	980	224	236	245	14.
4 189	3 921	3 568	863	763	715	1 022	931	864	1 716	1 554	1 471	321	303	259	15.
2 416	2 150	1 946	635	440	401	833	816	757	1 260	1 320	1 264	399	302	252	16.
2 034	2 133	1 690	520	488	372	755	837	677	1 215	1 364	1 070	283	290	267	17.
2 104	1 828	1 735	370	261	299	699	690	623	1 151	1 170	1 030	253	225	228	18.
2 051	1 707	1 737	319	285	337	463	407	499	749	635	793	170	171	196	19.
2 448	2 548	2 347	396	425	471	832	808	577	1 387	1 371	949	264	246	205	20.
1 748	1 624	1 660	289	265	272	621	602	513	1 051	1 001	829	173	192	183	21.
1 791	1 790	1 811	309	314	291	575	548	600	920	950	1 004	212	132	181	22.
1 899	1 974	2 115	264	235	240	530	566	590	882	958	964	168	151	201	23.
1 327	1 108	1 194	142	93	146	324	283	225	562	505	403	76	49	38	24.
1 636	1 535	1 912	250	266	204	370	342	474	601	562	823	142	120	122	25.
1 688	1 506	2 085	214	181	272	334	445	604	544	751	1 055	113	119	133	26.
1 538	1 111	1 478	143	108	147	310	266	333	525	453	577	90	75	81	27.
2 313	2 243	2 342	304	270	342	552	705	705	923	1 183	1 176	152	176	197	28.
1 722	1 514	1 713	221	175	204	488	475	497	837	860	902	141	97	89	29.
2 207	2 008	2 020	334	245	256	720	603	572	1 172	1 069	1 047	264	138	102	30.
1 389	1 628	1 841	162	166	201	404	481	480	709	859	862	97	101	99	31.
2 006	2 123	2 554	306	305	401	572	711	813	962	1 250	1 439	171	152	181	32.
1 941	2 680	2 923	349	475	594	532	809	828	935	1 434	1 431	126	187	236	33.
1 797	2 056	2 522	318	318	469	567	566	645	909	951	1 064	209	169	212	34.
1 493	1 454	1 641	233	228	248	397	418	527	703	727	934	78	100	111	35.
1 565	1 060	1 022	213	77	85	335	303	240	562	585	464	117	26	26	36.
2 498	**2 285**	**2 386**	**477**	**403**	**426**	**693**	**696**	**692**	**1 145**	**1 169**	**1 167**	**236**	**216**	**213**	**St.**

18 Jahre alten. — [2]) nach der alten Einteilung.

Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat).

Reg.-Bez. 1905.	Von den Verurteilten waren: Christen überhaupt	darunter evang.	darunter kath.	Juden	unbek. Religion	Reg.-Bez. 1905. Staat.	Von den Verurteilten waren: Christen überhaupt	darunter evangel.	darunter kathol.	Juden	unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
21. Hildesh. . .	3 355	2 728	625	15	5	31. Koblenz .	4 440	1 283	3 153	70	63
22. Lüneburg	3 567	3 147	417	8	32	32. Düsseld.	28 120	10 508	17 536	188	39
23. Stade . .	3 030	2 684	346	8	—	33. Cöln . . .	12 478	1 896	10 570	229	100
24. Osnabrück	1 389	762	626	18	1	34. Trier . .	8 273	1 745	6 527	63	2
25. Aurich . .	1 407	1 313	90	27	94	35. Aachen .	3 903	171	3 732	44	3
26. Münster .	5 940	1 345	4 585	33	15	36. Sigmarg.	233	33	200	—	1
27. Minden .	3 211	2 374	834	27	13						
. Arnsberg	17 608	9 258	8 318	120							
. Cassel . .	5 504	4 569	930	6							
. Wiesbad.	8 054	4 463	3 572	18							

31075 3 617 2 021
3 079 1 493
3 371 2 229

desgl. 1 Person. — [4]) desgl. 5 Perso

7. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Drucksache des Reichstages Nr. 234 in der 12. Legislatur-Periode I. Session 1907.]

a) Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1906.

Staat. — Oberlandesgerichtsbezirke.	Zahl der Fälle, in denen der Strafaufschub bewilligt wurde[1]) im Jahre 1904	1905	1906	vom 23. X. 1895 bis 31. XII. 1906	Von den seit Einführung des bedingten Strafaufschubes vorgekommenen Fällen (Sp. 5) waren am 1. I. 1907 endgültig erledigt überhaupt	und zwar durch Begnadigung[2])	Einleitung der Strafvollstreck.	Tod, Flucht od. and. Weise	noch nicht endgültig erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**8 941**	**10 179**	**11 166**	**70 471**	**46 253**	**35 744**	**9 549**	**960**	**24 218**
I. Königsberg i. P.	615	687	731	4 707	3 199	2 532	608	59	1 508
II. Marienwerder	399	425	452	3 015	1 973	1 458	469	46	1 042
III. Berlin (K.-Ger.)	978	1 167	1 491	8 714	5 697	4 399	1 205	93	3 017
IV. Stettin	324	365	359	2 900	2 038	1 571	424	43	862
V. Posen	757	776	813	6 254	4 611	3 573	876	162	1 643
VI. Breslau . . .	1 482	1 629	1 720	11 456	7 946	6 052	1 747	147	3 510
VII. Naumburg a./S.	857	957	1 101	6 139	3 773	2 941	755	77	2 366
VIII. Kiel	203	295	305	1 772	1 045	819	210	16	727
IX. Celle	481	592	662	4 206	2 760	2 212	495	53	1 446
X. Hamm . . .	964	1 082	1 190	6 752	3 971	3 213	692	66	2 781
XI. Cassel . . .	158	156	163	1 129	743	588	143	12	386
XII. Frankfurt a. M.	233	213	250	1 643	1 090	820	245	25	553
XIII. Düsseldorf . .	—	—	295	295	190	76	106	8	105
XIV. Cöln	1 462	1 808	1 605	11 238	7 045	5 358	1 542	145	4 193
XV. Jena (prß. Teil)	28	27	29	251	172	132	32	8	79

[1]) ohne die Fälle, in denen das Begnadigungsrecht dem Minister für Landwirtschaft usw. zusteht. — [2]) vollständige oder teilweise.

b) Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs.

Gegenstand der Darstellung.	In den Fällen des überhaupt bewilligten bedingten Strafaufschubs 1904	1905	1906	durch Begnadigung erledigten 1904	1905	1906	durch Strafvollstreckung erledigten 1904	1905	1906
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Zahl der betroffenen Personen überhaupt .	**8 941**	**10 179**	**11 166**	**4 818**	**7 378**	**6 514**	**1 127**	**1 202**	**1 418**
männlichen Geschlechts	7 004	8 167	8 824	3 783	5 790	5 082	960	1 002	1 221
weiblichen "	1 937	2 012	2 342	1 035	1 588	1 432	167	200	197
im Alter von ... Jahren bei Begehung der Straftat: unter 18 .	7 630	8 675	9 284	4 013	6 274	5 471	978	1 077	1 266
18 u. mehr	1 311	1 504	1 882	805	1 104	1 043	149	125	152
verurteilt wegen Verbrechens . .	2 065	2 831	3 081	835	1 710	1 464	235	224	343
verurteilt wegen Vergehens . . .	6 047	6 376	7 203	3 346	4 888	4 367	786	869	973
verurteilt wegen Übertretung . .	829	972	882	637	780	683	106	109	102
verurteilt in I. Instanz von Amts- oder Schöffengerichten	5 579	6 083	6 921	3 306	4 678	4 077	749	830	870
verurteilt in I. Instanz von Strafkammern od. Schwurgerichten	3 362	4 096	4 245	1 512	2 700	2 437	378	372	518
noch nicht[1]) vorbestraft . . .	8 729	9 916	10 868	4 778	7 273	6 420	1 055	1 146	1 316
bereits[1]) vorbestraft	212	263	298	40	105	94	72	56	102
II. Fälle der Aussetzung der Strafvollstreckung:									
von Haft	862	1 013	903	659	815	697	115	116	111
von Gefängnis	8 079	9 166	10 263	4 159	6 563	5 817	1 012	1 086	1 307
und zwar von Gefängnis:									
von mehr als 6 Monaten	31	45	89	6	12	25	7	8	11
" " " 3 bis 6 "	290	386	408	92	185	168	39	58	71
" " " 1 " 3 "	932	1 084	1 189	333	687	620	111	115	145
" 1 Woche bis 1 Monat .	2 196	2 485	2 821	994	1 643	1 521	264	256	367
" 1 Woche und weniger .	4 630	5 166	5 756	2 734	4 036	3 483	591	631	712
für weniger als 2 Jahre . .	2 185	2 542	2 300	1 536	1 987	1 668	398	420	406
für 2 bis 3 Jahre	5 986	6 722	8 062	3 100	5 021	4 284	685	716	895
für *3 Jahre und mehr* . . .	770	915	804	182	370	562	44	66	117

[1]) wegen Verbrechens oder Vergehens mit (verbüßter) Freiheitsstrafe.

3efängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse 1904 und 1905.

tik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1904		1905	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5
Bei Beginn des Jahres waren detiniert	22 168	2 635	21 555	2 350
Zugang im Laufe des Jahres	61 531	14 629	64 318	16 187
Abgang „ „ „ „	62 144	14 914	65 076	16 312
Am Schlusse des Jahres verblieben	21 555	2 350	20 797	2 225
Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	13 189	1 544	12 756	1 342
Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefang.	12 756	1 342	12 122	1 185
Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 721	749	7 397	653
„ „ Jahresschlusse	7 397	653	7 102	674
Polizeigefangene am Jahresanfange	62	18	49	17
„ „ Jahresschlusse	49	17	126	42
Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	896	75	1 022	110
„ „ Jahresschlusse	1 022	110	1 080	118
Haftgefangene am Jahresanfange	300	249	330	228
„ „ Jahresschlusse	330	228	367	206
Schuldgefangene am Jahresanfange	—	—	1	—
„ „ Jahresschlusse	1	—	—	—
Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	83 699	17 264	85 873	18 537
Darunter: Zuchthausgefangene	20 179	2 139	19 952	2 050
Gefängnisgefangene	32 228	4 518	31 792	4 315
Polizei- einschl. Transportgefang.	9 620	3 099	11 053	4 211
Haftgefangene	10 783	6 132	10 100	6 375
Untersuchungsgefangene	10 874	1 371	12 951	1 586
Schuldgefangene	15	5	25	—
Zahl der Detentionstage	7 877 830	897 803	7 621 404	809 446
Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	4 712 102	518 770	4 518 623	457 869
Gefängnisgefangene	2 676 927	250 366	2 569 635	224 428
Polizei- einschließlich Transportgefangene	21 363	7 223	26 017	9 364
Haftgefangene	111 098	82 072	112 658	77 518
Untersuchungsgefangene	356 295	39 292	394 433	40 267
Schuldgefangene	45	80	38	—
Täglicher Durchschnittsbestand	21 584	2 460	20 880	2 219
Darunter: Zuchthausgefangene	12 913	1 421	12 380	1 254
Gefängnisgefangene	7 332	689	7 040	615
Polizei- einschl. Transportgefangene	57	18	70	25
Haftgefangene	305	225	308	213
Untersuchungsgefangene	977	107	1 082	112
Schuldgefangene	—	—	—	—
Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	34,7		35,7	
Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	21 586	2 460	20 883	2 218
Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.)	1 963	303	2 020	269
Beschäftigt wurden überhaupt i. tägl. Durchschn.	19 623	2 157	18 863	1 949
Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	4 998	651	4 812	597
b) f. and. Straf- u. Gefangenanstalten [1])	454	226	423	203
c) für sonst. Staats- u. Reichsbehörden [1])	6 197	569	6 342	583
d) „ Beamte	241	20	237	24
e) „ Fremde	966	157	1 003	166
f) im Unternehmerbetriebe	5 230	534	4 561	376
g) mit Landeskulturarbeiten f. öffentl. Behörden, Genossenschaft. u. Private	1 528	—	1 477	
h) Selbstbeschäft. (Dienstordn. § 67, 3)	9	—	8	
Von den Beschäftigten unt. Nr. 42 nahmen in Anspr. a) Haushaltung u. Verwalt.	*4 782*			
b) eigene landwirt. Arbeit	*216*			
Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	6 572 [illegible]			

[1]) Die *hier aufgeführten Gefangenen* sind mit Industriearbeit

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse 1903 bis 1905. Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.

[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen für das Rechnungsjahr 1905.]

Schilderungsgegenstände.	1903	1904	1905
1	2	3	4
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:			
a) Männer	29 907	28 902	27 591
b) Weiber	3 454	3 273	3 033
c) **zusammen**	**33 361**	**32 175**	**30 624**
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:			
a) nicht beschäftigt	4 420	4 514	4 306
b) beschäftigt	28 941	27 661	26 319
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:			
α) mit Hausarbeiten	3 075	2 760	2 638
β) für Dritte gegen Lohn	25 866	24 901	23 681
3. Die Gesamtzahl der Arbeitstage betrug	8 682 381	8 292 148	7 875 791
Hiervon entfielen:			
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	922 586	826 831	788 614
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 759 795	7 465 317	7 087 177
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 675 203	3 712 096	3 579 692
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 035 819	1 026 707	930 924
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 639 384	2 685 389	2 648 768
b) an Beiträgen d. Unternehmer z. Unfallfürsorge „	31 781	31 090	29 237
c) an Einkünften sonstiger Art „	1 421 676	1 961 442	2 068 962
d) **überhaupt** „	**5 128 660**	**5 704 628**	**5 677 891**
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:			
a) an Aufsichtskosten und Verpflegungszulagen ℳ	243 848	241 280	227 638
b) an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	1 549	1 558	1 371
c) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	1 386 504	1 729 841	1 974 631
d) an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden ℳ	786 382	801 050	801 997
e) **überhaupt** „	**2 418 283**	**2 773 729**	**3 005 637**
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfallen:			
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	103	108	109
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	133	139	141

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R.-Str.-G.-B. detinierten Personen im Jahre 1905.

Provinzen 1905.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1905 betrug der Zugang an Korrigenden M.	W.	der Abgang an Korrigenden M.	W.
1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	1	173	42	211	48
Westpreußen	1	244	60	274	47
Stadtkr. Berlin	[1]) 1	2 121	186	2 047	202
Brandenburg	3	635	43	688	40
Pommern	4	260	21	291	23
Posen	2	305	67	363	67
Schlesien	2	1 339	268	1 542	275
Sachsen	2	722	75	787	80
Schlsw.-Hlst.	1	362	10	427	27
Hannover	3	469	50	544	51
Westfalen	1	365	48	367	54
Hess.-Nassau	2	132	33	154	54
Rheinland	1	1 028	156	923	174
Hohenzollern	—	—	—	—	—
Staat[2]) 1905	**24**	**8 155**	**1 059**	**8 618**	**1 121**
Staat[2]) 1904	**24**	**8 608**	**1 086**	**8 757**	**1 126**

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1905: 8 869 M. u. 965 W., 1904: 8 82[illegible] M. u. 1 027 W. Außerdem wurden 1905 89, 1904 28 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 St.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1905 41, 1904 25.

4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Im Jahre	Zugang an Zuchthausgefangenen: überhaupt	vom Hundert weiblich	darunter Vorbestrafte: überhaupt	darunter Vorbestrafte: vom Hundert weiblich	Zugang an Zuchthausgefangenen aufs Zehntausend der erwachsenen strafmündigen Bevölkerung[1]	Altersklasse von . . . Jahren[2]: 18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1895 . . .	6 817	15,73	5 737	14,15	3,77	2,63	4,28	5,29	4,53	4,26	3,28	1,39	0,42
1896 . . .	6 664	14,68	5 459	13,54	3,69	2,72	3,89	5,07	4,33	4,15	2,72	1,47	0,51
1897 . . .	5 566	16,60	4 796	14,93	3,08	1,98	3,66	4,09	3,89	3,63	2,40	1,28	0,46
1898 . . .	5 826	14,97	4 996	13,53	3,22	2,21	3,44	4,09	3,86	3,58	2,35	1,26	0,50
1899 . . .	5 324	15,36	4 560	13,71	2,94	1,99	3,03	4,01	3,64	3,14	2,14	0,93	0,38
1900 . . .	5 503	13,81	4 779	12,51	3,04	2,00	3,26	4,14	3,52	3,41	2,39	0,95	0,39
1901 . . .	5 724	12,19	4 997	11,45	2,83	1,81	3,22	4,00	3,66	3,13	2,22	1,04	0,27
1902 . . .	5 536	12,48	4 853	11,70	2,73	0,44	1,67	2,18	2,32	1,86	1,36	0,54	0,18
1903 . . .	5 371	11,95	4 663	11,37	2,66	0,36	1,43	2,29	2,25	2,12	1,26	0,67	0,22
1904 . . .	5 000	10,12	4 396	9,33	2,47	1,34	2,85	3,59	3,28	2,85	1,77	0,80	0,24
1905 . . .	4 612	10,52	4 105	9,91	2,28	1,04	2,55	3,43	2,97	2,73	1,77	0,77	0,25

[1] d. h. der 18 und mehr Jahre alten. — [2] bei der Einlieferung.

5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen.

Von den im Jahre 1905 (1904) in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen waren verurteilt worden:

wegen Verbrechen und Vergehen	überhaupt	männliche	weibliche
1	2	3	4
I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion	**310 (393)**	**262 (319)**	48 (74)
a) Widerstand gegen die Staatsgewalt	8 (10)	8 (10)	— (—)
b) Vergehen wider die öffentliche Ordnung	17 (29)	17 (29)	— (—)
c) Münzverbrechen und -vergehen	22 (23)	22 (23)	— (—)
d) Meineid	263 (331)	215 (257)	48 (74)
II. gegen die Person	**857 (937)**	**815 (874)**	**42 (63)**
a) Unzucht mit Gewalt	655 (708)	652 (706)	3 (2)
b) Kuppelei	23 (42)	13 (21)	10 (21)
c) Mord	24 (26)	19 (22)	5 (4)
d) Totschlag	72 (56)	68 (52)	4 (4)
e) Kindesmord	5 (10)	1 (4)	4 (6)
f) gefährliche Körperverletzung	53 (60)	50 (57)	3 (3)
g) Abtreibung der Leibesfrucht	25 (35)	12 (12)	13 (23)
III. gegen das Vermögen	**3 410 (3 633)**	**3 015 (3 264)**	**395 (369)**
a) Diebstahl	293 (309)	280 (278)	13 (31)
b) wiederholter Diebstahl	1 617 (1 758)	1 351 (1 525)	266 (233)
c) schwerer Diebstahl	728 (825)	697 (801)	31 (24)
d) Raub und Erpressung	167 (137)	161 (137)	6 (—)
e) Begünstigung und Hehlerei	127 (100)	93 (76)	34 (24)
f) Betrug	301 (303)	277 (268)	24 (35)
g) Urkundenfälschung	69 (86)	62 (79)	7 (7)
h) Bankerott	3 (6)	3 (6)	— (—)
i) Brandstiftung	105 (109)	91 (94)	14 (15)
IV. im Amte	**5 (5)**	**5 (5)**	— (
V. Militärverbrechen und -vergehen	**30 (32)**	**3**	
Zusammen	**4 612 (5 000)**	**4 1**	

9. Die im Rechnungsjahre 1905 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. — Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen: überhaupt	davon weiblich	davon schulentlassen	davon unehelich geboren	Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von … Jahren: unter 6	6 bis 12	12 bis 14	14 bis 18	Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre[1]	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft: überhaupt	davon mit Gefängnis	schlechten Neigungen[2]) ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Es wurden überwiesen auf Grund des § 1 des Gesetzes: Abs. 1[3])	Abs. 2[4])	Abs. 3[5])	aus mehreren Ursachen[6])	Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1906 waren[7]): untergebracht in Anstalten	untergebracht in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht	Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1905[8]) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen	367	136	118	66	20	152	77	118	4,2	314	50	1	2	74	61	145	32	7	22	66	47	191	63	303	25	1	35	439 045,67
Westpreußen	248	68	108	46	3	74	63	108	3,4	122	125	1	—	95	75	133	18	5	17	36	23	152	37	167	26	1	52	222 901,67
Stdtkr. Berlin	666	233	417	124	2	114	133	417	11,0	584	67	11	4	227	123	389	56	26	64	41	20	555	50	515	67	17	63	655 758,00
Brandenburg	717	288	311	128	33	223	150	311	5,5	653	62	1	1	182	128	314	79	24	63	112	70	466	69	507	144	10	51	640 035,54
Pommern	250	89	108	56	6	84	52	108	3,6	241	9	—	—	78	63	142	13	1	17	31	28	158	33	180	23	2	43	254 928,58
Posen	279	76	154	41	4	61	60	154	3,0	83	196	—	—	125	106	145	8	3	28	22	23	230	4	162	62	5	49	279 768,26
Schlesien	774	225	308	160	9	269	188	308	3,7	307	465	2	—	302	243	400	59	13	60	105	103	460	106	654	37	5	77	777 391,52
Sachsen	460	150	203	89	3	146	108	203	3,8	423	36	—	1	158	108	179	45	7	61	42	99	318	1	340	51	4	64	470 951,47
Schlsw.-Hlst.	271	102	101	64	6	81	58	126	4,5	251	18	—	2	73	50	129	41	8	20	36	34	179	22	140	86	6	39	220 667,47
Hannover	422	139	162	57	10	143	107	162	3,8	360	62	—	—	116	85	134	47	6	26	55	54	275	38	250	79	3	89	412 864,09
Westfalen	745	281	326	79	37	218	164	326	4,5	363	379	—	3	174	131	275	40	9	45	176	47	373	149	514	124	9	96	661 681,80
Hessen-Nass.	364	122	142	62	16	127	79	142	4,5	249	115	—	—	92	59	117	52	3	45	61	27	216	60	223	81	2	58	377 520,60
Rheinland	1073	352	525	102	21	292	235	525	4,0	351	712	7	3	313	216	554	98	9	126	211	91	744	27	783	119	7	159	1 361 198,91
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 402,43
Staat 1905	**6636**	**2261**	**2983**	**1074**	**170**	**1984**	**1474**	**3008**	**4,3**	**4301**	**2296**	**23**	**16**	**2000**	**1448**	**3056**	**588**	**121**	**594**	**994**	**666**	**4317**	**659**	**4738**	**924**	**72**	**875**	**6 776 116,01**
Staat 1904	**6458**	**2155**	**2795**	**1129**	**168**	**1937**	**1529**	**2824**	**4,2**	**4099**	**2339**	**15**	**5**	**2029**	**1542**	**3025**	**476**	**114**	**460**	**986**	**702**	**4128**	**642**	**4508**	**926**	**75**	**918**	**5 978 021,13**

[1]) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. — [2]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [3]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [4]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [5]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [6]) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 (insgesamt 1905: 73, 1904: 71) oder Abs. 1 und 3 (277 bezw. 279) oder Abs. 2 und 3 (268 bezw. 286) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (41 bezw. 56). — [7]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — [8]) Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1905: 4 500 050,41 ℳ, 1904: [illegible] ℳ, auf die Kommunalverbände 1905: 2 276 066,60 ℳ, 1904: 2 175 657,13 ℳ.

7. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

(Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königl. Preußisch. Ministerium des Innern 1907.)

Provinzen. — Staat.	Bestand am 31. März 1906	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1906 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1]	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen . .	27	10	—	9	—	1	17	26	1	—	—
II. Westpreußen .	51	7	13	5	—	1	32	17	34	—	—
III. Stdtkr. Berlin	46	10	18	3	—	3	22	40	5	1	—
IV. Brandenburg .	82	15	33	8	—	5	36	72	10	—	—
V. Pommern . . .	56	17	—	19	—	—	37	53	3	—	—
VI. Posen	25	2	4	2	—	3	16	3	22	—	—
VII. Schlesien . . .	67	13	7	7	—	—	53	28	39	—	—
VIII. Sachsen	75	19	38	—	—	5	32	65	10	—	—
IX. Schl.-Holstein	15	4	8	—	—	—	7	13	2	—	—
X. Hannover . . .	42	7	12	2	—	—	28	37	5	—	—
XI. Westfalen . .	114	21	28	1	—	—	85	70	44	—	—
XII. Hessen-Nass.	30	11	12	1	—	—	17	18	12	—	—
XIII. Rheinland . .	149	52	52	2	—	1	94	47	100	2	—
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**779**	**188**	**225**	**59**	—	**19**	**476**	**489**	**287**	**3**	—

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Cassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Koblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardehausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

8. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen bezw. Bezirksverbände. — Staat.	Bestand am 31. März 1906	Die Zahl der Mädchen unter der Gesamtzahl belief sich auf	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1906 untergebracht in: den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege: 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege: über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	551	105	—	13	172	—	7	359	487	64	—	—
II. Westpreußen .	341	45	1	23	18	—	—	299	150	191	—	—
III. Stdtkr. Berlin	[2]) 298	37	—	32	19	20	4	180	256	40	2	—
IV. Brandenburg .	648	144	—	111	59	1	11	466	616	32	—	—
V. Pommern . . .	413	74	—	—	84	5	2	322	395	18	—	—
VI. Posen	[3]) 296	59	1	56	24	5	1	187	87	209	—	—
VII. Schlesien . . .	1 000	195	—	63	89	22	—	826	388	609	3	—
VIII. Sachsen	826	145	1	24	80	11	—	710	762	63	1	—
IX. Schl.-Holstein	406	104	—	—	51	11	22	322	383	23	—	—
X. Hannover . . .	489	107	—	2	85	14	10	378	417	72	—	—
XI. Westfalen . .	327	45	1	—	61	—	4	261	173	154	—	—
XII. Hessen-Nass.	473	118	7	1	73	9	1	382	336	135	2	—
XIII. Rheinland . .	[4]) 726	159	27	28	132	7	—	531	209	516	1	—
XIV. Hohenzollern .	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Staat . .	**6 796**	**1 337**	**38**	**353**	**947**	**105**	**62**	**5 225**	**4 659**	**2 128**	**9**	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 zu Tabelle 7. — [2]) hierunter 40 Knaben und 3 Mädchen, denen am 31. März 1906 sich 7 bezw. 1 im Krankenhause befanden, während 33 bezw. 2 entlaufen waren. — [3]) hierunter 22 Knaben, von denen sich 8 im Gefängnis befanden, während entlaufen waren. — [4]) hierunter 1 Knabe, welcher sich in einer Blindenanstalt befand.

[illegible]. Die im Rechnungsjahre 1905 der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen. — Staat.	Der Fürsorge wurden überwiesen: überhaupt	davon weiblich	davon schulentlassen	davon unehelich geboren	Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von unter 6 Jahren	6 bis 12 Jahren	12 bis 14 Jahren	14 bis 18 Jahren	Es wurden überwiesen von je 10 000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre[1])	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft: überhaupt	davon mit Gefängnis	schlechten Neigungen[2]) ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Es wurden überwiesen auf Grund des § 1: Abs. 1[3])	Abs. 2[4])	Abs. 3[5]) des Gesetzes	aus mehreren Ursachen[6])	Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1906 waren[7]) untergebracht: in Anstalten	in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht	Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1905[8]) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen	367	136	118	66	20	152	77	118	4,2	314	50	1	2	74	61	145	32	7	22	66	47	191	63	303	25	1	35	439 045,67
Westpreußen	248	68	108	46	3	74	63	108	3,4	122	125	1	—	95	75	133	18	5	17	36	23	152	37	167	26	1	52	222 901,67
Stdtkr. Berlin	666	233	417	124	2	114	133	417	11,0	584	67	11	4	227	123	389	56	26	64	41	20	555	50	515	67	17	63	655 758,00
Brandenburg	717	288	311	128	33	223	150	311	5,5	653	62	1	1	182	128	314	79	24	63	112	70	466	69	507	144	10	51	640 035,54
Pommern	250	89	108	56	6	84	52	108	3,6	241	9	—	—	78	63	142	13	1	17	31	28	158	33	180	23	2	43	254 928,58
Posen	279	76	154	41	4	61	60	154	3,0	83	196	—	—	125	106	145	8	3	28	22	23	230	4	162	62	5	49	279 768,26
Schlesien	774	225	308	160	9	269	188	308	3,7	307	465	2	—	302	243	400	59	13	60	105	103	460	106	654	37	5	77	777 391,52
Sachsen	460	150	203	89	3	146	108	203	3,8	423	36	—	1	158	108	179	45	7	61	42	99	318	1	340	51	4	64	470 951,47
Schlsw.-Hlst.	271	102	101	64	6	81	58	126	4,5	251	18	—	2	73	50	129	41	8	20	36	34	179	22	140	86	6	39	220 667,47
Hannover	422	139	162	57	10	143	107	162	3,8	360	62	—	—	116	85	134	47	6	26	55	54	275	38	250	79	3	89	412 864,09
Westfalen	745	281	326	79	37	218	164	326	4,5	363	379	—	3	174	131	275	40	9	45	176	47	373	149	514	124	9	96	661 681,80
Hessen-Nass.	364	122	142	62	16	127	79	142	4,5	249	115	—	—	92	59	117	52	3	45	61	27	216	60	223	81	2	58	377 520,60
Rheinland	1073	352	525	102	21	292	235	525	4,0	351	712	7	3	313	216	554	98	9	126	211	91	744	27	783	119	7	159	1 361 198,91
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 402,43
Staat 1905	**6636**	**2261**	**2983**	**1074**	**170**	**1984**	**1474**	**3008**	4,3	**4301**	**2296**	**23**	**16**	**2009**	**1448**	**3056**	**588**	**121**	**594**	**994**	**666**	**4317**	**659**	**4738**	**924**	**72**	**875**	**6 770 116,01**
Staat 1904	**6458**	**2155**	**2795**	**1129**	**168**	**1937**	**1529**	**2824**	4,2	**4099**	**2339**	**15**	**5**	**2029**	**1542**	**3025**	**476**	**114**	**460**	**986**	**702**	**4128**	**642**	**4508**	**926**	**75**	**918**	**5 978 021,13**

[1]) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. — [2]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [3]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [4]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [5]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [6]) und zwar entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 (insgesamt 1905: 73, 1904: 71) oder Abs. 1 und 3 (277 bezw. 270) oder Abs. 2 und 3 [illegible] oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes (41 bezw. [illegible]). — [7]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung [illegible] Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. [illegible] 3 802 [illegible] ℳ, auf die Kommunalverbände 1905: 2 276 056,[illegible] ℳ, 1904: 2 175 657,[illegible] ℳ.

Staatsausgaben Preußens.

[…Staatseinnahmen und -ausgaben usw. von 1901 bis 1905.]

…nung f. 1905		Etats f. 1901/05 [5])		Rech. f. 1901/05 [5])		Etat für 1906		Etat für 1907		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
…to-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
Einnahme in Millionen Mark										
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
	3 357,68		2663,50		3 146,53		2 868,44		3 149,62	
	262,78		—		220,17		—		—	
	2 917,72		2649,31		2 748,91		2 868,44		3 149,62	A.
,44	2 167,74	552,45	1856,51	570,19	1 932,60	625,26	2 169,31	643,46	2 400,36	I.
,51	26,46	13,93	24,44	9,36	25,01	16,43	25,99	17,06	27,48	1.
,86	115,96	43,18	89,71	53,67	105,00	54,33	104,74	58,21	111,15	2.
,12	230,01	26,31	201,34	26,16	213,19	18,49	225,88	16,65	244,24	3.
,70	1 687,31	456,73	1441,73	467,58	1 489,10	522,07	1 690,54	536,50	1 886,53	4.
,25	108,00	12,30	99,29	13,42	100,30	13,94	122,16	15,04	130,96	5.
,97	*97,26*	*9,19*	*90,98*	*9,10*	*90,98*	*9,41*	*110,94*	*9,53*	*119,20*	a.
,92	*3,68*	*2,18*	*2,68*	*2,56*	*3,13*	*4,03*	*4,73*	*4,46*	*5,26*	b.
,73	*1,31*	*0,16*	*0,56*	*0,40*	*0,88*	*0,47*	*1,01*	*0,26*	*0,86*	c.
,34	*3,06*	*0,66*	*2,66*	*1,23*	*2,75*	*—0,12*	*2,98*	*0,65*	*3,10*	d.
,01	*1,38*	*— 0,05*	*1,16*	*— 0,04*	*1,29*	*0,003*	*1,24*	*— 0,01*	*1,28*	e.
,16	*1,31*	*0,16*	*1,25*	*0,17*	*1,27*	*0,15*	*1,26*	*0,15*	*1,26*	f.
	306,85		263,20		282,64		297,07		319,97	II.
	242,09		215,95		228,38		240,74		264,28	1.
	198,66		*177,60*		*188,19*		*198,00*		*222,00*	a.
	40,17		*35,00*		*36,78*		*39,50*		*39,00*	b.
	2,96		*2,92*		*2,94*		*2,94*		*2,93*	c.
	0,30		*0,43*		*0,47*		*0,30*		*0,35*	d.
	0,04		0,03		0,03		0,03		0,03	2.
	52,82		36,86		43,03		45,00		53,00	3.
	11,90		10,36		11,20		11,30		2,66	4.
	116,72		97,63		106,00		108,91		112,97	III.
	14,11		8,97		11,40		12,73		13,81	1.
	11,47		9,27		9,47		10,45		10,63	2.
	91,14		79,39		85,13		85,73		88,53	3.
	41,88		41,37		41,19		41,38		53,66	IV.
	12,87		11,60		11,97		12,10		13,78	1.
	3,85		3,97		4,06		4,08		4,11	2.
	19,74		20,79		20,15		20,06		20,47	3.
	5,42		5,01		5,01		5,14		15,30	4.
	157,46		91,38		129,40		119,15		125,14	V.
	0,30		0,27		0,32		0,29		0,35	1.
	93,09		45,89		74,76		58,55		59,08	2.
	20,08		9,05		13,27		19,71		22,51	3.
	0,005		0,01		0,01		0,01		0,01	4.
	6,21		3,94		5,63		4,77		5,69	5.
	1,08		0,90		1,05		1,23		1,37	6.
	1,95		1,70		1,67		1,96		2,00	7.
	7,11		5,58		6,65		6,16		6,87	8.
	16,55		15,52		16,20		16,81		17,40	9.
	3,65		2,54		3,07		2,93		2,93	10.
	7,44		5,98		6,77		6,73		6,93	11.
	0,001		0,0003		0,003		0,0003		0,0003	12.
	127,07		299,22		257,08		132,62		137,52	VI.
	—		176,28		136,36		—		—	1.
	67,10		67,58		66,92		72,20		71,90	2.
	48,69		49,52		46,23		49,24		52,58	3.
	11,28		5,84		7,57		11,18		13,04	4.
	217,92		14,19		190,70		—		—	B.
	222,04		—		206,92		—		—	C.

…führenden Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber aus- …schen Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich je die Gesamteinnahme …ünften sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der Vorspalte hingehören. — …ie", „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und

IV. Die Staatseinnah[…]

[Preußische Etats von 1901 bis 1907 sowie Übersicht[…]

a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1904 Netto-	Etat für 1904 Brutto-	Rechnungf. 1904 Netto-	Rechnungf. 1904 Brutto-	Etat für 1[…] Netto-	Etat für 1[…] Bru[tto-]
	Einnahme in Millionen Mar[k]					
1	2	3	4	5	6	
Gesamtsumme der Staatseinnahmen[1]		**2770,26**		**3230,08**		2681
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 216) mehr		—		222,05		
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**2770,26**		**2731,84**		**2681**
I. Erwerbseinkünfte[2]	**572,89**	**1917,31**	**579,70**	**2024,85**	**603,26**	**2026**
1. Domänen	14,43	24,76	8,91	25,63	15,46	2
2. Forsten	51,15	99,37	62,51	115,19	49,97	9
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	20,79	206,37	22,79	219,60	20,36	21
4. Staatseisenbahnen	473,35	1486,38	471,64	1562,15	504,69	158
5. Sonstige Betriebe	13,17	100,43	13,85	102,28	12,88	10
und zwar: a) Lotterie	*9,09*	*91,63*	*9,15*	*92,42*	*9,21*	
b) Seehandlung (Preuß. Bank)	*2,45*	*2,95*	*2,67*	*3,22*	*2,91*	
c) Münze und Probieranstalt	*0,17*	*0,56*	*0,52*	*1,06*	*0,16*	
d) Badeanstalten	*1,37*	*2,84*	*1,39*	*2,97*	*0,44*	
e) Porzellan-Manufaktur[3]	*−0,06*	*1,21*	*−0,03*	*1,34*	*−0,01*	
f) andere Betriebe[4]	*0,15*	*1,24*	*0,15*	*1,27*	*0,17*	
II. Steuern		**268,69**		**287,76**		**28**
1. Direkte Steuern		217,66		228,92		22
a) Allgemeine Einkommensteuer		*179,00*		*189,25*		*18*
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		*35,50*		*36,48*		*3*
c) Wandergewerbesteuer		*2,94*		*2,92*		
d) Eisenbahnsteuer		*0,22*		*0,27*		
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,03		0,03		
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		40,00		46,50		4
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		11,00		12,31		1
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**101,51**		**107,79**		**10**
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		10,01		11,70		1
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		9,95		10,18		1
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		81,55		85,91		8
IV. Vergütungen aus der Reichskasse		**40,56**		**40,08**		**4**
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zölle		11,64		12,01		1
2. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zuckersteuer		3,36		3,78		
3. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Branntweinsteuer		20,71		19,23		1
4. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der sonstigen Reichssteuern einschl. d. 2% Anteils a. d. Wechselstempelsteuer		4,85		5,06		
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**96,35**		**142,22**		**10**
1. Dotationen		0,29		0,51		
2. Allgemeine Finanzverwaltung		47,96		80,09		5
3. Staatsministerium		8,90		17,94		1
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,004		0,004		
5. Finanzministerium		5,47		6,88		
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		0,98		1,10		
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		1,95		1,91		
8. Justizministerium		5,74		7,10		
9. Ministerium des Innern		15,85		16,41		1
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		2,53		3,20		
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten		6,68		7,08		
12. Kriegsministerium		0,0003		0,001		
VI. Überweisungen aus der Reichskasse		**345,84**		**129,14**		**12**
1. Anteil an d. Erträge der Zölle und Tabaksteuer		227,98		—		
2. Anteil an d. Erträge der Verbrauchsabgabe f. Branntw.		65,07		72,34		7
3. Anteil an d. Erträge der Reichsstempelabgabe		45,72		47,49		4
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		7,07		9,31		
B. Aufserordentliche Staatseinnahmen		—		**268,15**		
C. Bestand je aus dem Vorjahr		—		**230,09**		

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikomm[…] schließlich der Einnahmen aus den mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badisch[…] [illegible] Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [3]) Die Einnahmen aus den E[…] [illegible] 904 nebst dem jetzt eingegangenen Institut für Glasmalerei. — [4]) „Gesetzsammlu[…] [illegible] n Solingen“. — [5]) im Jahresdurchschnitte.

Staatsausgaben Preußens.

[...taatseinnahmen und -ausgaben usw. von 1901 bis 1905.]

…nung f. 1905	Etats f. 1901/05 [5])		Rech. f. 1901/05 [5])		Etat für 1906		Etat für 1907		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
…- Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
	Einnahme in Millionen Mark								
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
3 357,68		**2663,50**		**3 146,53**		**2 868,44**		**3 149,62**	
262,78		—		**220,17**		—		—	
2 917,72		**2649,31**		**2 748,91**		**2 868,44**		**3 149,62**	**A.**
2 167,74	**552,45**	**1856,51**	**570,19**	**1 932,60**	**625,26**	**2 169,31**	**643,46**	**2 400,36**	**I.**
26,46	13,93	24,44	9,36	25,01	16,43	25,99	17,06	27,48	1.
115,96	43,18	89,71	53,67	105,00	54,33	104,74	58,21	111,15	2.
230,01	26,31	201,34	26,16	213,19	18,49	225,88	16,65	244,24	3.
1 687,31	456,73	1441,73	467,58	1 489,10	522,07	1 690,54	536,50	1 886,53	4.
108,00	12,30	99,29	13,42	100,30	13,94	122,16	15,04	130,96	5.
97,26	*9,19*	*90,98*	*9,10*	*90,98*	*9,41*	*110,94*	*9,53*	*119,20*	a.
3,68	*2,18*	*2,68*	*2,56*	*3,13*	*4,03*	*4,73*	*4,46*	*5,26*	b.
1,31	*0,16*	*0,56*	*0,40*	*0,88*	*0,47*	*1,01*	*0,26*	*0,86*	c.
3,06	*0,66*	*2,66*	*1.23*	*2,75*	*—0,12*	*2,98*	*0,65*	*3,10*	d.
1,38	*— 0,05*	*1,16*	*— 0,04*	*1,29*	*0,003*	*1,24*	*— 0,01*	*1,28*	e.
1,31	*0,16*	*1,25*	*0,17*	*1,27*	*0,15*	*1,26*	*0,15*	*1,26*	f.
306,85		**263,20**		**282,64**		**297,07**		**319,97**	**II.**
242,09		215,95		228,38		240,74		264,28	1.
198,66		*177,60*		*188,19*		*198,00*		*222,00*	a.
40,17		*35,00*		*36,78*		*39,50*		*39,00*	b.
2,96		*2,92*		*2,94*		*2,94*		*2,93*	c.
0,30		*0,43*		*0,47*		*0,30*		*0,35*	d.
0,04		0,03		0,03		0,03		0,03	2.
52,82		36,86		43,03		45,00		53,00	3.
11,90		10,36		11,20		11,30		2,66	4.
116,72		**97,63**		**106,00**		**108,91**		**112,97**	**III.**
14,11		8,97		11,40		12,73		13,81	1.
11,47		9,27		9,47		10,45		10,63	2.
91,14		79,39		85,13		85,73		88,53	3.
41,88		**41,37**		**41,19**		**41,38**		**53,66**	**IV.**
12,87		11,60		11,97		12,10		13,78	1.
3,85		3,97		4,06		4,08		4,11	2.
19,74		20,79		20,15		20,06		20,47	3.
5,42		5,01		5,01		5,14		15,30	4.
157,46		**91,38**		**129,40**		**119,15**		**125,14**	**V.**
0,30		0,27		0,32		0,29		0,35	1.
93,09		45,89		74,76		58,55		59,08	2.
20,08		9,05		13,27		19,71		22,51	3.
0,005		0,01		0,01		0,01		0,01	4.
6,21		3,94		5,63		4,77		5,69	5.
1,08		0,90		1,05		1,23		1,37	6.
1,95		1,70		1,67		1,96		2,00	7.
7,11		5,58		6,65		6,16		6,87	8.
16,55		15,52		16,20		16,81		17,40	9.
3,65		2,54		3,07		2,93		2,93	10.
7,44		5,98		6,77		6,73		6,93	11.
0,001		0,0003		0,003		0,0003		0,0003	12.
127,07		**299,22**		**257,08**		**132,62**		**137,52**	**VI.**
—		176,28		136,36		—		—	1.
67,10		67,58		66,92		72,20		71,90	2.
48,69		49,52		46,23		49,24		52,58	3.
11,28		5,84		7,57		11,18		13,04	4.
217,92		**14,19**		**190,70**		—		—	**B.**
222,04		—		**206,92**		—		—	**C.**

…renden Rente von 7 719 296 *M* sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung aber …
…nen Eisenbahnen. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich …
…ten sind hier überall da gebracht, wo sie nach der Benennung der V…
…, „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Besch…

Noch: IV. Die Staatseinnahmen [illegible]

b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1904 fort-dauernder	Etat für 1904 einmaliger	Rechnung f. 1904 fort-dauernder	Rechnung f. 1904 einmaliger	Etat für 19[illegible] fort-dauernder	Etat für 19[illegible] einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme der Staatsausgaben[1]	**2 770,26**		**3 008,03**		**2 681,27**	
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf	**2 598,33**	**171,93**	**2 503,83**	**504,20**	**2 485,27**	**19[illegible]**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**2 598,33**	**171,93**	**2 503,83**	**236,05**	**2 485,27**	**19[illegible]**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte[2]	**1 233,91**	**110,51**	**1 285,83**	**159,32**	**1 298,42**	**124**
1. Domänen	6,31	4,02	7,45	9,27	6,56	3
2. Forsten	42,97	5,25	46,07	6,61	43,89	5
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	183,08	2,50	193,49	3,31	192,30	2
4. Staatseisenbahnen	914,30	98,73	950,38	140,13	963,31	112
5. Sonstige Betriebe	87,25	0,01	88,44	0,003	92,36	0
u. zw.: a) Lotterie	*82,53*	*0,01*	*83,27*	*0,003*	*87,60*	—
b) Seehandlung (Preußische Bank)	*0,50*	—	*0,55*	—	*0,57*	—
c) Münze und Probieranstalt	*0,39*	—	*0,55*	—	*0,40*	—
d) Badeanstalten	*1,47*	—	*1,58*	—	*1,49*	*0*
e) Porzellan-Manufaktur[3]	*1,27*	—	*1,37*	—	*1,21*	—
f) andere Betriebe[4]	*1,09*	—	*1,12*	—	*1,09*	—
II. Bedarf für die Staatsschulden	**286,97**	—	**320,03**	**0,0001**	**293,27**	—
1. Verzinsung	242,28	—	244,71	—	247,51	—
u. zw.: a) $3^1/_2$ proz. Staatsschuldscheine	—	—	—	—	—	—
b) $3^1/_2$ (vorm. 4) proz. konsolid. Anl.	*125,46*	—	*125,55*	—	*192,43* (b und c)	—
c) $3^1/_2$ proz. konsolidierte Anleihe	*66,99*	—	*67,60*	—		—
d) 3 „ „ „	*42,36*	—	*44,80*	—	*44,58*	—
e) neu aufzunehm. Anleihebeträge	*2,50*	—	*1,98*	—	*1,00*	—
f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	*4,53*	—	*4,64*	—	*4,39*	—
g) Schatzanweisungen	*0,30*	—	—	—	*4,98*	—
h) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	*0,14*	—	*0,14*	—	*0,13*	—
2. Tilgung	42,21	—	42,31	—	43,25	—
u. zw.: a) $3^1/_2$ proz. Staatsschuldscheine	—	—	—	—	—	—
b) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenb.	*2,75*	—	*2,82*	—	*2,35*	—
c) vorm. Hannov. u. Frankf. Schuld.	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—
d) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigungen	*0,60*	—	*0,62*	—	*0,60*	—
e) weitere Tilgung v. Staatsschuld.	*38,81*	—	*38,72*	—	*40,25*	—
3. Verwaltungsaufwand	1,03	—	1,03	0,0001	1,05	—
4. Sonstige Leistungen	1,45	—	32,08	—	1,46	—
u. zw.: a) zur Bildung u. Ergänz. ein. außeretatsmäß. Dispositionsfonds usw.	—	—	*30,63*	—	—	—
b) Renten (Privatr.-Ablösungskap.)	*1,45*	—	*1,45*	—	*1,46*	—
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**723,28**	**61,42**	**762,74**	**76,73**	**762,38**	**7[illegible]**
1. Rente u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	15,72	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	1,97	—	2,87	—	2,00	—
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw.	80,39	—	88,02	2,15	82,96	—
u. zw.: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	*1,69*	—	*1,70*	—	*1,70*	—
b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—
c) Rückzahl. v. hinterlegt. Geldern	*27,50*	—	*34,81*	—	*30,00*	—
d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse	*3,64*	—	*3,95*	*2,15*	*3,70*	—
4. Staatsministerium	12,03	0,29	21,23	0,18	18,14	[illegible]
u. zw.: a) Ansiedlungskomm. (Pos. u. Wpr.)	*8,85*	—	*17,89*	—	*14,73*	—
b) andere Ausgaben	*3,18*	*0,29*	*3,34*	*0,18*	*3,41*	[illegible]

[1] einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommiß[illegible] ausschließlich der Ausgaben der mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badischen [illegible] gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [3] Sämtliche Ausgaben auf di[illegible] nebst der [illegible] eingegangenen Institut für Glasmalerei. — [4] „Gesetzsammlungsamt Berlin", „Deut[illegible] *Solin[illegible]* [illegible] Jahresdurchschnitte.

…atsausgaben Preußens.

…ung f. 1905	Etats f. 1901/05 [1]		Rechn. f. 1901/05 [1]		Etat für 1906		Etat für 1907		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ein-maliger	fort-dauern-der	ein-maliger	fort-dauern-der	ein-maliger	fort-dauern-der	ein-maliger	fort-dauern-der	ein-maliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark									
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									III.
0,01	0,55	0,04	0,55	0,002	0,55	0,35	0,54	0,20	5.
1,86	170,11	5,77	172,67	3,79	202,62	5,83	205,08	26,66	6.
—	21,37	0,01	22,59	0,002	24,71	—	25,37	—	a.
—	4,65	—	4,51	—	4,31	—	4,19	—	b.
—	52,80	—	53,76	—	63,40	—	66,75	—	c.
—	20,00	—	19,97	—	24,10	—	25,60	—	d.
0,26	17,27	0,09	18,82	0,05	18,68	0,30	19,13	0,20	e.
1,42	36,62	0,98	36,54	0,93	39,14	1,47	42,49	1,55	f.
0,18	17,40	4,69	16,48	2,81	28,28	4,06	21,55	24,91	g.
18,18	33,78	18,88	36,27	20,02	37,85	20,35	39,13	20,18	7.
0,50	12,35	0,71	12,03	0,84	14,34	0,88	15,43	0,95	8.
0,23	8,02	0,32	7,59	0,41	9,66	0,49	10,49	0,62	a.
0,27	4,33	0,39	4,44	0,43	4,68	0,39	4,94	0,33	b.
9,75	118,69	9,29	125,14	8,83	130,39	8,66	133,94	9,25	9.
0,01	5,62	0,01	5,91	0,03	6,63	0,43	6,99	1,42	a.
6,30	90,31	8,54	94,54	7,84	99,34	7,52	101,95	6,93	b.
3,44	3,71	0,74	4,22	0,96	4,22	0,71	4,59	0,90	c.
—	11,12	—	12,17	—	12,36	—	12,52	—	d.
0,003	7,93	—	8,30	0,003	7,84	—	7,89	—	e.
4,14	78,71	2,91	82,61	5,00	92,97	3,70	102,82	3,94	10.
—	8,82	—	8,78	0,001	9,24	—	9,40	—	a.
0,71	17,95	0,39	18,10	0,40	20,02	0,22	22,65	1,19	b.
1,45	12,53	1,15	12,70	1,16	14,06	1,53	16,28	1,02	c.
0,21	12,75	0,18	12,67	0,16	13,55	0,31	15,25	0,79	d.
0,48	12,76	0,88	13,66	0,87	13,83	0,55	14,57	0,27	e.
1,29	13,90	0,31	16,70	2,41	22,27	1,09	24,67	0,67	f.
9,58	27,00	8,53	28,87	11,41	32,68	13,62	34,17	13,75	11.
—	9,32	0,02	9,99	0,02	10,38	—	10,69	—	a.
0,94	4,19	0,75	4,21	0,99	6,09	0,60	6,38	0,84	b.
0,72	6,65	0,78	7,22	0,76	7,99	0,74	8,24	0,95	c.
7,92	6,84	6,98	7,45	9,64	8,22	12,28	8,86	11,96	d.
18,62	154,34	21,48	155,02	20,58	171,37	24,56	178,72	22,70	12.
3,69	11,48	3,89	11,33	3,88	12,68	3,90	13,23	3,98	a.
1,08	13,78	1,09	13,46	1,11	14,58	1,44	14,92	1,43	b.
5,44	90,45	7,31	90,55	6,77	101,11	9,89	106,38	9,22	c.
3,99	5,51	4,57	5,53	4,43	6,34	5,73	6,75	3,64	d.
2,43	2,90	2,71	3,21	2,57	3,90	2,01	4,15	2,28	e.
0,74	3,51	0,77	3,71	0,84	4,13	0,51	4,38	1,01	f.
1,25	26,71	1,14	27,23	0,98	28,63	1,08	28,91	1,14	g.
0,01	0,15	0,02	0,15	0,02	0,16	—	0,17	0,03	13.
—	**305,72**	—	**263,72**	**0,08**	**136,72**	—	**139,42**	—	**IV.**
—	305,69	—	263,69	0,08	136,69	—	139,39	—	1.
—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	0,03	—	2.
217,91	—	—	—	**183,20**	—	—	—	—	**B.**
137,85	—	—	—	**124,61**	—	—	—	—	**I.**
1,64	—	—	—	26,75	—	—	—	—	1.
90,71	—	—	—	78,62	—	—	—	—	2.
45,50	—	—	—	19,24	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	**II.**
80,06	—	—	—	58,59	—	—	—	—	**III.**

V. Übersicht über die Verwendung der Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten*).

[Preußischer Etat für das Jahr 1907.]

	Jahr. Rechnung. Etat.	Rechnungsmäßige Gesamteinnahme der Eisenbahnverwaltung (Millionen ℳ)	Rechnungsmäßige Gesamtausgabe der Eisenbahnverwaltung (Millionen ℳ)	Rechnungsmäßiger Überschuß (Millionen ℳ)	Auf den Überschuß (Sp. 4) sind angerechnet zur Verzinsung der Eisenbahn-Kapitalschuld (Millionen ℳ)	Demnach Reinüberschuß (Millionen ℳ)	Staatseisenb.-Kapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahres ohne Rücksicht auf die inzwischen erfolgten Abschreibungen (Grundsumme) (Millionen ℳ)	Der Reinüberschuß (Sp. 6) ist von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld völlig abgeschrieben [1]) und hat Verwendung gefunden in Hundertteilen [2]): nach § 4 Abs 3 Nr. 1 d. Gesetzes v. 27. III. 82 zur planmäßigen Tilgung v. Eisenbahnschuld.[3])	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur Deckung anderweiter etatsmäß. Staatsausgaben	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur Bildung od. Ergänzg. eines außeretatsmäß. Disposit.-Fonds für Zwecke der Eisenbahnverwaltung	nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 d. Ges. v. 27. März 1882 zur außerord. Tilgung von Staatsschuld. und zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	nach d. Ges. v. 9. V. 03 (Ges.-S. S. 105) betr. die Bildung eines Ausgleichsfonds für die Eisenbahnverwaltung: zur Bildung od. Ergänzung des Ausgleichsfonds (§ 3)	davon (Sp. 12) für den 30 Millionenfonds (§3a Ziff. 1)	davon (Sp. 12) für weitere Zwecke (§ 3a Ziff. 2 und 3)	Staatseisenbahn-Kapitalschuld am Schlusse des Rechnungsjahrs nach den bis dahin erfolgten Abschreibg.[4]) Mill. ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Rechnung	1882	433,17	295,06	138,11	95,75	42,36	2 613,66	9,46	53,72	—	36,83	—	—	—	2 594,85
	1883	564,39	416,54	147,85	[5]) 112,05	35,80	3 107,79	11,29	34,89	—	53,82	—	—	—	3 042,75
	1884	585,49	399,40	186,09	140,55	45,54	3 774,37	8,01	60,66	—	31,32	—	—	—	3 657,91
	1885	651,88	458,05	193,83	[5]) 158,65	35,18	4 034,12	10,32	67,39	—	22,28	—	—	—	3 875,05
	1886	686,21	460,98	225,23	157,62	67,61	4 165,74	6,58	44,73	—	48,69	—	—	—	3 952,62
	1887	733,63	460,26	273,37	164,38	108,99	4 452,79	3,80	18,51	—	77,70	—	—	—	4 163,76
	1888	791,48	494,63	296,85	163,76	133,09	4 494,67	3,17	39,13	—	57,69	—	—	—	4 067,07
	1889	865,91	544,43	321,48	165,46	156,02	4 912,00	2,24	28,49	—	69,27	—	—	—	4 314,97
	1890	887,80	576,36	311,44	195,90	115,54	5 948,45	2,62	74,75	—	22,64	—	—	—	5 192,48
	1891	921,29	607,34	313,95	[5]) 214,85	99,10	6 356,36	5,63	76,35	—	18,01	—	—	—	5 501,29
	1892	922,45	586,29	336,16	[5]) 217,39	118,77	6 537,06	3,66	80,67	—	15,67	—	—	—	5 554,10
	1893	962,89	584,28	378,61	[5]) 215,82	162,79	6 669,02	3,33	84,77	—	11,90	—	—	—	5 559,66
	1894	957,93	575,83	382,10	[5]) 210,62	171,48	6 685,82	3,25	84,99	—	11,76	—	—	—	5 376,99
	1895	1 036,90	574,60	462,30	203,37	258,93	6 768,58	2,19	66,46	7,72	23,63	—	—	—	5 230,00
	1896	1 106,97	603,95	503,02	196,56	306,46	6 858,90	0,99	60,48	6,53	32,00	—	—	—	5 017,21
	1897	1 190,53	675,06	515,47	185,55	329,92	7 034,30	0,84	61,92	15,15	22,10	—	—	—	4 834,25
	1898	1 265,15	744,53	520,62	169,39	351,23	7 266,02	0,82	68,09	14,21	16,88	—	—	—	4 666,26
	1899	1 341,76	795,15	546,61	162,38	384,23	7 400,21	0,77	69,77	7,81	21,65	—	—	—	4 411,32
	1900	1 394,14	845,07	549,07	152,80	396,27	7 551,59	0,78	74,65	7,56	17,00	—	—	—	4 162,60
	1901	1 355,51	851,98	503,53	[5]) 146,84	356,69	7 868,95	0,88	91,58	—	7,55	—	—	—	4 117,95
	1902	1 403,66	876,83	526,83	139,39	387,44	7 996,01	0,79	87,98	4,03	7,20	—	—	—	3 853,86
	1903	1 529,24	929,69	599,55	133,82	465,73	8 268,85	0,66	79,51	—	6,18	13,65	3,09	10,56	3 656,50
	1904	1 603,22	989,15	614,07	121,52	492,55	8 492,11	0,57	87,25	—	5,96	6,22	6,09	0,13	3 382,97
	1905	1 732,65	1 071,62	661,03	108,79	552,24	8 657,62	0,43	85,72	—	5,49	8,36	5,43	2,93	2 987,02
	Zus.	**24924**,25	**15417**,08	**9507**,17	**3 933**,21	**3573**,96	—	1,62	**73**,21	**3**,87	**18**,78	**2**,52	**1**,33	**1**,18	—
Etat	1906	1 736,39	1 072,62	663,77	98,60	565,17	8 973,82	0,43	94,01	—	5,57	—	—	—	—
	1907	1 941,57	1 222,97	718,66	92,29	626,31	9 426,03	0,39	94,38	—	5,23	—	—	—	—

11. Die anderweite Verpachtung d. pachtfrei gewordenen Domänen 1903 bis 1907.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen. Staat.	Jahr	Der pachtfrei gewordenen Fläche: Größe ha	Pachtzins im ganzen ℳ	Pachtzins durchschn. für ein Hektar ℳ	Der anderweit verpachteten Fläche: Größe ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Pachtzins im ganzen ℳ	Pachtzins durchschn. für ein Hektar ℳ	Der neue Pachtzins beträgt gegen den etatsmäßigen Pachtzins mehr ℳ	weniger ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	1903	2 512	64 142	25,5	2 485	35 242	53 559	21,6	—	10 583
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	3 390	68 110	20,1	3 386	51 322	71 451	21,1	3 341	—
	1906	3 470	70 475	20,3	3 645	48 110	78 357	21,5	7 886	4
	1907	173	11 909	68,8	173	3 529	10 442	60,4	—	1 467
II. Westpreußen [1]	1903	736	22 540	30,6	736	12 959	21 110	28,7	—	1 430
	1904	750	15 038	20,1	750	13 202	18 177	24,4	3 139	—
	1905	614	11 547	18,8	614	5 947	9 552	15,6	—	1 995
	1906	756	12 040	15,9	756	7 030	12 604	16,7	564	—
III. Brandenburg	1903	2 974	102 343	34,4	2 969	56 305	89 876	30,3	—	12 467
	1904	2 087	62 235	29,8	2 044	32 055	49 529	23,9	—	12 706
	1905	3 790	88 722	23,4	3 690	57 213	87 975	23,8	15 629	16 375
	1906	1 291	27 778	21,5	1 211	15 747	33 017	27,3	5 239	—
	1907	296	6 574	22,2	330	9 275	13 419	40,6	6 845	—
IV. Pommern	1903	5 950	151 526	25,5	5 870	86 035	132 644	22,6	571	19 453
	1904	5 058	126 289	25,0	4 713	78 419	112 438	23,9	2 239	16 089
	1905	5 182	110 864	21,4	5 324	82 473	124 272	23,3	15 554	2 146
	1906	5 074	122 947	24,2	5 054	94 431	141 734	28,0	19 020	233
	1907	869	30 427	35,0	868	20 638	32 880	37,9	2 453	—
V. Posen [1]	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	2 615	67 458	25,8	1 940	32 156	70 755	36,5	3 297	—
	1905	1 948	32 108	16,5	1 839	17 452	41 203	22,4	9 815	720
	1906	1 119	20 707	18,5	1 119	12 951	25 920	23,2	5 213	—
VI. Schlesien [1]	1903	1 978	72 603	36,7	1 923	24 464	44 176	23,0	—	28 427
	1904	948	29 200	30,8	875	14 995	23 473	26,8	—	5 727
	1905	4 108	106 440	25,9	3 961	62 249	103 441	26,1	7 119	10 117
	1906	982	28 552	29,1	982	16 863	33 691	34,3	5 139	—
VII. Sachsen	1903	3 160	308 571	97,6	3 114	131 353	224 977	72,2	—	83 594
	1904	1 399	136 431	97,5	1 364	60 701	124 290	91,1	3 309	15 450
	1905	4 392	209 741	47,8	4 413	141 776	255 659	57,9	47 194	1 277
	1906	4 208	237 646	56,5	4 197	159 143	232 708	55,0	15 044	19 982
	1907	1 210	65 713	54,3	1 208	37 679	78 164	64,7	12 451	—
VIII. Schleswig-Holstein [1]	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	237	11 740	49,5	237	7 618	11 750	49,6	10	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Hannover	1903	474	60 366	127,4	479	17 245	45 958	95,9	—	14 409
	1904	2 130	147 152	69,1	1 977	87 663	160 721	81,3	22 469	8 900
	1905	2 329	205 916	88,4	2 324	110 782	192 012	82,6	4 709	18 613
	1906	2 240	119 132	53,2	2 176	71 884	124 350	57,1	8 287	3 069
	1907	2 847	239 437	84,1	2 886	139 482	276 358	95,8	36 921	—
X. Westfalen [1]	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1 024	18 644	18,2	1 026	22 134	20 224	19,7	1 580	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Hessen-Nassau	1903	676	39 364	58,2	699	19 550	36 225	51,8	57	3 195
	1904	61	2 197	36,0	61	1 565	1 900	31,1	—	297
	1005	91	11 691	128,5	91	3 640	9 819	107,9	—	1 872
	1906	877	31 066	35,4	886	18 180	33 334	37,6	2 922	654
	1907	1 188	52 348	44,1	1 118	28 154	56 781	50,8	5 174	741
XII. Rheinland		keine Neuverpachtungen.								
Staat	1903	**18 460**	**821 455**	**44,5**	**18 275**	**383 153**	**648 525**	**35,5**	**628**	**173558**
	1904	**16 072**	**604 644**	**37,6**	**14 750**	**342 890**	**581 507**	**39,4**	**36 033**	**59 169**
	1905	**26 081**	**836 879**	**32,9**	**25 879**	**540 472**	**907 134**	**35,1**	**103371**	**53 115**
	1906	**20 017**	**670 343**	**33,5**	**20 026**	**444 339**	**715 715**	**35,7**	**69 314**	**23 942**
	1907	**6 583**	**406 408**	**62,0**	**6 583**	**238 757**	**468 044**	**71,1**	**63 844**	**2 208**

[1] Im Jahre 1907 haben Neuverpachtungen nicht stattgefunden.

VII. Direkte Steuern. a) Einkommensteuer.

[Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate 1892 bis 1907 be… Königlichen Preußischen Statistischen Landesamt.]

1. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung.

Gegenstände der Darstellung	Im Steuerjahre 1892 überhaupt	1892 v. H. der Bevölkerung	1906 überhaupt	1906 v. H. der Bevölkerung	1… überhaupt
1	2	3	4	5	6
A. in den Städten					
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	11 826 394	100	16 750 737	100	17 221
Zahl der Einkommen-steuerfreien einschl. d. Angehörigen	7 289 261	61,6	7 483 431	44,7	6 761
Zahl der Einkommen-steuerfreien ausschl. " "	.	.	4 043 363	24,1	3 872
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 537 133	38,4	9 267 306	55,3	10 459
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen ausschl. " "	1 487 244	12,6	[1]) 3 174 052	18,9	[4]) 3 628
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden					
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt einschl. d. Ang.	.	.	810 465	4,8	822
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt ausschl. " "	77 328	0,7	152 210	0,9	155
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	8 456 841	50,5	9 637
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. " "	1 409 916	11,9	3 021 127	18,0	3 471
B. auf dem Lande					
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	18 068 830	100	20 078 987	100	20 245
Zahl der Einkommen-steuerfreien einschl. d. Angehörigen	13 662 798	75,6	12 813 743	63,8	12 081
Zahl der Einkommen-steuerfreien ausschl. " "	.	.	4 791 903	23,9	4 593
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 406 032	24,4	7 265 244	36,2	8 164
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen ausschl. " "	1 107 610	6,1	[2]) 1 838 891	9,2	[5]) 2 108
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden					
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt einschl. d. Ang.	.	.	1 117 608	5,6	1 146
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt ausschl. " "	81 668	0,5	187 579	0,9	195
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	6 147 636	30,6	7 018
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. " "	1 025 942	5,7	1 651 302	8,2	1 912
C. in Stadt und Land zusammen					
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	29 895 224	100	36 829 724	100	37 467
Zahl der Einkommen-steuerfreien einschl. d. Angehörigen	20 952 059	70,1	20 297 174	55,1	18 842
Zahl der Einkommen-steuerfreien ausschl. " "	.	.	8 835 266	24,0	8 466
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	8 943 165	29,9	16 532 550	44,9	18 624
Zahl der Einkommen-steuerpflichtigen ausschl. " "	2 594 854	8,7	[3]) 5 012 943	13,6	[6]) 5 737
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden					
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt einschl. d. Ang.	.	.	1 928 073	5,2	1 969
a) gemäß §§ 19 oder 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt ausschl. " "	158 996	0,5	339 789	0,9	351
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	14 604 477	39,7	16 655
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. " "	2 435 858	8,1	4 672 429	12,7	5 384

[1]) darunter 715 Personen, deren Veranlagung ausgesetzt ist. — [2]) desgl. 10 Personen. — … 725 Personen. — [4]) desgl. 1281 Personen. — [5]) desgl. 5 Personen. — [6]) desgl. 1286 Personen.

3. Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranla…

Arten der nicht physischen Personen	Zensitenzahl	Es betrug für d… zugrund… das eingezahlte Aktienkapital bezw. das Grundkapital oder die Summe der eingezahlten Geschäftsanteile ℳ	die Summe der bei der Einkommensberechnung berücksichtigten Überschüsse ℳ	da… zu… t… Akti… Div… A… der… Mi…
1	2	3	4	
Aktiengesellschaften u. Kommanditges. a. Aktien	1 969	7 880 669 556	982 442 702	76
Berggewerkschaften	116	730 507 948	58 696 577	4
Eingetragene Genossenschaften	819	37 112 867	9 852 817	
Vereine zum gemeinsamen Einkaufe von Lebens- oder hauswirtschaftlichen Bedürfnissen im großen und Ablaß im kleinen	804	8 441 580	12 700 102	1
Gesellschaft… schränkter Haftung	3 259	—	—	
…t	**6 967**	**8 656 731 951**	**1 063 692 198**	**83**
…auf dem Lande	2 091	1 040 819 513	132 645 056	10

2. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Steuerjahr	Der zur Einkommensteuer herangezogenen physischen Zensiten: Zahl einschließlich der Angehörigen	Zahl ausschließlich der Angehörigen	Einkommen Mill. M	veranlagte Einkommensteuer M	zu erhebende Einkommensteuer M	nicht physischen Zensiten: Zahl	Einkommen Mill. M	veranlagte Einkommensteuer M	zu erhebende Einkommensteuer M
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. in den Städten									
1892	.	1172 160	1 654,89	19 268 453	19 268 453	.	.	.	.
1906	7 194 952	2616 417	3 554,14	39 414 154	39 414 154	218	.	6 265	6 265
1907	8 292 397	3038 777	4 221,95	48 056 267	48 053 077	760	.	22 469	22 445
1892	.	237 756	2 197,71	65 046 554	65 046 554	.	.	.	.
1906	1 261 889	404 710	3 786,39	112 230 578	112 230 578	1719	.	12 866 146	12 866 146
1907	1 344 838	432 963	4 136,11	122 832 934	120 786 247	4116	.	19 965 214	19 742 947
1892	.	**1409 916**	**3 852,60**	**84 315 007**	**84 315 007**	.	.	.	.
1906	**8 456 841**	**3021 127**	**7 340,58**	**151 644 732**	**151 644 732**	**1937**	.	**12 872 411**	**12 872 411**
1907	**9 637 235**	**3471 740**	**8 358,06**	**170 889 201**	**168 839 324**	**4876**	**495,07**	**19 987 683**	**19 765 392**
B. auf dem Lande									
1892	.	946 809	1 257,09	13 566 646	13 566 646	.	.	.	.
1906	5 701 711	1529 537	1 996,97	21 032 024	21 032 024	237	.	6 549	6 549
1907	6 546 733	1786 288	2 369,60	25 488 119	25 486 594	689	.	18 520	18 475
1892	.	79 133	594,64	16 904 452	16 904 452	.	.	.	.
1906	445 925	121 765	994,30	28 743 310	28 743 310	596	.	2 495 976	2 495 976
1907	471 763	126 528	1 020,14	29 279 251	28 710 184	1402	.	4 301 556	4 282 486
1892	.	**1025 942**	**1 851,73**	**30 471 098**	**30 471 098**	.	.	.	.
1906	**6 147 636**	**1651 302**	**2 991,27**	**49 775 334**	**49 775 334**	**833**	.	**2 502 525**	**2 502 525**
1907	**7 018 496**	**1912 816**	**3 389,74**	**54 767 370**	**54 196 778**	**2091**	**109,06**	**4 320 076**	**4 300 961**
C. in Stadt und Land zusammen									
1892	.	2118 969	2 911,98	32 835 099	32 835 099	364	0,64	9 119	9 119
1906	12 896 663	4145 954	5 551,11	60 446 178	60 446 178	455	0,86	12 814	12 814
1907	14 839 130	4825 065	6 591,55	73 544 386	73 539 671	1449	.	40 989	40 920
1892	.	316 889	2 792,35	81 951 006	81 951 006	1664	256,43	10 047 624	10 047 624
1906	1 707 814	526 475	4 780,69	140 973 888	140 973 888	2315	393,27	15 362 122	15 362 122
1907	1 816 601	559 491	5 156,25	152 112 185	149 496 431	5518	.	24 266 770	24 025 433
1892	.	**2435 858**	**5 704,33**	**114 786 105**	**114 786 105**	**2028**	**257,07**	**10 056 743**	**10 056 743**
1906	**14 604 477**	**4672 429**	**10331,80**	**201 420 066**	**201 420 066**	**2770**	**394,13**	**15 374 936**	**15 374 936**
1907	**16 655 731**	**5384 556**	**11747,80**	**225 656 571**	**223 036 102**	**6967**	**604,13**	**24 307 759**	**24 066 353**

hysischen Personen nach Arten im Jahre 1907.

rchschnittsberechnung tsjahr: et gung von n oder des pitals, zur erung oder tserweite- r Bildung servefonds ßerordentl. eibungen M	der Abzug von 3½ % M	mithin das steuerpflichtige Jahreseinkommen M	Summe der Überschüsse nach dem Durchschnitte der für die Veranlagung maßgebenden Jahre M	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitte der maßgebenden Jahre: überhaupt M	davon entfallen auf den in Preußen steuerpflichtigen Betrieb M	Jahresbetrag der veranlagten Steuer M	Jahresbetrag der zu erhebenden Steuer M
6	7	8	9	10	11	12	13
711 717	275 721 589	706 721 113	838 719 775	581 894 509	417 558 657	16 499 650	16 300 987
712 336	25 567 772	33 128 805	53 662 851	28 885 323	28 870 274	1 139 174	1 13[illegible]
143 171	1 298 405	8 554 412	8 883 993	7 765 838	7 701 355	237 176	23[illegible]
941 343	293 309	12 406 793	11 726 122	11 451 070	10 901 4[illegible]		
—	—	—	—	148 497 725	139 096		
508 567	**302 881 075**	**760 811 123**	**912 992 741**	**778 494 465**	**604 131**		
136 875	*36 395 674*	*96 249 382*	119 419 855	119 833 470	109 05[illegible]		

4. Die Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkom[...]

Einkommens-stufen bezw. -gruppen in *M*	Steuersatz	Zensiten		Veranlagtes Einkommen [1])		Ste[...]
	M	Zahl	unter je 1 000	überhaupt *M*	von je hundert *M*	überh[...] *M*
1	2	3	4	5	6	7
Über 900 bis 1 050 . . .	6	1 309 172	243,13	1 276 442 700	10,91	7 85
„ 1 050 „ 1 200 . . .	9	1 018 009	189,06	1 145 260 125	9,79	9 16
„ 1 200 „ 1 350 . . .	12	673 528	125,09	858 748 200	7,34	8 08
„ 1 350 „ 1 500 . . .	16	542 894	100,82	773 623 950	6,61	8 68
„ 1 500 „ 1 650 . . .	21	327 925	60,90	516 481 875	4,41	6 88
„ 1 650 „ 1 800 . . .	26	272 763	50,66	470 516 175	4,02	7 09
„ 1 800 „ 2 100 . . .	31	257 598	47,84	502 316 100	4,29	7 98
„ 2 100 „ 2 400 . . .	36	196 114	36,42	441 256 500	3,77	7 06
„ 2 400 „ 2 700 . . .	44	134 062	24,90	341 858 100	2,92	5 89
„ 2 700 „ 3 000 . . .	52	93 000	17,27	265 050 000	2,27	4 83
1. Gruppe: 900 – 3 000 .	**6—52**	**4 825 065**	**896,09**	**6 591 553 725**	**56,34**	**73 54**
Über 3 000 bis 3 300 . . .	60	[2]) 98 919	18,37	311 594 850	2,66	5 66
„ 3 300 „ 3 600 . . .	70	57 361	10,65	197 895 450	1,69	4 01
„ 3 600 „ 3 900 . . .	80	44 615	8,29	167 306 250	1,43	3 56
„ 3 900 „ 4 200 . . .	92	39 943	7,42	161 769 150	1,38	3 67
„ 4 200 „ 4 500 . . .	104	33 981	6,31	147 817 350	1,26	3 53
„ 4 500 „ 5 000 . . .	118	39 460	7,33	187 435 000	1,60	4 65
„ 5 000 „ 5 500 . . .	132	30 125	5,59	158 156 250	1,35	3 97
„ 5 500 „ 6 000 . . .	146	24 642	4,58	141 691 500	1,21	3 59
„ 6 000 „ 6 500 . . .	160	18 201	3,38	113 756 250	0,97	2 91
2. Gruppe: 3 000 – 6 500	**60—160**	**387 247**	**71,92**	**1 587 422 050**	**13,57**	**35 6[illegible]**
Über 6 500 bis 7 000 . . .	176	17 304	3,21	116 802 000	1,00	3 0[illegible]
„ 7 000 „ 7 500 . . .	192	14 859	2,76	107 727 750	0,92	2 8[illegible]
„ 7 500 „ 8 000 . . .	212	12 458	2,31	96 549 500	0,83	2 64
„ 8 000 „ 8 500 . . .	232	10 580	1,96	87 285 000	0,75	2 4[illegible]
„ 8 500 „ 9 000 . . .	252	9 096	1,69	79 590 000	0,68	2 2[illegible]
„ 9 000 „ 9 500 . . .	276	7 647	1,42	70 734 750	0,60	2 11
3. Gruppe: 6 500—9 500	**176—276**	**71 944**	**13,36**	**558 689 000**	**4,78**	**15 3[illegible]**
Über 9 500 bis 10 500 . . .	300	13 335	2,48	133 350 000	1,14	4 0[illegible]
„ 10 500 „ 11 500 . . .	330	9 822	1,82	108 042 000	0,92	3 2[illegible]
„ 11 500 „ 12 500 . . .	360	8 153	1,51	97 836 000	0,84	2 9[illegible]
„ 12 500 „ 13 500 . . .	390	6 545	1,22	85 085 000	0,73	2 5[illegible]
„ 13 500 „ 14 500 . . .	420	5 769	1,07	80 766 000	0,69	2 4[illegible]
„ 14 500 „ 15 500 . . .	450	4 925	0,91	73 875 000	0,63	2 21
„ 15 500 „ 16 500 . . .	480	4 163	0,77	66 608 000	0,57	1 9[illegible]
„ 16 500 „ 17 500 . . .	510	3 661	0,68	62 237 000	0,53	1 8[illegible]
„ 17 500 „ 18 500 . . .	540	3 087	0,57	55 566 000	0,47	1 6[illegible]
„ 18 500 „ 19 500 . . .	570	2 782	0,52	52 858 000	0,45	1 5[illegible]
„ 19 500 „ 20 500 . . .	600	2 579	0,48	51 580 000	0,44	1 5[illegible]
„ 20 500 „ 21 500 . . .	630	2 171	0,40	45 591 000	0,39	1 3[illegible]
„ 21 500 „ 22 500 . . .	660	1 986	0,37	43 692 000	0,37	1 31
„ 22 500 „ 23 500 . . .	690	1 755	0,33	40 365 000	0,33	1 21
„ 23 500 „ 24 500 . . .	720	1 617	0,30	38 808 000	0,33	1 1[illegible]
„ 24 500 „ 25 500 . . .	750	1 481	0,28	37 025 000	0,32	1 1[illegible]
„ 25 500 „ 26 500 . . .	780	1 335	0,25	34 710 000	0,30	1 [illegible]
„ 26 500 „ 27 500 . . .	810	1 317	0,24	35 559 000	0,30	1 [illegible]
„ 27 500 „ 28 500 . . .	840	1 112	0,21	31 136 000	0,27	9[illegible]
„ 28 500 „ 29 500 . . .	870	1 013	0,19	29 377 000	0,25	8[illegible]
„ 29 500 „ 30 500 . . .	900	1 022	0,19	30 660 000	0,26	9[illegible]
4. Grupp[illegible] - 30 500	**300—900**	**79 630**	**14,[illegible]**	**1 234 726 000**	**10,[illegible]**	**37 0[illegible]**

[...]nen ist mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen [...]
[...]m Einkommens stimmt daher nicht mit dem auf Seite 2[illegible] (Sp. 5 [...]
[...]um 49 196 8[illegible]2 *M* geringer als letzteres. — [2]) Diese Summe setzt sich [...]
Steuersatz ermäßigten Zensiten.

…uer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1907.

…mmens- …ufen -gruppen …n ℳ	Steuersatz ℳ	Zensiten Zahl	Zensiten unter je 1 000	Veranlagtes Einkommen[1]) überhaupt ℳ	Veranlagtes Einkommen[1]) von je hundert ℳ	Steuerbetrag überhaupt ℳ	Steuerbetrag von je hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
00 bis 32 000	960	1 312	0,24	41 000 000	0,35	1 259 520	0,56
00 „ 34 000	1 040	1 583	0,29	52 239 000	0,45	1 646 320	0,73
00 „ 36 000	1 120	1 397	0,26	48 895 000	0,42	1 564 640	0,69
00 „ 38 000	1 200	1 201	0,22	44 437 000	0,38	1 441 200	0,64
00 „ 40 000	1 280	1 075	0,20	41 925 000	0,36	1 376 000	0,61
00 „ 42 000	1 360	982	0,18	40 262 000	0,34	1 335 520	0,59
00 „ 44 000	1 440	845	0,16	36 335 000	0,31	1 216 800	0,54
00 „ 46 000	1 520	761	0,14	34 245 000	0,29	1 156 720	0,51
00 „ 48 000	1 600	713	0,13	33 511 000	0,29	1 140 800	0,51
00 „ 50 000	1 680	597	0,11	29 253 000	0,25	1 002 960	0,44
00 „ 52 000	1 760	579	0,11	29 529 000	0,25	1 019 040	0,45
00 „ 54 000	1 840	464	0,09	24 592 000	0,21	853 760	0,38
00 „ 56 000	1 920	490	0,09	26 950 000	0,23	940 800	0,42
00 „ 58 000	2 000	409	0,08	23 313 000	0,20	818 000	0,36
00 „ 60 000	2 080	421	0,08	24 839 000	0,21	875 680	0,39
00 „ 62 000	2 160	391	0,07	23 851 000	0,20	844 560	0,37
00 „ 64 000	2 240	343	0,06	21 609 000	0,18	768 320	0,34
00 „ 66 000	2 320	303	0,06	19 695 000	0.17	702 960	0,31
00 „ 68 000	2 400	302	0,06	20 234 000	0,17	724 800	0,32
00 „ 70 000	2 480	276	0,05	19 044 000	0,16	684 480	0,30
00 „ 72 000	2 560	262	0,05	18 602 000	0,16	670 720	0,30
00 „ 74 000	2 640	273	0.05	19 929 000	0,17	720 720	0,32
00 „ 76 000	2 720	235	0,04	17 625 000	0,15	639 200	0,28
00 „ 78 000	2 800	219	0,04	16 863 000	0,14	613 200	0,27
00 „ 80 000	2 900	215	0,04	16 985 000	0,15	623 500	0,28
00 „ 82 000	3 000	194	0,04	15 714 000	0,13	582 000	0,26
00 „ 84 000	3 100	170	0,03	14 110 000	0,12	527 000	0,23
00 „ 86 000	3 200	162	0.03	13 770 000	0,12	518 400	0,23
00 „ 88 000	3 300	181	0,03	15 747 000	0,13	597 300	0,26
00 „ 90 000	3 400	149	0,03	13 261 000	0,11	506 600	0,22
00 „ 92 000	3 500	108	0,02	9 828 000	0,08	378 000	0,17
00 „ 94 000	3 600	123	0,02	11 439 000	0,10	442 800	0,20
00 „ 96 000	3 700	127	0,02	12 065 000	0,10	469 900	0,21
00 „ 98 000	3 800	120	0,02	11 640 000	0,10	456 000	0,20
00 „ 100 000	3 900	127	0,02	12 573 000	0,11	495 300	0,22
0 500—100 000	**960—3 900**	**17 109**	**3,18**	**855 909 000**	**7,32**	**29 613 520**	**13,12**
00 bis 200 000	4 000 bis 7 800	2 384	0,44	322 680 000	2,76	12 668 800	5,61
00 „ 300 000	8 000 „ 11 800	569	0,11	137 502 500	1,18	5 443 200	2,41
00 „ 400 000	12 000 „ 15 800	226	0,04	77 825 000	0,67	3 090 400	1,37
00 „ 500 000	16 000 „ 19 800	153	0,03	69 262 500	0,59	2 755 200	1,22
00 „ 600 000	20 000 „ 23 800	59	0,01	32 432 500	0,28	1 291 400	0,57
00 „ 700 000	24 000 „ 27 800	41	0,01	26 262 500	0,22	1 046 400	0,46
00 „ 800 000	28 000 „ 31 800	31	0,01	23 272 500	0,20	927 800	0,41
00 „ 900 000	32 000 „ 35 800	20	0,004	16 730 000	0,14	667 200	0,30
00 „ 1 000 000	36 000 „ 39 800	6	0,001	5 780 000	0,05	230 600	0,10
s 2 Millionen	40 000 „ 79 800	46	0,01	65 735 000	0,56	2 624 800	1,16
3 „ .	80 000 „ 119 800	18	0,003	43 360 000	0,37	1 732 600	0,77
5 „ .	120 000 „ 199 800	5	0,001	16 937 500	0,14	677 000	0,30
10 „ .	200 000 „ 399 800	1	0,0002	5 727 500	0,05	[illegible]	
Millionen . . .	400 000 u. mehr	2	0,0004	26 795 000	0,23	1	
e: über 100 000	**4 000 u. mehr**	**3 561**	**0,66**	**870 302 500**	**7,44**	**?**	
n über 900 . .	**6 u. mehr**	**5384556**	**1 000**	**11[illegible]**			

…Steuerstufen begrenzenden Einkommensbeträge berechnet … der Einkommen von über 3 000 ℳ auf tatsächlicher Fe… …iten mit dem Steuersatze von 60 ℳ und 17 auf 26 ℳ, 95 a…

…isches Jahrbuch, 1907.

5. Verteilung der physischen Zensiten, ihres Einkommens und der auf sie veran Einkommensteuer auf Stadt und Land nach Regierungsbezirken.

Reg.-Bez. 1907. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von										
	über 900 bis 3 000 ℳ						über 3 000 ℳ				
	in den Städten			auf dem Lande			in den Städten			auf dem L	
	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Ein-komm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Ein-komm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflicht. Einkommen Million. ℳ	Ein-komm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	steuerpflicht. Ein-komm. Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg	35,0	50,91	0,61	16,2	22,59	0,26	7,8	59,69	1,65	1,6	13,1
2. Gumbinnen	9,9	14,94	0,19	16,9	23,74	0,27	2,6	15,63	0,41	1,5	9,3
3. Allenstein	9,4	13,94	0,17	10,5	13,52	0,14	2,2	12,16	0,30	0,6	4,4
4. Danzig	30,1	43,86	0,53	13,9	18,54	0,20	6,2	44,61	1,20	1,5	14,5
5. Marienwrd.	20,0	29,78	0,37	21,7	29,08	0,32	4,5	27,32	0,70	1,7	12,9
6. Stkr.Berlin	577,5	773,27	8,40	—	—	—	60,3	739,31	23,53	—	—
7. Potsdam	246,0	343,95	3,95	190,3	264,58	3,01	46,2	479,76	14,36	21,5	190,7
8. Frankfurt	61,8	87,80	1,03	36,4	47,37	0,50	9,2	70,17	1,90	2,4	22,4
9. Stettin	51,5	73,48	0,86	23,5	31,58	0,35	9,1	67,75	1,84	2,1	19,9
10. Köslin	15,3	22,81	0,28	13,7	18,56	0,21	3,2	20,19	0,52	1,2	11,9
11. Stralsund	9,6	13,81	0,16	5,2	7,09	0,08	1,6	10,65	0,28	0,8	7,7
12. Posen	36,8	53,63	0,65	25,1	32,05	0,33	7,8	51,62	1,38	1,6	23,1
13. Bromberg	19,8	29,11	0,35	16,7	21,78	0,23	4,7	29,18	0,76	1,3	10,9
14. Breslau	101,4	144,55	1,70	49,7	65,51	0,70	20,8	182,29	5,24	5,0	59,9
15. Liegnitz	46,3	67,06	0,80	37,8	50,06	0,54	9,3	71,65	2,01	3,1	33,1
16. Oppeln	53,2	75,24	0,88	89,2	113,33	1,15	9,5	66,01	1,77	5,2	62,3
17. Magdeburg	98,4	138,55	1,60	57,1	76,10	0,83	14,5	129,51	3,76	5,7	46,7
18. Merseburg	81,6	114,01	1,31	65,5	83,65	0,86	12,3	99,68	2,84	5,2	39,7
19. Erfurt	40,1	57,43	0,68	19,6	25,15	0,26	6,7	52,95	1,49	1,3	8,4
20. Schleswig	130,6	181,87	2,07	78,4	107,71	1,21	17,4	128,58	3,56	8,0	54,8
21. Hannover	64,7	91,53	1,07	29,3	39,43	0,43	11,1	93,50	2,68	2,5	15,1
22. Hildesheim	27,6	40,10	0,48	29,0	39,01	0,43	5,5	39,16	1,06	2,8	17,6
23. Lüneburg	26,6	36,61	0,41	36,0	49,52	0,56	3,3	26,59	0,75	2,8	15,9
24. Stade	20,3	27,49	0,30	31,4	42,29	0,46	2,2	14,34	0,38	2,5	14,8
25. Osnabrück	15,0	20,99	0,24	15,5	21,11	0,23	2,2	18,30	0,49	1,1	6,8
26. Aurich	11,3	17,04	0,21	10,5	15,02	0,18	2,7	16,98	0,43	1,9	11,3
27. Münster	44,2	60,61	0,68	78,9	106,87	1,18	6,0	53,10	1,46	4,1	29,3
28. Minden	34,1	48,22	0,56	35,9	47,34	0,51	5,7	49,78	1,39	2,3	13,4
29. Arnsberg	240,5	327,81	3,63	205,5	273,18	2,93	18,4	153,13	4,38	7,7	52,1
30. Cassel	52,6	76,02	0,91	43,9	57,99	0,62	10,6	88,18	2,52	2,6	18,0
31. Wiesbaden	136,5	191,46	2,20	55,6	69,62	0,69	27,3	363,17	11,53	2,8	22,4
32. Koblenz	26,2	38,26	0,46	49,5	63,63	0,66	5,4	45,34	1,30	2,8	19,8
33. Düsseldorf	459,4	628,03	7,00	183,1	244,77	2,65	43,2	460,94	14,09	9,4	65,5
34. Cöln	137,0	190,88	2,18	57,6	72,90	0,74	21,5	232,06	7,12	3,5	29,2
35. Trier	29,4	41,69	0,49	92,4	117,52	1,18	5,1	40,40	1,13	4,0	27,3
36. Aachen	37,9	53,28	0,62	39,3	49,87	0,50	6,5	79,79	2,55	1,9	13,0
37. Sigmaring.	1,2	1,92	0,03	5,5	7,55	0,09	0,4	2,64	0,07	0,5	2,3
Staat 1907	3038,8	4221,94	48,06	1786,3	2369,61	25,49	433,0	4136,11	122,83	126,5	1020,1
Staat 1906	2616,4	3554,14	39,42	1529,5	1996,97	21,03	404,7	3786,39	112,23	121,8	994,3

6. Verteilung der nicht physischen Zensiten und ihrer Steuer nach Einkomm gruppen im Jahre 1907.

Einkommensgruppen ℳ	Zensitenzahl überhaupt	Zensitenzahl vom Hundert	Veranlagte Steu überhaupt	vom H
1	2	3	4	5
über 900 bis 3 000	1 449	20,8	40 989	
" 3 000 " 6 500	1 217	17,5	135 542	
" 6 500 " 9 500	537	7,7	123 628	
9 500 " 30 500	1 604	23,0	949 260	
30 500 " 100 000	1 212	17,4	2 600 380	
100 000 " 500 000	736	10,6	6 599 800	
500 000 " 1 000 000	112	1,6	3 117 100	
[illegible]0 000	100	1,4	10 741 060	
zusammen 1907	**6 967**	**100**	**24 307 759**	
zusammen 1906	**2 770**	**100**	**15 374 936**	

7. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung in den Jahren 1898 bis 1907.

Regierungs-bezirke 1907. Staat.	Auf je 1 000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 ℳ						über 3 000 ℳ					
	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande		überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen	ausschl. der Angehörigen	einschl. der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	69,3	218,7	114,1	316,0	35,7	145,7	10,8	33,0	20,8	60,7	3,3	12,1
2. Gumbinnen	53,1	193,5	105,8	308,0	39,7	164,4	7,0	23,4	21,8	68,5	3,3	12,0
3. Allenstein	43,7	180,5	93,2	307,9	28,2	140,4	5,4	18,7	17,4	59,0	1,6	6,1
4. Danzig	73,8	247,9	123,9	359,9	37,8	167,3	11,0	35,5	21,3	66,1	3,6	13,6
5. Marienwerder	52,3	216,9	93,5	328,5	35,8	172,3	6,8	24,1	17,0	59,0	2,7	10,1
6. Stdtkr. Berlin	314,5	686,0	314,5	686,0	—	—	29,7	77,9	29,7	77,9	—	—
7. Potsdam	210,8	576,9	239,9	621,2	180,6	531,0	28,3	84,2	37,9	106,5	18,4	61,0
8. Frankfurt	92,1	300,9	140,4	416,8	56,5	215,5	9,7	31,3	18,1	57,0	3,4	12,4
9. Stettin	101,8	331,8	140,9	423,9	61,4	236,4	13,2	42,9	21,1	66,1	4,9	19,0
10. Köslin	56,6	218,0	101,2	331,9	36,6	166,8	7,5	26,8	17,7	61,2	2,9	11,4
11. Stralsund	82,5	252,8	115,6	343,9	53,8	173,5	11,6	37,1	16,8	52,6	7,0	23,5
12. Posen	55,4	219,7	103,3	356,0	31,3	150,7	7,3	25,4	18,1	62,8	1,9	6,5
13. Bromberg	59,5	239,0	100,1	343,6	38,3	184,3	8,3	30,0	19,0	67,2	2,7	10,6
14. Breslau	99,8	301,7	155,0	429,5	55,6	199,3	14,5	45,5	26,4	79,8	5,1	18,0
15. Liegnitz	86,4	273,9	136,9	396,0	57,6	204,1	11,1	35,0	22,8	70,4	4,3	14,8
16. Oppeln	76,6	310,6	121,7	431,1	61,4	270,2	7,1	26,8	18,4	65,5	3,4	13,9
17. Magdeburg	145,3	440,9	179,9	514,5	108,1	361,5	16,7	53,0	23,1	71,5	9,8	33,1
18. Merseburg	132,1	432,9	166,9	506,7	103,5	372,1	14,0	45,9	21,9	68,9	7,6	27,0
19. Erfurt	132,6	407,9	187,6	530,3	80,0	291,0	15,7	49,1	26,8	81,6	5,0	18,0
20. Schleswig	156,2	477,5	212,4	588,9	107,4	380,9	17,0	58,6	25,0	82,5	10,0	37,8
21. Hannover	155,5	471,9	197,6	540,4	103,1	386,8	19,6	61,8	28,9	86,8	8,1	30,6
22. Hildesheim	120,6	396,6	154,0	465,9	98,5	350,6	15,4	52,3	25,4	84,2	8,8	31,2
23. Lüneburg	135,9	447,4	197,3	564,0	109,7	397,5	12,2	42,5	22,0	72,8	8,0	29,5
24. Stade	139,0	472,7	220,3	632,6	111,6	418,9	11,6	41,8	21,7	72,8	8,3	31,4
25. Osnabrück	96,3	353,9	159,1	486,2	68,4	295,1	9,3	33,5	20,3	68,6	4,5	17,9
26. Aurich	99,8	335,5	153,5	444,6	71,6	278,2	17,3	59,6	29,4	93,2	10,9	41,9
27. Münster	158,7	574,5	184,1	574,0	146,4	574,8	12,1	52,6	22,1	87,6	7,3	35,7
28. Minden	113,0	422,0	169,7	542,0	83,9	360,2	11,7	44,1	24,5	88,1	5,1	21,5
29. Arnsberg	217,5	704,5	240,0	736,2	195,3	673,2	12,0	45,1	17,0	61,5	7,0	28,8
30. Cassel	114,3	397,4	173,9	523,5	78,0	320,5	13,8	47,8	29,2	97,3	4,4	17,6
31. Wiesbaden	194,2	541,4	260,2	666,2	113,4	388,8	26,3	74,1	43,3	119,5	5,5	18,7
32. Koblenz	115,4	410,3	156,2	497,6	99,6	376,6	11,4	38,8	26,9	89,6	5,4	19,2
33. Düsseldorf	225,5	682,3	243,8	713,8	188,4	618,9	17,1	59,7	21,0	71,0	9,2	36,8
34. Cöln	185,7	556,8	222,6	620,0	129,8	461,2	21,1	67,3	30,2	94,8	7,4	25,6
35. Trier	139,9	542,8	186,0	588,5	128,5	531,4	9,7	36,1	27,5	95,9	5,3	21,2
36. Aachen	131,1	447,0	167,8	525,7	106,1	393,3	12,9	44,9	24,6	83,6	5,0	18,6
37. Sigmaringen	108,8	406,4	183,9	537,0	97,8	387,4	12,3	44,6	45,4	147,4	7,5	29,6
Staat 1907	**143,7**	**444,5**	**201,6**	**559,4**	**94,5**	**346,7**	**14,9**	**48,5**	**25,1**	**78,1**	**6,2**	**23,3**
1906	**126,9**	**396,5**	**180,4**	**504,9**	**82,2**	**306,2**	**14,3**	**46,4**	**24,2**	**75,3**	**6,1**	**22,2**
1905	**121,1**	**383,4**	**173,2**	**489,9**	**78,6**	**296,8**	**13,8**	**45,3**	**23,7**	**74,8**	**5,8**	**21,3**
1904	**115,9**	**370,7**	**166,6**	**475,6**	**75,6**	**287,2**	**13,5**	**44,5**	**23,4**	**74,4**	**5,6**	**20,7**
1903	**110,9**	**359,5**	**158,8**	**460,1**	**73,5**	**280,8**	**13,1**	**43,6**	**23,1**	**73,7**	**5,4**	**20,1**
1902	**108,8**	**353,9**	**154,7**	**448,6**	**73,5**	**281,0**	**13,0**	**43,4**	**23,0**	**73,9**	**5,3**	**19,9**
1901	**107,1**	**347,5**	**152,3**	**440,2**	**72,7**	**277,2**	**12,8**	**43,1**	**22,8**	**74,0**	**5,2**	**19,7**
1900	**100,9**	**331,4**	**144,1**	**420,2**	**68,6**	**264,9**	**12,4**	**41,9**	**22,2**	**72,5**	**5,0**	**18,9**
1899	**94,0**	**314,3**	**134,2**	**397,8**	**64,3**	**252,8**	**11,9**	**40,1**	**21,6**	**70,1**	**4,7**	**18,1**
1898	**89,9**	**303,5**	**129,7**	**388,4**	**61,3**	**242,6**	**11,4**	**39,1**	**21,1**	**69,6**	**4,5**	**17,[illegible]**

8. Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuerzensiten mit übe[r] 3 000 ℳ Einkommen überhaupt und nach seinen Arten.

Provinzen 1907. — Staat.	Gesamt-brutto-ein-kommen	Von dem Bruttoeinkommen (Sp. 2) entfielen auf das Einkomm[en aus]					
		Kapital-vermögen	Grundvermögen				Handel, Gewerbe und Bergbau
			über-haupt	davon aus: Mieten einschl. des Mietwerts der eigenen Wohnung	selbstbewirtschafteten eigenen u. gepachteten Liegenschaften	verpachteten Liegenschaften	
	Tausend Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen .	145 963,3	30 023,2	40 792,0	15 195,5	24 591,0	1 005,5	35 046,7
Westpreußen	124 296,1	22 827,5	32 212,8	11 813,4	19 675,1	724,3	34 486,6
Stdtkr. Berlin	887 237,8	217 383,7	193 824,9	191 205,4	1 879,4	740,1	290 943,3
Brandenburg	919 058,7	255 578,0	192 876,6	157 251,0	31 391,6	4 234,0	215 930,4
Pommern . .	173 307,5	37 613,2	53 034,0	14 529,5	35 534,5	2 970,0	40 880,2
Posen	148 951,2	25 419,3	50 989,5	13 564,9	34 006,7	3 417,9	33 321,6
Schlesien . .	564 882,9	148 067,5	117 269,1	58 357,3	52 904,8	6 007,0	159 095,8
Sachsen . . .	434 471,0	106 854,6	98 389,3	32 907,9	52 227,3	13254,1	124 343,8
Schlw.-Holst.	215 027,4	49 751,5	49 193,8	23 095,9	20 856,3	5 241,6	61 239,3
Hannover . .	330 905,8	80 684,0	67 519,7	27 555,8	27 890,5	12073,4	88 833,0
Westfalen . .	399 569,8	84 582,5	61 657,7	37 477,7	17 458,2	6 721,8	142 508,3
Hess.-Nassau	552 445,7	204 496,8	72 130,0	62 677,3	7 084,0	2 368,7	158 169,4
Rheinland . .	1136864,2	346 025,6	153 935,3	122 150,3	20 706,2	11078,8	356 646,8
Hohenzollern	5 353,7	813,5	736,6	201,0	528,8	6,8	2 123,9
Staat 1907 .	**6038335,2**	**1610120,9**	**1184561,3**	**767 982,9**	**346 734,4**	**69844,0**	**1743569,1**
davon auf dem Lande	1259802,2	304 817,3	465 599,1	96 978,3	317 999,6	50621,2	233 548,1
Staat 1906 .	**5621232,6**	**1473092,1**	**1170727,1**	.	.	.	**1622985,8**
davon: Land	1232563,5	299 727,0	456 922,2	.	.	.	228 262,7
Staat 1905 .	**5256455,6**	**1379500,4**	**1108927,1**	.	.	.	**1506952,2**
davon: Land	1128356,6	268 344,7	419 160,5	.	.	.	212 205,6

9. Gesetzliche Abzüge der physischen Einkommensteuerzensiten mit ü[ber] 3 000 ℳ Einkommen überhaupt und nach ihren Arten.

Provinzen 1907. — Staat.	Gesamtbetrag der gesetzlichen Abzüge § 8II d. Ges.	Von dem Gesamtbetrage d. gesetzl. Abzüge (Sp. 2) ent[fielen auf]			
		Schuldenzinsen § 8II 1 d. Ges.	Renten u. dauernde Lasten § 8II 1 d. Ges.	Beiträge zu Kranken- usw. Kassen § 8II 3 d. Ges.	Lebensversicherungsprämien § 8II 4 d. Ges.
	Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6
Ostpreußen . . .	31 423,1	26 493,4	1 833,8	432,1	2 243,0
Westpreußen . .	24 874,5	20 964,0	1 450,2	352,9	1 861,7
Stdtkr. Berlin . .	147 923,8	135 764,3	5 322,7	1 053,2	5 582,6
Brandenburg . .	155 931,0	136 902,7	8 661,5	1 971,4	8 036,9
Pommern	35 955,1	30 697,3	2 389,6	484,4	2 052,3
Posen	34 097,4	28 928,0	2 284,1	322,0	2 142,9
Schlesien	89 502,5	72 978,0	7 155,6	1 970,4	6 881,6
[Sa]chsen	57 311,7	45 227,3	5 627,1	1 172,8	4 995,6
[Sc]hlesw.-Holst. .	31 619,0	26 460,3	2 199,0	553,0	2 346,4
[Ha]nnover	40 339,0	30 158,8	4 401,3	876,7	4 463,9
[We]stfalen	48 606,8	36 994,4	4 490,8	1 263,2	5 496,3
[He]ssen-Nassau .	60 596,2	48 192,9	5 699,2	1 124,6	5 126,7
[Rh]einland	123 507,4	101 428,7	7 489,5	2 776,2	11 289,2
[Ho]henzollern . .	402,4	213,3	40,7	9,7	117,4
[illegible] . .	**882 089,9**	**741 403,4**	**59 045,1**	**14 362,6**	**62 636,5**
[illegible]de	239 667,9	195 846,8	24 854,2	3 304,1	12 543,0
[illegible] .	**840 544,5**	**770 381,7**		**12 806,9**	**57 355,9**
[illegible]d	238 263,5	223 525,5		3 067,6	11 670,4
[illegible] .	**797 133,8**	**731 597,4**		**11 993,3**	**53 543,1**
[illegible]d	221 608,3	207 969,0		2 855,6	10 783,7

10. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 1 (früher § 18) des Einkommensteuergesetzes.

Provinzen 1907. Staat.	Zahl der wegen Einkommens von über 900 bis 3000 ℳ einkommensteuerpflichtigen physischen Personen[1])	Summe der auf die wegen Einkommens von über 900 bis 3000 ℳ einkommensteuerpflicht. Personen entfallenden Einkommensteuer ℳ	Gemäß § 19 Absatz 1 des Gesetzes sind Einkommensteuerpflichtige: freigestellt	ermäßigt	zusammen freigestellt oder ermäßigt	Der Steuerausfall infolge der Freistellung oder Ermäßigung auf Grund des § 19 Abs. 1 des Gesetzes beträgt ℳ	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2)[1]) entfallen Befreite oder Ermäßigte (Sp. 6)	Der Steuerausfall (Sp. 7) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Sp. 3) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ostpreußen	104 499	1 643 940	6 043	30 722	36 765	194 343	35,2	11,8
Westpreußen	97 109	1 414 120	10 857	29 390	40 247	223 963	41,4	15,8
Stdtkr. Berlin	586 444	8 396 038	8 612	88 899	97 511	434 205	16,6	5,2
Brandenburg	561 613	8 487 960	25 556	120 607	146 163	702 988	26,0	8,3
Pommern	128 776	1 940 184	9 324	31 495	40 819	208 539	31,7	10,7
Posen	112 423	1 559 821	13 622	36 584	50 206	275 785	44,7	17,7
Schlesien	429 686	5 770 162	51 142	126 382	177 524	960 138	41,3	16,6
Sachsen	400 787	5 536 420	37 586	102 792	140 378	699 094	35,0	12,6
Schlw.-Holst.	222 464	3 286 529	12 937	57 544	70 481	367 603	31,7	11,2
Hannover	344 636	5 011 099	26 201	90 873	117 074	599 646	34,0	12,0
Westfalen	678 527	9 487 545	36 001	222 508	258 509	1 424 459	38,1	15,0
Hess.-Nassau	313 291	4 429 216	22 597	72 557	95 154	483 685	30,4	10,9
Rheinland	1 188 718	16 470 731	64 412	347 297	411 709	2 221 549	34,6	13,5
Hohenzollern	7 270	110 621	580	2 147	2 727	15 101	37,5	13,7
Staat 1907	**5 176 243**	**73 544 386**	**325 470**	**1 359 797**	**1 685 267**	**8 811 098**	**32,6**	**12,0**
davon auf dem Lande	1 982 088	25 488 119	184 872	622 148	807 020	4 298 764	40,7	16,9
Staat 1906	**4 485 743**	**60 446 178**	**312 137**	**1 068 438**	**1 380 575**	**6 705 009**	**30,8**	**11,1**
davon: Land	1 717 116	21 032 024	175 984	506 116	682 100	3 388 951	39,7	16,1

1) sei es, daß sie zur Einkommensteuer veranlagt oder auf Grund der §§ 19 oder 20 (früher §§ 18 oder 19) des Einkommensteuergesetzes freigestellt sind.

11. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes.

Provinzen 1907. Staat.	Zahl der wegen Einkommens von üb. 3000 bis 6500 ℳ einkommensteuerpflicht. physischen Personen	Summe der auf die weg. Einkommens von üb. 3000 bis 6500 ℳ einkommensteuerpflicht. Personen entfallenden Einkommensteuer ℳ	Gemäß § 19 Abs. 2 des Gesetzes ermäßigte Einkommensteuerpflichtige	Der Steuerausfall infolge der Ermäßigung auf Grund des § 19 Abs. 2 des Gesetzes beträgt ℳ	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Ermäßigte (Sp. 4)	Der Steuerausfall (Sp. 5) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Sp. 3) ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen	11 820	1 082 815	2 339	32 926	19,8	3,0
Westpreußen	10 355	943 878	2 299	32 648	22,2	3,5
Stdtkr. Berlin	37 406	3 605 212	2 577	33 812	6,9	0,9
Brandenburg	50 965	4 833 763	6 264	82 872	12,3	1,7
Pommern	12 970	1 185 640	2 330	31 980	18,0	2,7
Posen	11 379	1 029 408	2 532	35 862	22,3	3,5
Schlesien	37 201	3 397 582	7 709	107 174	20,7	3,2
Sachsen	32 526	2 965 579	4 880	65 462	15,0	2,2
Schlw.-Holst.	18 752	1 701 346	3 826	52 626	20,4	3,1
Hannover	30 194	2 749 840	5 629	77 246	18,6	2,8
Westfalen	32 467	2 858 613	9 671	140 868	29,8	4,9
Hess.-Nassau	27 884	2 614 873	3 704	50 852	13,3	1,9
Rheinland	71 762	6 438 276	16 492	234 174	23,0	3,6
Hohenzollern	695	61 730	155	2 214	22,3	3,6
Staat 1907	**386 376**	**35 468 733**	**70 407**	**980 716**	**18,2**	**2,8**
davon auf dem Lande	97 208	8 518 535	21 947	312 068	22,6	3,7
Staat 1906	**362 425**	**34 075 328**	—	—	—	—
davon: Land	91 692	8 317 536	—	—	—	—

[illegible] Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 20 (früher § 19) des Einkommensteuergesetzes.

Provinzen — Staat	[illegible]	[illegible] ℳ	Gemäß § 20 des Gesetzes sind freigestellt (Einkommensteuerpflichtige)	ermäßigt (Einkommensteuerpflichtige)	zusammen freigestellt oder ermäßigt (Einkommensteuerpflichtige)	Der Steuerausfall infolge der Freistellung oder Ermäßigung auf Grund des § 20 des Gesetzes beträgt ℳ	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Befreite oder Ermäßigte (Sp. 6)	Der Steuerausfall (Sp. 7) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Sp. 3) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
[illegible]	118 529	3 210 519	573	6 860	7 433	53 128	6,3	1,7
[illegible]	109 318	2 746 534	521	5 843	6 364	48 862	5,8	1,8
[illegible] Berlin	622 103	13 771 770	291	3 734	4 025	39 572	0,6	0,3
[illegible]	329 003	15 764 747	1 511	14 627	16 138	136 648	2,6	0,9
[illegible]	146 012	3 609 192	642	4 735	5 377	45 363	3,7	1,3
[illegible]	125 671	2 984 041	441	6 214	6 655	50 798	5,3	1,7
[illegible]	475 642	10 613 502	985	9 810	10 795	85 607	2,3	0,8
[illegible]	429 098	9 735 993	1 060	6 572	7 632	58 885	1,7	0,6
[illegible]	244 472	5 677 945	519	3 618	4 137	30 963	1,7	0,5
[illegible]	379 859	8 826 919	1 178	6 968	8 146	63 277	2,1	0,7
[illegible]	716 241	13 467 484	3 356	21 555	24 911	153 048	3,5	1,1
[illegible]	347 075	8 308 715	2 173	10 197	12 370	99 762	3,6	1,2
[illegible]	1 273 298	25 639 539	12 454	61 437	73 891	465 469	5,8	1,8
[illegible]	8 043	188 371	4	141	145	1 153	1,8	0,6
[illegible]	**3 625 434**	**124 545 271**	**25 708**	**162 311**	**188 019**	**1 332 535**	**3,3**	**1,1**
[illegible]	2 092 580	36 823 100	10 928	61 738	72 666	459 184	3,5	1,2
[illegible]	**4 918 530**	**109 525 556**	**27 652**	**156 536**	**184 188**	**1 434 890**	**3,7**	**1,3**
[illegible] Land	1 822 368	32 216 264	11 595	59 460	71 055	485 891	3,9	1,5

[illegible] daß sie zur Einkommensteuer veranlagt oder auf Grund der §§ 19 oder 20 (früher [illegible]) des Einkommensteuergesetzes freigestellt sind.

[illegible] Einkommenbesteuerung der nicht physischen Personen nach Provinzen.

Es wurden zur Einkommensteuer veranlagt

Provinzen — Staat	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: Zahl	Steuer 1000 ℳ	Berggewerkschaften: Zahl	Steuer 1000 ℳ	eingetrag. Genossenschaft. mit Geschäftsbetrieb üb. den Kreis ihr. Mitglieder hinaus: Zahl	Steuer 1000 ℳ	Vereine[1] z. gemeinsam. Einkaufe v. Lebens- pp. Bedürfniss. im großen und Ablaß i. kleinen: Zahl	Steuer 1000 ℳ	Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Zahl	Steuer 1000 ℳ	nicht physische Personen insgesamt: Zahl	Steuer 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
[illegible]	40	125,0	—	—	26	5,8	1	0,1	39	28,0	106	158,[illegible]
[illegible]	31	51,3	—	—	25	4,2	6	0,8	49	39,7	111	96,[illegible]
[illegible] Berlin	396	5 413,7	1	9,8	40	37,6	5	1,5	718	1579,7	1 160	7 042,[illegible]
[illegible]	89	505,9	4	4,6	39	23,0	38	16,0	144	162,1	314	711,[illegible]
[illegible]	56	346,2	—	—	25	3,4	9	13,5	73	81,4	163	444,[illegible]
[illegible]	32	150,7	—	—	45	13,2	2	0,1	56	62,4	135	226,[illegible]
[illegible]	136	1 136,2	29	257,3	48	15,9	33	102,7	193	397,4	439	1 909,[illegible]
[illegible]	179	888,5	15	151,6	105	36,5	140	73,2	234	436,2	673	1 586,[illegible]
[illegible]	102	205,4	—	—	42	5,5	12	1,8	128	111,7	284	324,[illegible]
[illegible]	177	749,1	5	40,5	114	13,9	180	41,4	180	205,1	656	1 050,[illegible]
[illegible]	163	1 517,2	27	321,6	66	15,7	101	33,8	361	477,9	718	2 366,[illegible]
[illegible] Nassau	141	1 128,5	11	7,7	54	12,5	83	10,5	184	592,0	473	1 751,[illegible]
[illegible]	494	4 277,5	24	346,1	190	50,0	194	68,7	900	1894,0	1 732	6 636,[illegible]
[illegible]	5	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4,[illegible]
[illegible]	**1 909**	**16499,7**	**116**	**1139,2**	**819**	**237,2**	**804**	**364,1**	**3 259**	**6067,6**	**6 967**	**24307,[illegible]**
[illegible]	902	2 013,4	78	807,3	396	53,2	532	93,4	723	1352,8	2 091	4 520,[illegible]
[illegible]	**[illegible]40**	**13881,4**	**114**	**1158,5**	**523**	**144,8**	2) **293**	**190,2**	—	—	**2 770**	**15374,[illegible]**
[illegible]									—	—	833	2 502,[illegible]
[illegible]	**[illegible]06**	**12206,7**	**120**	**1203,1**	**494**	**130,5**	2) **291**	**192,5**	—	—	**2 611**	**13732,[illegible]**
[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	773	2 517,[illegible]

[1]) [illegible] eingetragener Genossenschaften. — [2]) für 1905 und 1906: Konsumvereine mit [illegible] sie die Rechte juristischer Personen haben.

Veranlagungs-periode (1)		überhaupt einschl. (2)	überhaupt ausschl. (3)	in der Einkommensgruppe bis 900 M einschl. (4)	bis 900 M ausschl. (5)	über 900 bis 3000 M einschl. (6)	über 900 bis 3000 M ausschl. (7)	über 3000 M einschl. (8)	über 3000 M ausschl. (9)
		der Angehörigen							
1895	**überhaupt**	**140,5**	**37,4**	**1,2**	**0,4**	**109,5**	**28,2**	**29,8**	8,7
	in den Städten	136,4	41,8	0,9	0,5	82,8	25,3	52,7	16,1
	auf dem Lande	143,3	34,4	1,4	0,4	127,6	30,2	14,3	3,8
1896	**überhaupt**	**139,7**	**37,2**	**1,2**	**0,5**	**108,4**	**28,0**	**30,1**	8,7
	in den Städten	134,9	41,4	0,9	0,5	81,0	24,9	53,0	16,0
	auf dem Lande	143,0	34,3	1,4	0,4	127,2	30,1	14,3	3,7
1897/98	**überhaupt**	**139,3**	**37,0**	**1,2**	**0,5**	**107,4**	**27,6**	**30,7**	8,9
	in den Städten	132,9	41,1	0,9	0,5	78,3	24,3	53,7	16,3
	auf dem Lande	143,8	34,2	1,4	0,4	127,6	29,9	14,7	3,8
1899/1901	**überhaupt**	**139,5**	**37,3**	**1,1**	**0,4**	**105,9**	**27,3**	**32,5**	9,5
	in den Städten	130,9	40,8	0,8	0,5	74,8	23,4	55,2	16,9
	auf dem Lande	145,9	34,7	1,3	0,4	128,9	30,2	15,8	4,1
1902/04	**überhaupt**	**138,1**	**37,6**	**1,2**	**0,5**	**102,8**	**26,9**	**34,1**	**10,2**
	in den Städten	129,8	41,0	1,0	0,5	72,1	22,9	56,7	17,6
	auf dem Lande	144,5	34,9	1,4	0,4	126,4	30,0	16,8	4,4
1905/07	**überhaupt**	**137,8**	**38,0**	**1,3**	**0,5**	**101,5**	**26,9**	**35,0**	**10,6**
	in den Städten	126,9	41,0	1,1	0,5	69,4	22,7	56,4	17,8
	auf dem Lande	146,6	35,6	1,5	0,5	127,5	30,4	17,6	4,7

Veranlagungs-periode (1)		in der Vermögensgruppe über 6000 bis 20000 M (10)	über 20000 bis 32000 M (11)	über 32000 bis 52000 M (12)	über 52000 bis 100000 M (13)	über 100000 bis 200000 M (14)	über 200000 bis 500000 M (15)	über 500000 bis 1 Million M (16)	über 1 Million bis 2 Millionen M (17)	über 2 Millionen M (18)
		Zensiten								
1895	**überhaupt**	**18,3**	**6,6**	**5,3**	**4,0**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	18,3	6,6	5,9	5,3	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	18,3	6,6	4,9	3,1	1,0	0,4	0,1	0,1	0,03
1896	**überhaupt**	**18,5**	**6,4**	**5,2**	**3,9**	**1,8**	**0,9**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	18,4	6,6	5,7	5,2	3,0	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	18,6	6,4	4,8	3,0	1,0	0,4	0,1	0,05	0,03
1897/98	**überhaupt**	**18,2**	**6,5**	**5,1**	**3,9**	**1,8**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	18,1	6,6	5,7	5,2	3,0	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	18,4	6,5	4,7	3,0	1,0	0,4	0,1	0,05	0,03
1899/1901	**überhaupt**	**18,3**	**6,6**	**5,1**	**3,9**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	17,7	6,6	5,6	5,2	3,0	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	18,7	6,6	4,8	3,0	1,0	0,4	0,1	0,1	0,03
1902/04	**überhaupt**	**18,4**	**6,6**	**5,1**	**4,0**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	17,8	6,6	5,7	5,2	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	18,8	6,6	4,7	3,0	1,1	0,4	0,1	0,1	0,03
1905/07	**überhaupt**	**18,6**	**6,6**	**5,2**	**4,1**	**2,0**	**1,1**	**0,3**	**0,1**	**0,1**
	in den Städten	17,8	6,5	5,6	5,2	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1
	auf dem Lande	19,2	6,7	4,8	3,1	1,1	0,5	0,1	0,1	0,04

Veranlagungs-periode (1)		von der Ergänzungssteuer gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Abs. 2 des Gesetzes freigestellt (19)	somit ein steuerbares Vermögen von über 6000 M einschl.[1] d. Angehör. (20)	ausschl. d. Angehör. (21)	veranlagten Zensiten überhaupt einschl. (22)	überhaupt ausschl. (23)	in der Einkommensgruppe bis 3000 M einschl. (24)	bis 3000 M ausschl. (25)	über 3000 M einschl. (26)	über 3000 M ausschl. (27)
					der Angehörigen					
1895	**überhaupt**	11,7	**186,7**	**49,1**	**14,7**	**55,4**	**6,2**	**24,1**	**46,3**	**158,2**
	in den Städten	7,1	159,8	48,9	22,5	73,6	7,2	23,3	46,9	154,1
	auf dem Lande	14,8	204,9	49,2	9,7	40,5	5,8	24,6	44,6	170,3
1896	**überhaupt**	8,5	**173,1**	**45,7**	**14,6**	**54,9**	**6,2**	**23,9**	**45,3**	**155,6**
	in den Städten	5,0	151,3	46,4	22,3	72,6	7,1	22,8	45,8	151,4
	auf dem Lande	10,8	188,1	45,2	9,7	40,2	5,8	24,6	44,0	168,0
1897/98	**überhaupt**	8,4	**172,7**	**45,4**	**14,8**	**55,7**	**6,2**	**23,9**	**45,3**	**155,5**
	in den Städten	4,5	147,6	45,7	22,9	73,9	7,2	22,8	46,0	151,8
	auf dem Lande	11,1	190,2	45,3	9,6	40,4	5,8	24,5	43,4	166,6
1899/1901	**überhaupt**	8,6	**173,7**	**45,9**	**15,3**	**57,1**	**6,2**	**23,7**	**45,2**	**154,0**
	in den Städten	4,6	145,6	45,4	23,7	76,1	7,3	22,9	46,3	151,2
	auf dem Lande	11,5	194,3	46,2	9,6	40,5	5,7	24,2	42,3	162,7
1902/04	**überhaupt**	8,6	**171,8**	**46,2**	**15,9**	**58,3**	**6,2**	**23,7**	**45,1**	**151,7**
	in den Städten	4,8	144,9	45,8	24,4	77,1	7,4	23,1	46,3	149,0
	auf dem Lande	11,6	192,4	46,4	10,0	41,3	5,7	24,1	42,1	160,0
1905/07	**überhaupt**	8,5	**170,6**	**46,5**	**16,5**	**59,8**	**6,3**	**23,7**	**46,3**	**153,2**
	in den Städten	4,6	141,0	45,5	25,3	78,2	7,7	23,3	47,3	149,8
	auf dem Lande	11,7	194,7	47,3	10,3	42,5	5,7	24,0	43,9	163,3

[1]) in der Voraussetzung, daß die gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten durchschnittlich ebensoviele Angehörige gehabt haben wie die Veranlagten.

2. Zahl der Ergänzungssteuer-Freistellungen und -Ermäßigungen.

Provinzen 1905. Staat.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Ermäßigt gemäß § 19 Abs. 1 des Ergänzungssteuergesetzes und zwar unter Veranlagung zum Ergänzungssteuersatze von . . . 4	7	10	11
							Einkommensteuerpflichtige			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 919	2 653	1 166	332
Westpreußen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 733	1 748	841	233
Stdtkr. Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	1 062	721	307	132
Brandenburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 517	3 866	988
Pommern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 109	1 381	[illegible]
Posen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 547	2 562	958	218
Schlesien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 545	2 827	575
Sachsen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16 953	7 714	3 843	971
Schlw.-Holst.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 020	4 075	1 997	[illegible]
Hannover	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18 380	8 193	4 208	1 098
Westfalen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13 555	5 881	2 980	780
Hess.-Nassau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13 593	5 665	2 650	[illegible]
Rheinland	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 462	31 506	12 893	5 700	1 272
Hohenzollern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	694	192	71	13
Staat 1905	**3 291 775**	**306 357**	**1 381**	**242**	**288 919**	**16 484**	**162 121**	**69 468**	**32 795**	**8 051**
davon auf dem Lande	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	129 522	52 749	24 973	5 852
1902	**2 709 435**	**295 752**	**1 283**	**353**	**279 479**	**14 636**	**158 091**	**67 162**	**31 574**	**8 016**
davon: Land	[illegible]	224 523	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 301	127 378	51 409	24 012	5 953
1899	**2 971 740**	**280 682**	**1 544**	**423**	**271 199**	**12 922**	**154 585**	**65 171**	**30 745**	**7 776**
davon Land	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 362	124 978	50 184	23 621	5 823

3. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3 000 ℳ Einkommen.

Provinzen 1905 Staat.	Gesamt-Bruttovermögen	Von dem Gesamt-Bruttovermög. (Sp. 2) entfielen auf: Kapitalvermögen	Grundvermögen einschl. des landwirtschaftlichen Anlage- und Betriebskapitals	Anlage- u. Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten	Gesetzlich abzugsfähiger Kapitalwert d. Schulden (§ 8 d. Ges.)
	Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Ostpreußen	1 715 719,5	601 871,8	902 749,9	207 179,5	3 918,3	569 095,5
Westpreußen	1 395 717,7	477 939,6	722 183,3	195 624,0	2 970,6	473 072,5
Stdtkr. Berlin	11 191 900,2	4 607 790,5	4 908 271,8	1 669 130,7	6 716,2	3 301 070,0
Brandenburg	10 088 551,8	4 618 478,5	4 452 688,2	1 001 707,7	16 007,4	2 755 438,4
Pommern	2 372 671,3	855 578,6	1 227 374,2	286 619,8	3 098,7	748 053,0
Posen	1 957 567,5	515 726,7	1 236 131,3	200 208,8	5 500,7	679 154,8
Schlesien	7 552 536,0	3 124 554,5	3 175 538,2	1 203 752,7	48 690,6	1 762 615,6
Sachsen	6 075 868,2	2 389 424,6	2 766 147,7	914 825,4	5 470,5	1 090 706,7
Schlw.-Holst.	2 547 003,3	1 035 657,8	1 143 320,6	360 960,1	7 064,8	572 943,7
Hannover	4 180 439,0	1 767 232,2	1 820 741,7	589 221,7	3 243,4	691 416,4
Westfalen	4 699 855,8	1 762 307,0	2 053 658,4	856 901,1	26 989,3	814 264,8
Hess.-Nassau	7 910 642,0	4 378 252,7	2 228 023,4	1 300 148,7	4 217,2	1 105 474,3
Rheinland	13 794 015,8	6 514 163,9	4 992 213,8	2 282 326,9	5 311,2	2 186 127,4
Hohenzollern	56 118,1	22 767,8	18 249,1	14 637,4	463,8	6 497,4
Staat 1905	**75 541 945,0**	**32 671 746,2**	**31 647 291,6**	**11 083 244,5**	**139 662,7**	**16 755 930,3**
davon auf dem Lande	20 272 744,4	6 510 573,3	12 050 973,2	1 625 123,1	86 074,5	4 811 255,4
1902	**67 640 481,9**	**28 788 260,6**	**28 248 372,8**	**10 469 378,5**	**134 470,0**	**14 418 414,8**
davon Land	17 990 608,6	5 552 456,7	10 936 149,8	1 435 227,0	66 775,1	4 211 171,8
1899	**60 589 001,0**	**25 590 413,1**	**25 178 757,2**	**9 703 239,4**	**116 501,3**	**12 229 545,3**
davon Land	16 146 426,8	1 770 200,8	10 288 639,6	1 331 674,3	55 912,1	3 796 891,2

c) Einkommen- und ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung nach Städtegruppen im Jahre 1905.

1. Einkommensteuerfreie und -pflichtige überhaupt.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, Jahrgang 1907.]

Städtegruppen von . . . Einwohnern	einkommensteuerfrei ein-schl. der Angehörigen	einkommensteuerfrei aus-schl. der Angehörigen	einkommensteuerpflichtig überhaupt ein-schl. der Angehörigen	überhaupt aus-schl. der Angehörigen	gemäß §§ 18 oder 19 des Gesetzes freigestellt ein-schl. der Angehörigen	freigestellt aus-schl. der Angehörigen	zur Einkommensteuer veranlagt einschließlich der Angehörigen	veranlagt ausschließlich der Angehörigen	mit Durchschn.-Einkommen von . . . Tausend ℳ einschl. der Angehörigen	mit Durchschn.-Einkommen ausschl. der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bis 2 000	614,6	271,0	385,4	103,6	46,0	7,9	339,4	95,7	0,5	1,8
über 2 bis 5 000	598,7	267,4	401,3	113,2	39,7	6,9	361,6	106,3	0,6	2,1
„ 5 „ 10 000	574,4	267,0	425,6	125,6	41,6	7,3	384,0	118,3	0,7	2,2
„ 10 „ 20 000	517,6	252,1	482,4	145,9	49,8	9,1	432,6	136,8	0,7	2,2
„ 20 „ 30 000	507,2	236,0	492,8	152,0	51,5	9,2	441,3	142,8	0,8	2,3
„ 30 „ 50 000	405,8	213,7	594,2	185,9	52,1	9,7	542,1	176,2	0,7	2,1
„ 50 „ 100 000	410,7	235,6	589,3	199,0	69,0	12,6	520,3	186,4	0,9	2,5
über 100 000	384,9	246,8	615,1	231,4	49,1	9,5	566,1	221,7	1,0	2,6
zusammen . . .	**460,0**	**247,0**	**540,0**	**182,6**	**50,1**	**9,3**	**489,9**	**173,2**	**0,9**	**2,4**

2. Einkommensteuer-Zensiten nach Einkommensgruppen.

Vom Tausend der Bevölkerung waren zur Einkommensteuer veranlagt mit einem Einkommen von . . . ℳ

Städtegruppen von . . . Einwohnern	über 900 bis 3 000 ein-schl. d. Angehör.	über 900 bis 3 000 aus-schl. d. Angehör.	über 3 000 bis 6 000 ein-schl.	über 3 000 bis 6 000 aus-schl.	über 6 000 bis 9 500 ein-schl.	über 6 000 bis 9 500 aus-schl.	über 9 500 bis 30 500 ein-schl.	über 9 500 bis 30 500 aus-schl.	über 30 500 bis 100 000 ein-schl.	über 30 500 bis 100 000 aus-schl.	über 100 000 ein-schl.	über 100 000 aus-schl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
bis 2 000	303,2	85,1	29,5	8,5	4,6	1,3	1,9	0,6	0,2	0,1	0,002	0,002
über 2 bis 5 000	310,1	91,5	38,9	11,1	7,9	2,3	4,1	1,2	0,5	0,1	0,1	0,02
„ 5 „ 10 000	322,8	100,8	43,5	12,5	10,5	3,0	6,3	1,8	0,7	0,2	0,2	0,05
„ 10 „ 20 000	366,2	117,7	45,6	13,1	11,7	3,4	8,0	2,3	0,9	0,3	0,2	0,05
„ 20 „ 30 000	370,1	121,8	47,1	13,8	12,9	3,8	9,4	2,8	1,4	0,4	0,2	0,1
„ 30 „ 50 000	475,5	156,9	42,8	12,4	12,4	3,6	9,7	2,8	1,6	0,5	0,2	0,1
„ 50 „ 100 000	435,7	158,9	51,1	16,7	16,4	5,3	14,3	4,6	2,4	0,8	0,4	0,1
über 100 000	477,4	191,5	52,0	17,8	15,8	5,4	16,1	5,4	3,9	1,3	0,8	0,3
zusammen . . .	**415,1**	**149,5**	**47,3**	**15,0**	**13,3**	**4,2**	**11,4**	**3,6**	**2,3**	**0,7**	**0,4**	**0,1**

3. Ergänzungssteuerpflichtige.

Vom Tausend der Bevölkerung waren

Städtegruppen von . . . Einwohnern	zur Ergänzungssteuer veranlagt: überhaupt ein-schl. der Angehörigen	überhaupt aus-schl. der Angehörigen	mit Durchschnittsvermögen von . . Tausend ℳ einschl. der Angehörigen	mit Durchschnittsvermögen ausschl. der Angehörigen	in der Einkommensgruppe von über 3000 ℳ ein-schl. d. Angehör.	in der Einkommensgruppe von über 3000 ℳ aus-schl. d. Angehör.	in der Vermögensgruppe von . . . ℳ über 6 000 bis 20 000	üb. 20 000 bis 100 000	üb. 100 000 bis 1 Mill.	über 1 Million	gemäß § 17 Ziffer 2 u. 3 oder § 19 Abs. 2 des Gesetzes von d. Ergänzungssteuer freigestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bis 2 000	186,9	51,8	8,5	30,8	29,1	8,4	33,0	17,0	1,9	0,03	12,6
über 2 bis 5 000	175,8	50,6	10,7	37,2	42,5	11,9	29,4	18,3	2,8	0,1	8,7
„ 5 „ 10 000	155,9	46,8	13,4	44,6	49,4	14,0	25,0	18,2	3,5	0,1	7,8
„ 10 „ 20 000	139,5	42,6	15,6	51,0	52,7	15,1	21,8	16,7	4,0	0,1	6,3
„ 20 „ 30 000	126,6	39,3	19,3	62,3	55,4	16,2	18,7	15,9	4,5	0,2	5,0
„ 30 „ 50 000	113,5	34,6	19,9	65,3	50,8	14,7	16,2	14,0	4,3	0,2	3,2
„ 50 „ 100 000	120,6	40,8	29,7	87,9	63,3	20,6	16,4	17,0	7,1	0,4	3,3
über 100 000	104,3	37,7	42,7	118,3	63,9	21,8	14,4	15,4	7,2	0,6	2,3
zusammen . . .	**126,9**	**41,0**	**25,3**	**78,2**	**56,4**	**17,8**	**17,8**	**17,3**	**5,4**	**0,3**	**4,6**

d) Die Wan

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten un den Regierungsbez

[Akt

Regierungs-bezirke. Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung [1] Gewerbescheine	steuerfreie Anzahl	Von den Gewerbesch… zu 6 M: Anzahl	6 M: Steuer-betrag 1000 M	12 M: Anzahl	12 M: Steuer-betrag 1000 M	18 M: Anzahl	18 M: Steuer-betrag 1000 M	24 M: Anzahl	24 M: Steuer-betrag 1000 M	36: Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	2 167	2,5	235	752	4,5	433	5,2	219	3,9	220	5,3	78
2. Gumbinnen	1 546	2,7	215	269	1,6	248	3,0	175	3,2	306	7,3	149
3. Allenstein	868	1,7	36	251	1,5	187	2,2	110	2,0	134	3,2	44
4. Danzig	2 166	3,1	83	507	3,0	386	4,6	278	5,0	354	8,5	244
5. Marienwerd.	1 530	1,7	53	193	1,1	247	3,0	145	2,6	196	4,7	216
6. Stdtk. Berlin	2 409	1,2	160	311	1,9	445	5,3	390	7,0	574	13,8	198
7. Potsdam	6 117	2,7	238	601	3,6	898	10,8	774	13,9	1 002	24,1	570
8. Frankfurt.	4 055	3,4	209	703	4,2	798	9,6	556	10,0	673	16,2	260
9. Stettin	4 130	4,9	196	431	2,6	815	9,8	757	13,6	798	19,2	318
10. Köslin	1 994	3,4	55	174	1,0	323	3,9	312	5,6	478	11,5	290
11. Stralsund	1 083	5,1	68	170	1,0	194	2,3	212	3,8	143	3,4	41
12. Posen	1 972	1,5	29	218	1,3	282	3,4	191	3,5	360	8,6	237
13. Bromberg	1 246	1,8	61	126	0,8	160	1,9	125	2,3	278	6,7	160
14. Breslau	4 537	2,6	238	344	2,1	528	6,3	576	10,4	1 048	25,2	571
15. Liegnitz	3 101	2,8	61	200	1,2	538	6,4	788	14,2	440	10,6	113
16. Oppeln	4 975	2,5	229	502	3,0	618	7,4	643	11,6	933	22,4	822
17. Magdeburg	7 520	6,3	522	1 120	6,7	1 872	22,5	1 111	20,0	846	20,3	312
18. Merseburg	3 819	3,1	118	380	2,3	730	8,8	822	14,8	649	15,6	261
19. Erfurt	4 588	9,1	298	743	4,5	1 005	12,0	901	16,2	739	17,7	248
20. Schleswig	6 319	4,3	168	735	4,4	1 060	12,7	785	14,1	1 311	31,5	740
21. Hannover	2 553	3,8	252	295	1,8	421	5,1	324	5,8	352	8,4	202
22. Hildesheim	2 758	5,1	226	671	4,0	591	7,1	346	6,2	343	8,2	227
23. Lüneburg	3 464	7,0	227	585	3,5	792	9,5	439	7,9	463	11,1	345
24. Stade	2 842	7,1	165	507	3,0	606	7,3	512	9,2	422	10,1	208
25. Osnabrück	1 263	3,7	25	174	1,1	210	2,5	129	2,3	293	7,0	147
26. Aurich	1 856	7,1	229	496	3,0	338	4,0	183	3,3	261	6,3	69
27. Münster	2 506	3,1	28	187	1,1	506	6,1	538	9,7	599	14,4	206
28. Minden	3 129	4,6	226	439	2,6	629	7,6	389	7,0	628	15,1	315
29. Arnsberg	7 648	3,6	318	1 505	9,0	1 354	16,3	1 918	34,5	1 389	33,3	384
30. Cassel	6 184	6,5	176	1 334	8,0	1 469	17,6	1 156	20,8	737	17,7	379
31. Wiesbaden	6 472	5,7	936	1 425	8,6	1 254	15,1	801	14,4	881	21,1	397
32. Koblenz	4 404	6,1	416	745	4,5	890	10,7	525	9,5	631	15,1	538
33. Düsseldorf	6 987	2,4	146	591	3,6	1 219	14,6	1 152	20,7	1 804	43,3	727
34. Cöln	3 732	3,2	150	721	4,3	718	8,6	627	11,3	658	15,8	313
35. Trier	4 180	4,6	129	1 318	7,9	998	12,0	509	9,2	475	11,4	303
36. Aachen	2 420	3,7	12	45	0,3	337	4,0	455	8,2	535	12,8	420
37. Sigmaring.				2 M		4 M		5 M		7 M		10
	941	13,5	1	110	0,2	248	1,0	247	1,2	133	0,9	166
Staat	**129 481**	**3,5**	**6 934**	**19768**	**118,8**	**24099**	**290,2**	**19873**	**358,9**	**21953**	**527,8**	**11052**
				110		**248**		**247**		**133**		**166**

*) Die für Sigmaringen ausgestellten Gewerbescheine sind hier, da sie zu anderen Beträge -en Steuerbeträge mit den Steuern der anderen Regierungsbezirke zusammen aufgeführt

e) Die Eisenb

[Etats f

ng: a) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1906: 61, 190 er 3 Bahnen bezw. 1 Bahn, bei welchen Nachrichten aus dem der Veranlagungzug riebsjahre nicht vorhanden war); c) die Höhe des Abgabebetrages

…besteuer*).

…kommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in …s für das Jahr 1906.

[…nisteriums.]

…gefertigt / …tze von …	72 M		96 M		144 M		mehr als 144 M für Ausländer		f. Musik., Schausp., Kunstreiter pp. u. Gesellschaften solcher Personen		An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines)		An Zusatzsteuer ist aufgekommen		Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimations- u. Legitimationskarten
…betrag …00 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Anzahl	Steuerbetrag 1000 M	Zahl der Fälle	Steuerbetrag 1 000 M	Zahl d. Fälle	Steuerbetrag 1000 M	1 000 M	
…6	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
…,4	8	0,6	5	0,5	2	0,3	—	—	82	1,7	71	0,6	1	0,04	31,8	523
…,4	5	0,3	2	0,2	1	0,1	—	—	64	1,5	32	0,5	—	—	28,5	123
…,5	5	0,4	—	—	—	—	—	—	49	0,6	29	0,4	—	—	14,4	45
…,1	18	1,3	—	—	—	—	—	—	24	1,0	16	0,3	—	—	45,6	357
…,0	14	1,0	1	0,1	4	0,6	—	—	43	0,9	22	0,6	—	—	42,4	196
…,1	25	1,8	6	0,6	17	2,4	—	—	115	5,2	13	0,5	1	0,02	53,7	10159
…,8	127	9,1	31	3,0	3	0,4	—	—	274	9,7	230	2,7	1	0,01	174,6	3 894
…,4	30	2,1	1	0,1	2	0,3	—	—	64	3,5	75	0,8	—	—	92,6	1 930
…,8	16	1,2	81	7,8	—	—	—	—	76	3,8	57	0,5	14	0,5	101,2	816
…,5	11	0,8	—	—	—	—	—	—	90	2,1	30	0,4	—	—	48,3	249
…,9	5	0,4	1	0,1	—	—	—	—	21	0,6	11	0,2	1	0,01	24,3	128
…1	32	2,3	12	1,2	3	0,4	—	—	1	0,1	47	0,5	—	—	58,9	1 180
…3	44	3,2	3	0,2	6	0,9	—	—	5	0,3	31	0,9	—	—	36,2	243
…4	61	4,4	—	—	—	—	—	—	288	11,1	79	1,7	2	0,1	124,2	4 409
…0	15	1,1	1	0,1	—	—	—	—	69	3,6	58	0,2	4	0,2	83,7	2 314
…0	232	16,7	21	2,0	4	0,6	—	—	179	7,9	132	3,3	2	0,1	142,6	1 791
…4	19	1,4	7	0,7	1	0,2	—	—	348	14,0	99	1,4	10	0,1	163,9	2 880
…1	58	4,2	5	0,5	—	—	—	—	168	6,8	96	0,5	1	0,1	93,1	3 484
…1	8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	248	11,0	52	0,4	12	0,3	90,8	2 368
…0	116	8,4	11	1,1	3	0,4	5	0,9	302	16,3	95	1,4	3	0,1	169,9	5 050
…6	21	1,5	5	0,4	—	—	—	—	107	5,2	53	0,3	154	3,1	66,5	2 137
…5	8	0,6	1	0,1	—	—	—	—	84	3,7	35	0,2	8	0,3	51,1	1 309
…2	19	1,4	—	—	—	—	—	—	7	0,6	91	0,5	2	0,02	75,1	809
…4	11	0,8	1	0,1	2	0,3	—	—	24	1,2	44	0,6	2	0,04	58,5	671
…2	6	0,4	—	—	—	—	—	—	5	0,4	21	0,3	1	0,02	32,5	950
…1	41	2,9	1	0,1	—	—	—	—	6	0,4	14	0,2	1	0,1	33,9	633
…7	22	1,6	1	0,1	—	—	—	—	8	1,2	110	0,7	5	0,1	62,1	1 796
…9	7	0,5	4	0,4	—	—	—	—	98	4,3	48	0,9	—	—	68,6	274
…4	14	1,0	2	0,2	1	0,2	—	—	46	3,8	253	2,3	—	—	148,8	3 626
…9	35	2,5	—	—	—	—	—	—	129	5,3	94	0,4	—	—	122,9	3 908
…8	60	4,3	19	1,8	5	0,7	—	—	16	2,0	93	1,5	1	0,02	116,4	6 605
…5	84	6,0	11	1,0	—	—	—	—	12	0,8	61	0,2	—	—	93,7	247
…0	88	6,4	25	2,4	14	2,0	—	—	221	14,4	197	1,0	—	—	182,6	12086
…3	58	4,1	17	1,6	6	0,9	—	—	104	5,8	46	1,2	—	—	82,2	3 045
…2	20	1,4	1	0,1	—	—	—	—	6	1,3	75	0,4	—	—	74,8	501
…5	47	3,4	1	0,1	—	—	—	—	57	3,5	52	1,1	2	0,1	73,1	2 033
—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	0,3	7	0,05	—	—	5,3	262
…4,4	**1390**	**100,1**	**278**	**26,7**	**74**	**10,7**	**5**	**0,9**	**3476**	**155,9**	**2 569**	**29,6**	**228**	**5,2**	**2 968,8**	**83031**

…sind, in der Staatssumme in einer besonderen Zeile kenntlich gemacht, während die zuge-…
…nzahl nach der Personenstandsaufnahme der Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1906.

…e.

[…en Staat.]

…Anzahl der Bahnen, welche einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten 1906: …
…n Betriebsjahre nicht vorlagen und ein abgabepflichtiger Reinertrag im vorh…
… M, 1907: 350 200 M.

VIII. Indirekte Steuern.

[Abschluß der Verwaltung der indirekten Steuern für das Rechnungsjahr 1906.]

a) Für Rechnung Preußens.

Isteinnahme der Stempel- und Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

Direktiv-bezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren					Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren				
	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
	Tausend *M*					Tausend *M*				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreuß. .	1 524	1 759	1 765	2 165	2 710	254	261	205	259	286
II. Westpreuß.	1 333	1 471	1 434	1 758	1 918	154	230	282	326	308
III. St. Berlin [1])	10 961	14 195	13 534	15 912	15 611	1 887	1 825	2 287	2 412	2 421
IV. Brandenbg.	1 650	1 585	2 086	2 137	2 020	481	354	443	550	365
V. Pommern .	1 590	1 359	1 459	1 548	1 557	361	321	324	374	335
VI. Posen . . .	1 426	1 516	1 580	1 996	2 098	209	386	153	320	122
VII. Schlesien .	3 933	4 108	4 077	5 022	4 449	1 031	927	952	1 178	1 144
VIII. Sachsen. .	2 429	2 472	2 597	2 905	3 148	1 024	994	986	962	567
IX. Schl.-Hlst.	1 664	1 811	2 027	2 584	2 825	496	736	607	598	1 004
X. Hannover .	1 726	1 767	1 905	2 171	2 243	873	742	800	888	530
XI. Westfalen	2 049	2 173	2 424	2 863	2 876	491	598	612	535	512
XII. Hess.-Nass.	2 408	2 877	3 383	3 429	3 189	837	842	1 442	890	1 202
XIII. Rheinland	6 210	6 919	8 233	8 328	8 594	2 607	2 629	3 012	2 353	2 247
XIV. Hohenzoll.	0,2	0,1	0,1	2	1	15	24	10	25	19
Staat . .	**38 903**	**44 011**	**46 504**	**52 820**	**53 239**	**10 720**	**10869**	**12115**	**11670**	**11022**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) im Jahre 1906.

Direktiv-bezirke. Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend *M*										
	Zölle	Tabaksteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer	Brausteuer	Spielkartenstempel	Stempelabgabe für Wertpapiere usw.	Schaumweinsteuer und -Nachsteuer	Reichserbschaftssteuer	überhaupt (einschl. der Verwaltungskostenbeiträge usw.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen .	8 757	317	11	1 044	239	1 540	0,01	352	9	41	20 412
Westpreußen	9 098	725	6 766	1 342	7 596	797	0,003	162	0,3	17	26 600
Stkr. Berlin [1])	42 130	1 880	929	2 716	13 591	8 231	89	29 639	215	536	99 955
Brandenburg	709	1 055	101	753	−19981	2 131	—	−47	−4	126	−15 157
Pommern . .	11 874	296	6 615	1 613	10 698	810	558	403	7	132	33 097
Posen	4 654	448	2 466	2 380	11 416	571	0,001	1 885	0,01	15	28 536
Schlesien . .	28 922	973	19 409	2 029	22 426	3 799	0,1	2 493	72	267	80 411
Sachsen . . .	17 843	207	36 510	5 975	16 064	3 025	133	2 550	282	206	82 797
Schlesw.-Hol.	23 087	62	4 401	659	4 338	2 040	0,01	798	0,02	111	35 614
Hannover .	22 696	423	3 789	5 975	8 647	2 136	73	3 200	19	89	47 430
Westfalen . .	25 997	202	1 069	3 631	14 701	5 533	0,02	1 828	0,3	94	53 051
Hess.-Nassau	19 114	622	24	1 872	3 169	3 475	211	3 825	1 511	116	33 938
Rheinland . .	111 216	816	12 891	6 435	12 412	7 564	135	14 382	315	307	166 521
Hohenzollern	4	1	—	96	27	214	—	4	—	0,2	346
Staat . .	**326 101**	**8 027**	**94 981**	**36 520**	**113 343**	**41 866**	**1 199**	**61 474**	**2 426**	**2 057**	**688 520**

[1]) Die Stadt Berlin bildet einen Teil des Direktivbezirkes Brandenburg.

Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuer

I. Grund- und Gebäudesteuer.

1. Grundsteuer in den Jahren 1897 bis 1906*).

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts.]

ierungs-ezirke. — Staat.	Die Grundsteuer betrug: insgesamt 1897		1906		in den Städten 1897		1906		auf dem Lande 1897		1906	
	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M	überhaupt 1 000 M	auf 1 ha[1]) M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg	1 210,4	0,9	1 209,5	0,9	54,1	1,0	58,8	1,1	1 156,3	0,9	1 150,7	0,9
Gumbinnen	774,7	0,7	773,5	0,7	18,3	1,0	18,9	1,0	756,4	0,7	754,6	0,7
Allenstein .	441,8	0,4	441,3	0,4	22,8	0,5	22,8	0,5	419,0	0,4	418,5	0,4
Danzig . .	699,1	0,9	698,5	0,9	17,5	1,5	19,4	1,4	681,6	0,9	679,1	0,9
Marienwrd.	1 095,1	0,7	1 092,8	0,7	56,9	0,7	55,6	0,7	1 038,2	0,7	1 036,7	0,7
Stkr. Berlin	8,1	4,9	5,5	4,7	8,1	4,9	5,5	4,7	—	—	—	—
Potsdam .	1 898,8	1,0	1 894,1	1,0	190,1	1,1	194,9	1,1	1 708,7	1,0	1 699,2	1,0
Frankfurt .	1 720,1	0,9	1 721,5	0,9	179,4	1,3	182,4	1,3	1 540,7	0,9	1 539,1	0,9
Stettin . .	1 256,4	1,1	1 253,9	1,1	130,1	1,4	129,9	1,4	1 126,3	1,1	1 124,0	1,1
Köslin . . .	744,3	0,6	743,2	0,6	58,4	0,8	58,1	0,8	685,9	0,5	685,1	0,5
Stralsund .	722,5	1,9	721,1	1,9	38,5	2,2	38,2	2,2	684,0	1,9	682,9	1,9
Posen . . .	1 318,8	0,8	1 312,5	0,8	67,5	0,9	70,2	0,9	1 251,3	0,8	1 242,3	0,8
Bromberg .	895,3	0,8	893,5	0,8	45,0	1,0	47,6	0,9	850,3	0,8	845,9	0,8
Breslau . .	2 242,8	1,8	2 237,0	1,8	77,1	2,3	83,0	2,2	2 165,7	1,8	2 154,0	1,7
Liegnitz . .	1 579,4	1,2	1 573,8	1,2	65,9	1,5	67,6	1,5	1 513,5	1,2	1 506,2	1,2
Oppeln . .	1 427,2	1,1	1 423,6	1,1	68,7	1,6	74,7	1,6	1 358,5	1,1	1 348,9	1,1
Magdeburg	2 156,0	2,0	2 149,8	2,0	343,7	3,2	343,1	3,2	1 812,3	1,9	1 806,7	1,9
Merseburg.	2 472,8	2,6	2 467,6	2,6	255,4	3,2	260,9	3,2	2 217,4	2,6	2 206,7	2,6
rfurt . . .	677,8	2,1	675,6	2,1	125,1	3,0	123,9	2,9	552,7	2,0	551,7	2,0
hleswig .	3 428,3	2,0	3 417,9	2,0	97,3	2,3	103,5	2,2	3 331,0	2,0	3 314,4	2,0
nnover .	714,4	1,4	711,1	1,4	83,7	1,7	82,5	1,6	630,7	1,3	628,6	1,3
ldesheim	1 104,8	2,2	1 100,6	2,2	106,9	2,3	105,0	2,3	997,9	2,2	995,6	2,2
neburg .	909,9	0,9	907,8	0,9	25,7	1,4	28,6	1,4	884,2	0,9	879,2	0,9
de . . .	832,1	1,4	828,5	1,4	40,5	1,9	38,8	1,9	791,6	1,3	789,7	1,3
abrück.	476,2	0,8	473,7	0,8	19,2	1,0	18,4	0,9	457,0	0,8	455,3	0,8
ch . . .	615,3	2,2	613,5	2,2	14,1	4,1	14,6	4,4	601,2	2,1	598,9	2,1
ster . .	913,7	1,3	905,6	1,3	47,0	2,4	58,8	2,2	866,7	1,3	846,8	1,3
len . .	858,6	1,8	851,7	1,8	125,3	2,5	123,0	2,5	733,3	1,7	728,7	1,7
berg .	1 115,4	1,6	1 096,1	1,5	156,3	1,9	175,4	2,0	959,1	1,5	920,7	1,5
l . . .	1 384,1	1,4	1 379,2	1,5	183,1	1,9	186,3	1,9	1 201,0	1,4	1 192,9	1,4
baden	886,1	1,7	878,0	1,7	127,3	2,3	130,0	2,3	758,8	1,6	748,0	1,6
nz . .	847,6	1,5	841,3	1,4	82,4	2,2	81,3	2,2	765,2	1,4	760,0	1,4
dorf.	1 528,3	3,1	1 502,4	3,1	270,2	3,0	294,4	3,1	1 258,1	3,2	1 208,0	3,1
. . .	960,5	2,6	945,1	2,6	98,8	3,2	97,4	3,1	861,7	2,6	847,7	2,6
. . .	846,3	1,2	840,0	1,2	38,4	2,2	37,8	2,1	807,9	1,2	802,2	1,2
. .	869,5	2,2	864,2	2,2	84,9	3,3	85,6	3,2	784,6	2,1	778,6	2,1
. .	**41 632,5**	**1,3**	**41 444,5**	**1,3**	**3 423,7**	**1,8**	**3 316,9**	**1,8**	**38 208,8**	**1,2**	**37 927,6**	**1,2**
	1898		1905		1898		1905		1898		1905	
. .	**41 626,5**	**1,3**	**41 467,7**	**1,3**	**3 428,7**	**1,8**	**3 500,1**	**1,8**	**38 197,8**	**1,2**	**37 967,6**	**1,2**
	1899		1904		1899		1904		1899		1904	
. .	**41 608,1**	**1,3**	**41 496,0**	**1,3**	**3 434,3**	**1,8**	**3 487,6**	**1,8**	**38 173,8**	**1,2**	**38 008,4**	**1,2**
	1900		1903		1900		1903		1900		1903	
.	**41 587,4**	**1,3**	**41 514,8**	**1,3**	**3 434,3**	**1,8**	**3 473,4**	**1,8**	**38 153,1**	**1,2**	**38 041,4**	**1,2**
	1901		1902		1901		1902		1901		1902	
.	**41 568,1**	**1,3**	**41 540,5**	**1,3**	**3 446,4**	**1,8**	**3 450,3**	**1,8**	**38 121,7**	**1,2**	**38 0**[illegible]	

glich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 36, bezüglich des Grundsteu
39. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpfl
zugrunde gelegt.

2. Gebäudesteuer in den Jahren 1897 bis 1906*).

Regierungs-bezirke. Staat.	Die Gebäudesteuer betrug					
	insgesamt				davon in d[illegible]	
	1897		1906		1897	
	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes	zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes
	Tausend Mark		Tausend Mark		Tausend Mark	
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg	939,8	62,2	1 199,2	83,4	710,3	51,9
2. Gumbinnen	396,4	24,9	485,9	36,3	184,8	17,6
3. Allenstein	259,2	15,0	318,2	21,4	138,9	10,6
4. Danzig	706,5	50,7	993,4	77,4	517,8	39,3
5. Marienwerd.	598,0	31,2	742,4	46,7	339,7	20,6
6. Stdtkr. Berlin	9 789,8	958,8	11 548,9	1 464,6	9 789,8	958,8
7. Potsdam	3 755,7	185,8	7 144,5	318,0	1 894,1	94,4
8. Frankfurt	1 090,9	104,9	1 319,8	132,9	748,1	78,3
9. Stettin	1 179,0	74,9	1 604,3	117,1	908,3	57,6
10. Köslin	385,9	23,9	475,9	32,8	235,3	17,0
11. Stralsund	240,8	10,9	276,3	15,5	161,3	9,1
12. Posen	932,3	47,8	1 310,3	71,6	623,9	31,7
13. Bromberg	557,8	39,0	712,8	56,4	390,0	29,0
14. Breslau	2 372,2	180,9	3 123,0	262,6	1 835,7	141,8
15. Liegnitz	1 143,6	92,9	1 413,8	127,0	723,2	60,3
16. Oppeln	1 339,7	95,2	1 935,4	152,3	693,9	47,1
17. Magdeburg	1 864,5	164,9	2 263,3	207,8	1 334,7	122,3
18. Merseburg	1 364,7	108,1	1 690,5	154,5	873,3	67,6
19. Erfurt	573,3	39,0	736,8	59,4	452,0	34,1
20. Schleswig	2 162,8	150,8	2 892,6	224,9	1 410,8	113,[illegible]
21. Hannover	1 341,2	79,4	1 726,6	142,6	1 156,2	68,[illegible]
22. Hildesheim	559,6	60,9	703,3	90,3	357,1	42,[illegible]
23. Lüneburg	463,7	35,0	601,8	56,8	232,1	24,[illegible]
24. Stade	326,9	23,7	430,0	34,0	147,2	11[illegible]
25. Osnabrück	256,1	17,4	321,6	29,5	138,6	12[illegible]
26. Aurich	278,2	12,9	355,9	20,4	138,5	[illegible]
27. Münster	626,8	42,7	980,6	82,1	326,3	2[illegible]
28. Minden	540,3	38,8	727,1	61,8	321,0	2[illegible]
29. Arnsberg	2 121,2	213,8	3 307,6	343,3	1 189,0	1[illegible]
30. Cassel	1 028,1	49,0	1 355,1	76,5	664,7	[illegible]
31. Wiesbaden	2 595,3	218,5	3 705,7	357,7	2 268,5	2[illegible]
32. Koblenz	714,3	30,0	924,0	47,0	395,1	[illegible]
33. Düsseldorf	4 167,1	402,3	6 226,9	679,1	3 362,1	[illegible]
34. Cöln	2 283,8	176,4	3 143,6	267,1	1 941,9	[illegible]
35. Trier	708,5	39,9	967,7	66,3	312,3	[illegible]
36. Aachen	822,0	66,1	979,5	96,9	620,8	[illegible]
Staat	**50 486,0**	**3 968,1**	**68 644,3**	**6 114,0**	**37 537,3**	**3[illegible]**
	1898		1905		1898	
„	**51 961,7**	**4 169,0**	**65 902,8**	**5 843,9**	**39 030,0**	[illegible]
	1899		1904		189[illegible]	
„	**53 701,2**	**4 441,6**	**63 273,0**	**5 602,1**	**40 536,2**	[illegible]
	1900		1903		190[illegible]	
„	**55 462,8**	**4 703,9**	**60 923,5**	**5 425,0**	**41 822,8**	[illegible]
	1901		1902		19[illegible]	
„	**57 230,6**	**4 963,5**	**58 944,9**	**5 227,5**	**43 304,3**	[illegible]

*) Bezüglich des Gebäudebestandes siehe Seite 49, bezüglich [illegible] wertes Seite 239.

3. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert in den Jahren 1897 bis 1906*).

Regierungsbezirke 1906. Staat.	Der Grundsteuer-Reinertrag betrug überhaupt 1 000 M	davon auf dem Lande 1 000 M	auf 1 ha[1]) überhaupt M	auf 1 ha[1]) in den Städten M	auf 1 ha[1]) auf dem Lande M	Der Gebäudesteuer-Nutzungswert betrug überhaupt 1 000 M	davon in den Städten 1 000 M	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes eingeschätzt überhaupt 1 000 M	in den Städten 1 000 M	auf dem Lande 1 000 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Königsberg	12 863	12 209	9,5	11,3	9,5	34 152	27 779	29 981	24 137	5 844
Gumbinnen	8 167	7 959	7,8	10,6	7,7	13 961	7 540	12 148	6 276	5 872
Allenstein	4 694	4 444	4,0	5,1	4,0	9 024	5 422	7 954	4 676	3 278
Danzig	7 473	7 259	9,8	14,3	9,7	28 706	22 668	24 835	19 638	5 197
Marienwerd.	11 688	11 067	6,9	7,3	6,9	20 897	12 650	18 562	11 127	7 435
Stdtk. Berlin	59	—	49,5	49,5	—	361 954	361 954	288 722	288 722	—
Potsdam	20 222	18 113	10,3	11,6	10,2	194 513	117 297	178 615	108 623	69 982
Frankfurt	18 219	16 274	9,9	14,0	9,6	39 639	28 169	32 995	23 306	9 689
Stettin	13 404	12 014	11,6	14,8	11,3	45 964	36 726	40 107	31 917	8 190
Köslin	7 908	7 289	5,8	8,0	5,7	13 536	8 861	11 897	7 708	4 189
Stralsund	7 707	7 287	19,9	23,3	19,7	7 682	5 235	6 908	4 581	2 327
Posen	14 021	13 212	8,3	9,6	8,3	36 340	28 001	32 759	25 223	7 536
Bromberg	9 515	8 978	8,6	10,0	8,5	20 640	14 811	17 820	12 690	5 130
Breslau	23 753	22 857	18,5	23,3	18,3	91 203	72 767	78 076	62 197	15 879
Liegnitz	16 639	15 912	12,8	15,4	12,7	41 695	27 048	35 345	22 983	12 362
Oppeln	15 123	14 312	12,0	16,7	11,8	56 001	29 769	48 384	25 858	22 526
Magdeburg	23 182	19 471	21,5	33,5	20,1	66 973	48 809	56 581	41 117	15 464
Merseburg	26 641	23 811	27,8	33,2	27,3	49 988	33 925	42 262	28 901	13 361
Erfurt	7 255	5 937	22,0	30,8	20,7	21 393	17 458	18 421	14 890	3 531
Schleswig	37 310	36 178	21,1	23,3	21,1	83 561	57 548	72 315	49 060	23 255
Hannover	7 588	6 696	14,2	17,3	13,9	50 294	42 574	43 164	36 728	6 436
Hildesheim	11 809	10 680	23,5	24,2	23,5	22 099	14 781	17 582	11 734	5 848
Lüneburg	9 642	9 332	9,0	14,9	8,9	17 884	9 673	15 046	7 888	7 158
Stade	8 804	8 395	14,2	19,7	14,1	12 449	6 114	10 750	5 323	5 427
Osnabrück	4 989	4 795	8,5	9,9	8,5	9 516	5 775	8 040	4 647	3 393
Aurich	6 573	6 416	22,7	45,7	22,4	9 916	5 525	8 897	4 800	4 097
Münster	9 567	8 927	13,9	22,7	13,6	28 617	14 889	24 515	12 432	12 083
Minden	8 948	7 649	18,2	25,8	17,4	21 268	13 789	18 177	11 466	6 711
Arnsberg	11 522	9 669	16,0	20,8	15,3	99 854	65 771	82 689	53 640	29 049
Cassel	14 644	12 660	15,3	20,3	14,7	37 702	27 421	33 876	24 355	9 521
Wiesbaden	9 314	7 939	17,6	24,0	16,9	110 528	99 094	92 641	82 411	10 230
Koblenz	8 905	8 037	15,1	22,6	14,6	25 448	14 574	23 100	13 229	9 871
Düsseldorf	15 747	12 683	32,4	31,7	32,6	189 629	155 758	155 674	127 266	28 408
Cöln	10 068	9 025	27,5	31,9	27,0	91 942	78 880	78 590	67 561	11 029
Trier	8 819	8 418	12,8	22,6	12,6	27 508	13 143	24 192	11 434	12 758
Aachen	9 154	8 254	23,3	33,6	22,6	29 332	22 545	24 487	18 765	5 722
Staat 1906	**441 936**	**404 158**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 021 808**	**1 554 743**	**1 716 107**	**1 307 319**	**408 788**
Staat 1905	**442 203**	**404 566**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 939 765**	**1 490 306**	**1 647 569**	**1 254 133**	**393 436**
Staat 1904	**442 468**	**404 993**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 861 931**	**1 428 011**	**1 581 824**	**1 201 950**	**379 874**
Staat 1903	**442 685**	**405 352**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 794 338**	**1 374 958**	**1 523 087**	**1 155 879**	**367 208**
Staat 1902	**442 935**	**405 852**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 734 996**	**1 326 308**	**1 473 622**	**1 115 623**	**357 999**
Staat 1901	**443 173**	**406 127**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 678 940**	**1 282 731**	**1 430 766**	**1 082 608**	**348 158**
Staat 1900	**443 410**	**406 493**	**13,4**	**18,8**	**13,1**	**1 621 766**	**1 234 681**	**1 386 571**	**1 045 568**	**341 003**
Staat 1899	**443 639**	**406 723**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 564 611**	**1 192 391**	**1 342 530**	**1 013 405**	**329 125**
Staat 1898	**443 826**	**406 973**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 507 494**	**1 142 876**	**1 299 042**	**975 751**	**323 291**
Staat 1897	**444 003**	**407 163**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 460 554**	**1 097 504**	**1 262 151**	**938 433**	**323 718**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 36, des Gebäudebestandes Seite 49, der Grundsteuer Seite 237 und der Gebäudesteuer Seite 238. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

II. Gewerbe-

1. Die Gewerbe-

(Akten des Finanz-

Regierungsbezirke, Staat.	Es wurden zur Gewerbesteuer¹ veranlagt: überhaupt – Steuerpflichtige	überhaupt – mit einem Steuersoll von Tausend M	in Klasse I – Steuerpflichtige	in Klasse I – mit einem Steuersoll von Tausend M	in Klasse II – Steuerpflichtige	in Klasse II – mit einem Steuersoll von Tausend M	in Klasse III – Steuerpflichtige	in Klasse III – mit einem Steuersoll von Tausend M	in Klasse IV – Steuerpflichtige	in Klasse IV – mit einem Steuersoll von Tausend M
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	[illegible]	44?	[illegible]	147?	174	53?	1 616	131	6 763	109
2. Gumbinnen	[illegible]	144?	16?	14?	47	14	765	62	3 333	54
3. Allenstein	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	17	5	606	49	2 779	45
4. Danzig	[illegible]	337?	[illegible]	141	121	37	1 549	125	5 811	94
5. Marienwerder	[illegible]	267?	24	33?	111	34	1 446	118	6 970	11[illegible]
6. Stadtkreis Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	886?	2 957	899	13 954	1 133	43 074	69[illegible]
7. Potsdam	52 659?	2 25[illegible]	43[illegible]	695?	820?	249	7 517	609	43 889	70[illegible]
8. Frankfurt	17 63[illegible]	763	178	210?	312	95	2 815	228	14 333	23[illegible]
9. Stettin	14 239?	656?	135?	200?	240	74	2 469	199	11 395	18[illegible]
10. Köslin	5 646	195?	55?	14	67	20	1 154	93	4 410	7[illegible]
11. Stralsund	3 931	113	10?	9?	31	9	508	41	3 382	5[illegible]
12. Posen	11 282	426	59?	87?	122	37	1 904	154	9 197	14[illegible]
13. Bromberg	7 551	279?	32	45?	99	30	1 261	102	6 159	9[illegible]
14. Breslau	25 061	1 745	421	870	592	180	4 622	372	20 026	3[illegible]
15. Liegnitz	16 672	1 705?	154	220?	226	68	2 401	193	13 891	2[illegible]
16. Oppeln	16 271	1 096?	131	590?	228	69	2 755	225	13 157	2[illegible]
17. Magdeburg	24 449	1 381	305	615	493	148	3 707	298	19 944	3[illegible]
18. Merseburg	23 095	1 111	232	463	385	117	2 643	212	19 835	3[illegible]
19. Erfurt	8 801	439	96	144	212	64	1 475	119	7 018	1[illegible]
20. Schleswig	32 488	1 331	260	355	543	163	4 751	381	26 934	4[illegible]
21. Hannover	14 955	819	182	351	312	95	2 218	177	12 243	1[illegible]
22. Hildesheim	10 570	454	73	143	207	63	1 298	104	8 992	1[illegible]
23. Lüneburg	8 133	353	84	125	115	36	989	78	6 945	1[illegible]
24. Stade	7 241	257	43	71	68	20	814	65	6 316	1[illegible]
25. Osnabrück	4 074	190	43	70	82	25	498	40	3 451	[illegible]
26. Aurich	4 427	139	12	11	41	12	708	57	3 666	[illegible]
27. Münster	11 442	539	133	199	166	50	1 746	141	9 397	1[illegible]
28. Minden	9 828	464	105	153	206	63	1 473	119	8 044	1[illegible]
29. Arnsberg	35 980	2 384	460	1 309	488	147	5 599	455	29 433	4[illegible]
30. Cassel	15 534	681	156	212	255	77	2 320	186	12 803	[illegible]
31. Wiesbaden	27 314	2 144	508	1 185	713	215	5 062	406	21 031	[illegible]
32. Koblenz	11 492	504	84	168	185	56	1 544	125	9 679	1[illegible]
33. Düsseldorf	65 437	4 878	1 215	2 691	1 340	400	11 984	969	50 898	[illegible]
34. Cöln	23 744	1 837	417	995	597	180	4 580	368	18 150	[illegible]
35. Trier	12 599	574	84	242	140	42	1 415	114	10 960	1[illegible]
36. Aachen	9 915	889	164	580	232	70	1 329	107	8 190	1[illegible]
Staat² 1907	627 705	40 597	8 768	20 251	12 944	3 916	103 495	8 335	502 496	8[illegible]
Staat² 1906	615 595	37 543	8 004	17 826	12 330	3 727	99 437	8 021	495 824	7[illegible]
Staat² 1905	600 079	34 966	7 413	15 859	11 571	3 519	96 770	7 805	484 325	7[illegible]
Staat² 1904	582 661	32 878	7 074	14 405	11 147	3 393	93 005	7 502	471 435	7[illegible]
Staat² 1903	569 752	31 766	6 840	13 766	10 888	3 308	89 976	7 259	462 048	7[illegible]
Staat² 1902	556 904	31 763	6 957	14 148	10 734	3 230	88 838	7 149	450 375	7[illegible]
Staat² 1901	541 138	32 590	6 943	15 335	10 577	3 196	87 413	7 027	436 205	7[illegible]
Staat² 1900	529 539	31 474	6 520	14 679	10 229	3 092	85 224	6 840	427 506	6[illegible]
Staat² 1899	513 832	28 888	5 902	12 688	9 955	2 994	81 226	6 508	416 749	6[illegible]
Staat² 1898	498 215	26 617	5 363	10 967	9 023	2 871	78 114	6 264	405 113	6[illegible]

¹) Mehrere Betriebe derselben Person werden als e i n steuerpflichtiges Gewerbe veran[illegible] von e i n e r Person betrieben würden. — ²) ohne Hohenzollern, wo das Gewerbesteuergesetz [illegible]

…iebssteuer.

…erhaupt.

…n.]

…von (Sp. 2—11) entfielen auf die Städte										Es kamen Hundertteile				
…mt	in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2)		des Gesamtbetrages des Steuersolls (Sp. 3)		Wiederh. d. Bezeich. in Sp. 1
Steuersoll von Tausend M	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend M	auf die Städte	auf das Land	auf die Städte	auf das Land	
…3	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
…394	100	143	168	51	1 445	117	4 986	83	77,4	22,6	89,5	10,5	1.
…98	12	13	35	11	550	44	1 798	30	57,6	42,4	67,7	32,3	2.
…74	1	1	15	4	496	39	1 714	30	65,4	34,6	73,4	26,6	3.
…38	78	136	111	35	1 248	100	4 058	67	72,6	27,4	85,1	14,9	4.
…20	19	29	95	29	1 089	84	4 507	78	66,8	33,2	74,3	25,7	5.
…11	2 308	6 886	2 957	899	13 954	1 133	43 074	693	100,0	—	100,0	—	6.
…53	303	518	557	168	5 301	429	26 399	438	61,8	38,2	68,8	31,2	7.
…07	154	171	265	81	2 344	185	10 092	170	72,9	27,1	79,6	20,4	8.
…46	125	184	226	70	2 031	162	7 724	130	71,0	29,0	83,1	16,9	9.
…49	13	11	56	17	867	67	3 201	54	73,3	26,7	74,9	25,1	10.
…79	9	8	26	7	377	30	2 032	34	62,2	37,8	70,2	29,8	11.
…56	55	84	114	35	1 568	121	7 745	126	84,0	16,0	86,0	14,0	12.
…26	24	37	84	25	1 087	85	4 658	79	77,5	22,5	80,9	19,1	13.
…20	339	721	516	157	3 958	316	13 455	226	71,2	28,8	81,4	18,6	14.
…5	112	161	183	56	1 870	149	8 670	149	65,0	35,0	73,1	26,9	15.
…0	81	159	165	50	2 014	162	7 528	129	60,2	39,8	45,7	54,3	16.
…6	240	500	446	134	3 138	251	11 982	201	64,6	35,4	78,6	21,4	17.
…3	184	397	296	88	2 248	178	13 076	220	68,4	31,6	79,5	20,5	18.
…2	84	127	194	59	1 306	104	5 081	82	75,7	24,3	84,9	15,1	19.
…5	229	318	480	146	3 951	318	16 727	273	65,8	34,2	79,3	20,7	20.
…7	158	314	283	86	1 989	159	9 133	148	77,3	22,7	86,4	13,6	21.
…5	53	62	155	47	1 029	83	4 979	83	58,8	41,2	60,5	39,5	22.
…3	68	103	83	26	726	58	3 389	56	52,5	47,5	68,9	31,1	23.
…8	25	29	39	13	430	34	2 461	42	40,8	59,2	46,0	54,0	24
…0	34	55	70	21	400	32	1 938	32	59,9	40,1	73,3	26,7	25.
…1	12	11	30	9	507	41	1 813	30	53,4	46,6	65,1	34,9	26
…7	89	142	120	36	1 202	100	4 752	79	53,9	46,1	66,2	33,8	27.
…6	85	128	177	55	1 233	101	4 679	82	62,8	37,2	78,8	21,2	28.
…9	315	1 000	382	117	4 244	343	18 848	309	66,1	33,9	74,2	25,8	29.
…1	144	194	235	71	2 008	161	8 025	135	67,0	33,0	82,4	17,6	30.
…38	485	1 153	667	202	4 684	376	15 705	257	78,9	21,1	92,7	7,3	31.
…43	54	128	134	40	1 114	91	4 897	84	53,9	46,1	68,1	31,9	32.
…78	1 088	2 304	1 226	366	10 596	857	40 242	651	81,2	18,8	85,6	14,4	33.
…76	352	869	524	162	4 181	337	12 582	208	74,3	25,7	85,8	14,2	34.
…75	52	94	109	33	936	76	4 197	72	42,0	58,0	47,9	52,1	35.
…55	134	524	200	61	1 102	88	4 921	82	64,1	35,9	84,9	15,1	36.
…834	**7 618**	**17 714**	**11 423**	**3 467**	**87 223**	**7 011**	**341 068**	**5 642**	**71,3**	**28,7**	**83,3**	**16,7**	Staat.
…081	**6 898**	**15 427**	**10 899**	**3 306**	**84 038**	**6 746**	**338 876**	**5 602**	**71,6**	**28,4**	**82,8**	**17,2**	
…942	**6 371**	**13 752**	**10 203**	**3 110**	**82 016**	**6 587**	**332 465**	**5 493**	**71,8**	**28,2**	**82,8**	**17,2**	
…054	**6 043**	**12 348**	**9 852**	**3 002**	**78 832**	**6 336**	**324 558**	**5 368**	**72,0**	**28,0**	**82,3**	**17,7**	
…060	**5 855**	**11 714**	**9 589**	**2 923**	**76 241**	**6 135**	**319 514**	**5 288**	**72,2**	**27,8**	**82,0**	**18,0**	
…573	**5 944**	**11 539**	**9 443**	**2 849**	**75 327**	**6 047**	**310 854**	**5 138**	**72,1**	**27,9**	**80,5**	**19,5**	
…488	**5 925**	**12 738**	**9 290**	**2 817**	**74 094**	**5 940**	**301 921**	**4 993**	**72,3**	**27,7**	**81,3**	**18,7**	
…736	**5 581**	**12 332**	**8 935**	**2 704**	**72 385**	**5 798**	**296 281**	**4 902**	**72,4**	**27,6**	**81,8**	**18,2**	
…3 572	**5 019**	**10 648**	**8 710**	**2 625**	**69 053**	**5 522**	**288 410**	**4 777**	**72,2**	**27,8**	**81,6**	**18,4**	
…1 640	**4 519**	**9 135**	**8 441**	**2 525**	**66 578**	**5 336**	**279 788**	**4 644**	**72,1**	**27,9**	**81,3**	**18,7**	

…von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn …ist.

2. Die Betri
[Akten, zusammengestellt auf

Regierungs-bezirke 1906. Staat.	Es wurden veranlagt										
	insgesamt		in der Gewerbesteuerklasse								bei den werbest. freien
			I		II		III		IV		
	Betriebs-										
	Steuer-pflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuer-pflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuer-pflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuer-pflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuer-pflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuer-pflichtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg . .	3 463	54,8	8	0,8	21	1,7	344	9,3	2 171	33,8	919
2. Gumbinnen . .	2 118	31,4	—	—	7	0,4	203	5,2	1 236	19,0	672
3. Allenstein . .	1 740	25,8	1	0,1	1	0,1	164	4,3	1 053	16,1	521
4. Danzig	2 574	42,1	10	1,5	14	0,8	345	9,4	1 682	25,5	523
5. Marienwerder	3 517	53,6	2	0,2	14	0,8	338	8,6	2 401	36,4	762
6. Stadtkr. Berlin	14 840	312,3	138	70,9	200	14,5	1 315	40,4	9 930	153,9	3 257
7. Potsdam . . .	15 810	268,5	54	17,6	88	5,0	1 385	37,3	12 008	185,6	2 275
8. Frankfurt . . .	6 090	91,0	8	1,4	20	1,2	580	14,7	3 612	55,1	1 870
9. Stettin	4 882	80,3	15	1,9	30	1,9	536	14,4	3 036	48,5	1 265
10. Köslin	1 991	30,9	—	—	8	0,4	279	7,3	1 145	17,7	559
11. Stralsund . . .	1 504	22,7	1	0,1	10	0,6	165	4,2	955	14,0	373
12. Posen	4 575	64,7	6	1,1	13	0,7	347	9,2	2 409	36,4	1 800
13. Bromberg . . .	3 005	43,3	1	0,1	13	0,7	273	7,0	1 776	26,6	942
14. Breslau	8 791	146,7	42	10,1	64	4,3	848	23,9	5 301	82,4	2 536
15. Liegnitz	6 098	92,6	8	3,0	28	1,6	510	13,3	3 487	53,6	2 065
16. Oppeln	5 898	94,9	17	1,9	44	2,6	834	22,1	3 390	51,8	1 613
17. Magdeburg . .	6 820	118,5	8	4,1	41	2,3	745	20,2	4 982	80,8	1 044
18. Merseburg . .	7 375	114,3	12	1,7	25	1,4	491	12,7	5 449	84,6	1 338
19. Erfurt	2 652	42,5	3	0,4	18	1,0	289	7,6	1 718	26,7	621
20. Schleswig . . .	10 093	157,6	13	1,8	81	4,6	1 202	31,6	5 927	91,1	2 870
21. Hannover . . .	4 098	72,8	11	1,7	30	2,3	368	10,6	2 698	46,0	991
22. Hildesheim . .	3 067	51,1	4	0,6	26	1,5	273	7,4	2 158	35,3	606
23. Lüneburg . . .	3 202	48,1	6	0,9	8	0,6	237	6,6	1 699	27,4	1 252
24. Stade	3 286	46,4	2	0,4	3	0,1	177	4,8	1 631	25,8	1 473
25. Osnabrück . .	2 395	32,0	3	0,3	4	0,3	61	1,7	1 051	16,6	1 276
26. Aurich	1 583	23,7	—	—	11	0,8	182	4,9	843	12,8	547
27. Münster	4 167	62,9	1	0,1	16	0,8	543	13,8	2 411	36,3	1 156
28. Minden	3 111	50,8	5	1,1	23	1,2	332	8,8	2 004	31,7	747
29. Arnsberg . . .	9 341	150,2	32	3,4	25	1,3	1 442	36,7	5 786	87,9	2 056
30. Cassel	5 459	81,9	10	1,1	29	1,5	424	11,1	3 234	50,0	1 762
31. Wiesbaden . .	8 333	131,6	51	7,9	108	5,9	831	22,0	4 393	66,8	2 950
32. Koblenz	4 920	74,5	8	1,2	26	1,6	377	10,1	2 691	42,4	1 518
33. Düsseldorf . .	13 721	231,6	35	6,2	74	4,0	2 845	71,7	8 188	124,8	2 579
34. Cöln	6 528	108,3	26	3,4	80	4,3	1 042	26,7	3 884	58,7	1 496
35. Trier	5 061	75,5	13	1,3	25	1,4	317	8,6	3 363	51,2	1 343
36. Aachen	4 684	64,1	6	0,7	17	1,1	213	5,6	2 262	34,7	2 186
Staat[2]) 1906	**196 792**	**3 194,0**	**560**	**149,0**	**1245**	**75,3**	**20 857**	**553,9**	**121 964**	**1 888,9**	**52 166**
1905	**194 519**	**3 103,3**	**500**	**96,9**	**1168**	**70,8**	**20 441**	**538,3**	**121 882**	**1 885,8**	**50 528**
1904[3])	.	**2 935,0**	.	**86,7**	.	**72,7**	.	**519,2**	.	**1 787,1**	.

[1]) soweit sie wegen eines hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrages
Hohenzollern, wo die Betriebssteuer nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragssteuer
85 927 (84 048 bezw. 83 129) ℳ, insbesondere in den Städten 79 (77 bezw. .) mit 8 157 (7 9
der Steuerpflichtigen (nicht auch der Steuer) sind mit denjenigen der vorstehenden Tabelle
Behörden versehentlich nicht die Zahl der steuerpflichtigen Personen, sondern der steuerpfl
häufiger vorkommenden Inhaber von Betrieben mit mehreren Betriebsstätten mehrmals

steuer überhaupt.

der Angaben der Kreisbehörden.]

insgesamt		Davon (Sp. 2 bis 13) entfielen auf die Städte in der Gewerbesteuerklasse I		II		III		IV		bei den Gewerbesteuerfreien [1]		v. H. der Gesamtzahl (Sp. 2) kommen		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Betriebs-														
Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	Steuerpflichtige	Steuer Tausend ℳ	auf die Städte	auf das Land	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
2 128	35,8	8	0,8	21	1,8	300	8,1	1 283	20,0	516	5,1	61,4	38,6	1.
684	11,8	—	—	6	0,3	158	4,1	423	6,4	97	1,0	32,3	67,7	2.
681	11,9	1	0,1	1	0,1	149	3,9	454	7,1	76	0,7	39,1	60,9	3.
1 375	25,0	10	1,5	14	0,8	300	8,1	863	13,0	188	1,6	53,4	46,6	4.
1 594	27,0	1	0,1	14	0,8	303	7,7	1 075	16,4	201	2,0	45,3	54,7	5.
14 840	312,3	138	70,8	200	14,5	1 315	40,5	9 930	153,9	3 257	32,6	100,0	—	6.
8 241	149,9	46	13,8	57	3,4	958	25,9	6 455	99,6	725	7,2	52,1	47,9	7.
3 146	52,5	6	1,2	18	1,1	525	13,4	2 103	31,9	494	4,9	51,7	48,3	8.
2 955	50,6	12	1,7	23	1,5	445	11,7	1 941	30,3	534	5,4	60,5	39,5	9.
1 005	17,9	—	—	8	0,4	259	6,7	608	9,5	130	1,3	50,5	49,5	10.
786	12,6	1	0,1	6	0,3	109	2,8	496	7,6	174	1,8	52,3	47,7	11.
2 522	40,5	6	1,1	13	0,7	326	8,6	1 657	25,0	520	5,1	55,1	44,9	12.
1 572	25,6	1	0,1	13	0,7	261	6,6	1 041	15,8	256	2,4	52,3	47,7	13.
4 454	87,6	37	9,5	61	4,0	711	20,2	2 887	45,6	758	8,3	50,7	49,3	14.
2 371	43,0	7	2,9	25	1,5	402	10,5	1 591	24,6	346	3,5	38,9	61,1	15.
2 347	42,9	11	1,3	27	1,4	576	15,1	1 420	21,9	313	3,2	39,8	60,2	16.
3 483	64,1	6	3,9	35	2,0	595	15,9	2 368	37,4	479	4,9	51,1	48,9	17.
3 959	63,5	8	1,3	19	1,0	422	10,8	2 857	44,2	653	6,2	53,7	46,3	18.
1 486	25,6	2	0,3	15	0,8	257	6,8	992	15,5	220	2,2	56,0	44,0	19.
4 430	79,0	11	1,6	74	4,0	947	24,8	2 738	42,1	660	6,5	43,9	56,1	20.
2 459	45,8	11	1,7	30	2,4	326	9,4	1 811	29,2	281	3,1	60,0	40,0	21.
1 170	21,5	4	0,6	25	1,4	222	6,0	745	11,9	174	1,6	38,1	61,9	22.
865	16,4	4	0,7	8	0,6	174	4,9	550	8,9	129	1,3	27,0	73,0	23.
893	14,3	1	0,3	3	0,1	92	2,5	566	9,0	231	2,4	27,2	72,8	24.
625	10,1	3	0,3	3	0,2	47	1,3	428	6,7	144	1,6	26,1	73,9	25.
560	9,1	—	—	4	0,3	111	2,8	338	5,1	107	0,9	35,4	64,6	26.
1 522	25,5	1	0,1	12	0,6	314	8,0	968	14,6	227	2,3	36,5	63,5	27.
1 277	24,0	4	1,0	18	0,9	274	7,4	825	13,1	156	1,6	41,0	59,0	28.
4 483	78,8	23	2,5	22	1,2	1 035	26,4	2 892	43,7	511	5,0	48,0	52,0	29.
2 238	38,8	6	0,9	23	1,3	358	9,3	1 581	24,6	270	2,7	41,0	59,0	30.
4 928	86,8	48	7,3	104	5,6	740	19,7	2 776	42,1	1 260	12,1	59,1	40,9	31.
1 584	27,4	3	0,4	20	1,3	253	6,8	1 030	16,2	278	2,7	32,2	67,8	32.
9 056	162,7	31	5,5	70	3,8	2 355	59,5	5 527	84,0	1 073	9,9	66,0	34,0	33.
3 286	64,1	26	3,4	77	4,2	951	24,3	1 875	28,6	357	3,6	50,3	49,7	34.
1 306	23,2	10	1,0	17	0,8	196	5,3	978	15,0	105	1,1	25,8	74,2	35.
1 559	25,6	6	0,7	14	0,8	187	4,9	1 026	15,9	326	3,3	33,3	66,7	36.
1 870	**1 853,2**	**493**	**138,5**	**1100**	**66,6**	**16 953**	**450,7**	**67 098**	**1 036,4**	**16 226**	**161,0**	**51,8**	**48,2**	**St.**
9 624	**1 776,4**	**435**	**89,3**	**1028**	**62,6**	**16 659**	**438,7**	**67 925**	**1 050,0**	**13 577**	**135,8**	**51,2**	**48,8**	
.	**1 706,0**	.	**81,2**	.	**64,3**	.	**425,0**	.	**1 013,5**	.	**122,0**	.	.	

0 ℳ) sowie Anlage- und Betriebskapitals (unter 3 000 ℳ) von der Gewerbesteuer befreit sind. — [2]) ohne rden, zu welchen im Jahre 1906 (1905 bezw. 1904) überhaupt 654 (656 bezw. .) Personen mit zusammen angezogen wurden. — [3]) Die im Statistischen Jahrbuch 1905 (Seite 232/233) für 1904 angegebenen Zahlen d 1905 nicht recht vergleichbar, da — wie sich erst später herausgestellt hat — teilweise von den triebsstätten (vergl. Anm. 1 auf Seite 246) angegeben, mithin die namentlich in größeren Städten rden sind.

3. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungs-bezirke 1907. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige									
	in den Städten					auf dem Lande				
	insgesamt	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Klasse IV	insgesamt	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Klasse IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	178,6	2,7	4,5	38,5	132,9	39,2	0,1	0,1	3,4	35,5
2. Gumbinnen	202,9	1,0	3,0	46,6	152,3	38,0	0,1	0,3	4,6	33,0
3. Allenstein	179,6	0,1	1,2	40,0	138,3	29,9	0,1	0,1	2,8	27,0
4. Danzig	187,4	2,7	3,8	42,6	138,4	50,8	0,2	0,2	7,4	43,0
5. Marienwerder	218,2	0,7	3,6	41,6	172,2	43,4	0,1	0,2	5,5	37,6
6. Stadtkreis Berlin	307,1	11,4	14,6	68,8	212,4	—	—	—	—	—
7. Potsdam	267,3	2,5	4,6	43,5	216,8	171,4	1,1	2,2	18,9	149,1
8. Frankfurt	254,4	3,0	5,2	46,4	199,7	69,7	0,3	0,7	6,9	61,8
9. Stettin	235,0	2,9	5,3	47,2	179,6	99,4	0,2	0,3	10,5	88,3
10. Köslin	226,1	0,7	3,1	47,4	174,9	37,0	0,05	0,3	7,0	29,6
11. Stralsund	251,5	0,9	2,7	38,8	209,1	133,1	0,1	0,4	11,7	120,9
12. Posen	219,6	1,3	2,6	36,3	179,4	21,1	0,05	0,1	3,9	17,0
13. Bromberg	239,1	1,0	3,4	44,4	190,3	36,2	0,2	0,3	3,7	32,0
14. Breslau	231,9	4,3	6,5	50,2	170,8	75,2	0,8	0,8	6,8	66,8
15. Liegnitz	266,9	2,8	4,5	46,1	213,5	82,2	0,6	0,6	7,5	73,5
16. Oppeln	190,0	1,6	3,2	39,1	146,1	42,2	0,3	0,4	4,8	36,6
17. Magdeburg	252,0	3,8	7,1	50,0	191,0	148,7	1,1	0,8	9,8	137,0
18. Merseburg	281,0	3,3	5,3	40,0	232,5	106,8	0,7	1,3	5,8	99,0
19. Erfurt	267,2	3,4	7,8	52,3	203,7	81,9	0,5	0,7	6,5	74,2
20. Schleswig	306,7	3,3	6,9	56,7	239,9	138,1	0,4	0,8	10,0	127,0
21. Hannover	301,8	4,1	7,4	51,9	238,4	109,9	0,8	0,9	7,4	100,6
22. Hildesheim	289,4	2,5	7,2	47,9	231,8	134,6	0,6	1,6	8,3	124,1
23. Lüneburg	281,8	4,5	5,5	48,0	223,9	109,3	0,5	0,9	7,4	100,5
24. Stade	288,4	2,4	3,8	42,0	240,2	140,9	0,6	1,0	12,6	126,7
25. Osnabrück	226,1	3,1	6,5	37,0	179,5	67,2	0,4	0,6	4,0	62,3
26. Aurich	259,6	1,3	3,3	55,7	199,3	119,2	—	0,6	11,6	107,0
27. Münster	225,8	3,3	4,4	44,0	174,1	93,1	0,8	0,8	9,6	81,9
28. Minden	263,0	3,6	7,5	52,5	199,3	80,1	0,4	0,6	5,3	73,8
29. Arnsberg	220,5	2,9	3,5	39,3	174,7	111,7	1,3	1,0	12,4	97,0
30. Cassel	286,6	4,0	6,5	55,3	220,9	86,0	0,2	0,3	5,2	80,2
31. Wiesbaden	342,2	7,7	10,6	74,4	249,5	112,1	0,4	0,9	7,3	103,5
32. Koblenz	306,1	2,7	6,6	55,0	241,8	100,7	0,6	1,0	8,2	91,0
33. Düsseldorf	257,8	5,3	5,9	51,4	195,2	120,3	1,2	1,1	13,6	104,3
34. Cöln	247,7	4,9	7,4	58,7	176,7	129,8	1,4	1,6	8,5	118,4
35. Trier	285,4	2,8	5,9	50,5	226,3	97,4	0,4	0,4	6,4	90,2
36. Aachen	240,0	5,1	7,5	41,6	185,8	91,5	0,8	0,8	5,8	84,1
Staat[1]) . . . 1907	**259,9**	**4,4**	**6,6**	**50,7**	**198,2**	**89,4**	**0,6**	**0,8**	**8,1**	**80,0**
1906	**263,2**	**4,1**	**6,5**	**50,2**	**202,4**	**87,4**	**0,6**	**0,7**	**7,7**	**78,4**
1905	**265,1**	**3,9**	**6,3**	**50,4**	**204,5**	**84,5**	**0,5**	**0,7**	**7,4**	**75,9**
1904	**265,7**	**3,8**	**6,2**	**49,9**	**205,6**	**82,6**	**0,5**	**0,7**	**7,2**	**74,3**
1903	**266,7**	**3,8**	**6,2**	**49,5**	**207,3**	**80,5**	**0,5**	**0,7**	**7,0**	**72,4**
1902	**267,3**	**4,0**	**6,3**	**50,1**	**206,9**	**79,8**	**0,5**	**0,7**	**6,9**	**71,7**
1901	**266,4**	**4,0**	**6,3**	**50,5**	**205,6**	**77,7**	**0,5**	**0,7**	**6,9**	**69,6**
1900	**267,3**	**3,9**	**6,2**	**50,5**	**206,7**	**76,5**	**0,5**	**0,7**	**6,7**	**68,6**
1899	**266,0**	**3,6**	**6,2**	**49,5**	**206,7**	**75,3**	**0,5**	**0,7**	**6,4**	**67,7**
1898	**266,0**	**3,3**	**6,2**	**49,3**	**207,1**	**73,7**	**0,4**	**0,6**	**6,1**	**66,5**

[1]) ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 240).

4. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung im Jahre 1906.

Regierungs-bezirke 1906. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Betriebssteuerpflichtige											
	in den Städten						auf dem Lande					
	ins-ge-samt	Gewerbe-steuerklasse				Ge-werbe-steuer-freie[1])	ins-ge-samt	Gewerbe-steuerklasse				Ge-werbe-steuer-freie[1])
		I	II	III	IV			I	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	58,0	0,2	0,6	8,2	35,0	14,1	26,3	—	—	0,9	17,5	7,9
2. Gumbinnen	58,6	—	0,5	13,5	36,2	8,3	30,8	—	0,02	1,0	17,5	12,4
3. Allenstein	56,2	0,1	0,1	12,3	37,5	6,3	26,7	—	—	0,4	15,1	11,2
4. Danzig	47,8	0,3	0,5	10,4	30,0	6,5	29,4	—	—	1,1	20,1	8,2
5. Marienwerd.	61,6	0,04	0,5	11,7	41,6	7,8	29,5	0,02	—	0,5	20,4	8,6
6. Stdtkr. Berlin	74,5	0,7	1,0	6,6	49,9	16,4	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	75,3	0,4	0,5	8,8	59,0	6,6	64,4	0,1	0,3	3,6	47,3	13,2
8. Frankfurt	62,5	0,1	0,4	10,4	41,8	9,8	42,8	0,03	0,03	0,8	21,9	20,0
9. Stettin	68,7	0,3	0,5	10,3	45,1	12,4	46,1	0,1	0,2	2,2	26,2	17,5
10. Köslin	55,8	—	0,4	14,4	33,8	7,2	24,1	—	—	0,5	13,1	10,5
11. Stralsund	80,9	0,1	0,6	11,2	51,0	17,9	63,4	—	0,4	4,9	40,6	17,6
12. Posen	59,9	0,1	0,3	7,7	39,4	12,4	24,1	—	—	0,2	8,8	15,0
13. Bromberg	65,1	0,04	0,5	10,8	43,1	10,6	30,9	—	—	0,3	15,8	14,8
14. Breslau	57,4	0,5	0,8	9,2	37,2	9,8	44,0	0,1	0,03	1,4	24,5	18,0
15. Liegnitz	59,3	0,2	0,6	10,1	39,8	8,7	52,5	0,01	0,04	1,5	26,7	24,2
16. Oppeln	46,4	0,2	0,5	11,4	28,1	6,2	23,5	0,04	0,1	1,7	13,0	8,6
17. Magdeburg	56,5	0,1	0,6	9,6	38,4	7,8	57,1	0,03	0,1	2,6	44,7	9,7
18. Merseburg	71,3	0,1	0,3	7,6	51,4	11,8	50,4	0,1	0,1	1,0	38,3	11,0
19. Erfurt	60,9	0,1	0,6	10,5	40,7	9,0	45,1	0,04	0,1	1,2	28,1	15,6
20. Schleswig	65,0	0,2	1,1	13,9	40,2	9,7	71,1	0,03	0,1	3,2	40,0	27,7
21. Hannover	65,2	0,3	0,8	8,6	48,0	7,5	54,5	—	—	1,4	29,5	23,6
22. Hildesheim	54,1	0,2	1,2	10,3	34,4	8,0	58,5	—	0,03	1,6	43,6	13,3
23. Lüneburg	58,3	0,3	0,5	11,7	37,1	8,7	67,0	0,1	—	1,8	33,0	32,2
24. Stade	90,4	0,1	0,3	9,3	57,3	23,4	79,8	0,03	—	2,8	35,5	41,4
25. Osnabrück	60,3	0,3	0,3	4,5	41,3	13,9	73,8	—	0,04	0,6	26,0	47,2
26. Aurich	63,5	—	0,5	12,6	38,3	12,1	59,3	—	0,4	4,1	29,3	25,5
27. Münster	57,3	0,04	0,5	11,8	36,4	8,5	48,2	—	0,1	4,2	26,3	17,6
28. Minden	54,8	0,2	0,8	11,8	35,4	6,7	40,7	0,02	0,1	1,3	26,2	13,1
29. Arnsberg	43,1	0,2	0,2	10,0	27,8	4,9	45,8	0,1	0,03	3,8	27,3	14,6
30. Cassel	66,3	0,2	0,7	10,6	46,8	8,0	52,9	0,1	0,1	1,1	27,1	24,5
31. Wiesbaden	79,8	0,8	1,7	12,0	45,0	20,4	66,7	0,1	0,1	1,8	31,7	33,1
32. Koblenz	79,1	0,1	1,0	12,6	51,5	13,9	64,0	0,1	0,1	2,4	31,8	29,5
33. Düsseldorf	45,4	0,2	0,4	11,8	27,7	5,4	47,8	0,04	0,04	5,0	27,3	15,4
34. Cöln	47,8	0,4	1,1	13,8	27,3	5,2	70,0	—	0,1	2,0	43,4	24,6
35. Trier	71,0	0,5	0,9	10,7	53,2	5,7	51,1	0,04	0,1	1,6	32,5	16,9
36. Aachen	59,6	0,2	0,5	7,1	39,2	12,5	81,2	—	0,1	0,7	32,1	48,4
Staat[2]) 1906	**60,8**	**0,3**	**0,7**	**10,1**	**40,1**	**9,7**	**47,4**	**0,03**	**0,1**	**2,0**	**27,4**	**18,0**
Staat[2]) 1905	**61,3**	**0,3**	**0,6**	**10,3**	**41,8**	**8,4**	**47,6**	**0,03**	**0,1**	**1,9**	**27,0**	**18,5**

[1]) Vergl. Anm. 1 auf Seite 242. — [2]) ohne Hohenzollern (vergl. Anm. 2 auf Seite 243), wo 1906 (1905) aufs Zehntausend der Bevölkerung in den Städten 89,5 (88,2), auf dem Lande 94,4 (95,6 Pflichtige zu den Wirtschaftsabgaben herangezogen wurden.

5. Gast- und Schankwirtschaften im Jahre 1906.

[Akten des Königlichen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Materialien der Betriebssteuerveranlagung (vergl. Seite 242)]

a) Zahl der Gast- und Schankwirtschaften usw. überhaupt.

Regierungs-bezirke 1906. — Staat.	Gast- und Schankwirtschaften einschließlich Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus								Zahl der Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus	
	Gesamtzahl[1]		und zwar							
			ständige		mit Ausschank geistiger Getränke					
							in den Städten			
	überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	überhaupt	ständige	überhaupt	ständige	überhaupt	in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	3 658	2 246	3 526	2 179	3 626	3 496	2 216	2 151	142	127
2. Gumbinnen	2 182	701	2 083	673	2 168	2 069	690	662	77	57
3. Allenstein .	1 784	714	1 747	695	1 776	1 739	708	689	30	29
4. Danzig . .	2 679	1 453	2 571	1 363	2 602	2 494	1 381	1 291	92	80
5. Marienwrd.	3 579	1 640	3 492	1 585	3 542	3 455	1 611	1 556	156	131
6. Stkr. Berlin	16 167	16 167	16 167	16 167	15 996	15 996	15 996	15996	3 013	3 013
7. Potsdam .	17 329	8 963	15 724	8 325	16 943	15 351	8 814	8 185	2 417	1 557
8. Frankfurt .	6 534	3 368	5 937	3 100	6 387	5 809	3 244	2 992	453	401
9. Stettin . .	5 717	3 268	4 921	2 992	5 640	4 846	3 206	2 932	449	327
10. Köslin . . .	2 151	1 112	1 921	975	2 117	1 889	1 081	944	112	84
11. Stralsund .	1 614	869	1 431	780	1 552	1 397	837	759	399	234
12. Posen . . .	4 872	2 645	4 288	2 482	4 750	4 187	2 545	2 389	249	213
13. Bromberg .	3 230	1 615	2 702	1 535	3 202	2 674	1 591	1 511	70	66
14. Breslau . .	9 419	4 969	9 101	4 762	8 959	8 689	4 631	4 459	833	701
15. Liegnitz . .	6 485	2 560	6 106	2 396	6 278	5 905	2 387	2 225	371	311
16. Oppeln . .	6 139	2 454	5 973	2 386	5 779	5 646	2 237	2 169	346	271
17. Magdeburg	7 891	3 876	6 847	3 541	7 743	6 741	3 768	3 474	1 719	1 195
18. Merseburg .	8 139	4 347	7 175	3 803	7 953	7 061	4 183	3 711	1 541	1 172
19. Erfurt . . .	2 968	1 621	2 669	1 519	2 904	2 607	1 564	1 464	619	502
20. Schleswig .	10 699	4 721	9 697	4 355	10 003	9 011	4 436	4 077	1 455	926
21. Hannover .	4 969	2 738	4 113	2 470	4 906	4 063	2 687	2 432	582	553
22. Hildesheim	3 434	1 255	3 006	1 140	3 385	2 958	1 219	1 104	415	285
23. Lüneburg .	3 547	992	3 094	840	3 471	3 020	942	792	218	169
24. Stade . . .	3 647	1 017	3 140	845	3 586	3 079	995	823	223	136
25. Osnabrück .	2 592	692	2 348	669	2 517	2 284	641	618	68	57
26. Aurich . . .	1 625	575	1 540	517	1 592	1 507	559	501	214	182
27. Münster . .	4 356	1 587	4 128	1 527	4 013	3 810	1 454	1 415	143	112
28. Minden . .	3 530	1 395	3 074	1 315	3 423	2 967	1 319	1 239	239	152
29. Arnsberg .	9 858	4 717	9 215	4 557	9 072	8 434	4 225	4 066	622	510
30. Cassel . . .	5 911	2 416	5 392	2 275	5 786	5 270	2 317	2 178	562	428
31. Wiesbaden	8 682	5 163	8 084	4 831	8 416	7 825	4 936	4 609	1 078	858
32. Koblenz . .	5 373	1 704	4 907	1 617	5 082	4 657	1 538	1 470	400	265
33. Düsseldorf.	14 494	9 590	13 665	9 202	13 188	12 392	8 543	8 165	1 084	954
34. Cöln	6 772	3 409	6 478	3 356	6 301	6 012	3 046	2 996	546	425
35. Trier	5 279	1 410	4 943	1 332	5 049	4 715	1 299	1 223	260	171
36. Aachen . .	4 898	1 649	4 527	1 586	4 757	4 407	1 536	1 478	303	234
37. Sigmaring.	655	79	655	79	655	655	79	79	45	7
Staat 1906	**212858**	**109697**	**196387**	**103771**	**205119**	**189117**	**104461**	**98824**	**21 545**	**16 886**
Staat 1905	**209320**	**106739**	**193589**	**100968**	**202243**	**186914**	**101871**	**96360**	.	.

[1] d. h. ständige oder vorübergehende Betriebsstätten mit Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus ohne Unterschied, ob darin geistige oder nicht geistige Getränke verabfolgt werden.

llung der Gast- und Schankwirtschaften usw. auf die Bevölkerung*).

Es entfiel eine

	ständige Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus [1] mit Ausschank geistiger Getränke			ständige Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus [1] ohne Ausschank geistiger Getränke			Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus			ständige oder vorübergehende Betriebsstätte mit Verabfolgung geistiger oder nicht geistiger Getränke		
	auf ... Einwohner											
e	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
g .	250	171	377	29 125	13 101	253 461	6 153	2 888	33 795	239	163	359
n .	281	176	331	41 579	10 609	155 138	7 560	2 047	23 271	267	166	314
. .	298	176	378	64 708	20 205	198 220	17 256	6 061	39 644	290	170	371
. .	279	223	339	9 036	3 997	81 602	7 563	3 597	34 001	260	198	333
·d.	263	166	343	24 584	8 920	81 369	5 831	1 975	26 038	254	158	336
lin	125	125	—	11 647	11 647	—	661	661	—	123	123	—
. .	148	134	164	6 082	7 815	5 041	939	703	1 366	131	122	140
. .	205	168	244	9 307	4 658	34 413	2 630	1 254	13 236	182	149	217
. .	175	147	218	11 307	7 174	27 842	1 889	1 316	3 423	148	132	171
. .	312	191	434	18 431	5 807	409 775	5 266	2 143	14 635	274	162	394
. .	151	128	177	6 188	4 629	8 706	527	415	686	130	112	152
. .	304	176	474	12 608	4 525	106 573	5 114	1 976	23 683	261	159	383
.	264	160	399	25 195	10 057	116 022	10 078	3 657	116 022	218	149	287
	203	174	233	4 277	2 560	9 049	2 115	1 107	7 472	187	156	222
. .	188	180	193	5 520	2 337	23 660	2 991	1 285	11 830	171	156	181
. .	357	233	435	6 170	2 330	13 746	5 831	1 866	20 161	329	206	410
g .	178	178	179	11 333	9 208	14 984	699	516	1 115	152	159	146
;.	175	150	202	10 815	6 036	30 801	800	474	1 836	151	128	179
. .	193	167	226	8 104	4 436	36 921	812	486	2 209	169	151	192
. .	164	167	161	2 154	2 450	1 953	1 016	736	1 506	138	144	133
.	167	155	184	13 553	9 924	25 044	1 164	682	10 363	136	138	135
n .	183	196	175	11 264	6 010	27 026	1 303	759	2 495	157	172	149
.	165	187	156	6 716	3 090	13 410	2 280	878	7 116	140	150	136
. .	129	120	133	6 534	4 491	7 687	1 787	726	3 446	109	97	114
: .	150	168	144	5 367	2 032	18 454	5 052	1 818	21 810	133	150	126
. .	173	176	171	7 898	5 510	10 146	1 218	484	5 390	160	153	164
. .	214	188	229	2 563	2 373	2 666	5 700	2 373	17 718	187	167	198
. .	230	188	261	6 388	3 064	14 537	2 860	1 532	5 180	194	167	211
. .	249	256	243	2 689	2 118	3 655	3 376	2 039	9 464	213	220	206
. .	180	155	197	7 761	3 482	24 361	1 685	789	4 545	160	140	174
n .	144	134	159	4 355	2 781	13 795	1 046	720	2 320	130	120	145
. .	155	136	164	2 887	1 362	5 064	1 805	755	3 864	134	117	142
f. .	240	244	231	2 333	1 923	4 136	2 740	2 090	7 508	205	208	199
. .	191	229	154	2 470	1 910	4 372	2 108	1 618	3 830	170	202	138
. .	195	150	210	4 027	1 687	6 171	3 531	1 075	8 251	174	130	190
. .	147	177	131	5 387	2 423	32 058	2 133	1 119	5 575	132	159	118
gen	107	112	106	—	—	—	1 550	1 262	1 604	107	112	106
906	**195**	**170**	**222**	**5 066**	**3 386**	**8 644**	**1 709**	**992**	**4 310**	**173**	**153**	**195**
905	**194**	**169**	**221**	**5 434**	**3 520**	**9 680**	.	.	.	**173**	**152**	**195**

Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme der Einkommensteuer-Veranlagung für 1906 und 1905. — [1]) Die Verteilung der ständigen Gast- oder Schankwirtschaften ohne andlungen mit Branntwein oder Spiritus auf die Bevölkerung siehe im Anhange (Sp. 22

III. Warenhaussteuer.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke 1906. Staat.	Zahl der veranlagten Betriebe		Jahresbetrag der veranlagten Steuer		In Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge betrug die Warenhaussteuer					
	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt	davon auf dem Lande	überhaupt		in den Städten		auf dem Lande	
			ℳ	ℳ	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme	ℳ	vom Hundert der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	2	—	11 600	—	18 156	0,7	17 920	0,7	236	0,3
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	3	—	29 750	—	32 036	1,3	32 036	1,3	—	—
5. Marienwrd.	—	—	—	—	400	0,02	—	—	400	0,4
6. Stdk. Berlin	13	—	1 030 322	—	1 022 138	40,5	1 022 138	42,0	—	—
7. Potsdam	13	1	135 194	4 000	129 685	5,1	125 685	5,2	4 000	4,4
8. Frankfurt	1	—	4 750	—	4 750	0,2	4 750	0,2	—	—
9. Stettin	4	—	66 999	—	66 999	2,7	66 999	2,8	—	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	18 011	0,7	18 011	0,7	—	—
12. Posen	1	—	5 500	—	10 618	0,4	10 618	0,4	—	—
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	3	1	130 500	8 500	77 055	3,1	68 305	2,8	8 750	9,5
15. Liegnitz	2	1	18 900	12 600	13 700	0,5	6 300	0,3	7 400	8,1
16. Oppeln	4	3	56 500	49 000	78 283	3,1	34 183	1,4	44 100	48,1
17. Magdeburg	2	—	21 036	—	39 938	1,6	39 738	1,6	200	0,2
18. Merseburg	4	1	31 860	7 360	31 860	1,3	23 882	1,0	7 978	8,7
19. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schleswig	4	—	87 725	—	90 725	3,6	85 372	3,5	5 353	5,8
21. Hannover	1	—	43 233	—	43 233	1,7	43 233	1,8	—	—
22. Hildesheim	1	—	3 452	—	3 452	0,1	3 452	0,1	—	—
23. Lüneburg	1	—	4 000	—	12 293	0,5	12 293	0,5	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	2	—	50 750	—	8 095	0,3	6 263	0,3	1 832	2,0
28. Minden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	6	1	50 500	4 000	100 092	4,0	96 092	3,9	4 000	4,4
30. Cassel	—	—	—	—	3 562	0,1	3 562	0,1	—	—
31. Wiesbaden	4	—	101 652	—	98 090	3,9	98 090	4,0	—	—
32. Koblenz	—	—	—	—	31 136	1,2	31 136	1,3	—	—
33. Düsseldorf	7	—	131 095	—	242 549	9,6	242 549	10,0	—	—
34. Cöln	6	—	452 000	—	239 477	9,5	239 477	9,8	—	—
35. Trier	5	1	46 500	7 500	46 500	1,8	39 000	1,6	7 500	8,2
36. Aachen	1	—	12 000	—	62 385	2,5	62 385	2,6	—	—
Staat 1906	**90**	**9**	**2 525 218**	**92 960**	**2 525 218**	**100**	**2 433 469**	**100**	**91 749**	**100**
Staat 1905	**93**	**5**	**2 160 394**	**61 750**	**2 160 394**	**100**	**2 095 127**	**100**	**65 267**	**100**
Staat 1904	**82**	**5**	**1 965 005**	**62 250**	**1 965 005**	**100**	**1 899 130**	**100**	**65 875**	**100**
Staat 1903[1]	**73**	**6**	**1 933 250**	**73 500**	**1 933 250**	**100**	**1 860 502**	**100**	**72 748**	**100**
Staat 1902	**86**	**9**	**1 913 270**	**102 000**	**1 913 270**	**100**	**1 808 799**	**100**	**104 471**	**100**
Staat 1901[1]	**109**	.	**3 073 905**	.	**3 073 905**	.	.	.	.	.

[1]) Für diese Jahre ist auch der Umsatz der steuerpflichtigen Warenhäuser ermittelt worden. Er betrug 1901 178 562 326, 1903 148 257 798 ℳ. Es entfielen:

auf die Umsatzgruppe von ... ℳ	im Jahre 1901 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ	im Jahre 1903 Betriebe	Umsatz Mill. ℳ	Steuer 1 000 ℳ
bis 1 Million	76	44,39	624,5	49	29,34	370,8
über 1 „ 2 Millionen	19	26,18	476,0	11	15,18	203,9
„ 2 „ 3 „	8	19,09	323,3	6	14,64	271,5
über 3 „	6	88,25	1 650,4	7	84,11	1 087,4

C. Kommunalsteuern.

Direkte Gemeindesteuern.

der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen für die Jahre 1902 bis 1906.

[Akten des Finanzministeriums.]

gs-	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe	Festgesetzte Steuer ℳ	Davon (Sp. 2 bezw. 3) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1] I Betriebe	I Steuer ℳ	II Betriebe	II Steuer ℳ	III Betriebe	III Steuer ℳ	IV Betriebe	IV Steuer ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
…rg	[2]) 8	890	[2]) 2	250	3	520	3	120	—	—
…en	6	240	—	—	3	120	3	120	—	—
…n .	6	320	—	—	4	240	2	80	—	—
. .	6	880	2	700	2	120	—	—	2	60
…erd.	8	480	—	—	3	160	5	320	—	—
…rlin	8	850	8	850	—	—	—	—	—	—
. .	14	681	1	100	5	281	3	120	5	180
…t .	[2]) 21	[9]) 1 190	[2]) 1	50	4	280	14	[9]) 800	2	60
. .	2	70	—	—	—	—	1	40	1	30
. .	5	200	—	—	3	120	2	80	—	—
…l. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. .	6	330	1	50	—	—	5	280	—	—
…g .	3	280	—	—	2	200	1	80	—	—
. .	9	640	—	—	5	200	2	80	2	360
. .	16	640	—	—	15	600	1	40	—	—
. .	5	[10]) 760	2	150	1	400	1	120	1	[10]) 90
…rg	[2]) 42	3 250	2	1 150	[2]) 15	1 160	9	400	16	540
…rg .	30	2 230	2	750	12	850	7	360	9	270
. .	11	590	1	200	5	200	4	160	1	30
…g .	2	270	—	—	—	—	1	240	1	30
…r .	13	960	2	350	2	120	1	80	8	410
…im	35	1 740	—	—	10	840	3	120	22	780
…g .	[2]) 8	390	—	—	[2]) 5	280	2	80	1	30
. .	2	60	—	—	—	—	—	—	2	60
…ck .	3	130	—	—	—	—	1	40	2	90
. .	3	120	—	—	3	120	—	—	—	—
. .	12	480	—	—	4	200	1	40	7	240
. .	29	1 630	1	100	5	400	11	560	12	570
…g . .	85	5 990	8	1 050	26	2 480	16	1 160	35	1 300
. .	36	2 640	5	1 050	2	160	14	830	15	600
…en .	[3]) 28	1 688	8	750	2	120	[3]) 8	600	10	218
. .	[2]) 11	900	—	—	2	200	2	160	[2]) 7	540
…rf .	[3]) 63	5 590	18	2 850	[3]) 16	1 520	8	440	21	780
. .	10	860	3	300	2	200	1	120	4	240
.	[3]) 14	505	—	—	4	170	[2]) 2	80	[2]) 8	255
. .	6	430	1	50	2	240	2	80	1	60
…gen	3	240	—	—	—	—	—	—	3	240
…906	**[4]) 569**	**[11])39 144**	**[3]) 68**	**10 750**	**[18])167**	**12 501**	**[19])136**	**[9]) 7 830**	**[3]) 198**	**[10])8063**
…905	**[5]) 712**	**[12])39 984**	**[3])120**	**[12])10400**	**[3]) 152**	**9 620**	**[19])202**	**11 000**	**[19])238**	**8 964**
…904	**[6]) 591**	**[13])34 946**	**[2])132**	**[16])11475**	**[2]) 165**	**9 711**	**[2]) 165**	**[20])8790**	**[19])129**	**4 970**
…903	**[7]) 647**	**[14])36 592**	**[15]) 71**	**[17]) 8 460**	**[3]) 185**	**12 240**	**[3]) 214**	**[21])9581**	**177**	**6 311**
…902	**[8]) 620**	**[12])32 495**	**[3]) 94**	**[12]) 8 560**	**[2]) 215**	**11 115**	**[3]) 163**	**7 760**	**[22])148**	**5 060**

…te mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr …50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Ein… …rte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung. … 1 Wanderauktion. — [3]) desgl. 2. — [4]) desgl. 11. — [5]) desgl. 10. — [6]) desgl. 6. — … [8]) desgl. 17. — [9]) davon erstattet 40 ℳ. — [10]) desgl. 60 ℳ. — [11]) desgl. 100 ℳ. — …ℳ. — [13]) desgl. 460 ℳ. — [14]) desgl. 280 ℳ. — [15]) darunter 5 Wanderauktionen. — …stattet 450 ℳ. — [17]) desgl. 200 ℳ. — [18]) darunter 4 Wanderauktionen. — [19]) desgl. 3. — …stattet 10 ℳ. — [21]) desgl. 80 ℳ. — [22]) darunter 12 Wanderauktionen.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus.

[Akten des Herrenhauses. Nach dem Stande vom 17. Juli 1907.]

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1907.

Provinzen. Staat.	Erbliche Berechtigungen: Prinzen des Königlichen Hauses	Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vorm. deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zusammen	Berechtigungen auf Lebenszeit: Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen (Spalte 8 und 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Ostpreußen	—	—	—	4	3	7	[1]) 4	—	[1]) 4
II. Westpreußen	—	—	—	—	4	4	—	—	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 18	[2]) 18
IV. Brandenburg	—	—	—	11	3	14	—	[3]) 8	[3]) 8
V. Pommern	—	—	—	1	1	2	—	3	3
VI. Posen	—	—	—	4	5	9	—	—	—
VII. Schlesien	—	—	—	24	8	32	—	4	4
VIII. Sachsen	—	—	3	2	1	6	—	5	5
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	3	3	—	5	5
X. Hannover	—	—	—	—	6	6	—	2	2
XI. Westfalen	—	—	8	4	1	13	—	2	2
XII. Hessen-Nass.	—	—	6	—	3	9	—	2	2
XIII. Rheinland	—	—	3	2	1	6	—	[4]) 11	[4]) 11
XIV. Hohenzollern	—	1	2	—	—	3	—	—	—
Staat	—	**1**	**22**	**52**	**39**	**114**	[1]) **4**	[5]) **60**	[6]) **64**
davon ruhen	—	1	8	19	5	33	3	—	3

Provinzen. Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit. Präsentations-Berechtigungen: von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	zusammen	Überhaupt
1	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen	—	[7]) 1	1	12	1	2	17	[1]) 28
II. Westpreußen	—		1	6	—	3	10	14
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	[2]) 20
IV. Brandenburg	1	1	8	15	—	4	29	[3]) 51
V. Pommern	—	1	5	13	1	3	23	28
VI. Posen	—	1	—	7	—	2	10	19
VII. Schlesien	—	1	—	18	1	4	24	60
VIII. Sachsen	2	1	1	10	1	6	21	32
IX. Schlesw.-Hlst.	—	—	—	—	1	3	4	12
X. Hannover	—	—	—	—	1	3	4	12
XI. Westfalen	—	1	—	4	1	4	10	25
XII. Hessen-Nass.	—	—	—	—	1	3	4	15
XIII. Rheinland	—	1	—	5	1	11	18	[4]) 35
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	3
Staat	**3**	**8**	**16**	**90**	**10**	**49**	**176**	[6]) **354**
davon ruhen	—	—	—	4	—	1	5	41

[1]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 1. — [2]) desgl. 5. — [3]) desgl. 1. — [4]) desgl. 2. — [5]) desgl. 8. — [6]) desgl. 9. — [7]) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

B. Haus der Abgeordneten.

r das Preußische Haus der Abgeordneten nebst Nachträgen und Drucksachen des Hauses der Abgeordneten.]

llung der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode 4. Session 3)*) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XI bis XIX (1870 bis 1903) für den Staat.

ezirke.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nachstehenden Parteien anzurechnen: der konservativen	der freikonservativen	der nationalliberalen	der freisinnigen Vereinigung	der freisinnigen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	keiner Partei	Erledigte Sitze
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . .	15	9	—	1	1	1	2	—	—	1
. . . . .	9	7	1	1	—	—	—	—	—	—
. . . . .	8	6	—	—	—	—	2	—	—	—
. . . . .	9	2	1	1	2	1	—	2	—	—
er . . .	13	3	6	2	—	1	—	1	—	—
3erlin .	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—
. . . . .	18	12	6	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	18	12	3	2	—	1	—	—	—	—
. . . . .	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—
. . . . .	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	19	4	2	—	3	1	—	9	—	—
. . . . .	10	3	3	1	1	1	—	1	—	—
. . . . .	25	12	6	—	—	—	7	—	—	—
. . . . .	19	11	2	5	—	1	—	—	—	—
. . . . .	21	2	1	2	—	—	16	—	—	—
. . . . .	15	7	3	5	—	—	—	—	—	—
. . . . .	16	7	5	3	—	1	—	—	—	—
. . . . .	7	2	2	—	—	1	2	—	—	—
. . . . .	19	—	9	5	1	—	—	—	3	1
. . . . .	8	—	1	7	—	—	—	—	—	—
. . . . .	7	—	2	5	—	—	—	—	—	—
. . . . .	7	1	2	3	—	—	—	—	1	—
. . . . .	6	1	—	3	—	—	—	—	2	—
. . . . .	5	—	1	2	—	—	2	—	—	—
. . . . .	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—
. . . . .	9	—	1	—	—	—	8	—	—	—
. . . . .	9	4	—	—	—	—	4	—	1	—
. . . . .	13	1	—	7	—	2	3	—	—	—
. . . . .	14	5	2	3	—	—	2	—	2	—
. . . . .	12	2	—	6	—	2	2	—	—	—
. . . . .	10	2	—	2	—	—	6	—	—	—
. . . . .	21	1	1	6	—	2	11	—	—	—
. . . . .	11	—	—	1	—	—	10	—	—	—
. . . . .	11	—	—	2	—	—	7	—	1	1
. . . . .	9	—	—	—	—	—	9	—	—	—
n	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—
ssion										
4—1908	433	140	63	76	9	24	95	13	10	3
9—1903	„	144	58	75	11	25	100	13	7	—
4—1898	„	145	64	84	6	14	95	17	8	—
9—1893	„	128	64	85	6) 28		97	15	16	—
6—1888	„	132	62	72	6) 40		97	14	16	—
3—1885	„	114	58	65	7) 38		97	18	43	—
0—1882	„	104	54	101	7) 35		96	19	24	—
7—1879	„	1) 35	34	175	7) 67		88	15	19	—
3—1876	432	2) 27	34	4) 178	7) 72		86	17	18	—
0—1872	„	3) 113	51	5) 120	7) 51		54	19	15	—

igaben für 1904 beziehen sich auf die im Jahre 1903 stattgehabten Wahlen mit Einschluß vember 1907 erfolgten Veränderungen. — 1) 9 Konservative und 26 Neukonservative. 24 Neukonservative. — 3) desgl. 77 u. 86. — 4) darunter 4 liberales Zentrum. —) Deutsch*freisinnig*. — 7) Fortschritt.

2. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XX. Legislaturperiode.

(4. Session.)

Alter. Religionsbekenntnis. Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Zentrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Erledigte Sitze	Zusammen
	Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Alter der Abgeordneten.										
Abgeordnete überhaupt	**140**	**63**	**76**	**9**	**24**	[5]) **95**	**13**	**10**	**3**	**433**
1. 30 bis 40 Jahre alt	[6]) 3	2	1	—	1	4	2	—	—	13
2. 40 „ 50 „ „	34	[7]) 9	14	1	[6]) 6	19	3	5	—	91
3. 50 „ 60 „ „	54	24	26	6	12	35	3	3	—	163
4. 60 „ 70 „ „	34	20	27	2	[6]) 3	30	2	1	—	119
5. 70 „ 80 „ „	15	6	7	—	2	5	2	1	—	38
6. 80 Jahre und darüber	—	2	1	—	—		1	—	—	5
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—			—	3	3
2. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.										
1. Evangelisch	[6]) 140	[7]) 61	76	5	[7]) 19	—	—	10	—	311
2. Katholisch	—	2	—	1	2	95	13	—	—	113
3. Sonstige Christen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Juden	—	—	—	3	3	—	—	—	—	6
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
3. Berufsstand der Abgeordneten.										
1. Aktive Verwaltungsbeamte [1]) [2])	12	[6]) 8	2	—	—	7	—	1	—	30
2. Aktive Justizbeamte	3	3	15	2	—	23	—	1	—	47
3. „ Offiziere [3])	2	1	—	—	—	1	—	1	—	5
4. Offiziere und Staatsbeamte a. D.	—	3	7	—	—	1	—	—	—	11
5. Gemeinde- und Korporationsbeamte	6	1	5	—	4	2	1	—	—	19
6. Universitätsprofessoren und Lehrer	1	3	6	2	1	7	—	—	—	20
7. Evangelische Geistliche	[6]) 3	—	1	—	—	—	—	1	—	5
8. Katholische Priester	—	—	—	—	—	10	3	—	—	13
9. Rechtsanwälte	2	[6]) 3	2	1	[6]) 4	8	1	—	—	21
10. Kaufleute	—	1	1	1	5	2	—	1	—	11
11. Privatbeamte	1	—	4	—	—	3	—	1	—	9
12. Landwirte [4])	97	29	15	1	—	20	1	1	—	164
13. Gewerbetreibende, Industrielle	7	5	15	—	5	3	1	—	—	36
14. Ärzte	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
15. Schriftsteller, Journalisten	—	1	—	1	[6]) 3	1	1	2	—	9
Rentner	6	5	3	1	2	6	3	1	—	27
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten … ein beurlaubter Beamter mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der … Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten außer … zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter 1 Abgeordneter, von welchem Angaben bisher nicht vorliegen. — [6]) darunter 1 Hospitant. — [7]) darunter 2 Hospitanten.

ember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
ermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen: überhaupt	Schulklassen: davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf . . . Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1 000 ℳ)	auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill. ℳ)	auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														1.
158	129	135	16	8 287	372,7	150,6	224	140	329	5 104	2 259	28,2	18,1	1.
368	41	257	159	18 649	1 310,0	1 257,2	198	198	—	73 219	—	508,1	—	2.
161	161	138	3	8 890	289,1	164,8	289	—	289	—	4 746	—	84,6	3.
166	150	137	8	9 365	451,4	260,0	183	151	192	1 730	3 283	6,1	40,0	4.
163	163	142	1	9 631	331,4	189,0	341	142	394	767	2 057	3,4	20,3	5.
143	119	128	4	8 122	307,7	169,3	335	163	538	2 044	2 111	10,9	27,2	6.
117	109	101	2	6 469	214,8	108,1	333	153	426	849	1 883	5,2	28,8	7.
149	120	125	12	7 951	309,7	178,2	408	211	729	2 752	1 943	19,4	24,0	8.
136	118	121	7	7 088	274,3	147,4	274	130	655	2 424	1 759	13,7	29,7	9.
175	165	160	2	9 238	350,3	190,7	335	141	446	1 102	2 617	6,8	42,7	10.
147	135	126	4	8 178	265,5	139,3	371	192	475	1 475	2 606	11,0	47,4	11.
164	107	131	26	9 621	340,6	185,3	291	199	481	3 772	2 404	26,8	34,6	12.
171	145	141	23	9 069	370,1	196,8	293	151	390	1 825	2 813	13,1	36,2	13.
181	163	149	12	10 322	352,9	188,7	346	165	447	1 398	2 258	10,0	32,5	14.
142	128	128	4	6 954	286,3	154,2	263	140	329	1 181	2 438	7,7	39,2	15.
														2.
130	124	122	5	7 454	263,7	108,0	369	—	369	—	2 675	—	20,6	1.
150	146	139	7	9 532	325,9	161,8	323	—	323	—	4 036	—	42,3	2.
62	12	31	29	3 285	249,7	236,5	253	253	—	10 066	—	77,1	—	3.
145	141	128	8	8 212	386,3	185,6	428	—	428	—	3 237	—	30,3	4.
172	168	158	8	9 797	353,4	182,4	317	229	329	822	3 396	3,8	37,1	5.
144	138	137	4	8 248	371,8	223,4	283	144	326	1 063	2 464	7,3	36,0	6.
141	112	129	11	7 275	299,9	154,0	255	125	299	1 308	3 715	9,4	34,7	7.
150	126	139	10	7 954	312,3	166,8	292	193	367	4 086	2 535	23,5	30,4	8.
50	6	32	18	2 708	136,1	120,6	205	205	—	6 996	—	39,9	—	9.
147	147	139	2	8 701	308,6	162,4	324	—	324	—	2 758	—	32,4	10.
106	102	96	2	6 036	210,1	108,8	309	115	393	676	1 948	4,1	27,0	11.
115	109	110	2	6 521	267,7	148,6	288	163	340	929	1 333	5,3	18,2	12.
145	132	138	4	7 831	333,5	159,6	263	176	299	1 329	1 484	5,6	13,6	13.
139	130	133	2	7 763	266,1	114,0	238	122	280	1 018	1 658	4,8	15,4	14.
														3.
175	161	161	7	9 853	635,6	400,9	276	204	308	3 103	2 218	15,1	23,0	1.
138	120	126	4	7 736	312,9	152,4	283	165	345	1 775	1 369	10,0	17,3	2.
201	195	193	2	10 645	388,9	138,6	249	101	336	1 329	1 313	5,8	11,5	3.
177	169	164	3	9 628	351,7	151,2	250	152	287	1 307	1 750	6,7	20,9	4.
258	244	240	6	15 215	516,2	231,9	341	154	420	1 750	1 678	8,4	11,7	5.
167	125	138	22	9 139	380,6	200,5	301	153	550	2 332	1 745	15,2	25,0	6.
270	206	222	39	15 163	565,0	283,3	414	373	443	6 701	1 866	32,6	18,9	7.
219	205	208	6	11 850	421,8	180,4	296	130	388	1 797	1 992	9,8	18,1	8.
248	219	235	4	14 166	589,3	285,6	303	165	455	4 026	2 828	18,5	31,0	9.
														4.
107	—	83	31	7 167	326,7	284,2	274	274	—	14 024	—	98,0	—	1.
128	117	117	6	6 902	292,3	177,5	267	341	262	219	6 249	1,3	36,7	2.

[illegible] Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung [illegible]
und Verteilung der [illegible] sowie des Einko[illegible]

Kreise [illegible] Stadtkreise	ortsanwesende Bevölkerung [illegible] am 1. Dezember [illegible]	bewohnte Wohnhäuser	[illegible]	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken	Andere Christen	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	11	12
[illegible] Reg.-Bez. Danzig.											
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Danziger Niederung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	364.5
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	462.3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Reg.-Bez. [illegible]											
Stuhm	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Briesen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	364.1
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	451.4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	512.3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	514.6
Flatow	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Stadtkreis Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.4	[illegible]
[illegible] Reg.-Bez. Potsdam.											
Prenzlau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	412.0
Templin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]germünde	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]barnim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.1	386.6
[illegible]erbarnim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.3	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.1	189.6
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	131.4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.1	211.7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.3	—	541.4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anmerk[illegible] Gebietsumfange. —

…uptüberblick über öffentlichen …lksschulen	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906			Im Jahresdurchschnitte 1905/07 betrug das auf die physischen Zensiten insgesamt veranlagte				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
				steuerpflichtige Einkommen		steuerbare Vermögen		
				in den Städten	auf dem Lande	in den Städten	auf dem Lande	
	überhaupt	Stadt	Land	1 000 ℳ		Mill. ℳ		
14—21	22	23	24	25	26	27	28	
Die hieher gehörigen Angaben über die öffentlichen Volksschulen im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken siehe Seite 144 dieses Jahrganges.	**220**	**204**	**234**	**7 517 995**	**3 064 741**	**52 121,7**	**30 288,6**	A.
								B.
	280	183	364	152 053	83 176	973,1	1 021,0	I.
	282	207	346	135 221	68 407	848,5	682,0	II.
	153	153	—	1 421 669	—	8 352,4	—	III.
	189	173	205	816 156	496 481	5 496,7	4 284,7	IV.
	230	177	296	196 334	89 192	1 362,7	1 210,5	V.
	302	183	451	152 398	82 890	868,5	1 121,6	VI.
	262	222	289	554 835	352 215	4 004,7	3 885,7	VII.
	234	245	225	542 399	256 880	4 055,5	3 694,5	VIII.
	195	216	181	278 746	148 555	1 543,6	1 824,2	IX.
	179	211	164	405 859	260 709	2 845,0	3 542,1	X.
	253	259	249	609 744	447 214	3 281,7	2 842,3	XI.
	181	174	188	665 959	152 944	7 063,1	1 631,0	XII.
	216	250	189	1 582 114	616 353	11 389,3	4 457,7	XIII.
	114	123	113	4 508	9 725	36,9	91,3	XIV.
								C.
	261	181	381	99 639	35 179	670,4	505,3	1.
	292	192	336	28 291	31 238	180,8	338,2	2.
	303	181	381	24 123	16 759	121,9	177,5	3.
	290	238	343	82 471	29 233	550,1	275,3	4.
	276	182	347	52 750	39 174	298,4	406,7	5.
	153	153	—	1 421 669	—	8 352,4	—	6.
	175	165	186	673 136	430 906	4 483,4	3 327,5	7.
	222	194	249	143 020	65 575	1 013,3	957,2	8.
	193	165	233	132 786	46 673	871,9	564,8	9.
	332	209	446	40 564	28 787	310,8	416,3	10.
	211	185	239	22 984	13 732	180,0	229,4	11.
	323	193	484	97 992	51 860	551,1	721,4	12.
	271	167	400	54 406	31 030	317,4	400,2	13.
	224	206	241	295 278	114 428	2 172,1	1 566,4	14.
	200	209	196	129 413	77 066	1 147,0	1 035,3	15.
	381	266	444	130 144	160 721	685,6	1 284,0	16.
	239	271	213	245 785	115 981	1 823,5	1 751,2	17.
	223	219	227	196 185	111 475	1 518,3	1 585,5	18.
	253	253	252	100 429	29 424	713,7	357,8	19.
	195	216	181	278 746	148 555	1 543,6	1 824,2	20.
	195	201	188	172 490	47 782	1 307,3	702,5	21.
	213	264	188	73 525	51 527	597,5	757,6	22.
	177	238	160	58 346	59 357	323,7	769,6	23.
	140	144	138	37 559	50 904	192,7	560,3	24.
	155	185	145	32 700	25 814	240,9	389,5	25.
	202	276	177	31 239	25 325	182,9	362,6	26.
	222	204	232	99 426	115 544	721,2	954,0	27.
	251	214	275	88 541	53 456	681,6	697,8	28.
	269	292	249	421 777	278 214	1 878,9	1 190,5	29.
	201	193	206	149 051	73 891	1 278,5	858,8	30.
	167	165	170	516 908	79 053	5 784,6	772,2	31.
	169	166	171	77 919	75 216	744,3	888,2	32.
	263	277	238	942 301	268 078	5 868,5	1 367,8	33.
	211	267	160	369 160	85 713	3 158,1	878,5	34.
	206	175	216	76 310	133 089	570,1	853,8	35.
	158	210	135	116 424	54 257	1 048,3	469,4	36.
	114	123	113	4 508	9 725	36,9	91,3	37.

…sch-) katholischer und sonstiger katholischer Kirchen. — ²) Mennoniten, Baptisten, Apostolische …rianer, Methodisten, Quäker, Deutsch-Katholische, Heilsarmee und andere Christen.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkom

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 1905					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [1]	Andere Christen [2]	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Reg.-Bez. Königsberg.											
1. Memel	61 018	7,6	72,4	2,1	9,2	933,7	39,1	10,7	16,1	0,4	412,6
2. *Königsberg i. Pr.	223 770	158,3	5 045,5	6,9	30,5	919,9	46,1	14,2	19,7	0,1	418,5
3. Königsberg i. Pr.	45 486	3,5	44,5	2,4	12,3	979,7	9,1	10,3	0,9	—	284,2
4. Fischhausen	52 430	4,2	49,2	2,4	11,4	971,3	10,0	16,6	2,1	—	357,6
5. Labiau	51 295	5,5	48,1	1,8	8,6	988,7	3,5	4,9	2,9	—	434,8
6. Wehlau	46 774	3,9	44,0	2,2	10,9	981,5	11,4	4,1	2,8	0,2	324,0
7. Gerdauen	33 983	3,6	40,2	2,3	10,9	985,6	9,1	2,4	2,9	—	359,5
8. Rastenburg	46 985	3,9	53,7	2,5	13,1	919,0	73,9	3,3	3,7	0,1	327,2
9. Friedland	40 822	3,8	46,8	2,5	11,8	967,4	18,9	9,3	4,4	0,0	348,7
10. Preußisch Eylau	49 465	4,1	40,2	2,0	9,5	959,1	24,7	14,2	2,0	—	420,1
11. Heiligenbeil	43 951	5,0	48,4	2,1	9,5	964,4	19,4	14,1	2,0	0,1	419,3
12. Braunsberg	54 751	6,2	57,9	1,9	9,2	117,2	878,2	0,4	4,2	—	518,0
13. Heilsberg	51 690	6,2	47,2	1,6	7,5	47,8	947,8	0,2	4,2	—	527,0
14. Mohrungen	52 408	4,7	41,4	1,9	8,7	961,6	30,1	4,0	4,3	—	457,5
15. Preuß. Holland	38 599	5,4	44,9	1,8	8,2	952,4	42,0	1,7	3,9	—	430,6
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.											
1. Heydekrug	43 268	8,5	53,7	1,5	6,2	945,4	40,2	8,8	5,6	—	412,2
2. Niederung	55 129	8,4	61,7	1,5	7,2	974,5	8,2	13,1	4,2	—	354,9
3. *Tilsit	37 148	45,1	1 102,0	5,5	23,4	927,9	28,3	25,7	18,1	0,0	318,0
4. Tilsit	46 441	8,2	59,3	1,6	7,1	956,6	30,4	8,1	4,9	—	395,1
5. Ragnit	54 741	5,4	44,9	1,7	8,1	972,7	11,8	8,1	7,4	—	387,6
6. Pillkallen	46 230	5,3	43,6	1,7	8,2	976,9	15,1	2,4	5,6	—	368,1
7. Stallupönen	43 875	7,0	62,4	1,9	8,8	967,8	18,3	6,3	7,6	0,0	395,9
8. Gumbinnen	50 918	6,6	69,8	2,1	10,4	978,9	10,4	7,3	3,3	0,1	359,0
9. *Insterburg	28 902	29,0	661,7	4,6	22,0	946,1	29,3	11,8	12,7	0,1	307,0
10. Insterburg	46 237	4,9	39,9	1,7	8,0	985,3	4,3	9,3	1,1	—	378,1
11. Darkehmen	32 285	4,2	42,5	2,0	10,0	980,1	6,8	11,3	1,8	—	325,7
12. Angerburg	35 946	4,0	38,8	1,9	9,4	977,3	7,7	12,2	2,7	0,1	419,0
13. Goldap	43 829	5,3	44,1	1,6	8,1	980,6	11,0	4,5	3,9	—	475,3
14. Oletzko	38 536	5,8	45,7	1,5	7,7	976,2	14,3	5,7	3,8	—	490,6
3. Reg.-Bez. Allenstein.											
1. Lyck	55 790	5,6	49,5	1,7	8,8	954,5	26,3	12,6	6,6	0,0	451,8
2. Lötzen	41 609	5,0	46,5	1,8	9,1	966,2	17,9	12,3	3,6	—	423,2
3. Johannisburg	50 453	3,9	30,0	1,5	7,6	972,8	15,5	7,2	4,5	0,0	535,8
4. Sensburg	49 187	4,8	39,9	1,6	8,1	914,9	75,8	4,8	4,5	—	497,9
5. Ortelsburg	69 464	5,4	40,7	1,5	7,5	866,4	103,5	25,2	4,8	0,1	564,6
6. Rössel	50 390	7,3	59,1	1,7	8,0	97,7	897,9	0,6	3,8	0,0	544,5
7. Allenstein	85 625	6,2	63,1	1,9	10,0	157,9	835,0	0,8	6,3	0,0	480,1
8. Neidenburg	57 325	4,4	35,1	1,5	7,8	843,5	145,1	4,2	7,2	—	491,2
9. Osterode i. Ostp.	73 421	4,7	47,3	1,9	9,9	879,6	109,8	5,3	5,3	—	428,[illegible]
4. Reg.-Bez. Danzig.											
1. *Elbing	55 627	242,5	4 432,4	4,4	17,9	772,1	194,9	25,9	7,1	0,0	450,0
2. Elbing	38 871	7,7	63,2	1,8	8,2	751,7	207,5	40,3	0,5	—	523,1

[1] [2] Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5.

Dezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
d Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen überhaupt	davon gemischte	Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1000 M)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1000 M)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1000 M)	auf dem Lande (1000 M)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill. M)	auf dem Lande (Mill. M)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														7.
314	232	238	12	13 874	586,7	385,8	169	125	194	5 383	8 390	47,2	116,5	13.
112	5	79	38	5 102	372,4	352,0	270	270	—	38 797	—	327,5	—	14.
192	8	136	11	10 503	459,3	422,1	166	166	—	27 468	—	85,7	—	15.
244	172	191	15	12 133	546,3	394,9	182	149	194	4 809	12 882	39,5	121,4	16.
95	10	70	26	4 892	265,9	251,9	186	186	—	18 349	—	116,1	—	17.
221	140	175	16	10 300	442,6	317,3	194	195	193	8 357	5 526	57,9	80,0	18.
242	198	207	9	10 521	620,0	441,7	131	115	146	8 340	5 947	70,3	86,7	19.
223	179	188	4	9 392	443,5	280,4	178	179	177	5 494	5 790	40,1	104,3	20.
273	177	236	11	12 009	711,6	498,1	158	139	187	10 550	5 322	64,1	98,7	21.
														8.
316	206	252	11	15 169	589,7	372,1	217	197	237	9 596	5 413	66,1	97,3	1.
184	142	133	4	8 172	340,0	217,6	233	191	273	3 190	2 507	21,0	35,4	2.
149	101	115	5	7 365	251,1	145,5	248	205	281	2 529	2 544	20,3	40,4	3.
200	146	149	8	9 343	363,6	224,8	243	172	295	3 841	3 645	33,1	55,9	4.
98	11	76	26	4 851	407,4	366,7	212	212	—	9 582	—	64,7	—	5.
216	203	152	1	10 097	357,1	201,6	293	—	293	—	4 827	—	64,0	6.
308	234	245	11	14 751	612,6	444,7	217	214	218	9 435	7 676	59,3	122,2	7.
138	33	102	28	6 682	501,6	471,6	214	214	—	22 177	—	165,8	—	8.
162	134	115	4	7 721	248,3	131,2	228	152	281	1 818	2 777	14,4	47,9	9.
185	144	134	6	8 396	343,2	197,5	227	179	257	2 218	2 843	17,7	47,2	10.
187	143	127	7	7 753	343,7	220,7	190	165	210	3 763	2 731	33,1	50,5	11.
233	184	153	7	10 533	422,9	269,2	239	182	287	5 331	2 861	45,5	38,9	12.
99	16	83	18	5 726	371,6	351,4	271	271	—	10 439	—	68,8	—	13.
164	144	107	4	7 669	239,0	133,5	212	181	218	1 466	3 784	8,1	55,9	14.
138	134	93	—	5 771	235,2	123,0	173	146	187	2 203	1 851	17,8	24,7	15.
264	201	185	7	12 092	556,7	369,4	187	163	203	5 946	4 195	41,3	60,7	16.
296	233	200	12	15 704	578,9	381,9	221	140	267	3 943	6 078	31,2	70,7	17.
113	6	91	30	5 365	371,9	327,2	210	210	—	19 925	—	133,5	—	18.
209	191	127	2	9 087	291,6	162,5	238	81	273	537	3 462	3,5	47,1	19.
96	8	81	19	4 643	281,0	260,3	251	251	—	14 072	—	83,2	—	20.
298	240	204	12	14 290	552,5	368,1	233	197	251	6 856	6 135	56,3	76,0	21.
108	75	73	7	5 416	237,3	166,1	198	141	256	4 153	2 243	28,4	22,5	22.
														9.
194	143	156	5	8 241	338,5	210,1	206	169	244	4 491	3 591	32,8	55,8	1.
112	75	93	9	5 364	228,6	152,7	233	193	286	4 470	2 472	32,0	37,5	2.
168	128	141	16	8 821	341,6	180,4	109	122	103	5 507	3 465	29,0	35,0	3.
193	130	162	8	10 264	498,5	343,2	234	191	264	4 030	3 358	24,3	22,8	4.
335	244	268	12	17 556	752,7	491,0	232	169	253	3 288	11 131	23,3	92,8	5.
554	9	421	181	26 054	2 445,4	2 356,6	164	164	—	87 895	—	561,7	—	6.
185	153	149	3	8 552	306,2	164,1	193	152	212	2 398	3 311	18,6	14,9	7.
166	140	129	2	7 464	329,6	208,6	220	144	256	1 961	4 345	16,2	64,3	8.
70	4	57	13	3 551	197,9	181,6	192	192	—	7 101	—	50,5	—	9.
172	154	130	—	8 001	259,2	119,1	236	156	271	1 141	3 323	10,0	47,1	10.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkom

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Bewohner	Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 190 Evangelische	Katholiken¹)	Andere Christen²)	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: 9. Reg.-Bez. Stettin.											
11. Naugard	52 687	5.2	42.9	1.7	8.0	983.4	9.9	1.6	5.1	—	507.4
12. Kammin	42 524	4.6	37.4	1.7	7.9	990.5	6.8	0.1	2.6	0.0	480.2
13. Greifenberg	40 006	5.8	52.3	1.7	8.8	981.1	13.0	0.6	5,3	—	442.3
14. Regenwalde	45 502	3.9	38.3	1.9	9.5	974.1	14,9	4.4	6.6	—	409.7
10. Reg.-Bez. Köslin.											
1. Schivelbein	20 459	4.5	40.7	1.7	8,7	977.1	8,8	2.3	11.8	—	424.8
2. Dramburg	36 081	3.2	30.8	2.0	9.5	975.3	9.3	8.9	6.5	—	493.1
3. Neustettin	75 776	4.2	37.8	1.7	8.8	979.7	10.2	3.6	6.5	0,0	502.2
4. Belgard	48 081	4.2	42,5	1.9	9.9	981.3	10.0	3.2	5.5	—	417.2
5. Kolberg-Körlin	61 234	6.6	66.0	2.0	9.8	966.8	23.5	3,1	6.6	0,0	434.4
6. Köslin	49 809	6.9	66.5	2.0	9.4	974.5	17.3	3.6	4.6	—	438.7
7. Bublitz	21 327	3.3	30.2	1.7	8.9	977.5	9.8	8.5	4.2	—	487.8
8. Schlawe	73 710	5.7	46.5	1.7	8.0	987.5	6.2	2.4	3,9	0.0	541,7
9. Rummelsburg	34 982	2.8	30.5	1.9	10.4	982.3	8,6	4,1	5,0	—	408.0
10. *Stolp i. Pomm.	31 154	39,6	796.4	4.7	19.9	946.7	30,5	5.2	17.6	0,0	394.0
11. Stolp	76 478	3.7	34,3	1.7	8.9	983.0	13.0	2.5	1.5	—	483.3
12. Lauenburg i. Pom.	49 827	3.5	40.5	2.0	11.2	887.8	104,8	0.9	6,5	—	405.5
13. Bütow	27 152	4.1	44.6	2.0	10.8	746.0	237.7	7,4	8.9	—	441.
11. Reg.-Bez. Stralsund.											
1. Rügen	47 023	6.0	48.6	1,9	7.8	976,3	23.0	0.2	0.3	0.2	309.8
2. *Stralsund	31 809	104.1	1 645.6	4.1	15.2	955.2	37.3	4.2	3.3	0,0	423.7
3. Franzburg	42 058	5.2	38.2	1.7	7.2	954.8	44,4	0.3	0.4	0,1	384.0
4. Greifswald	62 979	6.6	65.4	2.2	9.7	950,0	46,7	1.4	1,8	0,1	365.8
5. Grimmen	36 580	4.4	38.1	1.9	8.5	964.1	35.3	0,1	0.5	—	340.4
12. Reg.-Bez. Posen.											
1. Wreschen	38 029	6.0	67.7	2.1	11,1	135.3	848.3	—	16.4	—	423.
2. Jarotschin	49 655	7.3	68.9	1.8	9.3	142.9	847.4	0.2	9.5	—	479.0
3. Schroda	46 448	5.5	58.3	2.0	10.5	109.0	884.3	1,2	5.5	—	411.8
4. Schrimm	55 520	6,3	59.7	1.8	9.3	155,2	831.9	0.4	12.5	—	485,7
5. *Posen	136 808	93.5	4 140.7	9.0	43.0	314.9	640.4	2.5	42,1	0,1	411.0
6. Posen Ost	46 468	5.4	70.0	2.3	12.7	233.7	756.6	0.6	9.1	—	330.
7. Posen West	39 687	6.3	62.2	1.8	9.8	133,7	864.2	0.1	2,0	—	460.
8. Obornik	53 320	4.9	49.1	1.9	9.8	335.1	643.7	0.4	20.8	—	410.
9. Samter	63 428	5.3	58.0	2.1	10.7	212.0	765.6	0.1	22,3	—	453.
10. Birnbaum	28 196	4.2	43.9	2.1	10.0	405.7	584.6	3.6	6,1	0.0	466.
11. Schwerin a. W.	21 840	3.6	33.6	2.1	9.2	406.7	585,4	—	7.9	—	528.
12. Meseritz	50 996	5.6	44.2	1.7	7.7	507.0	484.0	0.5	8,5	—	544.
13. Neutomischel	33 470	7.3	64.0	1.7	8.0	420,1	570,0	0.7	9.2	—	589.
14. Grätz	35 260	8.2	82.1	2.0	9.9	146.7	839.7	0.7	12.9	—	546.
…	61 219	8.2	59.1	1.6	7.1	362.8	629.7	0.4	7.1	0,0	608.
…	28 219	8.1	59.1	1.6	7.2	375.7	617.4	0.1	6.8	—	491.
…	35 153	7.7	63.3	1.6	8.2	127.5	868.5	0,4	3.6	—	555,
…	41 713	7.5	73.7	1.8	9.6	88.1	905.5	0.2	6,2	—	495.
…	42 467	8.2	80.9	2.1	9.7	373.2	602.3	0.6	23.9	0,0	481,

gl. die Anmerkungen auf Seite 254 f.

er 1905. Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
ögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

l- sen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schul-unterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1 000 ℳ)	auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill ℳ)	auf dem Lande (Mill ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
													4.
169	172	10	10 571	451,8	286,8	224	158	269	4 450	4 409	29,8	63,3	3.
41	220	136	16 983	1 162,2	1 093,0	245	245	—	50 092	—	316,5	—	4.
114	105	10	6 830	228,3	113,0	199	—	199	—	2 834	—	28,1	5.
117	129	14	9 276	319,8	158,7	404	—	404	—	4 281	—	40,1	6.
91	113	15	7 547	327,4	173,1	306	218	390	3 080	2 481	10,4	25,0	7.
188	180	7	12 103	437,7	212,4	377	238	424	2 339	1 805	16,2	18,5	8.
197	172	3	11 169	354,3	123,8	424	240	507	1 436	1 495	7,4	14,9	9.
265	187	2	13 765	440,5	182,1	439	—	439	—	3 226	—	21,9	10.
139	129	11	9 546	346,2	175,2	292	224	355	6 463	1 283	68,7	12,9	11.
98	75	1	4 940	178,5	85,7	285	137	317	368	1 137	1,8	14,0	12.
													5.
125	117	2	7 113	272,7	135,0	254	137	300	840	1 935	4,0	19,0	1.
201	177	11	12 323	478,9	238,8	245	157	292	4 783	4 121	32,5	47,2	2.
146	144	6	9 138	349,2	199,1	351	307	390	4 137	2 067	21,1	30,2	3.
190	162	—	11 236	350,9	141,3	343	173	418	1 601	1 899	7,3	12,6	4.
180	159	3	11 929	572,6	263,9	258	125	357	1 884	2 129	9,1	17,5	5.
147	126	4	9 233	344,4	160,0	281	134	488	1 709	1 630	9,0	16,8	6.
11	60	19	4 696	208,5	135,8	198	198	—	10 550	—	50,5	—	7.
153	142	8	11 199	360,7	156,8	297	262	310	1 759	3 177	5,9	32,6	8.
145	136	4	9 449	402,9	231,9	298	162	394	2 279	2 427	15,4	24,7	9.
14	49	15	3 652	184,3	159,9	272	272	—	9 171	—	55,2	—	10.
154	132	1	8 785	361,9	175,7	312	171	345	684	2 825	5,1	32,5	11.
289	255	2	17 734	611,8	269,1	290	171	330	2 263	3 896	12,8	37,4	12.
121	83	—	6 271	175,0	73,6	309	130	372	743	1 340	4,8	10,9	13.
185	161	10	12 043	456,6	175,7	382	255	431	2 683	2 908	16,7	20,9	14.
240	206	4	13 553	495,6	220,4	259	137	335	2 215	2 498	13,1	29,6	15.
219	204	7	13 476	466,1	204,0	253	144	329	2 334	3 194	14,2	33,2	16.
202	185	10	12 208	522,9	277,7	220	143	288	3 116	3 129	21,7	41,8	17.
aben für den Stadtkreis Berlin he Seite 144 Spalte 2—9.						153	153	—	1421669	—	8352,4	—	6.
													7.
168	156	20	9 194	368,7	221,0	209	177	255	6 637	3 886	58,9	62,4	1.
157	144	7	8 779	392,4	260,6	216	185	236	3 577	3 981	27,8	63,1	2.
166	172	6	9 969	407,8	265,5	215	223	209	5 965	5 400	45,0	68,5	3.
174	261	30	13 975	1 112,7	935,5	206	217	194	16 816	6 612	130,5	100,1	4.
409	876	178	57 415	4 214,9	3 713,5	159	192	157	7 224	137465	46,4	466,2	5.
14	370	128	21 509	2 925,7	2 887,6	154	154	—	265 604	—	2317,2	—	6.
18	178	84	11 839	1 618,8	1 605,0	193	193	—	125 113	—	760,3	—	7.
11	288	83	22 934	1 950,0	1 845,8	203	203	—	58 031	—	110,8	—	8.
19	75	39	4 665	633,7	620,7	209	209	—	75 753	—	575,9	—	9.
337	647	144	39 472	3 168,0	2 716,3	225	188	204	13 931	176079	58,6	1268,6	10.
169	120	3	8 073	256,6	125,6	151	119	159	1 937	4 308	13,7	55,6	11.
148	188	15	10 155	474,2	301,0	153	141	171	10 159	4 194	65,7	59,0	12.

1907 Stadtkreis. — [4]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Deutsch Wilmersdorf.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählu
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einko

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 1!					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[1])	Andere Christen[2])	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1:
Noch: 12. Reg.-Bez. Posen.											
20. Rawitsch	48 850	12,5	98,5	1,8	7,8	361,0	625,6	1,2	12,2	—	51
21. Gostyn	45 051	8,3	75,0	1,8	8,9	110,2	884,7	—	5,1	0,0	52
22. Koschmin	32 452	7,8	71,6	1,7	9,1	141,3	845,1	0,5	13,1	—	54
23. Krotoschin	45 829	9,9	91,4	1,8	9,1	285,5	697,6	0,1	16,8	—	53
24. Pleschen	36 130	7,3	75,1	1,9	10,2	118,0	870,8	—	11,2	—	49
25. Ostrowo	39 403	8,6	95,0	2,1	10,8	176,0	803,4	0,1	20,5	0,0	50
26. Adelnau	34 259	9,9	71,5	1,5	7,1	213,9	779,2	0,5	6,4	—	68
27. Schildberg	35 095	8,5	67,6	1,6	7,9	205,6	776,6	—	17,8	—	60
28. Kempen i. Pos.	34 707	9,0	75,8	1,7	8,3	154,4	819,7	—	25,9	—	57
13. Reg.-Bez. Bromberg.											
1. Filehne	32 669	5,4	42,9	1,7	7,7	641,2	343,0	2,7	13,1	—	57
2. Czarnikau	41 127	5,6	50,7	1,9	8,8	507,0	465,1	1,2	26,7	—	54
3. Kolmar i. Pos.	69 851	5,9	63,9	2,1	10,5	569,2	409,6	2,3	18,8	0,1	46
4. Wirsitz	63 345	5,1	54,6	2,0	10,5	446,2	534,0	4,4	15,4	—	41
5. *Bromberg	54 231	201,1	4 111,5	4,3	19,9	666,5	294,2	11,3	27,9	0,1	29
6. Bromberg	90 202	6,2	64,7	2,1	10,2	539,8	450,7	2,9	6,6	0,0	37
7. Schubin	47 036	5,4	51,3	1,7	9,2	390,9	593,7	0,3	15,1	—	41
8. Hohensalza	74 785	5,3	72,6	2,5	13,1	323,0	657,3	2,6	17,1	0,0	35
9. Strelno	36 015	4,9	58,6	2,1	11,7	156,2	835,6	0,9	7,3	—	38
10. Mogilno	47 479	5,9	64,8	2,0	10,7	255,9	731,6	3,1	9,4	—	33
11. Znin	37 719	5,0	51,0	1,8	9,9	221,0	764,1	1,9	13,0	—	36
12. Wongrowitz	49 410	4,7	47,7	1,8	10,0	244,6	741,9	0,7	12,8	—	35
13. Gnesen	52 312	6,3	92,6	2,7	14,2	298,1	678,4	1,8	21,7	—	31
14. Witkowo	27 784	4,8	47,2	1,8	9,7	142,7	850,5	0,9	5,9	—	41
14. Reg.-Bez. Breslau.											
1. Namslau	33 870	6,6	58,0	2,0	8,6	528,6	465,9	0,2	5,3	—	48
2. Groß Wartenberg	46 964	7,4	57,7	1,8	7,7	594,7	401,0	0,2	4,1	—	57
3. Öls	64 107	7,9	71,2	2,1	8,7	813,2	181,0	0,7	5,1	0,0	42
4. Trebnitz	51 586	8,4	62,9	1,8	7,2	761,5	235,9	0,4	2,1	0,1	42
5. Militsch	47 887	6,9	51,3	1,8	7,2	782,6	213,4	0,6	3,4	—	50
6. Guhrau	32 801	7,7	48,3	1,6	6,2	770,4	225,7	0,3	3,6	—	45
7. Steinau	23 169	7,8	54,9	1,7	6,9	774,2	223,0	0,4	2,4	—	41
8. Wohlau	42 831	8,2	53,3	1,6	6,3	680,0	316,0	1,6	2,4	—	44
9. Neumarkt	55 991	9,3	78,7	2,0	8,2	551,6	444,8	1,4	2,2	0,0	41
10. *Breslau	470 904	281,1	11 143,0	9,3	38,0	586,2	365,9	4,6	43,2	0,1	44
11. Breslau	90 967	10,0	123,1	2,7	11,8	628,0	370,0	1,0	1,0	0,0	37
12. Ohlau	54 877	10,7	88,9	1,9	8,1	580,4	417,2	0,8	1,6	—	55
13. *Brieg[3])	27 486	106,3	2 595,5	4,7	22,4	666,7	316,1	6,2	10,9	0,1	31
14. Brieg[4])	37 761	9,2	63,2	1,7	6,8	862,2	134,5	0,3	3,0	—	58
15. Strehlen	35 384	12,0	102,6	2,0	8,3	810,0	186,9	1,1	2,0	—	44
16. Nimptsch	29 152	8,6	77,5	2,1	8,7	792,6	206,3	0,8	0,3	0,0	40
17. Münsterberg	32 346	11,7	94,2	1,9	7,9	217,2	780,5	0,1	2,2	—	45
18. Frankenstein	45 615	12,6	94,5	1,8	7,3	209,0	789,1	0,8	1,1	—	47
19. Reichenbach	71 536	16,4	197,6	3,1	11,8	677,3	309,1	12,1	1,4	0,1	4(

[1]) [2]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5. — [3]) seit dem 1. April 1907 Stadtkreis.

…er 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
…ögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

…ul-…sen: davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schul-unterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1 000 ℳ)	auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill. ℳ)	auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
													7.
232	238	12	13 874	586,7	385,8	169	125	194	5 383	8 390	47,2	116,5	13.
5	79	38	5 102	372,4	352,0	270	270	—	38 797	—	327,5	—	14.
8	136	41	10 503	459,3	422,1	166	166	—	27 468	—	85,7	—	15.
172	191	15	12 133	546,3	394,9	182	149	194	4 809	12 882	39,5	121,4	16.
10	70	26	4 892	265,9	251,9	186	186	—	18 349	—	116,1	—	17.
140	175	16	10 300	442,6	317,3	194	195	193	8 357	5 526	57,9	80,0	18.
198	207	9	10 521	620,0	441,7	131	115	146	8 340	5 947	70,3	86,7	19.
179	188	4	9 392	443,5	280,4	178	179	177	5 494	5 790	40,1	104,3	20.
177	236	14	12 009	711,6	498,1	158	139	187	10 550	5 322	64,1	98,7	21.
													8.
206	252	11	15 169	589,7	372,1	217	197	237	9 596	5 413	66,1	97,3	1.
142	133	4	8 172	340,0	217,6	233	191	273	3 190	2 507	21,0	35,4	2.
101	115	5	7 365	251,1	145,5	248	205	281	2 529	2 544	20,3	40,4	3.
146	149	8	9 343	363,6	224,8	243	172	295	3 841	3 645	33,1	55,9	4.
11	76	26	4 851	407,4	366,7	212	212	—	9 582	—	64,7	—	5.
203	152	1	10 097	357,1	201,6	293	—	293	—	4 827	—	64,0	6.
234	245	11	14 751	642,6	444,7	217	214	218	9 435	7 676	59,3	122,2	7.
33	102	28	6 682	501,6	471,6	214	214	—	22 177	—	165,8	—	8.
134	115	4	7 721	248,3	131,2	228	152	281	1 818	2 777	14,4	47,9	9.
144	134	6	8 396	343,2	197,5	227	179	257	2 218	2 843	17,7	47,2	10.
143	127	7	7 753	343,7	220,7	190	165	210	3 763	2 734	33,1	50,5	11.
184	153	7	10 533	422,9	269,2	239	182	287	5 331	2 861	45,5	38,9	12.
16	83	18	5 726	371,6	351,4	271	271	—	10 439	—	68,8	—	13.
144	107	4	7 669	239,0	133,5	212	181	218	1 466	3 784	8,1	55,9	14.
134	93	—	5 771	235,2	123,0	173	146	187	2 203	1 851	17,8	24,7	15.
201	185	7	12 092	556,7	369,4	187	163	203	5 946	4 195	41,3	60,7	16.
233	200	12	15 704	578,9	384,9	221	140	267	3 943	6 078	31,2	70,7	17.
6	91	30	5 365	371,9	327,2	210	210	—	19 925	—	133,5	—	18.
191	127	2	9 087	291,6	162,5	238	81	273	537	3 462	3,5	47,1	19.
8	81	19	4 643	281,0	260,3	251	251	—	14 072	—	83,2	—	20.
240	204	12	14 290	552,5	368,1	233	197	251	6 856	6 135	56,3	76,0	21.
75	73	7	5 416	237,3	166,1	198	141	256	4 153	2 243	28,4	22,5	22.
													9.
143	156	5	8 241	338,5	210,1	206	169	244	4 491	3 591	32,8	55,8	1.
75	93	9	5 364	228,6	152,7	233	193	286	4 470	2 472	32,0	37,5	2.
128	141	16	8 821	341,6	180,4	109	122	103	5 507	3 465	29,0	35,0	3.
130	162	8	10 264	498,5	343,2	234	191	264	4 030	3 358	24,3	22,8	4.
244	268	12	17 556	752,7	491,0	232	169	253	3 288	11 131	23,3	92,8	5.
9	421	181	26 054	2 445,4	2 356,6	164	164	—	87 895	—	561,7	—	6.
153	149	3	8 552	306,2	164,1	193	152	212	2 398	3 311	18,6	44,9	7.
140	129	2	7 464	329,6	208,6	220	144	256	1 961	4 345	16,2	64,3	8.
4	57	13	3 551	197,9	181,6	192	192	—	7 101	—	50,5	—	9.
154	130	—	8 001	259,2	119,1	236	156	271	1 141	3 323	10,0	47,1	10.

[illegible] hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszähl[illegible]
[illegible] Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einl[illegible]

[illegible]	[illegible] anwesende Bevölkerung am 1. Dezember [illegible]	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1000 Personen waren am 1. Dezember [illegible]					Ortsgebürt[illegible]
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[1]	Andere Christen[2]	Juden	Andere und unbekannt	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1[illegible]
[illegible]											
[illegible]	9 [illegible]	[illegible]	2 [illegible]	5.2	22.5	597.7	395.1	1.7	5.4	0.1	31[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	125.2	2.5	10.6	622.2	372.9	3.6	1.3	—	41[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	148.1	2.5	11.8	637.1	357.4	3.1	2.4	0.0	40[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	427.9	4.8	19.4	660.7	333.7	3.9	1.7	0.0	32[illegible]
[illegible]	[illegible]	15.4	120.3	1.8	7.7	84.0	912.5	0.2	3.3	—	45[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	156.2	1.9	7.6	47.2	951.0	1.5	0.3	—	55[illegible]
[illegible]	[illegible]	12.2	72.7	1.5	5.9	36.3	961.8	0.5	1.1	0.0	51[illegible]
[illegible]											
[illegible]	[illegible]	9.4	67.7	1.8	6.8	820.7	171.4	4.4	3.5	0.0	60[illegible]
[illegible]	54 [illegible]	8.4	62.6	1.9	7.2	829.2	163.2	5.3	2.3	—	48[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	51.7	1.8	7.1	823.0	172.9	1.9	2.1	0.1	48[illegible]
[illegible]	39 565	6.8	54.2	2.0	8.0	845.4	152.6	0.5	1.5	—	44[illegible]
[illegible]	73 675	[illegible]	78.7	2.0	8.2	689.4	298.5	3.0	9.1	—	40[illegible]
[illegible]	[illegible] 558	6.7	50.5	1.9	7.4	881.2	116.6	0.8	1.4	—	41[illegible]
[illegible]	63 654	8.8	60.9	1.7	7.0	834.3	159.7	3.7	2.1	0.2	44[illegible]
[illegible]	[illegible] 825	10.8	83.4	1.9	7.5	901.5	95.1	0.9	2.5	0.0	36[illegible]
[illegible]	[illegible]	156.8	3 547.6	5.7	22.2	800.0	176.2	9.9	13.7	0.2	34[illegible]
[illegible]	41 671	9.2	67.2	1.7	7.1	881.9	116.8	0.9	0.4	—	34[illegible]
[illegible]	35 829	12.9	109.0	2.1	8.9	716.2	280.0	1.6	2.2	0.0	40[illegible]
[illegible]	25 227	11.8	72.3	1.5	6.0	830.3	168.5	0.5	0.7	—	49[illegible]
[illegible]	29 255	11.8	81.5	1.7	6.8	820.7	176.2	2.7	0.4	—	42[illegible]
[illegible]	52 [illegible]	15.4	130.9	2.1	8.3	486.0	510.3	1.4	2.3	0.0	41[illegible]
[illegible]	82 674	16.2	138.1	2.1	8.3	806.2	186.5	2.3	5.0	0.0	40[illegible]
[illegible]	71 223	14.9	81.5	1.3	5.4	733.8	263.8	1.0	1.4	0.0	48[illegible]
[illegible]	71 711	21.8	138.2	1.6	6.3	869.5	127.3	2.2	0.9	0.1	45[illegible]
[illegible]	83 766	190.6	4 615.2	6.5	23.6	845.9	135.5	10.2	8.2	0.2	357
[illegible]	58 142	10.3	67.3	1.6	6.5	940.8	57.7	1.3	0.2	0.0	417
[illegible] O. L.	65 204	8.4	58.0	1.5	6.9	923.0	61.7	14.5	0.8	0.0	49[illegible]
[illegible]	59 160	7.0	45.1	1.4	6.4	875.3	124.0	0.4	0.2	0.1	597
[illegible]											
[illegible]	49 910	8.5	90.2	2.2	10.3	673.2	316.6	0.1	10.1	—	51[illegible]
[illegible] O. S.	60 417	6.8	56.1	1.7	8.0	115.4	878.7	0.1	5.8	—	636
[illegible]	30 765	69.6	1 882.8	5.5	25.7	221.1	760.0	0.1	18.8	—	394
[illegible]	110 364	11.0	78.3	1.5	7.0	97.7	899.6	0.1	2.6	—	736
[illegible]	72 880	8.8	81.4	1.9	9.1	40.9	954.0	—	5.1	—	635
[illegible]	48 282	6.0	47.8	1.5	7.8	38.7	950.7	—	10.4	0.2	611
[illegible]	61 326	78.4	2 197.3	5.6	27.2	158.4	809.4	0.5	31.7	—	423
[illegible]	66 696	9.5	87.2	1.9	9.1	19.6	975.1	—	5.3	—	635
[illegible]	69 296	17.4	211.5	2.8	12.0	48.8	941.1	—	10.1	—	591
[illegible] O. S.	60 076	61.6	2 651.2	8.4	41.7	107.3	850.1	0.2	42.4	—	382
[illegible]	66 042	247.0	10 703.7	9.2	42.5	120.8	864.0	0.2	15.0	0.0	515
[illegible]	168 303	56.4	1 700.7	6.3	29.7	39.0	956.6	—	4.4	—	423
[illegible]	139 197	46.0	1 166.1	5.1	25.0	42.8	947.9	0.1	9.2	—	514
[illegible]	[illegible]	209.1	7 742.9	7.4	36.3	197.8	725.2	1.0	75.9	0.1	30[illegible]
[illegible]	183 917	38.6	1 014.0	5.4	25.9	50.8	939.8	—	9.4	0.0	46[illegible]
[illegible]	118 818	11.5	107.0	1.9	9.2	86.9	905.3	0.1	7.7	0.0	66[illegible]

[illegible]rkungen auf Seite 254 5.

ezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
Vermögens im Staate, in den Provinzen Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen: überhaupt	Schulklassen: davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1 000 ℳ)	Einkommen auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill. ℳ)	Vermögen auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														14.
63	—	48	17	3 578	194.5	180,0	269	269	—	8 980	—	79,1	—	20.
301	275	182	5	13 978	455,6	288.7	260	229	268	2 796	6 508	15.6	69.8	21.
172	134	106	12	8 219	268,8	189,1	287	259	301	3 179	4 935	22,1	73.4	22
506	294	346	30	28 217	1 232,0	907,0	353	300	369	9 391	22 550	46.0	210.6	23.
182	136	125	15	9 836	297,6	189.1	191	156	215	5 464	3 634	37.8	50.3	24.
183	127	111	8	8 778	327.0	207.2	242	180	266	2 143	2 721	15.3	32.3	25.
185	136	126	13	9 169	359.0	222.7	186	161	195	2 746	2 845	21.2	31,7	26.
														15.
211	157	133	13	10 070	366.5	264,9	233	255	219	7 043	2 075	161.5	35,9	1.
215	158	141	3	9 181	338.0	233,6	179	171	185	5 638	2 264	38.9	33,5	2.
217	187	131	7	8 922	291.2	171.9	185	193	183	4 535	3 758	33.3	45.9	3.
163	118	99	1	6 516	248,6	159,8	243	228	248	2 352	3 176	16.1	42,2	4.
271	229	167	8	10 873	460.0	324,9	164	152	171	9 805	5 964	65.0	93.6	5.
136	124	83	3	5 389	179.1	110,7	192	218	181	2 151	1 992	12,5	37.6	6.
249	210	159	4	11 228	401.0	260,0	213	199	219	5 244	4 535	36,9	61,5	7.
177	140	112	8	8 510	280.2	195.7	178	175	180	3 948	4 198	28,8	80.7	8.
126	27	103	20	6 798	429.4	409.3	286	286	—	22 244	—	189.0		9.
187	177	103	2	7 748	238,0	154.4	228	175	230	307	4 262	1.3	57.0	10.
136	110	86	2	5 932	211.9	142.2	184	161	202	3 473	2 943	28,4	46.7	11.
98	98	58	—	4 470	172.0	112.9	169	92	183	503	2 476	4.1	36,5	12.
130	120	74	—	5 260	176,6	110.6	187	159	193	967	2 850	5.9	45.3	13.
199	149	129	3	8 624	361.6	238.8	197	176	212	4 805	2 732	40.0	24.2	14.
269	195	179	7	12 608	548.8	407.0	142	159	136	8 842	8 910	77.9	100.9	15
252	236	146	2	9 786	351,7	221,8	168	133	184	4 135	4 036	32.2	58.5	16
255	219	156	7	12 213	489.1	342.9	214	248	203	5 798	4 360	42.0	61,9	17.
195	6	152	61	10 437	582,4	552,1	293	293	—	33 891	—	313.7	—	18
210	180	119	6	10 634	296,1	190.5	221	256	220	400	5 995	2.7	66.7	19
239	213	140	5	11 831	330.9	204,6	241	183	248	1 351	7 983	7,7	75.5	20
161	131	96	7	7 700	244.4	136.7	218	198	226	1 978	2 557	9.0	31,1	21.
														16.
189	149	150	4	10 200	623.0	442.2	311	224	383	3 595	1 827	21.5	28.0	1.
205	195	152	—	11 168	377,9	200.2	312	151	363	1 049	1 432	5.7	17.1	2.
69	8	59	12	4 729	178.6	146,0	252	252	—	7 815	—	40.3	—	3
381	355	305	3	24 363	695.8	389.1	368	166	381	558	5 069	4.0	56,4	4
240	210	196	7	15 326	389.4	208.0	339	169	402	2 078	3 459	12.8	51.5	5.
181	173	147	1	11 398	342,8	111.8	280	154	333	1 295	1 523	6.3	22.6	6.
166	33	145	30	10 636	592.5	574.5	408	408	—	16 457	—	87.6		7
267	247	205	6	16 151	469.3	252,3	357	209	390	1 267	6 649	9.3	77.3	8
210	116	168	8	14 498	399.7	258.1	442	281	523	3 267	14 617	12.3	151,3	9
170	31	138	39	10 166	605.5	580.3	342	342	—	17 607	—	70.6	—	10.
214	43	188	28	13 353	935.6	852,0	495	495	—	12 668	—	28.9	—	11.
520	150	433	81	35 598	1 358.0	1 090.7	718	—	718	—	22 873	—	48.5	12
451	117	357	78	30 889	1 079,6	893.5	711	—	711	—	22 356	—	55.2	13
74	—	59	18	4 757	420.7	407.0	315	315	—	15 327	—	56.6	—	14
550	204	446	75	37 918	1 550,8	1 303.3	761	366	845	3 643	25 239	13.1	44.1	15
376	338	296	16	24 202	669,3	303.3	450	199	489	2 826	4 599	15.7	27.2	16

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszähl
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Ein

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[1]	Andere Christen[2]	Juden	Andere und unbekannt	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.											
17. Rybnik	109 449	14,9	128,4	1,7	8,5	38,7	953,8	0,1	7,4	0,0	61
18. *Ratibor	32 690	91,0	2 118,6	4,9	22,8	126,6	847,9	0,3	25,2	0,0	42
19. Ratibor	119 824	18,9	142,1	1,6	7,4	10,3	988,6	—	1,1	—	73
20. Kosel	73 785	13,3	109,3	1,7	8,0	44,6	949,0	3,9	2,5	—	63
21. Leobschütz	83 722	16,3	121,2	1,8	7,3	86,8	909,6	—	3,6	—	66
22. Neustadt i. O. S.	98 956	15,4	123,9	1,9	7,9	76,1	920,6	0,9	2,4	—	65
23. Falkenberg	38 068	9,2	63,0	1,6	6,6	282,9	715,5	—	1,6	—	58
24. Neisse	101 023	15,7	141,9	2,1	8,9	73,8	922,6	0,1	3,5	—	47
25. Grottkau	40 663	11,2	78,3	1,7	6,8	60,3	938,0	—	1,7	—	49
17. Reg.-Bez. Magdeburg.											
1. Osterburg	44 738	6,4	40,3	1,4	6,2	957,3	41,1	1,1	0,5	—	42
2. Salzwedel	56 735	7,5	46,8	1,3	6,1	975,2	22,1	1,2	1,5	—	47
3. Gardelegen	60 010	6,7	46,2	1,5	6,8	976,3	20,9	1,9	0,9	—	53
4. Stendal	77 094	11,1	85,9	1,8	7,6	948,5	47,1	2,8	1,6	—	44
5. Jerichow I	84 867	7,7	61,2	1,8	7,8	954,6	38,9	5,3	1,1	0,1	52
6. Jerichow II	59 436	7,5	43,1	1,3	5,7	970,3	27,0	2,2	0,5	—	52
7. Kalbe	110 517	22,9	209,7	2,2	9,0	940,8	53,9	3,4	1,8	0,1	55
8. Wanzleben	89 426	16,6	164,3	2,3	9,8	870,9	124,3	3,9	0,9	—	50
9. *Magdeburg	240 633	123,1	4 335,7	8,2	33,6	920,8	57,4	13,5	8,0	0,3	46
10. Wolmirstedt	53 983	10,6	77,5	1,8	7,3	953,5	43,3	2,5	0,6	0,1	60
11. Neuhaldensleben	68 438	11,3	101,0	2,0	8,8	900,9	98,2	0,5	0,4	0,0	52
12. Oschersleben	60 530	15,6	121,2	1,8	7,7	837,2	159,8	1,2	1,8	—	54
13. *Aschersleben	27 878	37,7	528,2	3,4	13,9	957,1	33,5	3,7	5,6	0,1	55
14. Quedlinburg	70 144	21,2	174,5	1,9	8,2	926,1	69,6	2,0	2,2	0,1	54
15. *Halberstadt	45 529	44,9	742,1	3,8	16,3	879,4	98,9	5,1	16,5	0,1	46
16. Halberstadt	41 435	15,1	95,8	1,5	6,3	932,0	66,5	0,8	0,7	0,0	58
17. Grafschaft Wernigerode	34 456	16,4	123,8	1,8	7,5	974,6	21,0	3,2	1,2	—	54
18. Reg.-Bez. Merseburg.											
1. Liebenwerda	60 949	10,8	76,8	1,6	7,0	979,7	19,2	0,9	0,2	—	57
2. Torgau	57 773	8,3	58,5	1,6	6,9	968,3	30,0	1,4	0,3	—	50
3. Schweinitz	39 449	6,7	39,0	1,4	5,8	991,1	8,4	0,4	0,1	—	61
4. Wittenberg	65 544	10,3	79,5	1,7	7,6	966,9	27,1	4,7	1,2	0,1	51
5. Bitterfeld	71 912	13,4	103,1	1,8	7,6	929,5	66,3	3,1	1,0	0,1	50
6. Saalkreis	76 433	18,1	153,8	1,8	8,4	958,5	39,2	2,0	0,3	—	46
7. *Halle a./Saale	169 916	174,6	4 225,7	5,6	23,9	941,8	44,5	5,5	8,0	0,2	44
8. Delitzsch	71 520	11,5	94,5	1,8	8,1	971,9	25,3	2,0	0,8	—	48
9. Mansfelder Gebirgskreis	66 872	19,2	134,7	1,6	6,9	951,2	47,2	0,8	0,8	—	59
10. Mansfelder Seekr.	106 484	19,9	181,1	2,0	9,0	915,9	81,4	1,3	1,4	—	50
11. Sangerhausen	74 126	15,7	95,9	1,4	6,0	965,1	33,4	0,6	0,9	—	62
12. Eckartsberga	39 966	12,9	71,1	1,2	5,4	979,2	20,5	0,1	0,2	—	61
13. Querfurt	59 331	12,9	86,8	1,4	6,6	967,5	31,4	0,9	0,2	—	52
14. Merseburg	86 056	17,4	149,7	1,8	8,5	964,8	32,3	2,3	0,6	—	47
15. *Weißenfels	30 894	81,7	1 633,7	4,6	19,8	952,6	38,0	5,6	3,4	0,4	49
16. Weißenfels	74 228	17,0	155,4	1,9	9,0	980,3	19,0	0,6	0,1	—	49

[1] [2]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254 f.

ber 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
nögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

hul- ssen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1000 M)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1000 M)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1000 M)	auf dem Lande (1000 M)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill M)	auf dem Lande (Mill M)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
													16.
1 319	316	3	23 571	713,5	377,5	344	152	429	3 246	5 187	19,3	51,0	17.
5 —	59	16	4 538	233,7	212,5	296	296	—	10 323	—	62,8	—	18.
0 356	339	7	26 432	742,2	466,9	502	241	516	353	8 654	2,5	108,9	19.
4 222	199	3	15 194	400,3	230,0	339	156	389	1 681	7 972	8,1	100,6	20.
6 207	214	27	15 866	514,8	354,0	246	177	278	4 652	6 316	34,8	85,5	21.
6 265	264	13	19 411	628,1	418,7	299	262	319	6 960	5 635	60,0	102,6	22.
5 145	126	—	7 512	244,6	123,2	220	138	243	983	2 414	7,0	39,3	23.
8 224	233	24	15 846	640,2	472,9	245	209	277	10 890	5 698	92,3	77,3	24.
5 127	117	—	7 437	256,9	173,4	235	151	271	1 804	9 203	13,8	138,5	25.
													17.
6 155	145	4	6 809	331,0	186,4	154	139	161	2 880	4 268	28,7	84,2	1.
9 215	181	9	8 685	417,0	252,7	145	133	149	4 195	7 231	42,4	128,1	2.
3 161	172	8	9 774	465,8	294,7	174	162	179	3 315	7 445	29,1	125,8	3.
2 137	200	13	11 569	615,9	451,8	190	199	180	11 492	5 883	76,4	99,7	4.
1 189	211	12	13 237	554,9	394,7	211	229	199	9 851	7 728	69,2	104,1	5.
7 162	160	3	9 677	377,9	246,6	185	155	192	2 657	6 741	21,1	118,9	6.
6 123	287	34	18 035	819,1	641,0	264	264	264	20 496	9 337	134,6	119,0	7.
4 181	243	26	15 871	786,6	606,0	273	227	284	3 294	18 735	32,2	191,9	8.
4 32	376	61	21 839	1 612,4	1 487,5	381	381	—	126 210	—	829,9	—	9.
7 118	143	7	9 315	368,9	252,9	246	250	246	1 166	8 732	8,8	138,6	10.
6 158	175	12	11 570	537,5	408,5	256	312	248	2 887	11 703	25,0	203,9	11.
4 106	153	24	10 061	432,5	330,2	244	270	226	6 758	7 812	72,3	119,7	12.
7 3	60	10	3 626	359,5	344,3	323	323	—	9 426	—	69,0	—	13.
2 110	166	14	10 109	496,8	406,8	283	321	264	13 366	9 018	148,4	95,0	14.
9 5	86	25	4 952	355,6	332,7	234	234	—	18 833	—	149,4	—	15.
9 108	123	5	7 214	342,3	247,0	228	217	234	2 979	6 057	32,9	116,5	16.
8 30	67	4	4 540	202,2	156,4	217	231	210	5 981	5 292	54,2	105,9	17.
													18.
4 172	158	4	12 004	428,4	263,4	206	142	239	3 332	5 047	24,1	55,2	1.
4 149	141	8	9 449	349,9	242,3	175	136	209	5 483	5 459	48,6	80,9	2.
1 129	121	3	7 027	253,6	143,0	149	106	181	2 267	2 971	16,7	48,7	3.
0 153	172	2	10 573	395,8	277,1	164	146	183	8 790	4 607	71,8	67,5	4.
5 169	203	13	13 596	618,2	459,5	279	264	288	7 219	8 444	50,6	110,3	5.
8 214	202	3	15 258	508,6	387,6	263	220	272	2 047	11 398	18,2	143,7	6.
1 20	279	141	19 278	1 136,5	1 070,4	229	229	—	87 276	—	662,1	—	7.
1 173	202	14	12 915	638,9	503,5	230	245	220	7 774	7 808	57,5	123,9	8.
4 160	171	5	13 314	430,7	283,4	260	318	243	3 835	7 910	19,5	85,3	9.
9 243	275	20	20 193	773,0	569,4	307	382	276	9 042	11 274	63,0	110,5	10.
7 186	192	6	12 896	497,3	380,8	222	225	221	6 500	6 724	52,8	101,7	11.
6 138	122	4	7 109	264,9	167,3	209	202	212	2 078	4 649	21,7	104,9	12.
9 179	170	3	10 644	423,1	289,1	232	211	239	3 221	8 034	32,6	167,7	13.
8 218	223	7	14 731	640,7	478,3	223	242	212	12 170	9 344	91,5	154,4	14.
0 7	68	3	4 008	366,8	350,4	251	251	—	9 354	—	61,0	—	15.
1 252	215	5	15 239	579,8	418,3	218	223	217	2 331	9 788	14,5	129,0	16.

… Ergebnisse der Volkszählung
… Gemeinschaften sowie des Einkommens

Evangelische	Katholiken	Andere Christen[2])	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
7	8	9	10	11	12
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,1	0,1	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,0	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	15,1	0,2	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	4,2	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	—	813,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,6	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	5,7	0,2	639,[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	0,2	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	698,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,5	0,1	634,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	7,[illegible]	0,1	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	0,2	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,2	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,6	0,1	426,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	0,3	437,4
[illegible]	[illegible]	[illegible]	1,4	0,2	445,3
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	0,1	380,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,2	0,1	458,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	0,2	345,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,1	[illegible]	621,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,2	0,1	502,1
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	[illegible]	390,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	0,1	420,[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,[illegible]	0,6	333,1
[illegible]	[illegible]	4,1	0,9	0,3	407,[illegible]
[illegible]	[illegible]	2,1	0,1	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	2,2	[illegible]	[illegible]	433,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	0,1	581,7
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,3	0,2	558,7
[illegible]	[illegible]	2,3	0,6	0,1	431,0
[illegible]	11,[illegible]	0,7	1,5	0,4	442,[illegible]
[illegible]	34,[illegible]	4,1	6,6	0,6	408,[illegible]
[illegible]	49,[illegible]	2,4	0,8	0,1	379,6
[illegible]	22,2	3,8	2,3	0,9	431,5
[illegible]	45,1	6,5	10,5	0,1	433,0
983,1	15,7	0,8	0,3	0,1	467,7

… en auf Seite 2… .

ezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten 1 000 ℳ	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten 1 000 ℳ	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf . . . Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten 1 000 ℳ	auf dem Lande ℳ	steuerbare Vermögen: in den Städten Mill. ℳ	auf dem Lande ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														18.
90	50	74	5	4 497	246,2	193.2	180	198	146	12 512	1 914	142,1	34,8	17.
83	5	73	12	4 510	232,5	212.8	288	288	—	10 950	—	70,0	—	18.
124	124	91	—	6 588	206,5	135,9	206	—	206	—	6 105	—	67,1	19.
														19.
67	6	55	18	3 016	250,9	233,6	155	155	—	13 450	—	109,0	—	1.
184	148	138	6	9 012	413.2	294.3	222	199	234	3 730	3 998	33,0	44,0	2.
160	154	113	6	8 494	245.8	130.4	298	153	313	488	3 943	4,0	43,7	3.
156	132	115	8	7 809	280.7	156,4	186	197	183	3 000	1 770	23,2	27,4	4.
91	39	83	16	4 992	273,4	252,2	287	287	—	11 638	—	100,1	—	5.
134	126	94	6	7 418	208.7	120,1	275	248	277	375	3 696	2,6	49,2	6.
111	83	98	—	5 877	271.6	210.2	266	252	277	4 649	4 305	44,1	66,4	7.
90	72	72	2	4 505	185,6	126.0	222	176	283	2 375	1 776	24,3	36,4	8.
155	17	99	68	9 076	542,0	527,0	384	384	—	54 931	—	328,1	—	9.
117	94	92	5	6 205	345.2	259,6	322	—	322	—	5 920	—	55,1	10.
68	66	51	—	3 524	104,2	55,3	174	163	178	682	1 209	4,5	16,6	11.
171	122	131	12	10 005	342,0	207.9	225	213	233	5 112	2 807	40,3	19,0	12.
														20.
209	189	182	25	9 477	610.6	453,4	219	128	254	3 138	8 452	15,9	93,6	1.
103	85	92	11	5 193	280,5	202.1	196	138	225	2 286	2 677	14,0	35,9	2.
103	84	85	18	5 181	292,6	223,5	157	97	198	2 790	4 417	16,5	58,1	3.
161	8	133	36	8 814	698,9	660,9	328	328	—	21 088	—	131,3	—	4.
160	158	141	17	8 307	387.1	261.0	197	147	200	642	5 632	9,1	84,9	5.
220	176	197	24	11 455	663.1	487,6	153	134	166	8 146	6 323	56,6	101,2	6.
149	125	131	13	7 662	340,4	231,5	211	177	219	2 213	6 807	10,2	84,1	7.
68	45	63	6	3 034	236,1	187,6	146	121	167	2 649	2 375	15,7	43,3	8.
154	120	139	15	7 817	576,5	461,7	127	92	150	4 140	4 219	29,4	64,1	9.
228	210	213	15	10 950	635,1	458,6	106	62	126	3 062	7 172	17,0	107,8	10.
170	132	154	16	8 504	436.1	314,2	226	167	264	3 656	5 373	28,7	85,9	11.
212	150	184	18	10 715	579,0	419.0	211	160	229	3 399	8 731	22,4	84,1	12.
328	22	251	136	16 741	1 557,5	1 484.1	554	554	—	78 973	—	369,6	—	13.
169	130	153	14	8 612	229,8	215,6	282	282	—	10 919	—	51,4	—	14.
76	5	55	26	3 996	602,4	440,6	226	—	226	—	11 303	—	78,0	15.
214	157	182	29	11 662	625,3	454,5	164	119	193	5 203	6 691	25,7	89,6	16.
154	110	140	14	7 231	573,4	461,2	124	131	120	3 841	4 828	35,3	74,2	17.
193	152	173	19	9 975	598.8	426,1	143	91	159	2 465	6 285	26,4	87,4	18.
267	155	226	41	14 701	922.7	731,2	160	145	173	11 214	9 821	95,9	130,5	19.
154	141	148	3	7 724	391,3	268,3	154	125	162	1 737	5 145	10.9	69,2	20.
72	6	55	25	4 278	283,4	263,3	236	236	—	12 131	—	61,9	—	21.
260	192	228	23	13 764	777,1	562,5	163	101	173	1 876	12 808	12.3	145,0	22.
339	196	276	59	18 458	1 199,7	973,6	191	148	220	10 010	21 798	66,5	202,3	23
355	21	217	183	20 864	1 809,8	1 722,1	317	317	—	79 038	—	394,2	—	24.
174	158	152	8	8 555	389.1	263.3	126	126	126	4 129	7 699	26,8	105,0	25.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung v
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkomme

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1000 Personen waren am 1. Dezember 1905					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [1]	Andere Christen [2]	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21. Reg.-Bez. Hannover.											
1. Diepholz	22 188	6,2	35,1	1,1	5,6	991,5	3,6	—	4,9	—	642,5
2. Syke	40 201	8,9	52,4	1,1	5,8	872,0	125,0	0,2	2,8	0,0	595,0
3. Hoya	26 561	10,0	56,0	1,1	5,6	991,5	5,1	0,2	3,2	—	568,4
4. Nienburg	28 863	9,1	58,0	1,3	6,3	975,1	19,3	0,3	5,3	—	582,0
5. Stolzenau	28 254	8,0	45,0	1,1	5,6	988,6	5,2	0,2	6,0	—	709,8
6. Sulingen	19 998	6,3	37,1	1,1	5,8	992,5	3,4	0,1	4,0	—	602,5
7. Neustadt a. Rbge.	32 305	8,6	55,6	1,3	6,4	971,1	24,7	0,3	3,9	—	620,8
8. *Hannover	250 024	301,1	6 316,9	4,8	20,8	879,6	93,3	7,1	19,7	0,3	396,3
9. Hannover	46 353	15,1	169,9	2,3	11,2	847,2	148,4	3,3	0,9	0,2	337,8
10. *Linden	57 941	389,7	9 955,5	5,8	25,4	821,0	165,2	11,1	2,6	0,1	401,7
11. Linden	48 572	17,2	163,8	2,0	9,4	951,6	37,7	4,4	6,2	0,1	507,0
12. Springe	31 811	11,6	78,1	1,5	6,7	963,0	28,9	0,1	8,0	—	592,4
13. Hameln	61 708	14,0	107,2	1,7	7,6	953,6	37,8	2,9	5,7	0,0	522,8
22. Reg.-Bez. Hildesheim.											
1. Peine	48 845	16,9	126,6	1,6	7,4	906,6	87,9	2,4	3,1	0,0	558,5
2. *Hildesheim	47 061	229,1	2 880,1	2,6	12,4	656,5	324,4	6,1	12,8	0,2	403,6
3. Hildesheim	28 189	17,0	120,3	1,4	7,0	452,1	545,4	0,5	2,0	0,0	546,5
4. Marienburg i. H.	42 229	13,1	87,3	1,5	6,6	699,8	299,1	0,5	0,6	—	542,8
5. Gronau	20 265	13,7	98,4	1,6	7,1	903,1	92,6	0,2	4,1	—	529,6
6. Alfeld	28 020	13,7	99,5	1,5	7,2	919,1	77,5	1,3	2,1	0,0	548,5
7. Goslar	52 224	13,9	121,6	1,9	8,7	862,0	135,2	1,2	1,5	0,1	498,0
8. Osterode a. H.	43 305	15,9	111,6	1,6	7,0	969,9	26,9	1,3	1,9	0,0	698,6
9. Duderstadt	25 380	22,0	113,3	1,1	5,1	87,7	909,1	—	3,2	—	800,4
10. *Göttingen	34 081	88,0	1 296,3	2,9	14,4	893,4	81,3	6,0	18,8	0,5	344,4
11. Göttingen	33 823	10,9	70,3	1,4	6,4	968,6	28,6	0,3	2,5	—	674,5
12. Münden	26 530	10,6	80,8	1,6	7,5	953,0	36,4	4,1	6,4	0,1	603,1
13. Uslar	20 239	8,2	58,0	1,4	7,0	975,3	14,5	4,2	6,0	—	656,8
14. Einbeck	26 293	12,1	84,8	1,5	7,0	958,0	27,1	8,6	6,0	0,3	622,3
15. Northeim	31 621	11,3	79,1	1,5	7,0	944,7	49,5	0,6	5,2	—	634,9
16. Zellerfeld	29 544	6,2	55,2	2,3	8,8	978,6	17,7	2,6	1,0	0,1	683,0
17. Ilfeld	16 391	9,1	60,0	1,5	6,6	982,3	16,2	1,0	0,1	0,4	641,9
23. Reg.-Bez. Lüneburg.											
1. *Celle	21 390	85,4	853,2	2,2	9,8	933,6	60,2	2,7	3,5	—	419,7
2. Celle	31 578	3,5	22,3	1,3	6,3	979,3	19,7	0,6	0,4	0,0	513,1
3. Gifhorn	35 915	6,7	44,8	1,4	6,7	972,5	23,2	4,1	0,2	0,0	538,0
4. Burgdorf	45 311	7,8	54,1	1,5	6,9	950,6	45,4	1,0	2,9	0,1	511,0
5. Isenhagen	18 985	3,6	23,2	1,3	6,4	981,4	10,4	7,7	0,5	0,0	561,8
6. Fallingbostel	29 094	4,8	29,6	1,2	6,1	988,0	10,3	0,3	1,4	—	530,0
7. Soltau	20 874	3,4	23,2	1,4	6,8	985,7	8,5	4,9	0,9	—	501,8
8. Ülzen	19 526	4,5	34,2	1,7	7,6	981,4	15,8	1,0	1,8	0,0	454,4
9. Lüchow	28 725	7,2	38,3	1,2	5,3	993,3	5,9	0,6	0,2	—	481,9
10. Dannenberg	13 661	5,1	30,1	1,4	5,7	991,9	5,4	1,5	0,7	0,5	476,0
11. Bleckede	20 013	5,1	34,7	1,5	6,4	990,1	7,9	0,8	1,2	—	483,7
12. *Lüneburg	26 571	135,3	1 337,2	2,3	9,8	953,6	34,9	4,8	6,6	0,1	451,0
13. Lüneburg	21 768	4,3	31,6	1,5	7,2	985,6	13,3	0,7	0,3	0,1	505,1

[1] [2] Vergl. die Anmerkungen auf Seite 274 f.

…ezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
… Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrer	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1 000 ℳ)	steuerpflicht. Einkommen auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill. ℳ)	steuerbare Vermögen auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														21.
76	76	56	—	3 961	139,4	90,3	119	104	125	1 107	1 868	11,4	35,1	1.
138	130	112	4	7 200	283,4	175,2	151	100	167	1 342	3 698	12,5	60,8	2.
103	103	78	1	4 833	207,7	142,2	143	74	184	1 326	3 081	12,9	54,0	3.
106	90	82	4	5 282	210,4	146,4	201	211	194	3 094	1 773	18,6	29,0	4.
104	102	78	—	5 257	189,4	118,6	201	131	232	1 053	2 128	11,0	38,5	5.
89	89	59	—	3 792	135,7	75,6	157	102	174	495	1 503	4,7	28,8	6.
116	106	90	3	5 622	291,0	210,8	183	181	183	1 880	3 388	13,7	52,2	7.
508	28	383	187	27 315	2 127,1	2 043,7	197	197	—	137 354	—	1 093,9	—	8.
142	106	120	9	8 000	382,2	291,8	295	—	295	—	10 851	—	116,2	9
164	7	116	59	9 980	543,2	514,2	389	389	—	15 900	—	44,4	—	10.
163	129	135	7	9 157	434,3	333,5	177	—	177	—	10 672	—	108,4	11.
115	109	93	1	5 700	238,4	171,7	188	219	176	2 251	3 138	28,7	73,7	12.
192	164	144	8	9 624	432,7	330,4	190	216	177	6 688	5 683	55,6	105,6	13.
														22.
176	124	134	15	8 979	540,4	444,4	231	285	211	5 771	6 650	33,9	87,7	1.
101	6	80	32	5 212	739,8	713,3	348	348	—	18 757	—	166,9	—	2.
89	77	63	10	4 977	250,8	196,9	227	297	219	875	4 334	7,2	77,0	3.
156	146	118	4	7 483	352,1	240,0	177	165	178	758	8 896	8,4	144,3	4.
85	85	66	3	3 650	185,1	127,9	229	222	231	1 455	3 213	10,9	47,2	5
101	97	76	2	4 990	249,4	180,4	203	269	190	2 401	3 568	15,6	46,3	6.
159	113	113	14	8 068	360,9	277,3	226	257	213	6 127	6 614	54,0	100,0	7.
141	104	112	11	7 746	407,4	279,1	213	204	220	3 767	1 838	26,5	31,1	8.
81	63	53	12	4 734	169,4	105,6	210	155	233	1 473	1 508	13,8	20,7	9.
56	6	48	13	2 881	242,0	226,9	333	333	—	15 998	—	140,4	—	10.
127	126	95	3	6 145	274,9	169,7	165	—	165	—	3 847	—	62,8	11.
90	67	71	4	4 276	219,9	154,5	175	229	142	4 444	1 463	42,3	19,7	12.
75	75	55	—	3 795	152,3	98,8	208	199	209	577	2 175	4,8	27,8	13.
89	75	66	5	4 389	185,3	127,6	186	202	177	3 172	2 295	24,1	33,5	14.
120	90	87	4	5 510	260,3	184,2	199	216	191	3 163	2 413	22,4	38,1	15.
79	38	62	9	4 584	201,0	138,3	184	284	63	4 314	644	23,6	3,1	16.
57	47	41	2	2 874	116,1	73,5	167	188	164	472	2 070	3,0	18,4	17.
														23.
48	16	38	12	2 388	159,8	144,4	186	186	—	7 587	—	56,3	—	1.
130	130	109	—	5 397	274,6	167,1	161	—	161	—	5 529	—	81,0	2.
141	131	103	1	6 175	297,7	211,6	162	276	149	1 530	4 261	10,7	75,7	3.
159	145	131	3	7 548	377,5	274,4	187	245	173	2 892	6 074	19,5	101,6	4.
73	73	59	—	3 121	174,5	116,5	166	—	166	—	2 803	—	43,0	5.
111	111	99	4	5 134	326,7	232,9	172	160	173	823	3 857	7,4	61,8	6.
77	75	69	3	3 777	234,1	166,2	163	222	150	1 853	1 944	12,8	24,6	7.
171	146	144	8	7 596	401,5	280,0	164	175	161	3 818	5 329	26,6	84,8	8.
105	103	76	—	4 344	185,3	124,3	134	130	134	881	4 110	7,5	62,7	9.
52	52	43	2	2 047	112,8	72,5	131	84	153	746	1 443	4,8	22,5	10
83	83	68	—	3 298	162,0	106,9	163	—	163	—	3 328	—	53,0	11.
49	25	44	7	2 721	161,2	145,0	266	266	—	10 455	—	62,0	—	12.
71	69	56	—	3 160	141,3	91,7	184	—	184	—	2 776	—	42,3	

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung v
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkomm

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 *qkm* kommen: bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 *qkm* kommen: Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen: Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen: Bewohner	Unter je 1000 Personen waren am 1. Dezember 1905: Evangelische	Katholiken[1]	Andere Christen[2]	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21. Reg.-Bez. Hannover.											
1. Diepholz	22 188	6,2	35,1	1,1	5,6	991,5	3,6	—	4,9	—	642,5
2. Syke	40 201	8,9	52,4	1,1	5,8	872,0	125,0	0,2	2,8	0,0	595,0
3. Hoya	26 561	10,0	56,0	1,1	5,6	991,5	5,1	0,2	3,2	—	568,4
4. Nienburg	28 863	9,1	58,0	1,3	6,3	975,1	19,3	0,3	5,3	—	582,0
5. Stolzenau	28 254	8,0	45,0	1,1	5,6	988,6	5,2	0,2	6,0	—	709,8
6. Sulingen	19 998	6,3	37,1	1,1	5,8	992,5	3,4	0,1	4,0	—	602,5
7. Neustadt a. Rbge.	32 305	8,6	55,6	1,3	6,4	971,1	24,7	0,3	3,9	—	620,8
8. *Hannover	250 024	301,1	6 316,9	4,8	20,8	879,6	93,3	7,1	19,7	0,3	396,3
9. Hannover	46 353	15,1	169,9	2,3	11,2	847,2	148,4	3,3	0,9	0,2	337,8
10. *Linden	57 941	389,7	9 955,5	5,8	25,4	821,0	165,2	11,1	2,6	0,1	401,7
11. Linden	48 572	17,2	163,8	2,0	9,4	951,6	37,7	4,4	6,2	0,1	507,0
12. Springe	31 811	11,6	78,1	1,5	6,7	963,0	28,9	0,1	8,0	—	592,4
13. Hameln	61 708	14,0	107,2	1,7	7,6	953,6	37,8	2,9	5,7	0,0	522,8
22. Reg.-Bez. Hildesheim.											
1. Peine	48 845	16,9	126,6	1,6	7,4	906,6	87,9	2,4	3,1	0,0	558,5
2. *Hildesheim	47 061	229,1	2 880,1	2,6	12,4	656,5	324,4	6,1	12,8	0,2	403,6
3. Hildesheim	28 189	17,0	120,3	1,4	7,0	452,1	545,4	0,5	2,0	0,0	546,5
4. Marienburg i. H.	42 229	13,1	87,3	1,5	6,6	699,8	299,1	0,5	0,6	—	542,8
5. Gronau	20 265	13,7	98,4	1,6	7,1	903,1	92,6	0,2	4,1	—	529,6
6. Alfeld	28 020	13,7	99,5	1,5	7,2	919,1	77,5	1,3	2,1	0,0	548,5
7. Goslar	52 224	13,9	121,6	1,9	8,7	862,0	135,2	1,2	1,5	0,1	498,0
8. Osterode a. H.	43 305	15,9	111,6	1,6	7,0	969,9	26,9	1,3	1,9	0,0	698,6
9. Duderstadt	25 380	22,0	113,3	1,1	5,1	87,7	909,1	—	3,2	—	800,4
10. *Göttingen	34 081	88,0	1 296,3	2,9	14,4	893,4	81,3	6,0	18,8	0,5	344,4
11. Göttingen	33 823	10,9	70,3	1,4	6,4	968,6	28,6	0,3	2,5	—	674,5
12. Münden	26 530	10,6	80,8	1,6	7,5	953,0	36,4	4,1	6,4	0,1	603,1
13. Uslar	20 239	8,2	58,0	1,4	7,0	975,3	14,5	4,2	6,0	—	656,8
14. Einbeck	26 293	12,1	84,8	1,5	7,0	958,0	27,1	8,6	6,0	0,3	622,3
15. Northeim	31 621	11,3	79,1	1,5	7,0	944,7	49,5	0,6	5,2	—	634,9
16. Zellerfeld	29 544	6,2	55,2	2,3	8,8	978,6	17,7	2,6	1,0	0,1	683,0
17. Ilfeld	16 391	9,1	60,0	1,5	6,6	982,3	16,2	1,0	0,1	0,4	641,9
23. Reg.-Bez. Lüneburg.											
1. *Celle	21 390	85,4	853,2	2,2	9,8	933,6	60,2	2,7	3,5	—	419,7
2. Celle	31 578	3,5	22,3	1,3	6,3	979,3	19,7	0,6	0,4	0,0	513,1
3. Gifhorn	35 945	6,7	44,8	1,4	6,7	972,5	23,2	4,1	0,2	0,0	538,0
4. Burgdorf	45 311	7,8	54,1	1,5	6,9	950,6	45,4	1,0	2,9	0,1	511,0
5. Isenhagen	18 985	3,6	23,2	1,3	6,4	981,4	10,4	7,7	0,5	0,0	561,8
6. Fallingbostel	29 094	4,8	29,6	1,2	6,1	988,0	10,3	0,3	1,4	—	530,0
7. Soltau	20 874	3,4	23,2	1,4	6,8	985,7	8,5	4,9	0,9	—	501,8
8. Ülzen	19 526	4,5	34,2	1,7	7,6	981,4	15,8	1,0	1,8	0,0	454,4
9. Lüchow	28 725	7,2	38,3	1,2	5,3	993,3	5,9	0,6	0,2	—	481,9
10. Dannenberg	13 661	5,1	30,1	1,4	5,7	991,9	5,4	1,5	0,7	0,5	476,6
11. Bleckede	20 013	5,4	31,7	1,5	6,4	990,1	7,9	0,8	1,2	—	483,7
12. *Lüneburg	26 571	135,3	1 337,2	2,3	9,8	953,6	34,9	4,8	6,6	0,1	451,0
13. Lüneburg	21 768	4,3	31,6	1,5	7,2	985,6	13,3	0,7	0,3	0,1	505,1

[1] [2] Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254 f.

ezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen überhaupt	davon gemischte	Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten 1000 ℳ	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten 1000 ℳ	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906 überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten 1000 ℳ	auf dem Lande 1000 ℳ	steuerbare Vermögen in den Städten Mill. ℳ	auf dem Lande Mill. ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														21.
76	76	56	—	3 961	139,4	90,3	119	104	125	1 107	1 868	11,4	35,1	1.
138	130	112	4	7 200	283,4	175,2	151	100	167	1 342	3 698	12,5	60,8	2.
103	103	78	1	4 833	207,7	142,2	143	74	184	1 326	3 081	12,9	54,0	3.
106	90	82	4	5 282	210,4	146,4	201	211	194	3 094	1 773	18,6	29,0	4.
104	102	78	—	5 257	189,4	118,6	201	131	232	1 053	2 128	11,0	38,5	5.
89	89	59	—	3 792	135,7	75,6	157	102	174	495	1 503	4,7	28,8	6.
116	106	90	3	5 622	291,0	210,8	183	181	183	1 880	3 388	13,7	52,2	7.
508	28	383	187	27 315	2 127,1	2 043,7	197	197	—	137 354	—	1 093,9	—	8.
142	106	120	9	8 000	382,2	291,8	295	—	295	—	10 851	—	116,2	9
164	7	116	59	9 980	543,2	514,2	389	389	—	15 900	—	44,4	—	10.
163	129	135	7	9 157	434,3	333,5	177	—	177	—	10 672	—	108,4	11.
115	109	93	1	5 700	238,4	171,7	188	219	176	2 251	3 138	28,7	73,7	12.
192	164	144	8	9 624	432,7	330,4	190	216	177	6 688	5 683	55,6	105,6	13.
														22.
176	124	134	15	8 979	540,4	444,4	231	285	211	5 771	6 650	33,9	87,7	1.
101	6	80	32	5 212	739,8	713,3	348	348	—	18 757	—	166,9	—	2.
89	77	63	10	4 977	250,8	196,9	227	297	219	875	4 334	7,2	77,0	3.
156	146	118	4	7 483	352,1	240,0	177	165	178	758	8 896	8,4	144,3	4.
85	85	66	3	3 650	185,1	127,9	229	222	231	1 455	3 213	10,9	47,2	5.
101	97	76	2	4 990	249,4	180,4	203	269	190	2 401	3 568	15,6	46,3	6.
159	113	113	14	8 068	360,9	277,3	226	257	213	6 127	6 614	54,0	100,0	7.
141	104	112	11	7 746	407,4	279,1	213	204	220	3 767	1 838	26,5	31,1	8.
81	63	53	12	4 734	169,4	105,6	210	155	233	1 473	1 508	13,8	20,7	9.
56	6	48	13	2 881	242,0	226,9	333	333	—	15 998	—	140,4	—	10.
127	126	95	3	6 145	274,9	169,7	165	—	165	—	3 847	—	62,8	11.
90	67	71	4	4 276	219,9	154,5	175	229	142	4 444	1 463	42,3	19,7	12.
75	75	55	—	3 795	152,3	98,8	208	199	209	577	2 175	4,8	27,8	13.
89	75	66	5	4 389	185,3	127,6	186	202	177	3 172	2 295	24,1	33,5	14.
120	90	87	4	5 510	260,3	184,2	199	216	191	3 163	2 413	22,4	38,1	15.
79	38	62	9	4 584	201,0	138,3	184	284	63	4 314	644	23,6	3,1	16.
57	47	41	2	2 874	116,1	73,5	167	188	164	472	2 070	3,0	18,4	17.
														23.
48	16	38	12	2 388	159,8	144,4	186	186	—	7 587	—	56,3	—	1.
130	130	109	—	5 397	274,6	167,1	161	—	161	—	5 529	—	81,0	2.
141	131	103	1	6 175	297,7	211,6	162	276	149	1 530	4 261	10,7	75,7	3.
159	145	131	3	7 548	377,5	274,4	187	245	173	2 892	6 074	19,5	101,6	4.
73	73	59	—	3 121	174,5	116,5	166	—	166	—	2 803	—	43,0	5.
111	111	99	4	5 134	326,7	232,9	172	160	173	823	3 857	7,4	61,8	6.
77	75	69	3	3 777	234,1	166,2	163	222	150	1 853	1 944	12,8	24,6	7.
171	146	144	8	7 596	401,5	280,0	164	175	161	3 818	5 329	26,6	84,8	8.
105	103	76	—	4 344	185,3	124,3	134	130	134	881	4 110	7,5	62,7	9.
52	52	43	2	2 047	112,8	72,5	131	81	153	746	1 443	4,8	22,5	10
83	83	68	—	3 298	162,0	106,9	163	—	163	—	3 328	—	53,0	11.
49	25	44	7	2 721	161,2	145,0	266	266	—	10 455	—	62,0	—	12.
71	69	56	—	3 160	141,3	91,7	184	—	184	—	2 776	—	42,3	13.

Reg.-Bez. Münster.

[illegible]	56 6[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4[illegible]	1.1	[illegible]	—
[illegible]	30 972	[illegible]	55.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
[illegible]	56 292	11.[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	941.0	0.6	5.6	0.2
[illegible]	46 282	9.[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	963.0	0.1	4.3	—
[illegible]	81 16[illegible]	93.1	1 21[illegible]	[illegible]	12.[illegible]	167.1	[illegible]25.1	0.9	6.8	0.1

Bemerkungen auf Seite [illegible]

…1. Dezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906 …und Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Zahl d. öffentl. Volksschul.	Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 M)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 M)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1 000 M)	steuerpflicht. Einkommen: auf dem Lande (1 000 M)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill. M)	steuerbare Vermögen: auf dem Lande (Mill. M)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
															23.
60	110	110	88	2	4 906	286,5	206,5	140	144	139	1 552	3 462	13,7	47,5	14.
9	126	3	103	27	7 576	452,5	419,0	351	351	—	26 208	—	102,3	—	15.
67	218	162	162	23	10 647	524,5	376,9	171	—	171	—	14 440	—	69,0	16.
															24.
32	65	61	61	1	3 387	197,5	149,6	104	113	103	1 311	3 604	10,8	50,7	1.
74	133	129	124	—	6 488	343,7	219,2	141	136	144	4 730	3 133	36,0	34,2	2.
30	69	69	64	1	3 893	177,2	125,3	90	92	90	311	3 979	2,2	46,9	3.
56	101	101	91	—	5 700	233,2	140,6	110	77	112	499	3 287	5,4	42,5	4.
35	53	51	48	1	2 671	119,2	80,9	108	105	108	686	1 945	6,5	27,8	5.
51	163	87	154	3	8 730	498,6	388,3	127	142	108	10 892	3 955	26,9	53,0	6.
59	154	91	129	22	7 977	478,6	387,7	182	271	137	11 537	5 220	43,6	59,6	7.
71	114	112	106	—	5 948	287,0	177,9	137	106	146	1 539	3 116	8,7	30,2	8.
28	119	107	109	8	6 733	344,6	227,0	297	—	297	—	8 797	—	52,1	9.
48	96	72	83	5	4 353	246,2	176,6	147	151	144	3 752	1 874	35,1	31,1	10.
30	89	74	77	6	4 899	265,7	192,0	177	—	177	—	5 157	—	50,1	11.
60	91	87	80	—	4 007	204,9	134,2	146	112	154	822	2 591	4,4	31,4	12.
49	66	66	60	—	3 037	130,7	76,2	142	100	150	468	2 143	3,8	24,6	13.
51	76	66	71	1	3 555	164,3	83,0	127	76	153	1 012	2 102	9,3	26,3	14.
															25.
46	84	70	57	11	4 365	195,5	108,2	124	97	139	1 320	1 548	8,1	24,2	1.
39	78	64	49	13	4 123	139,8	77,5	147	190	130	1 609	1 378	9,9	20,9	2.
36	61	57	42	4	3 125	106,8	58,5	131	—	131	—	1 820	—	22,9	3.
59	124	106	82	11	6 303	227,7	144,5	144	129	149	1 641	2 077	8,2	34,0	4.
72	152	144	107	9	7 066	317,5	196,0	165	135	181	3 011	3 016	30,5	42,3	5.
78	177	171	119	6	8 319	340,3	210,3	124	92	134	2 016	4 256	20,7	81,5	6.
11	133	20	79	66	7 090	546,9	529,4	312	312	—	21 922	—	155,1	—	7.
41	128	112	74	19	6 493	221,7	129,2	164	—	164	—	3 585	—	40,6	8.
26	71	65	45	5	3 521	119,8	78,7	138	—	138	—	2 230	—	41,3	9.
29	93	87	59	7	4 995	180,3	130,1	156	115	164	977	2 975	6,4	50,2	10.
33	103	89	55	14	5 737	212,8	145,2	121	63	125	205	2 928	2,0	31,6	11.
															26.
43	124	96	109	4	7 074	325,7	233,0	165	207	157	2 227	4 866	20,3	73,2	1.
5	48	26	38	10	2 887	163,4	148,7	238	238	—	7 413	—	43,7	—	2.
43	71	69	68	—	3 826	203,8	146,2	128	—	128	—	4 317	—	59,0	3.
73	159	126	142	8	8 461	477,7	364,1	231	397	149	13 739	4 654	51,7	66,6	4.
69	139	137	115	5	7 738	272,7	144,8	193	150	203	2 583	3 004	21,5	49,2	5.
86	193	173	167	5	10 763	467,9	276,6	225	244	220	3 936	4 690	29,9	65,8	6.
38	71	63	63	3	3 789	164,4	107,5	252	258	251	1 340	3 794	15,7	48,8	7.
															27.
84	161	127	116	32	10 626	383,0	266,8	183	130	198	2 295	5 328	19,6	77,8	1.
26	78	24	39	34	5 257	207,8	163,1	179	114	208	1 578	3 379	14,4	58,1	2.
53	149	55	87	57	9 871	368,8	280,4	166	136	191	5 193	6 367	36,1	98,3	3.
48	116	37	71	44	7 958	363,4	295,3	168	147	172	2 105	9 684	10,6	136,4	4.
20	153	19	83	72	9 389	983,9	962,6	270	270	—	42 483	—	328,2	—	5.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählun
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einko

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen Bewohner	Unter je 1000 Personen waren am 1. Dezember 19.. Evangelische	Katholiken¹)	Andere Christen²)	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: 23. Reg.-Bez. Lüneburg.											
14. Winsen	27 902	6,4	40,6	1,3	6,3	986,8	7,4	4,8	1,0	—	570,1
15. *Harburg	55 676	257,5	5 043,1	4,3	18,8	892,8	87,4	12,4	6,3	1,1	411,2
16. Harburg	57 085	7,7	72,3	1,9	9,3	894,8	100,3	4,0	0,7	0,2	448,1
24. Reg.-Bez. Stade.											
1. Jork	21 450	20,7	128,6	1,4	6,2	991,2	6,9	1,5	0,1	0,3	578,7
2. Stade	40 536	8,1	56,1	1,4	6,8	980,3	17,3	1,3	1,1	0,0	509,6
3. Kehdingen	19 914	9,0	52,3	1,3	5,7	993,0	6,3	—	0,7	—	649,2
4. Neuhaus a./Oste	30 004	10,7	57,5	1,2	5,3	987,0	12,1	0,2	0,7	0,0	557,7
5. Hadeln	15 959	10,7	48,9	1,1	4,5	993,4	5,4	0,1	—	1,1	576,9
6. Lehe	51 474	8,8	82,2	2,0	9,3	936,0	56,0	6,3	1,6	0,1	465,6
7. Geestemünde	47 013	8,1	74,7	1,9	9,1	950,0	40,6	4,5	4,7	0,2	446,3
8. Osterholz	30 222	10,4	63,2	1,2	6,0	989,7	6,5	0,7	3,1	—	587,0
9. Blumenthal	35 432	28,1	202,5	1,5	7,2	844,5	150,2	1,1	3,7	0,5	430,3
10. Verden	26 593	10,6	65,0	1,2	6,1	974,0	21,6	0,2	3,9	0,3	531,4
11. Achim	26 243	14,8	92,2	1,2	6,2	935,8	59,0	1,2	4,0	0,0	564,0
12. Rotenburg i. Han.	23 341	4,5	28,5	1,1	6,2	982,2	15,8	1,0	0,9	0,1	581,1
13. Zeven	16 372	4,2	24,8	1,1	5,9	994,7	4,4	0,1	0,7	0,1	592,7
14. Bremervörde	18 749	5,1	32,4	1,2	6,3	992,2	5,9	0,1	1,2	0,6	625,8
25. Reg.-Bez. Osnabrück.											
1. Meppen	24 081	4,7	29,1	1,1	6,2	40,5	953,5	—	6,0	—	598,7
2. Aschendorf	22 020	6,9	39,3	1,1	5,6	65,4	926,4	0,1	7,8	0,3	704,4
3. Hümmling	17 088	3,9	21,1	1,0	5,4	7,7	984,0	—	8,3	—	725,3
4. Lingen	34 169	6,7	42,9	1,1	6,4	129,8	866,5	0,3	3,4	—	597,1
5. Grafsch. Bentheim	38 375	7,0	41,9	1,1	6,0	825,8	167,8	0,5	5,9	—	617,9
6. Bersenbrück	47 077	7,1	44,4	1,2	6,2	539,1	458,7	—	2,2	0,0	595,3
7. *Osnabrück	59 580	141,2	1 913,9	2,9	13,5	635,4	352,5	4,0	8,1	0,0	451,5
8. Osnabrück	32 767	12,3	99,9	1,5	8,1	522,3	477,0	0,5	0,2	—	540,0
9. Wittlage	17 986	9,1	57,3	1,2	6,3	792,8	205,6	0,2	1,4	—	653,7
10. Melle	26 569	16,1	104,6	1,2	6,5	713,3	284,4	—	2,3	—	552,7
11. Iburg	28 941	14,0	93,8	1,2	6,7	314,9	684,8	—	0,3	—	633,3
26. Reg.-Bez. Aurich.											
1. Norden	35 271	15,4	89,3	1,3	5,8	968,5	8,9	9,4	13,2	—	535,7
2. *Emden	20 754	170,9	1 356,5	1,6	7,4	877,8	66,5	16,2	39,0	0,5	490,1
3. Emden	21 561	9,9	61,5	1,3	6,1	968,5	13,1	14,0	4,1	0,3	538,3
4. Wittmund	59 281	9,8	79,6	1,5	8,0	923,5	63,8	6,3	6,3	0,1	384,5
5. Aurich	40 136	11,5	64,2	1,2	5,5	976,0	9,2	4,0	10,8	0,0	624,9
6. Leer	54 463	13,1	79,2	1,3	6,0	905,0	68,6	20,5	5,9	0,0	597,7
7. Weener	20 200	11,6	69,6	1,4	5,9	949,4	17,9	18,7	13,9	0,1	562,4
27. Reg.-Bez. Münster.											
1. Tecklenburg	56 037	10,6	69,0	1,1	6,5	586,0	409,9	1,1	3,0	—	746,8
2. Warendorf	30 972	9,1	55,4	1,1	6,1	17,8	978,9	—	3,3	—	679,9
3. Beckum	56 292	11,8	81,9	1,2	6,9	53,2	941,0	0,6	5,0	0,2	629,0
4. Lüdinghausen	46 282	9,9	66,3	1,2	6,6	32,6	963,0	0,1	4,3	—	677,6
5. *Münster i. Westf.	81 468	93,1	1 215,0	2,5	12,9	167,1	825,1	0,9	6,8	0,1	404,5

¹) ²) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5.

1. Dezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
und Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Zahl d. öffentl. Volksschul.	Schulklassen überhaupt	davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1000 M)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1000 M)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1000 M)	auf dem Lande (1000 M)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill)	auf dem Lande (Mill)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
60	110	110	88	2	4 906	286,5	206,5	140	141	139	1 552	3 462	[illegible]	[illegible]	
9	126	3	103	27	7 576	452,5	419,0	351	351	—	26 208	—	[illegible]	—	
67	218	162	162	23	10 647	524,5	376,9	171	—	171	—	14 440	—	[illegible]	
32	65	61	61	1	3 387	197,5	149,6	104	113	103	1 311	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
74	133	129	124	—	6 488	343,7	219,2	141	136	144	4 730	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
30	69	69	64	1	3 893	177,2	125,3	90	92	90	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
56	101	101	91	—	5 700	233,2	140,6	110	77	112	199	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
35	53	51	48	1	2 671	119,2	80,9	108	105	108	686	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
51	163	87	154	3	8 730	198,6	388,3	127	142	108	10 892	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
59	154	91	129	22	7 977	478,6	387,7	182	271	137	11 537	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
71	114	112	106	—	5 948	287,0	177,9	137	106	146	1 539	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
28	119	107	109	8	6 733	344,6	227,0	297	—	297	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
48	96	72	83	5	4 353	246,2	176,6	147	151	144	3 752	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
30	89	74	77	6	4 899	265,7	192,0	177	—	177	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
60	91	87	80	—	4 007	204,9	134,2	146	112	154	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
49	66	66	60	—	3 037	130,7	76,2	142	100	150	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
51	76	66	71	1	3 555	164,3	83,0	127	76	153	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
46	84	70	57	11	4 365	195,5	108,2	124	97	139	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
39	78	64	49	13	4 123	139,8	77,5	147	190	130	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
36	61	57	42	4	3 125	106,8	58,5	131	—	131	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
59	124	106	82	11	6 303	227,7	144,5	144	129	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
72	152	144	107	9	7 066	317,5	196,0	165	135	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
78	177	171	119	6	8 319	340,3	210,3	121	92	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
11	133	20	79	66	7 090	546,9	529,4	312	312	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
41	128	112	74	19	6 493	221,7	129,2	164	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
26	71	65	45	5	3 521	119,8	78,7	138	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
29	93	87	59	7	4 995	180,3	130,1	156	115	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
33	103	89	55	14	5 737	212,8	145,2	121	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
43	124	96	109	4	7 074	325,7	233,0	165	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
5	48	26	38	10	2 887	163,4	148,7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
43	71	69	68	—	3 826	203,8	146,2	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
73	159	126	142	8	8 461	477,7	364,1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
69	139	137	115	5	7 738	272,7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
86	193	173	167	5	10 763	167,9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
38	71	63	63	3	3 789	164,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
84	161	127	116	32	10 626	383,0	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
26	78	24	39	34	5 257	207,5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
53	149	55	87	57	9 871	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
48	116	37	71	44	7 958	363,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
20	153	19	83	72	9 389	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkom

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 *qkm* kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 190					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [1]	Andere Christen [2]	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: 27. Reg.-Bez. Münster.											
6. Münster	41 892	8,1	52,8	1,1	6,5	15,5	981,8	—	2,7	—	615,2
7. Steinfurt	75 394	14,2	97,9	1,2	6,9	125,2	867,7	0,5	6,6	0,0	649,1
8. Koesfeld	52 236	10,2	69,3	1,2	6,8	31,7	962,3	0,2	5,3	0,0	660,2
9. Ahaus	50 170	11,2	73,4	1,2	6,5	125,5	866,4	1,1	6,5	0,5	673,5
10. Borken	64 050	14,7	98,6	1,2	6,7	66,3	924,1	0,2	8,9	—	656,0
11. *Recklinghausen	44 396	90,8	1 676,0	3,4	18,3	225,4	765,8	2,1	6,7	0,0	362,8
12. Recklinghausen	218 865	22,3	290,2	2,3	12,9	235,3	759,9	3,0	1,8	—	419,1
28. Reg.-Bez. Minden.											
1. Minden	107 817	24,6	182,7	1,4	7,4	950,2	43,7	1,2	4,9	0,0	617,4
2. Lübbecke	50 830	15,5	90,2	1,1	5,8	988,0	7,2	0,1	4,7	—	724,0
3. Herford	116 705	36,0	266,5	1,4	7,4	963,5	29,7	2,6	4,2	0,0	613,0
4. Halle i. Westf.	30 709	16,5	101,0	1,2	6,1	973,0	19,9	2,6	4,5	—	612,5
5. *Bielefeld	71 796	322,6	4 927,7	3,3	15,2	862,6	117,5	8,1	11,6	0,2	440,3
6. Bielefeld	65 792	25,5	253,7	1,8	9,8	954,3	39,7	5,0	1,0	0,0	486,9
7. Wiedenbrück	57 279	16,3	114,8	1,3	7,0	298,3	695,4	0,2	6,1	—	656,8
8. Paderborn	58 816	12,0	98,6	1,5	8,2	85,5	906,5	—	8,0	—	600,7
9. Büren	37 091	8,1	48,5	1,1	6,0	17,5	973,0	—	9,5	—	766,3
10. Warburg	32 739	9,9	63,6	1,2	6,3	77,3	905,3	—	17,4	—	698,6
11. Höxter	57 510	12,2	80,2	1,3	6,5	135,8	848,9	0,3	15,0	0,0	702,3
29. Reg.-Bez. Arnsberg.											
1. Arnsberg	58 762	10,0	86,8	1,6	8,6	73,0	921,5	0,2	5,3	0,0	633,7
2. Meschede	40 017	7,0	51,2	1,3	7,3	35,3	959,8	0,1	4,8	—	713,7
3. Brilon	41 170	7,9	52,2	1,2	6,5	38,3	948,6	0,1	13,0	—	742,1
4. Lippstadt	45 408	12,5	90,7	1,3	7,2	112,1	876,8	0,2	10,9	0,0	619,5
5. Soest	57 857	15,4	109,1	1,3	7,0	414,9	578,0	0,6	6,5	0,0	584,3
6. *Hamm i. Westf.	38 429	146,4	1 698,9	2,3	11,6	394,6	593,3	3,0	9,1	—	521,6
7. Hamm	87 082	21,5	202,3	1,7	9,3	674,5	317,6	3,6	4,7	0,2	487,2
8. *Dortmund	175 577	278,5	5 704,3	4,1	20,2	513,6	470,5	3,8	12,0	0,1	429,7
9. Dortmund	181 244	46,0	747,1	3,0	16,1	505,8	487,2	3,4	3,6	0,0	355,1
10. Hörde	128 072	53,8	751,7	2,7	13,8	662,8	328,8	2,5	5,8	0,1	493,9
11. *Bochum	118 464	229,1	4 408,8	3,7	19,0	475,8	508,8	6,5	8,7	0,2	458,5
12. *Witten	35 841	209,1	4 077,5	3,9	19,0	673,1	306,6	8,5	11,8	0,0	472,2
13. *Herne [3])	33 266	202,4	4 163,5	3,9	20,4	470,1	513,3	9,9	6,7	—	386,6
14. Bochum [4])	115 129	62,0	1 217,7	3,7	19,4	600,9	389,9	7,9	1,3	0,0	382,4
15. *Gelsenkirchen	147 005	223,1	4 766,7	4,1	21,2	484,6	495,5	11,9	8,0	0,0	440,0
16. Gelsenkirchen	120 052	127,9	2 558,7	3,8	19,8	459,3	532,9	4,0	3,8	—	361,0
17. Hattingen	88 097	48,5	624,5	2,4	12,8	601,7	392,1	2,9	3,2	0,1	479,1
18. *Hagen i. Westf.	77 567	112,4	2 374,3	4,2	20,9	656,9	326,6	9,8	6,4	0,3	512,1
19. Hagen	68 706	23,6	303,1	2,4	12,6	750,4	235,8	12,8	1,0	—	530,4
20. Schwelm	80 012	35,6	510,3	2,9	14,2	863,0	116,8	18,3	1,8	0,1	528,2
21. *Iserlohn [5])	29 590	127,3	1 746,8	2,9	13,7	632,6	351,4	7,3	8,6	0,1	634,7
22. Iserlohn [6])	64 135	19,8	203,2	1,9	10,2	528,3	462,2	5,7	3,8	—	583,6
23. *Lüdenscheid [7])	28 921	187,6	2 997,0	3,4	15,7	841,3	127,1	25,6	5,8	0,2	568,8
24. Altena [8])	77 014	13,6	117,6	1,7	8,5	852,5	132,6	12,4	2,5	—	586,4
25. Olpe	44 939	10,0	72,7	1,3	7,2	48,6	949,2	0,5	1,7	0,0	726,2
26. Siegen	106 475	21,8	164,4	1,4	7,5	791,3	172,7	34,1	1,9	—	644,8
27. Wittgenstein	24 121	7,6	49,5	1,2	6,4	952,4	31,5	3,7	12,4	—	752,3

[1]) [2]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5. — [3]) seit dem 1. Juli 1903 Stadtkreis. — [4]) mit ... jetzigen Stadtkreises Iserlohn. — [7]) seit dem 1. April 1907 Stadtkreis. — [8]) mit Ausschluß des je...

er 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
ögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

il- en davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1 000 ℳ)	auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill. ℳ)	auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
													27.
41	63	38	7 050	281,7	220,8	146	68	158	627	6 563	7,0	99,6	6.
88	109	75	13 171	652,3	539,5	189	202	185	7 279	9 319	72,0	111,0	7.
53	79	50	9 103	376,1	284,3	187	152	223	5 488	4 570	48,0	78,7	8.
63	73	58	9 325	294,9	201,8	160	157	162	4 803	2 966	36,9	48,3	9.
74	102	73	12 171	432,6	325,6	202	205	200	7 662	3 585	75,3	50,9	10.
32	74	45	7 883	519,8	506,2	406	406	—	18 055	—	61,8	—	11.
255	352	281	43 593	2 064,3	1 866,9	378	181	389	1 858	63 783	11,5	194,9	12.
													28.
322	223	23	19 213	672,2	494,6	255	154	350	14 623	8 464	115,2	116,1	1.
194	115	7	9 895	297,2	176,5	257	154	273	1 477	5 161	16,8	84,9	2.
368	281	23	22 343	853,7	677,8	312	288	325	13 119	8 876	98,2	119,4	3.
120	74	2	6 095	206,8	146,9	183	108	232	2 094	2 864	21,4	46,1	4.
138	155	69	10 579	894,7	862,2	275	275	—	31 897	—	209,6	—	5.
215	149	9	13 003	548,1	419,7	357	—	357	—	10 195	—	66,4	6.
137	106	28	10 858	413,3	259,0	214	151	260	5 937	4 557	61,0	60,0	7.
71	79	53	9 558	401,6	326,4	194	244	163	9 891	3 572	67,8	50,1	8.
81	63	55	7 408	313,6	185,9	232	200	239	1 180	3 044	7,7	44,8	9.
71	63	34	6 373	254,8	180,5	223	193	233	1 960	3 590	19,3	56,8	10.
107	115	68	11 183	434,7	286,2	224	213	232	6 362	3 133	64,8	53,2	11.
													29.
80	100	70	11 560	446,7	341,5	178	227	161	7 959	6 465	48,9	58,8	1.
105	85	37	7 932	327,4	215,5	170	139	175	1 178	3 937	9,9	50,6	2.
85	87	47	8 345	370,8	194,0	159	149	166	2 360	2 125	23,8	27,8	3.
78	76	42	7 521	597,7	529,4	194	209	182	7 253	3 445	87,0	66,3	4.
130	121	33	9 836	477,0	381,6	185	206	172	7 970	4 685	65,4	93,0	5.
19	82	34	6 537	409,2	391,5	263	263	—	14 608	—	56,0	—	6.
234	214	40	16 920	924,7	763,5	234	220	240	8 120	13 194	31,9	82,8	7.
187	317	156	28 180	2 056,6	1 980,2	450	450	—	90 954	—	400,2	—	8.
452	418	167	36 799	2 488,8	2 155,0	440	313	470	8 281	52 043	22,2	124,2	9.
252	275	118	25 337	1 480,0	1 266,8	278	256	290	15 788	23 778	49,8	62,6	10.
154	208	136	20 533	1 472,3	1 393,6	336	336	—	51 933	—	171,5	—	11.
40	70	32	6 079	393,6	367,8	252	252	—	15 415	—	72,5	—	12.
52	75	55	7 528	458,1	433,0	391	391	—	13 231	—	35,8	—	13.
319	239	103	20 842	1 200,3	1 038,2	440	—	440	—	39 266	—	85,0	14.
288	280	192	28 532	2 554,9	2 466,9	515	515	—	54 023	—	130,0	—	15.
249	214	149	23 664	1 216,2	1 076,1	443	387	459	7 691	29 151	12,4	59,4	16.
237	187	92	18 094	919,5	750,5	252	227	255	4 062	23 351	14,4	62,7	17.
191	183	86	13 720	992,6	938,1	218	218	—	31 917	—	166,3	—	18.
196	170	44	13 096	648,0	512,4	185	186	184	9 276	13 209	36,0	61,3	19.
216	197	61	14 973	828,5	705,0	172	170	174	12 693	13 326	59,5	51,8	20.
54	76	15	5 195	311,0	289,9	253	253	—	12 892	—	90,3	—	21.
156	142	41	12 343	599,0	486,2	244	271	232	7 338	10 781	44,3	64,2	22.
71	62	26	5 290	286,4	263,0	465	465	—	11 742	—	79,4	—	23.
220	195	22	13 640	815,0	662,6	177	311	152	8 139	13 711	44,2	78,6	24.
109	97	37	8 893	361,4	219,5	157	193	151	2 256	5 120	11,4	30,4	25.
327	297	27	18 822	1 026,3	756,7	238	219	247	13 419	18 306	106,0	94,3	26.
102	78	1	4 998	163,7	62,1	187	167	193	1 279	2 320	9,9	37,0	27.

etzigen Stadtkreises Herne. — [5]) seit dem 1. April 1907 Stadtkreis. — [6]) mit Ausschluß des
Lüdenscheid.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählun[g]
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkom[…]

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen: bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen: Bewohner	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen: Haushaltungen	Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen: Bewohner	Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 190[5]: Evangelische	Katholiken[1]	Andere Christen[2]	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Reg.-Bez. Cassel.											
1. *Cassel[3])	138 670	139,8	3 533,9	5,4	24,9	884,2	87,1	9,8	18,6	0,3	425,0
2. Cassel[3])	44 320	14,9	115,7	1,5	7,7	967,9	24,5	3,8	3,8	—	726,3
3. Eschwege	44 656	14,0	88,8	1,4	6,3	942,2	29,4	2,7	25,7	—	728,6
4. Fritzlar	26 950	12,9	79,0	1,2	6,1	875,2	95,7	0,1	29,0	—	684,2
5. Hofgeismar	36 833	9,4	59,8	1,4	6,3	964,1	20,1	6,1	9,7	—	710,3
6. Homberg	21 945	11,3	68,4	1,2	6,0	970,0	13,5	2,4	14,1	—	644,2
7. Melsungen	29 036	11,4	74,6	1,3	6,5	958,9	15,4	2,9	22,8	—	671,6
8. Rotenburg i. H.-N.	32 093	9,1	57,9	1,2	6,3	951,7	21,5	5,8	21,0	—	707,3
9. Witzenhausen	31 779	11,5	74,9	1,4	6,4	960,7	18,4	14,0	6,8	0,1	711,1
10. Wolfhagen	24 484	10,2	59,6	1,2	5,8	866,5	116,4	0,6	16,4	0,1	761,5
11. Marburg	53 779	12,8	94,9	1,4	7,3	911,9	62,1	10,3	15,6	0,1	591,7
12. Frankenberg	24 823	7,1	44,3	1,2	6,1	956,5	16,6	3,3	23,4	0,2	724,3
13. Kirchhain	22 273	12,2	67,6	1,1	5,5	552,0	411,6	0,2	36,2	—	799,0
14. Ziegenhain	34 472	9,9	59,0	1,3	5,9	957,7	15,3	1,4	25,5	0,1	698,1
15. Fulda	59 028	12,6	96,2	1,5	7,5	101,5	880,5	0,5	17,4	0,1	640,3
16. Hersfeld	35 087	10,5	70,0	1,3	6,6	959,2	18,7	5,1	17,0	0,0	686,1
17. Hünfeld	23 408	8,8	52,8	1,2	5,9	306,3	657,5	0,7	35,1	0,4	700,3
18. *Hanau[3])	34 307	163,4	2 246,7	2,7	13,5	750,7	215,5	14,5	19,1	0,2	478,8
19. Hanau[3])	51 889	24,8	176,5	1,5	7,1	789,0	186,1	2,8	22,0	0,1	710,3
20. Gelnhausen	46 193	11,8	71,7	1,2	6,0	631,5	347,2	1,6	19,6	0,1	786,5
21. Schlüchtern	29 595	9,7	64,0	1,3	6,5	689,2	277,9	0,4	32,4	0,1	755,3
22. Herrsch. Schmalkalden	41 071	20,2	147,1	1,5	7,3	981,7	7,3	4,4	6,5	0,1	781,3
23. Grafsch. Schaumburg	47 189	15,9	105,0	1,4	6,5	976,0	17,2	0,8	5,9	0,1	637,1
24. Gersfeld	21 353	10,0	59,7	1,2	5,9	381,6	598,0	—	20,4	—	723,8
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.											
1. Biedenkopf	45 603	12,2	67,3	1,1	5,5	963,0	8,9	18,1	9,9	0,1	810,4
2. Dillkreis	47 354	14,9	92,0	1,3	6,1	916,8	33,4	47,3	2,2	0,3	742,5
3. Oberwesterwaldkreis	25 642	14,0	78,9	1,1	5,6	677,0	311,0	5,4	6,6	—	748,8
4. Westerburg	27 968	17,3	88,1	1,1	5,1	251,3	736,9	3,6	8,2	—	803,9
5. Unterwesterwaldkreis	45 858	20,6	125,5	1,3	6,0	192,7	798,7	0,4	8,1	0,1	714,1
6. Oberlahnkreis	40 204	18,0	102,6	1,2	5,7	763,4	225,8	0,6	10,2	0,0	739,2
7. Limburg	52 848	25,4	152,1	1,3	5,9	199,3	787,0	0,1	13,5	0,1	732,1
8. Unterlahnkreis	45 558	18,2	115,1	1,3	6,3	802,9	180,9	0,6	15,6	0,0	658,7
9. Skt. Goarshausen	43 401	16,8	115,3	1,5	6,7	507,5	481,1	0,9	10,5	0,0	663,[illegible]
10. Rheingaukreis	38 683	19,0	140,8	1,6	7,3	110,1	883,0	1,4	5,3	0,2	649,[illegible]
11. Wiesbaden	62 894	33,6	298,2	1,9	8,8	631,0	355,9	3,2	9,6	0,3	595,[illegible]
12. Untertaunuskreis	35 901	11,9	68,8	1,3	5,7	769,8	215,4	0,4	14,4	0,0	711,[illegible]
13. Usingen	22 368	11,6	62,0	1,2	5,3	721,0	261,8	7,2	10,0	—	782,[illegible]
14. Obertaunuskreis	49 108	28,7	218,9	1,7	7,5	431,5	551,1	5,2	11,6	0,6	608,[illegible]
[illegible] …	65 646	48,9	457,6	2,0	9,3	452,6	537,7	3,2	5,9	0,6	481,[illegible]
[illegible]rt a. M.	29 852	67,6	730;8	2,4	10,7	701,8	283,1	5,8	8,9	0,4	463,[illegible]
[illegible]den	100 953	152,9	2 798,8	4,2	18,0	632,0	324,9	14,7	26,3	2,1	354,[illegible]
[illegible]art a. M.	334 978	190,2	3 567,0	3,9	17,6	604,5	315,9	8,8	70,1	0,7	411,[illegible]

[…]Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5. — [3]) nach dem jetzigen Gebietsumfange.

er 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
ögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

…ul- …sen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf … Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen: in den Städten (1 000 ℳ)	auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen: in den Städten (Mill. ℳ)	auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
													30.
28	261	91	16 054	1 257,6	1 212,0	246	246	—	73 983	—	594,1	—	1.
128	103	5	8 372	423,6	316,0	282	—	282	—	10 930	—	93,9	2.
147	138	3	8 093	402,1	277,3	221	234	216	4 941	2 726	58,4	41,0	3.
106	80	3	4 759	238,9	164,6	188	182	190	1 510	2 474	14,4	43,3	4.
124	100	5	6 562	276,8	189,9	195	165	216	3 256	2 314	29,0	30,5	5.
87	65	2	3 650	205,9	137,3	180	151	190	1 204	1 570	9,2	24,8	6.
115	88	2	5 625	248,4	146,3	205	197	208	1 433	2 257	11,6	28,0	7.
132	102	5	6 527	242,6	138,0	216	142	240	1 199	2 764	10,2	29,1	8.
103	99	6	6 113	270,5	175,1	148	181	135	2 942	1 868	24,0	23,0	9.
89	67	4	4 468	186,2	127,4	233	217	241	1 570	1 746	17,5	29,5	10.
136	131	11	7 959	632,5	505,6	179	190	173	10 237	2 860	116,5	43,4	11.
98	75	1	4 509	199,8	80,4	168	159	171	1 077	1 376	8,9	16,3	12.
74	63	8	4 095	165,8	104,7	161	102	220	1 336	1 338	16,2	22,3	13.
145	104	—	5 957	254,7	149,7	159	112	179	1 396	2 946	12,2	51,0	14.
108	114	45	9 876	496,3	350,7	207	239	194	7 776	3 537	65,5	39,6	15.
128	102	5	6 758	281,9	154,1	199	176	208	3 370	2 219	30,8	25,2	16.
96	66	7	4 610	190,0	103,5	177	87	192	456	1 682	2,8	23,2	17.
3	47	11	2 428	245,2	230,3	198	198	—	19 476	—	156,4	—	18.
128	137	21	9 538	508,4	402,1	254	187	257	283	14 336	3,4	97,4	19.
159	116	12	8 499	315,9	205,1	168	123	186	2 988	4 583	23,5	54,0	20.
105	76	5	5 547	240,3	154,8	176	110	222	1 600	3 153	16,1	38,0	21.
106	109	12	7 876	379,3	261,0	229	201	239	3 106	2 828	23,7	22,6	22.
144	116	10	8 927	334,9	230,8	176	194	169	3 439	3 318	29,4	67,2	23.
87	64	7	4 130	204,0	86,4	193	147	202	474	1 065	4,9	15,5	24.
													31.
190	139	1	8 594	427,2	253,7	148	67	160	958	3 400	9,1	34,9	1.
160	129	—	8 007	356,4	256,0	203	129	243	4 491	4 432	40,2	33,8	2.
105	91	—	4 933	323,1	234,6	140	93	145	739	2 020	7,3	17,2	3.
109	93	9	5 324	242,9	149,6	158	118	161	353	1 954	2,9	26,0	4.
122	117	25	8 279	411,1	300,7	151	122	155	1 088	5 837	8,9	46,7	5.
127	108	4	6 816	269,6	177,5	161	101	175	2 206	3 564	22,6	39,8	6.
108	112	31	8 885	391,1	296,3	164	156	167	5 987	3 398	52,6	45,6	7.
134	122	4	7 191	358,3	254,1	126	96	145	5 364	3 630	54,7	44,3	8.
107	112	13	7 378	533,2	445,1	144	145	143	6 630	2 257	43,8	31,4	9.
48	70	26	5 846	360,4	292,5	138	117	157	6 752	5 067	100,7	69,5	10.
97	149	21	10 727	565,3	470,6	202	203	202	8 543	11 527	79,3	126,2	11.
137	120	1	6 438	291,3	191,2	126	112	129	2 306	2 698	19,1	31,7	12.
87	74	—	4 174	206,9	148,7	154	128	156	578	1 407	4,5	15,4	13.
102	105	18	7 193	396,1	313,9	170	184	156	13 888	5 030	168,3	43,4	14.
58	151	38	11 313	630,2	532,7	227	211	235	9 829	14 809	58,5	102,4	15.
48	67	7	4 684	276,0	228,6	284	282	285	3 144	8 025	21,4	63,9	16.
19	119	50	7 779	971,7	957,5	238	238	—	100 944	—	1 349,8	—	17.
45	478	202	30 494	4 134,6	4 089,1	159	159	—	343 110	—	3 740,4	—	18.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vo[m]
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einkomme[ns]

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 1905						
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken[1])	Andere Christen[2])	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige	Reichsausländer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
32. Reg.-Bez. Koblenz.												
1. *Koblenz	53 897	91.8	1 567.2	3.5	16.6	216.9	768.6	2.2	11,9	0.4	416,6	8,[illegible]
2. Koblenz	62 106	35.5	258.1	1.5	7.2	112,3	874.3	0,7	12,7	0,0	645.7	3,[illegible]
3. Sankt Goar	41 116	15.3	88.4	1.2	5,7	180,6	806,0	3.9	9.5	0,0	741.1	11,[illegible]
4. Kreuznach	81 389	22.6	146.1	1.4	6.4	534,8	441,6	4.1	19.3	0,2	661,6	5,[illegible]
5. Simmern	35 780	11.6	62.7	1,1	5.3	585,4	391.8	5.7	17.1	—	721,5	1,[illegible]
6. Zell	33 929	16.7	91.2	1.2	5.4	335.1	657,4	0.3	7.2	0.0	786,2	4,[illegible]
7. Kochem	40 636	14.9	80,8	1.1	5.4	8.8	980.8	—	10.4	—	798,4	0,[illegible]
8. Mayen	76 303	19.2	132.3	1.3	6.6	28,2	958.6	0,4	12.8	0,0	723,2	3,[illegible]
9. Adenau	23 365	8.0	42.5	1.1	5,3	8.2	991.3	0.1	0,4	—	790,7	0,[illegible]
10. Ahrweiler	43 060	20.5	116.0	1.1	5,6	40,5	949.6	0,3	9,5	0.1	695,1	8,[illegible]
11. Neuwied	88 148	21.4	141.9	1.4	6.6	376,9	602,8	8.1	12.1	0,1	667,6	4,[illegible]
12. Altenkirchen	71 994	16.9	112.9	1.3	6.6	477.5	507.2	10.3	5,0	—	672,2	2,[illegible]
13. Wetzlar	58 042	18.2	109.3	1,2	6.0	936.8	42.9	8.8	11,4	0.1	757,3	3,[illegible]
14. Meisenheim	13 911	14.7	78.9	1.1	5,3	837.1	147.5	0.2	15,2	—	768,1	1,[illegible]
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.												
1. Kleve	65 343	20.4	128.6	1,2	6.3	114,1	877,1	2,0	6.7	0,1	576,5	108,[illegible]
2. Rees	74 133	18.1	141,5	1.4	7.7	334,8	655.3	2.1	7,8	0,0	588,0	63,[illegible]
3. *Crefeld[3])	123 597	200.1	2 603.7	3.0	12.9	198.0	776,0	10.9	15,0	0.1	623,3	17,[illegible]
4. Crefeld[3])	36 338	32.7	262.3	1.6	7.9	81.3	911.3	1.9	5,5	0,0	531,0	39,[illegible]
5. *Duisburg	192 346	188.6	2 719.4	2.7	13,8	463.0	523.1	6,9	6,7	0,3	512,8	64,[illegible]
6. *Oberhausen	52 166	275.6	3 985.2	2.7	14,4	321,2	664.9	7.2	6.4	0.3	366.7	54,[illegible]
7. *Mülheim a. R.	93 599	140.5	1 651.2	2,3	11.7	571.8	412.6	8.0	7,5	0,1	585,1	36,[illegible]
8. Mülheim a. R.	34 688	89.2	1 081.3	2.3	12,1	600,3	385.4	13,9	0,4	0,0	451,2	43,[illegible]
9. Ruhrort	129 180	37.1	435.9	2,0	11,7	376.1	616.6	2.9	4,3	0.1	346,6	136,[illegible]
10. *Essen a. Ruhr	231 360	487.9	9 232.2	3.8	18.8	430.2	550.1	9.1	10,4	0,2	456.0	19,[illegible]
11. Essen	244 486	98.4	1 384.9	2.7	14.0	356.2	636.4	4.9	2,5	0,0	430,5	29,[illegible]
12. Mörs	107 292	25.1	190.0	1.4	7.5	458.3	533.4	4.3	3,9	0,1	469,9	102,[illegible]
13. Geldern	58 786	18.0	108.2	1,2	6.9	47,1	948.5	1.0	3.4	—	637,6	47,[illegible]
14. Kempen i. Rheinl.	98 550	36.8	249.0	1.4	6.8	37.3	956.4	0.4	5.9	0.0	622,2	38,[illegible]
15. *Düsseldorf	253 274	258.7	5 201.8	4.2	19.8	289.3	692.2	6.8	11,3	0.4	439,9	29,[illegible]
16. Düsseldorf	117 431	29.7	324.3	2.1	10.8	289,1	702.7	4,9	3.2	0,1	422,2	39,[illegible]
17. *Elberfeld	162 853	283.0	5 199.6	4.1	17,6	716.2	256,7	16.0	10,8	0,3	580,5	12,[illegible]
18. *Barmen	156 080	389.2	7 182.7	4.2	17.9	803,7	172.5	19.5	3,7	0.6	612,8	6,[illegible]
19. Mettmann	103 867	39.6	416.2	2.1	10.4	680,8	299,8	17.5	1,9	0,0	498,9	32,[illegible]
20. *Remscheid	64 340	159.3	2 032.9	2.8	12,6	831.9	161,0	4,3	2.0	0,8	602,1	9,[illegible]
21. Lennep	79 230	30.2	291.7	2.1	9.6	777,2	199.7	22,3	0.7	0,1	603,2	7,[illegible]
[illegible] *Solingen	49 018	233.6	2 253.7	2.1	9.6	735.8	241,3	15,2	6,7	1,0	575,8	6,[illegible]
[illegible] Solingen	134 272	63.6	494.0	1.6	7.7	571,9	417,9	8.0	2,0	0,2	497,9	9,[illegible]
[illegible] Neuß	71 758	31.2	244.4	1.5	7,8	59.7	932.9	0.7	6,7	—	589,0	19,[illegible]
[illegible] Grevenbroich	47 018	34.1	198.2	1,2	5.8	138.4	846.7	1.0	13,8	0,1	667,5	11,[illegible]
[illegible] *München Gladbach	60 709	463.8	5 071.8	2,5	10.9	158.3	825,7	3,0	12,9	0,1	521,6	19,[illegible]
[illegible]	40 149	303.1	3 129.3	2.1	10.2	460,1	529.1	3,5	7,3	—	517,6	13,[illegible]
[illegible]	107 380	64.1	498.3	1.5	7.7	91.8	903.2	0.6	4,4	0,0	629,0	22,[illegible]

[Sie]he Anmerkungen auf Seite 274 [illegible] nach dem jetzigen Gebietsumfange. — [illegible]

. Dezember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
nd Vermögens im Staate, in den Provinzen Regierungsbezirken und Kreisen.

Zahl d. öffentl. Volksschul.	Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrer	Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 M)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 M)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1 000 M)	steuerpflicht. Einkommen auf dem Lande (1 000 M)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill. M)	steuerbare Vermögen auf dem Lande (Mill. M)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
															32.
11	111	19	66	45	6 329	534,1	519,2	211	211	—	27 050	—	242,4	—	1.
42	173	62	92	72	10 652	441,9	340,1	164	446	137	2 873	9 979	12,5	121,4	2.
73	141	117	98	19	7 260	245,7	141,6	132	92	163	4 872	2 853	59,6	36,7	3.
118	271	195	218	38	13 965	717,2	542,6	139	133	144	12 397	7 365	129,6	106,7	4.
113	141	139	127	2	6 554	291,4	176,3	153	75	173	1 005	3 643	7,9	56,6	5.
56	109	89	85	19	6 058	291,1	215,3	146	127	154	2 915	3 163	40,3	45,1	6.
70	137	98	81	32	7 484	222,9	142,4	166	107	176	1 360	4 161	13,7	69,1	7.
88	235	94	139	83	14 040	571,7	399,7	191	199	188	6 436	7 763	54,6	104,0	8.
68	94	80	72	10	4 578	176,1	75,8	179	—	179	—	2 076	—	21,6	9.
61	137	80	83	41	7 875	320,4	210,3	112	125	108	3 541	5 094	39,7	61,8	10.
114	290	216	190	44	15 318	654,0	447,4	203	193	206	9 675	9 067	101,5	89,5	11.
132	263	218	195	25	14 022	637,0	410,7	215	—	215	—	12 789	—	78,2	12.
81	190	164	147	8	10 071	428,7	304,0	217	220	216	5 794	4 805	42,5	62,7	13.
29	45	45	41	—	2 320	94,9	60,7	174	—	174	—	2 459	—	34,7	14.
															33.
63	186	111	106	77	11 491	536,1	431,7	169	203	151	9 019	5 682	83,5	73,8	1.
69	194	120	128	63	11 948	549,1	440,0	167	169	163	14 790	5 680	108,8	78,6	2.
45	295	291	205	101	14 719	1 173,1	1 088,6	257	257	—	58 825	—	421,0	—	3.
25	129	37	72	56	8 527	432,0	349,6	212	194	216	4 782	10 599	32,6	91,0	4.
66	519	300	410	141	32 080	2 518,9	2 477,4	415	415	—	81 507	—	281,1	—	5.
18	143	83	94	44	9 227	539,8	521,2	425	425	—	23 233	—	43,6	—	6.
46	289	216	237	44	17 468	965,4	877,4	337	337	—	42 325	—	271,6	—	7.
24	124	122	96	18	7 756	352,6	267,5	565	—	565	—	10 587	—	22,0	8.
78	391	251	307	90	24 209	1 627,4	1 456,6	384	141	419	12 786	48 857	122,2	80,5	9.
50	647	104	395	261	38 929	2 830,3	2 744,5	480	480	—	119 711	—	569,8	—	10.
138	754	428	475	276	49 160	2 344,2	2 068,4	413	288	440	10 639	66 394	69,7	161,5	11.
99	300	239	257	46	19 465	1 280,4	1 067,8	254	225	265	8 583	26 384	38,9	148,5	12.
40	151	60	85	63	10 036	385,1	302,0	127	155	125	1 838	8 712	17,8	94,5	13.
64	257	94	146	108	16 505	703,7	545,4	139	162	130	8 341	12 567	58,9	113,8	14.
51	600	108	319	291	33 333	2 797,6	2 733,6	399	399	—	168 828	—	1 368,8	—	15.
90	343	240	257	90	21 914	1 166,1	978,6	268	302	246	15 981	22 351	57,0	136,8	16.
56	452	143	371	91	22 809	1 670,1	1 574,6	235	235	—	88 782	—	604,8	—	17.
50	437	437	351	114	23 777	1 959,0	1 870,3	291	291	—	76 399	—	493,0	—	18.
88	278	268	255	30	17 588	1 128,7	952,2	217	217	216	21 814	12 716	143,1	65,2	19.
28	181	159	139	41	11 110	793,6	762,9	211	211	—	29 027	—	155,8	—	20.
79	211	211	186	24	13 204	707,6	512,4	156	163	120	20 629	2 007	122,3	15,3	21.
20	131	73	103	34	8 109	481,9	452,2	188	188	—	21 613	—	110,6	—	22.
96	386	372	333	58	23 402	1 286,8	1 037,7	187	174	229	32 802	9 574	153,5	56,9	23.
48	192	73	103	90	11 890	621,9	544,3	207	239	189	12 267	11 424	77,3	93,7	24.
57	136	109	100	36	8 374	425,3	337,9	175	192	173	1 873	6 985	7,4	88,1	25.
19	159	25	88	72	9 692	561,0	533,6	273	273	—	26 854	—	211,9	—	26.
16	110	54	82	31	6 461	424,4	406,5	386	386	—	16 376	—	138,8	—	27.
70	288	131	176	112	19 638	839,4	633,5	258	241	277	12 675	7 558	104,1	47,0	28.

... 1. April 1907 Stadtkreis. — [3]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Rheydt.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählun[illegible]
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einko[illegible]

Kreise. * = Stadtkreise.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen: bewohnte Wohnhäuser	Auf 1 qkm kommen: Bewohner	Auf 1 bewohntes Wohnhaus kommen: Haushaltungen	Auf 1 bewohntes Wohnhaus kommen: Bewohner	Unter je 1000 Personen waren am 1. Dezember 19[illegible]: Evangelische	Katholiken	Andere Christen	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
34. Reg.-Bez. Cöln.											
1. W[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	92.7	9[illegible]5.[illegible]	0,8	0.1	0,5	726,3
2. W[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5.4	628.[illegible]	360.4	8.5	2.1	—	760,8
3. Gummersbach	48 [illegible]7	22.1	142.[illegible]	1.4	6.1	797.1	164,4	37.5	1.0	—	608.0
4. Siegkreis	114 [illegible]	25.7	143.2	1.2	5.8	124.3	868.2	0,7	6,5	0,1	655,7
5. *Mülheim a. Rh.	[illegible]	312.3	[illegible]	[illegible]	18.1	234.4	754,[illegible]	4.9	5.2	0.3	431,5
6. Mülheim a. Rh.	[illegible]	[illegible]	188.2	1.4	6.7	100.9	897.6	0,6	0,9	—	611,3
7. *Cöln	428 722	234.[illegible]	3 [illegible]	[illegible]	16.[illegible]	178.9	792.6	2,3	25.7	0,5	510,4
8. Cöln	[illegible]	39.[illegible]	[illegible]	[illegible]	7.4	97.2	895.7	1,1	6,0	0,0	533,7
9. Bergheim	4[illegible]	24.3	137.2	1.1	5.3	24,5	965.9	0,1	9,2	0.0	696,2
10. Euskirchen	47 132	22.[illegible]	129.4	1.2	5.4	23.[illegible]	960,8	0,0	15.7	0.0	647,4
11. Rheinbach	32 783	15.[illegible]	83.2	1.1	5.2	11.4	972.6	—	16,0	—	708,0
12. *Bonn	[illegible]	240.1	2 [illegible]27.2	2.2	10.3	20[illegible].7	781.7	2.7	14,5	0,4	419,1
13. Bonn	43 907	30.[illegible]	23[illegible].1	1.2	6.2	82.4	907.6	1,3	8,6	0,1	614,3
35. Reg.-Bez. Trier.											
1. Daun	[illegible]	8.[illegible]	4[illegible]	1.1	5.4	9,5	988,7	—	1,8	—	757,0
2. Prüm	35 27[illegible]	6.[illegible]	38.4	1.1	5.6	8.9	990,6	0,1	0,4	—	692,2
3. Bitburg	45 55[illegible]	7.[illegible]	39.4	1.0	5.7	6.2	988,4	0,1	5,3	0,0	743,2
4. Wittlich	42 113	11.3	65.[illegible]	1.1	5.7	13.6	975.4	0,4	10,6	0,0	773,9
5. Bernkastel	48 311	13.[illegible]	72,4	1.1	5.5	275,4	709,5	0.1	15,0	0,0	781.0
6. *Trier	46 709	415.3	5 957.8	2.6	14.2	123,7	859,6	0,3	16,3	0,1	423.1
7. Trier	89 209	14.2	88.4	1.2	6.2	23.9	967.2	0,2	8,8	—	765.2
8. Saarburg	33 686	12.7	74.2	1,0	5.8	7.1	982.0	0,1	10,8	—	785,7
9. Merzig	48 421	19.6	115.0	1.1	5.8	19,4	972.0	0,1	8,5	—	747,8
10. Saarlouis	100 739	34.1	228,6	1.3	6.7	42,2	947,3	0,4	10,1	—	734,0
11. Saarbrücken	241 901	57.[illegible]	626,2	2.0	10.7	373.8	620.8	0,8	4,5	0,1	553,4
12. Ottweiler	117 407	43.4	382.9	1.7	8.8	344.6	648.1	1,2	6,1	0,0	669.7
13. Sankt Wendel	51 624	15.7	98.1	1.2	6.1	458,2	535,3	0.3	6,2	—	782,8
36. Reg.-Bez. Aachen.											
1. Erkelenz	38 157	25.2	132,0	1.1	5,2	47.8	947.8	0,1	4,2	0,1	716,8
2. Heinsberg	37 312	29.3	153,2	1.1	5.2	20,8	975.1	—	4,1	—	754,7
3. Geilenkirchen	27 716	26.0	140.8	1.1	5,4	20,7	970.7	—	8,6	—	729,5
4. Jülich	44 399	24.8	139.4	1.1	5.6	39,0	950,7	0,1	10.2	—	673,4
5. Düren	96 426	25.5	171,2	1.3	6.7	39.3	951,9	0,2	8,6	0.0	629,0
6. *Aachen[3])	151 971	175.1	3 003.4	3.8	17,0	70,7	917.0	1,0	11,2	0.1	642,7
7. Aachen[3])	133 277	53.6	417.9	1.6	7.8	27,8	968.2	0,1	3.8	0,1	671,7
8. Eupen	25 411	20.9	144,5	1.6	6.9	26,8	972,9	—	0.3	0,0	714,3
9. Montjoie	17 650	9.5	48,8	1.2	5.1	43.7	955,8	0,1	0,4	—	826.6
10. Schleiden	45 389	10.4	55,1	1.1	5,3	40,3	951.8	0,1	7,8	—	740.9
11. Malmedy	32 796	7.4	40.3	1.1	5.4	13,5	986.2	0,2	0,1	—	749,5
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.											
1. [illegible]	22 425	8.9	50,8	1.2	5.7	42,9	956,5	—	0,6	0,0	601,1
[illegible]	12 824	8.4	39.0	1,1	4.6	25.6	973,9	—	0,5	—	833,6
[illegible]	21 249	18.1	89,9	1.2	4.9	61,3	930,0	—	8,7	0,0	788,7
[illegible]	11 784	18.1	86,8	1.1	4.8	38,1	939,5	0,1	22,3	—	827.1

Anmerkungen auf Seite 254 5. — [3]) nach dem jetzigen Gebietsumfange.

…zember 1905, Hauptüberblick über die öffentlichen Volksschulen 1906
Vermögens im Staate, in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen.

Schulklassen überhaupt	Schulklassen davon gemischte	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrer	Lehrkräfte an d. öffentlich. Volksschulen: Lehrerinn.	Schulkinder überhaupt	Gesamte Schulunterhaltungskosten einschl. Baukosten (1 000 ℳ)	Davon werden gedeckt aus Mitteln der Verpflichteten (1 000 ℳ)	Eine ständige Gast- oder Schankwirtschaft mit Ausschank geistiger Getränke entfiel auf ... Einwohner im Jahre 1906: überhaupt	Stadt	Land	Im Jahresdurchschn. 1905/07 betrug das auf die physischen Zensit. insgesamt veranlagte steuerpflicht. Einkommen in den Städten (1 000 ℳ)	steuerpflicht. Einkommen auf dem Lande (1 000 ℳ)	steuerbare Vermögen in den Städten (Mill. ℳ)	steuerbare Vermögen auf dem Lande (Mill. ℳ)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
														34.
72	56	52	19	5 038	148,3	91,2	93	82	96	1 191	2 793	9,5	27,9	1.
84	84	78	3	5 219	264,0	116,8	170	—	170	—	3 907	—	26,2	2.
129	129	120	6	8 046	405,9	264,1	159	188	145	5 648	5 390	35,0	38,1	3.
309	204	216	73	20 437	700,7	478,4	160	137	168	10 182	14 091	97,6	128,7	4.
133	37	70	65	7 927	645,3	630,4	362	362	—	20 126	—	102,1	—	5.
196	142	120	76	13 399	463,1	372,0	164	188	159	4 426	10 246	23,6	63,8	6
1 100	171	569	530	56 202	4 525,6	4 306,5	290	290	—	252 941	—	2 030,5	—	7.
269	102	143	123	16 969	786,5	670,7	217	474	172	11 581	13 798	30,1	141,8	8.
143	100	81	62	9 205	382,8	301,8	146	—	146	—	9 044	—	110,0	9.
136	76	83	50	8 092	294,5	215,1	149	141	152	4 727	5 274	41,5	70,6	10.
95	73	68	24	5 569	199,7	133,7	152	139	155	1 174	3 780	9,8	55,9	11.
180	38	97	86	9 126	734,4	707,3	285	285	—	57 164	—	778,3	—	12.
175	84	92	77	10 742	418,8	333,9	211	—	211	—	17 391	—	215,3	13.
														35.
103	95	83	17	5 691	205,3	93,5	157	—	157	—	2 349	—	22,9	1.
122	107	91	25	6 070	217,3	76,6	163	128	167	870	2 153	9,2	20,8	2.
151	130	101	36	8 286	323,4	180,5	211	136	224	1 342	3 501	11,8	46,7	3.
125	105	80	42	7 402	244,5	150,2	186	185	186	1 437	4 225	11,1	68,3	4.
150	120	106	37	8 768	343,1	233,1	189	116	202	1 758	6 582	20,3	102,5	5.
89	31	49	39	4 837	346,2	332,8	182	182	—	19 627	—	174,9	—	6.
307	190	171	106	17 539	592,7	388,2	189	—	189	—	11 226	—	120,2	7.
99	60	64	32	6 048	236,2	155,5	162	92	172	810	4 264	7,8	65,6	8.
152	94	85	64	10 040	333,9	212,8	210	163	220	2 185	7 715	14,0	51,8	9.
293	129	164	127	20 038	883,0	668,0	215	107	236	3 275	20 093	33,4	110,6	10.
723	272	444	279	45 543	2 559,6	2 255,3	233	210	249	40 997	37 189	267,4	100,3	11.
370	203	234	135	24 074	1 606,7	1 374,0	233	147	241	1 782	26 912	8,3	94,4	12.
185	150	133	43	10 695	370,5	210,9	228	119	270	2 227	6 881	12,1	49,7	13.
														36.
106	80	81	24	6 355	214,2	143,3	113	113	113	3 109	3 891	17,7	48,7	1.
111	89	76	29	6 332	234,1	153,0	121	84	125	812	3 076	7,6	35,2	2.
77	63	53	23	4 816	165,8	119,0	122	110	125	1 038	2 523	10,7	27,3	3.
127	105	88	36	7 439	303,0	224,6	134	123	137	2 859	4 538	23,9	60,3	4.
285	160	173	101	16 860	822,1	679,5	198	316	170	18 431	9 716	205,3	96,2	5.
354	22	183	173	20 240	1 209,7	1 155,8	272	272	—	70 901	—	648,7	—	6.
389	104	200	184	25 176	1 062,3	845,6	161	181	154	11 118	19 087	55,5	93,3	7.
69	11	38	29	4 037	179,4	147,5	138	182	109	3 275	2 616	33,0	23,7	8.
55	41	42	9	3 111	115,5	77,0	103	81	106	767	1 481	7,5	14,5	9.
155	141	131	19	8 324	301,5	148,7	134	99	136	778	4 629	7,7	39,8	10.
106	86	94	12	5 631	238,8	130,6	95	80	100	3 334	2 700	30,6	30,3	11.
														37.
74	66	63	5	3 822	192,3	129,5	135	145	133	2 385	3 580	19,1	33,7	1.
43	43	40	1	2 340	130,2	95,1	129	—	129	—	2 350	—	19,5	2.
61	51	57	2	3 399	147,8	100,1	128	106	135	2 124	1 882	17,5	18,6	3.
36	36	31	—	2 120	76,8	50,1	71	—	71	—	1 914	—	19,5	4.

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählun
und Verteilung der Gast- und Schankwirtschaften sowie des Einko

Kreise. (* Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohnte Wohnstätte kommen		Unter je 1 000 Personen waren am 1. Dezember 19					
		bewohnte Wohnhäuser	Bewohner	Haushaltungen	Bewohner	Evangelische	Katholiken [1])	Andere Christen [2])	Juden	Andere und unbekannt	Ortsgebürtige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
34. Reg.-Bez. Cöln.											
1. Wipperfürth	28 230	13,8	90,6	1,3	6,5	92,7	905,9	0,8	0,1	0,5	726,1
2. Waldbröl	27 240	15,6	90,8	1,1	5,8	628,6	360,4	8,9	2,1	—	760,8
3. Gummersbach	46 207	22,3	142,0	1,4	6,3	797,1	164,4	37,5	1,0	—	608,0
4. Siegkreis	114 283	25,7	149,2	1,2	5,8	124,5	868,2	0,7	6,5	0,1	655,7
5. *Mülheim a. Rh.	50 811	312,5	5 760,9	3,8	18,1	234,8	754,8	4,9	5,2	0,3	431,5
6. Mülheim a. Rh.	71 469	27,9	188,2	1,4	6,7	100,9	897,6	0,6	0,9	—	611,3
7. *Cöln	428 722	234,9	3 855,4	3,6	16,1	178,9	792,6	2,3	25,7	0,5	510,4
8. Cöln	99 343	36,8	290,3	1,6	7,8	97,2	895,7	1,1	6,0	0,0	533,7
9. Bergheim	49 875	24,9	137,2	1,1	5,5	24,8	965,9	0,1	9,2	0,0	696,2
10. Euskirchen	47 132	22,1	128,6	1,2	5,8	23,5	960,8	0,0	15,7	0,0	647,4
11. Rheinbach	32 783	15,9	83,2	1,1	5,2	11,4	972,6	—	16,0	—	708,0
12. *Bonn	81 996	240,3	2 627,2	2,3	10,8	200,7	781,7	2,7	14,5	0,4	419,1
13. Bonn	63 807	36,5	230,3	1,3	6,2	82,4	907,6	1,3	8,6	0,1	614,3
35. Reg.-Bez. Trier.											
1. Daun	29 883	8,9	49,0	1,1	5,4	9,5	988,7	—	1,8	←	757,0
2. Prüm	35 270	6,8	38,4	1,1	5,6	8,9	990,6	0,1	0,4	—	692,2
3. Bitburg	45 553	10,2	58,4	1,0	5,7	6,2	988,4	0,1	5,3	0,0	743,2
4. Wittlich	42 113	11,5	65,6	1,1	5,7	13,6	975,4	0,4	10,6	0,0	773,9
5. Bernkastel	48 311	13,0	72,4	1,1	5,5	275,4	709,5	0,1	15,0	0,0	781,0
6. *Trier	46 709	415,3	5 957,8	2,6	14,2	123,7	859,6	0,3	16,3	0,1	423,1
7. Trier	89 399	14,2	88,4	1,2	6,2	23,8	967,2	0,2	8,8	—	765,2
8. Saarburg	33 686	12,7	74,2	1,0	5,8	7,1	982,0	0,1	10,8	—	785,7
9. Merzig	48 421	19,6	115,0	1,1	5,8	19,4	972,0	0,1	8,5	—	747,8
10. Saarlouis	100 739	34,1	228,6	1,3	6,7	42,2	947,3	0,4	10,1	—	734,0
11. Saarbrücken	241 901	57,8	626,2	2,0	10,7	373,8	620,8	0,8	4,5	0,1	553,4
12. Ottweiler	117 407	43,4	382,9	1,7	8,8	344,6	648,1	1,2	6,1	0,0	669,7
13. Sankt Wendel	51 624	15,7	96,1	1,2	6,1	458,2	535,3	0,3	6,2	—	782,8
36. Reg.-Bez. Aachen.											
1. Erkelenz	38 157	25,2	132,0	1,1	5,2	47,8	947,8	0,1	4,2	0,1	716,8
2. Heinsberg	37 312	29,3	153,2	1,1	5,2	20,8	975,1	—	4,1	—	754,7
3. Geilenkirchen	27 716	26,0	140,8	1,1	5,4	20,7	970,7	—	8,6	—	729,5
4. Jülich	44 399	24,8	139,4	1,1	5,6	39,0	950,7	0,1	10,2	—	673,4
5. Düren	96 426	25,5	171,2	1,3	6,7	39,3	951,9	0,2	8,6	0,0	629,0
6. *Aachen [3])	151 971	175,1	3 003,4	3,8	17,0	70,7	917,0	1,0	11,2	0,1	642,7
7. Aachen [3])	133 277	53,6	417,9	1,6	7,8	27,8	968,2	0,1	3,8	0,1	671,7
8. Eupen	25 411	20,9	144,5	1,6	6,9	26,8	972,9	—	0,3	0,0	714,3
9. Montjoie	17 650	9,5	48,8	1,2	5,1	43,7	955,8	0,1	0,4	—	826,6
10. Schleiden	45 389	10,4	55,1	1,1	5,3	40,3	951,8	0,1	7,8	—	740,9
11. Malmedy	32 796	7,4	40,3	1,1	5,4	13,5	986,2	0,2	0,1	—	749,5
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.											
1. Sigmaringen	22 425	8,9	50,8	1,2	5,7	42,9	956,5	—	0,6	0,0	601,1
2. Gammertingen	12 824	8,4	39,0	1,1	4,6	25,6	973,9	—	0,5	—	833,6
3. Hechingen	21 249	18,1	89,9	1,2	4,9	61,3	930,0	—	8,7	0,0	788,7
4. Haigerloch	11 784	18,1	86,8	1,1	4,8	38,1	939,5	0,1	22,3	—	827,1

[1]) [2]) Vergl. die Anmerkungen auf Seite 254/5. — [3]) nach dem jetzigen Gebietsumfange.

5. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Tonnen.

gierungs-bezirke. Staat.	Weizen	Roggen	Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
gierungs-bezirke.							
Königsberg . .	38 988	249 417	89 188	272 592	494 403	273 723	554 947
Gumbinnen . .	19 554	147 396	65 245	204 684	432 254	184 213	585 217
Allenstein . .	13 556	213 429	41 329	102 354	774 306	112 750	378 952
Danzig	28 680	133 972	63 977	136 867	537 261	127 641	250 456
Marienwerder	65 476	431 108	113 542	197 192	1 597 428	278 642	434 991
Stadtkr. Berlin	—	50	—	15	240	120	12
Potsdam . . .	50 793	455 307	66 530	280 959	1 948 909	164 601	749 700
Frankfurt . . .	47 276	405 958	94 927	212 664	2 168 954	190 015	659 426
tettin	52 685	270 094	62 048	217 521	916 653	209 725	535 831
Köslin	17 791	282 313	26 190	235 970	1 232 622	256 339	415 060
tralsund . . .	33 826	83 535	35 957	127 881	121 508	148 974	154 265
osen	89 827	627 556	131 439	198 585	3 149 132	297 498	494 789
romborg . .	60 362	372 285	109 970	99 703	1 491 607	172 971	367 537
reslau	174 107	308 313	140 380	279 479	1 721 780	432 634	460 508
iegnitz . . .	91 647	280 494	61 995	212 104	1 444 501	267 906	508 831
ppeln	111 082	246 691	113 902	262 046	1 996 878	316 902	339 253
agdeburg . .	182 341	261 561	165 411	289 143	1 470 412	106 282	433 381
erseburg . .	158 169	250 960	208 172	304 812	1 225 571	152 963	331 360
rfurt	41 493	38 616	78 080	103 311	413 947	66 629	83 283
chleswig . .	102 004	260 216	135 292	519 143	350 971	333 137	749 360
annover . . .	28 044	179 927	6 995	126 632	341 716	43 633	268 796
ildesheim . .	99 979	64 838	29 264	189 909	395 109	43 143	156 452
üneburg . . .	15 337	225 976	9 890	141 033	715 124	61 732	387 897
tade	19 520	106 048	4 915	74 263	260 469	25 976	273 467
snabrück . .	8 683	103 949	3 783	41 954	265 404	28 399	201 501
urich	9 685	49 151	3 455	68 235	80 136	36 912	133 246
ünster	52 998	158 567	13 665	85 794	444 136	78 259	193 313
inden	38 374	134 051	7 912	150 311	389 676	89 462	207 184
rnsberg . . .	50 365	105 084	5 365	137 429	580 646	137 645	203 253
assel	87 174	172 198	22 414	235 291	812 987	169 928	531 056
Viesbaden . .	37 275	86 292	22 544	101 122	637 922	116 717	240 995
oblenz	18 147	89 333	35 997	86 529	688 940	133 746	224 231
üsseldorf . .	72 943	161 146	2 254	140 533	540 682	206 282	153 490
öln	72 312	88 624	4 539	133 372	384 274	139 546	92 774
rier	15 740	100 232	12 228	92 226	752 308	147 764	277 088
achen	55 384	83 608	5 960	111 132	245 620	87 582	143 915
igmaringen .	3 755	1 346	10 743	16 775	61 990	34 403	62 485
Staat 1907	**2 065 372**	**7 229 641**	**2 005 497**	**6 189 565**	**31 086 476**	**5 674 794**	**12 238 302**
Staat 1906	**2 491 044**	**7 291 046**	**1 793 357**	**5 695 392**	**30 893 252**	**8 137 015**	**14 712 308**
Staat 1905	**2 303 233**	**7 132 855**	**1 660 822**	**4 532 252**	**34 020 443**	**6 591 768**	**13 810 156**
Staat 1904	**2 446 464**	**7 587 441**	**1 641 835**	**4 518 371**	**24 655 447**	**4 804 755**	**9 374 696**
Staat 1903	**2 156 703**	**7 313 665**	**1 823 557**	**5 172 140**	**28 763 738**	**6 776 684**	**13 147 193**
Staat 1902	**2 424 576**	**7 103 442**	**1 664 496**	**4 902 672**	**29 652 288**	**6 433 718**	**12 696 695**
Staat 1901	**1 421 420**	**5 813 198**	**1 931 981**	**4 746 536**	**33 997 923**	**3 941 064**	**10 430 493**
Staat 1900	**2 390 577**	**6 370 989**	**1 949 982**	**4 631 648**	**27 364 406**	**4 058 351**	**10 934 739**
Staat 1899	**3 329 475**	**6 450 502**	**1 616 444**	**4 495 889**	**25 934 662**	**5 208 153**	**11 302 034**

Nachtrag I.

IV. Bodennutzung einschl. Viehzucht, Jagd und Fischerei.

B. Landwirtschaft.

4. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hektar.

[Preußische Statistik, Heft 211.]

Regierungs-bezirke. Staat.	Weizen	Roggen	Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Klee und Luzerne	Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez.							
1. Königsberg	33 779	160 973	49 288	150 745	49 825	108 956	148 513
2. Gumbinnen	17 927	108 263	39 729	128 138	45 540	83 787	143 904
3. Allenstein	11 728	169 955	26 211	68 860	78 458	39 769	119 012
4. Danzig	16 873	98 009	25 737	66 898	56 204	32 583	62 207
5. Marienwerder	45 064	293 904	57 863	99 635	137 906	85 102	103 026
6. Stadtkreis Berlin	—	42	—	11	20	15	2
7. Potsdam	29 339	319 731	31 931	137 159	147 316	46 540	249 260
8. Frankfurt	25 862	309 247	44 117	98 944	164 233	46 751	162 796
9. Stettin	27 852	183 783	29 817	102 155	87 122	52 271	162 149
10. Köslin	10 472	214 875	14 246	128 489	103 731	60 536	108 603
11. Stralsund	16 423	47 233	15 808	46 585	13 019	31 138	40 768
12. Posen	49 484	400 215	65 309	100 014	188 685	66 851	130 736
13. Bromberg	30 819	243 688	51 757	48 892	100 380	44 079	96 172
14. Breslau	98 493	198 193	66 750	134 173	105 849	80 964	122 805
15. Liegnitz	49 732	192 410	29 290	103 477	94 906	56 354	132 146
16. Oppeln	62 940	178 415	59 108	137 582	133 574	63 809	96 881
17. Magdeburg	61 369	143 318	59 007	97 149	92 665	22 812	115 820
18. Merseburg	59 165	142 557	79 193	110 846	86 446	30 018	77 881
19. Erfurt	19 162	21 634	31 443	43 762	27 534	12 424	18 620
20. Schleswig	39 351	145 440	54 934	207 370	31 004	65 940	206 132
21. Hannover	11 252	88 857	3 220	46 633	22 621	9 074	69 370
22. Hildesheim	35 882	30 799	11 922	69 487	25 667	9 192	36 942
23. Lüneburg	6 768	131 085	4 519	59 536	44 782	15 210	114 498
24. Stade	10 004	65 260	2 651	35 696	18 321	4 957	75 801
25. Osnabrück	3 983	71 624	2 154	20 403	18 560	6 189	72 249
26. Aurich	3 732	24 864	1 619	26 951	6 395	6 368	38 540
27. Münster	28 457	100 742	8 239	43 749	28 879	16 241	57 721
28. Minden	20 251	70 164	3 629	64 501	29 052	15 801	56 121
29. Arnsberg	23 791	57 519	3 057	68 584	38 454	23 805	53 198
30. Cassel	44 200	92 920	11 899	106 638	50 692	30 201	119 318
31. Wiesbaden	16 512	45 384	12 226	50 198	36 121	19 323	61 301
32. Koblenz	8 988	48 087	17 546	46 723	43 606	25 838	52 356
33. Düsseldorf	29 804	73 238	1 068	56 519	33 885	33 580	34 231
34. Cöln	26 483	39 323	1 869	52 057	24 387	24 100	22 304
35. Trier	9 510	57 218	6 296	58 060	54 900	30 323	71 090
36. Aachen	19 826	35 795	2 318	42 342	15 670	15 037	34 439
37. Sigmaringen	2 167	936	6 192	9 901	4 931	5 589	12 581
Staat 1907	**1 007 444**	**4 605 700**	**931 962**	**2 868 862**	**2 241 340**	**1 321 527**	**3 279 561**
1906	**1 149 807**	**4 654 181**	**885 716**	**2 763 568**	**2 254 323**	**1 421 089**	**3 273 012**
1905	**1 140 513**	**4 688 177**	**881 545**	**2 733 411**	**2 274 042**	**1 332 214**	**3 279 691**
1904	**1 135 696**	**4 650 780**	**870 062**	**2 734 420**	**2 255 205**	**1 383 938**	**3 267 908**
1903	**1 042 542**	**4 577 418**	**917 104**	**2 815 351**	**2 209 870**	**1 290 727**	**3 241 093**
1902	**1 121 754**	**4 697 849**	**873 875**	**2 722 777**	**2 223 669**	**1 316 719**	**3 269 421**
1901	**866 80[illegible]**	**4 380 508**	**1 050 988**	**2 945 440**	**2 292 367**	**1 210 817**	**3 267 334**
1900	**1 209 621**	**4 547 316**	**889 365**	**2 706 020**	**2 208 506**	**1 246 896**	**3 235 981**
1899	**1 172 960**	**4 465 258**	**865 955**	**2 607 647**	**2 135 267**	**1 229 750**	**3 231 366**

7. Hagelschaden, Versicherung der verhagelten Fläche und Versicherungsentschädigung 1906.

[Akten.]

Provinzen. — Staat.	Von 100 überhaupt vorhandenen Ortschaften waren durch Hagel: betroffen	Von 100 überhaupt vorhandenen Ortschaften waren durch Hagel: geschädigt	Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt: zu Hundertteilen	Die Fläche des Acker- und Gartenlandes war geschädigt: das Hektar zu Mark	Die verhagelte Fläche war versichert: zu Hundertteilen	Die verhagelte Fläche war versichert: das Hektar zu Mark	Durch Versicherungsentschädigung waren gedeckt Hundertteile des Schadens
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen:							
I. Ostpreußen	25,9	21,9	6,9	4,38	51	326	41
II. Westpreußen	24,4	19,5	3,5	1,69	68	314	52
III. Brandenburg	14,8	10,0	2,9	1,86	65	336	58
IV. Pommern	16,0	12,6	2,7	1,08	67	345	60
V. Posen	38,0	35,7	11,6	6,41	71	358	58
VI. Schlesien	21,3	16,7	5,4	3,38	65	386	54
VII. Sachsen	15,8	13,1	2,2	1,56	61	479	50
VIII. Schlesw.-Holst.	6,9	4,5	0,7	0,32	72	283	63
IX. Hannover	11,2	8,9	2,2	1,35	57	471	52
X. Westfalen	16,7	14,2	1,8	1,14	50	368	47
XI. Hessen-Nassau	14,9	11,5	2,6	2,34	57	410	45
XII. Rheinland	18,5	15,1	2,0	1,22	43	412	45
XIII. Hohenzollern	50,4	43,6	12,8	13,68	58	374	45
Staat	**20,3**	**16,7**	**4,3**	**3,85**	**63**	**363**	**51**

8. Die Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1906.

Provinzen. — Staat.	Schaden an der Ernte: Betroffene Fläche	Schaden an der Ernte: Geschätzter Schaden	Schaden an Wiesen, Weiden und Ackerländereien (durch Übersandung, Abbruch usw.)	Schaden an Gebäuden aller Art	Schaden an Brücken, Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art	Schaden am Viehstande	Schaden überhaupt
	ha	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinzen.							
I. Ostpreußen	2 816	164 856	51 541	118 491	30 912	4 511	370 311
II. Westpreußen	2 909	292 140	6 190	5 500	1 450	500	305 780
III. Brandenburg	7 701	573 325	24 075	200	9 480	750	607 830
IV. Pommern	13 417	553 401	30 088	250	895	4 400	589 034
V. Posen	798	69 100	4 350	—	130	—	73 580
VI. Schlesien	9 431	747 736	40 662	4 870	12 310	—	805 578
VII. Sachsen	5 886	699 156	76 352	131 435	101 586	6 897	1 015 426
VIII. Schlesw.-Holst.	3 136	79 050	17 720	2 500	110 920	—	210 190
IX. Hannover	11 315	509 948	29 651	50 745	47 960	2 180	640 484
X. Westfalen	584	43 991	16 880	1 700	11 949	450	74 970
XI. Hessen-Nassau	609	36 655	34 990	215	10 302	—	82 162
XII. Rheinland	1 471	233 132	43 493	36 040	133 620	1 340	447 625
XIII. Hohenzollern	1 356	80 650	23 989	4 370	79 420	400	188 829
Staat	**61 429**	**4 083 140**	**399 981**	**356 316**	**550 934**		**799**

6. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1907 in Hundertteilen einer Mittelernte.

Regierungsbezirke. Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	Andere Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	60	86	94	92	104	105	78	52	98	100	92
2. Gumbinnen	54	91	87	101	102	98	73	50	67	112	106
3. Allenstein	70	87	95	101	109	102	82	64	111	83	95
4. Danzig	66	105	98	96	110	115	74	90	76	105	92
5. Marienwerder	70	92	97	104	101	108	92	68	86	120	101
6. Stadtkreis Berlin	—	—	75	—	—	88	120	—	100	—	75
7. Potsdam	78	106	95	108	109	112	90	79	95	105	83
8. Frankfurt	89	105	87	89	107	117	90	80	103	105	92
9. Stettin	82	101	92	98	104	118	74	92	105	103	87
10. Köslin	85	102	94	94	117	117	86	97	73	99	87
11. Stralsund	81	102	92	98	105	121	62	106	81	100	90
12. Posen	96	105	98	91	108	111	114	106	114	111	105
13. Bromberg	96	114	99	88	111	119	105	88	119	91	99
14. Breslau	92	99	98	98	106	111	115	111	115	105	96
15. Liegnitz	97	106	100	103	110	111	110	102	107	100	97
16. Oppeln	100	100	91	98	106	106	117	112	120	97	100
17. Magdeburg	72	123	106	109	115	131	105	88	91	90	96
18. Merseburg	72	128	101	114	113	123	99	92	95	97	107
19. Erfurt	89	121	105	110	123	125	118	92	89	92	102
20. Schleswig	102	108	105	105	114	127	91	102	103	88	97
21. Hannover	80	124	114	111	109	132	106	89	86	105	91
22. Hildesheim	81	114	99	135	112	119	104	82	78	112	102
23. Lüneburg	101	129	111	106	119	126	105	85	83	91	85
24. Stade	103	99	118	118	99	124	109	117	—	101	92
25. Osnabrück	110	107	100	106	110	119	113	92	95	79	87
26. Aurich	105	139	129	100	113	126	104	108	—	100	112
27. Münster	112	126	106	113	106	118	112	89	96	82	80
28. Minden	94	118	111	96	139	121	97	105	106	110	88
29. Arnsberg	101	115	103	97	105	118	115	110	95	108	94
30. Cassel	102	124	110	108	118	119	126	108	105	105	107
31. Wiesbaden	124	99	116	105	111	109	133	128	118	105	100
32. Koblenz	122	110	116	98	116	114	126	103	113	103	110
33. Düsseldorf	118	118	114	117	105	119	125	114	118	129	102
34. Cöln	124	120	121	86	121	118	138	113	124	105	93
35. Trier	126	138	116	98	123	109	117	110	114	111	101
36. Aachen	131	114	121	81	123	123	137	106	102	95	106
37. Sigmaringen	128	113	121	130	129	131	118	126	116	95	107
Staat	**91**	**122**	**100**	**102**	**110**	**117**	**101**	**80**	**103**	**99**	**95**

...rwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

...tz in Preufsen.

...ngsbezirken im Bilanzjahre 1906.

...sanzeigers, Jahrg. 1906 u. 1907 sowie der Auskünfte von Registergerichten u. Aktiengesellschaften.]

...ab-...ten ...ßig. ...inn v. H. ihres ein-gezahlten Kapitals (Sp. 12)	Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	bilanzmäßiger Reinverlust überhaupt (Millionen ℳ)	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 16)	Bilanzmäßig. Mehrgewinn: überhaupt Mill. ℳ	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Der Gesellschaften, welche 1906 Dividende verteilt haben: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Dividendensumme überhaupt (Millionen ℳ)	vom Hundert ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 22)	vom Hundert des gesamten eingezahlten Kapitals (Sp. 4)	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
12,0	10	9,43	2,40	25,5	4,72	6,7	33	51,81	4,25	8,2	6,1	1.
5,4	3	1,04	0,14	13,8	0,76	4,2	14	15,09	0,58	3,9	3,3	2.
8,5	—	—	—	—	0,02	8,5	1	0,18	0,01	5,0	5,0	3.
9,3	12	8,76	1,43	16,3	1,02	2,9	20	21,96	1,36	6,2	3,9	4.
9,3	5	4,71	0,28	5,9	1,04	5,5	15	12,86	0,70	5,4	3,7	5.
12,0	71	118,38	29,21	24,7	304,59	10,5	311	2 624,61	224,28	8,5	7,7	6
16,4	12	16,48	2,52	15,3	19,69	12,8	60	116,96	12,87	11,0	8,4	7.
16,3	3	2,40	1,09	45,3	6,66	13,3	26	47,50	5,06	10,6	10,1	8.
12,8	9	8,11	1,07	13,2	12,03	10,8	53	102,02	10,10	9,9	9,1	9.
5,4	3	1,67	0,27	16,2	0,36	2,5	11	8,91	0,44	4,9	3,0	10.
4,8	2	3,18	0,05	1,6	0,74	3,8	13	14,51	0,56	3,9	2,9	11.
10,3	2	0,36	0,11	32,2	5,65	10,0	23	55,03	3,90	7,1	6,9	12.
10,3	1	1,00	0,24	24,3	1,73	8,6	10	18,70	1,54	8,3	7,7	13.
10,4	8	12,33	2,00	16,2	18,88	8,8	56	199,52	15,56	7,8	7,3	14.
9,3	6	5,44	0,69	12,7	5,11	7,5	37	50,87	3,87	7,6	5,7	15.
13,0	9	7,32	1,80	24,9	28,60	11,6	42	233,81	24,73	10,6	10,0	16.
13,2	10	8,53	2,71	31,8	18,85	10,3	73	160,42	15,29	9,5	8,4	17.
12,4	12	12,55	1,28	10,2	12,19	10,0	85	107,50	9,72	9,0	8,0	18.
16,7	2	12,15	0,21	1,7	7,28	12,7	27	39,76	4,64	11,7	8,1	19.
9,1	16	10,63	2,37	22,3	5,82	5,5	83	80,02	5,36	6,7	5,1	20.
11,5	11	12,29	2,88	23,4	14,51	8,3	49	137,82	11,95	8,7	6,9	21.
16,9	9	24,19	0,59	2,4	9,41	11,0	24	46,93	7,35	15,7	8,6	22.
8,7	5	4,04	0,20	4,9	3,47	7,4	27	35,84	2,37	6,6	5,1	23.
11,7	3	3,15	1,12	35,5	1,46	5,6	19	21,22	1,85	8,7	7,1	24.
9,0	2	0,23	0,02	6,5	3,81	8,7	16	22,16	1,76	7,9	4,0	25.
8,6	3	3,66	0,66	18,1	0,13	1,0	13	9,21	0,58	6,3	4,5	26.
10,5	6	2,85	0,15	5,2	4,27	9,1	31	38,14	3,15	8,3	6,7	27.
11,8	4	0,51	0,18	34,6	4,84	11,2	30	39,08	3,33	8,5	7,7	28.
13,5	25	33,05	5,65	17,1	88,16	12,1	128	682,46	74,83	11,0	10,2	29.
7,8	7	5,31	0,40	7,6	2,68	6,0	31	32,99	1,98	6,0	4,4	30.
17,3	11	7,92	1,30	16,4	72,22	16,7	106	412,52	45,40	11,0	10,5	31.
9,9	4	4,17	0,91	21,9	5,85	7,8	31	65,46	4,70	7,2	6,3	32.
15,0	54	67,94	9,70	14,3	134,48	12,9	210	930,72	100,76	10,8	9,7	33.
11,6	31	25,18	6,82	27,1	51,64	9,7	117	480,31	40,48	8,4	7,6	34.
11,7	4	2,06	0,43	21,1	2,89	7,1	24	24,00	2,56	10,7	6,3	35.
21,1	13	8,89	1,51	16,9	39,99	19,3	50	191,35	25,73	13,4	12,4	36.
2,7	—	—	—	—	0,12	2,7	2	4,39	0,07	1,7	1,7	37.
13,0	**388**	**449,81**	**82,39**	**18,3**	**895,67**	**11,1**	**1 901**	**7 136,64**	**673,67**	**9,4**	**8,4**	St.
11,6	**385**	**475,84**	**93,00**	**19,5**	**719,46**	**9,5**	**1 808**	**6 600,99**	**575,85**	**8,7**	**7,6**	St.

...ahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1906.

...rten) Aktiengesellschaften sind gegründet: ...02 Kapital Mill. ℳ	1903 Zahl	1903 Kapital Mill. ℳ	1904 Zahl	1904 Kapital Mill. ℳ	1905 Zahl	1905 Kapital Mill. ℳ	1906 Zahl	1906 Kapital Mill. ℳ	bis 1906 einschl. Zahl	bis 1906 einschl. Kapital Mill. ℳ	Wiederhol. der Bezeichnung in Sp. 1
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
4,13	20	4,01	40	9,60	34	8,99	6	1,95	854	190,22	a.
8,45	17	13,08	18	15,17	31	27,38	8	6,14	556	443,87	b.
11,74	16	24,97	16	23,17	26	39,32	9	12,74	577	864,19	c.
12,37	10	31,80	5	16,92	26	89,20	2	7,25	401	1 285,97	d.
25,85	2	16,50	1	7,00	6	43,10	4	34,[illegible]		990,01	e.
46,25	2	176,00	2	32,00	2	55,00	—	—		[illegible]3,19	f.
1[illegible]8,79	**67**	**266,36**	**82**	**103,86**	**125**	**262,99**	**29**	**[illegible]**		[illegible]	zus.

Nachtra

C. Die Aktiengesellsch

1. Die Aktiengesellschaften in Preußei

[Akten. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1906/7

Regierungsbezirke 1906. Staat.	Zahl der Gesellschaften	dav. Kom.-Ges. auf Akt.	Kapitalvermögen: Eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Kapitalvermögen: Echte Reserven (Millionen ℳ)	Kapitalvermögen: überhaupt (Sp. 4+5) (Millionen ℳ)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) (Millionen ℳ)	Summe der Aktiva ohne etwaige Verlustvorträge (Millionen ℳ)	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Der mit schließe: Zahl	e za Al k
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	50	1	69,98	7,02	77,00	23,08	209,37	1	1,00	39	
2. Gumbinnen	18	—	17,83	1,20	19,03	4,86	27,81	—	—	15	
3. Allenstein	1	—	0,18	0,01	0,19	0,27	0,60	—	—	1	
4. Danzig	37	4	35,06	9,26	44,32	12,25	134,81	—	—	25	
5. Marienwrd.	23	3	18,99	1,85	20,84	3,07	35,11	—	—	18	
6. Stkr. Berlin	432	7	2 911,95	613,75	3 525,70	802,67	17 255,44	8	10,31	353	2
7. Potsdam	81	—	153,66	15,57	169,23	48,35	298,74	2	1,44	67	
8. Frankfurt	31	1	49,91	8,65	58,56	12,11	102,54	1	0,01	27	
9. Stettin	65	8	110,88	28,05	138,93	21,02	586,62	1	0,10	55	
10. Köslin	18	1	14,36	0,76	15,12	1,62	21,91	2	1,08	13	
11. Stralsund	18	—	19,47	0,61	20,08	1,67	29,15	—	—	16	
12. Posen	26	1	56,49	6,89	63,38	8,42	216,33	—	—	24	
13. Bromberg	13	—	20,10	3,34	23,44	2,18	34,38	—	—	12	
14. Breslau	71	1	214,16	35,48	249,64	40,65	926,36	2	0,68	61	
15. Liegnitz	55	—	67,98	6,01	73,99	20,65	123,82	2	0,42	47	
16. Oppeln	56	—	246,10	34,50	280,60	57,82	467,66	3	4,17	44	
17. Magdeburg	95	1	182,74	37,37	220,11	46,17	622,77	8	11,07	77	
18. Merseburg	101	10	121,41	20,76	142,17	36,48	261,96	1	0,30	88	
19. Erfurt	32	1	57,12	9,41	66,53	7,90	162,83	—	—	30	
20. Schleswig	120	1	104,94	14,42	119,36	34,71	358,50	6	3,81	98	
21. Hannover	72	—	173,86	28,22	202,08	88,12	421,07	5	10,75	56	
22. Hildesheim	55	—	85,88	12,53	98,41	12,87	256,36	6	2,43	40	
23. Lüneburg	39	2	46,73	6,27	53,00	20,94	98,59	1	0,32	33	
24. Stade	24	—	25,87	4,14	30,01	7,46	66,93	1	0,70	20	
25. Osnabrück	23	—	43,68	6,70	50,38	18,66	130,09	2	0,75	19	
26. Aurich	17	—	12,92	1,40	14,32	1,86	34,96	1	0,05	13	
27. Münster	44	3	46,80	1,83	48,63	15,34	95,03	1	1,70	37	
28. Minden	40	—	43,22	7,55	50,77	6,35	101,36	2	0,04	34	
29. Arnsberg	179	1	730,64	136,00	866,64	239,38	1 472,71	7	1,70	147	
30. Cassel	46	1	44,61	3,13	47,74	23,03	86,33	—	—	39	
31. Wiesbaden	130	—	433,22	111,89	545,11	175,24	2 016,49	2	1,33	117	
32. Koblenz	41	—	74,97	7,50	82,47	19,91	235,55	2	2,75	35	
33. Düsseldorf	302	3	1 038,53	176,75	1 215,28	239,45	2 921,79	10	11,69	238	
34. Cöln	181	3	530,10	88,51	618,61	137,83	1 960,64	6	2,61	144	
35. Trier	40	—	40,46	5,82	46,28	24,66	112,08	2	10,07	34	
36. Aachen	72	—	207,56	49,88	257,44	36,90	609,87	1	2,00	58	
37. Sigmaring.	2	—	4,39	0,004	4,39	0,07	4,98	—	—	2	
Staat 1906	2 650	53	8 056,75	1503,03	9 559,78	2254,02	32 501,54	86	83,28	2 176	7
Staat 1905	2 584	56	7 561,70	1336,35	8 898,05	2043,94	29 525,59	93	104,54	2 106	6

2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nac

Kapitalsgruppen. Staat.	Von den (in der Übersicht 1 für 1906: bis 1870 Zahl	bis 1870 Kapital Mill. ℳ	1871 bis 1880 Zahl	1871 bis 1880 Kapital Mill. ℳ	1881 bis 1890 Zahl	1881 bis 1890 Kapital Mill. ℳ	1891 bis 1900 Zahl	1891 bis 1900 Kapital Mill. ℳ	19 Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. bis ½ Million ℳ	56	13,58	100	24,15	177	38,58	374	78,37	28
b. über ½ bis 1 Mill. ℳ	34	23,54	75	55,84	123	97,61	219	180,26	20
c. „ 1 „ 2 „	50	77,58	89	130,04	120	179,05	232	348,82	11
d. „ 2 „ 5 „	33	102,75	74	228,50	72	238,12	172	551,46	3
e. „ 5 „ 10 „	14	98,82	37	244,81	22	163,25	48	349,43	1
„ 10 Millionen ℳ	34	1 515,29	29	1 257,32	26	615,80	24	548,58	2
zusammen	221	1 831,56	404	1 940,66	540	1 332,41	1 069	2 056,82	65

Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

itz in Preufsen.

rungsbezirken im Bilanzjahre 1906.

[hsanzeigers, Jahrg. 1906 u. 1907 sowie der Auskünfte von Registergerichten u. Aktiengesellschaften.]

. abaften bilanzmäßig. Mehrgewinn v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 12)	Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	bilanzmäßiger Reinverlust überhaupt (Millionen ℳ)	v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 16)	Bilanzmäßig. Mehrgewinn überhaupt Mill. ℳ	v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Der Gesellschaften, welche 1906 Dividende verteilt haben: Zahl	eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Dividendensumme überhaupt (Millionen ℳ)	Dividendensumme vom Hundert ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 22)	Dividendensumme vom Hundert des gesamten eingezahlten Kapitals (Sp. 4)	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
12,0	10	9,43	2,40	25,5	4,72	6,7	33	51,81	4,25	8,2	6,1	1.
5,4	3	1,04	0,14	13,8	0,76	4,2	14	15,09	0,58	3,9	3,3	2.
8,5	—	—	—	—	0,02	8,5	1	0,18	0,01	5,0	5,0	3.
9,3	12	8,76	1,43	16,3	1,02	2,9	20	21,96	1,36	6,2	3,9	4.
9,3	5	4,71	0,28	5,9	1,04	5,5	15	12,86	0,70	5,4	3,7	5.
12,0	71	118,38	29,21	24,7	304,59	10,5	311	2 624,61	224,28	8,5	7,7	6
16,4	12	16,48	2,52	15,3	19,69	12,8	60	116,96	12,87	11,0	8,4	7.
16,3	3	2,40	1,09	45,3	6,66	13,3	26	47,50	5,06	10,6	10,1	8.
12,8	9	8,11	1,07	13,2	12,03	10,8	53	102,02	10,10	9,9	9,1	9.
5,4	3	1,67	0,27	16,2	0,36	2,5	11	8,91	0,44	4,9	3,0	10.
4,8	2	3,18	0,05	1,6	0,74	3,8	13	14,51	0,56	3,9	2,9	11.
10,3	2	0,36	0,11	32,2	5,65	10,0	23	55,03	3,90	7,1	6,9	12.
10,3	1	1,00	0,24	24,3	1,73	8,6	10	18,70	1,54	8,3	7,7	13.
10,4	8	12,33	2,00	16,2	18,88	8,8	56	199,52	15,56	7,8	7,3	14.
9,3	6	5,44	0,69	12,7	5,11	7,5	37	50,87	3,87	7,6	5,7	15.
13,0	9	7,22	1,80	24,9	28,60	11,6	42	233,81	24,73	10,6	10,0	16.
13,2	10	8,53	2,71	31,8	18,85	10,3	73	160,42	15,29	9,5	8,4	17.
12,4	12	12,55	1,28	10,2	12,19	10,0	85	107,50	9,72	9,0	8,0	18.
16,7	2	12,15	0,21	1,7	7,28	12,7	27	39,76	4,64	11,7	8,1	19.
9,1	16	10,63	2,37	22,3	5,82	5,5	83	80,02	5,36	6,7	5,1	20.
11,5	11	12,29	2,88	23,4	14,51	8,3	49	137,82	11,95	8,7	6,9	21.
16,9	9	24,19	0,59	2,4	9,41	11,0	24	46,93	7,35	15,7	8,6	22.
8,7	5	4,04	0,20	4,9	3,47	7,4	27	35,84	2,37	6,6	5,1	23.
11,7	3	3,15	1,12	35,5	1,46	5,6	19	21,22	1,85	8,7	7,1	24.
9,0	2	0,23	0,02	6,5	3,81	8,7	16	22,16	1,76	7,9	4,0	25.
8,6	3	3,66	0,66	18,1	0,13	1,0	13	9,21	0,58	6,3	4,5	26.
10,5	6	2,85	0,15	5,2	4,27	9,1	31	38,14	3,15	8,3	6,7	27.
11,8	4	0,51	0,18	34,6	4,84	11,2	30	39,08	3,33	8,5	7,7	28.
13,5	25	33,05	5,65	17,1	88,16	12,1	128	682,46	74,83	11,0	10,2	29.
7,8	7	5,31	0,40	7,6	2,68	6,0	31	32,99	1,98	6,0	4,4	30.
17,3	11	7,92	1,30	16,4	72,22	16,7	106	412,52	45,40	11,0	10,5	31.
9,9	4	4,17	0,91	21,9	5,85	7,8	31	65,46	4,70	7,2	6,3	32.
15,0	54	67,94	9,70	14,3	134,48	12,9	210	930,72	100,76	10,8	9,7	33.
11,6	31	25,18	6,82	27,1	51,64	9,7	117	480,31	40,45	8,4	7,6	34.
11,7	4	2,06	0,43	21,1	2,89	7,1	24	24,00	2,56	10,7	6,3	35.
21,1	13	8,89	1,51	16,9	39,99	19,3	50	191,35	25,73	13,4	12,4	36.
2,7	—	—	—	—	0,12	2,7	2	4,39	0,07	1,7	1,7	37.
13,0	**388**	**449,81**	**82,39**	**18,3**	**895,67**	**11,1**	**1 901**	**7 136,64**	**673,67**	**9,4**	**8,4**	St.
11,6	**385**	**475,84**	**93,00**	**19,5**	**719,46**	**9,5**	**1 808**	**6 600,99**	**575,85**	**8,7**	**7,6**	

ahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1906.

hrten) Aktiengesellschaften sind gegründet: 902 Kapital Mill. ℳ	1903 Zahl	1903 Kapital Mill. ℳ	1904 Zahl	1904 Kapital Mill. ℳ	1905 Zahl	1905 Kapital Mill. ℳ	1906 Zahl	1906 Kapital Mill. ℳ	bis 1906 einschl. Zahl	bis 1906 einschl. Kapital Mill. ℳ	Wiederhol. der Bezeichnung in Sp. 1
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
4,13	20	4,01	40	9,60	34	8,99	6	1,95	854	190,22	a.
8,45	17	13,08	18	15,17	31	27,38	8	6,14	556	443,87	b.
11,74	16	24,97	16	23,17	26	39,32	9	12,74	577	864,19	c.
12,37	10	31,80	5	16,92	26	89,20	2	7,25	401	1 285,27	d.
25,85	2	16,50	1	7,00	6	43,10	4	34,25	138	990,01	e.
46,25	2	176,00	2	32,00	2	55,00	—	—	121	4 283,19	f.
108,79	**67**	**266,36**	**82**	**103,86**	**125**	**262,99**	**29**	[illegible]	**2 650**	**8 056,75**	zus.

Nachtrag

C. Die Aktiengesellsch

1. Die Aktiengesellschaften in Preußen

[Akten. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1906/7 u.

Regierungsbezirke 1906. Staat.	Zahl der Gesellschaften	dav. Kom.-Ges. auf Akt.	Kapitalvermögen: Eingezahltes Aktienkapital	Kapitalvermögen: Echte Reserven	Kapitalvermögen: überhaupt (Sp. 4+5)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)	Summe der Aktiva ohne etwaige Verlustvorträge	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch.: eingezahltes Aktienkapital Mill. M	Der mit schließen: Zahl	ei zal Ak ka M
			Millionen M								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Königsberg	50	1	69,98	7,02	77,00	23,08	209,37	1	1,00	39	
2. Gumbinnen	18	—	17,83	1,20	19,03	4,86	27,81	—	—	15	
3. Allenstein	1	—	0,18	0,01	0,19	0,27	0,60	—	—	1	
4. Danzig	37	4	35,06	9,26	44,32	12,25	134,81	—	—	25	
5. Marienwrd.	23	3	18,99	1,85	20,84	3,07	35,11	—	—	18	
6. Stkr. Berlin	432	7	2 911,95	613,75	3 525,70	802,67	17 255,44	8	10,31	353	2 7
7. Potsdam	81	—	153,66	15,57	169,23	48,35	298,74	2	1,44	67	1
8. Frankfurt	31	1	49,91	8,65	58,56	12,11	102,54	1	0,01	27	
9. Stettin	65	8	110,88	28,05	138,93	21,02	586,62	1	0,10	55	1
10. Köslin	18	1	14,36	0,76	15,12	1,62	21,91	2	1,08	13	
11. Stralsund	18	—	19,47	0,61	20,08	1,67	29,15	—	—	16	
12. Posen	26	1	56,49	6,89	63,38	8,42	216,33	—	—	24	
13. Bromberg	13	—	20,10	3,34	23,44	2,18	34,38	—	—	12	
14. Breslau	71	1	214,16	35,48	249,64	40,65	926,36	2	0,68	61	2
15. Liegnitz	55	—	67,98	6,01	73,99	20,65	123,82	2	0,42	47	
16. Oppeln	56	—	246,10	34,50	280,60	57,82	467,66	3	4,17	44	2
17. Magdeburg	95	1	182,74	37,37	220,11	46,17	622,77	8	11,07	77	1
18. Merseburg	101	10	121,41	20,76	142,17	36,48	261,96	1	0,30	88	1
19. Erfurt	32	1	57,12	9,41	66,53	7,90	162,83	—	—	30	
20. Schleswig	120	1	104,94	14,42	119,36	34,71	358,50	6	3,81	98	
21. Hannover	72	—	173,86	28,22	202,08	88,12	421,07	5	10,75	56	1
22. Hildesheim	55	—	85,88	12,53	98,41	12,87	256,36	6	2,43	40	
23. Lüneburg	39	2	46,73	6,27	53,00	20,94	98,59	1	0,32	33	
24. Stade	24	—	25,87	4,14	30,01	7,46	66,93	1	0,70	20	
25. Osnabrück	23	—	43,68	6,70	50,38	18,66	130,09	2	0,75	19	
26. Aurich	17	—	12,92	1,40	14,32	1,86	34,96	1	0,05	13	
27. Münster	44	3	46,80	1,83	48,63	15,34	95,03	1	1,70	37	
28. Minden	40	—	43,22	7,55	50,77	6,35	101,36	2	0,04	34	
29. Arnsberg	179	1	730,64	136,00	866,64	239,38	1 472,71	7	1,70	147	6
30. Cassel	46	1	44,61	3,13	47,74	23,03	86,33	—	—	39	
31. Wiesbaden	130	—	433,22	111,89	545,11	175,24	2 016,49	2	1,33	117	4
32. Koblenz	41	—	74,97	7,50	82,47	19,91	235,55	2	2,75	35	
33. Düsseldorf	302	3	1 038,53	176,75	1 215,28	239,45	2 921,79	10	11,69	238	9
34. Cöln	181	3	530,10	88,51	618,61	137,83	1 960,64	6	2,61	144	5
35. Trier	40	—	40,46	5,82	46,28	24,66	112,08	2	10,07	34	
36. Aachen	72	—	207,56	49,88	257,44	36,90	609,87	1	2,00	58	1
37. Sigmaring.	2	—	4,39	0,004	4,39	0,07	4,98	—	—	2	
Staat 1906	2 650	53	8 056,75	1503,03	9 559,78	2254,02	32 501,54	86	83,28	2 176	7 5
Staat 1905	2 584	56	7 561,70	1336,35	8 898,05	2043,94	29 525,59	93	104,54	2 106	6 9

2. Gruppierung der Aktiengesellschaften in Preußen nach

Kapitalsgruppen. Staat.	Von den (in der Übersicht 1 für 1906: bis 1870 Zahl	bis 1870 Kapital Mill. M	1871 bis 1880 Zahl	1871 bis 1880 Kapital Mill. M	1881 bis 1890 Zahl	1881 bis 1890 Kapital Mill. M	1891 bis 1900 Zahl	1891 bis 1900 Kapital Mill. M	190[…] Zahl	Ka Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
a. bis ½ Million M	56	13,58	100	24,15	177	38,58	374	78,27	28	
b. über ½ bis 1 Mill. M	34	23,54	75	55,84	123	97,61	219	180,26	20	1
c. „ 1 „ 2 „ „	50	77,58	89	130,04	120	179,05	232	348,82	11	1
d. „ 2 „ 5 „ „	33	102,75	74	228,50	72	238,12	172	551,46	3	
e. „ 5 „ 10 „ „	14	98,82	37	244,81	22	163,25	48	349,43	1	
f. „ 10 Millionen M	34	1 515,29	29	1 257,32	26	615,80	24	548,58	2	3
zusammen	221	1 831,56	404	1 940,66	540	1 332,41	1 069	2 056,82	65	9

…egruppen gemäß den im Jahre 1906 aufgestellten Bilanzen.

Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken)	Summe der Aktiva ohne etwaige Verlustvorträge	Der Gesellschaften, welche laut Statut keine Dividende verteilen		Der Gesellschaften, welche laut Statut Dividende verteilen			Der Gesellschaften, welche 1906 Dividende verteilt haben,				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Zahl	eingezahltes Aktienkapital	Zahl	Aktienkapital eingezahltes	davon (Sp 18) dividendenberechtigt	Zahl	Aktienkapital eingezahltes	davon (Sp. 21) dividendenberechtigt	davon (Sp. 22) dividendenbeziehend	
			Mill. ℳ		Millionen ℳ			Millionen ℳ			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1,66	16,78	—	—	8	12,32	12,32	1	1,60	1,60	1,60	1.
0,05	7,11	—	—	7	5,28	5,10	7	5,28	5,10	5,10	2.
478,47	3 415,01	—	—	203	1 664,05	1 639,22	138	1 433,20	1 413,70	1 411,68	3.
285,34	2 006,54	—	—	102	883,36	874,56	74	802,13	794,23	792,22	a.
14,23	215,59	—	—	27	152,74	147,64	7	52,90	52,23	52,23	b.
178,79	1 105,33	—	—	62	577,14	567,65	48	548,74	539,25	539,25	c.
83,52	447,46	—	—	187	246,63	242,23	122	205,50	201,22	199,96	4.
4,42	32,54	—	—	19	19,76	19,76	6	10,53	10,53	10,03	a.
51,18	229,90	—	—	70	123,93	120,90	50	110,36	107,33	106,56	b.
16,51	105,98	—	—	63	56,23	55,58	37	41,89	41,14	41,14	c.
7,01	51,55	—	—	18	29,27	29,27	17	28,47	28,47	28,47	d.
42,49	324,78	—	—	92	181,99	179,55	66	152,08	149,63	148,03	5.
389,84	2 092,06	—	—	254	960,56	927,06	181	867,72	834,22	831,21	6.
85,21	726,65	—	—	167	344,45	342,09	111	285,65	283,29	283,25	a.
9,84	95,75	—	—	10	26,76	26,76	6	17,81	17,81	17,81	b.
291,44	1 248,98	—	—	71	580,00	548,86	58	554,91	523,76	520,80	c.
43,79	518,34	—	—	76	236,36	235,77	66	227,77	227,17	227,17	7.
23,82	212,12	—	—	38	102,11	101,51	35	98,86	98,26	98,26	a.
15,55	176,55	—	—	13	67,74	67,74	6	62,39	62,39	62,39	b.
21,39	115,56	—	—	50	57,91	57,76	42	49,68	49,53	49,53	8.
15,20	77,64	—	—	41	36,49	36,34	36	34,61	34,46	34,46	a.
46,94	334,09	—	—	102	170,93	170,31	83	147,27	146,80	146,00	9.
11,46	79,70	—	—	22	40,38	40,22	18	35,05	35,05	35,05	a.
15,20	91,31	—	—	27	44,56	44,24	25	41,01	40,69	40,69	b.
18,08	92,54	—	—	34	45,15	43,30	25	36,24	35,30	35,30	10.
18,37	121,51	—	—	26	48,57	47,67	20	41,59	40,69	40,59	11.
4,58	39,99	—	—	25	20,73	20,62	17	15,94	15,84	15,84	12.
250,36	1 209,91	—	—	471	550,58	545,04	338	458,47	453,89	453,16	13.
7,36	69,56	—	—	37	36,70	36,70	24	23,66	23,66	23,48	a.
25,37	258,52	—	—	112	108,11	108,11	54	71,67	71,67	71,52	b.
187,23	676,10	—	—	258	303,01	301,18	213	270,77	269,89	269,89	c.
2,99	30,90	—	—	12	14,36	14,36	10	13,41	13,41	13,41	d.
17,18	104,32	—	—	20	53,29	49,58	15	48,12	44,42	44,02	e.
10,23	70,51	—	—	32	35,11	35,11	22	30,84	30,84	30,84	f.
2,42	21,46	—	—	11	13,60	13,48	9	11,50	11,38	11,14	14.
9,51	57,41	—	—	13	27,20	26,35	10	21,00	20,15	20,15	15.
13,14	76,16	—	—	62	44,41	42,74	42	35,78	34,12	34,08	16.
415,34	19 507,66	26	73,35	421	2 736,02	2 662,76	349	2 614,21	2 541,69	2 539,87	17.
157,37	18 559,26	5	0,05	256	2 453,80	2 385,36	246	2 432,75	2 364,31	2 364,13	a.
101,46	*14 572,47*	*5*	*0,05*	*228*	*2 169,32*	*2 104,53*	*220*	*2 150,80*	*2 086,01*	*2 085,86*	α.
2,25	*3 842,48*	—	—	*14*	*252,69*	*249,29*	*14*	*252,69*	*249,29*	*249,26*	β.
53,66	*144,31*	—	—	*14*	*31,79*	*31,54*	*12*	*29,26*	*29,01*	*29,01*	γ.
5,95	12,15	—	—	14	2,13	2,13	13	1,88	1,88	1,88	b.
8,82	37,33	—	—	21	17,39	17,39	19	16,34	16,34	15,45	c.
228,59	623,55	19	73,27	95	198,38	193,75	51	122,88	118,98	118,23	d.
3,56	2 488,07	—	—	77	81,78	80,56	65	68,68	68,14	68,14	18.
270,95	1 328,06	—	—	267	782,61	777,52	202	676,66	672,32	632,40	19.
41,55	304,08	—	—	45	195,19	194,89	39	180,36	180,06	161,57	a.
220,90	931,83	—	—	164	529,71	525,89	120	450,98	447,15	425,78	b.
5,11	65,23	—	—	54	42,00	41,78	41	32,70	32,48	32,43	c.
81,92	140,16	—	—	26	39,10	39,05	16	34,90	34,85	34,45	20.
57,64	147,42	9	2,44	203	55,18	54,71	102	31,57	31,11	30,36	21.
2 254,02	**32 501,54**	**35**	**75,79**	**2 615**	**7 980,96**	**7 823,12**	**1 901**	**7 136,64**	**6 988,45**	**6 935,76**	**Zus.**

4. Geschäftsergebnis der Aktiengesellschaften in Pre

Gewerbegruppen und -arten.	Der ohne Gewinn und Verlust abschließenden Gesellschaften			Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften					Der mit … schließende	
	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	dividendenberechtigtes Aktienkapital Millionen ℳ	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	dividendenberechtigtes Aktienkapital Millionen ℳ	bilanzmäßig. Reingewinn überhaupt Mill. ℳ	bilanzmäßig. Reingewinn v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 6)	Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Landwirtsch. u. Gärtner.	1	0,90	0,90	2	6,10	6,10	0,21	3,5	5	5,32
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	7	5,28	5,10	0,47	8,9	—	—
3. Bergbau, Hütt. u. Salin.	7	21,00	19,58	155	1515,26	1495,35	241,63	15,9	41	127,73
a) Erzgewinnung	1	2,00	2,00	83	841,05	832,75	126,78	15,1	18	40,31
b) Salzgewinnung	6	19,00	17,58	10	72,68	72,00	5,99	8,2	11	61,06
c) Kohlengewinn. u. Koker.	—	—	—	52	552,10	542,61	88,77	16,1	10	25,04
4. Ind. der Steine u. Erden	7	1,39	1,26	148	224,42	220,15	30,86	13,7	32	20,82
a) Steingewinnung	1	0,33	0,33	12	13,45	13,45	0,86	6,4	6	5,98
b) Kalk-, Zementwerke usw.	3	0,35	0,35	56	116,88	113,85	15,06	12,9	11	6,70
c) Ziegel., grobe Lehmw. etc.	2	0,21	0,21	50	50,57	49,82	7,02	13,9	11	5,55
d) Glasfabriken	—	—	—	18	29,27	29,27	5,19	17,7	—	—
5. Metallverarbeitung	1	0,70	0,70	74	168,98	166,54	25,57	15,1	17	12,31
6. Maschinenindustrie	5	5,70	5,70	201	898,77	865,27	116,10	12,9	48	56,09
a) Maschinen u. Apparate	4	4,70	4,70	123	294,64	292,28	43,30	14,7	40	45,11
b) Schiffbau und Docks	—	—	—	8	23,01	23,01	2,52	10,9	2	3,75
c) Elektrotechnik	1	1,00	1,00	64	571,77	540,63	68,79	12,0	6	7,23
7. Chemische Industrie	—	—	—	69	230,91	230,32	57,37	24,8	7	5,45
a) Chemische Großindustr.	—	—	—	36	98,96	98,36	16,65	16,8	2	3,15
b) Farben und Bleistifte	—	—	—	8	65,44	65,44	25,49	39,0	5	2,30
8. Industr. der Leuchtstoffe	—	—	—	43	49,89	49,74	5,88	11,8	7	8,02
a) Gas, Karbid, Glühlicht etc.	—	—	—	36	34,61	34,46	4,44	12,8	5	1,88
9. Textilindustrie	3	3,84	3,84	89	156,47	155,85	17,51	11,2	10	10,62
a) Wolle	2	1,44	1,44	19	35,94	35,78	4,06	11,3	1	3,00
b) Baumwolle	1	2,40	2,40	25	41,01	40,69	4,40	10,7	1	1,15
10. Papierindustrie	2	1,35	1,35	26	37,54	36,60	4,52	12,1	6	6,26
11. Lederindustrie	—	—	—	23	44,47	43,57	7,69	17,3	3	4,10
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	1	0,01	0,01	20	16,94	16,83	1,73	10,2	4	3,78
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	19	14,87	14,87	392	490,33	484,80	59,21	12,1	60	45,38
a) Getreidemühl., Brotfabr.	1	1,50	1,50	28	25,32	25,32	1,78	7,0	8	9,88
b) Zuckerfabr., Raffinerien	10	6,03	6,03	80	86,26	86,26	10,93	12,7	22	15,82
c) Brauereien, Mälzereien	5	6,27	6,27	234	285,25	283,42	33,46	11,7	19	11,49
d) Branntweinbrennereien, Sprit- u. Preßhefenfabr.	—	—	—	11	13,46	13,46	2,15	16,0	1	0,90
e) Wasser- und Eiswerke	2	1,06	1,06	15	48,12	44,42	6,47	13,5	3	4,11
f) Sonstige	1	0,01	0,01	24	31,92	31,92	4,42	13,9	7	3,18
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	10	13,00	12,88	1,56	12,0	1	0,60
15. Baugewerbe	—	—	—	10	21,00	20,15	3,14	15,0	3	6,20
16. Polygraphische Gewerbe	2	0,47	0,47	47	39,71	38,04	4,58	11,5	13	4,22
17. Handelsgewerbe	9	5,58	5,56	400	2737,49	2605,95	326,46	11,9	38	66,30
a) Banken	1	0,001	0,001	256	2444,36	2375,87	292,75	12,0	4	9,49
α) Noten-, Effektenb. etc.	*1*	*0,001*	*0,001*	*228*	*2159,88*	*2095,04*	*262,30*	*12,1*	*4*	*9,49*
β) Hyp.- u. Kommunalb.	—	—	—	*14*	*252,69*	*249,29*	*25,97*	*10,2*	—	—
γ) Baubanken	—	—	—	*14*	*31,79*	*31,54*	*4,48*	*14,1*	—	—
b) Konsum- u. Einkaufsver.	—	—	—	13	1,88	1,88	0,71	37,6	1	0,25
c) Lagerhaus- u. Sped.-Ges.	1	0,30	0,30	20	17,09	17,09	1,41	8,3	—	—
d) Bau-, Bod.- u. Immob.-G.	3	2,41	2,41	84	221,10	158,24	26,07	11,8	27	48,14
18. Versicherungsgewerbe	—	—	—	67	69,00	68,46	29,69	43,0	10	12,78
19. Verkehrsgewerbe	12	26,58	26,58	224	715,81	711,47	36,84	5,1	31	40,22
a) Eisenb.-, Eisenbahnb.-G.	—	—	—	41	187,66	187,36	7,37	3,9	4	7,13
b) Klein- u. Straßenbahnen	10	25,63	25,63	135	479,00	475,17	26,28	5,5	19	25,09
c) Schiffahrtsges. u. Reed.	2	0,95	0,95	46	36,52	36,31	2,56	7,0	6	4,57
20. Beherberg. und Erquick.	—	—	—	19	35,41	35,36	4,57	12,9	7	3,69
21. Verschiedene Gesellsch.	17	0,89	0,76	150	46,88	44,10	2,47	5,3	45	9,85
Zusammen	**86**	**83,28**	**81,58**	**2176**	**7523,66**	**7312,63**	**978,06**	**13,0**	**388**	**449,31**

[1]) d. i. die Differenz zwischen dem bilanzmäßigen Reingewinn (Sp. 8) und -verlust (Sp [illegible]
gewinn (Sp. 8) abzügl. des Gewinnvortrags aus dem Vorjahre (Sp. 17) und dem bilanzmäßigen [illegible]

Bewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

[illegible]

Art der Zu- und Abgänge	überhaupt Zahl	überhaupt eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	bis 100 000 Zahl	bis 100 000 eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über 100 000 bis 250 000 Zahl	über 100 000 bis 250 000 eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über 250 000 bis 500 000 Zahl	über 250 000 bis 500 000 eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über 500 000 bis 1 Million Zahl	über 500 000 bis 1 Million eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über 1 Mill. bis [illegible] Mill. Zahl	über 1 Mill. bis [illegible] Mill. eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über [illegible] Mill. bis [illegible] Mill. Zahl	über [illegible] Mill. bis [illegible] Mill. eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über [illegible] Mill. bis 10 Mill. Zahl	über [illegible] Mill. bis 10 Mill. eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	über 10 Mill. Zahl	über 10 Mill. eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bestand am Ende des Geschäfts-Jahres 1905	2 584	7 301,70	278	14,07	213	43,84	337	130,64	331	111,[illegible]	333	823,[illegible]	321	1 103,[illegible]	[illegible]	691,[illegible]	118	3 080,[illegible]
Zugang durch: Neugründung	131	270,71	9	0,11	9	1,[illegible]	[illegible]	8,[illegible]	[illegible]	26,[illegible]	10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zugang durch: Verlegung des Sitzes nach Preußen	5	2,55	1	0,10	1	0,20	[illegible]	0,[illegible]			1	1,[illegible]						
Zugang durch: Erhöhung d. Aktienkapitals	(312)	397,39	(16)	0,[illegible]	(28)	4,30	(36)	10,[illegible]	([illegible])	[illegible]	([illegible])	[illegible]	([illegible])	[illegible]	([illegible])	[illegible]	([illegible])	[illegible]
Verschiebung infolge Erhöhung des Aktienkapitals			3	0,[illegible]	15	[illegible]	6	1,[illegible]	13	3,[illegible]	+ 12	[illegible]	+ 12	[illegible]	+ [illegible]	[illegible]	+ [illegible]	[illegible]
Summe des Zuganges	[1]140	[1]671,00	7	0,30	5	0,[illegible]	[1]10	[1] 0,[illegible]	10	10,[illegible]	[illegible]	[illegible]	35	193,[illegible]	10	[illegible]	19	[illegible]
Abgang durch: Konkurs	9	7,09	1	0,10	3	0,57	[illegible]	0,[illegible]	1	1,00	1	1,[illegible]	1	1,[illegible]				
Abgang durch: Liquidation	43	54,05	8	0,47	8	1,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6,[illegible]	[illegible]	10,[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]
Abgang durch: Fusion	12	13,51					[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	1,00	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]
Abgang durch: Umwandlung in Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1	1,00							1	1,00								
Abgang durch: Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft	1	0,90							1	0,90								
Abgang durch: Fehlen einer Bilanz für das Geschäftsjahr 1906	8	7,17	3	0,12	1	0,14	1	0,[illegible]	1	0,[illegible]	1	1,[illegible]	1	1,[illegible]				
Abgang durch: Ermäßigung d. Aktienkapitals	(82)	62,05	(6)	0,19	(7)	0,87	(8)	1,01	(30)	[illegible]	(15)	[illegible]	(10)	7,[illegible]	([illegible])	[illegible]	([illegible])	[illegible]
Verschiebung infolge Ermäßigung des Aktienkapitals	—	—	+ 4	+ 0,30	+ 1	+ 0,11	+ 6	+ 3,[illegible]	3	+ 1,[illegible]	[illegible]	3,[illegible]		+ 2,00		+ 5,[illegible]	1	10,00
Summe des Abganges	74	176,03	8	0,49	11	2,09	6	2,63	17	17,[illegible]	10	31,[illegible]	8	33,[illegible]	2	10,[illegible]	3	72,[illegible]
Mithin Mehrzugang	66	495,05	— 1	0,01	— 16	— 2,65	13	4,31	2	1,[illegible]	24	36,[illegible]	27	92,23	8	68,[illegible]	0	203,[illegible]
Mithin Bestand Ende 1906[2]	2 650	8 056,75	277	14,08	227	41,19	350	134,95	330	113,87	577	861,19	401	1 285,27	138	990,01	124	4 283,19

[1]) darunter 1 Gesellschaft mit 400 000 ℳ Aktienkapital, von welcher für das Geschäftsjahr 1905 eine Bilanz nicht vorlag. — [2]) Außerdem waren vorhanden: 144 (darunter 130 neugegründete) Gesellschaften mit 868,68 Millionen ℳ Nominalkapital, von denen eine Jahresbilanz überhaupt noch nicht aufgestellt bezw. für das Geschäftsjahr 1906 nicht zu erreichen war, 58 Gesellschaften mit 51,39 Millionen ℳ Nominalkapital, die sich in Konkurs, und 158 Gesellschaften mit 107,07 Millionen ℳ Nominalkapital, die sich in Liquidation

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

Abgeordnetenhaus 1 202, 2 199, 3 245, 4 253, 5 251.
—, Ausgaben für das 1 185, 2 178, 3 220, 4 214, 5 216.
Ablösungen 2 36, 3 42, 4 43, 5 40.
Ackerbauschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167, 5 167.
Ackerland, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51.
—, Nutzung des 1 56, 2 46, 3 60.
Ämter, in Westfalen 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.
Ärzte 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
—, auf 10 000 Einwohner 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
—, — 100 *qkm* 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
— an den Königl. Universitätskliniken 1 137, 2 118, 5 134.
Aftermieter, in Familienhaushaltungen 1 14.
Akademie zu Posen 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Akademien, Berg- 1 172, 2 152, 3 180, 4 166, 5 166.
—, Forst- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165, 5 165.
— für Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179, 5 179.
—, Kunst- 1 174, 2 162, 3 191, 4 178, 5 178.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 166, 5 166.
Aktienchausseen 1 107, 4 111.
Aktiengesellschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284, 5 222.
—, Bestandsbewegung 4 303, 5 294.
—, nach Gewerbegruppen 3 138, 4 300, 5 290—293.
—, — Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 2 238, 3 136, 4 298, 5 288.
—, Gründungsjahr und -Kapital der 2 240, 4 298, 5 288.
—, dividendenzahlende 2 242, 3 137, 4 299, 5 289.
—, deren Aktien Börsenkurs haben 2 242.
—, Vermögensverhältnisse 4 302, 5 290.
Aktive Militärpersonen 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 4 264—290, 5 3, 5.
Alaungewinnung 1 87, 2 71, 3 93, 4 87, 5 79.
Alkalien, schwefelsaure 1 87, 2 71, 3 93, 4 88, 5 80.
Alleinbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77, 4 93.
Alter d. ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7, 5 9.
— Durchschnitts- der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
— der Geschiedenen 5 23.
— Durchschnitts- der Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
Altersklassen des Hochwaldes 1 81.
Alterszulagen der Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 149, 2 130.
Amtsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.
Amtsgerichte 1 176, 4 196, 5 196.
Amtsrichter 1 176, 4 196, 5 196.
Analphabeten unter Eheschließ. 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten 1 56, 2 203—231, 5 284.
Animalische Lebensmittel, Durchschnittspreise 1 74, 2 61, 3 77, 4 73, 5 65.
Ansiedlungskommission 1 45, 2 34, 3 39, 4 41, 5 38.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel in den 1 54, 2 44, 3 49, 4 49, 5 45.
Anstaltshaushaltungen 1 13, 2 5, 3 5, 5 5.
Antimongewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Apotheken 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
Arbeiter beim Bergbau 1 85, 88 u. 94, 2 69, 70, 71, 72 u. 79, 3 101, 4 95, 5 86.
—, gezwungen feiernde 1 102, 4 107, 5 99.
— in Gewerbebetrieben 1 92 u. 94, 2 77 u. 79, 3 101, 4 95, 5 86.
—, streikende 1 102 u. 103, 2 87 u. 88, 3 112, 4 106, 5 98.
Arbeitsaussperrungen 1 102, 2 87, 3 112, 4 106, 5 98.
Arbeitseinstellungen 1 102, 2 87, 3 112, 4 106, 5 98.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 1 14.
Arbeitsleistungen beim Bergbau 1 88, 2 72, 3 94, 4 90, 5 82.
Arbeitslöhne desgl. 1 88, 2 72, 3 94, 4 90, 5 82.
Arbeitsnachweise 2 29, 3 34, 4 37, 5 34.
Arbeitsort, Entfernung zwischen diesem und Wohnort 2 10, 3 14.
Arbeitsstreitigkeiten 1 102, 2 87, 3 111, 4 105, 5 98.
Arbeits- u. Korrektionsanstalten 1 179, 2 173, 3 214, 4 207, 5 208.
Arbeitsverdienst d. Gefangenen 1 180, 2 172, 3 213, 4 207, 5 208.
Arbeitszeit über 16 Jahre alter Arbeiterinnen in Fabriken 1 234.
Arsenikaliengewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Asphaltgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Aufsichtspersonal, technisches in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 1 136, 2 117, 3 151, 4 140, 5 133.
Ausländer 1 18 u. 205—233, 4 16, 17, 5 254 bis 282.
Aussperrungen, beendete nach Gewerbegruppen 3 111, 4 105, 5 100.
Auswanderer 1 35, 2 21, 3 27, 4 30, 31, 5 27, 28.
Auswanderung, überseeische 1 34, 2 20, 3 26, 4 30, 5 27.

Badeanstalten, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214, 5 214, 216.
Bäder und Trinkquellen 1 139.
Banken 1 113, 2 99, 3 124, 4 117, 5 111.
—, Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 1 118, 2 104, 3 129, 4 122, 5 116.
—, Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124, 4 117, 5 111.
—, Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127, 4 120, 5 114.
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf 1 114, 2 100, 3 125, 4 118, 5 112.
Bank- und Kreditwesen 1 111, 2 98, 3 123, 4 116, 5 110.
Baugewerbe, Betriebe u. Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Bauschulden, für Volksschulbauten 1 153, 2 134, 3 162, 4 148, 5 148.
Bau- und Nutzholz, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 88, 4 82, 5 74.
— — —, geschlagene Holzmasse 4 80, 5 72.
Begnadigung, die bedingte in Preußen 2 171, 3 212, 4 205, 5 206.
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Belegschaft der Bergwerke 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
— der Hütten 1 89, 2 74, 3 96, 4 89, 5 81.
Bergakademien 1 172, 2 152, 3 180, 4 166, 5 166.
Bergbau 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
—, Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem 1 88, 2 72, 3 94, 4 90, 5 82.
—, Hütten, Salinen und Torfgräberei, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Berggewerbegerichte 2 166, 3 206, 4 198, 5 198.
Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284, 5 222.
Bergschulen u. -Bergvorschulen 1 172, 2 152, 3 180, 4 166, 5 166.
Bergwerke, deren Erzeugnisse 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 und 214, 5 214, 216.
Bernsteinwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214, 5 214, 216.
Beruf der Eheschließenden 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.
— — Eltern der Geborenen 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.
— — Gestorbenen bezw. deren Eltern 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.
Berufsabteilungen d. Bevölkerung 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
Berufs- und Betriebszählung 5 33.
Berufs- und Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung 1 23, 2 26, 3 32, 4 36, 5 33.
Besitzungen, brandbetroffene 1 122, 2 109, 3 141, 4 133.
Besitzwechsel, in den Ansiedlungsprovinzen *1 54, 2 44,* 3 49, 4 49, 5 45.
Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw. 1 52, 2 42, 3 46, 4 46, 5 42.
— — — — — — Kauf usw. 1 53, 2 43, 3 47, 4 47, 5 43.
— im Verhältnis zum Grundstücksbestande 1 52, 2 42, 3 48, 4 48, 5 44.
Besuch, auf Besuch Anwesende 1 14.
Betriebe, Bergwerks- 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
—, Gewerbe- 1 91, 2 76, 3 97, 4 92, 5 84.
—, landwirtschaftliche 1 57 und 59, 2 46 und 48, 3 60 u. 62, 4 60, 5 52.
—, von Streiks betroffene 1 102, 2 87, 3 112, 4 106, 5 98.
Betriebssteuer 3 232, 4 238, 5 242.
Betriebssteuerpflichtige aufs 10 000 der Bevölkerung 3 235, 4 241, 5 245.
Betriebs- und Baukrankenkassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Betten, Anzahl in den Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151, 4 140, 5 133.
—, — — — Heilanstalten der Städte über 25 000 Einwohner 1 133.
—, — — — Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150, 4 139, 5 132.
—, — — — Kgl. Universitäts-Kliniken 1 137, 2 118, 5 134.
—, — — sämtlichen Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
Bevölkerung, Bewegung der 1 25, 2 11, 202 bis 230, 3 15, 4 18, 5 12.
—, Bilanz der 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292, 5 4.
—, einkommensteuerfreie und -pflichtige 5 222, 233.
—, ergänzungssteuerpflichtige 5 231, 233.
— nach Alter und Familienstand 1 16, 2 7, 3 7, 5 9.
— — dem Religionsbekenntnisse 1 14, 15 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5, 4 14, 5 6.
— — der Muttersprache 1 19, 2 8, 3 12, 4 293, 5 10.
— — — — und dem Religionsbekenntnis 1 20, 2 9, 3 13, 4 294, 5 11.
— — — Staatsangehörigkeit 1 18, 4 16.
— — Haushaltungen 1 13, 2 5, 3 5, 5 5.
— — ihrem Beruf 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
—, nach Geburtsland und Alter 3 8.
—, ortsanwesende 1 2, 13 und 206 bis 232, 5 2, 3 2, 3 u. 5, 4 2, 3 u. 5, 262—291, 2 2, 3, 5, 254—282.
—, ortsgebürtige 1 17 und 205 bis 233, 5 254—282.
—, nach der Gebürtigkeit 1 17.
—, Stand (Volkszahl) 1 2 und 206 bis 232, 2 2, 3 2 u. 4, 4 2 u. 4, 5 2.
Bewohner, auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 und 204 bis 232, 5 254—282.
—, — 1 *qkm* 1 204 bis 232, 5 254—282.
Bewohnte Wohnhäuser auf 1 *qkm* 1 13 und 204 bis 232, 5 254—282.
Bienenstöcke 1 65, 2 53, 3 68, 4 65, 5 60.
Bilanz der Bevölkerung 1 4, 2 4, 3 4, 4 4 u. 292, 5 4.
Bildungsanstalten für Volksschullehrer 1 154, 2 135, 3 163, 4 149, 5 149.
Bistümer der kathol. Kirche 1 141, 2 122, 3 153, 4 142, 5 138.

Bittersalzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Bleigewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Blinddarmentzündung, die Behandelten 5 135.
Blindenanstalten, Schulen in 1 175.
Bodenbenutzung, Gesamtfläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51.
Börsen, Diskontosätze der wichtigsten 1 120, 2 106, 3 131, 4 124, 5 118.
—, Ultimo-Wechselkurse der Berliner 1 120, 2 106, 3 131, 4 124, 5 118.
Borazitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Brände 1 122, 2 109, 3 144, 4 133, 5 126.
Branntweinsteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Braunkohlengewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Brausteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Brennholz 1 82, 3 88, 4 80, 5 72.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83, 2 67, 3 89, 5 74.
—, geschlagene Holzmasse 4 80, 5 72.

Central-Genossenschafts-Kasse, preußische, 1 118, 2 104, 3 129, 4 122, 5 116.
— — —, durchschnittliche Zinssätze, 1 119, 2 104, 3 130, 4 123, 5 117.
Chambregarnisten 1 14.
Charité, Königliche 1 137, 2 118, 5 134.
Chausseen (Kunststraßen) 1 107, 4 111.
—, Nachweisung der für Wegebauzwecke aufgewendeten Mittel 4 112.
Chemische Industrie, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Chlorkalium, Chlormagnesium, Chlornatrium, Gewinnung, Menge und Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88, 5 80.
Christen, andere 5 6, 7, 8.

Dampffässer 1 97, 2 82, 3 104, 4 98, 5 91.
—, nach Gewerbegruppen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103, 5 96.
—, nach Verwendungszweck 4 104, 5 97.
Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103, 5 96.
— —, dabei verunglückte Personen 1 101, 2 86, 3 110, 4 103, 5 96.
Dampfkessel, Dampfmaschinen 1 97, 2 82, 3 104, 4 98, 262—291, 5 91.
—, Explosionen 3 108, 4 102, 5 95.
Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 1 99, 2 84, 3 106, 4 100, 5 93.
Dampfmaschinen, Pferdestärken der 1 98 und 99, 2 83 und 84, 3 105, 4 99, 5 92.
— zum Antriebe von Dynamos 1 99 und 100, 2 84 und 85, 3 107, 4 101, 5 94.
Dampfschiffe, zur Hochseefischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84, 5 76.
Deichverbände 4 127.
Derbholz, Ertrag der Forsten an 1 82.
—, Preis für 1 Festmeter 1 83.
Deutsche, andere 1 17.
Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der in den Ansiedlungsprovinzen 1 54, 2 44, 3 49, 4 49, 5 45.
Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 1 20 und 205 bis 243, 2 9, 3 13, 4 294, 5 10.
Dienstboten im Familienhaushalt 1 14.
— — —, deren Kinder 1 14.
Dienstboten, persönliche Hausdienste (Beruf) 1 24, 2 27, 3 33.
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 150, 2 131.
Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 1 37, 39 und 40, 2 23 und 24, 3 29 und 30, 4 33, 5 31.
Diplomprüfungen 4 193, 5 193.
Direkte Steuern 1 187, 2 183, 3 226, 4 220, 5 222.
— —, Einnahmen aus ihnen 1 184, 2 180, 3 218, 4 212, 5 214.
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 1 120, 2 106, 3 131, 4 124, 5 118.
Domänen, Einnahmen und Ausgaben 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 220, 4 212 und 214, 5 214, 216.
— -Verpachtung 4 219, 5 221.
Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum bei ihr 1 44, 2 33, 3 38, 4 40, 5 37.
Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 1 44, 2 33, 3 38, 4 40, 5 37.
Dotationen 1 184 und 185, 2 178, 179 und 180, 3 218, 4 212, 5 214.
Drainage-Genossenschaften 4 127.
Durchschnittsalter der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
Dynamos, Dampfmaschinen zum Antrieb von 1 99, 2 84, 3 106, 4 100, 5 93, 94.

Eheliche Kinder 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
— —, Sterbefälle der im ersten Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 21, 4 23, 5 17.
Ehen, Dauer der verheiratet Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
—, Misch- (Volkszählung) 1 21, 5 16.
— zwischen Blutsverwandten 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
— — Junggesellen und Jungfrauen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
Ehescheidungen 1 33, 2 19, 3 25, 4 28, 5 23, 24.
Ehescheidungsgründe 5 26.
Eheschließende, Durchschnittsalter der 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
—, nach Beruf 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.
—, — Religionsbekenntnis 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
—, — der sozialen Stellung 1 28, 2 14, 3 18, 4 21, 5 15.
Eheschließungen 1 26 und 29, 2 12 und 15, 202 bis 230, 3 16 und 19, 4 19, 20, 21 und 22, 5 13, 16.
— zwischen evangelischen und katholischen Personen 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
Eichenschälwaldungen, Ertrag 1 82, 3 83, 4 79.
Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 1 52, 2 42, 3 46, 4 46, 5 42.
Eingetragene Genossenschaften 1 125, 2 112, 3 132, 4 125, 5 119.
— —, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190, 2 186, 3 284, 5 222.

[illegible] Verteilung des steuerpflichtigen [illegible]
[illegible]besteuerung der nichtphysischen Personen [illegible] 5 230.
[illegible]steuer 1 187, 2 183, 203 bis [illegible] 5 222.
— Anzahl der veranlagten Einkommen und Steuerbetrag 1 187, 2 183, 3 281, 4 220, [illegible]
— Anzahl der physischen Zensiten auf je [illegible] Köpfe der Bevölkerung 1 190, 2 186, [illegible]
— desgl. auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung 4 223, 5 227.
— -Ausfall auf Grund des § 19 des Einkommensteuergesetzes 5 229.
— — — — — § 20 desgl. 5 230.
— Bruttoeinkommen der Zensiten von über [illegible] Mark 2 187, 3 285, 4 224, 5 228.
— -freie und -pflichtige Bevölkerung 5 222, [illegible]
— Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 1 187, 2 183, 3 281, 4 220, 5 223.
— Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 4 228, 5 223.
— — nicht physischen Zensiten [illegible] 186, 3 284, 4 221, 5 222.
— höchstbesteuerte physische und nicht physische Personen 1 189, 2 185, 3 283.
— Verteilung des Einkommens d. physischen Personen nach Steuerstufen und -Beträgen 1 188, 2 184, 3 282, 4 220, 5 224.
— der physischen Zensiten usw. auf die Bevölkerung 4 223, 5 227.
— der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 1 189, 2 185, 3 283, [illegible] 5 226.
— nach Einkommensgruppen 4 228, [illegible]
[illegible]einkommensteuerzensiten nach Einkommensgruppen 5 233.
— gesetzliche Abzüge der — mit über [illegible] ℳ Einkommen 5 228.
[illegible]nahmen s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178, [illegible] 218, 4 212, 5 213.
— und Ausgaben der Bergakademien 1 172, [illegible] 180, 4 166, 5 166.
— — Forstakademien 1 171, 2 151, [illegible] 165, 5 165.
— — höheren Lehranstalten 1 164, [illegible] 173, 4 159, 5 159.
— — Kunstakademien 1 174, 2 162, [illegible] 178, 5 178.
— — landwirtschaftlichen Hochschulen 1 173, 2 153, 3 181, 4 167, 5 167.
— — technischen Hochschulen 1 170, [illegible] 178, 4 164, 5 164.
— — tierärztlichen Hochschulen 3 183, [illegible] 169.
— — Universitäten 1 167, 2 148, 3 176, [illegible] 182.
— — Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 5 151.
[illegible] überseeischer Auswande[illegible] 27, 4 31, 5 28.
[illegible], Landgemeinden u. [illegible] 5000 Bew. 1 5, 4 5.
Einzelhaushaltungen 1 13, 5 5.
Eisenbahnabgabe 1 194, 2 190, 3 226, 4 [illegible] 5 234.
Eisenbahnen. Arbeiter und Beamte 1 [illegible]
—, finanz. Betriebsergebnisse 1 104, [illegible] 3 114, 4 108, 5 101.
—, Länge und Verteilung auf die Landesteile 1 105, 2 90, 3 115, 4 109, 5 [illegible]
—, Verkehr auf ihnen 1 104, 2 89, 3 [illegible] 4 108, 5 101.
—, Verkehrsmittel 1 104, 2 89, 3 114, 4 [illegible] 5 101.
—, Verwendung der Jahresüberschüsse 2 [illegible] 3 225, 4 218, 5 220.
Eisenbahnhilfskassen 1 127.
Eisenerzgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 [illegible] 5 78.
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 1 99, 2 84, 3 106, 4 100, 5 93.
— —, Verwendungszweck des 1 100, 2 85, 3 107, 4 101, 5 94.
Entbindungsanstalten 1 136, 2 117, 3 151, 4 140, 5 133.
Ent- und Bewässerungs-Genossenschaften 4 127.
Erbschaftssteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Erden, schwefelsaure, Gewinnung usw. 1 87, 2 71, 3 93, 4 88, 5 80.
Erdölgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Ergänzungssteuer 1 191, 2 188, 203 bis 231, 3 287, 4 225, 5 231.
—, Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 ℳ 1 191, 3 287, 4 229, 5 233.
—, Brutto-Vermögen sowie Schulden der Zensiten mit über 3000 ℳ Einkommen 5 232.
—, Ergebnisse der nach Reg.-Bez. 1 193, 3 289.
—, Freistellungen und Ermäßigungen 5 232.
—, Höchstbesteuerte der 1 193, 3 289.
— -pflichtige Bevölkerung 5 231, 233.
—, Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der 1 192, 3 288, 4 225.
—, Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen 4 226.
—, — des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen 4 227.
—, — der Zensiten usw. nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen 4 228, 5 233.
Erkrankungen bei Schlachttieren 3 72.
Ernte, Mittel- 3 63 und 280, 4 297, 5 286.
Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten 1 60, 2 50 u. 203 bis 231, 3 279, 4 296, 5 285.
Ernteﬂäche, desgl. 1 61, 2 50, 3 278, 4 295, 5 284.
Erwerbseinkünfte, Ausgaben auf die 1 185, 2 180, 3 222, 4 216, 5 218.
—, Einnahmen aus 1 184 und 186, 2 180, 3 224, 4 212, 5 214.
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften 3 132, 4 125, 5 119, 288.
Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche 1 141, 2 122, 3 153, 4 142, 5 138.

Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw. Menge und Wert 1 86, 2 70, 3 92, 4 86, 5 78.

Erziehungspersonal im Dienste des Haushaltungsvorstandes 1 14.

Esel, Maulesel und Maultiere 1 65, 2 53, 3 68, 4 65, 5 60.

Evangelische 1 14, 15, 140, 204—232, 2 5, 121, 3 5 u. 13, 4 14 u 15, 5 6, 7, 8.

—, Anzahl auf eine geistliche Stelle 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.

—, — — einen gottesdienstlichen Raum 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.

— Kirche, Angehörige d. 1 14, 15, 204—232, 2 5, 3 5, 4 14, 5 6.

— Landeskirche Preußens 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.

— Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 143.

Fabriken, Anzahl 1 94, 2 79, 3 101, 4 95, 5 86.

—, in ihnen beschäft. Arbeiter 1 94, 2 79, 3 101, 4 95, 5 86.

Fachschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164, 5 164.

Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.

Familienhaushaltungen, Zahl 1 13, 2 5, 3 5, 5 5.

—, Zusammensetzung der 1 14, 2 5, 3 5, 5 5.

Familienmitglieder, Zahl 1 14, 5 5.

Familienstand der Gestorbenen 1 30, 4 23, 5 17.

— der ortsanwesenden Bevölkerung 1 16, 2 7, 3 7, 5 9.

Farbenerdengewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 89, 5 81.

Federvieh 1 65, 2 53, 3 68, 4 65, 5 60.

Feuerversicherungs-Anstalten, öffentliche 1 121, 2 107, 3 140, 4 131, 5 124.

Fideikommisse, 1 46, 2 35, 3 40, 4 42, 5 39.

— nach Größenklassen 1 47.

Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 1 184, 2 178, 3 218, 4 212, 5 214.

—, Haupteinnahmequellen 1 186, 2 181, 3 224, 4 211, 5 213.

Finnenschau, Ergebnisse der 1 69 u. 70, 2 60.

Fischerei 1 84, 2 68, 3 90, 4 84, 5 76.

—, Ertrag 4 85, 5 77.

— und Tierzucht, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.

Fischerfahrzeuge in der Nordsee, Anzahl und Besatzung 1 84, 2 68, 3 90, 4 84, 5 76.

— — — —, Bruttoraumgehalt 1 84, 2 68, 3 90, 4 84, 5 76.

Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.

— der Kreise 1 206—232, 4 264—290.

— der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42, 5 39.

Fleischbeschau 3 70, 4 69, 5 62.

Fleischbeschauer, amtliche 1 69, 2 60.

Fleischversorgung 4 70.

Forstakademien 1 171, 2 151, 3 179, 4 165, 5 165.

Forsten und Holzungen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51, 71.

— — — nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.

— — — — — Ertrage 1 82.

Forsten und Holzungen nach der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.

Forstlehrlingsschulen 1 171, 2 151, 3 179, 4 165, 5 165.

Forstwirtschaft 1 80, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.

Frauenorden, römisch-kathol. 1 141, 2 122.

Freibank, Schlachthäuser mit 1 71, 2 59.

Fremdsprachige 1 20 u. 205 bis 233, 4 294, 5 11.

Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 1 182, 2 176, 3 216, 4 209, 5 211.

—, — endgültig überwiesene Minderjährige 1 183, 2 177, 3 217, 4 210, 5 212.

Futterpflanzen, Anbau von 1 56.

Gärtnerei, Kunst- u. Handels-, Betriebe u. Personal 1 58 u. 91, 2 47 u. 76, 3 61, 4 61.

Gärtnereistatistik 5 53.

Gast- und Schankwirtschaften 4 242, 5 246 u. 255—283.

Gebäude, Bestand nach dem Kataster 1 43, 2 32, 3 36, 4 57, 5 49.

—, steuerfreie u. steuerpflichtige 1 43, 2 32, 3 37, 4 57, 5 49.

—, Zahl der Wohnhäuser (Volksz.) 1 13.

Gebäudesteuer 1 196, 2 192, 3 229, 4 234, 5 237.

— -Nutzungswert 4 235, 5 238, 239.

Geborene, nach dem Berufe der Eltern 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.

—, nach der sozialen Stellung der Eltern 1 28, 2 14, 3 18, 4 21, 5 15.

Gebürtigkeit d. ortsanwes. Bevölkerung 1 17.

Geburten, Anzahl 1 26 u. 29, 2 12 u. 15, 3 15, 16 und 19, 4 18—22, 5 13.

—, Knaben- 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.

—, uneheliche 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.

Geburtsland d. ortsanwes. Bevölk. 1 17, 3 8.

Geburtsziffer 1 25, 2 11, 3 15, 4 18, 5 12.

Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung 1 180, 2 172, 3 213, 4 206, 5 207.

Gefängnisse d. Justizverwaltung 1 179, 2 173, 3 214, 4 207, 5 208.

Gefängnisse im Bereiche des Ministeriums d. Innern 1 180, 2 172, 3 213, 4 206, 5 207.

Gefangene 1 179 u. 180, 2 172, 3 213 u. 214, 4 206 u. 207, 5 207 u. 208.

Gehilfenbetriebe 1 92, 2 77, 3 99.

Gehöfte, mit Viehstand 1 66, 2 54, 3 66 und 248—276, 4 66, 5 58.

—, überhaupt 1 66, 2 54, 3 66, 4 66, 5 58.

Geisteskranke s. Irrenanstalten 1 135, 2 116, 3 150, 4 139, 5 132.

Geistliche Stellen, evangelische eingezogene 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.

— — —, neubegründete 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.

Gemeindechausseen 1 107, 4 111.

Gemeindeeinheiten, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.

—, nach Größenklassen 1 5, 4 5.

Gemeindeforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.

Gemeindesteuern, direkte 5 249.

Gemeinde- u. Kreissteuern, von Städten über 10 000 Einw. erhobene 3 238, 4 244.

Gemeinden, Zahl der — mit Klassen oder Schulen für Schwachbegabte 5 142.

Gemeinheitsteilungen 2 36, 3 42, 4 43, 5 40.

Gemüse und Hackfrüchte, Anbau 1 58, 2 203 bis 231.

Genossenforsten 1 80, 5 71.
Genossenschaften, Anzahl und Mitglieder 1 125, 2 112, 3 132, 4 125, 5 119.
—, — mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1 125, 2 112, 3 132, 4 125, 5 119.
—, — nach Abstufung d. Mitgliederzahl 1 126.
—, — — Art des Unternehmens 1 126.
—, — — Verbandszugehörigkeit 1 126.
—, — Zentral- (Haupt-) 3 133, 4 126, 5 120.
—, zur Regulierung von Wasserläufen 4 127.
Gerichte 1 176, 2 164 u. 166, 3 204 u. 206, 4 196, 5 196.
Gerichtsbehörden, -Beamte und -Eingesessene, Zahl 1 176, 4 196, 5 196.
Gerste, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag 2 203—231, 3 63, 278, 4 295, 5 284—286.
Gesamtbevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2, 5 2.
Geschiedene 1 16, 2 7, 3 7, 4 28, 5 9, 24.
—, unter den Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
Gesellen und Lehrlinge 3 99.
Gesellschaften mit beschr. Haftung 3 134, 4 128, 5 121.
— — — —, Alter 3 134, 4 128, 5 121.
— — — —, Bestandsbewegung 4 130, 5 123.
— — — —, Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden 4 130, 5 123.
— — — —, nach Gewerbegruppen und -arten 3 135, 4 129, 5 122.
Gesetzgebende Körperschaften 1 201, 2 198, 3 244, 4 252, 5 250.
Gesinde, ländliches, des Haushaltungsvorstandes 1 14.
Gestorbene 1 26 u. 30, 2 12 u. 16, 3 16 u. 20, 4 23, 5 17.
—, Durchschnittsalter 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
— im 1. Lebensjahre 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
— im Jahresdurchschnitt 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
— in Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
—, nach dem Berufe 1 27, 2 13, 3 17, 4 20, 5 14.
—, — — Familienstande 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
—, — — Religionsbekenntnis 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
—, — der sozialen Stellung der Eltern 3 18, 4 21, 5 15.
—, — fünfjährigen Altersgruppen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
—, — Todesursachen u. Altersklassen 1 40, 2 24, 3 30, 4 34, 5 29.
Gestüte 1 68, 2 55, 3 69, 4 68, 5 61.
Gesundheitspflege 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
Getreidearten und Hülsenfrüchte, Anbau 1 56, 2 203 bis 231, 4 295, 5 284.
Getreidepreise, Durchschnitts-, in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73, 5 65.
Gewerbeaufsicht 1 93, 2 78, 3 100, 4 94, 5 85.
Gewerbebetriebe und Personal nach Gewerbegruppen 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
— — — nach Landesteilen 1 90, 2 75, 3 97, 4 92, 5 84.
Gewerbegerichte 2 166, 3 206, 4 198, 5 198.
Gewerbe im engeren Sinne (früher Industrie *i. e. S.*) 4 92, 5 84.
Gewerbeordnung, die wegen Vergehen gegen die — verurteilten Personen 2 169.
Gewerbestatistische Nachrichten 1 90, 2 75, 3 97, 4 92, 5 84.
Gewerbesteuer 1 197, 2 193, 3 230, 4 236, 5 240.
Gewerbesteuerpflichtige auf 10000 der Bevölk. 1 198, 2 194, 3 234, 4 240, 5 244.
Gewerbsgehilfen, Anzahl in Familienhaushaltungen 1 14.
—, in Betrieben 1 92, 2 77, 3 99.
Goldgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Gottesdienst und Kirche 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.
Großbäuerliche Betriebe 1 57, 2 46, 3 60, 4 60—62, 5 52.
Großbetriebe, landwirtschaftliche 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62, 5 52.
Großstädte, Zunahme der Bevölkerung 4 13.
Grundbesitz, Wechsel im ländlichen 1 52, 2 42, 3 46, 4 46, 5 42.
Grundeigentum 1 42, 2 31 u. 232, 3 36, 4 39, 5 36.
Grundgehalt d. Volksschullehrer, Gesamtbetrag 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 148, 2 129.
Grundkredit-Institute 1 111, 2 98, 3 123, 4 116, 5 110.
Grundsteuer 1 196, 2 192, 3 229, 4 233, 5 237.
Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42, 5 39.
— — und Gebäudesteuer-Nutzungswert 4 235, 5 239.
— — in Zwangsversteigerung verkaufter Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58, 4 45, 5 48.
— — von der Ansiedlungskommission angekaufter Liegenschaften 1 45, 2 34, 3 39, 4 41, 5 38.
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108, 5 101.
— in den wichtigeren Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117, 4 113, 5 107.
Gutsbezirke, Anzahl 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.
— mit mehr als 5000 Einwohnern 1 5, 4 5.
— nach Größenklassen 1 5, 4 5.

Hackfrüchte und Gemüse, Anbau 1 56.
Hafer, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203—231, 3 63, 278, 4 295, 5 284—286.
Haftpflicht, eingetragene Genossenschaften mit beschränkter u. unbeschr. 1 125, 2 112.
Hagelschaden, dadurch betroffene Gemeinden 1 63, 2 52, 3 65, 4 64, 5 287.
—, geschädigte Fläche 1 63, 2 52, 3 65, 4 64, 5 287.
—, dagegen versicherte Fläche 1 63, 2 52, 3 65, 4 64, 5 287.
—, durch Versicherung gedeckter 1 63, 2 52, 3 65, 4 64, 5 287.
Handapotheken (Haus-) 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
Handarbeitslehrerinnen in Anstaltsschulen 1 175.
Handelsgewächse, Anbaufläche 1 56.
Handelsgewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.

Handwerker, selbständige 3 99.
Hauptbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90, 3 115, 4 109, 5 102.
Hauptberufstätige 1 23, 2 26, 3 32, 4 36.
Hauptbetriebe, gewerbliche 1 91 u. 92, 2 76 u. 77, 3 98 u. 99, 4 92, 5 84.
—, landwirtsch. 1 57, 2 46, 3 60, 4 60, 5 52.
Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76, 3 97, 98, 4 92, 5 84.
— — —, landwirtschaftliche nach Größenklassen 1 57, 2 46, 3 60, 4 60, 5 52.
Hauptgestüte 1 68, 2 55, 3 69, 4 68, 5 61.
Haushaltungen auf 1 bewohnte Wohnstätte 1 13 u. 204 bis 232, 5 5, 254—282.
—, überhaupt 1 13, 2 5, 3 5, 5 5.
—, viehbesitzende 1 66, 2 54, 3 66, 4 66, 5 58.
Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51.
Hebammen 1 130, 2 113.
Heilanstalten, Anzahl u. Größe 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
—, Betten und verpflegte Personen 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
—, Verpflegungstage 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
Heilpersonal 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 129.
Heilquellen, Mineralwasserversand 1 139.
Heiratsziffer 1 25, 2 11, 3 15, 4 18, 5 12.
Heringe 4 84, 5 76.
Herrenhaus 1 201, 2 198, 3 244, 4 252, 5 250.
—, Ausgaben dafür 1 185, 2 178, 3 220, 4 214, 5 216.
Hilfskassen, für Eisenbahnarbeiter 1 127.
Hochschulen, forstliche 1 171, 2 151, 3 179, 4 165, 5 165.
—, für Musik 1 175, 2 163, 3 192, 4 179, 5 179.
—, landwirtschaftliche 1 172, 2 152, 3 180, 4 166, 5 166.
—, technische 1 169, 2 150, 3 178, 4 164, 5 164.
—, tierärztliche 3 183, 4 169, 5 169.
Hochwald, nach Fläche (und Altersklassen) 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1 64, 2 52, 3 65, 4 64, 5 287.
Hofräume usw., Fläche 1 42, 2 31, 3 36, 4 39, 5 36.
Holzmasse, Ertrag 4 80, 5 72.
—, Verwertung 4 81, 5 73.
Holzpreise 1 83, 2 67, 3 89, 4 82, 5 74.
Holz- und Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Hopfenanbaufläche u. Hopfenernte 1 62, 2 51, 3 64, 4 63, 5 57.
Hülsenfrüchte, Anbaufläche 1 56.
Hütten, Art, Zahl, Belegschaft und Erzeugnisse 1 89, 2 74, 3 96, 4 89, 5 81.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 213, 5 214, 216.
Hunde (geschlachtete) 4 69, 70, 5 62.
Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von 1 49 u. 50, 2 38 u. 39, 3 44 u. 45, 4 44, 5 41.
—, Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen 1 49 u. 50, 2 38 u. 39, 3 44 u. 45, 4 44, 5 41.

Indirekte Steuern 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
s. Staatseinnahmen 1 184, 2 178, 3 218, 4 212, 5 214.
Industrie im engern Sinne 1 90, 2 75 u. 238, 3 97, 4 92, 5 84.
Infektionskrankheiten 3 149, 4 138, 5 131.
— der Schlachttiere 3 72.
Inländer, Anzahl 1 18, 4 16.
Invasionskrankheiten der Schlachttiere 3 72.
Irrenanstalten, Zahl u. Insassen 1 135, 2 116, 3 150, 4 139, 5 132.
Ist-Ausgaben des Staates 1 185, 2 178, 3 220 u. 224, 4 214, 5 216.
Ist-Einnahmen des Staates 1 184, 2 180, 3 224, 4 212, 5 214.

Jagd, Jagdscheine 1 84, 2 68, 3 90, 4 84, 5 76.
Juden, Anzahl 1 14, 15 und 204 bis 232, 2 5, 3 13, 4 14 u. 15 5 6, 7, 8.
Jüdische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 143.
Jugendliche Arbeiter beim Bergbau 1 88, 2 73, 3 95, 4 91, 5 83.
— — in Fabriken 1 94, 2 79, 3 101, 4 95, 5 86.
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Beschäftigung 1 95, 2 80, 3 102, 4 96, 5 87.
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene 1 182, 2 176, 3 216, 4 209, 5 211.
Juristen, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Justizverwaltung 1 176, 2 164, 3 204, 4 196, 5 196.

Kadmium, Gewinnung, Menge und Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 89, 5 81.
Kainitgewinnung 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Wert 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Kartoffeln, Anbaufläche und Durchschnittsertrag 2 203 bis 231, 3 63, 278.
—, Ernteflächen und Ernteerträge 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 278 u. 279, 4 295 u. 296, 5 284—286.
Katholiken, römische 1 14, 15, 141, 204 bis 232, 2 5, 122, 3 5 u. 13, 4 14 u. 15, 5 6, 7, 8.
Katholische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 143.
Kaufmannsgerichte 4 199, 5 199.
Keramische Fachschulen 2 158, 3 186.
Keuchhusten, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33, 5 31.
Kindbett, Gestorbene im 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33, 5 31.
Kinder, eheliche und uneheliche im ersten Lebensjahre gestorbene 1 30, 5 17.
—, in Fürsorgeerziehung 1 182 u. 183, 2 176, 3 216, 4 209, 5 211.
—, uneheliche unter 1 000 Geborenen 1 29, 2 16, 3 19, 4 22, 5 16.
— unter 6 u. von 6—14 Jahren 1 205 bis 233.
Kirche, die evangelische Landes- 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.
—, die römisch-katholische, Bistümer 1 141, 2 122, 3 153, 4 142, 5 138.

[illegible] Taufziffer der evangelischen 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
— Trauungsziffer der evangelischen 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
— und Gottesdienst 1 140. 2 12[illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
Kirchen und Kapellen, evangelische 1 140. 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
Kirchspiele, evangelische 1 140. 2 121. 3 152. 4 141. 5 [illegible]
—, — neubegründete oder wiederhergestellte 1 140. 2 121. 3 152. 4 [illegible] 5 [illegible]
Klassen für schwachbegabte Kinder 5 [illegible]
Klee 1 60 u. 61. 2 48 u. 50. 3 [illegible] 275. 4 295. 5 284—286.
Kleinbahnen 1 [illegible] 2 [illegible] 3 110. 4 [illegible] 5 [illegible]
Kleinbäuerliche Betriebe 1 57. 58 u. 59. 2 46. 47 u. 48. 3 60. 61 u. 62. 4 6[illegible]—62 5 52
Kliniken, Universitäts- 1 137. 2 [illegible] 5 [illegible]
Knappschaftsvereine 1 128.
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw. 1 87. 2 71. 3 93. 4 85. 5 [illegible]
Kommunalsteuern 3 237. 4 24[illegible] 5 24[illegible]
Konkurse 2 165. 3 205. 4 [illegible] 5 [illegible]
Konsols, Kurse d. preußischen 1 186. 2 181. 3 224. 4 211
Konsumvereine, zur Einkommensteuer veranlagte 1 190. 2 180. 3 254
Korrektionshäuser, Zahl der detinierten Personen in 1 179. 2 178. 3 214. 4 207. 5 205
Krankheiten, Behandelte an wichtigen 1 132. 2 115. 3 149. 4 [illegible] 5 [illegible]
Krankheitsfälle in Augenheilanstalten 1 136. 2 117. 3 151. 4 140. 5 133.
— in Irrenanstalten 1 135. 2 11[illegible] 3 150. 4 139. 5 132.
Krankheitsformen der Geisteskranken 1 135. 2 116. 3 150. 4 139. 5 132
— in Augenheilanstalten Behandelter 1 136. 2 117, 3 151. 4 140. 5 133.
Krankenwartedienst, Personen im — bei den Universitätskliniken 1 137. 2 118. 5 134.
Kreditinstitute, landschaftliche 1 111. 2 95. 3 123, 4 116. 5 110.
Kreischausseen 1 107. 4 111.
Kreise, Anzahl 1 1, 2 1. 3 1. 4 1. 5 1.
—, wichtigste Erhebungsergebnisse für die einzelnen 1 204—233, 2 202—231. 3 250 bis 277, 4 262—291, 5 253—283.
Kriminalität in Preußen 2 170
Kronfideikommißfonds, Rente und Zuschuß 1 185, 2 178. 3 218. 4 212.
Kronforsten 1 80, 5 71.
Künstlerische Gewerbebetriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98. 4 93
Kunstakademien 1 174, 2 162, 3 191. 4 178, 5 178.
Kunstschulen 1 174, 2 163, 3 192. 4 179, 5 179.
Kunststraßen 1 107. 4 111.
Kunst- und Handelsgärtnerei 1 58 u. 91, 2 [illegible] 3 61 u. 98. 4 61. 93.
[illegible] ng 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89.
[illegible] rn 1 139.
[illegible] hen Konsols 1 186. 2 181, 213.

Landbürgermeistereien, Anzahl in Rheinprovinz 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
Landeskirche, evangelische 1 [illegible] 2 [illegible] 3 152. 4 141. 5 [illegible]
Landgemeinden 1 [illegible] 2 [illegible] 3 [illegible] 4 [illegible] 5 [illegible]
— mit mehr als 5000 Bewohnern 1 [illegible]
— nach Größenklassen 1 5. 4 5.
Landgerichte, Anzahl 1 17[illegible] 4 19[illegible] 5 [illegible]
—, richterl. Personal der 1 17[illegible] 4 19[illegible] 5 [illegible]
Landgestüte 1 65. 2 55. 3 69. 4 6[illegible] 5 [illegible]
Landschaftliche Kreditinstitute 1 111. 2 [illegible] 3 123. 4 116. 5 110
Landstraßen (Chausseen) 1 107. 4 [illegible]
Landwirtschaft 1 57. 2 46. 3 60 u. 275. 4 [illegible] 5 52
Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74. 2 [illegible] 3 77. 4 7[illegible] 5 65.
— Lehranstalten 1 172. 2 152. 3 181. 4 [illegible] 5 166
Landwirtschaftsbetriebe, Größenklassen 1 [illegible] 2 4[illegible] 3 6[illegible] 4 6[illegible] 5 52
—, Haupt- und Nebenbetriebe 1 57. 2 4[illegible] 3 [illegible] 4 6[illegible] 5 52
—, n. den Regierungsbezirken 4 [illegible] 5 [illegible]
—, Nutzungswert der Wirtschaftsfläche 1 57. 2 46. 3 6[illegible] 4 6[illegible] 5 52
—, Viehhaltung der 1 58. 2 47. 3 6[illegible] 4 6[illegible]
—, Viehstand der 1 58. 2 47. 3 61. 4 6[illegible]
—, Wirtschaftsfläche 1 57. 2 46. 3 60. 4 6[illegible] 5 52
Landwirtschaftsschulen 1 173. 2 153. 3 18[illegible] 4 167. 5 167
Laubholz 1 8[illegible] u. 81. 2 67. 3 88. 4 7[illegible] 5 7[illegible]
Lebensdauer, mittlere 4 26. 5 2[illegible]
Lebenserwartung, Tafel der 1 32.
Ledermanufaktur, Betriebe, Personal 1 91, 2 7[illegible] 3 98. 4 93.
Ledige Personen 1 16 u. 31. 2 7. 3 7. [illegible]
Lehranstalten, bergtechnische 1 172. 2 152. 3 181. 4 16[illegible] 5 166.
—, forstliche 1 171. 2 151. 3 179. 4 16[illegible] 5 165.
—, höhere 1 161. 2 144. 3 172. 4 158. 5 15[illegible]
—, landwirtschaftliche 1 172. 2 152, 3 18[illegible] 4 16[illegible] 5 166
—, staatliche zur Pflege der bildenden Künste 1 174. 2 162. 3 191. 4 178. 5 17[illegible]
—, — — — der Musik 1 175, 2 163, 3 19[illegible] 4 179. 5 17[illegible]
—, technische 1 169, 2 150, 3 178. 4 16[illegible] 5 164
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen 1 147. 2 128. 3 159. 4 145, 5 145.
Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144. 2 123 u. 125, 3 154 u. 15[illegible] 4 143. 5 144. 255—283.
— — — —, Diensteinkommen 1 147, 2 12[illegible] 3 159. 4 145. 5 145.
— — — —, endgültig und einstweilig angestellte 1 147. 2 128, 3 159, 4 145, 5 14[illegible]
— — — —, im Ruhestande 1 153, 2 13[illegible] 3 162, 4 148, 5 148.
— — Schulen für nicht Vollsinnige 1 17[illegible]
— — Volksschullehrer- und Lehrerinnenseminaren 1 154, 2 135, 3 164, 4 15[illegible] 5 150.
Lehrlinge und Gesellen 3 99.

Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 1 162 u. 163, 2 144, 3 172, 4 158, 5 158.
— der technischen Hochschulen 1 169, 2 150, 3 178, 4 164, 5 164.
— der Universitäten 1 165, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Leistungen an das Deutsche Reich 1 185, 2 179, 3 222, 4 216, 5 218.
Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Liegenschaften, Bestand an 1 42, 2 31, 3 36, 4 39, 5 36.
—, von der Ansiedlungskommission angekaufte 1 45, 2 34, 3 39, 4 41, 5 38.
Löhne beim Bergbau 1 88, 2 72, 3 94, 4 90, 5 82.
Lotterie, Staats-, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212, 214, 5 214, 216.
Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an 1 37, 39 u. 40, 2 23 u. 24, 3 29 u. 30, 4 33, 5 31.
Lungenseuche 4 72, 5 64.
Luzerne 1 60 u. 61, 2 49 u. 50, 3 63, 278, 4 295, 5 284—286.

Mädchenschulen, höhere öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
—, — —, Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170, 4 156, 5 156.
—, — —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169, 4 155, 5 155.
—, — —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168, 4 154, 5 154.
—, — —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
—, — —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170, 4 156, 5 156.
—, —, private 1 161, 2 143, 3 171, 4 157, 5 157.
Männerorden, römisch-katholische 1 141, 2 122, 5 138.
Magnesia, Gewinnung, Menge, Wert 1 87, 2 71, 3 93, 4 88, 5 80.
Mangan, desgl. 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Maschinen, Geräte usw., Verfertigung von, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93
Masern und Röteln, Todesfälle an 1 37, 2 23, 3 29, 4 33, 5 31.
Matrikularbeiträge 1 185, 2 179, 3 222, 4 216, 5 218.
Maultiere und Maulesel 1 65, 2 53, 3 68, 4 65, 5 60.
Mediziner, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Mehrlingskinder 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
Metallverarbeitung, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Mietsentschädigung der Volksschullehrer 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
— — —, Durchschnittssätze 1 150, 2 131.
Militärpersonen, aktive 1 3, 13 u. 206 bis 232, 2 3, 3 3, 4 3, 264—290, 5 3, 5.
Milz- und Rauschbrand 4 71, 5 63.
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 1 183, 2 177, 3 217, 4 210, 5 212.
Mineralbäder 1 139.
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Mineralsalze, desgl. 1 85, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
Mineralwasserversand d. Heilquellen 1 139.
Mischehen (Volkszählung) 1 21, 5 16.
—, Religionsbekenntnis d. Kinder aus 1 21.
— zwischen Evangelischen und Katholiken 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
Mittelbäuerliche Betriebe 1 57, 2 46, 3 60, 4 60—62, 5 52.
Mittelernte 3 63 und 280, 4 297, 5 286.
Mittelschullehrerprüfungen 4 187, 5 187.
Mittelwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Mittlere Schulen, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
— —, —, Gesamt- u. Durchschnitts-Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 1 160, 2 142, 3 170, 4 156, 5 156.
— —, —, konfessionelle Verhältnisse 1 159, 2 141, 3 169, 4 155, 5 155.
— —, —, Lehrkräfte an ihnen 1 158, 2 140, 3 168, 4 154, 5 154.
— —, —, lehrplanmäßige Einrichtung 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
— —, —, Unterhaltungskosten 1 160, 2 142, 3 170, 4 156, 5 156.
— —, private 1 161, 2 143, 3 171, 4 157, 5 157.
Mortalitätstafel 1 32, 3 23, 4 26, 5 20.
Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214, 5 214, 216.
Musik-Lehranstalten, staatliche 1 175, 2 163, 3 192, 4 179, 5 179
Muttersprache der Bevölkerung 1 19 u. 205 bis 233, 2 8, 3 12, 4 293/4, 5 11.

Nadelholz 1 80 u. 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Nahrungsmittel, Durchschnittspreise in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73, 5 65.
Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Navigationsschulen 2 156, 3 184, 4 172, 5 172.
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 1 105, 2 90, 3 115, 4 109, 5 102.
Nebenbetriebe, gewerbliche 1 90 u. 91, 2 75 u. 76, 3 97 u. 98, 4 93.
—, landwirtsch. 1 57, 2 46, 3 60, 4 60, 5 52.
Nickelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Niederwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Nutzholz, Ertrag an 1 82.

Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 1 85 u. 88, 2 69 u. 71, 3 91 u. 92, 4 86, 5 78.
Oberkirchenrat, ev. Landeskirche im Bereiche des 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.
Oberlandesgerichte 1 176, 4 196, 5 196.
—, richterl. Personal 1 176, 4 196, 5 196.
Ober-Lehrerinnenprüfungen 4 192, 5 192.
Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer 1 141, 2 122, 3 153, 4 142, 5 138, 139.
Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische 1 141, 2 122, 3 153, 4 142, 5 138.

Ortsanwesende Bevölkerung 1 3 bis 20 u. 204 bis 233, 2 3, 3 3, 4 3, 5 2, 3, 5, 254—282.
Ortsgebürtige Bevölkerung 1 17 u. 205 bis 233, 5 254—282.

Papierindustrie, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Paritätische Volksschulen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 143.
Parzellenbetriebe 1 57, 58 u. 59, 2 46, 47 u. 48, 3 60, 61 u. 62, 4 60—62, 5 52.
Pension, Gesamt- und Durchschnittsbeträge der für Volksschullehrer 1 153, 2 134, 3 162, 4 148, 5 148.
Pensionäre im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
Pensionierte Volksschullehrer und Lehrerinnen 1 153, 2 134, 3 162, 4 148, 5 148.
Pensions- und Unterstützungskassen der Eisenbahnarbeiter 1 127.
Personen über 14—20, 20—50, 50—70 und über 70 Jahre 1 205 bis 233.
—, verbrecherische in Strafanstalten usw. 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206, 5 207.
Personenverkehr auf Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108, 5 101.
Pfandbriefe, landschaftliche 1 111, 2 98, 3 123, 4 116, 5 110.
Pfarrstellen, evangelische 1 140, 2 121, 3 152, 4 141, 5 136.
Pferde 1 65, 2 53, 3 66 und 248—276, 4 65, 5 58, 60, 62.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 1 98 u. 99, 2 83 u. 84, 3 105, 4 99, 5 92.
Pferdezucht s. Gestüte 1 68, 2 53, 3 68, 4 68, 5 61.
Pfleglinge im Familienhaush. (Volksz.) 1 14.
Philosophen, auf Universitäten studierende 1 166, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Plänterwald 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Pocken, Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22 u. 24, 3 28, 4 32, 5 30.
Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 1 1, 2 1, 3 1, 4 1, 5 1.
Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe 1 184 u. 185, 2 178, 179 u. 180, 3 218 u. 220, 4 212 u. 214, 5 214, 216.
Präparandenanstalten, staatliche 1 156, 2 137, 3 165, 4 151, 5 151.
— —, Einnahmen u. Ausgaben 2 138, 3 166, 4 152, 5 152.
—, staatlich unterstützte 2 138, 3 166, 4 152, 5 152.
Präparandenkurse, Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und — 2 138, 3 166, 4 152, 5 152.
Preise landwirtsch. Erzeugnisse in 23 Marktorten 1 74, 2 61, 3 77, 4 73, 5 65.
— für Holz 1 83, 4 82, 5 74.
Preußische Staatsbank s. Seehandlung.
Privateisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114, 4 108, 5 101.
Privatforsten 1 80, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171, 4 157, 5 157.
Probekandidaten 2 146, 3 174, 4 160 5 160.
Provinzialchausseen 1 107, 4 111.
—, Verwaltungs- und Unterhaltungskosten für 1 *km* 1 107, 4 112.
Prüfungen, Diplom- 4 193, 5 193.
—, evangel.-theolog. 3 193, 4 180, 5 180.
—, forstliche 3 203, 4 195, 5 195.
—, für das höhere Schulamt 3 199, 4 186, 5 186.
—, f. d. höheren Verwaltungsdienst 3 196, 4 183, 5 183.
—, im Baufache 3 200, 4 193, 5 193.
—, im Bergfache 3 202, 4 194, 5 194.
—, juristische 3 195, 4 182, 5 182.
—, medizinische und zahnärztliche 3 197, 4 184, 5 184.
—, Mittelschullehrer- 4 187, 5 187.
—, pharmazeutische 3 198, 4 185, 5 185.
—, Rektor- und Schulvorsteherinnen- 4 190, 5 190.
—, tierärztliche 3 203, 4 195, 5 195.
—, wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnen- 4 192, 5 192.
Prüfung. Gewerbeassessor- 3 202, 4 194, 5 194.
—, Fach- für Vermessungsbeamte 3 203, 4 195, 5 195.
—, zweite Haupt- für den Staatsdienst im Baufache 3 202, 4 194, 5 194.
Prüfungsergebnisse 3 193, 4 180, 5 180.

Quecksilbergewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.

Rauschbrand, Milz- und 4 71, 5 63.
Rebfläche, im Ertrage stehende 1 62, 2 51, 3 64, 4 63, 5 57.
Rechtspflege und Strafvollzug 1 176, 2 164, 3 204, 4 196, 5 196.
Register-Tons angekommener und abgegangener Schiffe 1 108, 2 95, 3 117, 4 115, 5 109.
Regulierungen 2 36, 3 42, 4 43, 5 40.
Reichsausländer 1 18 u. 205 bis 233, 4 16, 17, 5 254—282.
Reichsbank 1 113, 2 99, 3 124, 4 117, 5 111.
Reichsbanknoten, im Umlauf 1 114, 2 100, 3 125, 4 118, 5 112.
Reifeprüfungen an den Vollanstalten 2 146, 3 174, 4 160, 5 160.
Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen 4 190, 5 190.
Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1 29, 2 15, 3 19, 4 22, 5 16.
— der Reichsausländer 4 17.
— — Gestorbenen 1 30, 2 16, 3 20, 4 23, 5 17.
— — Kinder aus Mischehen 1 21.
— — Lehrer und Schulkinder an höheren Mädchen- und mittleren Schulen 1 159, 2 141, 3 169, 4 155, 5 155.
— — Schulkinder an Privatschulen 1 161, 2 143, 3 171, 4 157, 5 157.
— — ortsanwesenden Bevölkerung 1 14 u. 204 bis 232, 2 5, 3 5 u. 6, 4 14, 15, 294, 5 6, 7, 254—282.
— — Stadtbevölkerung 5 8.

kenntnis verurteilter Personen
; 208, 4 201, 5 204.
bildung 1 47, 2 36, 3 42, 4 43, 5 40.
s, der Sparkassen 1 123, 2 110,
134, 5 127.
gewerblicher Anlagen 1 93, 2 78,
94, 5 83.
Anzahl 1 65, 2 53, 3 66 und
6, 4 65, 5 58, 59, 60, 62.
tholische Kirche 1 141, 2 122,
142, 5 138.
baufläche u. Durchschnittsertrag
31, 3 63, 278, 4 295, 5 284—286.
winnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89,

it 4 72, 5 64.
der Volksschullehrer 1 153, 2
62, 4 148, 5 148.
Volksschullehrer im 1 153, 2 134,
148, 5 148.
sfälle an 1 36, 38 u. 40, 2 22
28 u. 30, 4 32, 5 30.

5, 2 69, 3 91, 4 86, 5 78.
, Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93,

nen und Ausgaben 1 184 u. 185,
179 u. 180, 3 218, 220, 4 212
; 214, 216.
ung aus wässeriger Lösung 1 87,
93, 4 88, 5 80.
200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
nde 1 122, 2 109, 3 144, 4 133,

ahl 1 65, 2 53, 3 67 u. 248—276,
9, 60, 62.
chaften 4 242, 5 246 u. 255—283.
Todesfälle an 1 36, 38 u. 40, 2
, 3 28 u. 30, 4 32, 5 30.
steuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232,

ner, Tätigkeit der 1 176, 2 164,
196.
gekommene und abgegangene 1
95, 3 117, 4 113, 5 107.
len 2 156, 3 184, 4 172, 5 172.
ser, öffentliche 1 70, 2 56.
Freibank 1 71, 2 59 (Anm.).
e 3 70. 4 69, 5 62.
n- und Fleischbeschau 3 70, 4 69,

r im Familienhaushalt 1 14.
in öffentlichen Volksschulen
144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156,
; 140.
-, normaler 1 146, 2 127.
kerbau- 1 173, 2 153, 4 167, 5

erks- 2 156, 3 184, 4 173, 5 173.
Klassen für schwachbegabte
5 142.
169, 2 150, 3 178, 4 164, 5 164.
der Handels- und Gewerbever-
2 156, 3 184, 4 170, 5 170.
rlings- 1 171, 2 151, 3 179, 4 165,

Schulen, Fortbildungs-, ländliche 2 154, 3 182, 4 168, 5 168.
—, Fortbildungs-, gewerbliche und kaufmännische 2 159, 3 187, 4 173, 5 178.
—, Fortbildungs-, Mädchen- 2 160, 3 189, 4 175, 5 175.
—, für nicht vollsinnige Kinder 1 175.
—, Handels-, Gewerbe- und Haushaltungsfür Mädchen 4 175, 5 175.
—, Handwerker- usw. 2 158, 3 186, 4 171, 5 171.
—, Hoch- 1 165, 2 147, 3 178, 4 164, 5 164.
—, —, tierärztl. 2 155, 3 183, 4 169, 5 169.
—, höhere (Lehranstalten) 1 162, 2 144, 3 172, 4 158, 5 158.
—, höhere Mädchen- 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
—, in Rettungshäusern und Fürsorgeerziehungsanstalten 1 175.
—, — Waisenhäusern 1 175.
—, Maschinenbau- u. sonstige Fachschulen für Metallindustrie 2 157, 3 185, 4 170, 5 170.
—, mittlere, öffentliche 1 157, 2 139, 3 167, 4 153, 5 153.
—, Navigations-, (für Seeschiffahrt) 2 156, 3 184, 4 172, 5 172.
—, öffentliche Volks- 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 140, 255—283.
—, — — in den Landgemeinden mit über und unter 2 000 Einwohnern 5 143.
—, — — mit über und unter 25 Schulstellen 5 143.
—, Privat- 1 161, 2 143, 3 171, 4 157, 5 157.
—, Schiffer- (für Binnenschiffahrt) 2 156, 3 184, 4 172, 5 172.
—, Seedampfschiffs - Maschinisten- 2 156, 3 184, 4 172, 5 172.
Schulkinder in öffentlichen Volksschulen 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143, 5 140, 255—283.
— — — —, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 1 145, 2 126, 5 143.
— — — — in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 1 145, 2 126, 5 140.
Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten 5 148.
Schulverbände 3 157.
Schwefelgewinnung 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Schwefelsäureerzeugung 1 89, 2 74, 3 96, 4 89, 5 80.
Schweine, Anzahl 1 65, 2 53, 3 67 und 248 bis 276, 4 65, 5 60, 62.
—, auf Trichinen und Finnen untersuchte 1 69, 2 60.
Seebäder 1 139.
Seehandlung 1 116, 2 102, 3 127, 4 120, 5 114.
—, Einnahmen und Ausgaben 1 184 u. 185, 2 178 u. 180, 3 218, 220, 4 212, 214, 5 214, 216.
Seeverkehr 1 108, 2 92 u. 95, 3 117 u. 120, 4 115. 5 109.
Selbstmorde 1 41, 2 25, 3 31, 4 35, 5 32.
Selengewinnung 3 96, 4 89, 5 81.
Seminare, staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 1 154, 2 135, 3 163, 4 149, 5 149

[illegible]

Steinkohlengewinnung [illegible] 5 78.
Steinsalzgewinnung [illegible] 4 8[illegible], 5 78.
Stempelsteuer [illegible] 4 23[illegible], 5 236.
Sterbefälle [illegible] 3 15, 16. [illegible] 5 13, 17.
— nach Beruf [illegible] 5 14.
— — der sozialen Stellung [illegible] 2 14, 3 18, 4 21, 5 15.
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung [illegible] 3 23, 4 26, 5 2[illegible].
Sterbeziffer, allgemeine [illegible] 3 15, 4 18, 5 12.
Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre [illegible] 3 20. 4 23, 5 17.
—, nach dem Familienstande [illegible] 3 20, 4 23. 5 17.
—, — — Religionsbekenntnis [illegible] 3 20. 4 23. 5 17.
—, Säuglings- 2 18, 3 22. [illegible]
—, — Todesursachen u. Altersklassen Gestorbener 1 40, 2 24. 3 [illegible]
Steuern, direkte 1 187. 2 18[illegible]. 3 21[illegible] und 281. 4 220. 5 214. [illegible]
—, —, Einnahme aus 1 184. 2 18[illegible] 5 214
—, indirekte 1 200, 2 197. 3 228. 4 23[illegible]. 5 236.
—, —, Einnahme aus 1 184, 2 18[illegible] 3 225. 4 23[illegible]. 5 236.
—, — für Rechnung des Deutschen Reiches 1 200, 2 197, 3 228. 4 23[illegible]. 5 23[illegible].
—, — — — Preußens 1 200, 2 197. 3 228. 4 23[illegible]. 5 236.
—, Kommunal- 3 237, 4 244, 5 249.
—, staatlich für Kommunalzwecke veranlagte 1 196, 2 192, 3 229. 4 233. 5 23[illegible].
—, Staats- 1 187, 2 183, 3 218 u. 281. 4 21[illegible]. 5 214.
Steuerveranlagung 4 262—291.
Stiftungsforsten 1 80, 5 71.
Stockausschlag, Bestand 4 79.
Stock- und Reisholz, Ertrag an 1 82.
Strafanstalten und Gefängnisse 1 179 u. 180. 2 172. 3 213, 4 206, 5 207.
Strafaufschub, der bedingte 2 171, 3 212. 4 20[illegible]. 5 206.
Strafrechtspflege 1 178, 2 168, 3 207, 4 20[illegible]. 5 200.
Strafsachen wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 21[illegible]. 4 202. 5 202.
Straßenbahnen 1 106, 2 91, 3 116, 4 11[illegible]. 5 103.
Streiks u. Aussperrungen, Gesamtübersicht 1 102, 2 87, 3 112, 4 106. 5 98.
—, beendete nach Gewerbegruppen 1 10[illegible], 2 88, 3 111, 4 105, 5 100.
—, nach Provinzen 1 102, 2 87, 5 100.
—, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 1 103, 2 88, 3 112, 4 10[illegible]. 5 99.
Studierende, auf Universitäten immatrikulierte 1 166, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161

1 200, 2 197, 3 228, 4 232,

ortsübliche 2 28.
1 21.
nanstalten, Schulen in 1 175.
er evangelischen Bevölkerung
122, 3 153, 4 142, 5 137.
Hochschulen 1 169, 2 150, 3 178,
164.
. Lehrerinnen an Volksschulen
128, 3 159, 4 145, 5 145.
chulen 2 161, 3 190, 4 177,

rie, Betriebe u. Pers. 1 91, 2 76,
93.
auf Universitäten immatriku-
66, 2 147, 3 175, 4 161, 5 161.
Fischerei, Betriebe u. Personal
76, 3 98, 4 93.
taatsschuld 1 185 u. 186, 2 179,
214. 5 216.
en, Auftreten wichtig. 1 36, 2 22,
2, 5 30.
rsklassen der Gestorbenen 1 40,
0, 4 34, 5 29.
hwefelsaure), Gewinnung usw.
71, 3 93. 4 88, 5 80.
1 26, 2 12, 202 bis 230, 3 15. 4
13. 22.
er d. evangelischen Bevölkerung
122. 3 153, 4 142, 5 137.
au, Ergebnisse der 1 69 u. 71,
).
(Bäder) 1 139.
Todesfälle an 1 37, 39 u. 40,
, 3 29 u. 30, 4 33, 5 31.
schlachtetem Vieh 1 69 u. 70,
0.
storbene am 1 36, 38 u. 40, 2
3 28 u. 30, 4 32, 5 30.

bewilligte erwachsener Arbeite-
96, 2 81, 3 103. 4 97. 5 88.
afel 1 32, 3 23.
mungs- und Hochwasserschäden
52, 3 65. 4 64. 5 287.
Auswanderung 1 34, 2 20,
30, 5 27.
hselkurse der Berliner Börse
106, 3 131. 4 124, 5 118.
Kinder 1 29 u. 30, 2 15 u. 16,
20, 4 22. 5 16.
uchungen in gewerblichen An-
93, 2 78, 3 100. 4 94, 5 85.
n 1 165. 2 147, 3 175. 4 161,

kliniken 1 137, 2 118. 5 134.
nstalten für Blinde, Taub-
Idioten usw. 1 175.
wesen 1 142, 2 123, 3 154, 4 143,

Urwähler 4 255—260.

zur Einkommensteuer 1 187,
281, 4 220. 5 223.
zungssteuer 1 191, 2 188, 3 287,
231.

Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 167, 3 209, 4 204, 5 201.
Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung usw. 1 179, 2 173, 3 214 u. 215, 4 206, 5 207.
Verheiratete 1 16 u. 30, 2 7, 3 7, 5 9.
Verkehr und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 1 104, 2 89, 3 114. 4 108. 5 101.
Verkehr in den wichtigsten Hafenplätzen 1 108, 2 92 u. 95, 3 117. 4 115, 5 109.
Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Vermögen, Verteilung des steuerpflichtigen 2 189. 4 227. 5 255—283.
Verpflegungstage in den Heilanstalten 1 131, 2 114, 3 148, 4 137, 5 130.
— — — Universitätskliniken 1 137, 2 118, 5 134.
Versandbrunnen 1 139.
Verschuldung, landwirtschaftliche, nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 2 232, 3 50, 4 50. 263—291, 5 46.
—, der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag 3 249. 4 50, 263, 5 46.
—, überhaupt, nach Reg.-Bezirken 2 237, 3 50, 249. 5 46.
Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 1 121, 2 107, 3 140, 4 131, 5 124.
— gegen Hagelschaden 1 63, 2 52, 3 65, 4 64.
Versicherungsgewerbe, Betriebe und Personal 1 91, 2 76, 3 98, 4 93.
Versicherungswesen 1 121, 2 107, 3 140, 4 131, 5 124.
Verunglückte Personen bei Dampffaß-Explosionen 1 101, 2 86, 3 110. 4 103, 5 96.
Verunglückungen, tödliche 1 41, 2 25, 3 31, 4 35, 5 32.
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1 178, 2 168, 3 210, 4 202, 5 202.
— im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 2 170, 3 208, 4 201, 5 204.
— nach Religionsbekenntnis 4 201, 5 204.
—, Verteilung auf die strafmündige Zivilbevölkerung 1 178, 2 168, 3 210. 4 202, 5 202.
—, Zahl der Handlungen 4 200, 5 200.
Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 2 167, 3 207. 4 200, 263—291, 5 200.
Verwitwete 1 16 u. 30, 2 7, 3 7, 5 9.
Verzinsung der Staatsschuld 1 185 u. 186, 2 179 u. 181, 3 220. 4 214, 5 216.
Viehzählung am 1. Dez 1904 3 66 u. 248 bis 276, 4 66.
—, am 1. Dez. 1906 5 58.
Viehzählungen, Hauptergebnisse älterer 1 65, 2 53, 3 68, 4 65. 5 60.
Viehzucht 1 65, 2 53, 3 66, 4 65, 5 58.
—, Gestüte 1 68, 2 55. 3 69. 4 68, 5 61.
Vitriol-, Eisen-, Kupfer- usw. Gewinnung 1 89, 2 74, 3 96. 4 87. 89, 5 79.
Volksschulbauten 1 153, 2 134, 3 162. 4 148. 5 148.
—, Bauschulden für 1 153, 2 134, 3 162. 4 148 5 148.

Volksschulen, öffentliche 1 142 u. 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143, 5 140, 255—283.
—, Besuchsverhältnisse 1 142 und 144, 2 123 u. 125, 3 154 u. 156, 4 143, 5 140.
—, —, normale 1 146, 2 127.
—, Durchschnittssätze für das Grundgehalt der Stellen 1 148.
—, summarischer Überblick 1 142, 2 123, 3 154, 4 143, 5 140 u. 255—283.
—, Unterhaltungskosten 1 143 u. 151, 2 124 u. 132, 3 160, 4 146, 5 141. 146.
—, —, Aufbringung der Kosten 1 143 und 152, 2 124 u. 133, 3 161, 4 147, 5 141, 147.
—, —, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 1 143, 2 124, 3 155, 4 144, 5 141.
—, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 1 143 u. 152, 2 124 u. 133, 3 155 u. 161, 4 147, 5 141, 146.
—, — und die direkten Staatssteuern 3 158.
Volksschullehrer 1 144 u. 147, 2 125 u. 128, 3 159, 4 145, 5 145.
—, Gesamtbetrag und Bestandteile des Diensteinkommens 1 147, 2 128, 3 159, 4 145, 5 145.
—, gesamtes und durchschnittliches Diensteinkommen 1 143, 2 124, 3 155, 4 144, 5 141.
—, Durchschnittssätze für die Alterszulagen der 1 149, 2 130.
—, — für freie Dienstwohnung bezw. Mietsentschädigung 1 150, 2 131.
— im Ruhestande 1 153, 2 134, 3 162, 4 148, 5 148.
—, Ruhegehalt der 1 153, 2 134, 3 162, 4 148, 5 148.
Volksschullehrer-Seminare 1 154, 2 135, 3 163, 4 149, 5 149.
Volkszählung, die hauptsächlichsten Ergebnisse 5 254—282.

Waldfläche der Fideikommisse 1 46, 2 35, 3 40, 4 42, 5 39.
— nach dem Besitzstande 1 80, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
— — der Betriebsart 1 81, 2 67, 3 83, 4 79, 5 71.
Wahleinteilung bei den Urwahlen 4 255.
Wanderauktionensteuer 4 251, 5 249.
Wandergewerbesteuer 1 194, 2 190, 3 226, 4 230, 5 234.
Wanderlagersteuer 3 243, 4 251, 5 249.
Wanderziffer, 1 25, 2 11, 3 15, 4 18, 5 12.
Warenhaussteuer 1 199, 2 195, 3 236, 4 243, 5 248.
Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 2 92, 3 117, 4 113, 5 107.
Weberei-Lehrwerkstätten 2 162, 3 191, 4 178, 5 178.
Wechselkurse der Berliner Börse am Ultimo 1 120, 2 106, 3 131, 4 124, 5 118.
Weiden u. Hutungen, Öd- u. Unland 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51.
Weidenheger, Ertrag der 1 82, 3 83, 4 79.
Weinbaubetriebe 1 58, 2 47, 3 61, 4 61.
Weinberge (Weingärten), Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 4 59, 5 51.
Weinernte 1 62, 2 51, 3 64, 4 63, 5 57.
Weizen, Anbaufläche u. Durchschnittsertrag 2 203—231, 3 63, 278, 4 295, 5 284—286.
Weltpriester, römisch-katholische 3 153, 4 142, 5 138.
Wertpapiere, Stempelabgabe für 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Wiesen, Fläche 1 55, 2 45, 3 59, 63, 278, 4 59, 5 51, 284—286.
Wismutgewinnung 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Wohlfahrtspflege 1 123, 2 110, 3 145, 4 134, 5 127.
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58, 5 50.
Wohnhäuser, bewohnte u. unbewohnte 1 13.
—, bewohnte auf 1 *qkm* 1 204 bis 232, 5 254—282.
Wohnort, Entfernung zwischen Arbeitsort und — 2 10, 3 14.
Wohnstätten 1 13, 5 5.
—, Bewohn. auf 1 bewohnte 1 13 u. 204 bis 232, 5 5, 254—282.
—, Haushaltung. auf 1 bew. 1 13 u. 204 bis 232, 5 5, 254—282.
Wohnungen, neu entstandene in Städten 1 48, 2 37, 3 43, 4 58, 5 50.

Zählungsjahre der Bevölkerung 1 2, 2 2, 3 2, 4 2, 5 2.
Zahnärzte 1 130, 2 113, 3 147, 4 136, 5 12[illegible].
Ziegen 1 65, 2 53, 3 67 u. 68, 70, 76 und 248—276, 4 65, 67, 69, 70, 5 60, 62.
Zimmerabmieter (Volkszählung) 1 14.
Zink u. Zinn, Gewinnung, Menge, Wert 1 89, 2 74, 3 96, 4 87, 89, 5 79.
Zölle und Verbrauchssteuern 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Zoll- u. Verbrauchssteuer-Avers für Helgoland 5 218.
Zuchthäuser 1 180, 2 172, 3 213, 4 206, 5 207.
Zuchthausgefangene 1 180, 2 172, 3 213, 4 206, 5 207 u. 209.
—, rückfällige 1 181, 2 175, 3 215, 4 208, 5 210.
Zuckersteuer 1 200, 2 197, 3 228, 4 232, 5 236.
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 1 95, 2 80, 3 102, 4 96, 5 87.
—, — — — — — von Arbeiterinnen 5 88.
Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 1 182, 2 177, 3 216, 4 209, 5 211.
Zwangsversteigerungen land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1 51 u. 177, 2 40 u. 164, 3 58 u. 204, 4 45, 5 48.
— anderer Grundstücke 1 177, 2 164, 3 204.

Druck von Otto Walter, Berlin S., Kommandantenstr. 44a.

Nachtrag
zum Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königl. Preufsischen Statistischen Landesamts
vom Januar 1904.

Zu Seite 16:

Preussische Statistik (amtliches Quellenwerk).

Heft 172. Die endgültigen Ergebnisse der Vieh- und Obstbaumzählung vom 1. Dezember 1900 im preußischen Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck und Pyrmont.

I. Teil: Der Viehstand nach Stückzahl, Verkaufswert und Lebendgewicht sowie der Obstbaumbestand nach der Stückzahl. Mit 2 Tafeln graphischer Darstellungen. (LXXXIV u. 501 S.) 1905 . . . . ℳ 15,20.

II. Teil: Der Viehbestand der Gehöfte. (XX u. 226 S.) 1906 . . . . ℳ 6,40

III. Teil: Der Obstbaumbestand der Gehöfte. (XXII u. 153 S.) 1907 ℳ 4,60.

Heft 174. Statistik der Brände im preussischen Staate für die Jahre 1895, 1896, 1897 und 1898. Anhang: Hauptergebnisse der neuesten Jahre. Brände während der Jahre 1899 bis 1904. (XVI u. 562 S.) 1906 . . . . ℳ 14,60.

Zu Seite 17:

Preussische Statistik (amtliches Quellenwerk).

Heft 176. Das gesamte niedere Schulwesen im preussischen Staate im Jahre 1901.

I. Teil: Textliche Darstellung der öffentlichen und privaten Volks-, Mittel- und höheren Mädchenschulen sowie der sonstigen niederen Unterrichtsanstalten. Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten bearbeitet von Dr. A. Petersilie, Geh. Regierungsrat und Professor, Mitglied des Königl. Statistischen Bureaus. (X u. 326 S.) 1905 . . . . ℳ 9,00.

Einzuschalten sind bei:

Heft 182. Die Heilanstalten*) im preussischen Staate während des Jahres 1901. (XXII u. 108 S.) 1904 . . . . ℳ 3,40.

Heft 183. Die Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle im preussischen Staate während des Jahres 1902. (XXIV u. 256 S.) 1903 . . . . ℳ 7,20.

Heft 184. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen sowie die Selbstmorde und die tötlichen Verunglückungen im preußischen Staate während des Jahres 1902. (XVIII u. 195 S.) 1904 . . . . ℳ 5,60

Fortsetzung zu Seite 17:

Heft 185. Die endgültigen Ergebnisse der ausserordentlichen Viehzählung vom 1. Dezember 1902 im preuß. Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck und Pyrmont. Mit 1 Tafel graphischer Darstellungen (XXX und 67 S.) 1906 ℳ 2,80.

Heft 186. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernteerträge) im preußischen Staate für das Jahr 1903. (XXXII u. 25 S.) 1904 . . . . . ℳ 1,60.

Heft 187. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1902. (XXVIII u. 102 S.) 1904 . . . . ℳ 3,40.

Heft 188. Rückblick auf die Entwickelung der preussischen Bevölkerung von 1875 bis 1900. Mit 17 graphischen Darstellungen. Im amtlichen Auftrage bearbeitet von Dr. jur. Max Brösike, Mitglied des Königl. Statistischen Bureau (XX u. 265 S.) 1904 . . . . ℳ 1

*) Die früher u. d. T.: „**Die Irrenanstalten im preussischen Staate**" erschien Hefte der „Preuß. Statistik" erscheinen nicht mehr als selbständige Veröffentlichun *sondern sind seit dem Jahre* 1901 in den Heften „Heilanstalten" mit enthalten.

Heft 189. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im preußischen Staate während des Jahres 1903 (XXVIII u. 203 S.) 1905. ℳ 6,00.

Heft 190. Die Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle im preussischen Staate während des Jahres 1903 (XVIII u. 248 S.) 1904 . . . . ℳ 6,50.

Heft 191. Die ländliche Verschuldung in Preussen.

I. Teil: Verschuldung und sonstige wirtschaftliche Verhältnisse der Eigentümer von Grundstücken mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag nach Grundsteuer-Reinertragsklassen sowie nach Einkommensgruppen im Jahre 1902. Mit 9 Tafeln graphischer Darstellungen. Im amtlichen Auftrage bearbeitet von Regierungsrat Dr. F. Kühnert. In 2 Hälften (VIII u. 1417 S.) 1905 . . . . ℳ 40,00.

II. Teil: Verschuldung und sonstige wirtschaftliche Verhältnisse der Grundeigentümer mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag und mit Haupterwerb aus Land- und Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen sowie nach Verschuldungsgruppen im Jahre 1902. Im amtlichen Auftrage bearbeitet von Regierungsrat Dr. F. Kühnert. (LXI u. 625 S.) 1906 ℳ 17,00.

Heft 192. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte, Hagelwetter und Wasserschäden) im preußischen Staate für das Jahr 1904. Mit 6 Tafeln graphischer Darstellungen. (LIV u. 65 S.) 1905 . . . . ℳ 4,00.

Heft 193. Statistik der preussischen Landesuniversitäten mit Einschluss des Lyceum Hosianum zu Braunsberg, der bischöflichen Klerikalseminare und der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen zu Berlin für das Studienjahr Ostern 1902/03. Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten bearbeitet. (VIII u. 400 S.) 1905 ℳ 10,50.

Heft 194. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1903. (XXII u. 138 S.) 1905 . . . . ℳ 4,50.

Heft 195. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im preußischen Staate während des Jahres 1904. (XXVIII u. 205 S.) 1905 ℳ 6,00.

Heft 196. Die Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle im preussischen Staate während des Jahres 1904. (XVIII u. 250 S.) 1905 . . . . ℳ 7,00.

Heft 197. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte, Hagelwetter, und Wasserschäden) im preuß. Staate für das Jahr 1905. (LI u. 65 S.) 1906 ℳ 3,00.

Heft 198. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1904. (XXVIII u. 130 S.) 1906 . . . . ℳ 4,50.

Heft 199. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im preußischen Staate während des Jahres 1905. (XXVI u. 210 S.) 1907 ℳ 6,50.

Heft 200. Die Geburten, Eheschliessungen und Sterbefälle im preussischen Staate während des Jahres 1905. (XXIV u. 250 S.) 1906 . . . . ℳ 7,00.

Heft 201. Die endgültigen Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 im preußischen Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck und Pyrmont. (XXXVI u. 73 S.) 1907 . . . . ℳ 3,00.

[illegible]ft 202. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte, Hagelwetter und Wasserschäden) im preuß. Staate für das Jahr 1906. (XLVIII u. 65 S.) 1907 ℳ 3,00.

[illegible] 203. Die Heilanstalten im preussischen Staate während des Jahres 1905. [illegible]XXI u. 128 S.) 1907 . . . . ℳ 4,00.

[illegible]ft 204. Statistik der preussischen Landesuniversitäten mit Einschluss des Lyceum [illegible]num, der bischöflichen Klerikalseminare und der Kaiser Wilhelms-Akademie [illegible]militärärztliche Bildungswesen für das Studienjahr 1905/06. (Im Drucke.)

[illegible]nzstatistik der preussischen Landkreise für das Rechnungsjahr 1903. [illegible] Drucke.)

Heft 206. Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im preußischen Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck und Pyrmont. 3 Teile. (Im Drucke.)

Heft 207. Die Geburten. Eheschliessungen und Sterbefälle im preussischen Staate während des Jahres 1906. (XXIV u. 250 S.) 1907. . . . . ℳ 7,00.

Heft 208. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im preußischen Staate während des Jahres 1906. (Im Drucke.)

Heft 209. Das gesamte niedere Schulwesen im preussischen Staate im Jahre 1906. 3 Teile. (Im Drucke.)

Zu Seite 21:

Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Königl. Preuss. Statist. Landesamts.

XXI. Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1901. Bearbeitet von Dr. A. Petersilie, Geh. Regierungsrat und Professor, Mitglied des Königl. Statist. Landesamts und Leiter der Statist. Abteilung der Preuß. Central-Genossenschafts-Kasse. (122 S.) 1904. . . . . ℳ 3,20.

XXII. Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1903. Bearbeitet usw. wie vorstehend. (146 S.) 1905. (Vergriffen.) . . . . ℳ 3,80.

XXIII. Die preussischen Landtagswahlen des Jahres 1903 und früherer Jahre. Mit 3 Tafeln kartograph. Darstellungen. Im amtlichen Auftrage bearbeitet von Georg Evert, Ober-Regierungsrat und Mitglied des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts. (256 S.) 1905. (Vergriffen.) . . . . ℳ 7,20.

XXIV. Die Entwickelung der eingetragenen Genossenschaften in Preussen während des letzten Jahrzehnts. Mit 3 graphischen Darstellungen. Bearbeitet von Dr. A. Petersilie, Geh. Regierungsrat und Professor, Mitglied des Königl. Preußischen Statistischen Landesamts und Leiter der Statistischen Abteilung der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse. (134 S.) 1906 . . . . ℳ 4,00.

XXV. Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1904. Bearbeitet von Dr. A. Petersilie, Geh. Regierungsrat u. Professor, Mitglied des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts und Leiter der Statist. Abteilung der Preuß. Central-Genossenschafts-Kasse. (182 S.) 1906 . . . . ℳ 3,80.

XXVI. Mitteilungen zur Deutschen Genossenschaftsstatistik für 1905. Bearbeitet usw. wie vorstehend. (164 S.) 1907 . . . . ℳ 3,60.

Zu Seite 28 u. ff.

Schriften verschiedenen Inhalts.

Ballod, Professor Dr. C., Mitglied des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts. **Die Dampfkraft in Preußen.** (Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Kgl. Preuss. Statist. Landesamts“ Jahrgang 1906. (50 S.) 1906 . . . . ℳ 1,60.

— — **Sterblichkeit und Lebensdauer in Preussen (Neuere preussische Sterbetafeln** und Absterbeordnung). Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statist Landesamts“ Jahrgang 1908. (61 S.) 1907 . . . . ℳ 1,60.

Blenck, E., **Das Königl. Statistische Bureau im ersten Jahrhundert seines Bestehens** 1805 bis 1905. Mit einer lithographischen Tafel. (Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts“ Jahrg. 1905.) (140 S.) 1905. . . . . ℳ 4,00.

Brösike, Dr. jur. Max, Mitglied des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts, **Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905** im Königreich Preußen sowie in den Fürstentümern Waldeck und Pyrmont. Im amtlichen Auftrage bearbeitet. (VIII u. 71 S.) 1906 . . . . ℳ 2,40.

Einkommensteuer. Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate. Im Auftrage des Herrn Finanzministers bearbeitet.

— **Statistik der preussischen Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr** 1903. (XIV u. 216 S.) 1903 . . . . ℳ 5,50.

— **Statistik der preussischen Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr** 1904. (XIV u. 216 S.) 1904 . . . . ℳ 5,50.

— **Statistik der preussischen Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr** 1905 und der Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Jahre 1905 bis 1907. (XXV u. 296 S.) 1905 . . . . ℳ 5,00.

— **Statistik der preussischen Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr** 1906 (XIV u. 215 S.) 1906 . . . . ℳ 5,00.

Evert, G., Ober-Regierungsrat und Mitglied des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts. **Die preussischen Sparkassen im Rechnungsjahre 1904** mit einer Nachweisung der hauptsächlichsten Geschäftsergebnisse der einzelnen Sparkassen. Im amtlichen Auftrage bearbeitet. (Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts“ Jahrgang 1906). (140 S.) 1906 . . . . ℳ 3,00.

Festschrift des Königl. Preuss. Statistischen Bureaus zur Jahrhundertfeier seines Bestehens. 3 Teile in 2 Bde. elegant gebunden. (XXXIX u. 422 S. u. 116 farbigen Tafeln.) Quartformat, 1905 . . . . ℳ 50,00.

Gemeindelexikon für das Königreich Preussen. Auf Grund der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 und anderer amtlicher Quellen bearbeitet vom Königlich Preußischen Statistischen Landesamte. Erscheint in nachstehenden 13 Provinzialheften und einem Generalregister in Gr. Octav-Format. (Im Drucke.)

Heft				Umfang		Preis
Heft	I	Provinz	Ostpreußen	rund 23	Druckbogen, etwa	ℳ 4,80
„	II	„	Westpreußen	„ 11 3/4	„ „	„ 2,60
„	III	Stadtkreis Berlin und Provinz	Brandenburg	„ 18	„ „	„ 3,80
„	IV	Provinz	Pommern	„ 15 1/2	„ „	„ 3,40
„	V	„	Posen	„ 16 3/4	„ „	„ 3,60
„	VI	„	Schlesien	„ 29 3/4	„ „	„ 6,20
„	VII	„	Sachsen	„ 14 3/4	„ „	„ 3,30
„	VIII	„	Schleswig-Holstein	„ 9 1/4	„ „	„ 2,20
„	IX	„	Hannover	„ 16	„ „	„ 3,40
„	X	„	Westfalen nebst Waldeck und Pyrmont	„ 10	„ „	„ 2,20
„	XI	„	Hessen-Nassau	„ 10	„ „	„ 2,20
„	XII	„	Rheinland	„ 17 1/4	„ „	„ 3,80
„	XIII	„	Hohenzollern	„ 1 1/2	„ „	„ 0,60
Generalregister über vorstehende Hefte . . .				„ 52 1/4	„ „	„ 10,80.

Die einzelnen Hefte werden voraussichtlich innerhalb eines Jahres in folgender Reihenfolge ausgegeben werden: Ostpreußen, Westpreußen, Posen, Schlesien, Schleswig-Holstein, Hannover, Pommern, Hohenzollern, Berlin und Brandenburg, Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Sachsen, Generalregister.

Bei Entnahme des ganzen Werkes (Ladenpreis ohne Generalregister etwa ℳ 42,00, mit Generalregister ℳ 52,80) tritt eine Preisermäßigung auf etwa ℳ 38,00 bzw. ℳ 47,00 ein.

Tetzlaff, Dr. Oskar, kommissar. Mitglied des Königl. Preußischen Statistischen Landesamts. **Die von den preussischen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern** in den Rechnungsjahren 1904 und 1905 erhobenen direkten Gemeindesteuern nach der Art ihrer Veranlagung. (Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Königl. Preußischen Statistischen Landesamts“, Jahrgang 1906.) (38 S.) (Vergriffen.) . . . . ℳ 1,20.

Weise, W., Lehrer der Königl Taubstummenanstalt in Berlin. **Die Taubstummenanstalten und -Schulen in Preussen** am 1. Januar 1907. (Sonderabdruck aus der „Zeitschrift des Königl. Preußischen Statistischen Landesamts“, Jahrgang 1907. (14 S.) . . . . ℳ 0,60.

(Ausgegeben Ende 1907.)

Buchdruckerei W. Koebke, Berlin S.









